

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Materialband (einschließlich Buchführungsergebnisse) zum Agrarbericht 1991 der Bundesregierung

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder ¹⁾

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
Teil A: Lage der Agrarwirtschaft		
I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		
1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	11
2	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	11
II. Landwirtschaft		
1 Entwicklung des Sektors Landwirtschaft		
1.1 Strukturelle Entwicklung		
3	Arbeitskräfte nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	12
4	Arbeitskräfte nach Altersklassen	13
5	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Geschlecht und Alter	14
6	Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	14
7	Betriebsinhaber nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe und nach Art ihrer Beschäftigung	15
8	Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundesländern	16
9	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	18
10	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	18

¹⁾ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich in Teil A und B alle Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin (West) ein. Die Angaben von Teil C beziehen sich — soweit nichts anderes vermerkt ist — auf das Gebiet der neuen Bundesländer; sie schließen das ehemalige Berlin (Ost) ein.

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
11	Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter und Größenklassen	19
12	Betriebe und ihre LF nach Bundesländern und Betriebsformen	20
13	Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe nach dem Erwerbscharakter und nach Bundesländern	21
14	Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern	22
15	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	23
16	Betriebe mit Buchführung	24
 1.2 Gesamtrechnung		
17	Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	25
18	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	25
19	Wichtige Preisindizes	26
20	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	26
21	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	27
22	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte	28
23	Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen . .	29
24	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	30
25	Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1985	32
26	Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft	33
27	Ertragslage der Landwirtschaft	34
28	Vorleistungen der Landwirtschaft	34
29	Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft	35
30	Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft	36
31	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar	37
32	Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	37
33	Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft	38
34	Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	38

2 Betriebsergebnisse

Vollerwerbsbetriebe

35	Kennzahlen nach Betriebsformen und Größenklassen	39
36	Kennzahlen nach Betriebsformen und Gewinnraten	41
37	Kennzahlen nach Größenklassen	42
38	Kennzahlen nach Betriebssystemen	43
39	Arbeitsproduktivität nach Betriebsformen und Größenklassen	43
40	Kennzahlen nach Bundesländern	44
41	Gewinn je Unternehmen nach Bundesländern, Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen	45
42	Kennzahlen nach Gebietskategorien	46
43	Kennzahlen nach dem Wirtschaftswert je Betrieb	47
44	Kennzahlen nach den AK und Lohn-AK je Betrieb	48
45	Kennzahlen nach dem Alter des Betriebsinhabers	49

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
46	Kennzahlen nach dem Pachtanteil	50
47	Kennzahlen nach der Zahl der Milchkühe	51
48	Kennzahlen der Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente	52
	Schaubild 1: Betriebswechsel zwischen den Vierteln nach dem Gewinn je Unternehmen	52
49	Einkommensstreuung	53
50	Faktorausstattung und Gewinn nach Betriebsformen, Größenklassen und Ausbildungsstufen des Betriebshinhabers	54
51	Kennzahlen nach dem Gewinn je Unternehmen	56
52	Kennzahlen nach dem Gewinn je Familien-AK	57
53	Kennzahlen nach den Nettoverbindlichkeiten	58
54	Kennzahlen nach der Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	59
55	Kennzahlen nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt)	60
56	Kennzahlen nach der Fremdkapitalveränderung	61
57	Investitionen und Finanzierung nach Betriebsformen und Größenklassen	62
58	Vermögen und Verbindlichkeiten nach Betriebsformen und Größenklassen ...	64
59	Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus und der Viehhaltung	66
60	Kennzahlen nach der gezahlten Einkommensteuer	67
61	Streuung des Gewinns je Unternehmen nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen	68
62	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Baumarten	68
63	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche	69
64	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Einschlag	69
Vergleichsrechnung und Vorschätzung		
65	Vergleichsrechnung der Vollerwerbsbetriebe nach Größenklassen und Betriebsformen	70
66	Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen	71
67	Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben	72
68	Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen	73
Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe		
69	Kennzahlen nach Erwerbscharakter	74
70	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	75
71	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaares	76
72	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert	77
Weinbau und Obstbau		
73	Betriebe mit Weinbau	78
74	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	78
75	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen	79

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
76	Betriebe mit Obstbau	82
	Gartenbau	
77	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen	82
78	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen	83
79	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	86
	Schaubild 2: Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau	86
	Intensitätsvergleich landwirtschaftlicher Betriebe	
80	Aufwand für Dünger und Pflanzenschutz nach Betriebsgrößenklassen, Erwerbscharakter und Standortverhältnissen	87
81	Flächenbindung der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Bundesländern	88
	3 Einkommensübertragungen an die Landwirtschaft	
82	Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Bundesländern	89
83	Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen in landwirtschaftlichen Zu- und Nebenerwerbsbetrieben	90
	4 Soziale Lage in der Landwirtschaft	
84	Landwirtschaftliche Tariflöhne	91
85	Arbeitslose mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen	91
	5 Agrarstruktur und regionale Wettbewerbsfähigkeit	
86	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten	92
87	Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen in den EG-Mitgliedstaaten	93
88	Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je AK in den EG-Mitgliedstaaten	93
89	Reale Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je AK in den EG-Mitgliedstaaten	94
90	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten	94
91	Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten	95
92	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten nach Größenklassen	96
93	Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	98
	III. Forst- und Holzwirtschaft	
94	Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen	100
95	Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten	100
96	Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten	101

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
97	Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen	101
98	Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten	102
99	Kennzahlen der Forstbetriebe nach dem Reinertrag	103
100	Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes	104
101	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung	104
102	Waldschäden nach Bundesländern (16 Bundesländer)	105
103	Sturmholzanfall 1990 nach Bundesländern und Holzartengruppen	106
104	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Holzwirtschaft und Papierindustrie	106
105	Bilanz für Holz und Waren aus Holz	107
106	Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags ..	107
107	Produktion ausgewählter Holzhalbwaren	108
108	Inlandsaufkommen, Einfuhr/Bezüge und Ausfuhr/Lieferungen sowie Verbrauch von Rohholz	108
IV. Fischwirtschaft		
109	Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen	109
110	Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland	109
111	Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn	110
V. Vor- und nachgelagerte Wirtschaftsbereiche		
112	Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes	110
113	Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe	111
114	Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	112
115	Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	113
116	Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe	114
VI. Agrarhandel		
117	Warenverkehr mit dem Gebiet der bisherigen Deutschen Demokratischen Republik	115
118	Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten	115
119	Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach Ländergruppen	116

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite

Teil B: Ziele und Maßnahmen der Agrar- und Ernährungspolitik

I. Ziele

Schaubild 3: Zielstruktur des BML	117

II. Maßnahmen

1 Markt- und Preispolitik

120	Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse	121
121	Rechnungseinheiten in den EG-Mitgliedstaaten	122
122	Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten	123
123	Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittelpreise sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten	125
124	Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten	126
125	Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselmotorkraftstoff in EG-Mitgliedstaaten ..	126
126	Interventionsbestände in der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland	127
127	Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland	127
128	Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der Europäischen Gemeinschaft	128
129	Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer	128
130	Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in den EG-Mitgliedstaaten	129
131	Welthandel mit Getreide	129
132	Getreidebestände (ohne Reis) in der Welt und in den wichtigsten Exportländern am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre	130
133	Einfuhr von Getreidesubstituten in die Europäische Gemeinschaft und in die Bundesrepublik Deutschland	130
134	Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft mit Getreide	131
135	Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland	131
136	Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern	132

2 Entwicklung des ländlichen Raumes – Agrarstruktur

Überbetrieblicher Bereich

137	Flurbereinigung nach Bundesländern	133
138	Mittelaufwendungen für Flurbereinigung	133
139	Bundesmitten für den Küstenschutz	133
140	Bundesmitten für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland	134
141	Freiwilliger Landtausch	134

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
	<i>Einzelbetrieblicher Bereich</i>	
142	Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan	135
143	Ausgleichszulage in den Bundesländern	137
	Steuerpolitik	
144	Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe	137
	3 Agrarsozialpolitik	
145	Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte	138
146	Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte	138
147	Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte	138
148	Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	138
149	Empfänger von Landabgaberechte, Produktionsaufgaberechte und Ausgleichs- geld; mobilisierte Fläche und Bundesmittel	139
150	Leistungen, Beitragsaufkommen und Bundesmittel in der Krankenversicherung der Landwirte	139
151	Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte	140
152	Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallver- sicherung	140
153	Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung	141
	4 Forst- und Holzwirtschaft	
	5 Verbraucherpolitik im Ernährungsbereich	
154	Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungs- mitteln	141
155	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	142
156	Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken	143
157	Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft	144
	6 Produktion und Produktqualität	
158	Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft	144
159	Tierseuchensituation	145
160	Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz und Sortenzulassungen nach dem Saatgutverkehrsgesetz	145
161	Flächenstillegung in der Bundesrepublik Deutschland	146
162	Flächenstillegung in den Mitgliedstaaten der EG	146
	7 Außenwirtschaftspolitik und Weltagrarprobleme	
163	Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland	147
	8 Fischwirtschaft	
	III. Übergreifende Aktivitäten	
164	Übersicht der Istausgaben des Bundes bei Kapitel 1002 und Kapitel 1003 — Haushaltsjahr 1989 — Aufteilung auf die Bundesländer —	148
165	Kennziffern zur deutschen Landwirtschaft	154

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite

Teil C: Agrarwirtschaft in den neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland

I. Lage der Agrarwirtschaft

1 Landwirtschaft

1.1 Strukturelle Entwicklung

166	Berufstätige der Land- und Forstwirtschaft nach Bereichen und Bundesländern	155
167	Arbeitskräftebesatz in der Landwirtschaft nach Bundesländern	155
168	Gruppierung der Pflanzen- und Tierproduktionsbetriebe nach Vollbeschäftigten-Einheiten	155
169	Landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre Struktur	156
170	Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bundesländern	156
171	Betriebe der Pflanzenproduktion nach Größenklassen	156
172	Betriebe der Tierproduktion nach Größenklassen	157
173	Anteile der Marktproduktion der individuellen Produzenten an der Marktproduktion insgesamt	157

1.2 Gesamtrechnung

174	Entwicklung ausgewählter Hektarerträge	157
175	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte	158
176	Ausgewählte Hektarerträge nach Bundesländern	159
177	Entwicklung der Tierbestände	159
178	Anteile der neuen Bundesländer an der Gesamtproduktion des Beitrittsgebietes	159
179	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	160
180	Versorgung mit Rind- und Kalbfleisch	160
181	Versorgung mit Schweinefleisch	161
182	Versorgung mit Geflügel	161
183	Versorgung mit Eiern	161
184	Versorgung mit Milch	162
185	Versorgung mit Kartoffeln	162
186	Versorgung mit Getreide	163
187	Versorgung mit Zucker	163
188	Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	164
189	Vorleistungen der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	164
190	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	165
191	Entwicklung von Guthaben und Krediten der Genossenschaften und Staatsbetriebe der Landwirtschaft	165
192	Bruttowert und Verschleiß der Grundmittel in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft	166

1.3 Betriebsergebnisse

193	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und Staatsgüter mit Verlust	166
194	Persönliche Einkünfte in der Landwirtschaft der neuen Bundesländer	167

Tabelle ¹⁾	Bezeichnung	Seite
195	Struktur und Entwicklung der Einkünfte der Beschäftigten in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften	167
196	Entwicklung der Ertragslage in den Genossenschaften und Staatsbetrieben der Landwirtschaft	168
1.4 Soziale Lage in der Landwirtschaft		
197	Netto-Durchschnittslöhne in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Industrie	168
2 Forst- und Holzwirtschaft		
198	Daten zur Forstwirtschaft	169
199	Holzbilanz	169
200	Betriebe der holzverarbeitenden Industrie	169
3 Fischwirtschaft		
4 Vor- und nachgelagerte Wirtschaftsbereiche		
201	Betriebe, Beschäftigte und Vorleistungen für die Landwirtschaft im vorgelagerten Bereich	170
202	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in der Ernährungsindustrie und im Ernährungshandwerk	170
II. Neugestaltung der Agrarpolitik		
1 Ziele der Agrarpolitik		
2 Rechtsangleichung, Agrarverfassung und Eigentumsrecht		
3 Einbeziehung der Agrarwirtschaft der neuen Bundesländer in die EG		
203	Übersicht über Regelungen, die in den Übergangsmarktorganisationen abweichend vom EG-Recht getroffen wurden	171
4 Förderung von Anpassungsmaßnahmen nach dem Fördergesetz		
204	Wichtige Gesetze und Anordnungen zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft	174
5 Sozialpolitische Maßnahmen		
6 Sonstige Fördermaßnahmen		
205	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Beitrittsgebiet ..	181
7 Steuerpolitik		
8 Finanzierung		
Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe		182
Begriffsdefinitionen		193

Verzeichnis der Tabellen aus dem Agrarbericht 1990, die in den diesjährigen Bericht nicht aufgenommen wurden

Nr.	Bezeichnung	(AB 1990)	Seite
12	Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben		18
16	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten		22
78	Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau		81
104	Waldschäden nach Baumarten		105
106	Waldbrände in der Bundesrepublik Deutschland		105
108	Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme von Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe und ausgewählten Teilbereichen		106
109	Der spezifische Verbrauch von Schnittholz, Holzwerkstoffen sowie Papier und Pappe in ausgewählten Ländern und Regionen		107
112	Nadelschnittholzbilanz		108
114	Geförderte Erstaufforstung im Nichtstaatswald nach Bundesländern		108
125	Die wichtigsten Instrumente der EG-Marktorganisationen		116
	Text 1: Erläuterungen zu den EG-Marktorganisationen		120
127	Währungsausgleichssätze in den EG-Mitgliedstaaten		130
135	Milchkuhbestände in den EG-Mitgliedstaaten		138
151	Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland		147
154	Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte		148
158	Beiträge und Beitragszuschüsse zur Altershilfe für Landwirte		149
164	Zahl der Empfänger nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz (SVBEG) und Bundesmittel		152
175	Extensivierung in der Bundesrepublik Deutschland		159
177	Eigentumsformen und deren Produktionsrichtungen in der Landwirtschaft der DDR		160
179	Stand der Harmonisierung wichtiger Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft im EG-Binnenmarkt		162

Tabelle 1

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Gliederung	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾
Entstehung des Sozialprodukts	Veränderung gegen Vorjahr in %				
Erwerbstätige	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 2,8
Arbeitslosenquote in %	(9,0)	(8,9)	(8,7)	(7,9)	(7,2)
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980					
– insgesamt	+ 2,3	+ 1,7	+ 3,7	+ 3,3	+ 4,7
– je Erwerbstätigen	+ 0,9	+ 1,0	+ 2,9	+ 1,9	+ 1,9
Verwendung des Sozialprodukts					
Privater Verbrauch	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,9	+ 7,0
Staatsverbrauch	+ 4,7	+ 3,9	+ 3,8	+ 1,5	+ 6,7
Anlageinvestitionen	+ 4,6	+ 3,3	+ 6,7	+10,2	+12,4
Außenbeitrag Mrd. DM	(+115,0)	(+113,4)	(+122,2)	(+143,4)	(+159,9)
Anteil am Bruttosozialprodukt in %	(5,9)	(5,6)	(5,8)	(6,3)	(6,5)
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	+ 5,5	+ 3,6	+ 5,3	+ 6,5	+ 8,2
Preisentwicklung					
Privater Verbrauch	– 0,5	+ 0,6	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,5
Bruttosozialprodukt	+ 3,1	+ 2,0	+ 1,6	+ 2,6	+ 3,5
Verteilung des Sozialprodukts					
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+ 9,1	+ 2,9	+ 9,4	+ 9,1	+ 9,7
Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,9	+ 4,5	+ 7,5

¹⁾ Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 2

Erwerbstätige ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei				Waren- produzierendes Gewerbe		übrige Wirtschafts- bereiche	
		insgesamt		darunter Landwirtschaft ²⁾					
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1970	26 560	2 262	8,5	2 081	7,8	12 987	48,9	10 311	42,6
1975	26 020	1 749	6,7	1 609	6,2	11 624	44,7	12 647	48,6
1980	26 980	1 403	5,2	1 273	4,7	11 721	43,4	13 856	51,4
1983	26 251	1 280	4,9	1 175	4,5	10 842	41,3	14 129	53,8
1984	26 293	1 239	4,7	1 112	4,2	10 791	41,0	14 263	54,2
1985	26 489	1 196	4,5	1 067	4,0	10 800	40,8	14 493	54,7
1986	26 856	1 177	4,4	1 049	3,9	10 912	40,6	14 767	55,0
1987	27 050	1 125	4,2	997	3,7	10 889	40,3	15 036	55,6
1988 ³⁾	27 264	1 078	4,0	952	3,5	10 863	39,8	15 323	56,2
1989 ³⁾	27 635	1 013	3,7	912	3,3	10 996	39,8	15 626	56,5
1990 ²⁾	28 440	959	3,4	863	3,0	11 053	38,9	16 428	57,8

¹⁾ Nach dem Inlandskonzept.²⁾ Schätzung.³⁾ Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3

Arbeitskräfte¹⁾ nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe²⁾

— 1989 —

Gliederung	Einheit ³⁾ in 1 000	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							insge- samt
		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
Familien- arbeitskräfte⁴⁾									
männlich	Personen	35,4	75,5	127,6	142,3	189,7	240,3	71,1	881,9
	AK-Ein- heiten	12,9	18,0	38,3	54,6	107,5	180,9	57,6	469,8
weiblich	Personen	24,4	41,2	74,7	87,8	121,5	157,5	43,6	550,7
	AK-Ein- heiten	7,5	9,0	21,0	30,8	49,9	68,8	18,1	205,0
zusammen ...	Personen	59,8	116,8	202,3	230,1	311,2	397,7	114,7	1 432,5
	AK-Ein- heiten	20,3	27,0	59,4	85,4	157,3	249,6	75,7	674,8
Ständige familienfremde Arbeitskräfte									
männlich	Personen	6,5	4,7	5,8	4,8	5,5	9,7	20,6	57,7
	AK-Ein- heiten	5,9	3,9	5,1	4,0	4,6	8,5	19,6	51,5
weiblich	Personen	8,1	3,8	4,2	3,1	3,7	4,6	5,3	32,7
	AK-Ein- heiten	6,6	3,0	3,1	2,0	2,1	2,3	3,0	22,2
zusammen ...	Personen	14,6	8,5	10,1	7,9	9,2	14,3	25,9	90,4
	AK-Ein- heiten	12,5	6,9	8,1	6,0	6,7	10,9	22,6	73,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte									
männlich	Personen	3,3	3,1	5,3	5,3	7,5	14,0	11,1	49,6
	AK-Ein- heiten	0,9	0,8	1,3	1,5	2,3	4,0	3,6	14,3
weiblich	Personen	5,6	3,6	5,5	6,3	7,3	9,8	6,4	44,5
	AK-Ein- heiten	1,5	1,0	1,5	1,7	2,1	2,9	1,7	12,4
zusammen ...	Personen	8,9	6,7	10,8	11,6	14,8	23,8	17,5	94,1
	AK-Ein- heiten	2,4	1,8	2,8	3,2	4,3	6,8	5,3	26,7

¹⁾ Ohne im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Arbeitskräfte.²⁾ Betriebe insgesamt: Bundesgebiet einschließlich Stadtstaaten.³⁾ AK-Einheit: Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit einer AK-Einheit, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Teilbeschäftigungen im Betrieb werden mit entsprechenden Bruchwerten berücksichtigt.⁴⁾ Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle 4

Arbeitskräfte nach Altersklassen¹⁾

Gliederung		Personen	Alter von ... bis ... Jahren						
			15 ²⁾ bis 19	20 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
		in 1 000	Anteil in %						
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber	1970	578	0,1	0,8	12,5	27,7	22,5	26,5	9,9
	1980	394	0,1	1,5	12,4	25,6	35,2	20,6	4,6
	1985	357	0,1	1,6	12,8	19,1	35,9	27,5	3,0
	1988	327	0,1	1,6	12,7	19,1	33,4	30,0	3,1
	1989	308	0,1	1,6	13,3	20,3	31,8	30,0	2,9
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber	1970	396	0,1	0,8	11,6	27,6	21,7	23,9	14,3
	1980	412	0,2	1,6	10,4	25,0	33,4	17,6	11,8
	1985	380	0,2	1,9	12,9	17,7	34,2	23,8	9,3
	1988	357	0,2	2,0	13,3	18,5	31,0	25,2	9,8
	1989	354	0,2	1,9	13,6	19,3	30,4	25,1	9,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige männlich	1970	195	19,9	18,7	23,3	9,9	3,7	5,8	18,7
	1980	85	13,9	23,7	24,4	5,9	5,8	6,1	20,2
	1985	76	9,9	28,4	29,8	4,6	5,1	10,1	12,1
	1988	69	7,3	25,0	32,5	5,3	4,7	11,3	13,9
	1989	64	5,8	23,3	33,6	5,8	5,4	12,1	14,0
weiblich	1970	977	2,7	4,4	18,6	24,9	22,0	18,9	8,5
	1980	644	0,9	3,0	14,0	27,4	30,9	17,0	6,8
	1985	555	0,5	2,6	14,7	20,3	35,0	22,0	4,9
	1988	487	0,3	2,1	15,1	19,5	34,3	22,9	5,8
	1989	462	0,2	1,8	15,4	19,9	34,0	23,0	5,7
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige männlich	1970	308	24,1	13,4	18,4	9,7	3,6	5,3	25,5
	1980	261	24,8	17,6	14,2	5,5	4,0	5,0	28,9
	1985	241	21,9	20,7	16,0	4,6	5,0	9,2	22,6
	1988	229	18,1	20,9	19,0	4,8	4,4	10,4	22,4
	1989	214	16,9	20,0	19,0	5,4	4,5	11,4	22,8
weiblich	1970	368	18,0	7,8	8,0	7,5	8,2	16,4	34,1
	1980	329	14,5	9,6	8,2	8,1	10,0	14,4	35,2
	1985	312	12,3	12,0	11,2	6,4	11,3	16,9	29,9
	1988	299	10,4	11,0	13,0	7,5	11,9	17,4	28,8
	1989	291	9,3	11,2	13,4	8,2	12,0	17,0	28,9
Vollbeschäftigte ständige familienfremde Arbeitskräfte männlich	1970	73	.	.	.	.	.	.	.
	1980	58	19,0	12,2	13,8	20,5	23,1	9,8	1,6
	1985	58	21,1	19,6	16,0	11,8	20,3	10,4	0,8
	1988	51	18,9	19,0	20,2	11,1	18,4	11,3	1,1
	1989	44	16,7	18,7	22,9	11,0	18,2	11,8	0,7
weiblich	1970	11	.	.	.	.	.	.	.
	1980	13	30,4	21,7	10,6	10,5	14,4	10,6	1,8
	1985	18	28,6	35,6	12,1	6,9	9,7	6,3	0,8
	1988	18	26,5	35,7	15,6	6,9	9,5	5,2	0,6
	1989	16	24,2	38,2	17,6	6,1	8,4	4,6	0,9
Teilbeschäftigte ständige familienfremde Arbeitskräfte männlich	1970	23	.	.	.	.	.	.	.
	1980	10	16,5	8,9	15,6	16,5	17,4	11,1	14,0
	1985	11	16,3	12,5	16,9	14,7	16,1	13,1	10,4
	1988	11	13,4	13,1	20,3	11,7	18,6	13,3	9,6
	1989	14	11,0	10,6	19,5	14,3	20,6	15,8	8,2
weiblich	1970	24	.	.	.	.	.	.	.
	1980	12	10,3	6,2	13,6	22,2	22,8	15,8	9,1
	1985	13	15,4	11,0	12,0	18,0	23,1	13,7	6,8
	1988	12	12,5	10,9	15,4	17,3	24,1	13,4	6,4
	1989	12	12,6	13,0	16,5	17,1	21,8	13,3	5,7

¹⁾ Im Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigt; Bundesgebiet.²⁾ vor 1979: 14 bis 19 Jahre.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 5 **Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Geschlecht und Alter¹⁾**
— 1989 —

Alter von ... bis ... Jahren	Betriebsinhaber			Betriebsinhaber und Familienangehörige			
	insgesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen		
					insgesamt	im Betrieb tätig	Tätigkeits- quote
	in 1 000		%	in 1 000			%
15 bis 24	12,6	1,6	12,7	431,7	191,5	29,5	15,4
25 bis 34	89,3	7,6	8,5	332,5	142,0	79,2	55,8
35 bis 44	130,8	8,9	6,8	271,7	127,8	98,4	77,0
45 bis 54	205,3	12,6	6,1	417,7	206,9	165,5	80,0
55 bis 64	181,3	13,0	7,1	387,4	176,9	122,1	69,0
65 und mehr ...	42,7	10,6	24,7	327,8	192,8	56,0	29,1
Insgesamt ..	662,0	54,2	8,2	2 168,7	1 037,9	550,7	53,1

¹⁾ Nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind. Bundesgebiet einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 6 **Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**
— Ergebnisse des Mikrozensus —

Geschlecht Stellung im Beruf	Jahr ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Wirt- schaftsbereiche
		Stunden/Woche			
Männer					
Selbständige	1970	62,6	53,2	55,6	55,5
	1975	63,2	50,8	53,9	54,0
	1980	63,4	52,1	54,6	54,3
	1988	64,1	51,8	54,4	52,6
	1989	63,4	51,1	53,9	52,4
Mithelfende Familienangehörige	1970	49,6	37,3	44,8	47,3
	1975	47,6	34,1	40,9	45,6
	1980	44,6	32,6	34,8	43,1
	1988	41,4	25,6	28,2	35,3
	1989	41,5	35,3	30,8	39,9
Abhängig Beschäftigte	1970	48,9	42,4	45,1	43,0
	1975	45,2	39,7	41,2	41,1
	1980	43,5	40,2	41,4	41,1
	1988	43,2	38,8	40,5	40,4
	1989	42,7	38,7	40,6	39,9
Frauen					
Selbständige	1970	46,2	40,0	48,1	47,6
	1975	51,9	37,6	46,8	46,8
	1980	50,2	39,1	45,9	44,4
	1988	51,3	39,1	43,3	40,9
	1989	51,0	39,7	44,1	40,5
Mithelfende Familienangehörige	1970	46,4	39,7	42,1	46,4
	1975	45,4	34,2	38,0	42,9
	1980	43,8	33,0	35,4	38,9
	1988	42,5	26,0	30,2	30,0
	1989	45,1	27,3	29,3	33,0
Abhängig Beschäftigte	1970	41,2	36,4	31,8	34,7
	1975	39,2	34,6	33,5	34,3
	1980	38,3	34,9	33,0	33,9
	1988	38,6	33,8	31,8	32,7
	1989	37,0	33,3	31,5	32,1

¹⁾ 1970: Woche vom 19. bis 25. April
1975: Woche vom 11. bis 17. Mai
1980: Woche vom 21. bis 27. April

1988: Woche vom 18. bis 24. April
1989: Woche vom 24. bis 30. April

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7

**Betriebsinhaber nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe
und nach Art ihrer Beschäftigung¹⁾**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Jahr ²⁾	mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt		anderweitig erwerbstätig		insgesamt	darunter Frauen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	1 000	%
unter 2	1970 ³⁾	14,7	15,9	47,0	50,9	92,5	16,7	18,1
	1975	20,1	14,1	75,4	53,0	142,2	22,8	16,0
	1980	15,1	12,1	64,4	51,3	125,4	21,5	17,1
	1985	14,2	11,9	59,0	49,6	118,9	20,8	17,5
	1988	12,7	11,6	52,5	48,1	109,2	18,2	16,6
	1989	11,6	11,0	53,1	50,1	105,9	18,1	17,1
2 bis 5	1970	45,2	19,0	140,4	58,9	238,3	33,9	14,2
	1975	24,1	13,8	113,7	65,1	174,8	22,4	12,8
	1980	17,2	11,6	95,4	64,6	147,6	17,4	11,8
	1985	14,4	11,4	83,0	65,4	127,0	15,4	12,1
	1988	13,6	11,8	72,4	62,5	115,9	13,6	11,8
	1989	11,1	10,2	71,2	65,1	109,3	13,4	12,3
5 bis 10	1970	97,9	44,5	100,1	45,5	220,0	22,5	10,2
	1975	51,5	29,6	110,0	63,4	173,6	14,2	8,2
	1980	34,7	23,8	96,2	66,0	145,8	11,6	7,9
	1985	28,1	21,9	86,6	67,7	127,9	9,2	7,2
	1988	23,7	20,9	74,0	65,2	113,4	7,7	6,8
	1989	20,4	18,9	75,1	69,5	108,1	8,1	7,5
10 bis 20	1970	204,5	78,2	43,1	16,5	261,5	16,2	6,2
	1975	137,6	65,7	68,7	32,8	209,5	11,7	5,6
	1980	108,8	60,2	63,3	35,0	180,7	10,0	5,5
	1985	89,4	56,9	62,3	39,7	157,1	7,9	5,0
	1988	75,2	53,2	57,0	40,4	141,1	7,0	4,9
	1989	66,5	49,5	61,0	45,4	134,4	7,3	5,4
20 bis 50	1970	144,7	88,9	7,8	4,8	162,7	7,8	4,8
	1975	156,5	87,9	17,0	9,5	178,1	7,2	4,1
	1980	154,5	87,3	15,9	9,0	177,0	6,4	3,6
	1985	147,0	86,6	18,2	10,7	169,7	5,7	3,4
	1988	136,2	83,9	19,8	12,2	162,3	5,7	3,5
	1989	131,5	82,5	23,1	14,5	159,4	5,7	3,6
50 und mehr	1970	16,1	83,4	0,9	4,7	19,3	1,4	7,0
	1975	22,4	86,5	1,7	6,5	25,9	1,3	4,9
	1980	26,3	88,5	1,5	5,2	29,7	1,2	3,9
	1985	32,6	88,8	2,0	5,4	36,7	1,3	3,7
	1988	37,9	89,1	2,2	5,1	42,6	1,5	3,4
	1989	39,9	88,7	2,8	6,2	45,0	1,6	3,4
zusammen	1970 ³⁾	523,1	52,6	339,3	34,1	994,3	98,5	9,9
	1975	412,2	45,6	386,5	42,7	904,1	79,6	8,8
	1980	356,7	44,2	336,7	41,8	806,3	67,9	8,4
	1985	325,7	44,2	311,1	42,2	737,4	60,4	8,2
	1988	299,3	43,7	277,8	40,6	684,6	53,7	7,8
	1989	281,1	42,5	286,3	43,2	662,0	54,2	8,2
	1990 ⁴⁾	272,6	42,6	264,6	41,3	640,5	51,9	8,1

1) Bundesgebiet.

2) Berichtsmonat April, 1970 Berichtsmonat Juli.

3) Wegen Änderung des Erfassungsbereiches sind die Angaben der Betriebe unter 2 ha für 1970 nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichbar.

4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 8

Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	1949	1980	1989	1990 ²⁾	Anteil 1990 in %	Veränderungen 1990 in % ³⁾ gegen			
						1949	1980	1989	
Zahl der Betriebe									
1 bis 2	305 723	102 911	80 358	78 623	12,5	-3,3	-2,7	-2,2	
2 bis 5	553 061	154 877	116 095	111 456	17,7	-3,8	-3,2	-4,0	
5 bis 10	403 699	149 122	110 601	106 108	16,8	-3,2	-3,3	-4,1	
10 bis 15	171 819	102 305	76 461	72 484	11,5	-2,1	-3,4	-5,2	
15 bis 20	84 436	78 993	60 131	57 233	9,1	-0,9	-3,2	-4,8	
20 bis 25	51 620	59 462	46 788	44 732	7,1	-0,3	-2,8	-4,4	
25 bis 30	20 550	43 138	36 777	35 409	5,6	+1,3	-2,0	-3,7	
30 bis 40	40 251	50 476	48 840	47 776	7,6	.	-0,5	-2,2	
40 bis 50		24 802	27 656	28 221	4,5	.	+1,3	+2,0	
50 bis 75	12 621	21 474	29 558	30 739	4,9	.	+3,7	+4,0	
75 bis 100		5 423	9 021	9 859	1,6	.	+6,2	+9,3	
100 und mehr	2 971	4 395	6 486	7 100	1,1	+2,1	+4,9	+9,5	
zusammen ...	1 646 751	797 378	648 772	629 740	100	-2,3	-2,3	-2,9	
unter 1 ha LF ⁴⁾ ...	145 064	39 074	37 999	37 546	-	-3,2	-0,4	-1,2	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha									
1 bis 2	442,1	144,6	112,5	110,0	0,9	-3,3	-2,7	-2,2	
2 bis 5	1 828,7	514,9	385,0	369,1	3,1	-3,8	-3,3	-4,1	
5 bis 10	2 860,1	1 086,0	804,0	770,7	6,5	-3,1	-3,4	-4,1	
10 bis 15	2 092,1	1 262,6	943,8	894,7	7,6	-2,1	-3,4	-5,2	
15 bis 20	1 451,1	1 372,6	1 045,2	995,0	8,5	-0,9	-3,2	-4,8	
20 bis 25	1 180,3	1 328,5	1 046,5	1 000,5	8,5	-0,4	-2,8	-4,4	
25 bis 30	559,2	1 179,2	1 006,9	969,5	8,2	+1,4	-1,9	-3,7	
30 bis 40	1 504,5	1 734,3	1 683,8	1 647,1	14,0	.	-0,5	-2,2	
40 bis 50		1 100,9	1 230,6	1 256,8	10,7	.	+1,3	+2,1	
50 bis 75	817,3	1 274,9	1 769,9	1 843,2	15,7	.	+3,8	+4,1	
75 bis 100		461,3	767,6	839,5	7,1	.	+6,2	+9,4	
100 und mehr	544,1	712,6	995,3	1 077,3	9,2	+1,7	+4,2	+8,2	
zusammen ...	13 279,6	12 172,5	11 791,0	11 773,4	100	-0,3	-0,3	-0,1	
unter 1 ha LF ⁴⁾ ...	59,6	19,9	18,4	18,1	-	-2,9	-0,9	-1,7	

¹⁾ 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche.

²⁾ Vorläufig; Stadtstaaten aus dem Vorjahr übernommen.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinsezins.

⁴⁾ Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Tabelle 8

und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundesländern

Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten	Insgesamt
1990 ²⁾									
Zahl der Betriebe									
3 013	11 045	10 321	6 060	8 279	18 730	20 205	454	516	78 623
3 223	13 425	14 400	10 643	10 562	22 692	35 409	742	360	111 456
2 260	10 838	11 451	8 507	8 124	19 502	44 801	433	192	106 108
1 380	7 630	8 043	5 299	4 670	12 171	32 904	276	111	72 484
1 318	6 766	6 973	3 886	3 192	8 806	26 005	205	82	57 233
1 385	6 153	6 151	2 937	2 373	6 553	18 941	178	61	44 732
1 450	5 986	5 228	2 344	2 025	4 824	13 403	103	46	35 409
2 983	10 295	7 731	3 147	2 869	5 925	14 580	165	81	47 776
2 792	7 703	4 664	1 802	1 660	3 064	6 331	139	66	28 221
4 612	10 346	4 312	1 867	1 843	2 785	4 633	238	103	30 739
1 846	3 885	1 057	568	596	739	996	144	28	9 859
1 613	2 707	701	382	346	482	762	87	20	7 100
27 875	96 779	81 032	47 442	46 539	106 273	218 970	3 164	1 666	629 740
1 237	5 968	3 767	1 842	7 844	11 361	4 534	193	800	37 546
Fläche der Betriebe in 1 000 ha									
4,2	15,0	14,3	8,5	11,6	26,6	28,5	0,6	0,7	110,0
10,3	43,3	46,8	35,0	34,5	74,3	121,2	2,4	1,1	369,1
16,0	77,9	82,5	60,7	58,5	141,8	328,9	3,0	1,3	770,7
16,9	94,2	99,4	65,2	57,3	150,1	406,9	3,3	1,4	894,7
23,0	118,0	121,3	67,2	55,5	153,0	452,0	3,5	1,4	995,0
31,1	137,8	137,7	65,6	53,1	146,8	423,2	3,9	1,4	1 000,5
40,0	164,2	143,2	64,1	55,5	132,1	366,3	2,8	1,3	969,5
104,0	357,1	266,6	108,3	99,2	203,8	499,5	5,7	2,8	1 647,1
125,3	344,0	207,3	80,4	74,0	136,2	280,4	6,2	2,9	1 256,8
280,4	624,5	256,5	111,4	110,6	165,6	273,7	14,5	6,1	1 843,2
157,2	331,6	89,5	48,1	50,7	62,9	84,9	12,3	2,3	839,5
264,2	399,4	104,7	58,2	46,1	72,4	118,1	11,5	2,6	1 077,3
1 072,7	2 706,9	1 569,8	772,8	706,7	1 465,5	3 383,7	69,9	25,4	11 773,4
0,4	1,9	1,7	0,8	4,4	6,3	2,1	0,1	0,4	18,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 9

Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen¹⁾

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	1971				1989			
	insgesamt	darunter Frauen		je Frau ²⁾	insgesamt	darunter Frauen		je Frau ²⁾
	AK-Einheiten in 1 000		%	AK-Ein- heiten	AK-Einheiten in 1 000		%	AK-Ein- heiten
	Betriebe insgesamt							
unter 1	30,7	11,6	38,0	0,28	20,3	7,5	36,7	0,31
1 bis 2	59,3	25,6	43,2	0,23	27,0	9,0	33,2	0,22
2 bis 5	164,6	75,0	45,6	0,33	59,4	21,0	35,4	0,28
5 bis 10	246,2	102,5	41,6	0,42	85,4	30,8	36,0	0,35
10 bis 20	406,7	140,9	34,6	0,46	157,3	49,9	31,7	0,41
20 bis 30	196,8	61,6	31,3	0,47	123,5	35,2	28,5	0,44
30 bis 50	105,4	29,9	28,3	0,45	126,2	33,5	26,6	0,43
50 und mehr	31,1	6,8	21,8	0,38	75,7	18,1	23,9	0,41
Insgesamt ...	1 240,7	453,8	36,6	0,40	674,8	205,0	30,4	0,37

¹⁾ Betriebe insgesamt; Bundesgebiet einschließlich Stadtstaaten.²⁾ Bezogen auf die betrieblich beschäftigte Frau.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 10

**Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
– 1989¹⁾ –**

Gliederung	Betriebsbereiche								Insgesamt
	Landwirtschaft						Gartenbau	Sonstige ²⁾	
	Marktf Frucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	Zusammen			
Zahl der Betriebe in 1 000									
Betriebe insgesamt	175,7	318,4	29,3	55,4	28,3	607,0	17,1	40,9	665,1
davon:									
Inhaber juristische Personen	0,4	0,7	0,4	0,4	0,1	2,0	0,4	0,7	3,1
Inhaber natürliche Personen	175,3	317,7	28,9	55,0	28,2	605,1	16,8	40,2	662,0
davon:									
Betriebe mit überwiegend									
– betrieblichem Einkommen ³⁾	58,3	183,2	11,0	20,8	15,0	288,3	13,1	6,5	307,8
– außerbetrieblichem Einkommen	117,0	134,5	18,0	34,2	13,2	316,8	3,7	33,7	354,2
Anteil der sozialökonomischen Betriebstypen an den Betriebsformen in %									
Betriebe insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon:									
Inhaber juristische Personen	0,2	0,2	1,2	0,7	0,4	0,3	2,2	1,8	0,5
Inhaber natürliche Personen	99,8	99,8	98,8	99,3	99,6	99,7	97,8	98,2	99,5
davon:									
Betriebe mit überwiegend									
– betrieblichem Einkommen ³⁾	33,2	57,5	37,4	37,6	53,1	47,5	76,3	15,9	46,3
– außerbetrieblichem Einkommen	66,6	42,2	61,4	61,8	46,5	52,2	21,6	82,3	53,3
Anteil der Betriebsformen an den sozialökonomischen Betriebstypen in %									
Betriebe insgesamt	26,4	47,9	4,4	8,3	4,3	91,3	2,6	6,2	100
davon:									
Inhaber juristische Personen	13,5	22,6	11,8	12,2	3,3	63,8	12,3	24,0	100
Inhaber natürliche Personen	26,5	48,0	4,4	8,3	4,3	91,4	2,5	6,1	100
davon:									
Betriebe mit überwiegend									
– betrieblichem Einkommen ³⁾	18,9	59,5	3,6	6,8	4,9	93,6	4,2	2,1	100
– außerbetrieblichem Einkommen	33,0	38,0	5,1	9,7	3,7	89,4	1,0	9,5	100

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattung (repräsentativ). Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF oder WF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.²⁾ Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe der Forstwirtschaft.³⁾ Einschließlich der Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 11

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter und Größenklassen¹⁾

Gliederung	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾	1990 in %
Zahl der Betriebe in 1000									
Vollerwerb	397,3	364,4	356,9	348,6	336,0	326,9	318,5	308,3	49,0
Zuerwerb	86,5	71,8	70,3	68,6	65,0	61,2	58,4	55,1	8,7
Haupterwerb	483,7	436,2	427,2	417,3	401,0	388,1	377,0	363,4	57,7
Nebenerwerb	313,7	296,3	293,6	290,4	281,9	277,4	271,8	266,3	42,3
zusammen	797,4	732,5	720,8	707,7	682,9	665,5	648,8	629,7	100,0
Fläche der Betriebe in 1000 ha LF									
Vollerwerb	9 381,2	9 338,0	9 313,0	9 311,2	9 263,7	9 230,6	9 225,2	9 220,3	78,3
Zuerwerb	1 207,0	1 083,3	1 080,8	1 080,5	1 068,8	1 040,9	1 024,8	1 003,0	8,5
Haupterwerb	10 588,2	10 421,3	10 393,8	10 391,7	10 332,4	10 271,5	10 250,0	10 223,4	86,8
Nebenerwerb	1 584,3	1 531,0	1 538,7	1 517,9	1 522,5	1 534,8	1 541,0	1 550,0	13,2
zusammen	12 172,5	11 952,3	11 932,5	11 909,6	11 855,0	11 806,3	11 791,0	11 773,4	100,0
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF									
Vollerwerb	23,61	25,63	26,09	26,71	27,57	28,23	28,96	29,90	—
Zuerwerb	13,95	15,09	15,37	15,75	16,44	17,01	17,54	18,20	—
Haupterwerb	21,89	23,89	24,33	24,90	25,77	26,46	27,19	28,13	—
Nebenerwerb	5,05	5,17	5,24	5,23	5,40	5,53	5,67	5,82	—
nach Größenklassen 1990 ²⁾									
Gliederung	Betriebsgröße von . . . bis unter . . . ha LF							ab 1 ha LF zusammen	unter 1 ha LF ³⁾
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 50	50 und mehr		
Zahl der Betriebe in 1000									
Vollerwerb	6,7	10,5	23,1	84,7	73,0	70,4	39,9	308,3	6,0
Zuerwerb	2,1	11,3	14,7	12,6	4,7	3,3	6,4	55,1	2,7
Haupterwerb	8,8	21,7	37,9	97,3	77,7	73,7	46,3	363,4	8,7
Nebenerwerb	69,8	89,7	68,2	32,4	2,4	2,3	1,4	266,3	28,9
zusammen	78,6	111,5	106,1	129,7	80,1	76,0	47,7	629,7	37,5
Fläche der Betriebe in 1000 ha LF									
Vollerwerb	10,3	36,0	179,6	1 279,3	1 801,6	2 700,5	3 213,0	9 220,3	4,2
Zuerwerb	3,2	37,9	112,5	181,4	114,3	119,1	434,7	1 003,0	1,5
Haupterwerb	13,5	73,9	292,1	1 460,7	1 915,9	2 819,6	3 647,6	10 223,4	5,6
Nebenerwerb	96,5	295,2	478,6	429,0	54,2	84,2	112,4	1 550,0	12,5
zusammen	110,0	369,1	770,7	1 889,7	1 970,1	2 903,8	3 760,0	11 773,4	18,1
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF									
Vollerwerb	1,55	3,43	7,76	15,10	24,68	38,33	80,57	29,90	0,69
Zuerwerb	1,50	3,37	7,63	14,42	24,17	36,43	68,01	18,20	0,55
Haupterwerb	1,54	3,40	7,71	15,01	24,65	38,25	78,84	28,13	0,65
Nebenerwerb	1,38	3,29	7,02	13,23	22,53	36,94	78,57	5,82	0,43

¹⁾ Betriebe und Flächen ab 1 ha LF.²⁾ Vorläufig.³⁾ Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.**Anmerkungen**

In Anlehnung an die EG-Strukturrichtlinie und die nationalen Förderungsgrundsätze für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm werden die landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Garten- und Weinbau) wie folgt in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe untergliedert:

- **Haupterwerbsbetriebe** = Betriebsinhaber ist überwiegend im Betrieb tätig und Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen.
 - **Nebenerwerbsbetriebe** = alle anderen Betriebe.
- Betriebsinhaber ist überwiegend außerbetrieblich tätig und/oder das Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus außerbetrieblichen Quellen.

Die Haupterwerbsbetriebe gliedern sich in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe.

- **Vollerwerbsbetriebe** = außerbetriebliches Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares, soweit überhaupt vorhanden, unter 10 % des gesamten Erwerbseinkommens.
- **Zuerwerbsbetriebe** = alle anderen Haupterwerbsbetriebe mit Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Inhaberehepaares von 10 bis unter 50 %.

Tabelle 12

Betriebe und ihre LF nach Bundesländern und Betriebsformen
– 1989¹⁾ –

Land	Betriebsbereiche								Ins- gesamt
	Landwirtschaft						Garten- bau	son- stige ²⁾	
	Markt- frucht	Futter- bau	Vered- lung	Dauer- kultur	Ge- mischt	Zu- sammen			
Zahl der Betriebe in 1000									
Schleswig-Holstein .	6,2	18,7	1,4	0,2	0,4	26,9	1,2	0,8	28,8
Niedersachsen	28,8	50,8	10,2	1,5	4,9	96,1	2,2	2,6	100,9
Nordrhein- Westfalen	24,6	35,1	7,7	0,5	5,5	73,3	4,6	5,9	83,8
Hessen	20,5	20,5	1,1	1,4	2,3	45,7	1,2	1,3	48,2
Rheinland-Pfalz	12,3	14,1	0,8	23,3	1,3	51,7	1,0	1,6	54,3
Baden-Württemberg	27,2	46,3	3,4	21,2	5,8	103,9	2,7	10,3	116,9
Bayern	54,8	131,0	4,6	6,9	8,1	205,5	2,9	18,3	226,7
Saarland	1,1	1,4	0,1	0,2	0,1	2,9	0,2	0,0	3,1
Stadtstaaten	0,2	0,6	0,1	0,2	0,0	1,1	1,3	0,1	2,4
Insgesamt . . .	175,7	318,4	29,3	55,4	28,3	607,0	17,1	40,9	665,1
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF									
Schleswig-Holstein .	61,9	34,2	10,2	9,5	41,1	39,3	6,8	13,0	37,2
Niedersachsen	34,2	27,6	11,7	8,8	32,6	27,8	4,0	10,5	26,9
Nordrhein- Westfalen	22,4	20,3	13,8	8,0	23,9	20,5	3,2	8,7	18,8
Hessen	14,5	19,6	9,8	4,0	15,8	16,4	2,9	8,4	15,9
Rheinland-Pfalz	16,7	22,7	13,1	5,7	20,8	13,4	3,8	6,0	13,0
Baden-Württemberg	13,1	17,4	15,7	3,6	17,4	13,4	3,1	6,1	12,5
Bayern	14,8	16,6	11,7	7,8	18,5	15,8	3,6	6,8	14,9
Saarland	15,3	31,1	20,7	3,5	28,0	22,9	2,3	9,9	21,6
Stadtstaaten	32,8	25,1	7,9	8,0	23,5	21,6	2,0	11,0	11,0
Insgesamt . . .	20,6	20,5	12,6	5,2	21,9	18,8	3,5	7,3	17,7
Standardbetriebseinkommen je Betrieb in DM									
Schleswig-Holstein .	67 860	53 190	14 470	30 820	56 940	54 430	151 040	17 240	57 380
Niedersachsen	38 780	44 160	18 240	36 150	42 180	39 580	93 800	12 260	40 080
Nordrhein- Westfalen	23 850	35 340	21 000	25 360	31 740	29 660	74 360	11 440	30 810
Hessen	10 940	25 510	19 760	29 600	18 410	18 610	65 950	10 670	19 540
Rheinland-Pfalz	13 030	25 900	20 710	29 770	22 240	24 420	52 030	8 930	24 460
Baden-Württemberg	8 770	22 300	21 120	11 390	19 360	16 330	59 630	6 850	16 480
Bayern	13 170	25 050	18 030	26 850	21 770	21 660	75 130	5 740	21 050
Saarland	4 730	32 570	28 160	8 170	15 320	19 530	57 900	13 890	21 560
Stadtstaaten	20 850	26 780	14 380	33 020	15 110	26 370	142 880	13 110	87 220
Insgesamt . . .	19 800	30 590	19 220	22 470	26 900	26 000	83 110	7 780	26 350

¹⁾ Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung 1989. Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF oder WF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

²⁾ Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe der Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 13

**Wanderung der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1979 und 1987
nach dem Erwerbscharakter und nach Bundesländern¹⁾**

Gliederung	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfa- len	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Stadt- staaten	Bundes- gebiet
Zahl der Betriebe										
Betriebe 1979	35 344	129 432	106 830	66 798	74 550	151 099	272 615	5 659	3 129	845 456
davon: Haupterwerb ²⁾	24 336	73 948	59 535	24 686	33 491	56 548	143 895	1 762	1 911	420 112
Nebenerwerb ²⁾	11 008	55 484	47 295	42 112	41 059	94 551	128 720	3 897	1 218	425 344
Abgänge ³⁾	7 360	25 459	19 373	14 664	18 978	32 816	42 921	2 334	746	164 651
davon: Haupterwerb ²⁾	3 018	7 781	7 026	2 813	4 791	5 142	11 251	346	284	42 452
Nebenerwerb ²⁾	4 342	17 678	12 347	11 851	14 187	27 674	31 670	1 988	462	122 199
Übergang in einen anderen Erwerbs- charakter zwischen 1979 und 1987	3 783	15 066	14 807	7 416	8 072	16 844	37 801	459	388	104 636
davon:										
vom Haupt- in den Nebenerwerb	2 851	11 367	10 698	5 757	5 861	12 852	29 392	348	270	79 396
vom Neben- in den Haupterwerb	932	3 699	4 109	1 659	2 211	3 992	8 409	111	118	25 240
Erwerbscharakter 1979 und 1987	24 201	88 907	72 650	44 718	47 500	101 439	191 893	2 866	1 995	576 169
unverändert										
davon: Haupterwerb ²⁾	18 467	54 800	41 811	16 116	22 839	38 554	103 252	1 068	1 357	298 264
Nebenerwerb ²⁾	5 734	34 107	30 839	28 602	24 661	62 885	88 641	1 798	638	277 905
Zugänge ⁴⁾ zwischen 1979 und 1987	2 625	8 002	3 614	2 083	4 632	7 533	8 554	414	158	37 615
davon: Haupterwerb ²⁾	484	1 339	939	400	781	785	1 210	55	42	6 035
Nebenerwerb ²⁾	2 141	6 663	2 675	1 683	3 851	6 748	7 344	359	116	31 580
Betriebe 1987	30 609	111 975	91 071	54 217	60 204	125 816	238 248	3 739	2 541	718 420
davon: Haupterwerb ²⁾	19 883	59 838	46 859	18 175	25 831	43 331	112 871	1 234	1 517	329 539
Nebenerwerb ²⁾	10 726	52 137	44 212	36 042	34 373	82 485	125 377	2 505	1 024	388 881
Anteil an den Betrieben des Jahres 1979 in %										
Betriebe 1979	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Haupterwerb ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nebenerwerb ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Abgänge ³⁾	20,8	19,7	18,1	22,0	25,5	21,7	15,7	41,2	23,8	19,5
Haupterwerb ²⁾	12,4	10,5	11,8	11,4	14,3	9,1	7,8	19,6	14,9	10,1
Nebenerwerb ²⁾	39,4	31,9	26,1	28,1	34,6	29,3	24,6	51,0	37,9	28,7
Übergang in einen anderen Erwerbs- charakter zwischen 1979 und 1987	10,7	11,6	13,9	11,1	10,8	11,1	13,9	8,1	12,4	12,4
vom Haupt- in den Nebenerwerb	11,7	15,4	18,0	23,3	17,5	22,7	20,4	19,8	14,1	18,9
vom Neben- in den Haupterwerb	8,5	6,7	8,7	3,9	5,4	4,2	6,5	2,8	9,7	5,9
Erwerbscharakter 1979 und 1987	68,5	68,7	68,0	66,9	63,7	67,1	70,4	50,6	63,8	68,1
unverändert										
Haupterwerb ²⁾	75,9	74,1	70,2	65,3	68,2	68,2	71,8	60,6	71,0	71,0
Nebenerwerb ²⁾	52,1	61,5	65,2	67,9	60,1	66,5	68,9	46,1	52,4	65,3
Anteil an den Betrieben des Jahres 1987 in %										
Übergang in einen anderen Erwerbs- charakter zwischen 1979 und 1987	12,4	13,5	16,3	13,7	13,4	13,4	15,9	12,3	15,3	14,6
vom Neben- in den Haupterwerb	4,7	6,2	8,8	9,1	8,6	9,2	7,5	9,0	7,8	7,7
vom Haupt- in den Nebenerwerb	26,6	21,8	24,2	16,0	17,1	15,6	23,4	13,9	26,4	20,4
Erwerbscharakter 1979 und 1987	79,1	79,4	79,8	82,5	78,9	80,6	80,5	76,7	78,5	80,2
unverändert										
Haupterwerb ²⁾	92,9	91,6	89,2	88,7	88,4	89,0	91,5	86,5	89,5	90,5
Nebenerwerb ²⁾	53,5	65,4	69,8	79,4	71,7	76,2	70,7	71,8	62,3	71,5
Zugänge ⁴⁾ zwischen 1979 und 1987	8,6	7,1	4,0	3,8	7,7	6,0	3,6	11,1	6,2	5,2
Haupterwerb ²⁾	2,4	2,2	2,0	2,2	3,0	1,8	1,1	4,5	2,8	1,8
Nebenerwerb ²⁾	20,0	12,8	6,1	4,7	11,2	8,2	5,9	14,3	11,3	8,1
Betriebe 1987	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Haupterwerb ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nebenerwerb ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Agrarberichterstattungen 1979 und 1987. Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung mit 1 ha LF und mehr, deren Inhaber natürliche Personen sind; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha entsprechen.

²⁾ Haupterwerbsbetriebe: Landwirtschaftliche Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen des Inhaberehepaares überwiegt, einschließlich der Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen.

Nebenerwerbsbetriebe: Landwirtschaftliche Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen des Inhaberehepaares überwiegt.

³⁾ Ausgeschiedene oder unter die Erfassungsgrenze verkleinerte Betriebe.

⁴⁾ Durch echte Neugründungen, Betriebsteilungen oder Neuvergabe von Betriebsnummern zusätzlich nachgewiesene Betriebe.

Tabelle 14

Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern¹⁾
 — DM je ha zugepachteter Fläche —

Größenklasse ²⁾ Bundesland	1981/ 82	1982/ 83	1983/ 84	1984/ 85	1985/ 86	1986/ 87	1987/ 88	1988/ 89	1989/ 90	1989/90 gegen 1981/82 in % ³⁾
Marktfrucht										
kleine	291	329	350	355	357	350	363	398	409	+4,3
mittlere	356	420	422	417	423	469	475	498	491	+4,1
größere	442	458	468	482	486	515	517	511	522	+2,1
zusammen	387	417	432	443	443	471	470	479	487	+2,9
Futterbau										
kleine	246	250	256	260	272	273	289	294	279	+1,6
mittlere	291	309	317	335	337	334	354	372	387	+3,6
größere	338	360	380	396	427	442	458	475	502	+5,1
zusammen	288	303	317	331	344	346	375	395	406	+4,4
Veredlung										
zusammen	375	388	396	423	514	508	510	599	608	+6,2
Dauerkultur										
zusammen	747	741	708	760	740	787	807	766	818	+1,1
Gemischt										
kleine	260	286	310	285	303	343	363	429	.	.
mittlere	317	356	372	358	389	375	515	483	.	.
größere	351	382	451	439	458	464	526	625	.	.
zusammen	306	337	376	366	380	401	471	519	.	.
Betriebsformen insgesamt										
kleine	264	278	288	291	302	306	332	351	338	+3,1
mittlere	313	340	351	360	371	377	413	437	432	+4,1
größere	389	409	428	443	466	487	495	507	527	+3,9
zusammen	325	346	363	375	387	399	426	444	450	+4,1
Bundesländer										
Schleswig-Holstein	448	460	469	474	471	485	494	515	556	+2,7
Niedersachsen	343	362	382	398	423	435	467	491	497	+4,7
Nordrhein-Westfalen	357	367	395	407	413	431	470	492	485	+3,9
Hessen	186	194	223	223	237	239	252	260	292	+5,8
Rheinland-Pfalz	292	329	338	343	358	346	375	387	376	+3,2
Baden-Württemberg	272	298	306	333	336	340	352	368	369	+3,9
Bayern	320	345	358	373	390	403	439	450	456	+4,5
Saarland	132	168	140	149	153	157	171	179	182	+4,1

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der Testbetriebe.

²⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 15

Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben
— 1989¹⁾ —

Gliederung	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ²⁾
Betriebe mit Milchkühen³⁾									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	13 604	45 623	30 294	20 161	12 531	48 310	130 216	1 191	302 208
Veränderung gegen 1979, %	-27,9	-31,5	-36,2	-41,9	-49,0	-36,7	-28,1	-47,6	-33,2
— Milchkühe in 1 000	478,7	998,1	554,1	248,3	195,4	609,3	1 884,2	22,3	4 997,5
Veränderung gegen 1979, %	- 6,3	- 5,1	-11,6	-17,0	-16,8	-11,7	- 4,9	-13,0	- 7,9
darunter:									
Betriebe mit 100 und mehr Milchkühen									
— Betriebe	125	117	45	8	.	10	8	.	323
— Milchkühe in 1 000	16,2	13,9	5,8	0,9	.	1,1	1,1	.	40,2
Betriebe mit Mastschweinen⁴⁾									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	6 511	50 235	39 382	32 775	13 839	54 572	93 111	993	292 391
Veränderung gegen 1979, %	-49,7	-35,6	-31,8	-36,2	-50,7	-38,9	-37,7	-55,7	-37,7
— Mastschweine in 1 000	948,9	4 828,0	3 805,1	665,4	314,0	1 069,8	2 207,0	22,3	13 856,6
Veränderung gegen 1979, %	-13,3	+17,4	+15,4	-20,6	-20,6	- 7,3	- 9,8	-28,4	+ 3,6
darunter:									
Betriebe mit 1 000 und mehr Mastschweinen									
— Betriebe	80	299	95	.	9	16	37	.	543
— Mastschweine in 1 000	120,7	460,3	118,8	.	15,0	18,1	56,6	.	798,4
Betriebe mit Zuchtsauen									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	4 172	30 536	21 156	9 080	3 244	15 202	31 379	253	115 116
Veränderung gegen 1979, %	-56,2	-43,7	-35,5	-47,3	-52,7	-46,3	-47,9	-64,1	-45,2
— Zuchtsauen in 1 000	150,1	718,4	611,9	107,2	59,4	306,0	441,7	4,2	2 400,4
Veränderung gegen 1979, %	-24,6	- 8,3	0,0	-18,4	-23,3	+10,4	- 7,0	-28,8	- 6,4
darunter:									
Betriebe mit 100 und mehr Zuchtsauen									
— Betriebe	234	759	867	47	46	416	355	5	2 729
— Zuchtsauen in 1 000	43,2	110,9	118,3	6,5	5,8	53,5	47,4	0,6	386,1
Betriebe mit Legehennen⁵⁾									
Betriebe insgesamt									
— Betriebe	7 181	29 099	20 322	17 877	11 020	53 135	96 824	979	236 719
Veränderung gegen 1979, %	-35,8	-43,9	-41,7	-44,8	-50,5	-35,8	-33,7	-50,7	-38,3
— Legehennen in 1 000	1 846,6	14 833,2	5 732,4	2 493,9	1 364,9	3 657,0	5 993,5	194,7	36 226,2
Veränderung gegen 1979, %	- 6,0	+ 3,4	-30,1	-10,0	-26,3	-12,8	-13,5	-33,5	-11,1
darunter:									
Betriebe mit 5 000 und mehr Legehennen									
— Betriebe	67	392	193	59	41	115	136	11	1 019
— Legehennen in 1 000	1 349,9	13 397,8	3 283,0	1 686,5	726,3	1 547,8	3 644,4	111,1	25 817,0

1) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1989 und 1979.

3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

2) Einschließlich Stadtstaaten.

4) Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich Eber.

5) ½ Jahr und älter.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 16

Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung¹⁾

Gliederung	1981	1985	1989	Jährliche Veränderung 1989 gegen ... in % ²⁾	
				1981	1985
Zahl der Betriebe in 1 000					
Buchführende Betriebe					
steuerliche ³⁾	69,1	150,8	162,5	+11,3	+1,9
sonstige	31,9	21,0	20,8	- 5,2	-0,2
zusammen	101,0	171,8	183,3	+ 7,7	+1,6
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	789,5	740,5	665,1	- 2,1	-2,6
darunter buchführende Betriebe in %					
steuerliche ³⁾	8,8	20,4	24,4	.	.
sonstige	4,0	2,8	3,1	.	.
zusammen	12,8	23,2	27,6	+10,1	+4,4
Fläche der Betriebe in 1 000 ha					
LF der buchführenden Betriebe	3 596	6 102	6 859	+ 8,4	+3,0
LF insgesamt	12 009	11 884	11 768	- 0,3	-0,2
Anteil der LF buchführender Betriebe an der LF insgesamt in %	29,9	51,3	58,3	+ 8,7	+3,2
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF					
Buchführende Betriebe	35,6	35,5	37,4	+ 0,6	+1,3
Betriebe insgesamt	15,2	16,0	17,7	+ 1,9	+2,5
Buchführende Betriebe ⁴⁾ nach sozialökonomischen Verhältnissen in 1 000					
Betriebe in denen das betriebliche Einkom- men ... ist als das außerbetriebliche					
- größer ⁵⁾	24,1	38,9	42,3	+ 7,3	+2,1
- kleiner	11,8	19,3	26,6	+10,7	+8,4
Anteil dieser Betriebe an den Betrieben ins- gesamt, in denen das betriebliche Einkom- men ... ist als das außerbetriebliche in %					
- größer ⁵⁾	22,0	41,8	50,2	-	-
- kleiner	3,0	5,1	7,5	-	-

¹⁾ Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattungen 1981, 1985 und 1989 (vorläufig). Alle Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

²⁾ Jährliche Veränderung nach Zinseszins.

³⁾ Buchführung aufgrund steuerlicher Vorschriften.

⁴⁾ Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

⁵⁾ Einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse¹⁾

Tabelle 17

Erzeugnis	Mengen- einheit	1979/80	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1989/90 gegen	
									1979/80	1988/89
		DM							in %	
Roggen ²⁾	100 kg	45,10	50,40	46,27	45,90	39,45	40,00	36,84	-18,3	- 7,9
Weizen ²⁾	100 kg	48,82	49,66	48,36	47,30	43,70	41,25	39,10	-19,9	- 5,2
Futtergerste ²⁾	100 kg	44,35	48,70	45,82	43,60	39,05	37,72	36,10	-18,6	- 4,3
Braugerste ²⁾	100 kg	48,98	55,70	46,44	46,90	48,46	45,59	42,73	-12,8	- 6,3
Jungbullen R 3 ³⁾ ...	100 kg	745,00	832,00	757,00	742,00	709,00	730,20	720,40	- 3,3	- 1,3
Schweine ³⁾	100 kg	391,00	420,00	382,00	324,00	292,00	320,30	377,40	- 3,5	+17,8
Milch ⁴⁾	100 kg	60,06	68,34	68,76	67,72	68,93	74,16	73,35	+22,1	- 1,1
Brathähnchen ⁵⁾	kg	2,08	2,36	2,22	2,02	1,90	1,89	1,84	-11,5	- 2,6
Eier ⁶⁾	100 St.	17,80	19,14	17,20	17,52	16,89	16,67	17,28	- 2,9	+ 3,7

¹⁾ Einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer, bei Getreide bis 1985/86 Wirtschaftsjahr August/Juli.

²⁾ Nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe, ab Juli 1986.

³⁾ Frei Schlachtereier in Schlachtgewicht (Warmgewicht). Schweine: Durchschnitt aller Handelsklassen.

⁴⁾ Ab Hof, bei 3,7% Fettgehalt und ab 1. Januar 1983 3,4% Eiweißgehalt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe.

⁵⁾ Lebendgewicht.

⁶⁾ Durchschnitt aller Absatzwege.

Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen¹⁾

Tabelle 18

Erzeugnis	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾	
	Mill. DM							%
Getreide	5 343	5 181	6 324	5 600	4 973	5 698	5 211	9,2
Kartoffeln	867	943	949	981	873	935	1 116	2,0
Hülsenfrüchte	6	7	9	137	170	148	105	0,2
Zuckerrüben	2 144	2 288	2 231	2 247	2 019	2 023	2 235	4,0
Speisekohlrüben	1	1	2	1	2	1	2	0,0
Ölsaaten	302	282	647	857	952	967	1 231	2,2
Gemüse	672	612	784	682	819	809	878	1,6
Champignons	118	116	127	103	141	135	175	0,3
Obst	1 018	912	1 202	1 106	1 056	1 370	1 281	2,3
Weinmost/Wein	1 658	1 761	2 358	1 825	1 734	1 745	2 485	4,4
Hopfen	211	227	261	234	236	233	238	0,4
Tabak	57	66	57	61	48	55	54	0,1
Blumen und Zierpflanzen	1 743	1 790	1 850	1 670	1 900	1 850	1 700	3,0
Baumschulerzeugnisse	1 163	1 160	1 070	1 015	1 100	1 300	1 350	2,4
Sämereien u. a.	163	175	190	170	180	220	260	0,5
Pflanzliche Erzeugnisse	15 467	15 521	18 061	16 689	16 203	17 489	18 320	32,5
Rinder	8 693	8 509	9 483	8 900	8 276	8 867	8 986	15,9
Kälber	743	762	799	777	792	724	616	1,1
Schweine	9 917	10 210	10 847	9 010	8 044	8 680	9 984	17,7
Geflügel	997	1 036	1 084	1 095	1 068	1 120	1 184	2,1
Kaninchen	61	63	56	51	49	47	46	0,1
Pferde	55	49	86	68	64	76	79	0,1
Schafe	115	115	152	143	152	160	160	0,3
Milch	13 015	13 085	14 838	15 075	13 723	15 290	15 033	26,7
Eier	2 037	2 014	1 926	1 684	1 616	1 602	1 677	3,0
Wolle	13	13	17	12	14	19	7	0,0
Honig	95	85	132	151	162	228	257	0,5
Tierische Erzeugnisse	35 742	35 941	39 419	36 967	33 960	36 814	38 028	67,5
Erzeugnisse insgesamt	51 208	51 462	57 480	53 656	50 163	54 303	56 349	100

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

²⁾ Vorläufig.

Tabelle 19

Wichtige Preisindizes

– 1985 = 100 –

Wirtschaftsjahr	Erzeuger- preise landwirt- schaftlicher Produkte ¹⁾	Einkaufs- preise landwirt- schaftlicher Betriebs- mittel ¹⁾	Erzeuger- preise gewerblicher Produkte ¹⁾	Lebenshaltung aller privaten Haushalte ²⁾			Einfuhrpreise ¹⁾	
				insgesamt	Lebens- haltung ohne Nahrungs- mittel	Nahrungs- mittel	insgesamt	Güter der Ernäh- rungs- wirtschaft
1970/71	66,0	53,4	51,0	51,6	50,6	57,9	42,4	59,9
1974/75	80,3	70,1	66,5	66,0	64,8	73,6	60,5	77,9
1980/81	98,2	89,7	84,7	85,1	84,4	89,8	85,3	87,9
1983/84	105,5	99,9	96,3	97,0	96,6	99,4	96,0	101,6
1984/85	102,7	100,5	99,0	99,1	99,0	100,0	101,3	102,8
1985/86	97,6	97,7	99,4	100,2	100,3	99,7	92,6	95,1
1986/87	92,7	91,3	95,6	99,7	99,8	99,2	80,2	85,3
1987/88	91,2	90,2	95,5	100,6	100,9	99,0	79,9	82,8
1988/89	95,3	94,1	97,8	102,7	103,2	99,7	83,3	86,2
1989/90	99,4	96,6	100,1	105,5	105,8	103,3	82,8	83,2

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer und bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen auch ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

²⁾ Mit Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 20

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾

– 1985 = 100 –

Betriebsmittel	Wägungs- zahl	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1989/90 einschl. MwSt.
Landw. Betriebsmittel insgesamt ...	1 000	53,4	89,7	91,3	90,2	94,1	96,6	96,7
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	811,67	54,4	90,9	88,4	86,7	90,9	93,3	93,3
darunter:								
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	97,94	52,0	91,7	85,7	81,8	81,6	81,6	81,6
Futtermittel	243,44	73,0	101,3	89,1	83,6	90,5	86,7	86,7
Saat- und Pflanzgut	24,35	61,6	84,2	100,1	99,3	98,1	98,6	98,5
Nutz- und Zuchtvieh	107,62	67,1	91,2	84,6	84,2	94,7	107,6	107,0
Pflanzenschutzmittel	24,55	66,6	81,0	96,8	97,1	98,0	104,2	104,2
Brenn- und Treibstoffe	124,00	32,0	83,2	66,1	66,3	67,6	73,4	74,3
Heizöl, extra leicht	30,69	19,1	82,8	44,2	43,9	45,3	55,1	55,1
Erdgas	2,71	.	.	76,5	66,5	64,8	71,0	71,0
Dieselmotortreibstoff	43,01	22,3	82,9	50,2	50,2	49,7	56,5	59,2
Benzin	14,11	42,5	91,7	72,1	70,8	78,5	83,9	83,9
Schmierstoffe	10,61	51,0	88,0	101,0	102,2	103,3	105,1	105,1
Elektrischer Strom	22,87	43,2	76,3	104,6	107,4	108,2	108,8	108,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	85,52	52,4	86,3	102,5	103,9	106,7	109,1	109,0
Unterhaltung der Gebäude	23,83	49,1	85,6	103,3	106,1	109,3	113,8	113,8
Unterhaltung von Maschinen und Geräten	80,42	42,1	83,5	103,6	105,5	107,9	110,9	110,9
Neubauten und neue Maschinen ...	188,33	49,6	84,9	103,5	105,4	107,8	111,2	111,2
Neubauten	32,06	47,8	90,7	102,3	104,2	106,8	112,0	112,0
Neuanschaffung v. Maschinen ...	156,27	49,9	83,7	103,7	105,7	108,0	111,1	111,1

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 21

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte¹⁾

– 1985 = 100 –

Erzeugnis	Wägungs- anteil ‰	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1989/90 einschl. MwSt.
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	66,0	98,2	92,7	91,2	95,3	99,4	97,8
Landwirtschaftliche Produkte (ohne Sonderkulturen) . .	891,02	68,9	98,8	92,7	90,4	95,4	99,7	98,1
Pflanzliche Produkte insgesamt	272,22	56,3	102,5	98,5	98,4	95,9	97,9	96,3
Pflanzliche Produkte (ohne Sonderkulturen) . .	163,24	63,5	108,7	102,5	99,3	97,1	98,6	96,9
darunter:								
Getreide	90,59	84,1	108,3	98,5	95,8	90,3	85,6	84,1
Speisekartoffeln	10,89	115,5	208,8	157,7	147,7	183,7	254,3	249,8
Zuckerrüben	35,41	65,1	95,3	100,0	100,0	99,0	97,0	95,3
Ölpflanzen (Raps)	11,93	65,7	93,7	96,4	89,0	77,1	78,5	77,2
Heu und Stroh	3,75	71,3	111,1	102,5	91,6	78,7	72,1	70,8
Sonderkulturen	108,98	48,0	93,7	92,5	97,0	94,1	96,8	95,3
Tabak	1,00	93,7	92,7	96,9	97,9	97,9	98,9	97,2
Hopfen	4,44	65,0	103,7	98,1	103,2	106,0	101,0	99,1
Obst	18,46	45,2	86,2	97,1	100,1	95,8	107,2	105,3
Gemüse	15,63	45,7	114,8	91,5	111,1	90,2	95,2	93,5
Weinmost	21,76	37,2	89,4	64,5	66,2	69,9	67,0	67,0
Baumschulerzeugnisse	17,51	48,9	81,9	110,9	116,0	116,8	120,1	118,0
Schnittblumen und Topfpflanzen	30,18	66,6	96,6	98,8	98,0	97,6	98,7	96,9
Tierische Produkte	727,78	70,1	96,6	90,5	88,5	95,0	99,9	98,4
darunter:								
Schlachtvieh	356,68	75,1	98,2	85,3	81,2	86,3	93,8	92,1
Rinder	148,85	69,9	99,3	90,3	89,1	92,6	92,8	91,1
Kälber	11,27	79,7	93,5	96,7	98,9	109,8	111,9	109,9
Schweine	177,41	79,7	97,9	79,5	72,8	79,5	94,2	92,5
Schafe	1,50	.	99,3	89,0	87,6	95,3	87,5	85,9
Geflügel	17,65	73,7	96,2	93,5	87,9	86,4	86,9	85,4
Nutz- und Zuchtvieh . . .	86,71	68,0	91,4	84,3	83,3	93,3	105,5	103,7
Milch	251,61	60,2	92,4	99,2	100,9	108,5	106,8	105,6
Eier	30,77	87,0	122,9	97,3	84,5	90,0	100,2	98,4

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer und ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 22

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte¹⁾

— 1 000 t —

Pflanzliche Produkte

Produkt	1970/71	1980/81	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 ²⁾	Veränderung (%)	
							1989/90	1990/91
							gegen	
							1988/89	1989/90
Getreide insgesamt	17 297	23 087	23 770	27 112	26 113	25 883	- 3,7	- 0,9
dav. Winterweizen	5 110	7 612	9 549	11 515	10 722	10 798	- 6,9	+ 0,7
Sommerweizen	552	544	382	347	244	208	-29,8	- 14,7
Hartweizen	.	.	.	60	66	47	+ 9,5	- 28,8
Roggen ³⁾	2 785	2 184	1 645	1 634	1 845	2 001	+13,0	+ 8,4
Wintergerste	1 815	5 937	6 090	6 471	6 998	6 442	+ 8,2	- 8,0
Sommergerste	2 939	2 889	2 481	3 117	2 718	2 753	-12,8	+ 1,3
Hafer ⁴⁾	3 590	3 249	2 406	2 334	1 789	1 769	-23,4	- 1,1
Triticale	.	.	.	99	157	320	+58,0	+104,4
Körnermais, Corn-Cob-Mix	507	672	1 217	1 535	1 573	1 545	+ 2,5	- 1,8
Futtererbsen	.	.	147	103	69	60	-33,1	- 12,4
Ackerbohnen	62	14	195	217	166	102	-23,6	- 38,5
Kartoffeln	16 250	6 694	6 836	7 434	7 451	7 233	+ 0,2	- 2,9
dav. Frühkartoffeln	766	541	594	569	585	623	+ 2,7	+ 6,4
Spätkartoffeln	15 484	6 153	6 242	6 864	6 866	6 610	+ 0,0	- 3,7
Zuckerrüben	13 458	19 122	19 049	18 590	20 767	23 778	+11,7	+ 14,5
Runkelrüben	29 691	14 147	8 934	7 587	6 570	5 323	-13,4	- 19,0
Ölfrüchte ⁵⁾	185	377	1 265	1 216	1 450	1 720	+19,2	+ 18,6
dar. Winterraps	167	360	1 248	1 192	1 425	1 690	+19,5	+ 18,6
Freilandgemüse ⁶⁾	1 400	990	1 174	1 502	1 543	1 493	+ 2,7	- 3,3
Obst	3 502	3 351	2 281	3 995	2 950	2 969	-26,2	+ 0,6
dar. Äpfel	1 777	1 880	1 077	2 467	1 727	1 798	-30,0	+ 4,1
Birnen	551	394	294	498	347	329	-30,3	- 5,3
Weinmost (1 000 hl)	9 889	4 635	8 942	9 315	13 226	8 514	+42,0	- 35,6
Hopfen	27	27	31	30	32	27	+ 6,2	- 14,3
Tabak	9	7	6	7	7	7	- 0,6	± 0,0

Tierische Produkte

Produkt	1970	1980	1988	1989	1990 2)	Veränderung (%)	
						1989 1990	
						gegen	
						1988	1989
Fleisch insgesamt 7)	4 462	5 465	5 659	5 494	5 671	- 2,9	+ 3,2
dar. Rindfleisch	1 244	1 496	1 539	1 542	1 624	+ 0,2	+ 5,3
Kalbfleisch	95	78	75	59	51	-21,3	- 13,6
Schweinefleisch ..	2 551	3 136	3 250	3 094	3 154	- 4,8	+ 1,9
Schaf- und Ziegen- fleisch	11	22	25	26	29	+ 4,0	+ 11,5
Geflügelfleisch ...	258	374	409	425	457	+ 3,9	+ 7,5
Fisch (Anlandungen) 8) ..	612	318	209	237	230	+13,4	- 3,0
Milch 9)	21 856	24 779	23 976	24 244	23 630	+ 1,1	- 2,5
Eier	900	809	722	713	706	- 1,2	- 1,0

¹⁾ Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung ist ab 1979 die Erzeugung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (Sonderkulturen ausgenommen) mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. ²⁾ Vorläufig, z. T. geschätzt. ³⁾ Einschließlich Wintermenggetreide. ⁴⁾ Einschließlich Sommermenggetreide. ⁵⁾ Winter- und Somterraps, Rübsen. ⁶⁾ Im Verkaufsanbau. ⁷⁾ Bruttoeigenerzeugung. ⁸⁾ Fanggewicht. ⁹⁾ Kuhmilch.

Tabelle 23

Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen¹⁾

Erzeugnis	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾	
	Mill. DM							%
Getreide	5 349	5 101	6 516	5 507	4 980	5 810	5 190	8,7
Kartoffeln	944	1 021	1 035	1 041	916	1 003	1 154	1,9
Hülsenfrüchte	7	8	10	138	170	149	106	0,2
Zuckerrüben	2 144	2 288	2 231	2 247	2 019	2 023	2 235	3,7
Speisekohlrüben	1	1	2	1	2	1	2	0,0
Ölsaaten	302	282	647	857	952	967	1 231	2,1
Gemüse	992	890	1 137	984	1 214	1 138	1 247	2,1
Champignons	118	116	127	103	141	135	175	0,3
Obst	2 175	1 948	2 687	2 486	2 474	3 068	2 842	4,8
Weinmost/Wein	1 657	1 948	2 269	1 981	1 740	2 035	2 717	4,5
Hopfen	211	227	261	234	236	233	238	0,4
Tabak	57	66	57	61	48	55	54	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	2 175	2 220	2 380	2 185	2 420	2 360	2 210	3,7
Baumschulerzeugnisse ...	1 163	1 160	1 070	1 015	1 100	1 300	1 350	2,3
Sämereien u. a.	163	175	190	170	180	220	260	0,4
Pflanzliche Erzeugnisse ..	17 457	17 449	20 618	19 010	18 592	20 497	21 010	35,2
Rinder	8 858	8 994	9 460	8 548	8 010	8 813	8 870	14,8
Kälber	762	781	777	761	756	686	633	1,1
Schweine	10 653	11 020	11 533	9 453	8 297	8 889	10 323	17,3
Geflügel	999	1 043	1 090	1 109	1 078	1 129	1 193	2,0
Kaninchen	152	156	140	125	121	117	114	0,2
Pferde	21	21	77	44	34	39	26	0,0
Schafe	140	156	207	182	186	212	201	0,3
Milch	13 353	13 427	15 143	15 379	14 025	15 604	15 311	25,6
Eier	2 151	2 124	2 036	1 779	1 703	1 691	1 770	3,0
Wolle	13	13	17	12	14	19	7	0,0
Honig	104	94	143	162	172	238	266	0,4
Tierische Erzeugnisse	37 206	37 828	40 622	37 553	34 395	37 438	38 713	64,8
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	44	48	8	3	38	42	34	0,1
Produktionswert insgesamt .	54 707	55 326	61 248	56 567	53 024	57 976	59 757	100

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.²⁾ Vorläufig.

Tabelle 24

Produktionswert der Landwirtschaft

Erzeugnis	Aufkommen		Verwendung				
	Anfangs- bestand	Verwend- bare Erzeugung	Bereichs- interner Verbrauch	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Ausfuhr	Endbestand
	1 000 t						
Weizen	666	11 032	3 879	5	7 295	—	520
Weichweizen	666	10 966	3 853	5	7 255	—	520
Hartweizen	—	66	26	—	40	—	.
Roggen	42	1 846	415	1	1 405	—	66
Gerste	603	9 716	5 181	—	4 467	—	671
Brau- und Brenngerste	.	.	.	—	1 508	—	.
Futtergerste	.	.	.	—	2 959	—	.
Hafer	301	1 789	1 520	—	344	—	225
Körnermais	79	1 573	620	—	895	—	139
Triticale	3	157	105	—	46	—	9
Getreide insgesamt ...	1 694	26 113	11 720	6	14 452	—	1 630
Speisekartoffeln	.	.	.	233	3 951	—	.
Industriekartoffeln	.	.	.	—	1 976	—	.
Kartoffeln insgesamt ...	178	7 312	1 232	233	5 927	—	98
Hülsenfrüchte	—	252	44	1	207	—	—
Zuckerrüben	—	20 767	—	—	20 767	—	—
Speisekohlrüben	—	4	—	—	4	—	—
Ölsaaten	—	1 450	—	—	1 450	—	—
Raps und Rübsen	—	1 406	—	—	1 406	—	—
Sonnenblumen	—	43	—	—	43	—	—
Gemüse	—	2 068	—	628	1 440	—	—
Champignons	—	45	—	—	45	—	—
Obst	—	2 765	—	1 328	1 436	—	—
Weinmost/Wein	.	.	.	534	11 847	—	—
Hopfen	—	32	—	—	32	—	—
Tabak	—	7	—	—	7	—	—
Blumen und Zierpflanzen	.	.	.	.	.	.	.
Baumschulerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Sämereien u. a.	.	.	.	.	.	.	.
Pflanzliche Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Rinder	5 380	2 876	—	51	2 785	115	5 306
Kälber	289	115	—	2	100	11	290
Schweine	1 252	3 902	—	143	3 728	44	1 239
Geflügel	132	599	—	10	567	22	132
Kaninchen	.	33	—	20	13	0	.
Pferde	188	14	—	—	8	6	188
Schafe	104	59	—	8	43	4	108
Milch	—	23 864	1 606	403	21 855	—	—
Eier	—	707	20	36	651	—	—
Wolle	—	5	—	—	5	—	—
Honig	—	27	—	1	26	—	—
Tierische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeugerstufe .	.	.	.	.	.	.	.
Produktionswert	.	.	.	.	.	.	.

in jeweiligen Preisen 1989/90¹⁾

Tabelle 24

Preise	Produktionswert					
Erlöspreis ohne Mehrwertsteuer	Eigenverbrauch	Verkäufe	Ausfuhr	Vorratsveränderungen	Selbsterstellte Anlagen ²⁾	insgesamt
DM/t	Mill. DM					
365 ³⁾	2	2 664	—	—52	—	2 614
365 ³⁾	2	2 647	—	—52	—	2 597
430 ³⁾	—	17	—	.	—	17
353 ³⁾	0	496	—	8	—	505
362 ³⁾	—	1 618	—	23	—	1 641
402 ³⁾	—	606	—	.	—	.
342 ³⁾	—	1 011	—	.	—	.
325 ³⁾	—	112	—	—24	—	87
342 ³⁾	—	306	—	20	—	326
337 ³⁾	—	16	—	2	—	18
361 ³⁾	2	5 211	—	—23	—	5 190
221	56	873	—	.	—	.
123	—	243	—	—	—	.
188	56	1 116	—	—18	—	1 154
508	1	105	—	—	—	106
108 ³⁾	—	2 235	—	—	—	2 235
378	—	2	—	—	—	2
849	—	1 231	—	—	—	1 231
843	—	1 186	—	—	—	1 186
1 040	—	45	—	—	—	45
610	369	878	—	—	—	1 247
3 896	—	175	—	—	—	175
892	1 561	1 281	—	—	—	2 842
.	117	2 485	—	115	—	2 717
7 465	—	238	—	—	—	238
7 650	—	54	—	—	—	54
.	510	1 700	—	—	—	2 210
.	—	1 350	—	—	—	1 350
.	—	260	—	—	—	260
.	2 615	18 320	—	74	—	21 010
3 061	156	8 523	463	3	—276	8 870
5 234	10	523	93	7	—	633
2 633	377	9 815	168	—28	—9	10 323
1 985	8	1 126	59	0	—	1 193
3 467	68	45	1	—	—	114
2 409	—	18	60	—	—53	26
3 385	27	146	14	4	10	201
688 ³⁾	277	15 033	—	—	—	15 311
2 576	93	1 677	—	—	—	1 770
1 345	—	7	—	—	—	7
9 867	10	257	—	—	—	266
.	1 027	37 170	858	—14	—328	38 713
.	—	—	—	—	34	34
.	3 642	55 490	858	60	—294	59 757

¹⁾ Vorläufig.²⁾ Bestandsveränderungen (abzüglich Einfuhren) von Zucht-, Zug- und Milchvieh sowie Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.³⁾ Vor Abzug der EG-Erzeugerabgaben.

Tabelle 25

Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1985¹⁾

Erzeugnis	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾	
	Mill. DM							%
Getreide	4 937	4 740	5 919	5 439	5 287	6 256	5 833	9,4
Kartoffeln	777	807	774	820	831	871	888	1,4
Hülsenfrüchte	7	8	9	136	189	174	129	0,2
Zuckerrüben	2 100	2 054	2 247	2 269	2 133	2 082	2 326	3,8
Speisekohlrüben	2	2	2	2	2	2	2	0,0
Ölsaaten	309	289	596	877	1 170	1 154	1 360	2,2
Gemüse	964	990	1 052	1 100	1 053	1 216	1 240	2,0
Champignons	126	123	126	133	133	123	162	0,3
Obst	2 710	2 566	3 005	2 903	2 551	3 264	2 600	4,2
Weinmost/Wein	2 287	2 690	2 980	3 476	3 038	3 051	4 187	6,8
Hopfen	220	233	265	253	231	221	238	0,4
Tabak	60	67	57	61	49	56	55	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	2 400	2 417	2 427	2 246	2 466	2 456	2 278	3,7
Baumschulerzeugnisse ...	1 503	1 529	1 087	929	958	1 114	1 130	1,8
Sämereien u. a.	172	185	167	181	193	242	284	0,5
Pflanzliche Erzeugnisse ..	18 573	18 699	20 712	20 824	20 285	22 281	22 711	36,7
Rinder	8 939	9 037	9 322	9 610	9 150	9 362	9 458	15,3
Kälber	757	765	789	798	763	625	594	1,0
Schweine	11 092	11 077	11 134	11 798	11 528	11 197	11 016	17,8
Geflügel	1 083	1 106	1 075	1 252	1 336	1 418	1 569	2,5
Kaninchen	138	138	138	139	139	138	139	0,2
Pferde	30	24	77	47	38	23	.	0,0
Schafe	155	176	207	204	211	223	229	0,4
Milch	14 676	14 846	15 088	15 368	13 913	14 288	14 029	22,7
Eier	2 027	2 019	1 982	1 798	1 837	1 782	1 787	2,9
Wolle	15	15	17	17	18	19	19	0,0
Honig	120	111	143	169	179	249	285	0,5
Tierische Erzeugnisse	39 032	39 315	39 973	41 200	39 113	39 324	39 124	63,2
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	49	54	8	3	36	40	32	0,1
Produktionswert insgesamt .	57 653	58 067	60 693	62 026	59 433	61 645	61 866	100

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.²⁾ Vorläufig.

Tabelle 26

Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft¹⁾

Gliederung	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾	1989/90 in % gegen	
	Mill. DM								1988/89	D 1978/79 bis 1980/81 ³⁾
	in jeweiligen Preisen									
Produktionswert	54 707	55 326	61 248	59 500	56 567	53 024	57 976	59 757	+ 3,1	+ 0,9
Vorleistungen	30 389	30 808	34 981	33 828	30 536	29 593	30 088	30 101	± 0,0	- 0,1
Bruttowertschöpfung .	24 318	24 518	26 267	25 672	26 031	23 431	27 888	29 656	+ 6,3	+ 2,0
Abschreibungen	8 393	8 390	10 270	10 350	10 340	10 300	10 400	10 600	+ 1,9	+ 2,4
Produktionssteuern ...	695	647	1 213	1 035	1 344	1 345	1 531	1 056	- 31,0	+ 4,3
darunter:										
Grundsteuer ⁴⁾	305	304	322	322	328	330	334	326	- 2,4	.
Kraftfahrzeugsteuer .	149	150	158	145	153	172	167	146	- 12,6	.
EG-Erzeugerabgaben										
Getreide	0	0	0	0	170	162	376	61	- 83,8	.
Zucker	98	108	203	215	245	330	281	262	- 6,8	.
Milch	123	65	510	333	428	331	353	241	- 31,7	.
Subventionen/MwSt- Einkommensaus- gleich	1 919	1 910	4 221	4 549	4 908	4 965	5 123	5 613	+ 9,6	+11,3
davon:										
Gasölverbilligung ..	654	660	622	642	716	703	582	625	+ 7,4	.
Zinsverbilligung	305	316	177	199	189	165	154	183	+ 18,8	.
Ausgleichszulage ...	104	103	196	402	543	672	715	700	- 2,1	.
Garantiemengen- regelung Milch ⁵⁾ ...	0	0	80	180	104	427	710	449	- 36,8	.
MwSt-Einkommens- ausgleich	0	0	2 875	2 780	2 690	2 431	2 262	1 690	- 25,3	.
Sonstige ⁶⁾	856	831	271	346	666	567	700	1 966	+180,9	.
Nettowertschöpfung ..	17 149	17 391	19 005	18 836	19 255	16 751	21 080	23 613	+ 12,0	+ 3,3
Nettowertschöpfung ⁷⁾ je AK (DM)	16 409	16 818	20 080	20 181	21 410	19 256	25 256	29 751	+ 17,8	+ 6,1
	in Preisen von 1985									
Produktionswert	57 653	58 067	60 693	60 905	62 026	59 433	61 645	61 866	+ 0,4	+ 0,7
Vorleistungen	35 386	35 933	34 567	34 874	34 342	34 540	34 045	33 877	- 0,5	- 0,4
Bruttowertschöpfung .	22 267	22 134	26 126	26 031	27 684	24 893	27 600	27 989	+ 1,4	+ 2,3

¹⁾ Ohne Forstwirtschaft und Fischerei; Gesamtrechnung nach dem ESVG für den Produktionsbereich Landwirtschaft. ²⁾ Vorläufig.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinsseszins.

⁴⁾ Ohne Wohnteil.

⁵⁾ Vergütungen für die freiwillige Aufgabe der Milcherzeugung sowie für die teilweise Aussetzung und Stilllegung von Referenzmengen.

⁶⁾ Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in Gartenbaubetrieben; Zuwendungen für Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugerbereich u. a., einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

⁷⁾ Der Anteil der privaten Haushalte an der Nettowertschöpfung, der zum gesamten Produktionsbereich Landwirtschaft gehört, nicht aber zum Unternehmensbereich, wird bei der Ermittlung der Nettowertschöpfung je AK abgezogen.

Tabelle 27

Ertragslage der Landwirtschaft ¹⁾

Wirtschaftsjahr	Nettowertschöpfung ²⁾		Gewinn ³⁾		Gesamteinkommen ³⁾	
	je AK		je Familien-AK		je Betriebsinhaberehepaar	
	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr
1981/82	16 719	+ 9,0	19 060	+ 3,7	45 140	+ 5,4
1982/83	20 647	+23,5	22 521	+18,2	48 355	+ 7,1
1983/84	17 629	-14,6	19 150	-15,0	43 620	- 9,8
1984/85	20 080	+13,9	20 879	+ 9,0	45 812 ⁴⁾	+ 5,0
1985/86	20 181	+ 0,5	21 383	+ 2,4	46 809	+ 2,2
1986/87	21 410	+ 6,1	22 044	+ 3,1	48 615	+ 3,9
1987/88	19 256	-10,1	19 273	-12,6	47 726	- 1,8
1988/89	25 256	+31,2	26 338	+36,7	54 313	+13,8
1989/90	29 751	+17,8	30 678	+16,5	59 557	+ 9,7

¹⁾ Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. ²⁾ Sektorale Gesamtrechnung.³⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen sowie gartenbaulichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe einschließlich nicht buchführender Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.⁴⁾ Von 1984/85 an einschließlich Einkommensübertragungen; nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Tabelle 28

Vorleistungen der Landwirtschaft

Vorleistungsart	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ¹⁾	
	Mill. DM								%
in jeweiligen Preisen ²⁾									
Saatgut	993	953	1 234	1 288	1 294	1 287	1 417	1 539	5,1
Futtermittel	12 011	12 175	12 796	11 801	10 342	10 058	10 265	9 676	32,1
Düngemittel	4 239	4 223	4 507	4 638	4 018	3 401	3 356	3 136	10,4
Pflanzenschutzmittel	880	870	1 150	1 190	1 210	1 320	1 400	1 465	4,9
Energie ³⁾	4 542	4 707	5 939	5 401	4 163	4 056	4 008	4 204	14,0
Vieh	200	228	265	224	254	294	332	331	1,1
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude	858	880	1 170	1 120	1 140	1 080	1 095	1 370	4,6
Maschinen	3 290	3 295	3 855	3 880	3 815	3 770	3 810	3 915	13,0
Allgemeine									
Wirtschaftsausgaben	2 977	3 015	3 680	3 820	3 880	3 875	4 015	4 055	13,5
Sonstige Vorleistungen ⁴⁾	400	462	385	466	420	452	390	410	1,4
Vorleistungen insgesamt	30 389	30 808	34 981	33 828	30 536	29 593	30 088	30 101	100
in Preisen von 1985 ²⁾									
Saatgut	1 197	1 157	1 232	1 292	1 293	1 297	1 446	1 556	4,6
Futtermittel	12 178	12 385	12 288	12 377	11 945	12 336	11 937	11 858	35,0
Düngemittel	4 941	5 059	4 531	4 625	4 652	4 599	4 491	4 238	12,5
Pflanzenschutzmittel	1 150	1 185	1 097	1 211	1 251	1 359	1 424	1 388	4,1
Energie ³⁾	5 908	5 904	5 943	5 953	5 912	5 810	5 693	5 597	16,5
Vieh	207	234	268	220	256	317	345	368	1,1
Unterhaltung									
Wirtschaftsgebäude	1 083	1 112	1 180	1 109	1 104	1 018	1 001	1 204	3,6
Maschinen	4 177	4 188	3 902	3 832	3 684	3 575	3 530	3 529	10,4
Allgemeine									
Wirtschaftsausgaben	3 625	3 687	3 716	3 784	3 785	3 730	3 763	3 715	11,0
Sonstige Vorleistungen ⁴⁾	920	1 022	410	471	460	499	415	424	1,3
Vorleistungen insgesamt	35 386	35 933	34 567	34 874	34 342	34 540	34 045	33 877	100

¹⁾ Vorläufig. ²⁾ Ohne Mehrwertsteuer. ³⁾ Für Dieselmotorkraftstoff unverbilligter Preis.⁴⁾ Einschließlich eventuellem Mehrwertsteuerunterausgleich.

Tabelle 29

Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft ¹⁾

Gliederung	D 1978/79 bis 1980/81	1979/80	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾
	Mill. DM							
	in jeweiligen Preisen ³⁾							
Bauten	1 757	1 830	1 860	1 880	1 700	1 730	1 800	1 910
Ausrüstungen	7 176	7 546	7 405	7 615	7 245	7 479	7 957	8 811
Ackerschlepper	1 760	1 974	1 775	1 929	1 838	1 882	2 010	2 213
Kraftfahrzeuge	702	701	557	552	511	488	456	451
Sonstige ⁴⁾	4 714	4 871	5 073	5 134	4 896	5 109	5 491	6 147
Dauerkulturen	44	48	8	8	3	38	42	34
Viehbestandsveränderungen ⁵⁾ .	20	372	-398	80	-585	-285	-130	-230
Rinder	22	315	-467	50	-562	-233	- 90	-232
Schweine	- 3	44	42	27	- 34	- 63	- 57	- 8
Pferde	- 1	2	11	- 2	1	4	2	0
Schafe	3	11	16	4	10	8	14	10
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ...	8 997	9 796	8 876	9 583	8 363	8 962	9 668	10 525
Abschreibungen	8 393	8 390	10 270	10 350	10 340	10 300	10 400	10 600
Nettoinvestitionen	603	1 406	-1 394	-767	-1 977	-1 338	-732	- 75
	in Preisen von 1985 ³⁾							
Bauten	2 096	2 183	1 879	1 868	1 665	1 676	1 688	1 699
Ausrüstungen	8 934	9 426	7 484	7 576	7 134	7 303	7 636	8 297
Ackerschlepper	2 166	2 424	1 784	1 917	1 801	1 818	1 905	2 066
Kraftfahrzeuge	836	837	558	538	486	455	413	399
Sonstige ⁴⁾	5 933	6 165	5 142	5 121	4 847	5 030	5 318	5 832
Dauerkulturen	49	54	8	8	3	36	40	32
Viehbestandsveränderungen ⁵⁾ .	21	374	-392	83	-660	-339	-149	-243
Rinder	22	315	-460	52	-631	-265	- 95	-247
Schweine	- 4	44	41	29	- 42	- 88	- 72	- 8
Pferde	- 1	3	11	- 2	2	5	3	0
Schafe	3	12	16	4	11	9	15	12
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ...	11 100	12 037	8 979	9 535	8 142	8 676	9 215	9 785

¹⁾ Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. ²⁾ Vorläufig. ³⁾ Ohne Mehrwertsteuer. ⁴⁾ Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. ⁵⁾ Das Anlagevieh umfaßt Zucht-, Zug- und Milchvieh.

Tabelle 30

Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft¹⁾

— Stand 30. Juni —

Gliederung	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Vermögen in Mrd. DM											
Boden (Landwirtschaftliche Nutzfläche)	95,4	95,4	94,8	94,1	93,6	93,2	93,7	93,3	92,9	92,4	92,3
Grundverbesserungen	6,4	6,4	6,5	6,5	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Wirtschaftsgebäude	35,0	35,0	34,3	34,3	34,3	34,2	34,1	33,7	33,3	33,0	32,6
Maschinen und Geräte	28,1	28,0	27,3	26,2	25,6	24,7	24,0	23,0	22,2	22,0	22,5
Vieh	26,0	26,4	26,1	26,6	27,3	27,4	27,5	27,1	26,9	26,1	25,7
Dauerkulturen	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4
Umlaufvermögen	22,2	22,3	22,9	24,1	25,5	25,9	27,8	28,6	28,2	28,5	28,8
zusammen	215,3	215,7	214,2	214,1	215,1	214,3	216,0	214,6	212,5	211,0	210,9
Wohngebäude	19,7	19,7	19,6	19,6	19,6	19,5	19,5	19,3	19,1	18,9	18,7
insgesamt ...	235,0	235,4	233,8	233,7	234,7	233,8	235,5	233,9	231,6	229,9	229,6
Fremdkapital in Mill. DM³⁾											
Kurzfristig ⁴⁾	9926	11 249	11 289	11 897	12 016	12 147	11 783	10 913	11 066	10 591	10 273
Mittelfristig	6208	6326	6118	6712	7 128	7 174	7 557	7 760	7 977	7 567	7 421
Langfristig	23 496	26 001	26 290	27 728	28 615	28 898	29 363	29 431	29 494	29 020	28 087
insgesamt ...	39 630	43 576	43 697	46 337	47 759	48 219	48 703	48 104	48 537	47 178	45 781
Zusammensetzung des Fremdkapitals in %											
Kurzfristig ⁴⁾	25	26	26	26	25	25	24	23	23	22	22
Mittelfristig	16	15	14	14	15	15	16	16	16	16	16
Langfristig	59	60	60	60	60	60	60	61	61	62	61
insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nettoverbindlichkeiten in Mill. DM											
Guthaben ⁵⁾	8 280	8 394	8 847	8 798	9 302	9 350	9 506	9 851	10 059	10 783	11 366
Nettoverbindlichkeiten	31 350	35 182	34 850	37 539	38 457	38 869	39 197	38 253	38 478	36 395	34 415
Zinsleistungen											
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/ 90 ²⁾
Fremdkapital in Mill. DM ..	38 440	41 603	43 637	45 017	47 048	47 989	48 461	48 403	48 320	47 857	46 479
Zinsleistungen in Mill. DM	2 608	3 180	3 447	3 511	3 690	3 767	3 661	3 566	3 518	3 474	3 379
Durchschnittlicher Zinssatz in %	6,8	7,6	7,9	7,8	7,8	7,8	7,6	7,4	7,3	7,3	7,3

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei.²⁾ Vorläufig. ³⁾ Kurzfristig: bis 1 Jahr; mittelfristig: 1 bis 10 Jahre; langfristig: ab 10 Jahre.⁴⁾ Einschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.⁵⁾ Einschließlich Forderungen.

Tabelle 31

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar

Gliederung	1975	1980	1986	1987	1988	1989
	DM je ha FdLN ¹⁾					
FdLN von ... bis unter ... ha						
0,1 bis 0,25	25 976	38 601	48 926	47 214	43 313	40 010
0,25 bis 1	19 977	33 833	40 481	38 920	36 891	34 607
1 bis 2	18 408	34 533	39 082	36 713	35 700	34 384
2 bis 5	16 540	36 417	35 036	33 458	32 478	31 526
5 und mehr	14 066	38 588	28 328	27 017	25 917	26 623
Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdLN						
unter 30	10 709	27 613	23 864	22 346	21 503	22 455
30 bis 40	12 539	28 417	25 779	24 842	23 482	23 633
40 bis 50	16 312	33 825	34 250	33 674	31 181	29 995
50 bis 60	20 155	43 125	44 266	39 407	38 006	38 713
60 und mehr	28 192	53 432	53 159	51 434	47 916	45 575
Nach Bundesländern						
Schleswig-Holstein	11 775	27 851	20 701	19 607	18 369	18 746
Niedersachsen	12 335	31 853	27 065	24 959	24 348	24 518
Nordrhein-Westfalen	25 646	60 190	54 819	48 702	45 658	46 002
Hessen	23 479	30 109	31 921	30 671	27 102	26 141
Rheinland-Pfalz	16 902	22 358	26 143	24 036	23 433	21 216
Baden-Württemberg	24 084	38 115	50 542	46 794	42 471	40 057
Bayern	20 838	40 071	61 842	64 854	58 839	55 835
Saarland	13 739	16 718	23 631	23 177	24 734	26 462
Bundesgebiet ²⁾	17 193	36 036	34 825	32 700	31 511	30 924

¹⁾ Die FdLN umfaßt nur Flächen von Veräußerungsfällen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, und deckt sich demnach nicht voll mit der LF aus der Agrarstatistik. — ²⁾ Ohne Länder Berlin, Bremen, Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 32

Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Gliederung	Einheit	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989
		Genehmigte Neubauvorhaben						
Betriebsgebäude	Zahl	13 001	12 566	10 334	9 612	8 688	8 225	8 340
darunter Fertigteil-Bauweise ..	Zahl	816	2 185	2 280	1 966	1 859	1 846	1 909
Bauvolumen	Mill. m ³	21,1	22,7	17,2	16,9	15,6	15,2	16,5
		Fertiggestellte Neubauvorhaben						
Betriebsgebäude	Zahl	10 554	12 830	10 745	9 786	8 992	8 516	8 640
darunter Fertigteil-Bauweise ..	Zahl	650	1 838	2 335	2 028	1 912	1 842	1 890
Kosten der Bauvorhaben	Mill. DM	1 151	1 680	1 586	1 429	1 371	1 273	1 318
darunter Fertigteil-Bauweise ..	Mill. DM	75	250	335	291	270	255	291
Bauvolumen	Mill. m ³	16,7	22,4	18,3	16,7	15,9	15,2	15,1
Baupreisindex	1980=100	73,4	100,0	114,3	115,9	118,1	120,5	124,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 33

Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft ¹⁾		Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei		übrige Wirtschaftsbereiche	
	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1985 je Arbeitskraft (AK) ²⁾		Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980 je Erwerbstätigen ³⁾			
	DM	jährliche Veränderung in %	DM	jährliche Veränderung in %	DM	jährliche Veränderung in %
D 1978/79 bis 1980/81	21 543		21 524		54 382	
1979/80	21 559	+ 4,4	21 886	+ 4,7	54 802	+1,3
1980/81	22 422	+ 4,0	21 782	- 0,5	54 231	-1,0
1981/82	22 611	+ 0,8	22 745	+ 4,4	55 033	+1,5
1982/83	29 003	+28,3	27 815	+22,3	55 424	+0,7
1983/84	27 211	- 6,2	26 733	- 3,9	57 189	+3,2
1984/85	27 887	+ 2,5	28 468	+ 6,5	58 272	+1,9
1985/86	28 184	+ 1,1	29 191	+ 2,5	59 145	+1,5
1986/87	31 107	+10,4	31 124	+ 6,6	59 323	+0,3
1987/88	29 137	- 6,3	30 477	- 2,1	60 601	+2,2
1988/89	33 441	+14,8	35 053	+15,0	62 057	+2,4
1989/90 ⁴⁾	35 628	+ 6,5	38 356	+ 9,4	62 831	+1,2
D 1989/90 gegen D 1978/79 bis 1980/81 ⁵⁾		+ 5,2		+ 5,9		+1,5

¹⁾ Ohne Forstwirtschaft und Fischerei.²⁾ Zugrunde liegt der betriebliche Arbeitsaufwand, ausgedrückt in Arbeitskrafteinheiten (AK).³⁾ Als erwerbstätig gilt jede Person, die in der Berichtszeit eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat, unabhängig von der zeitlichen Dauer der Erwerbstätigkeit. Da in der Landwirtschaft Ehefrauen sowie Altersgeld- und Rentenempfänger in der Regel nur zeitweise im Betrieb mitarbeiten, ergibt sich im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftsbereichen eine relativ hohe Zahl von Erwerbstätigen und damit eine relativ niedrige Wertschöpfung.⁴⁾ Vorläufig.⁵⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinzeszins.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 34

Insolvenzen¹⁾ im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Wirtschafts-jahr	Agrarbereich						alle Wirt-schafts-bereiche ⁴⁾	Anteil des Agrar-bereichs
	Landwirt-schaft	Gartenbau	Forstwirt-schaft ²⁾	Fischerei ³⁾ , gewerblicher Gartenbau und gewerb-liche Tierhaltung		ins-gesamt		
				zusammen	darunter ge-werbl. Gar-tenbau			
Zahl								%
1980/81	4	24	12	54	42	94	10 050	0,9
1981/82	14	31	18	100	90	163	13 762	1,2
1982/83	10	45	26	113	102	194	16 768	1,2
1983/84	26	30	24	84	72	164	16 155	1,0
1984/85	14	32	25	120	107	191	17 742	1,1
1985/86	24	43	32	137	122	236	19 014	1,2
1986/87	23	31	28	128	116	210	18 563	1,1
1987/88	16	27	15	107	98	165	16 574	1,0
1988/89	24	27	12	75	68	138	15 142	0,9
1989/90	26	33	6	82	70	147	14 021	1,0
Anteil an den Insolvenzen in %								
1989/90	17,7	22,4	4,1	55,8	47,6	100	—	—

¹⁾ Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse und ohne Zwangsversteigerungen.²⁾ Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschadlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen.³⁾ Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen (1989/90: 3 Fälle).⁴⁾ Einschließlich der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlaßkonkurse und Organisationen ohne Erwerbscharakter).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 35

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Vieh	Ar- beits- kräfte	Fami- lien- ar- beits- kräfte	Betriebs- einkommen		Roh- ein- kom- men	Ges- amt- ein- kom- men ²⁾	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand	Gewinn				Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
	1000 DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM/In- haber- ehepaar	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK	
Marktfucht																
1982/83	57,16	41,77	80,38	4,08	3,16	1 574	38 548	41 887	46 834	5 315	4 270	43 612	1 044	33 003	19 430	
1983/84	57,47	41,59	83,27	4,09	3,15	1 502	36 735	39 500	41 793	5 187	4 252	38 882	935	29 662	16 033	
1984/85	60,23	40,99	102,57	4,20	3,31	1 681	40 028	43 182	48 422	5 669	4 547	45 997	1 122	33 854	20 448	
1985/86	56,07	41,21	110,17	4,14	3,31	1 602	38 686	41 190	48 566	5 584	4 535	43 239	1 049	31 745	17 948	
1986/87	60,05	43,40	110,79	3,90	3,10	1 611	41 298	44 293	51 300	5 389	4 339	45 588	1 051	33 916	19 264	
1987/88	53,93	45,02	117,84	3,83	3,04	1 322	34 509	35 696	39 985	5 128	4 368	34 213	760	25 007	10 260	
1988/89	51,75	45,54	120,39	3,69	2,93	1 530	41 520	44 458	50 577	5 457	4 488	44 148	969	33 043	17 963	
1989/90	55,65	44,95	101,62	3,74	2,99	1 863	49 747	54 570	64 728	5 850	4 551	58 408	1 300	43 415	28 484	
Futterbau																
1982/83	43,76	28,76	181,14	5,76	5,19	1 731	30 065	30 889	38 499	5 523	4 230	37 191	1 293	24 910	16 062	
1983/84	44,26	28,74	183,92	5,83	5,26	1 623	27 842	28 271	34 632	5 524	4 345	33 890	1 179	22 421	13 511	
1984/85	45,03	28,77	190,70	5,86	5,29	1 670	28 499	28 976	35 630	5 495	4 282	34 885	1 213	22 940	14 078	
1985/86	43,39	29,18	192,01	5,83	5,26	1 784	30 602	31 259	42 275	5 636	4 312	38 617	1 324	25 179	16 012	
1986/87	43,88	28,74	188,53	5,78	5,28	1 825	31 589	32 042	44 877	5 430	4 041	39 916	1 389	26 321	17 044	
1987/88	46,49	29,56	184,31	5,62	5,11	1 711	30 437	30 782	42 284	5 270	3 997	37 603	1 272	24 918	15 341	
1988/89	48,31	30,63	183,79	5,32	4,84	2 044	38 400	39 419	53 363	5 743	4 153	48 726	1 591	32 901	22 897	
1989/90	49,20	30,58	176,37	5,28	4,81	2 126	40 264	41 279	55 748	5 744	4 078	50 974	1 667	34 641	24 569	
Veredlung																
1982/83	52,37	24,78	389,73	6,18	5,51	2 341	37 905	39 598	44 461	11 131	9 391	43 121	1 740	31 597	22 259	
1983/84	51,39	25,41	407,11	5,96	5,33	1 479	24 793	24 672	23 184	10 416	9 541	22 231	875	16 434	6 457	
1984/85	52,37	26,08	424,47	5,99	5,26	2 513	41 977	44 420	48 935	11 837	9 992	48 115	1 845	35 087	25 427	
1985/86	49,18	26,81	436,93	6,02	5,29	2 247	37 335	39 033	45 729	11 103	9 552	41 566	1 551	29 339	19 087	
1986/87	49,80	26,34	451,79	5,99	5,29	1 950	32 591	33 137	38 005	10 344	9 086	33 157	1 259	23 809	13 073	
1987/88	42,86	29,27	469,10	5,72	4,86	1 603	28 042	28 041	30 235	10 055	9 202	24 982	854	17 582	6 641	
1988/89	40,35	30,62	463,40	5,31	4,56	2 265	42 661	45 268	51 759	10 806	9 308	45 868	1 498	32 855	21 463	
1989/90	44,22	27,49	423,73	5,41	4,83	3 549	65 584	69 845	84 151	11 983	9 109	79 006	2 874	59 536	48 121	
Dauerkultur																
1982/83	48,59	9,17	32,86	23,61	17,08	7 510	31 814	35 269	49 104	15 477	10 321	47 278	5 156	30 190	22 805	
1983/84	48,37	9,42	30,90	22,58	16,36	6 498	28 774	31 219	42 045	14 311	10 063	40 014	4 249	25 973	18 555	
1984/85	50,17	10,01	34,03	21,75	15,90	6 115	28 118	30 331	41 238	13 391	9 426	39 696	3 966	24 948	17 407	
1985/86	46,28	9,77	30,30	20,96	15,95	5 202	24 820	25 481	34 864	12 197	8 944	31 778	3 254	20 402	12 731	
1986/87	46,66	10,17	34,46	20,48	15,29	5 692	27 802	29 035	43 606	13 070	9 472	36 597	3 598	23 531	15 678	
1987/88	45,34	10,40	34,42	19,39	14,64	5 421	27 957	28 906	39 660	12 533	9 096	35 754	3 437	23 470	15 296	
1988/89	46,27	10,89	33,49	18,39	13,97	5 421	29 482	31 000	43 758	12 609	9 022	39 070	3 587	25 668	17 185	
1989/90	49,05	10,80	30,16	18,97	14,14	6 745	35 555	39 251	55 400	14 089	9 354	51 157	4 735	33 488	24 642	
Gemischt																
1982/83	45,23	28,09	213,28	5,77	5,10	1 709	29 638	30 436	36 483	6 863	5 617	34 988	1 246	24 411	15 262	
1983/84	46,36	29,91	231,79	5,65	4,94	1 452	25 689	25 796	28 518	6 935	5 999	27 995	936	18 941	9 421	
1984/85	46,43	29,46	238,37	5,79	5,13	1 687	29 159	29 632	35 161	7 327	6 156	34 494	1 171	22 816	13 365	
1985/86	44,10	29,94	255,58	5,68	5,01	1 666	29 321	29 838	37 963	7 347	6 199	34 378	1 148	22 924	12 813	
1986/87	46,45	30,78	260,00	5,42	4,82	1 605	29 609	29 724	39 694	6 957	5 878	33 207	1 079	22 397	11 937	
1987/88	46,75	33,57	285,76	5,02	4,37	1 365	27 211	27 050	32 597	7 035	6 205	27 861	830	18 994	6 553	
1988/89	43,41	35,31	285,56	4,84	4,15	1 874	38 719	40 459	51 054	7 862	6 560	45 951	1 301	31 337	18 525	
1989/90	47,04	31,70	262,41	5,03	4,57	2 395	47 578	49 169	64 765	8 477	6 581	60 124	1 897	41 511	30 113	

noch Tabelle 35

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen¹⁾

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Vieh	Ar- beits- kräfte	Fami- lien- ar- beits- kräfte	Betriebs- einkommen		Roh- ein- kom- men	Ges- amt- ein- kom- men ²⁾	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand	Gewinn			Arbeits- ertrag (Unter- nehmen)
	1000DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM/In- haber- ehepaar	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK
kleine															
1982/83	28,96	20,98	158,51	7,32	6,84	1 747	23 864	23 808	30 035	5 399	4 046	28 400	1 353	19 799	12 495
1983/84	29,06	20,88	162,01	7,38	6,92	1 602	21 706	21 363	26 031	5 339	4 135	25 128	1 204	17 388	10 052
1984/85	29,40	20,81	168,14	7,52	7,05	1 682	22 374	22 119	27 476	5 427	4 150	26 580	1 277	18 129	10 847
1985/86	28,89	21,54	174,56	7,28	6,86	1 723	23 665	23 433	31 976	5 556	4 230	28 572	1 326	19 345	11 655
1986/87	29,11	21,20	175,81	7,30	6,87	1 783	24 436	24 150	32 339	5 491	4 102	29 455	1 389	20 217	12 491
1987/88	28,76	21,74	178,32	7,09	6,65	1 591	22 448	21 994	30 598	5 417	4 216	26 112	1 201	18 053	9 849
1988/89	28,16	22,36	179,42	6,72	6,32	1 880	27 968	27 812	37 810	5 901	4 419	33 149	1 483	23 452	14 939
1989/90	29,05	21,79	158,38	6,86	6,48	2 131	31 074	31 033	42 530	5 945	4 201	38 013	1 745	26 941	18 681
mittlere															
1982/83	49,56	30,30	174,47	5,59	4,95	1 841	32 963	34 234	42 670	6 041	4 676	41 357	1 365	27 592	17 957
1983/84	49,55	30,37	180,43	5,67	5,00	1 658	29 240	29 923	36 864	5 977	4 804	35 629	1 173	23 472	13 688
1984/85	49,56	29,42	192,89	5,81	5,20	1 813	31 187	31 886	39 786	6 179	4 857	38 872	1 322	25 419	15 966
1985/86	49,38	30,64	203,34	5,69	5,00	1 872	32 868	34 049	45 648	6 400	5 035	41 797	1 364	27 275	16 981
1986/87	49,51	30,68	194,92	5,56	4,96	1 859	33 413	34 271	46 850	6 014	4 643	42 048	1 371	27 618	17 379
1987/88	49,44	30,89	206,37	5,54	4,96	1 712	30 932	31 329	42 498	5 992	4 770	37 743	1 222	24 616	14 130
1988/89	49,37	31,69	207,35	5,34	4,77	2 069	38 734	40 053	54 817	6 478	4 903	49 916	1 575	32 999	22 123
1989/90	49,90	30,39	193,47	5,40	4,86	2 354	43 607	45 286	61 730	6 745	4 871	56 950	1 874	38 573	27 615
größere															
1982/83	88,71	48,71	173,33	4,24	3,03	1 950	46 052	54 886	65 212	6 805	5 510	63 110	1 296	42 756	28 177
1983/84	87,92	48,80	179,31	4,23	3,04	1 762	41 620	48 534	54 683	6 677	5 591	52 976	1 086	35 769	21 176
1984/85	88,85	48,45	191,84	4,27	3,11	1 935	45 363	53 147	62 435	6 906	5 650	60 865	1 256	40 374	25 946
1985/86	85,61	49,42	194,22	4,21	3,08	1 922	45 689	53 251	66 093	6 770	5 537	60 889	1 232	40 019	25 222
1986/87	88,23	49,96	188,75	4,04	2,99	1 913	47 343	54 427	67 456	6 405	5 173	61 542	1 232	41 147	25 474
1987/88	86,24	51,59	182,12	3,95	2,90	1 720	43 558	49 537	59 389	6 003	4 963	53 683	1 041	35 907	20 284
1988/89	87,08	52,43	174,75	3,79	2,82	2 050	54 093	63 227	77 906	6 331	4 959	71 938	1 372	48 628	32 862
1989/90	90,00	51,34	175,42	3,80	2,88	2 328	61 244	71 659	90 457	6 773	5 131	84 286	1 642	56 981	41 227
insgesamt															
1982/83	46,81	29,21	167,70	5,78	4,99	1 844	31 912	33 175	40 656	6 067	4 732	38 991	1 335	26 740	17 268
1983/84	47,22	29,44	172,90	5,78	4,99	1 676	28 985	29 656	35 067	5 997	4 846	33 904	1 152	23 067	13 478
1984/85	48,33	29,44	183,18	5,84	5,06	1 812	31 039	31 972	38 712	6 185	4 907	37 649	1 279	25 260	15 727
1985/86	45,96	29,72	188,21	5,79	5,04	1 830	31 614	32 527	42 532	6 193	4 894	38 630	1 300	25 774	15 901
1986/87	47,18	29,87	185,55	5,66	4,96	1 851	32 701	33 451	42 737	5 961	4 633	39 653	1 327	26 753	16 624
1987/88	47,51	31,11	186,28	5,47	4,75	1 671	30 567	31 003	40 346	5 785	4 644	35 502	1 141	24 015	13 441
1988/89	48,09	32,19	183,76	5,19	4,51	1 993	38 420	39 955	51 962	6 210	4 753	46 912	1 457	32 286	21 320
1989/90	49,84	31,52	173,49	5,23	4,58	2 265	43 318	45 304	59 526	6 477	4 747	54 515	1 730	37 752	26 844
Veränderung in %															
1989/90 gegen 1988/89	+3,6	-2,1	-5,6	+0,8	+1,5	+13,6	+12,7	+13,4	+14,6	+4,3	-0,1	+16,2	+18,7	+16,9	+25,9
1982/83 ³⁾	+0,9	+1,1	+0,5	-1,4	-1,2	+ 3,0	+ 4,5	+ 4,6	+ 5,6	+0,9	+0,0	+ 4,9	+ 3,8	+ 5,1	+ 6,5

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ Des Betriebsinhaberehepaares, ab 1985/86 einschließlich Einkommensübertragungen.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinsseszins.

Tabelle 36

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Gewinnraten ¹⁾
 — 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Gewinnrate von ... bis unter ... %									Ins- gesamt
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 und mehr	
Marktf Frucht											
Anteil der Betriebe	%	9,4	6,3	9,5	13,8	15,2	15,0	11,8	8,3	10,8	100,0
Betriebsgröße	1 000 DM										
	StBE	42,2	59,0	63,8	66,5	59,7	56,6	53,4	49,8	44,2	55,6
Betriebsgröße	ha LF	42,39	47,81	50,43	52,28	47,91	44,54	42,00	40,71	34,20	44,95
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	73,6	98,3	105,5	109,6	99,6	95,2	90,8	85,1	77,2	93,7
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	3,66	3,51	3,55	3,32	3,59	3,85	4,10	3,88	4,62	3,74
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 632	6 734	6 670	6 157	5 894	5 536	5 682	5 181	6 100	5 850
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	4 740	6 216	5 819	5 092	4 573	4 023	3 838	3 253	3 349	4 551
Fremdkapital	DM/ha LF	4 962	3 894	3 343	3 089	2 572	2 321	1 821	1 824	1 616	2 781
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	- 690	34	214	410	819	650	865	1 618	1 583	606
Gewinn	DM/Unter.	- 4 584	24 792	42 912	55 711	63 311	67 393	77 459	78 503	94 076	58 408
Gewinn	DM/ha LF	- 108	519	851	1 066	1 322	1 513	1 844	1 928	2 751	1 300
Gewinn	DM/FAK	- 3 756	19 158	31 461	42 651	46 387	49 351	54 388	58 931	67 890	43 415
Gewinnrate	% d. Unter. Ert.	- 2,3	7,7	12,8	17,3	22,4	27,3	32,5	37,2	45,1	22,2
Futterbau											
Anteil der Betriebe	%	4,0	3,1	4,6	7,5	11,4	15,0	14,2	13,9	26,3	100,0
Betriebsgröße	1 000 DM										
	StBE	39,0	46,8	55,5	62,6	58,8	54,8	51,3	45,7	39,5	49,2
Betriebsgröße	ha LF	30,40	33,72	36,90	38,12	36,57	33,01	31,10	27,59	24,30	30,58
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	60,8	72,1	84,4	94,8	89,3	83,5	78,5	70,5	61,7	75,6
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,95	4,80	4,53	4,52	4,53	4,99	5,25	5,69	6,45	5,28
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 917	5 873	6 174	6 099	5 807	5 746	5 654	5 765	5 616	5 744
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	5 114	5 419	5 389	5 025	4 491	4 167	3 824	3 606	3 007	4 078
Fremdkapital	DM/ha LF	6 902	5 639	4 449	4 520	4 021	3 631	3 212	2 717	2 286	3 555
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	- 792	- 176	13	292	446	636	814	1 039	1 438	703
Gewinn	DM/Unter.	- 6 004	15 298	28 954	40 927	48 147	52 136	56 897	59 558	63 394	50 974
Gewinn	DM/ha LF	- 198	454	785	1 074	1 317	1 579	1 830	2 159	2 609	1 667
Gewinn	DM/FAK	- 4 466	10 896	20 405	28 241	33 358	34 966	38 435	40 298	42 065	34 641
Gewinnrate	% d. Unter. Ert.	- 4,0	7,7	12,7	17,6	22,7	27,5	32,4	37,4	46,5	29,0
Dauerkultur											
Anteil der Betriebe	%	6,4	2,5	5,6	6,5	7,7	10,7	11,2	11,2	38,1	100,0
Betriebsgröße	1 000 DM										
	StBE	43,8	57,4	52,7	49,3	57,0	51,2	58,5	50,1	43,5	49,0
Betriebsgröße	ha LF	11,11	13,18	11,35	11,06	13,91	13,60	13,48	9,76	8,58	10,80
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	68,8	88,5	81,6	76,8	87,6	79,2	89,9	77,3	68,2	76,2
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	17,23	14,60	19,09	19,49	18,19	15,37	16,25	20,80	22,15	18,97
Unternehmensertrag	DM/ha LF	9 048	10 927	11 796	12 495	16 294	11 832	12 315	16 447	16 609	14 089
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	10 049	10 027	10 291	10 308	12 538	8 538	8 311	10 378	8 203	9 354
Fremdkapital	DM/ha LF	20 782	5 899	15 476	11 025	15 110	8 505	7 649	11 277	8 581	10 648
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	- 3 302	- 2 385	- 1 563	1 165	892	1 005	1 717	2 816	4 566	1 829
Gewinn	DM/Unter.	- 11 122	11 856	17 082	24 191	52 263	44 788	53 971	59 259	72 120	51 157
Gewinn	DM/ha LF	- 1 001	900	1 505	2 187	3 756	3 294	4 004	6 070	8 406	4 735
Gewinn	DM/FAK	- 7 620	8 616	11 507	15 879	31 824	29 800	35 465	39 721	46 468	33 488
Gewinnrate	% d. Unter. Ert.	- 11,1	8,2	12,8	17,5	23,1	27,8	32,5	36,9	50,6	33,6
Gemischt											
Anteil der Betriebe	%	5,9	6,2	9,0	11,6	14,5	18,6	13,2	7,3	13,6	100,0
Betriebsgröße	1 000 DM										
	StBE	37,3	50,2	53,6	55,7	50,0	50,0	42,2	44,9	36,8	47,0
Betriebsgröße	ha LF	27,70	39,94	37,94	36,44	32,93	32,77	28,90	27,43	23,83	31,70
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/ Betrieb	64,1	82,9	88,4	91,4	82,8	83,0	71,3	75,5	63,3	78,5
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,65	4,42	4,62	4,41	5,02	4,64	5,46	5,58	6,36	5,03
Unternehmensertrag	DM/ha LF	9 968	9 650	10 430	10 269	8 137	7 023	8 052	7 583	6 731	8 477
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	10 145	8 870	9 056	8 489	6 313	5 103	5 442	4 750	3 593	6 581
Fremdkapital	DM/ha LF	9 719	5 125	4 064	4 217	3 528	2 622	2 877	2 500	1 693	3 618
Eigenkapitalveränd. ber. ..	DM/ha LF	- 892	27	595	842	972	997	1 605	1 740	1 963	975
Gewinn	DM/Unter.	- 4 905	31 174	52 131	64 882	60 061	62 941	75 405	77 684	74 763	60 124
Gewinn	DM/ha LF	- 177	781	1 374	1 781	1 824	1 921	2 610	2 833	3 138	1 897
Gewinn	DM/FAK	- 3 373	21 147	34 612	45 731	40 459	45 319	51 780	53 628	51 329	41 511
Gewinnrate	% d. Unter. Ert.	- 1,8	8,1	13,2	17,3	22,4	27,3	32,4	37,4	46,6	22,4

¹⁾ Gewinn in % des Unternehmensertrages.

Tabelle 37

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Größenklassen
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM je Betrieb									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 80	80 bis 100	100 und mehr	Ins-gesamt
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	7,8	6,3	9,3	27,2	11,8	11,4	12,7	7,0	6,5	100,0
Betriebsgröße	1000 DM StBE	13,6	22,9	27,7	35,4	45,1	54,9	69,4	88,8	131,6	49,8
Betriebsgröße	ha LF	16,17	18,84	21,41	24,21	28,12	32,75	40,36	50,43	73,78	31,52
darunter: Pachtland	%	37,5	32,5	40,2	39,9	41,0	42,9	48,1	50,0	55,4	44,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	20 274	24 500	26 197	30 380	36 044	43 928	56 464	74 022	121 115	43 297
Standarddeckungsbeitrag .	1000 DM/Betrieb	26,8	40,8	47,3	58,1	71,9	86,2	107,1	135,5	198,3	79,1
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	8,33	7,33	6,96	6,46	5,76	5,08	4,37	3,77	3,22	5,23
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,35	1,38	1,49	1,56	1,62	1,66	1,76	1,90	2,37	1,65
Ackerfläche	% LF	62,4	62,6	58,0	56,4	55,4	61,0	61,7	60,4	66,4	60,2
Getreide	% AF	66,5	66,9	66,3	65,8	63,6	63,2	62,0	60,8	58,5	63,0
Zuckerrüben	% AF	1,9	4,0	3,1	3,1	3,7	4,7	5,4	7,8	11,3	5,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	125,3	156,3	150,0	167,6	191,6	195,1	204,4	177,5	142,9	173,5
Getreide insgesamt	dt/ha	48,6	50,6	49,8	51,1	52,4	54,1	56,6	58,2	60,8	54,5
Zuckerrüben	dt/ha	543	526	525	541	533	553	548	549	527	538
Milchleistung	kg/Kuh	3 798	4 035	4 154	4 318	4 477	4 712	4 922	5 265	5 457	4 724
Unternehmensertrag	DM/Untern.	87 609	114 415	123 497	147 107	183 303	227 531	288 018	344 747	467 544	204 141
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 418	6 074	5 767	6 077	6 520	6 947	7 137	6 836	6 337	6 477
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 323	997	924	877	790	1 083	1 169	1 319	1 803	1 155
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	2 719	3 655	3 549	4 018	4 518	4 610	4 769	4 408	3 501	4 132
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	65 683	81 669	85 425	103 297	130 172	166 610	215 680	261 526	358 778	149 626
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 062	4 336	3 989	4 267	4 630	5 087	5 344	5 186	4 863	4 747
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 659	1 910	1 717	1 832	2 079	2 377	2 535	2 423	2 096	2 132
Löhne und Gehälter ¹⁾ ..	DM/ha LF	136	113	108	124	144	162	197	240	351	189
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 969	19 110	18 107	19 007	19 360	19 131	18 363	17 429	16 302	18 312
Fremdkapital											
– Bestand	DM/ha LF	3 656	2 969	2 879	3 505	3 659	3 679	4 079	4 019	3 465	3 633
– Bestandsanteil ²⁾	%	4,0	3,1	5,0	20,2	10,6	12,0	18,3	12,3	14,5	100,0
– Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	–33	72	–85	–74	–47	–36	–8	–59	–40	–43
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	2 612	1 915	2 182	2 731	2 870	2 890	3 270	3 268	2 643	2 828
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	–31	–15	132	291	337	314	435	539	387	330
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	80,1	83,9	83,9	81,2	80,4	79,9	76,3	75,0	76,9	79,1
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	–5	106	218	390	434	408	509	619	530	426
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	224	716	693	824	818	813	841	881	695	775
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	3 623	13 484	14 845	19 952	23 003	26 623	33 937	44 434	51 247	24 432
Betriebseinkommen	DM/Betrieb	28 120	38 796	45 417	53 778	65 916	77 353	96 723	117 179	166 518	71 376
Betriebseinkommen	% des StBE	207,4	169,4	164,1	152,0	146,3	140,8	139,4	131,9	126,6	143,2
Betriebseinkommen	% des Wirtschaftswertes	138,7	158,4	173,4	177,0	182,9	176,1	171,3	158,3	137,5	164,9
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 739	2 060	2 121	2 222	2 345	2 362	2 397	2 323	2 257	2 265
Betriebseinkommen	DM/AK	20 883	28 106	30 486	34 380	40 741	46 505	54 844	61 661	70 181	43 318
Roheinkommen	DM/FAK	20 317	27 861	30 363	34 576	41 919	48 785	59 953	71 605	94 454	45 304
Gewinn	DM/Untern.	21 926	32 746	38 072	43 811	53 131	60 921	72 338	83 221	108 766	54 515
Gewinn	DM/ha LF	1 356	1 739	1 778	1 810	1 890	1 860	1 792	1 650	1 474	1 730
Gewinn	DM/FAK	17 181	24 876	26 814	29 838	35 996	41 251	48 858	56 714	73 042	37 752
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	25,0	28,6	30,8	29,8	29,0	26,8	25,1	24,1	23,3	26,7
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	108,1	133,7	145,3	144,2	147,4	138,7	128,1	112,4	89,8	125,9
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	10 439	16 870	18 857	21 048	25 766	29 536	35 742	41 351	51 751	26 844
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	26 525	37 069	43 256	48 120	57 868	65 746	77 516	89 341	116 931	59 526

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100.

3) 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 38

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebssystemen
— 1989/90 —

Betriebssystem	Anteil der Voll-erwerbsbetriebe %	Betriebsgröße		Arbeitskräfte AK/100 ha LF	Gewinn		Gewinnrate %	bereinigte Eigenkapitalveränderung DM/ha LF
		ha LF	1 000 DM StBE		DM/Unternehmen	Veränderung gegen Vorjahr %		
Marktf Fruchtbetriebe	16,9	44,9	55,6	3,7	58 408	32,3	22,2	606
Marktf Frucht-Spezialbetriebe	8,3	49,9	59,1	3,5	55 703	+ 11,5	23,3	411
Intensivfruchtbetriebe	3,1	44,0	68,7	4,5	66 127	+ 4,9	25,5	468
Extensivfruchtbetriebe	5,2	53,4	53,3	2,9	49 473	+ 14,3	21,9	383
Marktf Frucht-Verbundbetriebe	8,6	40,2	52,3	4,1	61 029	+ 57,3	21,3	841
Futterbaubetriebe	63,5	30,6	49,2	5,3	50 974	+ 4,6	29,0	703
Futterbau-Spezialbetriebe	42,0	29,8	49,9	5,4	52 850	+ 2,4	31,5	778
Milchviehbetriebe	40,7	29,5	50,7	5,5	53 595	+ 2,3	31,5	778
Rindermastbetriebe	1,3	37,6	25,0	3,6	28 910	+ 10,0	15,7	405
Futterbau-Verbundbetriebe	21,5	32,1	47,7	5,0	47 301	+ 9,8	25,4	591
Veredlungsbetriebe	5,9	27,5	44,2	5,4	79 006	+ 72,2	24,0	1 678
Veredlungs-Spezialbetriebe	0,8	20,7	37,3	6,9	76 895	+ 116,6	24,6	2 189
Veredlungs-Verbundbetriebe	5,1	28,6	45,3	5,2	79 334	+ 69,4	23,9	1 620
Dauerkulturbetriebe	7,0	10,8	49,0	19,0	51 157	+ 30,9	33,6	1 829
Dauerkultur-Spezialbetriebe	5,4	7,8	47,7	26,3	50 266	+ 35,2	34,5	2 571
Dauerkultur-Verbundbetriebe	1,6	20,9	53,6	10,0	54 123	+ 19,4	31,0	912
Landw. Gemischtbetriebe	6,8	31,7	47,0	5,0	60 124	+ 30,8	22,4	975
Landw. mit Marktf Frucht	2,0	35,7	46,3	4,3	50 489	+ 10,4	20,0	588
Landw. mit Futterbau	3,1	30,9	46,8	5,2	62 316	+ 37,3	24,7	1 071
Landw. mit Veredlung	1,4	29,7	49,3	5,4	70 766	+ 46,7	20,8	1 393
Landw. mit Dauerkultur	0,2	19,4	43,2	9,5	50 598	+ 13,8	27,2	1 292
Betriebe insgesamt	100,0	31,5	49,8	5,2	54 515	+ 16,2	26,7	775

Tabelle 39

Arbeitsproduktivität¹⁾ der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen²⁾

Wirtschaftsjahr Größenklasse	Marktf Frucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	Betriebseinkommen in Preisen von 1985 DM/AK						
1985/86	34 711	26 967	34 484	22 545	26 092	28 111	.
1986/87	36 740	26 624	43 893	24 244	29 023	29 142	+ 3,7
1987/88	36 362	26 300	47 530	25 087	33 972	29 588	+ 1,5
1988/89	46 732	32 962	64 733	29 003	46 798	37 458	+26,6
1989/90 insgesamt	51 687	36 769	65 705	35 591	48 064	41 520	+10,8
darunter: kleine	34 877	27 325	50 150	27 879	34 947	30 397	
mittlere	51 076	36 689	71 775	35 757	55 198	41 677	
größere	68 710	52 271	90 127	46 083	64 432	57 882	
Veränderung gegen Vorjahr in %							
1989/90 insgesamt	+10,6	+11,5	+1,5	+22,7	+2,7	+10,8	
darunter: kleine	+12,8	+ 9,2	-4,1	+13,9	-4,0	+ 8,4	
mittlere	+ 5,9	+ 9,6	+1,5	+19,2	+9,5	+ 8,7	
größere	+11,2	+14,0	+6,5	+31,1	+3,1	+13,3	

¹⁾ Betriebseinkommen je AK in Preisen von 1985, umgerechnet mit den Preisindizes landwirtschaftlicher Produkte und Betriebsmittel.

²⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 40

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern

Wirtschaftsjahr	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet
Flächenausstattung (ha LF/AK)									
1982/83	26,69	22,38	19,49	17,22	10,79	13,71	15,10	21,42	17,31
1983/84	26,54	22,54	19,87	17,72	11,35	13,90	14,51	27,24	17,29
1984/85	26,29	22,46	19,64	17,56	11,38	14,09	14,17	26,59	17,13
1985/86	26,32	22,41	20,38	18,28	11,77	14,22	14,36	28,92	17,28
1986/87	27,09	23,07	20,33	18,11	12,95	14,04	14,74	28,64	17,67
1987/88	28,10	23,86	21,32	19,44	12,33	15,07	14,99	32,45	18,30
1988/89	28,83	25,38	22,26	20,31	12,99	15,96	15,83	32,83	19,27
1989/90	29,18	24,73	22,01	19,85	13,48	15,91	15,73	35,02	19,13
Viehbesatz (VE/100 ha LF)									
1982/83	166,61	165,98	209,68	161,68	105,84	162,84	165,39	143,98	167,70
1983/84	170,98	174,72	218,69	162,46	105,55	165,38	169,13	131,67	172,90
1984/85	180,55	183,25	237,69	167,95	110,27	168,22	181,15	126,50	183,18
1985/86	184,88	190,99	251,97	170,84	111,78	166,76	183,19	118,70	188,21
1986/87	175,97	188,95	244,41	171,58	112,07	172,96	182,54	100,06	185,55
1987/88	174,46	197,55	261,32	159,11	102,45	161,89	175,56	116,21	186,28
1988/89	179,06	191,64	248,22	154,25	103,57	165,36	176,49	114,76	183,76
1989/90	174,47	185,46	219,95	146,37	90,55	154,90	171,88	112,32	173,49
Unternehmensertrag (DM/ha LF)									
1982/83	5 907	5 815	7 139	4 845	6 777	6 341	5 823	3 859	6 067
1983/84	5 710	5 862	7 000	4 832	6 341	6 189	5 818	3 272	5 997
1984/85	5 860	5 914	7 478	5 189	6 657	6 266	5 963	3 423	6 185
1985/86	5 878	5 964	7 579	5 083	6 305	6 085	6 050	3 389	6 193
1986/87	5 608	5 718	7 078	5 009	5 890	6 124	5 878	3 179	5 961
1987/88	5 241	5 713	6 991	4 649	6 022	5 858	5 600	2 917	5 785
1988/89	5 720	6 154	7 315	4 985	6 395	6 290	6 067	3 320	6 210
1989/90	6 095	6 450	7 667	5 243	6 476	6 464	6 322	3 401	6 477
Unternehmensaufwand (DM/ha LF)									
1982/83	4 842	4 691	5 834	3 931	4 942	4 754	4 314	2 993	4 732
1983/84	4 949	4 945	5 921	4 020	4 951	4 832	4 345	2 894	4 846
1984/85	4 875	4 871	6 224	4 169	4 903	4 837	4 466	2 818	4 907
1985/86	4 878	4 901	6 388	4 084	4 689	4 628	4 473	2 661	4 894
1986/87	4 538	4 643	5 815	3 980	4 379	4 545	4 302	2 422	4 633
1987/88	4 462	4 796	5 961	3 827	4 558	4 355	4 222	2 337	4 644
1988/89	4 639	4 948	5 975	3 898	4 678	4 421	4 339	2 412	4 753
1989/90	4 701	4 957	5 854	3 932	4 515	4 350	4 425	2 518	4 747
Gewinn (DM/Unternehmen)									
1982/83	49 783	42 131	40 266	24 971	40 174	38 174	37 236	35 936	38 991
1983/84	35 468	35 068	34 260	22 707	31 709	33 428	35 513	16 002	33 904
1984/85	45 771	39 796	40 231	28 541	39 552	36 168	35 720	28 620	37 649
1985/86	46 781	41 084	39 552	29 373	36 357	36 961	38 367	35 793	38 630
1986/87	50 145	41 620	41 179	29 838	36 699	38 314	38 940	39 376	39 653
1987/88	39 124	36 595	35 378	26 246	33 942	39 526	34 779	30 634	35 502
1988/89	54 549	50 383	47 345	35 941	41 662	51 152	45 005	48 912	46 912
1989/90	68 975	60 560	62 150	42 768	48 625	57 683	47 995	50 646	54 515
Gewinn (DM/FAK)									
1982/83	37 826	30 255	29 886	17 024	24 011	24 714	25 218	19 768	26 740
1983/84	27 003	25 150	25 568	15 576	19 290	21 713	23 254	11 951	23 067
1984/85	34 753	28 318	29 287	19 411	24 020	23 253	22 973	17 561	25 260
1985/86	35 495	28 608	29 235	20 029	22 291	23 886	24 431	23 030	25 774
1986/87	38 750	29 480	30 442	20 345	22 650	25 252	25 056	23 244	26 753
1987/88	30 189	26 118	26 331	17 523	21 339	25 960	22 345	20 307	24 015
1988/89	42 688	36 958	35 574	24 111	26 273	34 003	29 581	31 571	32 286
1989/90	54 677	44 102	47 010	28 418	31 045	38 135	32 071	33 891	37 752
Arbeitsleistung-Unternehmen (DM/FAK)									
1982/83	24 190	19 432	19 299	9 632	17 168	17 217	15 700	13 098	17 268
1983/84	14 048	13 909	14 369	7 791	12 008	13 928	14 034	3 506	13 478
1984/85	21 485	17 339	18 278	11 635	16 781	15 468	13 741	10 414	15 727
1985/86	21 824	17 480	17 679	11 871	14 946	15 295	14 867	15 393	15 901
1986/87	24 441	17 822	19 051	12 411	14 844	16 713	15 176	16 409	16 624
1987/88	14 970	13 776	13 660	9 144	13 405	17 071	12 408	11 352	13 441
1988/89	27 872	24 121	22 761	15 532	18 091	24 415	19 145	22 416	21 320
1989/90	39 552	31 531	34 113	20 197	22 519	28 503	21 796	23 785	26 844

Tabelle 41

**Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in DM je Unternehmen
nach Bundesländern, Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen¹⁾**
— 1989/90 —

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Betriebsform					Ins- gesamt
		Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	
Schleswig- Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch	61 433	61 372	.	—	.	62 997
	Schleswig-Holsteinische Geest ..	61 179	69 714	.	—	.	68 909
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	86 962	63 341	.	—	.	70 924
Niedersachsen	Küstenregion	58 177	58 922	.	.	.	58 730
	Nordwestliche Geest	.	54 842	.	71 730	.	60 373
	Zentralheide	56 663	43 488	.	—	.	49 933
	Emsland	65 456	60 863	82 674	—	64 692	66 625
	Südoldenburg/Mittelweser	49 716	55 074	80 161	—	79 167	62 788
	Ostheide	79 981	.	—	—	.	75 486
	Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde	59 333	.	—	—	—	58 719
Nordrhein- Westfalen	Weser- und Leinebergland	57 727	42 680	.	—	.	49 527
	Hellweg, Börde, Ostwestfalen ..	66 335	47 893	81 165	—	55 782	62 060
	Münsterland, Niederrhein	56 367	56 922	87 645	—	55 347	63 670
	Köln-Aachener Bucht	54 182	60 454	.	.	.	57 404
Hessen	Eifel, Bergisches Land, Sauerland	.	63 301	.	—	.	63 019
	Nord- und Osthessen	39 209	36 055	.	.	.	38 110
	Mittelhessen	26 058	46 466	.	—	.	46 003
Rheinland- Pfalz	Südhessen	46 642	49 722	.	55 237	.	49 191
	Westerwald, Eifel, Hunsrück ...	.	55 871	.	37 078	.	47 470
	West- und Nordpfalz	42 293	46 759	.	.	.	45 052
Saarland	Rheinhessen, Vorderpfalz, Neuwieder Becken	59 334	.	.	49 100	.	50 847
		.	51 443	.	—	.	50 646
Baden- Württemberg		.	51 443	.	—	.	50 646
	Badisches Rheintal	56 235	51 452	.	48 437	.	51 013
	Nordbaden-Tauberland	58 125	50 109	.	—	.	60 530
	Neckarbecken	59 413	50 801	.	67 732	.	60 492
	Ostalb-Hohenlohe	.	49 238	93 500	.	.	57 288
	Schwäbisches Donaugebiet	.	47 917	.	—	.	57 901
	Schwarzwald-Westalb	.	50 767	.	.	.	56 259
Bayern	Bodenseebecken und Oberschwaben	.	59 193	.	58 054	.	59 314
	Spessart und Rhön	.	40 744	—	.	.	46 069
	Fränkische Platten	53 596	32 249	.	.	.	47 862
	Nordbayer. Hügelland und Keuper	49 990	38 547	.	.	62 502	42 548
	Jura	.	44 393	.	.	.	47 306
	Ostbayer. Mittelgebirge I	.	46 056	.	—	.	46 504
	Ostbayer. Mittelgebirge II	.	46 862	.	—	.	47 579
	Gäugebiete	55 318	40 181	.	.	.	51 931
	Tertiär-Hügelland (Nord)	57 817	49 506	69 289	41 346	53 917	52 485
	Tertiär-Hügelland (Süd)	58 749	48 082	.	—	.	50 680
	Voralpines Hügelland	.	47 181	.	.	.	47 801
	Alpenvorland	.	48 661	.	.	—	48 868
	Alpen	—	47 421	—	—	—	47 421
Obige Bundesländer		58 408	50 974	79 006	51 157	60 124	54 515

¹⁾ Ergebnisse teilweise aufgrund geringer Gruppenbesetzung statistisch nur schwach gesichert.

Tabelle 42

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Gebietskategorien
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	benachteiligte Gebiete		nicht benachteiligte Gebiete	Insgesamt
		Betriebe ohne Ausgleichs- zulage	Betriebe mit Ausgleichs- zulage		
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	6,5	47,9	45,7	100,0
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	45,9	45,3	55,2	49,8
Betriebsgröße	ha LF	29,24	30,76	32,64	31,52
darunter: Pachtland	%	44,9	43,3	46,3	44,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	34 361	29 335	59 191	43 297
Standarddeckungsbeitrag ...	1 000 DM/ Betrieb	72,7	71,5	88,1	79,1
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,59	5,28	5,13	5,23
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,63	1,62	1,68	1,65
Ackerfläche	% LF	47,4	49,4	72,5	60,2
Getreide	% AF	63,4	61,5	63,9	63,0
Zuckerrüben	% AF	1,6	1,3	8,9	5,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	181,1	175,3	170,7	173,5
Getreide insgesamt	dt/ha	49,3	47,4	59,6	54,5
Zuckerrüben	dt/ha	499	464	546	538
Milchleistung	kg/Kuh	4 813	4 576	4 956	4 724
Unternehmensertrag	DM/Untern.	185 302	180 176	231 917	204 141
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 338	5 858	7 106	6 477
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	837	501	1 842	1 155
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 382	4 193	4 040	4 132
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	134 366	127 509	174 960	149 626
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 596	4 146	5 361	4 747
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 075	1 798	2 468	2 132
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	174	124	255	189
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 704	17 290	19 398	18 312
Fremdkapital					
– Bestand	DM/ha LF	4 246	3 532	3 654	3 633
– Bestandsanteil ²⁾	%	7,0	45,4	47,6	100,0
– Bestandsveränderung ³⁾ ..	DM/ha LF	–67	–20	–62	–43
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 442	2 886	2 694	2 828
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	313	320	341	330
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	74,8	78,9	79,8	79,1
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	448	361	486	426
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	879	778	759	775
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	25 686	23 931	24 779	24 432
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 262	2 136	2 392	2 265
Betriebseinkommen	DM/AK	40 471	40 458	46 615	43 318
Roheinkommen	DM/FAK	42 149	41 406	50 157	45 304
Gewinn	DM/Untern.	50 936	52 667	56 957	54 515
Gewinn	DM/ha LF	1 742	1 712	1 745	1 730
Gewinn	DM/FAK	35 168	35 245	40 956	37 752
Gewinnrate	% d. Untern.- Ertrages	27,5	29,2	24,6	26,7
Ausgleichszulage	DM/Untern.	0	4 173	0	1 998
Ausgleichszulage	% d. Gewinns	0,0	7,9	0,0	3,7
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	25 965	25 547	28 433	26 844
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	55 915	57 379	62 286	59 526

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb

– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Wirtschaftswert von ... bis unter ... 1 000 DM je Betrieb									
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 75	75 bis 100	100 bis 150	150 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	3,6	20,3	23,7	17,0	9,1	6,6	6,2	6,4	4,6	2,4
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	21,7	32,1	40,6	46,4	54,0	60,3	64,2	75,6	91,9	127,5
Betriebsgröße	ha LF	11,85	18,22	24,62	28,90	33,62	38,69	41,47	50,44	62,59	97,03
darunter: Pachtland	%	36,2	34,4	38,2	43,1	47,0	46,8	47,1	50,4	54,3	56,1
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	7 547	15 541	24 808	34 436	44 390	54 845	66 614	85 606	120 404	220 474
Wirtschaftswert	DM/ha LF	637	853	1 008	1 191	1 320	1 417	1 606	1 697	1 924	2 272
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	36,9	52,3	64,9	73,8	85,5	95,1	101,4	118,8	143,1	195,7
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	11,28	8,32	6,51	5,62	4,96	4,44	4,13	3,60	3,15	2,40
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,34	1,52	1,60	1,63	1,67	1,72	1,71	1,82	1,97	2,33
Ackerfläche	% LF	40,1	44,8	49,8	55,1	61,0	62,2	66,3	69,3	74,4	85,3
Getreide	% AF	58,9	60,1	60,5	62,8	63,2	64,3	65,4	64,6	62,9	64,3
Zuckerrüben	% AF	0,3	0,9	1,2	2,2	3,6	4,0	6,1	7,6	10,6	16,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	212,7	196,6	189,4	188,1	198,5	193,8	188,2	163,2	125,3	61,9
Getreide insgesamt	dt/ha	43,8	45,7	48,4	50,8	53,2	54,5	55,8	59,7	60,9	63,4
Zuckerrüben	dt/ha	518	463	519	539	528	552	533	556	550	528
Milchleistung	kg/Kuh	4 182	4 317	4 522	4 648	4 880	5 045	5 072	5 296	5 414	5 489
Unternehmensertrag	DM/Untern.	93 106	132 434	160 405	185 654	235 403	257 307	279 058	319 119	367 669	464 167
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 860	7 269	6 516	6 423	7 002	6 650	6 729	6 326	5 874	4 784
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 114	886	676	814	1 046	1 017	1 247	1 395	1 888	2 459
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	5 058	4 885	4 596	4 444	4 735	4 491	4 316	3 851	2 968	1 400
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	64 134	89 495	111 521	132 622	178 731	195 801	215 058	245 379	284 508	364 775
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 414	4 912	4 530	4 589	5 316	5 060	5 186	4 864	4 545	3 759
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 361	2 102	1 949	2 021	2 549	2 377	2 488	2 292	2 055	1 494
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	164	149	132	143	186	204	212	223	252	331
Bilanzvermögen	DM/ha LF	21 824	21 869	19 758	18 722	18 165	17 973	17 377	16 643	16 161	14 104
Fremdkapital											
Bestand	DM/ha LF	4 949	3 960	3 814	3 692	4 151	4 005	3 681	3 344	3 063	2 257
Bestandsanteil ²⁾	%	1,9	12,8	19,4	15,8	11,1	9,0	8,3	9,4	7,6	4,6
Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	-471	-20	-26	-33	-53	-32	-58	-19	-66	-47
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 851	2 903	3 002	2 928	3 358	3 201	2 907	2 636	2 394	1 495
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	109	363	374	335	324	270	353	296	307	320
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	76,7	81,6	80,2	79,6	76,1	76,3	76,7	78,2	79,6	82,3
Eigenkapitalveränderung, (Bilanz)	DM/ha LF	546	447	409	402	488	375	490	367	450	414
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	1 242	1 056	892	763	778	710	762	600	593	527
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	14 714	19 236	21 949	22 060	26 160	27 474	31 598	30 244	37 122	51 095
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 926	2 800	2 425	2 308	2 262	2 169	2 128	2 068	1 974	1 691
Betriebseinkommen	DM/AK	25 954	33 667	37 253	41 046	45 572	48 825	51 539	57 395	62 664	70 368
Roheinkommen	DM/FAK	25 791	33 823	37 880	42 245	48 115	52 956	56 739	65 079	75 883	99 528
Gewinn	DM/Untern.	28 972	42 939	48 885	53 032	56 671	61 506	64 000	73 740	83 161	99 392
Gewinn	DM/ha LF	2 446	2 357	1 986	1 835	1 686	1 590	1 543	1 462	1 329	1 024
Gewinn	DM/FAK	22 840	30 077	32 810	35 799	39 068	42 833	45 710	51 546	58 548	74 980
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	31,1	32,4	30,5	28,6	24,1	23,9	22,9	23,1	22,6	21,4
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	383,9	276,3	197,1	154,0	127,7	112,1	96,1	86,1	69,1	45,1
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	17 453	22 210	23 764	25 759	28 050	30 085	32 160	35 711	39 058	45 761
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	33 908	47 435	53 540	57 334	61 398	66 834	69 161	79 173	91 281	110 123

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 44

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und den Lohn-AK je Betrieb
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	AK von ... bis unter ... je Betrieb							Lohn-AK von ... bis unter ... je Betrieb			
		unter 1,50	1,50 bis 1,75	1,75 bis 2,00	2,00 bis 2,25	2,25 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 und mehr	unter 1,00	1,00 bis 2,00	2,00 bis 3,00	3,00 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	43,1	25,1	9,5	8,4	5,4	5,9	2,6	94,7	4,5	0,6	0,3
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	41,3	45,8	52,2	60,3	65,8	71,9	106,1	47,0	92,9	129,8	154,5
Betriebsgröße	ha LF	27,68	29,18	31,70	37,18	40,27	42,25	56,39	29,97	55,96	71,42	83,34
darunter: Pachtland	%	42,8	44,1	46,3	45,5	46,3	48,2	52,7	44,6	44,2	57,6	52,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	36 712	38 470	45 866	51 253	57 095	61 539	94 126	40 149	92 600	125 110	150 049
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/Betrieb	66,9	73,1	82,6	94,3	101,9	110,9	160,5	75,0	142,6	195,0	230,6
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,38	5,40	5,84	5,64	5,81	6,27	6,50	5,27	4,64	5,25	6,64
darunter: entlohnte Arbeitskräfte	%	4,0	6,5	14,2	17,1	19,6	22,2	44,6	8,1	49,3	62,7	74,2
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,2	1,6	1,9	2,1	2,3	2,6	3,7	1,6	2,6	3,7	5,5
entlohnte Arbeitskräfte	AK/Betrieb	0,0	0,1	0,3	0,4	0,5	0,6	1,6	0,1	1,3	2,4	4,1
Ackerfläche	% LF	60,6	59,0	61,0	58,7	57,7	60,5	68,1	59,5	65,2	77,0	72,2
Getreide	% AF	63,8	64,2	63,4	61,7	61,2	61,2	58,0	63,3	61,0	57,1	55,1
Zuckerrüben	% AF	4,8	4,4	6,2	6,4	6,4	7,8	10,3	4,9	11,4	13,1	9,4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	183,9	179,7	163,8	172,7	164,0	157,9	119,6	178,6	139,3	89,1	73,6
Getreide insgesamt	dt/ha	54,1	52,9	55,1	56,0	56,2	55,4	58,8	53,9	59,6	59,3	63,7
Zuckerrüben	dt/ha	541	534	541	539	551	532	531	541	537	477	553
Milchleistung	kg/Kuh	4 582	4 619	4 781	4 920	4 959	4 997	5 349	4 679	5 335	5 992	5 360
Unternehmensertrag	DM/Untern.	175 495	185 506	212 190	244 835	261 496	280 004	407 719	192 952	378 144	478 360	632 255
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 340	6 357	6 695	6 585	6 493	6 628	7 230	6 439	6 757	6 698	7 587
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	866	905	1 445	1 244	1 283	1 645	2 958	1 017	2 045	3 447	4 314
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 315	4 264	3 954	4 180	4 022	3 794	2 990	4 236	3 491	2 087	1 998
Unternehmensaufwand	DM Untern.	128 457	133 870	153 543	182 463	193 001	206 896	312 894	140 266	295 666	377 501	503 520
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 641	4 588	4 844	4 908	4 792	4 897	5 549	4 681	5 283	5 286	6 042
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 197	2 075	2 074	2 218	2 028	2 049	2 112	2 125	2 247	1 917	2 014
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	81	120	226	265	303	363	703	138	562	801	1 235
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 891	18 628	18 905	18 542	18 317	17 842	19 235	18 365	17 949	16 294	19 104
Fremdkapital												
– Bestand	DM/ha LF	3 418	3 789	3 765	3 703	3 675	3 780	3 869	3 639	3 554	3 190	4 391
– Bestandsanteil ²⁾	%	35,6	24,2	9,9	10,1	7,0	8,2	5,0	90,2	7,8	1,1	1,0
– Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	–82	–37	–22	–75	38	1	79	–49	24	–8	–41
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	2 671	2 986	2 831	2 965	2 779	3 015	2 787	2 852	2 666	2 296	2 635
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	297	284	408	359	420	395	363	328	335	201	656
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	80,0	78,8	78,9	79,1	78,4	77,5	78,3	79,3	78,3	78,4	75,0
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	421	376	520	432	494	397	451	424	404	387	862
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	804	754	885	736	720	725	677	791	640	502	794
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	22 243	21 990	28 050	27 358	28 990	30 633	38 166	23 694	35 793	35 882	66 202
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 108	2 229	2 444	2 296	2 352	2 478	2 793	2 240	2 395	2 616	3 156
Betriebseinkommen	DM/AK	48 104	41 295	41 821	40 703	40 497	39 520	42 946	42 538	51 578	49 859	47 555
Roheinkommen	DM/FAK	48 183	41 757	44 250	43 455	43 864	43 362	58 015	43 430	77 837	92 872	112 011
Gewinn	DM/Untern.	47 038	51 636	58 647	62 372	68 495	73 108	94 825	52 686	82 478	100 858	128 735
Gewinn	DM/ha LF	1 699	1 770	1 850	1 678	1 701	1 731	1 682	1 758	1 474	1 412	1 545
Gewinn	DM/FAK	40 405	35 052	36 920	35 892	36 399	35 489	46 679	36 328	62 570	72 240	90 063
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	26,8	27,8	27,6	25,5	26,2	26,1	23,3	27,3	21,8	21,1	20,4
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	28 670	25 003	26 680	25 072	25 823	25 705	32 261	25 956	41 980	49 689	61 686
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	51 911	56 620	63 612	67 535	74 058	78 280	100 537	57 548	90 364	105 933	137 799

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 45

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers

— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Alter des Betriebsinhabers von ... bis unter ... Jahre						
		unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	5,9	21,3	22,1	18,8	17,4	11,7	2,8
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	50,2	52,6	53,1	50,6	47,0	44,4	37,9
Betriebsgröße	ha LF	31,06	33,21	33,43	31,74	30,06	28,37	25,30
darunter: Pachtland	%	64,8	53,9	43,3	39,8	38,9	37,2	39,5
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	40 031	43 898	45 693	44 610	41 919	40 806	36 967
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	79,7	83,1	83,8	80,4	75,0	71,4	61,3
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,37	4,71	4,64	5,19	5,80	6,29	7,26
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,67	1,57	1,55	1,65	1,74	1,79	1,84
Ackerfläche	% LF	56,8	61,4	59,1	60,4	60,1	62,2	58,7
Getreide	% AF	61,2	61,6	61,8	64,0	64,3	64,7	66,8
Zuckerrüben	% AF	3,9	4,9	5,8	6,3	5,8	6,2	5,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	191,1	179,8	174,4	171,4	167,9	168,0	139,9
Getreide insgesamt	dt/ha	54,7	55,1	55,4	54,7	53,4	54,0	50,7
Zuckerrüben	dt/ha	554	537	540	549	525	530	551
Milchleistung	kg/Kuh	4 879	4 782	4 762	4 723	4 685	4 586	4 230
Unternehmensertrag	DM/Untern.	213 961	221 252	220 293	203 322	187 620	178 746	140 860
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 888	6 662	6 589	6 405	6 242	6 301	5 568
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	940	1 111	1 170	1 206	1 134	1 263	1 221
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 720	4 327	4 215	4 027	3 950	3 891	3 181
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	158 012	163 397	163 324	149 084	135 560	128 102	100 693
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 087	4 920	4 885	4 697	4 510	4 516	3 981
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 366	2 223	2 204	2 100	2 010	2 016	1 553
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	126	151	183	204	220	231	242
Bilanzvermögen	DM/ha LF	15 326	17 147	19 002	18 904	18 706	19 116	18 827
Fremdkapital	DM/ha LF	3 189	3 747	4 018	3 781	3 186	3 338	3 062
— Bestand	%	5,2	23,6	26,4	20,1	14,8	9,9	1,9
— Bestandsanteil ²⁾	DM/ha LF	142	51	-63	-74	-127	-124	12
— Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	2 347	2 980	3 278	3 018	2 317	2 359	2 260
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	605	583	324	253	164	103	91
Nettoinvestitionen	% d. Bilanzkapitals	76,9	76,6	78,1	79,4	81,9	81,9	83,0
Eigenkapitalquote	DM/ha LF	546	608	423	375	310	315	114
Eigenkapitalveränderung, (Bilanz)	DM/ha LF	931	994	766	657	659	691	536
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	28 904	33 006	25 605	20 871	19 801	19 588	13 550
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	2 416	2 313	2 240	2 234	2 233	2 276	2 078
Betriebseinkommen	DM/FAK	44 982	49 103	48 274	43 067	38 523	36 167	28 628
Betriebseinkommen	DM/FAK	46 226	51 212	51 241	45 324	40 082	37 165	28 808
Roheinkommen	DM/Untern.	55 949	57 855	56 970	54 238	52 060	50 645	40 166
Gewinn	DM/ha LF	1 801	1 742	1 704	1 709	1 732	1 785	1 588
Gewinn	DM/FAK	36 354	41 258	42 450	38 139	34 486	32 444	24 917
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	26,1	26,1	25,9	26,7	27,7	28,3	28,5
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	28 215	30 627	29 701	26 562	23 916	22 587	16 358
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	58 990	62 618	63 118	59 791	56 337	54 978	46 000

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 46

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Pachtanteil
– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Pachtfläche von ... bis unter ... % der LF								
		0	0,1 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	11,7	9,2	10,9	11,5	11,6	10,8	19,5	6,0	8,8
Betriebsgröße	1000 DM StBE	41,8	45,5	44,1	46,0	48,0	50,9	54,1	62,4	60,2
Betriebsgröße	ha LF	26,10	27,83	25,65	26,84	29,93	32,06	36,11	44,83	38,13
darunter: Pachtland ...	%	0,0	5,6	15,2	25,1	35,0	45,0	61,2	86,3	100,0
Pachtpreis	DM/ha Pachtfläche	.	630	512	480	469	441	391	380	542
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	37 421	41 181	34 138	35 250	40 135	41 778	47 430	66 525	56 146
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/Betrieb	67,7	73,2	70,4	73,1	76,0	80,3	85,3	98,6	95,2
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,93	5,81	6,31	6,01	5,50	5,21	4,81	3,96	4,16
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,55	1,62	1,62	1,61	1,65	1,67	1,74	1,78	1,59
Ackerfläche	% LF	63,0	64,2	55,8	55,4	58,3	56,6	60,7	66,3	62,5
Getreide	% AF	61,6	62,8	61,6	61,9	63,1	63,2	64,0	64,1	62,7
Zuckerrüben	% AF	4,8	7,2	5,9	4,8	5,9	5,0	5,4	6,5	5,7
Viehbesatz	VE/100 ha LF	205,2	173,3	184,9	187,0	178,1	162,3	153,9	132,1	204,2
Getreide insgesamt	dt/ha	56,2	56,1	54,2	53,6	54,6	54,5	52,7	53,3	57,9
Zuckerrüben	dt/ha	554	535	550	551	550	546	532	533	511
Milchleistung	kg/Kuh	4 413	4 463	4 558	4 691	4 674	4 765	4 776	4 920	5 291
Unternehmensertrag	DM/Untern.	190 081	183 907	171 949	181 968	194 320	197 159	216 981	249 649	274 788
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 283	6 609	6 704	6 780	6 492	6 150	6 009	5 568	7 206
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 180	1 331	1 074	972	1 063	1 085	1 189	1 402	1 133
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 757	3 981	4 358	4 556	4 248	3 896	3 693	3 162	4 927
Unternehmensaufwand ..	DM/Untern.	140 317	132 218	119 864	128 949	139 871	141 052	159 884	192 015	215 749
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	5 377	4 752	4 673	4 805	4 673	4 400	4 428	4 283	5 658
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 688	2 159	1 990	2 111	2 049	1 832	1 909	1 856	2 824
Löhne und Gehälter ¹⁾ ..	DM/ha LF	217	216	194	195	186	169	174	188	189
Bilanzvermögen	DM/ha LF	24 804	23 566	23 390	21 560	20 125	19 010	15 900	11 507	9 107
Fremdkapital										
Bestand	DM/ha LF	3 654	3 525	3 844	3 933	3 650	4 004	3 777	3 515	2 635
Bestandsanteil ²⁾	%	9,7	7,9	9,3	10,6	11,0	12,1	23,2	8,3	7,7
Bestandsveränderung ³⁾ ..	DM/ha LF	-78	-67	-81	-68	-84	-70	-48	-67	165
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	2 691	2 526	3 031	3 026	2 917	3 221	3 081	2 870	1 775
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	77	194	329	271	291	292	310	327	843
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	84,6	84,1	83,0	81,2	81,4	78,4	75,5	67,8	64,3
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	231	287	441	422	438	402	396	432	766
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	721	761	896	840	756	758	669	579	1 095
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	18 806	21 172	22 971	22 534	22 634	24 294	24 147	25 951	41 745
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 270	2 241	2 456	2 443	2 319	2 278	2 151	1 945	2 380
Betriebseinkommen	DM/FAK	38 317	38 570	38 942	40 641	42 184	43 698	44 715	49 112	57 176
Roheinkommen	DM/FAK	39 424	39 859	40 096	41 916	43 663	45 602	47 083	53 210	62 534
Gewinn	DM/Untern.	49 764	51 689	52 086	53 019	54 449	56 106	57 097	57 634	59 040
Gewinn	DM/ha LF	1 907	1 858	2 031	1 976	1 819	1 750	1 581	1 286	1 548
Gewinn	DM/FAK	36 619	36 567	36 004	36 830	37 242	37 840	37 660	38 931	44 193
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	26,2	28,1	30,3	29,1	28,0	28,5	26,3	23,1	21,5
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	22 600	23 011	24 099	25 541	25 662	26 713	27 818	30 884	38 715
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	55 358	57 079	57 319	58 235	59 960	60 983	61 832	62 266	62 711

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 47

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der Milchkühe
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Milchkühe von ... bis unter ... je Betrieb									
		0	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	31,6	1,5	5,9	27,7	20,2	7,3	3,5	1,4	0,6	0,4
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	48,7	29,2	28,1	37,8	51,4	72,3	92,9	110,5	132,4	172,1
Betriebsgröße	ha LF	32,87	26,21	21,55	25,55	30,45	40,65	49,37	58,37	69,63	84,71
darunter: Pachtland	%	46,4	48,0	39,2	40,9	41,4	47,2	51,4	57,1	55,1	61,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	58 238	34 163	28 082	29 537	34 214	49 152	59 688	75 383	85 315	107 379
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	81,5	52,1	48,2	60,2	78,8	108,2	138,0	164,1	196,4	255,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,15	5,47	6,77	6,02	5,42	4,35	3,85	3,45	3,52	3,01
Ackerfläche	% LF	86,7	77,4	69,2	55,3	43,2	39,1	35,2	29,2	30,2	30,4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	172,5	188,8	157,4	167,7	177,2	177,2	181,8	181,6	187,4	188,0
Milchkühe	VE/100 ha LF	0,0	8,5	38,7	59,6	79,1	83,5	89,3	92,3	91,6	98,9
Milchkühe	Zahl/Betrieb	0	2	8	15	24	34	44	54	64	84
Bestandsveränderung Milchkühe	Zahl/Betrieb	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	1
Getreide insgesamt	dt/ha	58,5	52,9	49,5	49,5	50,9	52,8	52,7	51,3	56,1	55,0
Milchleistung	kg/Kuh	0	2 655	4 329	4 386	4 615	4 936	5 256	5 309	5 385	5 293
Milchleistung	kg/Kuh HF ¹⁾	0	669	4 003	4 462	5 129	5 457	5 914	5 770	5 897	6 147
Referenzmenge	kg/Betrieb	0	8 137	38 794	68 897	113 719	173 271	239 507	295 093	355 020	463 963
Milchverkauf	kg/Betrieb	0	5 924	36 131	66 767	111 109	167 613	231 710	285 840	343 558	443 550
Milchpreis ²⁾	DM/kg	0,00	0,68	0,68	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,70	0,68
Milcheinnahmen ²⁾	DM/Betrieb	0	4 611	25 548	47 240	78 328	117 866	162 872	201 579	244 655	307 522
Milchüberlieferung	kg/Betrieb	0	53	356	449	897	1 326	1 758	1 850	2 225	2 232
Milchüberlieferung	DM/Betrieb	0	31	232	296	578	855	1 074	1 186	1 396	1 367
Unternehmensertrag	DM/Unternehm.	255 591	191 708	117 371	142 262	179 898	240 188	305 589	355 086	445 624	532 718
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 777	7 314	5 447	5 567	5 908	5 909	6 190	6 084	6 400	6 288
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 525	1 397	868	542	412	393	351	268	308	241
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	3 853	4 396	3 538	3 931	4 362	4 475	4 827	4 875	5 076	5 119
Unternehmensaufwand ..	DM/Unternehm.	197 371	144 618	84 371	99 698	124 524	170 691	222 207	260 037	323 343	411 123
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	6 005	5 517	3 915	3 902	4 090	4 199	4 501	4 455	4 644	4 853
Spezialaufwand	DM/ha LF	3 018	2 940	1 789	1 662	1 631	1 622	1 779	1 691	1 793	1 897
Futtermittel Rinder ...	DM/ha LF	130	313	280	399	525	623	753	774	825	855
Löhne und Gehälter ³⁾ ..	DM/ha LF	281	135	97	98	128	180	212	260	371	346
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 647	17 428	17 214	16 922	18 828	17 953	17 630	16 428	17 161	14 847
Fremdkapital											
— Bestand	DM/ha LF	3 912	3 574	2 170	2 864	3 574	4 141	4 746	4 465	4 730	4 259
— Bestandsanteil ⁴⁾	%	35,4	1,3	2,4	17,7	19,2	10,7	7,2	3,1	1,7	1,3
— Bestandsveränderung ⁵⁾	DM/ha LF	-106	47	-46	-12	-40	31	7	-4	4	61
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	2 910	2 376	1 348	2 192	2 883	3 475	4 017	3 682	3 941	3 554
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	273	396	53	208	464	503	451	407	526	543
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	78,8	78,2	87,0	82,5	80,3	75,5	71,8	71,1	71,0	69,1
Eigenkapitalveränderung, (Bilanz)	DM/ha LF	503	650	207	231	498	478	451	474	532	501
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	854	910	550	637	865	762	725	737	877	633
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehm.	28 067	23 864	11 859	16 275	26 347	30 977	35 805	43 043	61 071	53 645
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 440	2 249	1 853	2 030	2 263	2 257	2 352	2 352	2 638	2 348
Betriebseinkommen	DM/AK	47 423	41 129	27 381	33 741	41 762	51 948	61 174	68 144	74 869	77 993
Roheinkommen	DM/FAK	51 862	41 451	26 985	33 683	42 913	56 043	69 294	83 085	108 051	115 876
Gewinn	DM/Unternehm.	58 219	47 090	33 000	42 564	55 375	69 497	83 382	95 049	122 280	121 595
Gewinn	DM/ha LF	1 771	1 796	1 531	1 666	1 819	1 710	1 689	1 628	1 756	1 435
Gewinn	DM/FAK	42 550	35 230	23 537	29 046	36 565	46 135	54 696	64 664	83 726	83 067
Gewinnrate	% d. Unternehm.-Ertrages	22,8	24,6	28,1	29,9	30,8	28,9	27,3	26,8	27,4	22,8
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	29 741	26 049	15 541	20 597	26 103	33 562	40 609	48 768	63 844	62 788
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	63 900	51 870	37 017	46 623	60 448	75 359	88 550	101 224	127 279	130 805

1) Hauptfutterfläche (Dauergrünland, Ackerfutter, Futterhackfrüchte).

2) Ohne MWSt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe und Abgabe für Überschreitung der Referenzmenge.

3) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

4) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

5) 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 48

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Vollerwerbsbetriebe mit		
		Milchkühen (Endbestand > 0)	Milchrente	Aufgabe der Milchkuhhaltung ohne Milchrente
Testbetriebe	Zahl	5 317	103	32
darunter: Futterbaubetriebe	%	87,6	16,5	37,5
Betriebsgröße	ha LF	30,93	29,59	28,85
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,27	5,29	4,71
Dauergrünland	% der LF	52,7	16,3	33,5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	173,9	178,7	156,0
Milchkühe Anfangsbestand	Stück/Betrieb	22,4	1,3	9,4
Milchkühe Endbestand	Stück/Betrieb	22,2	0,6	0,0
Milchverkauf	kg/Betrieb	105 081	3 692	29 902
Referenzmenge	kg/Betrieb	108 341	6 786	41 727
Milchleistung	kg/Kuh	4 744	3 542	4 929
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 833	6 983	5 719
darunter: Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	480	1 379	837
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 271	3 939	3 505
darunter: Milch	DM/ha LF	2 395	94	764
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 121	5 421	4 540
darunter: Viehzukäufe	DM/ha LF	340	1 197	952
Futtermittel	DM/ha LF	718	801	736
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 057	791	113
darunter: Vieh	DM/ha LF	24	-84	-749
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	367	79	-734
Fremdkapital	DM/ha LF	3 498	3 659	2 636
Milchrente	DM/Untern.	0	6 663	0
Milchrente	DM/ha LF	0	225	0
Gewinn	DM/ha LF	1 712	1 562	1 179
Gewinn	DM/Untern.	52 960	46 227	34 016
Gewinn	DM/FAK	35 755	32 673	26 726
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	57 640	51 583	40 924

Schaubild 1

**Betriebswechsel zwischen den Vierteln nach
dem Gewinn je Unternehmen**
— Anteil der Betriebe in % —

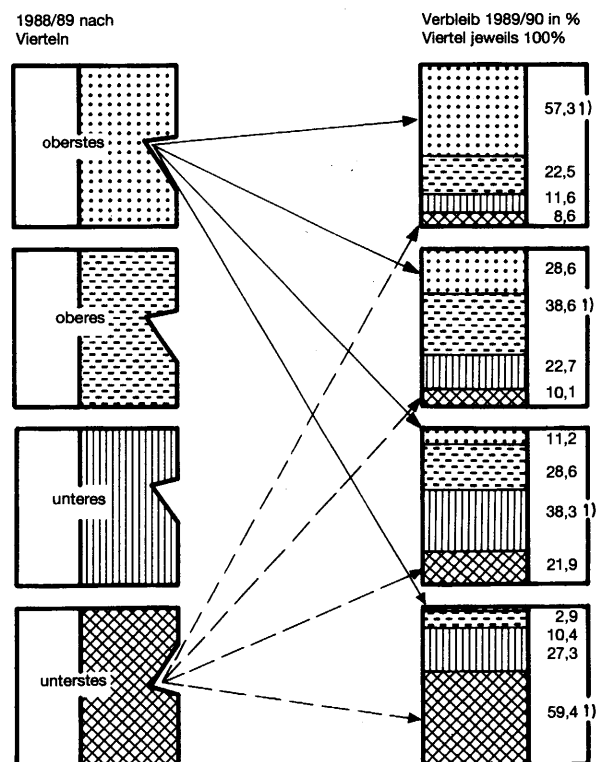
¹⁾ = Kein Klassenwechsel.

Tabelle 49

Einkommensstreuung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
 — Schichtung nach dem Gewinn je Unternehmen 1989/90 —

Gliederung	Einheit	oberstes	oberes	unteres	unterstes	Ins- gesamt
		Viertel				
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	75,2	49,9	40,2	33,9	49,8
Betriebsgröße	ha LF	43,43	30,61	26,63	25,40	31,52
darunter: Pachtland	%	46,7	43,9	43,5	44,2	44,8
Vergleichswert	DM/ha LF	1 431	1 316	1 291	1 365	1 360
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	62 734	40 723	34 765	34 959	43 297
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	117,2	78,8	64,6	55,9	79,1
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,32	5,42	5,85	5,90	5,23
dar.: Familien-AK	%	79,4	89,7	91,7	91,4	87,6
Flächenausstattung	ha LF/AK	23,1	18,5	17,1	17,0	19,1
Ackerfläche	% LF	65,1	56,6	54,5	62,3	60,2
Getreide	% AF	62,0	61,9	64,1	64,9	63,0
Zuckerrüben	% AF	6,7	5,2	4,8	4,9	5,6
Grünland	% LF	33,5	42,4	44,2	36,0	38,4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	202,5	176,1	160,8	133,8	173,5
Getreide insgesamt	dt/ha	59,7	53,8	51,4	49,4	54,5
Kartoffeln	dt/ha	360	311	295	286	328
Zuckerrüben	dt/ha	561	538	530	491	538
Milchleistung	kg/Kuh	5 252	4 769	4 411	4 078	4 724
Unternehmensertrag	DM/Untern.	343 936	198 095	151 857	122 611	204 141
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 919	6 471	5 703	4 828	6 477
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 518	993	894	1 004	1 155
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	5 016	4 294	3 723	2 854	4 132
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	239 351	139 124	112 074	107 917	149 626
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 511	4 544	4 209	4 249	4 747
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 669	2 022	1 782	1 710	2 132
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	256	160	145	155	189
Abschreibungen	DM/ha LF	741,6	671,8	639,6	619,5	678,5
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 250	18 606	17 404	17 303	18 312
Fremdkapital						
Bestand	DM/ha LF	3 442	3 389	3 301	4 601	3 633
Bestandsanteil ²⁾	%	32,6	22,7	19,2	25,5	100,0
Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	-144	-60	-42	151	-43
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	-291	-123	-28	217	-92
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	543	368	230	24	330
Eigenkapitalrentabilität	Gewinn in % d. Eig.-Kap.	8,5	2,6	-1,5	-9,0	1,8
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	80,6	81,0	80,4	72,6	79,1
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	861	494	258	-225	426
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	1 407	918	503	-193	775
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	61 119	28 100	13 393	-4 905	24 432
Betriebseinkommen	DM/Betrieb	131 070	73 492	51 995	28 917	71 376
Betriebseinkommen	% d. StBE	174,2	147,3	129,2	85,2	143,2
Gewinn	DM/Untern.	104 585	58 971	39 783	14 694	54 515
Gewinn	DM/ha LF	2 408	1 926	1 494	579	1 730
Gewinn	DM/FAK	70 124	39 630	27 883	10 728	37 752
Gewinnrate	% d. Untern.- Ertrages	30,4	29,8	26,2	12,0	26,7
Unternehmensbezogene	DM/Untern.	21 434	15 190	12 881	11 152	15 165
Finanzhilfen	% des Gewinns	20	26	32	76	28
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	54 740	28 957	18 828	2 507	26 844
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	110 854	63 620	44 327	19 275	59 526

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 50

Faktorausstattung und Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen¹⁾ und Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers

– 1989/90 –

Größenklassen von . . . bis unter . . . 1 000 DM/StBE	Ausbil- dungs- stufe ²⁾	Anteil der Be- triebe in %	Betriebsgröße		Ver- gleichs- wert DM/ha LF	Arbeits- kräfte AK/ 100 ha LF	Bilanz- ver- mögen DM/ha LF	Eigen- kapital- quote %	Gewinn			Gewinn- rate %	
			1 000 DM StBE	ha LF					DM/ Untern.	DM/ ha LF	DM/FAK		
			Marktf Frucht										
	unter 40	I	9	22,3	21,35	1 771	6,86	14 896	78,9	31 248	1 464	25 852	22,0
		II	73	24,6	26,80	1 698	5,43	17 450	83,3	36 096	1 347	27 279	24,5
		III	18	26,2	30,79	1 546	4,75	15 543	84,5	38 014	1 235	28 940	24,1
	40—60	I	11	50,6	35,11	1 483	4,42	19 339	81,0	81 966	2 334	58 202	28,3
		II	69	51,1	42,81	1 765	3,86	15 305	79,6	56 944	1 330	40 818	22,4
		III	21	50,1	41,56	1 873	3,72	19 223	82,6	51 945	1 250	39 870	19,9
	60 und mehr	I	6	112,7	74,18	1 600	3,18	16 972	85,8	102 426	1 381	73 217	22,2
		II	62	95,0	67,08	1 919	2,92	15 288	78,4	81 299	1 212	57 992	20,7
III		32	111,2	79,87	1 819	2,65	15 069	82,0	102 768	1 287	77 832	21,5	
zusammen	I	8	51,5	37,77	1 624	4,52	16 879	82,8	60 875	1 612	46 725	23,7	
	II	68	51,2	42,18	1 819	3,90	15 986	80,3	53 896	1 278	39 606	22,2	
	III	23	70,3	55,71	1 771	3,20	15 683	82,6	70 848	1 272	53 878	21,7	
			Futterbau										
	unter 40	I	15	30,9	21,78	1 045	7,17	17 674	82,3	34 369	1 578	22 578	31,5
		II	74	30,1	22,12	1 060	6,69	17 756	83,3	36 465	1 648	25 506	32,1
		III	11	31,2	23,35	974	6,29	19 366	87,0	41 874	1 793	29 700	32,2
	40—60	I	13	49,2	29,45	1 073	5,71	18 734	77,3	50 654	1 720	32 048	29,9
		II	73	49,5	29,61	1 092	5,49	18 526	80,6	51 984	1 755	34 519	30,5
		III	14	49,8	29,73	1 101	5,23	20 566	81,4	59 718	2 009	41 629	30,1
	60 und mehr	I	9	82,2	44,70	1 161	4,21	17 320	70,0	69 304	1 550	43 359	25,0
		II	70	86,8	48,41	1 235	3,81	16 768	74,2	77 082	1 592	51 275	26,1
III		21	90,9	50,96	1 250	3,70	16 996	74,2	84 903	1 666	58 976	25,7	
zusammen	I	13	43,9	27,47	1 084	5,98	17 854	77,7	44 161	1 608	28 507	29,1	
	II	73	48,5	30,26	1 135	5,30	17 565	79,3	50 013	1 653	34 112	29,2	
	III	14	57,9	35,13	1 149	4,68	18 356	79,3	62 224	1 771	43 603	28,2	
			Veredlung										
	unter 40	I	14	28,0	20,08	1 267	7,04	21 334	72,1	59 048	2 941	44 499	27,6
		II	71	28,2	21,28	1 255	6,44	21 716	74,6	56 866	2 673	43 353	26,4
		III	16	28,7	21,08	1 514	6,50	19 841	67,1	58 201	2 761	45 517	25,9
	40—60	I	7	48,1	26,96	1 512	5,59	22 213	73,3	81 284	3 015	57 478	26,0
		II	73	50,0	30,27	1 278	5,02	22 566	74,1	84 814	2 802	62 637	21,9
		III	20	50,3	28,89	1 444	5,25	26 067	82,5	102 328	3 542	81 359	25,7
	60 und mehr	I	10	76,9	35,06	1 792	4,66	23 392	81,4	112 231	3 230	87 453	22,7
		II	58	75,4	41,27	1 326	4,36	20 055	73,7	123 022	2 981	85 699	23,1
III		32	79,1	41,10	1 575	3,94	22 717	75,1	122 603	2 983	98 840	21,0	
zusammen	I	11	40,9	24,11	1 462	6,11	22 088	75,2	73 299	3 040	55 033	25,6	
	II	69	42,6	27,31	1 282	5,45	21 453	74,2	76 404	2 798	56 768	24,0	
	III	20	51,6	29,98	1 529	4,97	22 574	74,8	91 013	3 036	72 213	23,2	

noch Tabelle 50

noch Faktorausstattung und Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen¹⁾ und Ausbildungsstufen des Betriebsinhabers

— 1989/90 —

Größenklassen von . . . bis unter . . . 1 000 DM/StBE	Ausbil- dungs- stufe ²⁾	Anteil der Be- triebe in %	Betriebsgröße		Ver- gleichs- wert DM/ha LF	Arbeits- kräfte AK/ 100 ha LF	Bilanz- ver- mögen DM/ha LF	Eigen- kapital- quote %	Gewinn			Gewinn- rate %
			1 000 DM StBE	ha LF					DM/ Untern.	DM/ ha LF	DM/FAK	
unter 40		Dauerkultur										
	I	19	26,5	5,12	3 039	33,49	69 966	77,6	44 928	8 776	30 539	45,9
	II	66	27,9	6,02	3 206	28,46	60 558	72,9	30 129	5 009	20 876	33,0
40—60	III	14	32,3	6,41	2 295	30,59	61 029	59,4	45 770	7 145	30 495	29,9
	I	13	48,5	12,35	2 631	15,35	40 324	79,8	65 963	5 342	43 952	43,9
	II	72	51,9	11,20	3 419	18,11	40 481	81,9	46 291	4 134	30 191	32,8
60 und mehr	III	15	52,2	11,25	2 618	19,50	49 513	75,5	71 569	6 364	46 711	37,3
	I	6	80,9	19,32	3 075	16,74	44 057	80,5	85 690	4 435	49 024	37,2
	II	67	90,1	20,15	3 136	12,95	41 569	80,3	77 720	3 858	46 088	31,3
zusammen	III	27	96,3	22,71	2 826	12,34	39 283	78,6	98 780	4 351	60 431	32,7
	I	14	36,1	7,88	2 940	24,24	55 228	78,6	52 891	6 715	35 120	43,7
	II	68	48,8	10,72	3 218	18,74	47 041	77,7	45 694	4 264	29 977	32,2
	III	18	60,4	13,53	2 685	17,18	45 291	72,7	70 648	5 221	45 348	32,5
unter 40		Gemischt										
	I	14	29,0	20,09	1 515	6,82	20 699	80,4	48 993	2 438	36 487	32,4
	II	70	29,0	24,52	1 187	5,89	17 627	82,4	37 137	1 515	26 413	21,7
40—60	III	16	28,3	25,37	1 114	5,81	18 401	76,6	42 290	1 667	29 322	22,5
	I	9	48,5	31,05	1 198	4,88	17 202	75,9	54 933	1 769	40 837	20,0
	II	68	49,9	31,92	1 415	5,08	20 111	82,1	70 709	2 215	47 814	24,4
60 und mehr	III	23	51,7	34,94	1 362	4,70	20 474	82,8	78 831	2 256	54 919	23,9
	I	6	91,1	50,86	1 429	4,32	20 212	78,5	88 830	1 747	50 398	19,4
	II	65	84,9	46,81	1 327	3,99	19 774	75,0	92 175	1 969	59 473	20,9
zusammen	III	29	87,1	52,35	1 477	3,89	18 599	78,8	106 877	2 042	71 675	20,6
	I	11	40,6	26,11	1 416	5,75	19 716	79,0	55 063	2 109	39 496	25,7
	II	68	46,2	31,13	1 289	5,07	18 940	79,8	57 142	1 836	39 281	22,1
	III	21	53,3	36,53	1 343	4,65	19 016	79,3	72 614	1 988	49 870	21,9
unter 40		Insgesamt										
	I	14	29,3	19,85	1 221	7,79	19 158	80,8	37 591	1 894	25 717	31,2
	II	73	28,9	21,87	1 246	6,78	18 734	82,0	37 283	1 705	26 540	29,2
40—60	III	13	29,7	23,54	1 220	6,38	19 174	82,0	42 670	1 812	30 715	28,3
	I	12	49,3	29,07	1 194	5,72	19 406	77,7	56 584	1 947	36 827	29,3
	II	72	49,9	30,42	1 298	5,41	18 763	80,1	55 447	1 823	37 397	27,7
60 und mehr	III	16	50,2	31,22	1 361	5,11	21 179	81,6	63 879	2 046	45 472	27,1
	I	8	87,4	48,02	1 360	4,23	18 221	75,6	79 579	1 657	51 042	24,2
	II	67	88,1	49,82	1 482	3,85	17 340	75,6	80 890	1 624	54 104	24,5
zusammen	III	25	96,0	56,52	1 554	3,56	17 260	77,6	94 993	1 681	67 340	23,8
	I	12	43,8	26,77	1 257	6,18	18 931	78,5	49 104	1 834	32 837	28,4
	II	71	48,5	30,78	1 353	5,29	18 183	79,1	52 320	1 700	36 199	26,9
	III	17	60,1	38,10	1 439	4,52	18 440	79,5	67 794	1 780	48 388	25,4
	alle	100	49,8	31,52	1 360	5,23	18 312	79,1	54 515	1 730	37 752	26,7

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ I = ohne landwirtschaftliche Ausbildung; II = Gehilfenprüfung; III = Meisterprüfung, Ingenieurschule, Universität.

Tabelle 51

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen										
		unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 100	100 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	3,1	4,0	6,6	11,0	12,6	14,8	12,0	9,3	7,6	8,7	10,1
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	34,8	31,8	32,6	35,1	38,6	42,3	47,8	53,3	57,7	68,3	91,4
Betriebsgröße	ha LF	28,70	24,96	24,84	24,92	26,06	27,32	29,14	32,83	34,03	39,69	52,19
darunter: Pachtland	%	44,1	46,4	45,4	42,6	42,6	43,8	42,2	46,5	42,0	48,3	47,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	39 451	35 077	35 962	32 980	34 280	35 588	38 761	44 401	45 125	56 166	78 224
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	57,8	52,6	54,1	57,5	62,2	67,5	75,8	83,9	90,5	106,7	141,7
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,27	5,89	6,12	5,97	5,88	5,83	5,60	5,20	4,94	4,59	3,90
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,51	1,47	1,52	1,49	1,53	1,59	1,63	1,71	1,68	1,82	2,03
Ackerfläche	% LF	69,4	59,6	65,2	59,4	55,0	54,6	56,8	56,5	59,0	62,1	69,1
Getreide	% AF	62,7	65,9	65,0	65,3	64,1	63,7	62,2	61,6	62,0	61,5	62,2
Zuckerrüben	% AF	4,2	5,6	5,0	4,9	4,6	5,0	5,4	5,2	5,1	5,5	7,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	135,9	127,7	128,1	138,1	155,7	166,7	176,9	172,4	195,3	196,7	209,8
Getreide insgesamt	dt/ha	47,7	49,2	49,8	49,7	51,4	51,5	53,8	54,4	56,4	57,6	61,8
Zuckerrüben	dt/ha	458	474	475	518	524	533	530	552	553	546	568
Milchleistung	kg/Kuh	3 889	3 961	3 943	4 206	4 299	4 536	4 697	4 857	4 902	5 177	5 497
Unternehmensertrag	DM/Untern.	139 270	107 697	120 384	124 191	143 390	161 707	186 539	215 837	244 283	298 629	440 641
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 853	4 315	4 847	4 983	5 503	5 920	6 402	6 575	7 178	7 523	8 443
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	979	861	1 179	966	860	928	955	1 094	1 024	1 321	1 814
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	2 835	2 586	2 653	3 063	3 575	3 895	4 276	4 254	4 850	4 876	5 184
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	153 091	102 115	104 893	98 923	108 178	116 784	131 581	151 138	169 371	209 543	305 215
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 335	4 091	4 223	3 969	4 151	4 275	4 516	4 604	4 977	5 279	5 848
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 178	1 631	1 685	1 605	1 745	1 836	1 981	2 060	2 317	2 483	2 920
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	210	155	168	131	137	150	151	176	179	233	299
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 584	16 649	16 729	17 404	17 155	17 832	18 770	18 361	19 481	18 910	19 335
Fremdkapital Bestand	DM/ha LF	7 990	4 825	4 311	3 641	3 292	3 271	3 462	3 342	3 428	3 638	3 322
Bestandsanteil ²⁾	%	6,3	4,2	6,1	8,8	9,5	11,6	10,6	8,9	7,7	11,0	15,3
Bestandsveränderung ³⁾	DM/ha LF	780	237	-41	34	-40	-50	-38	-74	-135	-115	-166
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	7 386	4 347	3 681	3 094	2 662	2 518	2 740	2 484	2 564	2 709	2 172
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	41	-123	-109	155	188	233	495	302	351	458	666
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	56,1	70,1	73,3	78,4	80,3	80,9	80,7	81,0	81,5	79,3	81,1
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	-1 000	-506	-163	88	193	309	582	439	561	688	1 086
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	-1 166	-501	-107	186	365	642	968	876	1 076	1 214	1 664
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	-33 457	-12 501	-2 660	4 625	9 507	17 535	28 196	28 742	36 634	48 171	86 835
Betriebseinkommen	DM/ha LF	391	808	1 185	1 467	1 804	2 101	2 357	2 463	2 696	2 845	3 253
Betriebseinkommen	DM/AK	7 414	13 702	19 362	24 581	30 709	36 051	42 100	47 338	54 529	62 022	83 484
Roheinkommen	DM/FAK	3 972	12 044	18 367	24 015	30 880	36 556	43 383	50 022	57 979	69 329	103 444
Gewinn	DM/Untern.	-13 821	5 582	15 491	25 268	35 212	44 923	54 958	64 699	74 912	89 086	135 427
Gewinn	DM/ha LF	-482	224	624	1 014	1 351	1 645	1 886	1 971	2 201	2 244	2 595
Gewinn	DM/FAK	-10 573	4 131	11 264	18 220	25 036	30 807	37 101	43 111	50 696	59 569	90 884
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	-9,9	5,2	12,9	20,3	24,6	27,8	29,5	30,0	30,7	29,8	30,7
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	.	15,9	43,1	76,6	102,7	126,2	141,8	145,7	166,0	158,6	173,1
Unternehmensbezogene Finanzhilfen	DM/Untern.	12 387	10 169	10 873	11 313	12 330	13 403	14 651	16 045	17 464	19 795	25 199
Arbeitsertrag (Unternehmen)	% d. Gewinns	.	182	70	45	35	30	27	25	23	22	19
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	-18 931	-3 572	3 472	9 656	16 164	21 447	26 871	31 896	38 126	45 960	72 320
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	-7 783	10 178	19 758	29 648	39 588	49 540	59 508	69 623	80 562	94 518	142 611

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

2) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

3) 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 52

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Familien-AK
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je FAK								
		unter 0	0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	3,1	6,7	14,0	20,5	18,7	12,8	8,7	5,3	10,0
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	34,8	34,0	36,7	42,0	47,2	53,7	57,9	69,4	82,3
Betriebsgröße	ha LF	28,70	25,68	25,84	27,36	29,39	32,45	34,20	41,54	47,91
darunter: Pachtland	%	44,1	46,3	43,6	43,6	43,8	44,7	45,2	45,9	47,3
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	39 451	35 738	34 545	36 130	38 503	42 125	47 289	59 954	74 604
Standarddeckungsbeitrag .	1 000 DM/Betrieb	57,8	55,8	59,6	67,1	74,7	84,4	91,2	108,7	128,8
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,27	6,43	6,60	6,26	5,49	5,00	4,57	3,92	3,46
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,51	1,65	1,71	1,71	1,61	1,62	1,56	1,63	1,66
Ackerfläche	% LF	69,4	60,6	60,1	55,1	54,2	57,4	59,3	65,8	71,8
Getreide	% AF	62,7	65,3	64,4	63,8	62,4	61,8	61,4	63,2	62,6
Zuckerrüben	% AF	4,2	5,1	4,4	4,8	5,2	5,0	5,7	6,6	7,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	135,9	130,1	142,7	154,8	170,4	185,5	190,1	192,1	215,5
Getreide insgesamt	dt/ha	47,7	48,9	49,9	50,5	52,9	54,7	57,3	58,4	62,6
Zuckerrüben	dt/ha	458	481	505	522	525	560	576	525	567
Milchleistung	kg/Kuh	3 889	3 966	4 198	4 465	4 643	4 917	5 083	5 203	5 396
Unternehmensertrag	DM/Untern.	139 270	117 496	132 859	153 678	181 411	219 504	250 918	311 219	410 824
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 853	4 575	5 143	5 617	6 173	6 764	7 337	7 491	8 575
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	979	958	977	974	930	1 024	1 246	1 381	1 816
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	2 835	2 686	3 165	3 561	4 114	4 523	4 770	4 804	5 270
Unternehmensaufwand ...	DM/Untern.	153 091	108 223	107 300	113 044	128 485	153 290	173 957	220 302	286 498
Unternehmensaufwand ...	DM/ha LF	5 335	4 214	4 153	4 132	4 372	4 724	5 086	5 303	5 980
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 178	1 675	1 696	1 685	1 890	2 136	2 406	2 574	3 036
Löhne und Gehälter ¹⁾ ..	DM/ha LF	210	164	153	172	157	176	189	218	275
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 584	17 731	17 121	17 517	18 252	18 137	19 645	18 536	19 585
Fremdkapital Bestand	DM/ha LF	7 990	4 790	3 822	3 361	3 412	3 435	3 380	3 475	3 229
Bestandsanteil ²⁾	%	6,3	7,2	12,1	16,5	16,4	12,4	8,8	6,7	13,6
Bestandsveränderung ³⁾ ...	DM/ha LF	780	165	23	-46	-55	-125	-81	-129	-168
Nettoverbindlichkeiten ...	DM/ha LF	7 386	4 235	3 242	2 708	2 637	2 642	2 446	2 484	2 075
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	41	-123	128	182	310	335	651	524	601
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	56,1	71,9	77,1	80,2	80,7	80,0	81,7	79,8	81,7
Eigenkapitalveränderung, (Bilanz)	DM/ha LF	-1 000	-419	71	216	440	482	837	788	1 021
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	-1 166	-404	170	465	757	960	1 406	1 241	1 636
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	-33 457	-10 374	4 400	12 731	22 247	31 165	48 074	51 548	78 365
Betriebseinkommen	DM/ha LF	391	948	1 483	1 970	2 276	2 553	2 762	2 755	3 226
Betriebseinkommen	DM/AK	7 414	14 743	22 463	31 465	41 481	51 034	60 511	70 302	93 345
Roheinkommen	DM/FAK	3 972	13 317	21 771	31 651	42 709	54 559	65 850	79 814	117 750
Gewinn	DM/Untern.	-13 821	9 273	25 559	40 634	52 926	66 214	76 961	90 917	124 327
Gewinn	DM/ha LF	-482	361	989	1 485	1 801	2 040	2 250	2 188	2 595
Gewinn	DM/FAK	-10 573	6 134	16 199	26 147	36 302	46 834	57 591	68 846	103 545
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	-9,9	7,9	19,2	26,4	29,2	30,2	30,7	29,2	30,3
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	.	25,9	74,0	112,5	137,5	157,2	162,7	151,6	166,6
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	-18 931	-1 565	8 656	17 559	26 068	35 369	43 582	52 989	81 920
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	-7 783	13 464	29 946	44 961	57 774	71 038	82 425	97 172	131 327

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft. ²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 53

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den Nettoverbindlichkeiten
– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Nettoverbindlichkeiten von ... bis unter ... DM je ha LF							
		unter 0	0 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 7500	7500 bis 10000	10000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	25,8	14,2	13,0	10,5	13,5	10,8	4,8	7,4
Betriebsgröße	1000 DM StBE	41,3	49,3	53,5	53,7	57,7	53,6	53,3	46,5
Betriebsgröße	ha LF	25,79	35,23	36,51	35,21	36,13	32,90	31,20	20,00
darunter: Pachtland	%	41,5	46,3	49,2	45,0	47,2	43,8	42,2	37,5
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	38 202	49 876	48 007	46 380	47 818	40 858	42 386	31 589
Standarddeckungsbeitrag ..	1 000 DM/Betrieb	66,6	78,7	84,5	84,9	90,6	84,5	84,2	74,2
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,13	4,67	4,57	4,78	4,62	4,99	5,38	8,74
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,58	1,65	1,67	1,68	1,67	1,64	1,68	1,75
Ackerfläche	% LF	62,8	64,7	61,7	61,1	58,2	54,0	53,3	55,6
Getreide	% AF	64,8	64,5	64,2	63,0	61,3	59,5	59,2	60,5
Zuckerrüben	% AF	6,7	6,9	5,2	5,7	5,0	3,6	4,9	3,5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	161,1	150,0	165,7	170,0	182,3	196,0	200,8	231,2
Getreide insgesamt	dt/ha	55,2	55,3	53,7	54,5	54,5	53,9	54,6	52,8
Milchleistung	kg/Kuh	4 581	4 569	4 677	4 792	4 902	4 820	4 900	4 661
Unternehmensertrag	DM/Untern.	164 343	197 930	218 058	218 848	234 769	224 121	230 968	206 570
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 372	5 618	5 973	6 216	6 498	6 813	7 404	10 330
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 373	1 173	964	1 042	918	882	995	2 624
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 762	3 431	3 909	4 024	4 429	4 702	5 091	5 840
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	109 555	143 233	159 452	159 576	175 444	172 517	180 163	169 532
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 248	4 065	4 368	4 532	4 856	5 244	5 775	8 478
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 845	1 854	1 999	2 019	2 228	2 390	2 653	3 600
Löhne und Gehälter ¹⁾ ..	DM/ha LF	195	171	172	175	174	177	197	383
Abschreibungen	DM/ha LF	709	604	647	690	703	731	911	1 145
Zinsen	DM/ha LF	22	45	82	120	192	307	453	931
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 407	16 054	16 472	17 550	17 432	18 306	20 004	30 115
Anlagevermögen	DM/ha LF	14 291	12 255	12 509	13 485	13 290	13 840	15 344	22 063
dar.: Finanzanlagen	DM/ha LF	251	210	203	211	229	212	230	291
Viehvermögen	DM/ha LF	2 239	2 078	2 283	2 345	2 533	2 791	2 858	3 025
Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 851	1 693	1 650	1 684	1 556	1 562	1 619	4 257
dar.: Finanzumlaufvermögen	DM/ha LF	1 646	585	589	592	515	518	519	927
Fremdkapital	DM/ha LF	543	1 072	2 077	3 064	4 459	6 675	9 117	17 047
Bestandsanteil ²⁾	%	3,1	4,7	8,6	9,9	19,0	20,8	11,9	21,9
Bestandsveränderung ³⁾ ..	DM/ha LF	-66	-115	-106	-63	-106	30	-90	645
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	-1 103	487	1 489	2 472	3 944	6 157	8 599	16 121
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	282	201	281	319	355	425	307	877
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	96,0	92,1	86,2	81,6	73,6	62,7	53,6	42,7
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	566	337	432	389	443	391	356	261
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	1 140	665	742	733	704	612	603	519
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	29 413	23 416	27 103	25 819	25 450	20 127	18 813	10 372
Einlagen	DM/Untern.	37 258	31 182	32 385	28 783	27 116	24 830	25 424	28 786
dar.: aus Privatvermögen ..	DM/Untern.	21 917	19 965	21 080	17 531	16 370	12 865	13 864	14 250
Entnahmen	DM/Untern.	77 445	74 015	75 230	74 342	70 452	63 558	65 125	60 606
dar.: z. Bildung v. Privatvermögen	DM/Untern.	36 728	31 516	32 423	29 637	25 832	20 117	21 574	19 403
Gewinn	DM/Untern.	54 788	54 697	58 606	59 272	59 325	51 604	50 805	37 039
Gewinn	DM/ha LF	2 124	1 552	1 605	1 683	1 642	1 569	1 629	1 852
Gewinn	DM/FAK	38 755	37 763	40 109	40 287	40 790	35 894	34 771	25 517
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	33,3	27,6	26,9	27,1	25,3	23,0	22,0	17,9
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	143,4	109,7	122,1	127,8	124,1	126,3	119,9	117,3
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	27 045	25 324	27 880	28 448	29 822	26 860	26 871	19 393
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	59 898	59 875	63 779	64 063	64 453	56 234	55 297	42 093

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft. ²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

³⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 54

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung (Bilanz) je ha LF
 – 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Eigenkapitalveränderung von ... bis unter ... DM je ha LF										
		unter -600	-600 bis -450	-450 bis -300	-300 bis -150	-150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 1000	1000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	15,8	3,9	5,0	5,6	7,2	7,1	7,0	6,0	5,7	12,2	24,5
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	40,4	43,2	46,4	46,9	49,8	51,1	51,9	56,5	56,9	56,6	50,7
Betriebsgröße	ha LF	24,30	29,39	31,10	32,87	35,64	35,96	37,77	39,18	38,07	35,80	26,47
darunter: Pachtland	%	36,9	38,7	42,5	45,1	46,8	47,0	49,7	47,9	48,6	47,2	43,5
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	35 153	41 936	45 573	46 519	48 136	49 179	49 224	52 037	49 994	46 625	37 379
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,62	1,53	1,63	1,56	1,66	1,61	1,61	1,67	1,70	1,70	1,68
Ackerfläche	% LF	60,5	62,7	57,3	61,9	59,3	60,5	57,9	60,7	59,2	60,0	61,3
Getreide	% AF	61,0	64,9	64,4	64,4	63,4	64,5	65,3	63,2	63,7	62,1	61,6
Zuckerrüben	% AF	5,5	6,1	6,7	6,8	6,8	5,9	5,3	5,7	5,5	5,0	5,0
Viehbesatz	VE/100 ha LF	174,2	158,4	153,1	146,2	136,0	149,2	150,8	154,4	157,1	180,0	230,2
Getreide insgesamt	dt/ha	53,3	53,3	52,7	53,4	53,1	52,9	53,7	54,9	55,3	55,8	56,7
Milchleistung	kg/Kuh	4 488	4 574	4 549	4 683	4 568	4 799	4 647	4 743	4 914	4 892	4 818
Unternehmensertrag	DM/Untern.	162 092	168 996	163 138	174 150	178 689	197 512	200 613	219 288	221 009	233 640	240 294
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 670	5 750	5 245	5 299	5 014	5 493	5 311	5 597	5 805	6 527	9 080
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 268	965	867	1 007	955	957	897	1 003	972	1 006	1 715
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 118	3 724	3 426	3 375	3 120	3 523	3 426	3 599	3 792	4 350	5 690
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	127 764	128 152	121 866	130 557	133 776	148 312	150 063	161 942	160 516	168 700	167 113
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 258	4 360	3 918	3 972	3 753	4 125	3 973	4 134	4 216	4 713	6 315
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 251	1 895	1 565	1 724	1 562	1 838	1 772	1 866	1 852	2 175	3 005
Löhne und Gehälter ¹⁾	DM/ha LF	211	167	167	152	160	175	146	175	164	182	249
Abschreibungen	DM/ha LF	990	695	606	561	574	577	551	569	615	657	915
Bilanzvermögen	DM/ha LF	20 802	19 111	16 998	15 357	15 376	15 574	14 930	15 798	15 951	17 531	23 706
Anlagevermögen	DM/ha LF	15 727	15 111	13 038	11 713	11 729	11 775	11 112	11 934	11 836	13 164	17 739
dar.: Finanzanlagen	DM/ha LF	251	189	213	197	192	199	180	194	212	224	287
Viehvermögen	DM/ha LF	2 382	2 322	2 293	2 088	2 012	2 121	2 195	2 221	2 321	2 495	2 947
Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 460	1 637	1 634	1 517	1 570	1 621	1 578	1 592	1 744	1 802	2 926
dar.: Finanzumlauf- vermögen	DM/ha LF	844	574	619	496	533	611	591	539	700	740	1 400
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-525	-293	-189	-102	-33	54	115	189	369	439	1 501
Fremdkapital	DM/ha LF	4 813	3 203	2 869	2 927	2 922	2 972	3 369	2 966	3 289	3 539	4 464
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 969	2 629	2 250	2 430	2 389	2 362	2 778	2 427	2 590	2 798	3 064
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	75,8	82,4	82,3	79,9	80,2	80,2	76,5	80,3	78,1	78,6	80,1
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	DM/ha LF	-1 449	-520	-374	-224	-73	74	225	374	521	784	2 246
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	DM/Untern.	-35 214	-15 275	-11 619	-7 352	-2 618	2 669	8 510	14 646	19 830	28 051	59 452
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	-140	235	185	307	293	490	477	606	726	942	2 081
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	-3 404	6 906	5 766	10 097	10 441	17 619	18 003	23 754	27 644	33 716	55 061
Einlagen	DM/Untern.	27 454	20 655	21 421	20 648	20 270	21 902	21 600	20 615	24 356	25 426	54 499
dav.: Einkommens- übertragungen	DM/Untern.	3 143	3 310	3 357	2 853	2 854	2 956	2 864	3 065	3 302	3 378	3 632
nichtlandw. Einkünfte	DM/Untern.	1 076	1 176	977	910	1 438	1 036	620	1 436	1 500	792	1 441
Privatvermögen	DM/Untern.	17 887	10 728	12 438	11 779	11 554	13 127	13 400	11 015	13 537	15 159	32 195
sonstige Einlagen	DM/Untern.	5 348	5 442	4 648	5 106	4 424	4 783	4 717	5 099	6 017	6 096	17 231
Entnahmen	DM/Untern.	96 996	76 775	74 312	71 594	67 801	68 433	63 639	63 315	65 019	62 315	68 227
dav.: Lebenshaltung	DM/Untern.	30 809	30 170	29 688	28 490	27 424	26 734	26 927	27 727	28 457	27 634	26 293
private Steuern	DM/Untern.	1 825	1 688	2 183	1 792	2 044	1 431	1 538	2 121	2 033	1 707	2 268
private Versiche- rungen	DM/Untern.	6 890	7 289	7 353	7 334	7 248	7 375	7 365	7 746	7 486	7 575	7 119
Altenteil	DM/Untern.	2 112	2 203	2 156	2 218	2 158	2 323	2 003	2 192	2 873	2 312	2 165
Privatvermögen	DM/Untern.	49 697	32 909	29 823	29 228	24 612	28 077	22 892	20 123	21 352	20 824	27 804
sonst. Entnahmen	DM/Untern.	5 663	2 516	3 109	2 532	4 315	2 493	2 915	3 406	2 818	2 263	2 579
Gewinn	DM/Untern.	34 329	40 844	41 273	43 594	44 913	49 200	50 549	57 346	60 492	64 940	73 181
Gewinn	DM/ha LF	1 413	1 390	1 327	1 326	1 260	1 368	1 338	1 464	1 589	1 814	2 765
Gewinn	DM/FAK	23 910	29 739	28 610	31 169	30 538	34 870	35 094	39 427	40 774	43 898	50 659
Gewinnrate	% d. Unter- ertrages	21,2	24,2	25,3	25,0	25,1	24,9	25,2	26,2	27,4	27,8	30,5
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	38 883	46 192	46 251	48 149	49 539	53 975	54 719	62 135	66 143	69 745	78 974

1) Einschließlich Berufsgenossenschaft.

Tabelle 55

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt)¹⁾
je ha LF
– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Eigenkapitalveränderung von ... bis unter ... DM je ha LF										
		unter –600	–600 bis –450	–450 bis –300	–300 bis –150	–150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 1000	1000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	%	8,5	1,8	2,8	3,6	4,8	5,6	6,4	6,5	6,6	16,1	37,3
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	38,9	46,5	45,4	46,8	49,1	50,7	50,9	53,6	52,7	54,5	49,7
Betriebsgröße	ha LF	24,27	33,06	33,92	33,59	37,34	36,41	37,52	38,08	36,41	35,32	26,54
darunter: Pachtland	%	37,3	46,2	48,0	44,4	45,6	48,0	49,5	45,7	48,1	47,2	41,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	38 436	47 052	52 106	49 081	53 078	52 536	50 432	50 834	47 814	45 953	35 871
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,62	1,64	1,58	1,55	1,62	1,64	1,62	1,66	1,65	1,67	1,67
Ackerfläche	% LF	63,2	67,1	63,6	62,4	59,1	63,0	59,3	60,0	59,0	58,6	59,7
Getreide	% AF	62,8	64,4	63,7	64,0	62,1	64,0	64,0	63,3	63,3	62,8	62,3
Zuckerrüben	% AF	5,8	9,3	6,5	7,3	7,9	7,1	6,1	5,8	5,0	5,3	4,5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	153,0	126,8	132,2	126,7	128,6	131,7	136,5	148,5	149,0	171,0	229,5
Getreide insgesamt	dt/ha	52,3	51,7	52,3	52,6	52,2	52,4	54,4	52,5	55,1	55,4	56,6
Milchleistung	kg/Kuh	4 474	4 198	4 405	4 609	4 505	4 605	4 715	4 668	4 779	4 864	4 790
Unternehmensertrag	DM/Unter.	152 991	182 512	161 894	157 314	170 619	180 581	186 821	201 797	200 162	218 075	230 348
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 304	5 521	4 772	4 683	4 569	4 960	4 979	5 299	5 498	6 174	8 679
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 529	1 309	1 077	988	923	1 022	975	945	968	959	1 420
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 534	3 129	2 787	2 836	2 802	3 036	3 076	3 388	3 529	4 095	5 679
Unternehmensaufwand	DM/Unter.	138 474	158 516	136 857	128 087	138 659	142 404	143 809	153 455	147 803	157 859	154 330
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 706	4 796	4 034	3 813	3 713	3 911	3 833	4 030	4 060	4 469	5 815
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 350	2 129	1 628	1 499	1 521	1 672	1 639	1 769	1 753	2 025	2 780
Löhne und Gehälter ²⁾	DM/ha LF	266	177	161	150	171	156	157	172	161	177	216
Abschreibungen	DM/ha LF	856	834	597	570	540	560	531	592	649	652	890
Bilanzvermögen	DM/ha LF	21 811	16 195	16 390	15 789	15 182	14 897	14 434	15 472	15 725	17 177	22 405
Anlagevermögen	DM/ha LF	16 560	12 626	12 669	12 132	11 720	11 260	10 821	11 670	11 774	12 914	16 801
dar.: Finanzanlagen	DM/ha LF	243	200	242	182	193	186	205	189	186	225	265
Viehvermögen	DM/ha LF	2 012	1 845	2 024	1 933	1 918	1 969	2 027	2 154	2 263	2 455	2 957
Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 853	1 677	1 640	1 647	1 483	1 596	1 505	1 581	1 636	1 762	2 578
dar.: Finanzumlaufvermögen	DM/ha LF	766	515	580	625	498	539	526	530	602	726	1 213
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	–203	–157	–123	26	27	–2	109	158	241	294	812
Fremdkapital	DM/ha LF	6 571	4 419	3 660	3 441	3 239	3 138	3 429	3 178	3 189	3 172	3 706
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	5 806	3 903	3 080	2 816	2 741	2 599	2 903	2 647	2 587	2 445	2 493
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	68,7	71,6	76,6	77,4	77,9	78,2	75,3	78,4	78,9	80,3	82,4
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	DM/ha LF	–1 157	–615	–359	–187	–37	–13	182	222	316	482	1 244
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	DM/Unter.	–28 072	–20 319	–12 195	–6 295	–1 388	–456	6 824	8 472	11 520	17 017	33 024
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	–1 404	–525	–375	–224	–69	77	225	374	522	788	2 121
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unter.	–34 076	–17 347	–12 708	–7 521	–2 576	2 817	8 456	14 226	19 009	27 828	56 300
Einlagen	DM/Unter.	35 812	29 508	22 669	20 120	22 668	18 987	23 477	21 388	25 765	25 000	40 904
dav.: Einkommensübertragungen	DM/Unter.	2 967	2 880	2 618	2 966	2 847	2 751	3 116	2 668	3 136	3 237	3 666
nichtlandw. Einkünfte	DM/Unter.	1 126	1 126	1 153	907	1 679	975	654	797	1 121	922	1 407
Privatvermögen	DM/Unter.	27 344	21 145	14 980	12 389	13 963	11 425	15 039	13 556	16 774	15 870	21 459
sonstige Einlagen	DM/Unter.	4 374	4 357	3 918	3 858	4 178	3 836	4 668	4 367	4 734	4 971	14 372
Entnahmen	DM/Unter.	78 401	73 823	59 901	55 643	56 015	57 620	59 665	61 258	66 605	68 199	83 898
dav.: Lebenshaltung	DM/Unter.	34 891	34 220	29 399	29 114	28 270	28 866	27 990	27 630	28 465	27 647	25 848
private Steuern	DM/Unter.	2 318	2 037	2 225	1 733	1 936	1 538	1 917	1 959	1 530	1 821	1 999
private Versicherungen	DM/Unter.	7 245	7 561	7 230	7 316	7 459	7 448	7 230	7 669	7 465	7 432	7 048
Altenteil	DM/Unter.	2 233	2 319	2 360	2 471	2 334	2 186	2 234	1 983	2 008	2 316	2 203
Privatvermögen	DM/Unter.	21 340	24 117	14 467	11 164	12 776	14 698	16 671	19 310	24 264	26 681	44 734
sonstige Entnahmen	DM/Unter.	10 374	3 568	4 220	3 845	3 242	2 885	3 623	2 707	2 873	2 302	2 066
Gewinn	DM/Unter.	14 517	23 996	25 037	29 228	31 959	38 177	43 012	48 342	52 359	60 216	76 018
Gewinn	DM/ha LF	598	726	738	870	856	1 049	1 146	1 269	1 438	1 705	2 864
Gewinn	DM/FAK	10 503	16 644	17 864	21 141	22 711	26 101	29 997	33 782	35 922	41 427	51 832
Gewinnrate	% d. Unter.-Ertrages	9,5	13,1	15,5	18,6	18,7	21,1	23,0	24,0	26,2	27,6	33,0
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	18 439	28 548	29 589	34 015	36 789	42 632	47 638	53 214	56 915	65 232	81 630

¹⁾ Bereinigt um Entnahmen und Einlagen aus Privatvermögen (private Eigenkapitalbildung beim Unternehmer).

²⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.

Tabelle 56

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Fremdkapitalveränderung¹⁾ je ha LF
 — 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Fremdkapitalveränderung von ... bis unter ... DM/ha LF							
		unter 0 ²⁾	0 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 1500	1500 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	62,5	22,3	6,5	3,1	1,5	1,7	1,3	1,0
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	49,8	48,1	55,4	53,3	53,8	51,2	43,7	44,8
Betriebsgröße	ha LF	31,26	32,51	35,77	31,61	29,46	29,03	23,32	15,57
darunter: Pachtland ...	%	43,8	46,4	46,3	49,0	48,6	42,2	44,0	48,5
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	42 528	45 058	50 270	43 142	43 789	37 006	34 083	28 699
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	79,0	76,8	87,5	84,3	84,3	80,3	70,0	71,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,24	5,03	4,72	5,23	5,99	5,93	7,42	12,14
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,64	1,64	1,69	1,65	1,77	1,72	1,73	1,89
Ackerfläche	% LF	59,3	62,9	63,6	61,0	55,9	53,6	55,7	41,1
Getreide	% AF	63,1	64,0	62,0	59,1	60,6	59,0	60,6	53,9
Zuckerrüben	% AF	5,4	6,0	6,8	5,5	6,4	3,8	3,8	8,3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	175,0	159,6	176,6	195,1	181,1	215,1	223,0	195,6
Getreide insgesamt	dt/ha	54,5	54,5	54,8	55,0	53,5	54,6	54,6	54,4
Zuckerrüben	dt/ha	537	538	541	550	552	564	510	529
Milchleistung	kg/Kuh	4 740	4 613	4 753	4 921	4 717	4 902	4 998	4 726
Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	201 859	192 442	240 132	235 052	211 568	240 055	222 290	182 081
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 457	5 920	6 714	7 435	7 181	8 269	9 533	11 694
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 128	1 070	1 212	1 238	1 361	1 390	2 064	4 013
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 165	3 710	4 295	4 832	4 504	5 291	5 571	5 318
Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	144 937	140 860	188 656	185 958	162 750	192 076	178 897	141 379
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 636	4 333	5 275	5 882	5 524	6 617	7 672	9 080
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 095	1 911	2 485	2 713	2 206	3 015	3 179	2 986
Löhne und Gehälter ³⁾	DM/ha LF	184	173	193	214	250	283	385	534
Abschreibungen	DM/ha LF	698	654	753	789	840	1 037	1 037	2 059
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 375	16 961	17 406	19 498	20 617	23 373	27 572	38 865
Anlagevermögen	DM/ha LF	13 920	12 662	13 055	14 499	15 104	18 021	20 899	30 002
dar.: Finanzanlagen	DM/ha LF	218	225	230	246	236	323	301	485
Viehvermögen	DM/ha LF	2 419	2 279	2 352	2 648	2 799	2 797	2 773	2 979
Umlaufvermögen	DM/ha LF	1 968	1 967	1 896	2 186	2 392	2 460	2 882	5 647
dar.: Finanzumlaufvermögen	DM/ha LF	750	845	739	963	1 030	1 093	1 388	2 987
Fremdkapital									
Bestand	DM/ha LF	3 468	2 581	4 421	5 618	6 267	6 993	10 714	16 907
Bestandsanteil ⁴⁾	%	59,2	16,4	9,0	4,8	2,5	3,0	2,8	2,3
Bestandsveränderung ⁵⁾	DM/ha LF	-510	164	723	1 221	1 756	2 417	3 883	8 847
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	2 718	1 736	3 682	4 655	5 238	5 900	9 326	13 920
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	22	354	751	1 337	1 951	2 089	3 648	8 374
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	80,2	83,6	73,1	69,6	68,7	68,8	60,5	55,3
Eigenkapitalveränderung, (Bilanz)	DM/ha LF	541	246	196	301	467	-4	260	97
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	869	667	460	626	607	390	955	1 045
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehmen	27 170	21 691	16 442	19 777	17 875	11 308	22 275	16 267
Einlagen	DM/Unternehmen	28 952	30 616	31 834	37 969	36 171	35 985	79 172	57 563
dar.: aus Privatvermögen	DM/Unternehmen	17 162	17 564	20 627	22 775	19 905	26 610	44 645	34 911
Entnahmen	DM/Unternehmen	68 965	74 186	76 306	77 550	71 230	84 092	116 500	96 760
dar.: zur Bildung von Privatvermögen	DM/Unternehmen	27 423	31 243	30 065	33 039	24 020	38 045	60 854	49 674
Gewinn	DM/Unternehmen	56 922	51 583	51 476	49 094	48 819	47 979	43 393	40 702
Gewinn	DM/ha LF	1 821	1 587	1 439	1 553	1 657	1 653	1 861	2 614
Gewinn	DM/FAK	39 459	35 612	35 722	34 991	32 598	33 250	30 367	26 784
Gewinnrate	% d. Unternehmensertrages	28,2	26,8	21,4	20,9	23,1	20,0	19,5	22,4
Gewinn	% des Wirtschaftswertes	133,8	114,5	102,4	113,8	111,5	129,7	127,3	141,8
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	28 479	24 565	24 758	24 424	23 022	21 931	20 986	19 116
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	61 812	56 952	56 291	54 555	53 998	52 475	48 123	46 093

¹⁾ Änderung des Fremdkapitals Jahresende gegen Jahresanfang. ²⁾ Abnahme des Fremdkapitals.

³⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.

⁴⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

⁵⁾ 1. Juli 1989 bis 30. Juni 1990.

Tabelle 57

**Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen ¹⁾**

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF ²⁾			
	Brutto- investi- tionen	darunter				Netto- investi- tionen	Ver- änderung Finanz- umlauf- vermö- gen	Auf- nahme lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Tilgung lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	Ver- änder. kurz- frist. Ver- bind- lich- keiten
		Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen und Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen					
Marktf Frucht										
1982/83	928	182	581	- 7	33	368	75	399	285	50
1983/84	713	137	403	-21	17	146	21	333	231	4
1984/85	811	151	504	-18	16	199	36	313	271	28
1985/86	727	144	503	-46	5	95	48	337	273	19
1986/87	704	128	474	-43	- 7	94	59	386	309	- 27
1987/88	641	89	448	-46	11	17	-21	391	345	28
1988/89	588	88	426	-57	15	-29	57	285	323	15
1989/90	862	105	519	-14	39	244	53	225	287	- 7
Futterbau										
1982/83	1 145	359	543	91	21	486	62	587	358	- 20
1983/84	1 039	362	485	60	4	361	3	609	413	17
1984/85	953	285	482	38	19	275	9	526	413	27
1985/86	990	283	549	12	13	289	57	564	458	- 14
1986/87	864	244	547	-65	7	184	33	533	474	- 92
1987/88	840	210	528	-19	16	154	28	446	443	18
1988/89	942	226	569	- 5	24	237	78	385	427	- 13
1989/90	1 026	242	615	15	21	331	3	361	414	44
Veredlung										
1982/83	1 527	450	734	102	95	728	- 74	693	499	- 24
1983/84	1 079	373	478	13	7	140	- 58	774	551	153
1984/85	1 223	344	608	49	35	361	165	660	532	- 70
1985/86	1 161	325	618	45	29	283	58	702	605	- 74
1986/87	992	256	542	69	- 8	17	78	810	745	- 59
1987/88	1 008	235	386	100	61	102	-168	559	526	92
1988/89	1 081	462	475	1	57	134	242	644	454	-117
1989/90	1 347	246	838	115	53	482	197	320	558	- 9
Dauerkultur										
1982/83	4 156	851	1 528	0	925	2 273	868	1 807	1 161	258
1983/84	2 601	480	1 212	4	60	773	614	1 414	1 159	115
1984/85	2 308	516	1 070	- 6	-75	424	- 88	1 280	1 196	-132
1985/86	2 613	276	997	- 5	-15	637	-383	1 460	1 481	- 16
1986/87	2 431	290	1 075	-12	356	607	60	1 399	1 294	8
1987/88	1 932	387	1 020	-40	-34	200	69	1 195	1 348	76
1988/89	2 112	505	1 079	- 5	- 1	434	242	1 078	1 165	274
1989/90	2 787	445	1 166	-37	551	946	431	975	1 049	- 26
Gemischt										
1982/83	1 266	384	557	109	58	610	68	577	352	134
1983/84	837	298	413	6	12	197	- 37	509	324	- 60
1984/85	993	315	487	-18	48	247	30	521	405	55
1985/86	932	268	515	-11	23	232	- 18	536	427	- 27
1986/87	944	232	477	-17	3	266	63	562	495	- 21
1987/88	764	217	384	7	41	104	- 96	427	520	78
1988/89	860	208	482	6	25	147	33	338	421	- 18
1989/90	980	184	652	30	55	288	211	248	396	66

noch Tabelle 57

noch Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen¹⁾

Wirtschaftsjahr	Investitionen DM/ha LF						Finanzierung DM/ha LF 2)			
	Bruttoinvestitionen	darunter				Nettoinvestitionen	Veränderung Finanzumlaufvermögen	Aufnahme lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Tilgung lang- und mittelfrist. Verbindlichkeiten	Veränder. kurzfrist. Verbindlichkeiten
		Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen					
kleine										
1982/83	1 143	394	543	36	50	444	79	597	392	30
1983/84	927	329	458	10	6	206	6	616	432	5
1984/85	882	280	467	— 2	21	141	— 5	533	435	15
1985/86	942	274	553	— 17	5	202	28	584	489	3
1986/87	840	246	511	— 62	3	119	59	582	524	— 56
1987/88	726	199	484	— 61	6	7	— 6	499	499	23
1988/89	787	210	504	— 69	15	57	100	399	468	3
1989/90	890	184	558	— 27	30	193	41	350	427	21
mittlere										
1982/83	1 204	311	582	92	51	519	78	584	371	25
1983/84	1 061	359	488	45	4	354	12	567	408	61
1984/85	1 068	296	519	27	17	360	25	552	415	29
1985/86	1 072	285	579	19	13	296	33	585	461	— 22
1986/87	916	216	560	— 50	19	198	33	549	487	— 61
1987/88	908	216	522	— 4	29	164	— 9	519	503	16
1988/89	939	233	559	— 4	24	174	86	425	465	— 9
1989/90	1 081	253	668	18	38	325	41	370	437	26
größere										
1982/83	1 228	289	625	91	49	603	71	544	331	— 5
1983/84	986	255	482	49	15	350	22	504	325	— 3
1984/85	992	235	536	35	20	321	48	441	367	24
1985/86	943	210	527	2	19	271	52	459	383	— 19
1986/87	885	189	543	— 33	13	209	38	474	400	— 81
1987/88	852	158	506	13	23	185	4	377	378	45
1988/89	931	191	548	20	28	249	63	351	352	— 8
1989/90	1 147	209	643	44	54	445	61	300	370	37
insgesamt										
1982/83	1 189	336	582	69	50	520	76	575	364	16
1983/84	981	308	474	33	9	295	14	562	385	15
1984/85	968	266	506	19	20	263	22	501	403	22
1985/86	971	253	549	— 2	12	248	38	538	444	— 11
1986/87	876	217	535	— 48	11	173	45	534	469	— 67
1987/88	819	186	502	— 18	18	115	— 3	454	451	30
1988/89	881	207	535	— 17	22	163	81	385	419	— 4
1989/90	1 042	210	619	13	42	330	50	333	405	29

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

Tabelle 58

**Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen¹⁾**

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF ²⁾							Fremdkapital DM/ha LF ²⁾		
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter	
		Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten
Marktf Frucht										
1982/83	15 124	8 086	1 591	2 076	858	1 359	494	2 722	1 467	875
1983/84	15 356	8 084	1 697	2 152	876	1 429	545	2 969	1 625	896
1984/85	15 818	8 196	1 831	2 174	968	1 422	572	2 997	1 695	868
1985/86	16 217	8 393	1 963	2 227	1 016	1 418	598	3 013	1 705	850
1986/87	16 285	8 567	1 845	2 184	1 001	1 406	645	3 090	1 762	853
1987/88	16 103	8 249	1 927	2 203	1 002	1 414	634	3 066	1 770	809
1988/89	15 975	8 151	1 956	2 139	979	1 405	684	3 037	1 768	794
1989/90	15 962	8 260	1 847	2 142	870	1 427	724	2 781	1 595	775
Futterbau										
1982/83	17 154	6 193	3 318	2 314	3 190	735	459	3 992	2 736	794
1983/84	17 607	6 245	3 439	2 390	3 189	862	484	4 172	2 847	803
1984/85	17 671	6 196	3 484	2 411	3 242	848	491	4 217	2 908	788
1985/86	18 126	6 371	3 616	2 486	3 238	844	520	4 267	2 975	758
1986/87	18 092	6 407	3 539	2 516	3 172	839	567	4 029	2 850	648
1987/88	18 060	6 485	3 488	2 516	3 053	846	625	3 871	2 757	613
1988/89	17 900	6 374	3 432	2 534	3 005	846	685	3 729	2 671	589
1989/90	17 727	6 297	3 356	2 588	2 956	827	689	3 555	2 501	609
Veredlung										
1982/83	20 718	6 805	5 467	2 744	3 187	1 292	651	6 064	4 233	1 285
1983/84	21 797	7 111	5 660	2 987	3 349	1 402	635	6 559	4 659	1 365
1984/85	21 605	6 726	5 753	2 949	3 511	1 398	627	6 989	4 812	1 621
1985/86	22 233	7 085	5 739	3 075	3 601	1 394	701	6 693	4 660	1 455
1986/87	22 978	7 477	5 979	3 165	3 667	1 415	739	6 617	4 679	1 363
1987/88	21 673	6 646	5 569	3 072	3 727	1 428	626	6 411	4 294	1 542
1988/89	21 395	6 520	5 617	2 779	3 631	1 409	793	6 121	4 434	1 219
1989/90	21 763	7 311	5 087	2 818	3 497	1 385	1 031	5 297	3 769	1 064
Dauerkultur										
1982/83	48 568	20 142	7 956	5 567	402	6 707	3 150	12 497	8 798	1 964
1983/84	46 718	18 887	7 370	5 524	374	6 302	3 627	12 145	8 244	2 147
1984/85	46 175	18 463	7 495	5 271	429	6 459	3 445	11 933	7 886	2 082
1985/86	47 139	19 688	7 840	5 146	462	5 904	3 460	11 885	8 007	1 899
1986/87	46 727	20 147	7 375	5 092	481	6 040	2 948	12 144	8 265	1 932
1987/88	46 067	20 230	6 698	4 448	388	6 118	3 276	11 285	7 392	1 893
1988/89	45 258	19 678	6 630	4 352	419	5 687	3 525	10 701	6 739	2 058
1989/90	47 518	19 676	6 512	4 285	354	8 104	3 920	10 648	6 804	1 910
Gemischt										
1982/83	17 091	6 693	3 060	2 214	2 587	1 160	522	3 648	2 297	962
1983/84	17 517	6 295	3 365	2 388	2 702	1 270	518	3 923	2 480	950
1984/85	18 185	6 698	3 606	2 348	2 728	1 268	575	4 212	2 826	980
1985/86	18 830	7 083	3 555	2 464	2 756	1 258	575	4 336	2 842	974
1986/87	18 785	6 956	3 629	2 455	2 751	1 242	618	4 226	2 818	896
1987/88	19 875	7 805	3 753	2 260	2 879	1 284	631	4 104	2 723	940
1988/89	19 637	7 314	3 799	2 435	2 861	1 300	731	4 033	2 651	921
1989/90	19 028	7 111	3 585	2 457	2 762	1 288	862	3 618	2 240	886

noch Tabelle 58

noch Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Betriebsformen und Größenklassen¹⁾

Wirtschaftsjahr	Bilanzvermögen DM/ha LF ²⁾							Fremdkapital DM/ha LF ²⁾		
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter	
		Boden	Wirtschaftsgebäude	Maschinen und Geräte	Vieh	Sachumlaufvermögen	Finanzumlaufvermögen		langfrist. Verbindlichkeiten	kurzfrist. Verbindlichkeiten
		kleine								
1982/83	17 929	7 141	3 164	2 369	2 535	1 001	544	3 642	2 393	748
1983/84	18 293	7 110	3 310	2 453	2 571	1 117	583	3 792	2 478	742
1984/85	18 551	7 171	3 395	2 437	2 647	1 105	574	3 898	2 601	738
1985/86	19 068	7 366	3 558	2 507	2 692	1 098	584	3 992	2 678	731
1986/87	19 076	7 321	3 511	2 538	2 695	1 098	648	3 907	2 669	655
1987/88	19 400	7 767	3 490	2 491	2 500	1 156	699	3 726	2 539	617
1988/89	19 215	7 611	3 454	2 482	2 433	1 154	789	3 606	2 425	617
1989/90	18 850	7 634	3 278	2 475	2 299	1 133	821	3 352	2 235	588
		mittlere								
1982/83	17 801	6 828	3 355	2 438	2 761	1 029	526	4 144	2 823	846
1983/84	18 323	6 840	3 491	2 548	2 771	1 127	544	4 294	2 877	854
1984/85	18 520	6 800	3 644	2 539	2 882	1 113	573	4 427	2 986	872
1985/86	19 263	7 201	3 795	2 670	2 936	1 112	597	4 477	2 999	832
1986/87	18 937	7 180	3 584	2 636	2 805	1 107	619	4 335	2 932	755
1987/88	19 337	7 298	3 690	2 664	2 798	1 155	674	4 242	2 881	729
1988/89	19 156	7 264	3 587	2 662	2 717	1 142	751	3 978	2 749	667
1989/90	19 239	7 244	3 595	2 736	2 681	1 132	789	3 670	2 491	668
		größere								
1982/83	16 894	6 934	2 868	2 244	2 425	1 165	541	4 154	2 696	1 030
1983/84	17 246	6 915	2 973	2 335	2 439	1 250	586	4 436	2 903	1 068
1984/85	17 487	6 923	3 068	2 388	2 478	1 256	611	4 468	2 952	1 049
1985/86	17 714	7 054	3 098	2 425	2 470	1 227	647	4 486	3 013	1 021
1986/87	17 888	7 408	3 018	2 418	2 335	1 249	678	4 229	2 841	937
1987/88	17 390	7 048	2 909	2 393	2 329	1 211	695	4 092	2 734	917
1988/89	17 166	6 847	2 915	2 385	2 317	1 176	744	3 991	2 715	855
1989/90	17 383	6 814	2 865	2 454	2 352	1 303	798	3 844	2 567	861
		insgesamt								
1982/83	17 518	6 991	3 100	2 339	2 547	1 068	539	3 948	2 605	875
1983/84	17 901	6 973	3 224	2 430	2 567	1 170	575	4 155	2 733	892
1984/85	18 121	6 988	3 322	2 441	2 633	1 167	589	4 245	2 828	892
1985/86	18 607	7 214	3 439	2 513	2 663	1 149	610	4 282	2 873	861
1986/87	18 608	7 315	3 352	2 520	2 593	1 155	651	4 137	2 801	783
1987/88	18 575	7 370	3 301	2 491	2 499	1 178	692	3 992	2 696	764
1988/89	18 347	7 215	3 259	2 482	2 449	1 161	761	3 851	2 619	728
1989/90	18 312	7 197	3 173	2 525	2 407	1 205	804	3 633	2 434	723
1989/90 gegen 1988/89	-0,2	-0,2	-2,6	-1,7	-1,7	+3,9	+5,6	-5,7	-7,1	-0,7
1989/90 gegen 1982/83 ³⁾	+0,6	+0,4	+0,3	+1,1	-0,8	+1,7	+5,9	-1,2	-1,0	-2,7

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ Durchschnittswerte zwischen Anfangs- und Endbilanz.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinsseszins.

Tabelle 59

Standarddeckungsbeiträge (StDB) ausgewählter Produkte des Ackerbaus und der Viehhaltung

Merkmal	Einheit	1970/71	1979/80	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	Veränderung 1989/90 gegen	
								1979/80 ¹⁾	1988/89
								%	
Winterweizen ²⁾									
Ertrag	dt/ha	42,0	50,0	62,6	58,8	67,9	62,0	+2,2	– 8,7
Preis ³⁾	DM/dt	39,40	47,70	44,98	41,55	40,22	39,68	–1,8	– 1,3
Bruttolleistung	DM/ha	1 655	2 385	2 816	2 443	2 731	2 460	+0,3	– 9,9
veränderliche Kosten ...	DM/ha	510	943	1 179	1 199	1 179	1 157	+2,1	– 1,9
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/ha	1 145	1 442	1 637	1 244	1 551	1 303	–1,0	– 16,0
Winterraps									
Ertrag	dt/ha	25,0	26,6	32,3	29,6	31,4	35,7	+3,0	+ 13,7
Preis ³⁾	DM/dt	72,00	97,63	104,02	84,56	90,00	94,51	–0,3	+ 5,0
Bruttolleistung	DM/ha	1 800	2 597	3 360	2 503	2 826	3 374	+2,7	+ 19,4
veränderliche Kosten ...	DM/ha	735	1 151	1 415	1 417	1 369	1 343	+1,6	– 1,9
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/ha	1 065	1 446	1 945	1 086	1 457	2 031	+3,5	+ 39,4
Zuckerrüben									
Ertrag	dt/ha	458,0	453,9	502,0	493,3	488,0	513,2	+1,2	+ 5,2
Preis ³⁾	DM/dt	7,70	10,40	11,51	10,86	10,43	11,04	+0,6	+ 5,8
Bruttolleistung	DM/ha	3 527	4 722	5 778	5 358	5 091	5 664	+1,8	+ 11,3
veränderliche Kosten ...	DM/ha	1 020	1 632	1 966	1 909	1 910	1 893	+1,5	– 0,9
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/ha	2 507	3 090	3 812	3 449	3 182	3 770	+2,0	+ 18,5
Spätkartoffeln									
Ertrag	dt/ha	292,0	324,4	359,7	339,0	380,8	367,5	+1,3	– 3,5
Preis ³⁾	DM/dt	13,00	16,47	17,93	16,15	16,40	22,30	+3,1	+ 36,0
Bruttolleistung	DM/ha	3 796	5 344	6 450	5 475	6 244	8 196	+4,4	+ 31,3
veränderliche Kosten ...	DM/ha	1 330	2 062	2 496	2 382	2 273	2 453	+1,8	+ 7,9
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/ha	2 466	3 282	3 954	3 093	3 971	5 743	+5,8	+ 44,6
Milchkühe									
Ertrag	kg/Jahr	3 800	4 341	4 758	4 501	4 639	4 729	+0,9	+ 1,9
Preis ³⁾	DM/kg	0,47	0,78	0,84	0,86	0,90	0,93	+1,8	+ 2,9
Bruttolleistung	DM/Jahr	1 774	3 375	3 987	3 865	4 189	4 378	+2,6	+ 4,5
veränderliche Kosten ...	DM/Jahr	770	1 702	1 928	1 773	1 871	1 826	+0,7	– 2,4
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/Jahr	1 004	1 673	2 059	2 093	2 319	2 552	+4,3	+ 10,0
Schweine ⁵⁾									
Ertrag	kg/Jahr	209	260	267	267	267	267	+0,3	± 0,0
Preis ³⁾	DM/kg	2,50	3,16	2,61	2,41	2,56	3,07	–0,3	+ 20,0
Bruttolleistung	DM/Jahr	522	822	697	644	684	820	–0,0	+ 19,9
veränderliche Kosten ...	DM/Jahr	400	712	647	591	613	670	–0,6	+ 9,3
Standarddeckungsbeitrag ⁴⁾	DM/Jahr	122	110	50	52	70	150	+3,2	+114,3

¹⁾ Jährliche Veränderung nach Zinseszins.²⁾ Nach Abzug der seit 1986/87 geltenden Mitverantwortungsabgabe.³⁾ Der Preis ist hier als Quotient aus Bruttolleistung und Ertrag berechnet und gibt den Durchschnittswert des Produkts einschließlich Nebenleistungen an.⁴⁾ Standarddeckungsbeitrag der Leistungsklasse 3 (mittlere Leistungsklasse);
Beitrag zur Deckung der Gemein- und festen Spezialkosten und Beitrag zum Standardbetriebseinkommen.⁵⁾ Bis 1977/78 Leistungen auf Zuwachs bezogen.

Tabelle 60

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der gezahlten Einkommensteuer
(steuerlich buchführungspflichtige und nicht buchführungspflichtige Betriebe zusammen)
– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	gezahlte Einkommensteuer von ... bis unter ... DM des Betriebsinhaberehepaares								
		0	1 bis 500	500 bis 1 000	1 000 bis 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe ...	%	71,9	4,7	2,4	3,7	5,6	5,2	4,1	2,0	0,3
Gezahlte Einkommensteuer ¹⁾	DM/Inhaberehepaar	0	220	736	1 448	3 293	7 104	13 721	28 514	76 376
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	44,3	52,4	60,6	60,7	67,4	81,0	93,9	105,8	145,4
Betriebsgröße	ha LF	28,44	32,77	36,66	37,72	40,91	49,00	55,53	63,92	92,77
darunter: Pachtland ...	%	44,9	43,1	41,7	43,2	43,4	45,4	49,8	43,5	43,4
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	35 677	49 557	56 991	62 345	65 860	83 236	99 170	122 527	175 152
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,60	1,65	1,78	1,75	1,82	1,92	2,06	2,11	2,26
Ackerfläche	% LF	58,3	66,9	62,6	65,8	61,9	61,1	65,0	72,9	84,1
Getreide	% AF	63,5	61,2	62,7	63,8	61,7	61,6	60,6	63,2	58,5
Zuckerrüben	% AF	3,5	8,1	7,6	9,1	9,0	10,1	13,0	15,4	14,8
Viehbesatz	VE/100 ha LF	180,2	170,8	172,1	160,1	163,9	167,1	145,3	116,8	58,0
Getreide insgesamt	dt/ha	52,3	55,2	57,8	58,9	58,3	60,7	63,0	63,7	69,0
Zuckerrüben	dt/ha	528	548	557	523	540	556	541	557	552
Milchleistung	kg/Kuh	4 589	4 757	4 886	5 009	4 928	5 364	5 616	5 699	5 839
Unternehmensertrag	DM/Untern.	182 577	220 066	245 817	246 282	270 919	330 143	370 868	399 693	545 651
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 421	6 715	6 706	6 530	6 622	6 737	6 679	6 253	5 882
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	944	1 391	1 499	1 561	1 534	1 621	1 951	2 209	3 177
Tierische Erzeugnisse ..	DM/ha LF	4 285	4 101	4 001	3 784	3 900	3 918	3 589	2 901	1 672
Unternehmensaufwand ..	DM/Untern.	133 203	167 376	180 896	182 412	203 081	246 562	271 060	284 467	362 036
Unternehmensaufwand ..	DM/ha LF	4 685	5 107	4 935	4 836	4 964	5 032	4 881	4 450	3 902
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 292	18 574	18 059	18 859	18 605	18 673	17 260	18 411	18 388
Fremdkapital	DM/ha LF	3 867	3 395	3 131	3 323	3 028	2 964	2 989	2 555	1 686
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	304	217	319	269	362	793	338	358	292
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	78,2	80,3	80,6	80,7	81,8	81,6	80,5	84,0	88,0
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	396	359	566	415	415	805	533	356	326
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	769	746	852	733	686	1 093	781	675	147
Gewinn	DM/Untern.	49 374	52 690	64 921	63 871	67 839	83 581	99 808	115 227	183 615
Gewinn	DM/FAK	33 909	37 541	44 811	45 223	48 693	61 335	70 177	86 668	135 090
Gewinnrate	% d. Untern.-Ertrages	27,0	23,9	26,4	25,9	25,0	25,3	26,9	28,8	33,7
Gesamteinkommen	DM/Inhaberehepaar	54 020	57 456	71 014	68 910	73 854	90 002	109 002	126 668	189 376

¹⁾ Kein direkter Bezug zum Einkommen aus der betriebswirtschaftlichen Buchführung des Berichtsjahres.

Tabelle 61

Streuung des Gewinns je Unternehmen
der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen¹⁾
 (Bundesdurchschnitt insgesamt = 100)
 – 1989/90 –

Betriebsform	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- republik Deutsch- land
kleine								
Marktf Frucht	72	56	79	42	67	71	68	66
Futterbau	50	59	78	44	64	71	70	67
Veredlung	.	97	111	.	.	126	113	105
Dauerkultur	.	.	.	.	52	95	.	65
Gemischt	.	80	.	.	.	91	79	73
zusammen ...	58	67	79	48	58	79	70	70
mittlere								
Marktf Frucht	106	83	102	100	100	150	121	107
Futterbau	86	80	96	91	107	113	101	97
Veredlung	.	159	154	.	.	.	155	162
Dauerkultur	.	.	.	.	79	146	.	97
Gemischt	.	119	131	.	.	157	130	130
zusammen ...	93	91	109	95	95	130	106	104
größere								
Marktf Frucht	183	155	169	139	172	195	160	164
Futterbau	149	146	149	127	155	154	123	143
Veredlung	.	224	216	.	.	.	.	224
Dauerkultur	.	161	.	.	140	164	189	154
Gemischt	.	179	177	.	.	174	181	177
zusammen ...	158	156	165	136	149	169	140	155
insgesamt								
Marktf Frucht	145	113	111	73	94	111	100	107
Futterbau	121	102	107	75	97	95	83	94
Veredlung	109	144	152	136	101	172	131	145
Dauerkultur	.	132	.	100	83	110	102	94
Gemischt	.	126	102	85	83	120	102	110
insgesamt ...	127	111	114	78	89	106	88	100

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 62

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald¹⁾ nach Baumarten
 – 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Baumart ²⁾				
		Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Gemischt ³⁾
Testbetriebe	Zahl	7	41	364	150	32
Betriebsgröße	ha LF	31,01	43,78	34,06	45,69	54,74
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	10,65	9,14	13,27	15,23	14,67
darunter: Holzbodenfläche	ha	10,65	9,12	13,20	15,21	14,62
Holzeinschlag	m ³ /Untern.	27,2	20,4	80,1	53,0	61,0
Unternehmensertrag	DM/Untern.	320 999	307 813	219 556	264 184	297 223
darunter: Forstwirtschaft	"	3 223	1 986	8 766	3 648	6 374
darunter: Holz	"	3 223	1 968	8 705	3 600	3 578
Unternehmensaufwand	"	235 607	231 543	149 726	196 223	224 072
darunter: Forstwirtschaft ⁴⁾	"	373	872	1 020	625	1 169
darunter: Lohnkosten	"	0	17	41	21	52
Materialien	"	0	367	86	79	10
Unternehmerleistungen	"	0	143	73	118	810
Maschinen	"	224	244	467	313	111
Arbeitskräfte	AK/Untern.	2,57	1,70	1,71	1,91	1,97
darunter: Forstwirtschaft	"	0,07	0,06	0,11	0,06	0,05
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	46	-81	325	78	257
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	32 951	53 821	43 420	40 542	33 802
darunter: Forstwirtschaft	"	27	490	165	135	0
Gewinn	"	85 392	76 270	69 830	67 961	73 150

¹⁾ Ergebnisse aus 594 Betrieben, für die Angaben über Baumarten vorliegen.

²⁾ Anteil der betreffenden Baumart an der Holzbodenfläche 50 % und mehr.

³⁾ Anteil jeder Baumart unter 50 % der Holzbodenfläche.

⁴⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

Tabelle 63

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald¹⁾ nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche
 — 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Zu- sammen
		5 bis 7,5	7,5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
Testbetriebe	Zahl	232	187	235	91	25	770
Betriebsgröße	ha LF	33,76	34,46	39,19	50,62	51,09	37,77
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	6,10	8,59	13,45	28,82	79,37	13,02
darunter: Holzbodenfläche	ha	6,08	8,58	13,39	28,70	79,21	12,98
Holzeinschlag	m ³ /Untern.	35,4	56,7	63,7	125,0	416,0	67,0
Unternehmensertrag	DM/Untern.	230 831	224 561	231 969	290 565	280 459	237 950
darunter: Forstwirtschaft	"	3 152	5 318	5 841	15 579	42 182	6 691
darunter: Holz	"	3 147	5 308	5 825	14 425	42 072	6 549
Unternehmensaufwand	"	167 418	160 456	164 243	211 565	199 050	170 971
darunter: Forstwirtschaft ²⁾	"	678	670	820	1 663	3 862	906
darunter: Lohnkosten	"	14	14	16	123	47	28
Materialien	"	97	43	72	79	126	78
Unternehmerleistungen	"	16	4	42	547	643	97
Maschinen	"	322	327	380	533	1 515	392
Arbeitskräfte	AK/Untern.	1,72	1,75	1,74	1,90	1,96	1,76
darunter: Forstwirtschaft	"	0,07	0,09	0,10	0,14	0,32	0,10
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	76	204	127	336	364	215
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	37 321	35 715	46 839	44 022	44 697	40 651
darunter: Forstwirtschaft ³⁾	"	135	379	123	568	169	229
Gewinn	"	63 413	64 106	67 726	79 001	81 409	66 980

¹⁾ Ergebnisse aus 770 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

²⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

³⁾ 12,7 % der 770 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 791 DM/Betrieb).

Tabelle 64

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald¹⁾ nach Einschlag
 — 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Einschlag m ³ /ha HB					Zu- sammen
		0 bis 1	1 bis 3,5	3,5 bis 5,5	5,5 bis 7,5	7,5 und mehr	
Testbetriebe	Zahl	210	279	85	61	135	770
Betriebsgröße	ha LF	48,71	34,58	36,41	34,92	31,91	37,77
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	13,01	12,38	12,01	20,21	11,49	13,02
darunter: Holzbodenfläche	ha	12,97	12,32	12,00	20,21	11,44	12,98
Holzeinschlag	m ³ /Untern.	2,3	28,9	60,2	142,2	198,6	67,0
Holzeinschlag	m ³ /ha HB	0,2	2,3	5,0	7,0	17,4	5,2
Unternehmensertrag	DM/Untern.	304 809	206 122	221 946	214 222	235 101	237 950
darunter: Forstwirtschaft	"	303	2 650	6 650	17 984	17 977	6 691
darunter: Holz	"	261	2 336	6 630	17 933	17 924	6 549
Unternehmensaufwand	"	234 570	146 607	155 122	147 878	156 907	170 971
darunter: Forstwirtschaft ²⁾	"	731	692	633	1 595	1 414	906
darunter: Lohnkosten	"	24	22	12	31	54	28
Materialien	"	30	58	70	100	179	78
Unternehmerleistungen	"	24	41	50	345	217	97
Maschinen	"	223	313	306	564	751	392
Arbeitskräfte	AK/Untern.	1,80	1,72	1,79	1,81	1,73	1,76
darunter: Forstwirtschaft	"	0,06	0,07	0,09	0,14	0,18	0,10
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	-177	-20	272	605	953	215
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	47 263	34 566	43 696	38 470	43 253	40 651
darunter: Forstwirtschaft ³⁾	"	189	284	191	168	223	229
Gewinn	"	70 239	59 515	66 823	66 344	78 194	66 980

¹⁾ Ergebnisse aus 770 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

²⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

³⁾ 12,7 % der 770 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 791 DM/Betrieb).

Tabelle 65

**Vergleichsrechnung ¹⁾ der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe
nach Größenklassen ²⁾ und Betriebsformen**

Wirt- schafts- jahr	Kleine					Mittlere					Größere						
	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand 4)	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand 4)	Ver- gleichs- gewinn	Vergleichsansätze			Ab- stand 4)		
		Ver- gleichs- lohn 3)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			Ver- gleichs- lohn 3)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			Ver- gleichs- lohn 3)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe			
DM/FAK					%	DM/FAK					%	DM/FAK					%
Marktf Frucht																	
1982/83	16926	34327	5628	39955	-58	29914	35027	7982	43009	-30	56735	37170	14900	52070	+ 9		
1983/84	15029	35748	6498	42247	-64	26549	36259	8952	45211	-41	49471	38474	16383	54857	-10		
1984/85	18583	36619	6274	42893	-57	29246	37031	8468	45499	-36	54253	39296	17135	56431	- 4		
1985/86	18563	37657	7166	44822	-59	27483	38298	9833	48132	-43	51619	40307	18986	59293	-13		
1986/87	19219	38738	7298	46036	-58	26579	39400	10148	49548	-46	54966	41573	20439	62012	-11		
1987/88	15869	39452	7859	47311	-66	21489	40238	11452	51690	-58	39984	42422	21579	64001	-38		
1988/89	19709	40915	8738	49653	-60	32277	41699	11815	53514	-40	52384	43696	21393	65089	-20		
1989/90	27606	42552	8746	51298	-46	42680	43181	12327	55509	-23	65248	45125	20432	65548	± 0		
Futterbau																	
1982/83	20131	33970	4910	38880	-48	27538	34438	5845	40283	-32	27538	35479	7273	42752	-36		
1983/84	18688	35235	5524	40759	-54	24496	35783	6753	42536	-42	32806	36969	8415	45384	-28		
1984/85	18276	36188	6045	42233	-57	25072	36678	7178	43856	-43	35187	37780	9063	46843	-25		
1985/86	20509	37124	6438	43562	-53	28112	37702	7733	45435	-38	38202	38771	9411	48182	-21		
1986/87	21441	38159	6693	44852	-52	29002	38678	7914	46592	-38	40182	39948	9723	49671	-19		
1987/88	19701	38932	7033	45965	-57	26558	39373	7934	47308	-44	37233	40694	10196	50889	-27		
1988/89	24793	40210	7303	47513	-48	34127	40681	8537	49219	-31	49297	42033	10431	52464	- 6		
1989/90	25751	41688	7328	49016	-47	35451	42218	8714	50932	-30	52367	43514	10913	54427	- 4		
Veredlung																	
1982/83	24541	34062	3629	37691	-35	31295	34515	4753	39268	-20	41201	35125	5996	41121	± 0		
1983/84	10444	35393	4234	39627	-74	16035	36059	5117	41176	-61	24158	36789	7848	44637	-46		
1984/85	24459	36743	4072	40816	-40	35125	36756	5628	42383	-17	46566	37695	7957	45651	+ 2		
1985/86	21099	37416	4624	42039	-50	29820	37979	6441	44420	-33	39744	38625	8849	47473	-16		
1986/87	16944	38497	4579	43076	-61	25887	38877	6480	45357	-43	31174	39505	9584	49089	-36		
1987/88	11892	39402	6050	45453	-74	18064	39856	7826	47682	-62	26989	40855	8899	49754	-46		
1988/89	26086	40694	6565	47259	-45	32400	41217	7870	49087	-34	52613	42287	11248	53535	- 2		
1989/90	43999	41994	6162	48156	- 9	65909	42985	9591	52576	+25	89850	43846	11373	55220	+63		
Dauerkultur																	
1982/83	24738	32630	1800	34430	-28	27628	32857	2910	35767	-23	43650	33708	5581	39289	+11		
1983/84	20783	33891	2420	36311	-43	26058	34452	3561	38013	-31	36041	34908	6152	41060	-12		
1984/85	19541	34898	2440	37338	-48	20715	35202	3592	38795	-47	36535	35699	5998	41697	-12		
1985/86	15370	36072	2667	38739	-60	22745	36168	4573	40740	-44	28290	36703	6600	43303	-35		
1986/87	20992	37017	2528	39545	-47	25475	37143	4737	41880	-39	27306	38092	6862	44954	-39		
1987/88	19324	37488	2969	40457	-52	23589	38211	5193	43405	-46	32378	39110	7537	46648	-31		
1988/89	21187	38787	3153	41941	-49	26466	39452	5372	44824	-41	33944	39965	8291	48256	-30		
1989/90	24246	40348	2827	43175	-44	34513	40443	5531	45974	-25	50155	41673	9743	51416	- 2		
Gemischt																	
1982/83	18884	33873	4336	38209	-51	26519	34379	6114	40492	-35	37709	35592	9565	45157	-16		
1983/84	14801	34901	5272	40174	-63	17759	35879	7662	43542	-59	31840	37144	10133	47277	-33		
1984/85	16410	35798	5627	41425	-60	24693	36564	7089	43654	-43	36945	37786	10957	48743	-24		
1985/86	17156	37051	6546	43598	-61	25927	37697	8086	45783	-43	36297	38936	12636	51573	-30		
1986/87	15519	38168	7156	45324	-66	23927	38534	7367	45902	-48	36185	40038	12544	52581	-31		
1987/88	13550	38912	7969	46881	-71	20567	40034	10355	50389	-59	28800	40980	14588	55568	-48		
1988/89	23440	40329	8702	49031	-52	33189	41346	11042	52388	-37	49886	42903	15001	57904	-14		
1989/90	28482	41822	7648	49470	-42	49052	42552	10157	52708	- 7	62619	43586	12572	56159	+12		

¹⁾ Methodische Erläuterungen, S. 189f.²⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE, mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.³⁾ Einschließlich Betriebsleiterzuschlag.⁴⁾ Abstand des Vergleichsgewinns von der Summe der Vergleichsansätze in %.

Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen^{1) 2)}

Tabelle 66

Gliederung	Selbständige		Arbeitnehmer				Nicht- erwerbs- tätige	Privat- haus- halte ins- gesamt
	Land- wirte	Sonstige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen		
1989								
Haushalte in 1 000	328	1 590	1 617	5 792	5 754	13 163	11 573	26 654
Haushaltsmitglieder								
— in 1 000	1 281	4 432	4 510	13 895	15 808	34 212	20 083	60 008
— je Haushalt	3,91	2,79	2,79	2,40	2,75	2,60	1,74	2,25
Verbrauchereinheiten je Haushalt ³⁾	2,91	2,16	2,14	1,90	2,12	2,02	1,49	1,81
DM je Haushalt 1988								
Einkommen aus								
Unternehmertätigkeit	44 058	193 965	1 935	2 002	2 396	2 165	3 350	14 567
davon: in der Landwirtschaft	37 925	46	26	23	88	52	32	535
außerhalb der Landwirtschaft ...	2 446	192 493	2 646	2 531	1 694	2 180	1 793	13 267
aus Wohnungsvermietung	3 687	1 425	-737	-552	614	-66	1 524	765
unselbständiger Arbeit ⁴⁾	22 109	20 594	86 345	85 717	69 190	78 588	5 439	42 501
Vermögen	6 038	13 101	3 612	3 906	2 350	3 191	3 664	4 020
Soziale Leistungen	4 690	5 010	6 001	3 430	4 031	4 013	26 414	13 857
Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4 519	10 687	4 149	2 644	1 859	2 489	2 175	2 863
Empfangene Einkommen und Übertragungen zusammen (brutto)	81 414	243 356	102 043	97 698	79 826	90 446	41 042	77 808
Zinsen auf Konsumentenkredite	692	1 644	903	951	805	881	310	674
Einkommen- und Vermögensteuern	5 128	34 458	12 080	13 676	7 439	10 757	1 696	8 131
Sozialbeiträge ⁴⁾	15 646	12 453	23 097	26 460	24 980	25 408	4 487	15 385
Sonstige geleistete laufende Übertragungen	5 612	14 569	6 436	4 513	3 750	4 420	2 857	4 354
Verfügbares Einkommen	54 335	180 232	59 527	52 068	42 853	48 980	31 691	49 264
DM je Haushalt 1989								
Einkommen aus								
Unternehmertätigkeit ⁵⁾	53 900	201 300	2 100	2 100	2 500	2 300	3 500	15 300
unselbständiger Arbeit ⁴⁾	22 407	21 175	88 386	88 414	70 824	80 721	5 534	43 805
Vermögen	6 725	14 615	4 026	4 337	2 571	3 527	4 154	4 500
Soziale Leistungen	4 610	5 011	6 219	3 476	3 907	4 001	27 258	14 167
Sonstige empfangene laufende Übertragungen	4 744	10 997	4 399	2 732	1 909	2 577	2 272	2 973
Empfangene Einkommen und Übertragungen zusammen (brutto) ⁵⁾	92 366	253 116	105 132	101 080	81 740	93 123	42 761	80 790
Zinsen auf Konsumentenkredite	767	1 842	1 018	1 064	900	987	346	757
Einkommen- und Vermögensteuern	5 569	36 664	12 886	14 894	8 009	11 638	1 909	8 832
Sozialbeiträge ⁴⁾	16 230	12 673	23 789	27 056	25 529	25 987	4 710	15 834
Sonstige geleistete laufende Übertragungen	5 889	15 026	6 760	4 683	3 849	4 574	2 946	4 507
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	63 900	186 900	60 700	53 400	43 500	49 900	32 800	50 900
DM je Haushalt								
Verfügbares D 1978 bis 1980	41 724	93 971	45 168	39 498	33 079	36 972	23 860	35 352
Einkommen 1986	51 976	157 221	55 759	49 269	40 492	46 133	29 755	45 688
1987	44 578	167 566	57 219	50 428	41 238	47 196	30 761	47 122
1988	54 335	180 232	59 527	52 068	42 853	48 980	31 691	49 264
1989 ⁵⁾	63 900	186 900	60 700	53 400	43 500	49 900	32 800	50 900
DM je Haushaltsmitglied								
D 1978 bis 1980	9 484	29 778	15 125	14 612	10 618	12 571	13 907	14 181
1986	12 680	54 794	19 850	19 926	14 439	17 318	17 061	19 899
1987	11 069	58 889	20 499	20 568	14 798	17 856	17 660	20 654
1988	13 626	63 712	21 426	21 457	15 488	18 703	18 249	21 760
1989 ⁵⁾	16 400	67 100	21 800	22 300	15 800	19 200	18 900	22 600
DM je Verbrauchereinheit								
D 1978 bis 1980	13 022	39 472	20 048	18 988	14 153	16 594	16 086	18 050
1986	17 139	70 872	25 844	25 293	18 747	22 292	19 831	24 773
1987	14 930	76 032	26 645	26 050	19 182	22 940	20 515	25 669
1988	18 358	82 232	27 852	27 137	20 071	24 006	21 185	27 014
1989 ⁵⁾	22 000	86 500	28 400	28 100	20 500	24 700	22 000	28 000

¹⁾ Die Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Jahr 1987 konnten noch nicht berücksichtigt werden. ²⁾ Haushalte nach dem überwiegenden Lebensunterhalt der Bezugsperson (bei Landwirtehaushalten sind dies im wesentlichen Haupteinwerbende). ³⁾ Äquivalenzziffern: 1,0 erster Erwachsener im Haushalt; 0,7 je weitere Person über 14 Jahre; 0,5 je Kind (unter 14 Jahren). ⁴⁾ Einschließlich Sozialbeiträge der Arbeitgeber. ⁵⁾ Einkommen aus Unternehmertätigkeit außerhalb der Landwirtschaft von BML geschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 67

Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben
— 1990/91 —

Gliederung ¹⁾	Mengen				Preise und Löhne	
	Trendwerte ²⁾		tatsächliche Ent- wicklung 1989/90	Vor- schätzung 1990/91	tatsächliche Ent- wicklung 1989/90	Vor- schätzung 1990/91
	Test- betriebe ³⁾	Sektor				
	Veränderung gegen Vorjahr in %					
Unternehmensertrag						
Getreide, einschließlich Körnermais	+ 2,6	+ 1,4	- 3,7	- 0,9	- 3,1 ⁴⁾	- 6,3 ⁴⁾
Kartoffeln	- 1,0	- 4,0	+ 0,2	- 2,9	+30,0	-20,0
Zuckerrüben	+ 0,5	+ 1,0	+11,7	+14,5	+ 4,6 ⁵⁾	- 4,0 ⁵⁾
Raps	+15,0	+10,0	+19,3	+18,6	+ 8,5	-15,0
Gemüse	.	+ 0,6	+ 2,7	- 3,2	+16,2	+10,0
Zierpflanzen	.	+ 0,1	.	.	+ 1,0	+ 2,0
Baumschulen	.	+ 0,7	.	.	+ 2,0	+ 2,5
Wein	.	+ 1,0	+42,0	-35,6	- 6,2	+10,0
Obst	.	- 0,0	-26,2	+ 0,6	+ 5,0	+12,0
Hopfen	.	+ 0,5	+ 8,1	-15,5	- 5,2	+ 1,5
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ..	.	.	.	.	+ 0,7	- 0,9
Milch	+ 1,0	+ 0,4	- 1,8	- 0,5	+ 0,8 ⁵⁾	- 5,5 ⁵⁾
Rindvieh (Verkauf)	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,5	+ 2,3	± 0,0	-14,0
Schweine (Verkauf)	+ 1,5	+ 0,1	- 2,5	+ 1,1	+19,0	-10,0
Eier	- 2,4	- 0,8	+ 0,3	- 0,2	+ 8,0	± 0,0
Mastgeflügel	.	.	.	.	+ 0,6	- 1,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	.	.	.	.	+ 5,5	-10,2
Unternehmensaufwand						
Saatgut					+ 0,5	+ 2,0
Pflanzenschutz					+ 6,3	+12,0
Düngemittel					± 0,0	+ 3,0
Futtermittel					-13,5	- 5,0
Viehzukauf/Transfer						
Rindvieh					+ 4,0	-10,0
Schweine					+18,0	-25,0
Sonstige (Geflügel)					+ 1,7	± 0,0
Sonstige Kosten pflanzlicher						
Erzeugnisse					+ 2,7	+ 0,2
Sonstige Kosten tierischer						
Erzeugnisse					+ 2,7	+ 0,2
Weinbau Aufwand					+ 2,7	+ 0,2
Unterhaltung						
Maschinen und Geräte					+ 2,8	+ 3,0
Wirtschaftsgebäude					+ 4,1	+ 5,0
Abschreibung						
Maschinen und Geräte					+ 2,9	+ 3,5
Wirtschaftsgebäude					+ 4,9	+ 7,0
Energie (Strom, Brenn- und						
Treibstoffe, Öle)					+ 8,6	+12,0
Betriebsversicherungen					+ 2,7	+ 3,2
Fremdlohnaufwand					+ 4,0	+ 4,5
Sonstiger Aufwand					+ 2,7	+ 0,2

¹⁾ Die ausgewiesenen Kennzahlen setzen sich teilweise aus gewichteten Einzelwerten zusammen.

²⁾ Berechnet auf der Grundlage der langjährigen Entwicklung.

³⁾ Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe insgesamt.

⁴⁾ Bei Getreide Basis-MVA und Zusatz-MVA berücksichtigt.

⁵⁾ Nach Abzug der EG-Erzeugerabgaben, bei Milch 1989/90 und 1990/91 ohne Vergütungen für ausgesetzte und stillgelegte Referenzmengen.

Tabelle 68

Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen
— 1990/91 —

Gliederung	Vollerwerbsbetriebe									Sektor Landwirt- schaft
	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	ins- gesamt	Betriebsgröße in 1000 DM StBE ¹⁾			
							<40	40—60	>60	
	Bei einer Mengen- oder Preisveränderung um 1 % ändern sich um ... % ²⁾									
Gewinn je Unternehmen										Nettowert- schöpfung je AK
Getreide, einschließlich Körnermais	1,08	0,16	0,15	0,13	0,26	0,32	0,28	0,25	0,43	0,22
Kartoffeln	0,21	0,02	0,03	0,01	0,06	0,05	0,03	0,04	0,09	0,05
Zuckerrüben	0,74	0,03	0,05	0,12	0,12	0,17	0,10	0,12	0,27	0,09
Raps	0,34	0,04	0,11	0,03	0,11	0,10	0,08	0,08	0,14	0,05
Gemüse	0,21	0,00	0,01	0,04	0,01	0,04	0,06	0,02	0,04	0,06
Zierpflanzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,09
Baumschulerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,06
Wein	0,01	0,00	0,00	2,04	0,05	0,15	0,00	0,01	0,01	0,12
Obst	.	0,01	0,00	0,44	0,02	0,04	0,01	0,01	0,01	0,12
Hopfen	.	.	.	0,13	0,03	0,01	0,00	0,01	0,00	0,01
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0,11	0,02	0,04	0,02	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,02
Milch	0,15	2,01	0,03	0,02	0,64	1,30	1,24	1,39	1,53	0,65
Rindvieh	0,40	1,03	0,18	0,05	1,09	0,79	0,90	0,80	0,81	0,38
Schweine	1,70	0,33	4,55	0,08	2,83	1,04	0,95	1,15	1,23	0,44
Eier	0,09	0,02	0,09	0,03	0,05	0,04	0,07	0,03	0,02	0,07
Mastgeflügel	0,03	0,01	0,03	0,00	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,05
Sonstige tierische Erzeugnisse	0,03	0,02	0,02	0,00	0,01	0,02	0,04	0,01	0,01	0,05
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,02	0,01	0,00	0,02	0,04	0,00	0,02	0,24 ³⁾
Unternehmensertrag insgesamt/ Produktionswert	5,10	3,70	5,31	3,15	5,35	4,14	3,85	3,97	4,67	2,77 ³⁾
Saatgut	0,19	0,06	0,08	0,03	0,10	0,08	0,08	0,07	0,11	0,07
Pflanzenschutz	0,39	0,07	0,13	0,19	0,17	0,15	0,11	0,12	0,19	0,06
Düngemittel	0,38	0,22	0,15	0,09	0,22	0,24	0,21	0,22	0,28	0,13
Futtermittel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,41
für Rindvieh	0,09	0,42	0,04	0,01	0,32	0,31	0,26	0,31	0,39	.
für Schweine	0,48	0,10	1,58	0,03	0,77	0,32	0,23	0,34	0,40	.
für sonstige Vieharten	0,05	0,01	0,05	0,01	0,03	0,02	0,04	0,02	0,02	.
Viehzukauf/Transfer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,01
Rindvieh	0,19	0,20	0,10	0,02	0,45	0,19	0,20	0,18	0,19	.
Schweine	0,42	0,07	0,60	0,01	0,62	0,21	0,16	0,24	0,27	.
Sonstige	0,02	0,01	0,02	0,00	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	.
Sonstige Kosten pflanzl. Produkte	0,24	0,12	0,16	0,15	0,20	0,16	0,14	0,14	0,18	.
Sonstige Kosten tierischer Produkte	0,07	0,17	0,17	0,02	0,15	0,14	0,14	0,15	0,16	.
Weinbau-Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,29	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	.
Unterhaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen und Geräte	0,31	0,28	0,23	0,22	0,27	0,26	0,30	0,25	0,29	0,17
Wirtschaftsgebäude	0,12	0,09	0,12	0,06	0,08	0,10	0,10	0,09	0,11	0,06
Abschreibung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen und Geräte	0,44	0,34	0,29	0,28	0,36	0,34	0,32	0,30	0,38	0,35
Wirtschaftsgebäude	0,09	0,11	0,12	0,07	0,11	0,10	0,11	0,11	0,10	0,10
Energie (Strom, Brenn- und Treib- stoffe, Öle)	0,22	0,22	0,26	0,13	0,25	0,22	0,24	0,22	0,23	0,18
Betriebsversicherungen	0,15	0,10	0,11	0,13	0,12	0,12	0,10	0,10	0,12	.
Fremdlohn	0,25	0,11	0,10	0,35	0,12	0,15	0,09	0,10	0,21	.
Sonstiger Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,23
Unternehmensaufwand insgesamt/ Vorleistungen	4,10	2,70	4,31	2,15	4,35	3,14	2,85	2,97	3,67	1,77 ⁴⁾

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193f.

²⁾ Es ist zu berücksichtigen, daß Preisveränderungen bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen Auswirkungen auf der Aufwands-
seite haben können (z. B. Getreidepreisveränderungen bei den Futtermitteln). Gleiches gilt für Mengenveränderungen. Zum Beispiel
erfordern andere Annahmen hinsichtlich der tierischen Produktion gegebenenfalls Änderungen der Futtermittelmengen.

³⁾ Einschließlich Subventionen.

⁴⁾ Einschließlich Produktionssteuern und Abschreibungen.

Tabelle 69

**Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe
nach Erwerbscharakter**

Gliederung	Einheit	Haupterwerb						Nebenerwerb ¹⁾	
		Vollerwerb		Zuerwerb		zusammen			
		1988/89	1989/90	1988/89	1989/90	1988/89	1989/90	1988/89	1989/90
Betriebsgröße	1000 DM StBE	48,1	49,8	35,9	41,1	46,8	48,9	12,2	12,9
Betriebsgröße	ha LF	32,19	31,52	27,22	28,09	31,66	31,16	13,73	13,40
Vergleichswert	DM/ha LF	1 395	1 360	1 309	1 280	1 387	1 353	1 081	1 096
Standarddeckungsbeitrag ..	1000 DM/Betrieb	79,1	79,1	61,3	66,7	77,3	77,8	24,8	24,2
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,67	1,65	1,45	1,39	1,65	1,62	0,74	0,72
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	1,45	1,44	1,25	1,22	1,43	1,42	0,71	0,69
Flächenausstattung	ha LF/AK	19,3	19,1	18,8	20,2	19,2	19,2	18,5	18,6
Ackerfläche	% LF	61,5	60,2	62,2	61,9	61,6	60,4	56,3	55,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	183,8	173,5	157,2	162,4	181,4	172,5	151,1	139,9
Milchkühe	VE/100 ha LF	48,1	47,9	41,1	42,2	47,4	47,3	30,0	28,6
Schweine	VE/100 ha LF	69,8	61,0	56,0	54,6	68,5	60,4	47,9	41,2
Getreide	dt/ha	55,4	54,5	54,4	54,7	55,3	54,6	49,8	49,9
Kartoffeln	dt/ha	331	328	288	321	329	327	260	263
Milchleistung	kg/Kuh	4 752	4 724	4 487	4 485	4 731	4 704	3 828	3 891
Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	199 894	204 141	156 298	173 244	195 298	200 926	67 862	66 489
Bodenerzeugnisse	% Untern.-Ertrag	17,9	17,8	19,8	18,7	18,1	17,9	14,5	14,9
Tierische Erzeugnisse	% Untern.-Ertrag	64,4	63,8	60,7	62,1	64,1	63,6	64,3	61,8
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 210	6 477	5 742	6 167	6 168	6 448	4 943	4 960
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 111	1 155	1 139	1 151	1 113	1 155	718	737
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 002	4 132	3 485	3 831	3 955	4 104	3 179	3 067
Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	152 982	149 626	125 802	134 104	150 117	148 011	59 128	55 463
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 753	4 747	4 622	4 774	4 741	4 750	4 307	4 138
Düngemittel	DM/ha LF	262	255	252	251	261	255	213	206
Pflanzenschutz	DM/ha LF	136	143	136	144	136	143	90	95
Lohnarbeit/Maschinen- miete	DM/ha LF	123	130	113	126	122	130	124	127
Bilanzvermögen	DM/Unternehmen	590 548	577 155	483 131	497 396	579 225	568 855	267 212	263 800
Eigenkapital	DM/Unternehmen	460 059	456 738	359 002	379 148	449 406	448 665	206 246	204 510
Fremdkapital zusammen	DM/Unternehmen	123 942	114 496	120 083	113 269	123 535	114 368	60 130	58 176
Eigenkapitalquote	%	77,9	79,1	74,3	76,2	77,6	78,9	77,2	77,5
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	297	426	356	429	302	426	288	269
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	542	775	638	825	550	780	790	953
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehmen	17 437	24 432	17 371	23 179	17 430	24 301	10 846	12 774
Veränderung der Netto- verbindlichkeiten	DM/Unternehmen	-3 846	-2 910	-4 696	-5 576	-3 936	-3 187	-2 259	-3 082
Bruttoinvestitionen	DM/Unternehmen	28 361	32 846	25 261	27 621	28 034	32 302	13 223	11 228
Wirtschaftsgebäude	DM/Unternehmen	6 669	6 624	5 349	6 116	6 530	6 571	3 869	3 450
Maschinen, Geräte	DM/Unternehmen	17 212	19 505	16 415	16 795	17 128	19 223	7 885	6 942
Vieh	DM/Unternehmen	-559	412	-1 513	-461	-659	321	-171	-204
Abschreibungen, Abgänge ..	DM/Unternehmen	23 099	22 449	20 392	21 271	22 814	22 327	11 383	10 715
Nettoinvestitionen	DM/Unternehmen	5 262	10 396	4 869	6 349	5 220	9 975	1 840	514
Gewinn	DM/Unternehmen	46 912	54 515	30 495	39 140	45 181	52 915	8 734	11 026
Gewinn	DM/ha LF	1 457	1 730	1 120	1 393	1 427	1 698	636	823
Gewinn	DM/FAK	32 286	37 752	24 452	32 191	31 566	37 257	12 251	15 909
Gewinnrate	%	23,5	26,7	19,5	22,6	23,1	26,3	12,9	16,6
Erwerbseinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	47 409	55 005	55 008	64 443	48 210	55 987	53 947	58 182
dar.: aus nicht selbständiger Arbeit	DM/Inhaber- ehepaar	58	53	21 202	22 329	2 287	2 371	43 939	45 818
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	51 962	59 526	59 715	69 112	52 779	60 524	58 545	62 867
Verfügbares Einkommen ...	DM/Inhaber- ehepaar	41 040	48 617	45 989	55 032	41 562	49 284	39 657	43 618

¹⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 70

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe¹⁾ nach dem Gewinn

— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM/Unternehmen						
		unter 0	0 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe	%	21	14	17	13	11	8	15
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	9,3	10,4	10,0	11,7	14,0	17,5	21,5
Betriebsgröße	ha LF	14,68	11,75	10,34	10,72	14,21	15,34	17,46
Vergleichswert	DM/ha LF	1 119	965	1 146	1 107	1 015	1 033	1 184
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	16 534	11 506	12 014	11 946	14 718	16 106	20 905
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/Betrieb	18,5	20,1	19,4	21,8	26,3	31,8	38,1
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,66	0,68	0,66	0,70	0,71	0,74	0,74
Arbeitsleistung im Betrieb ²⁾	AKh	805	803	774	800	824	812	818
Außerbetriebliche Arbeitsleistung ²⁾	AKh	1 508	1 500	1 494	1 546	1 497	1 509	1 518
Ackerfläche	% LF	51,948	51,363	54,864	53,62	57,977	53,985	63,44
Viehbesatz	VE/100 ha LF	114,3	140,9	138,4	130,2	132,8	144,9	177,1
Getreide insgesamt	dt/ha	48,3	46,7	48,8	49,8	50,5	48,3	53,7
Milchleistung	kg/Kuh	3 038	3 430	4 056	3 764	3 807	4 344	4 302
Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	51 018	52 169	49 863	52 679	69 422	81 345	122 594
Unternehmensertrag	DM/ha LF	3 476	4 439	4 824	4 916	4 887	5 303	7 023
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	538	517	746	972	643	664	1 057
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	2 068	2 882	2 891	2 832	3 007	3 465	4 450
Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	59 160	49 655	42 315	40 303	51 930	58 873	84 410
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 031	4 225	4 094	3 761	3 656	3 838	4 835
Düngemittel	DM/ha LF	181	209	195	211	189	215	245
Pflanzenschutz	DM/ha LF	83	77	93	98	96	80	124
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Berufsgenossenschaft	DM/ha LF	83	61	75	82	75	69	102
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/ha LF	121	116	147	108	113	103	155
Treib- und Schmierstoffe	DM/ha LF	75	81	73	76	77	72	69
Unterh./AfA Masch., Wi. Geb. ...	DM/ha LF	984	1 106	1 043	987	961	1 012	1 003
Bilanzvermögen	DM/Unternehmen	268 230	221 238	227 719	221 631	275 943	289 751	353 072
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 277	18 824	22 033	20 684	19 425	18 891	20 225
Fremdkapital	DM/Unternehmen	97 945	48 403	46 863	30 083	45 177	50 360	61 795
Fremdkapital	DM/ha LF	6 674	4 118	4 534	2 808	3 180	3 283	3 540
langfristig	DM/ha LF	4 465	2 828	3 334	1 834	2 516	2 483	2 263
kurzfristig	DM/ha LF	1 103	652	481	352	360	453	471
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	851	668	758	530	806	678	1 231
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	64	-95	-145	-215	48	-59	385
Investitionsdeckung	%	76,3	106,2	102,8	141,3	88,7	118,6	66,8
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	63,0	78,1	78,8	86,1	83,5	82,3	81,8
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	-26	-1	362	192	325	399	674
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehmen	1 343	6 096	9 660	13 446	17 297	18 519	31 797
Gewinn	DM/Unternehmen	- 8 142	2 514	7 548	12 376	17 492	22 472	38 183
Gewinn	DM/ha LF	- 555	214	730	1 115	1 231	1 465	2 187
Gewinn	DM/FAK	-12 279	3 683	11 428	17 574	24 781	30 520	51 506
Erwerbseinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	45 353	48 292	55 652	57 493	60 134	66 564	83 084
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-ehepaar	51 112	52 910	59 560	61 529	64 574	71 760	87 692

¹⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.²⁾ Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 71

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe¹⁾ nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaares
– 1989/90 –

Gliederung	Einheit	Gesamteinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM/Inhaberehepaar							ins- gesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und mehr	
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe	%	0	2	6	11	15	15	51	100
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	14,8	11,8	9,4	9,9	11,9	12,7	14,3	12,9
Betriebsgröße	ha LF	22,49	13,65	15,90	12,14	12,50	13,62	13,48	13,40
Vergleichswert	DM/ha LF	1 335	1 067	1 072	1 025	1 101	1 060	1 120	1 096
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	30 150	14 747	17 152	12 565	13 983	14 565	15 293	14 870
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	29,1	22,1	18,1	19,4	22,7	23,9	26,4	24,2
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,73	0,72	0,73	0,71	0,69	0,78	0,66	0,69
Arbeitsleistung im Betrieb ²⁾	AKh	1 112	854	944	859	833	830	767	806
Außerbetriebliche Arbeitsleistung ²⁾	AKh	1 135	1 363	1 344	1 398	1 474	1 508	1 563	1 511
Ackerfläche	% LF	51,9	52,2	47,7	54,3	55,4	53,9	57,7	55,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	94,5	135,9	90,3	118,5	115,8	121,4	163,6	139,9
Getreide insgesamt	dt/ha	48,8	50,5	44,8	47,9	46,9	47,2	52,3	49,9
Milchleistung	kg/Kuh	4 158	3 693	3 704	3 340	3 354	3 756	4 184	3 891
Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	67 711	55 722	42 950	48 174	54 384	58 523	79 319	66 489
Unternehmensertrag	DM/ha LF	3 011	4 081	2 702	3 969	4 351	4 297	5 885	4 960
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	570	464	411	536	767	762	817	737
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	1 537	2 596	1 493	2 432	2 494	2 522	3 762	3 067
Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	91 949	62 694	44 567	46 517	47 350	48 328	62 447	55 463
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 089	4 592	2 804	3 833	3 788	3 549	4 633	4 138
Düngemittel	DM/ha LF	170	182	167	180	177	198	228	206
Pflanzenschutz	DM/ha LF	77	67	69	84	88	92	104	95
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Berufsgenossenschaft	DM/ha LF	73	71	54	56	92	78	87	81
Lohnarbeit, Maschinenmiete ...	DM/ha LF	142	135	73	110	106	83	156	127
Treib- und Schmierstoffe	DM/ha LF	50	62	49	83	77	75	76	74
Unterh./AfA, Masch., Wi. Geb. ...	DM/ha LF	1 306	983	723	993	990	988	1 063	1 011
Bilanzvermögen	DM/Unternehmen	277 578	258 006	251 888	221 194	249 918	247 981	282 956	263 800
Bilanzvermögen	DM/ha LF	12 345	18 897	15 845	18 225	19 995	18 208	20 993	19 681
Fremdkapital	DM/Unternehmen	123 293	141 240	72 638	53 971	63 768	52 345	53 754	58 176
Fremdkapital	DM/ha LF	5 483	10 345	4 569	4 447	5 102	3 844	3 988	4 340
langfristig	DM/ha LF	3 381	7 179	3 383	2 935	3 586	2 847	2 675	2 995
kurzfristig	DM/ha LF	1 231	977	770	879	796	544	497	617
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 080	68	314	761	1 173	538	952	838
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	296	905	208	25	419	254	95	38
Investitionsdeckung	%	302,7	130,8	103,4	96,2	63,0	150,0	83,5	88,6
Eigenkapitalquote	% d. Bilanzkapitals	55,2	43,7	70,9	75,5	74,2	77,8	80,7	77,5
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	– 130	– 588	49	159	193	66	442	269
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehmen	– 7 716	– 14 199	1 235	3 762	6 160	9 964	19 964	12 774
Gewinn	DM/Unternehmen	– 24 238	– 6 972	– 1 617	1 656	7 035	10 195	16 872	11 026
Gewinn	DM/ha LF	– 1 078	– 511	– 102	136	563	749	1 252	823
Gewinn	DM/FAK	– 33 267	– 9 627	– 2 228	2 344	10 150	13 160	25 553	15 909
Erwerbseinkommen	DM/Inhaberehepaar	– 10 365	10 117	23 388	32 675	42 419	50 019	77 024	58 182
Gesamteinkommen	DM/Inhaberehepaar	– 4 428	14 438	25 309	36 433	45 796	54 723	82 592	62 867

¹⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

²⁾ Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 72

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe¹⁾ nach dem Wirtschaftswert
— 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Wirtschaftswert von . . . bis unter . . . 1 000 DM/Unternehmen									
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 und mehr	unter 10	10 bis 20	
Anteil der Nebenerwerbsbetriebe	%	13	31	21	13	14	5	4	44	34	
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	6,0	10,2	13,5	14,6	15,9	19,9	29,3	9,0	13,9	
Betriebsgröße	ha LF	4,57	9,16	13,65	16,32	19,38	24,08	31,61	7,82	14,69	
Vergleichswert	DM/ha LF	718	806	873	1 034	1 238	1 407	2 019	791	943	
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	3 355	7 523	12 171	17 025	24 250	34 110	63 961	6 308	14 065	
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	12,3	19,5	24,8	27,2	29,8	36,8	53,0	17,4	25,7	
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,53	0,69	0,72	0,72	0,74	0,78	0,71	0,65	0,72	
Arbeitsleistung im Betrieb ²⁾	AKh	564	726	765	819	838	916	983	691	791	
Außerbetriebliche Arbeits- leistung ²⁾	AKh	1 617	1 569	1 551	1 524	1 485	1 453	1 342	1 579	1 538	
Ackerfläche	% LF	40,4	46,3	45,3	58,5	61,8	66,0	81,2	45,3	51,0	
Viehbesatz	VE/100 ha LF	171,1	160,9	141,7	163,2	138,3	103,4	64,2	162,7	151,0	
Getreide insgesamt	dt/ha	42,6	45,4	47,5	50,8	50,7	51,0	57,6	45,0	49,1	
Milchleistung	kg/Kuh	3 071	3 873	3 931	3 798	4 068	4 659	4 473	3 723	3 888	
Unternehmensertrag	DM/Unternehm.	40 786	48 745	65 632	80 511	91 322	95 653	127 834	46 426	71 438	
Unternehmensertrag	DM/ha LF	8 926	5 321	4 808	4 934	4 713	3 973	4 044	5 935	4 863	
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 502	525	462	473	734	1 031	1 754	692	467	
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	5 397	3 521	3 133	3 361	2 916	2 071	1 395	3 840	3 232	
Unternehmensaufwand	DM/Unternehm.	32 711	39 443	53 320	69 954	77 955	82 233	109 542	37 480	59 811	
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	7 159	4 305	3 906	4 287	4 023	3 416	3 465	4 791	4 071	
Düngemittel	DM/ha LF	166	173	206	208	214	234	264	172	206	
Pflanzenschutz	DM/ha LF	87	66	70	83	95	125	219	70	76	
Löhne, Gehälter, Sozial- abgaben und Berufsgenossen- schaft	DM/ha LF	166	91	61	60	74	67	128	104	61	
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/ha LF	129	122	110	131	132	141	142	124	119	
Treib- und Schmierstoffe	DM/ha LF	97	75	82	75	69	62	64	79	79	
Unterh./AfA Masch., Wi. Geb.	DM/ha LF	1 595	1 166	1 062	945	899	810	793	1 239	1 012	
Bilanzvermögen	DM/Unternehm.	146 271	222 486	266 121	280 626	345 906	393 541	467 582	200 271	271 781	
Bilanzvermögen	DM/ha LF	32 011	24 286	19 497	17 198	17 853	16 346	14 790	25 601	18 500	
Fremdkapital	DM/Unternehm.	24 587	42 686	57 043	73 594	80 359	89 167	132 311	37 411	63 501	
Fremdkapital	DM/ha LF	5 381	4 660	4 179	4 510	4 147	3 704	4 185	4 782	4 323	
langfristig	DM/ha LF	3 579	3 432	2 851	3 206	2 735	2 491	2 697	3 457	3 005	
kurzfristig	DM/ha LF	496	461	455	816	690	655	869	467	612	
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 432	1 098	831	632	839	507	616	1 155	745	
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	144	78	-6	-68	154	-133	89	89	-33	
Investitionsdeckung	%	85,1	84,1	88,6	92,3	78,6	121,9	118,3	84,3	90,1	
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	82,9	80,7	78,1	73,6	76,3	76,0	70,5	81,2	76,3	
Eigenkapitalveränderung (Bilanz)	DM/ha LF	529	383	288	9	361	43	307	408	167	
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Unternehm.	10 450	13 375	11 989	11 955	14 815	13 618	14 200	12 522	11 976	
Gewinn	DM/Unternehm.	8 076	9 303	12 312	10 557	13 367	13 419	18 293	8 945	11 627	
Gewinn	DM/ha LF	1 767	1 015	902	647	690	557	579	1 143	791	
Gewinn	DM/FAK	15 208	13 427	17 060	14 661	18 025	17 235	25 942	13 854	16 125	
Erwerbseinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	56 247	56 715	60 713	59 045	57 511	56 555	64 710	56 579	60 062	
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	60 940	61 142	65 546	63 631	62 384	61 771	69 662	61 083	64 798	

¹⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

²⁾ Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 73

Betriebe mit Weinbau
 — 1989¹⁾ —

Land	Betriebe mit Rebland ²⁾		darunter: Weinbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Rebland ha/Betrieb	Zahl der Betriebe	LF ha/Betrieb	Standardbetriebs-einkommen DM/Betrieb
Nordrhein-Westfalen	.	6,33	.	6,33	44 710
Hessen	1 050	3,14	900	3,97	39 970
Rheinland-Pfalz	23 450	2,82	19 930	4,29	29 050
Baden-Württemberg	21 370	1,08	13 340	2,51	11 510
Bayern	4 140	1,28	2 210	2,94	26 910
Saarland	50	1,83	30	5,31	26 510
insgesamt ...	50 060	1,96	36 410	3,55	22 760
Veränderung gegen 1985 in %	-9,2	+11,4	-4,6	+10,2	-3,4

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1989 und 1985 (repräsentativ). ²⁾ Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Quelle: Statistisches Bundesamt

 Tabelle 74 **Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn**
 — 1989/90 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen						Ins-gesamt
		unter 0	0 bis 20	20 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	100 und mehr	
Anteil der Betriebe	%	4,7	19,5	32,7	18,4	18,3	6,6	100,0
Weinbaugebiet								
Mosel-Saar-Ruwer	%	10	22	48	47	23	9	34
Rheinessen	%	7	5	25	15	12	15	15
Rheinpfalz	%	81	34	17	25	18	34	26
Rheingau	%	0	1	7	4	1	11	4
Baden, Württemberg ..	%	3	27	2	9	41	17	16
Franken	%	0	12	0	1	6	14	4
Weinbaugebiete insgesamt	%	100	100	100	100	100	100	100
Vermarktungsform								
Winzergenossenschaft ..	%	73	31	10	28	56	23	29
Flaschenwein	%	12	43	68	52	23	64	49
Faßwein	%	15	26	22	20	21	13	21
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,82	1,43	1,66	1,97	2,05	3,06	1,84
Familienarbeitskräfte	FAK/100 ha LF	29,36	41,17	26,51	23,64	18,51	12,93	23,53
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	1,57	1,23	1,39	1,58	1,61	1,66	1,46
Flächenausstattung	ha LF/AK	2,94	2,08	3,16	3,38	4,25	4,19	3,36
Rebfläche im Ertrag	% LF	42,72	65,11	48,40	51,32	42,85	58,57	50,27
Erträge aus Weinbau	DM/ha ERF	13 937	20 919	28 229	28 513	30 087	39 319	29 071
Betriebsertrag	DM/Betrieb	56 865	62 663	90 572	129 541	163 242	379 074	122 955
Unternehmensertrag	DM/Untern.	61 954	63 274	93 786	129 883	164 261	380 118	124 678
Unterhaltung und Abschreibung	DM/Untern.	23 265	20 590	18 619	21 429	35 031	59 598	25 425
Betriebsaufwand	DM/Betrieb	60 240	44 255	58 715	72 598	80 746	211 738	72 594
Unternehmensaufwand ..	DM/Untern.	68 220	50 693	64 137	79 584	88 265	228 790	79 767
Betriebseinkommen	DM/Betrieb	2 576	22 867	38 392	66 541	93 311	204 870	59 845
Roheinkommen	DM/Betrieb	-3 375	18 408	31 857	56 943	82 496	167 336	50 361
Gewinn	DM/Untern.	-6 266	12 582	29 648	50 300	75 996	151 327	44 911
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	23 706	13 801	18 959	26 824	45 057	89 409	29 016
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	12 339	-2 094	7 491	12 827	18 744	49 219	11 628
Fremdkapital	DM/Untern.	104 443	100 756	85 011	94 464	78 783	192 953	96 662
Finanzumlaufvermögen ..	DM/Untern.	12 212	23 849	16 073	32 180	72 136	74 858	34 473
Bilanzvermögen	DM/Untern.	536 417	335 617	382 840	419 075	504 878	927 474	445 508

Tabelle 75

**Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen**

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württem- berg
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzer- genossenschaft
Arbeitskräfte (AK/Betrieb)							
1982/83	2,18	2,04	3,49	2,60	2,69	2,15	1,59
1983/84	2,16	2,08	3,73	2,65	2,75	2,08	1,70
1984/85	2,00	1,94	2,84	2,38	2,38	2,06	1,78
1985/86	1,91	1,87	2,71	2,48	2,68	1,85	1,66
1986/87	1,91	1,66	2,65	2,43	2,26	1,92	1,66
1987/88	1,87	1,80	2,92	2,26	1,76	1,89	1,69
1988/89	1,83	1,77	2,74	2,13	2,02	1,46	1,71
1989/90	1,82	1,69	1,78	2,20	1,80	1,85	1,68
Familienarbeitskräfte (FAK/100 ha LF)							
1982/83	62,57	39,76	12,73	12,89	19,65	21,84	26,64
1983/84	49,36	41,88	11,75	11,29	18,09	20,93	29,37
1984/85	46,99	40,28	16,21	10,78	28,20	22,73	26,55
1985/86	50,40	39,34	17,27	10,44	20,40	21,82	26,67
1986/87	63,01	35,90	19,42	9,46	20,78	21,61	28,03
1987/88	55,56	44,14	9,45	10,05	18,05	20,42	25,61
1988/89	52,99	52,90	9,89	9,20	21,64	21,75	21,40
1989/90	48,98	31,52	17,47	8,91	22,25	20,15	22,21
Flächenausstattung (ha LF/AK)							
1982/83	1,24	2,02	3,29	4,95	3,07	3,37	3,18
1983/84	1,60	1,92	4,07	5,43	3,24	3,56	2,90
1984/85	1,72	2,10	4,21	6,23	2,46	3,37	3,17
1985/86	1,71	2,15	4,05	6,85	3,07	3,71	3,26
1986/87	1,33	2,39	3,84	7,24	3,27	3,70	3,02
1987/88	1,51	1,91	5,97	7,44	3,96	3,86	3,38
1988/89	1,61	1,61	6,66	7,98	3,28	3,73	4,03
1989/90	1,74	2,67	4,29	8,42	3,28	3,88	3,82
Rebfläche im Ertrag (% LF)							
1982/83	80,92	67,45	53,64	40,18	68,18	69,00	37,52
1983/84	70,42	65,96	45,75	34,69	64,50	70,28	40,58
1984/85	67,73	58,21	47,74	36,21	71,40	74,12	39,06
1985/86	65,18	61,33	46,61	35,81	74,42	71,81	39,79
1986/87	83,98	58,19	45,21	36,19	76,39	73,69	42,04
1987/88	76,18	72,18	40,06	33,08	65,22	73,24	40,08
1988/89	77,54	79,60	35,47	34,62	70,48	72,17	32,41
1989/90	66,22	63,69	38,00	32,61	70,08	69,81	32,89
Erträge aus dem Weinbau (DM/ha ERF)							
1982/83	46 853	35 656	34 131	21 293	38 710	24 735	35 705
1983/84	36 522	30 991	30 581	21 380	32 934	17 449	30 268
1984/85	34 929	29 485	28 747	18 816	35 048	20 428	18 005
1985/86	35 186	25 924	21 151	14 215	28 592	19 433	18 629
1986/87	36 697	18 207	25 401	12 720	31 529	15 516	26 107
1987/88	37 881	21 976	21 295	13 497	32 142	15 571	23 900
1988/89	36 097	32 604	23 135	12 139	30 868	14 546	27 302
1989/90	42 953	28 525	32 857	15 099	32 886	16 288	29 768
Betriebsertrag (DM/Betrieb)							
1982/83	120 068	115 562	240 854	143 741	256 100	145 228	92 123
1983/84	109 513	96 978	263 961	168 189	240 087	134 744	89 095
1984/85	98 723	84 810	212 060	150 203	179 641	132 904	71 145
1985/86	89 793	81 920	147 721	144 124	214 650	123 380	68 196
1986/87	97 231	62 993	153 386	128 100	216 365	103 346	82 457
1987/88	100 776	70 792	201 981	124 019	182 473	106 954	89 994
1988/89	100 976	92 510	215 263	123 498	185 465	80 591	105 537
1989/90	109 642	101 231	123 008	156 320	175 500	112 155	106 717

noch Tabelle 75

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württem- berg
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzer- genossenschaft
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)							
1982/83	120 236	115 970	242 469	144 908	257 732	146 465	92 270
1983/84	109 714	97 230	265 382	169 082	241 473	135 550	89 348
1984/85	98 917	84 946	213 283	151 029	180 601	133 963	71 620
1985/86	89 943	82 121	149 282	145 012	215 849	124 337	68 488
1986/87	97 446	63 187	154 428	129 254	217 430	104 247	84 111
1987/88	101 028	71 000	203 288	125 024	186 412	107 816	90 590
1988/89	101 093	92 795	216 417	124 900	188 015	84 588	106 395
1989/90	109 744	101 442	133 124	157 480	176 629	113 253	107 717
Unterhaltung und Abschreibung (DM/ha LF)							
1982/83	6 838	3 866	4 228	2 712	4 544	3 560	3 459
1983/84	5 250	4 146	4 353	2 057	4 332	3 101	3 934
1984/85	4 025	4 133	3 293	2 205	5 031	3 746	3 565
1985/86	5 099	3 357	5 767	2 403	4 768	3 714	3 296
1986/87	6 628	3 204	3 519	1 846	4 990	3 602	3 175
1987/88	6 892	4 264	3 611	1 769	5 436	3 549	3 065
1988/89	6 215	6 040	2 443	1 824	4 950	4 566	2 960
1989/90	5 747	3 130	3 393	3 060	5 392	3 916	3 643
Betriebsaufwand (DM/Betrieb)							
1982/83	74 248	57 252	180 115	96 717	165 793	84 281	45 681
1983/84	69 049	57 366	191 403	120 060	166 585	80 315	47 956
1984/85	61 410	50 618	137 850	92 653	112 270	73 801	46 460
1985/86	54 117	45 009	109 204	93 950	151 057	68 608	43 052
1986/87	58 605	40 215	112 235	96 684	148 536	70 645	42 002
1987/88	62 743	44 830	153 307	86 214	134 939	73 235	46 589
1988/89	66 577	56 115	150 155	86 702	129 751	61 949	54 386
1989/90	65 218	48 627	82 185	94 950	113 794	69 316	50 586
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)							
1982/83	84 229	67 191	198 512	106 426	176 690	91 963	49 817
1983/84	78 158	67 223	207 370	135 113	178 637	88 473	52 435
1984/85	69 445	61 158	151 195	105 257	121 398	81 350	51 664
1985/86	61 399	54 515	119 203	107 925	163 937	75 597	48 439
1986/87	66 760	47 458	121 339	109 797	161 163	78 824	48 794
1987/88	69 771	51 724	168 714	98 617	146 814	80 833	52 040
1988/89	73 478	61 876	165 810	101 753	140 548	66 938	58 981
1989/90	71 826	55 857	88 025	109 938	123 004	76 417	54 969
Betriebseinkommen (DM/Betrieb)							
1982/83	56 606	67 602	103 612	65 386	116 673	75 214	52 130
1983/84	50 706	48 907	114 561	68 664	105 555	68 197	46 799
1984/85	46 231	41 876	96 578	74 488	86 970	71 893	30 230
1985/86	42 182	43 413	55 296	64 881	92 727	65 471	29 588
1986/87	46 124	28 159	56 674	48 242	93 090	44 176	45 583
1987/88	46 395	33 001	75 376	49 970	67 128	46 711	48 655
1988/89	41 789	43 559	85 688	49 004	72 122	26 206	56 740
1989/90	51 311	59 344	49 804	73 499	76 445	52 485	62 186
Roheinkommen (DM/Betrieb)							
1982/83	45 819	58 310	60 739	47 024	90 307	60 947	46 442
1983/84	40 465	39 612	72 558	48 130	73 502	54 428	41 139
1984/85	37 313	34 192	74 210	57 550	67 372	59 104	24 685
1985/86	35 676	36 912	38 517	50 174	63 593	54 772	25 144
1986/87	38 626	22 778	41 151	31 416	67 829	32 701	40 455
1987/88	38 034	25 962	48 674	37 806	47 533	33 719	43 406
1988/89	34 399	36 395	65 108	36 797	55 715	18 642	51 151
1989/90	44 424	52 605	40 823	61 370	61 707	42 840	56 132

noch Tabelle 75

noch Kennzahlen der Weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe
nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Weinbaugebiet						
	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheinpfalz		Baden, Württem- berg'
	Vermarktungsform						
	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Flaschenwein	Faßwein	Winzer- genossenschaft
Gewinn (DM/Unternehmen)							
1982/83	36 007	48 779	43 957	38 482	81 042	54 502	42 452
1983/84	31 557	30 077	58 012	33 969	62 836	47 077	36 913
1984/85	29 473	23 788	62 088	45 772	59 210	52 617	19 956
1985/86	28 544	27 606	30 080	37 088	51 912	48 743	20 050
1986/87	30 685	15 729	33 089	19 457	56 267	25 424	35 318
1987/88	31 257	19 276	34 574	26 406	39 598	26 983	38 550
1988/89	27 615	30 919	50 607	23 146	47 467	17 650	47 414
1989/90	37 918	45 585	45 099	47 541	53 265	36 836	52 748
Bruttoinvestitionen (DM/Unternehmen)							
1982/83	43 892	35 353	71 847	51 006	61 570	51 289	26 312
1983/84	17 657	21 948	63 189	22 195	42 703	24 477	19 522
1984/85	12 034	10 390	49 342	28 648	20 219	31 193	19 396
1985/86	10 124	8 128	50 410	36 149	9 429	20 409	16 053
1986/87	10 608	9 859	46 069	31 574	23 589	22 039	19 104
1987/88	16 602	257	47 313	21 212	8 904	11 986	16 810
1988/89	19 322	3 831	34 919	9 337	25 264	8 394	22 195
1989/90	24 050	24 607	34 567	67 014	33 094	19 820	30 014
Nettoinvestitionen (DM/Unternehmen)							
1982/83	31 374	25 118	40 186	25 386	39 000	35 336	13 762
1983/84	5 415	10 281	12 749	3 043	18 888	8 742	7 021
1984/85	441	- 885	22 788	5 576	951	13 765	4 635
1985/86	-970	-1 340	-1 086	3 915	-16 710	2 801	3 405
1986/87	-830	632	21 152	7 988	- 1 613	4 135	8 115
1987/88	3 781	-9 377	2 326	455	-11 295	- 6 707	4 743
1988/89	7 015	-7 064	5 706	-13 109	4 333	-10 176	8 211
1989/90	12 811	16 022	17 504	22 021	12 501	1 340	13 162
Fremdkapital (DM/Unternehmen)							
1982/83	186 837	160 952	162 900	86 118	98 797	69 497	58 653
1983/84	164 476	170 820	206 166	167 876	124 849	78 367	68 352
1984/85	158 680	169 572	162 221	116 728	94 867	87 953	74 774
1985/86	154 352	153 287	122 636	141 670	132 982	67 228	82 008
1986/87	148 756	132 254	120 754	140 097	133 119	68 126	99 247
1987/88	141 293	124 856	203 967	149 482	129 119	50 709	83 801
1988/89	144 689	102 912	204 649	154 689	110 704	40 538	65 101
1989/90	132 361	96 883	95 819	144 240	89 190	53 339	72 066
Finanzumlaufvermögen (DM/Unternehmen)							
1982/83	13 217	17 960	21 943	15 100	17 545	23 247	49 889
1983/84	12 931	18 232	32 345	23 415	19 996	25 132	66 897
1984/85	15 075	13 346	30 817	27 891	17 468	26 374	70 417
1985/86	13 387	19 659	20 486	21 858	19 655	23 214	60 976
1986/87	12 129	15 873	17 464	20 437	15 413	25 177	53 738
1987/88	11 038	17 753	24 652	27 389	21 876	25 096	84 292
1988/89	10 353	15 968	23 104	23 708	26 686	33 033	77 822
1989/90	12 653	15 756	23 972	37 033	24 571	29 212	88 372
Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)							
1982/83	393 632	327 753	613 472	492 042	563 195	498 248	322 192
1983/84	362 379	323 224	759 464	537 070	645 931	494 686	321 046
1984/85	354 153	300 376	658 924	502 216	549 403	493 440	367 875
1985/86	329 885	301 481	583 433	554 939	703 909	462 494	345 127
1986/87	339 560	319 466	615 295	657 103	597 652	459 809	339 552
1987/88	338 192	287 991	805 592	648 042	532 606	476 648	431 852
1988/89	338 287	310 500	805 032	642 719	496 200	526 072	419 010
1989/90	332 139	295 665	449 468	667 569	732 739	463 627	434 548

Tabelle 76

Betriebe mit Obstbau— 1989¹⁾ —

Land	Betriebe mit Obstanlagen		darunter: Obstbauspezialbetriebe		
	Zahl der Betriebe	Obstanlagen ha/Betrieb	Zahl der Betriebe	LF ha/Betrieb	Standardbetriebs-einkommen DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	390	2,69	150	7,39	28 670
Niedersachsen	2 500	4,32	1 410	8,15	36 730
Nordrhein-Westfalen	1 990	1,71	390	6,54	22 630
Hessen	1 390	0,89	360	2,4	7 980
Rheinland-Pfalz	4 880	1,19	1 210	2,73	7 210
Baden-Württemberg	19 000	0,90	4 290	2,76	6 300
Bayern	10 200	0,51	1 410	2,04	4 620
Saarland	210	0,75	100	2,4	4 230
Stadtstaaten	270	5,62	240	7,72	33 050
insgesamt ...	40 830	1,13	9 560	3,78	12 380
Veränderung gegen 1985 in %	-11,9	+11,9	+5,9	+6,2	+18,0

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1989 und 1985 (repräsentativ).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 77

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen— 1989¹⁾ —

Land	Gemüse, Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen		Gartengewächse insgesamt ²⁾	
	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha
Schleswig-Holstein	1 130	5 790	470	320	1 540	6 140
Niedersachsen	3 620	10 150	1 420	1 060	4 760	11 290
Nordrhein-Westfalen	3 780	13 290	2 880	2 590	6 200	15 900
Hessen	1 310	4 710	910	580	2 030	5 320
Rheinland-Pfalz	2 210	5 090	750	380	2 780	5 550
Baden-Württemberg	6 970	7 210	1 980	1 080	8 130	8 390
Bayern	5 680	8 720	1 860	1 050	6 890	9 800
Saarland	100	240	170	80	230	320
Stadtstaaten	710	850	930	1 210	1 340	2 060
insgesamt ...	25 510	56 050	11 370	8 350	33 900	64 770
Veränderung gegen 1985 in % .	-9,6	+8,0	-7,0	+10,4	-8,6	+8,2

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1989 und 1985 (repräsentativ).²⁾ Einschließlich Gartenbausämereien.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 78

Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt ³⁾
	Spezialbetriebe		zu- sammen ¹⁾	Spezialbetriebe			zu- sammen ²⁾		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Arbeitskräfte (AK/Betrieb)									
1981/82	2,96	2,85	2,89	3,63	4,26	3,82	3,93	5,07	3,89
1982/83	3,22	2,57	2,90	3,41	4,50	3,51	3,77	4,75	3,75
1983/84	2,62	2,74	2,73	3,04	4,24	3,82	3,83	5,10	3,77
1984/85	2,85	2,85	2,80	3,87	4,45	3,66	4,12	4,86	3,98
1985/86	3,17	2,89	3,00	2,93	4,65	3,46	3,94	4,83	3,91
1986/87	2,75	3,23	2,92	3,15	4,38	3,06	3,74	4,36	3,71
1987/88	2,61	2,99	2,74	3,17	4,30	3,42	3,79	4,26	3,70
1988/89	2,89	3,00	2,87	3,63	4,38	3,21	3,85	4,57	3,82
1989/90	3,11	3,04	3,09	3,28	4,27	3,33	3,81	4,81	3,91
Familienarbeitskräfte (FAK/Betrieb)									
1981/82	1,63	1,57	1,60	1,32	1,44	1,37	1,40	1,22	1,41
1982/83	1,59	1,58	1,58	1,39	1,45	1,36	1,40	1,19	1,40
1983/84	1,59	1,55	1,57	1,35	1,44	1,39	1,40	1,18	1,41
1984/85	1,48	1,62	1,54	1,31	1,48	1,45	1,44	1,23	1,42
1985/86	1,49	1,63	1,57	1,63	1,45	1,31	1,46	1,30	1,45
1986/87	1,55	1,61	1,56	1,77	1,46	1,39	1,49	1,25	1,46
1987/88	1,43	1,60	1,49	1,64	1,41	1,37	1,44	1,17	1,39
1988/89	1,44	1,49	1,46	1,59	1,49	1,39	1,47	1,26	1,43
1989/90	1,51	1,45	1,51	1,61	1,40	1,37	1,42	1,25	1,40
Grundfläche Gartengewächse (ha GG/Betrieb)									
1981/82	4,32	1,90	3,31	1,15	0,70	0,86	0,94	3,86	1,91
1982/83	5,07	1,76	3,38	0,87	0,92	0,83	0,92	3,52	1,84
1983/84	4,54	1,88	3,32	0,82	0,78	0,96	0,92	4,73	2,00
1984/85	4,87	1,81	3,67	1,06	0,77	1,21	1,01	4,19	2,18
1985/86	5,99	2,22	3,88	1,14	0,87	0,89	1,01	4,07	2,17
1986/87	3,91	1,80	3,08	1,30	0,81	0,77	1,05	3,98	1,99
1987/88	4,27	1,53	3,15	1,28	0,86	0,84	0,98	3,93	1,95
1988/89	4,23	1,70	3,12	1,02	0,91	0,83	1,00	4,66	2,08
1989/90	5,86	1,94	3,57	1,32	0,85	0,73	0,93	4,40	1,94
Unterglasfläche (m²/Betrieb)									
1981/82	500	7 600	3 200	200	3 800	4 400	3 300	0	2 700
1982/83	500	5 000	2 700	100	3 500	4 100	2 900	0	2 400
1983/84	300	3 900	2 400	200	3 300	4 800	2 900	0	2 400
1984/85	300	6 700	2 400	100	3 100	5 800	3 100	200	2 400
1985/86	400	7 400	3 300	200	3 400	4 500	3 100	100	2 600
1986/87	400	4 800	1 900	300	4 300	4 300	3 700	200	2 700
1987/88	400	3 500	1 500	400	3 300	3 900	3 100	200	2 200
1988/89	400	3 900	2 000	300	3 400	4 500	3 400	200	2 500
1989/90	800	4 000	2 400	400	4 400	4 000	3 700	100	2 800
Unternehmensertrag (DM/Unternehmen)									
1981/82	183 410	189 457	184 059	247 534	332 320	279 874	292 142	422 948	289 952
1982/83	205 043	178 459	191 062	259 653	391 459	272 371	306 985	378 790	295 006
1983/84	184 534	181 585	196 944	230 468	407 945	289 367	322 712	397 718	305 854
1984/85	191 862	221 542	216 032	342 464	413 503	303 362	364 487	393 135	338 314
1985/86	225 413	196 683	204 953	247 689	423 032	307 407	347 659	375 789	323 474
1986/87	152 303	224 554	178 438	249 582	402 891	291 283	335 932	365 883	312 472
1987/88	168 441	220 224	186 873	260 350	409 195	317 997	348 080	361 385	322 364
1988/89	170 883	231 108	196 671	325 421	407 253	326 215	362 377	403 916	342 118
1989/90	236 044	247 713	238 982	269 227	415 689	313 229	359 318	442 950	360 540

1) Einschließlich 18 Gemüse-Verbundbetriebe.

3) Einschließlich 2 Gartenbau-Gemischtbetriebe.

2) Einschließlich 21 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

4) Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

noch Tabelle 78

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt ³⁾
	Spezialbetriebe		zu- sammen ¹⁾	Spezialbetriebe			zu- sammen ²⁾		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Unternehmensaufwand (DM/Unternehmen)									
1981/82	140 176	137 340	138 506	204 996	289 726	238 870	249 722	348 180	241 687
1982/83	159 408	130 047	145 954	229 798	343 632	230 134	265 326	311 709	248 502
1983/84	130 206	132 959	143 625	197 862	364 183	246 417	280 343	325 268	256 761
1984/85	142 013	169 152	165 004	297 554	358 139	243 899	310 470	317 757	280 873
1985/86	169 665	148 450	155 493	213 883	365 995	263 476	298 755	310 995	271 523
1986/87	111 983	174 769	135 349	213 040	338 265	252 995	284 898	307 445	261 493
1987/88	126 258	164 333	141 169	219 311	341 610	264 329	289 414	291 993	263 910
1988/89	126 338	185 941	151 413	277 179	341 633	273 911	303 730	331 318	283 060
1989/90	180 664	190 295	184 767	227 153	357 378	266 905	307 577	366 759	303 698
Gewinn (DM/FAK)									
1981/82	26 479	33 137	28 489	32 289	29 578	29 944	30 312	61 381	34 157
1982/83	28 772	30 553	28 608	21 448	32 984	31 145	29 859	56 411	33 246
1983/84	34 119	31 434	33 975	24 127	30 444	30 908	30 177	61 612	34 863
1984/85	33 708	32 291	33 130	34 231	37 428	40 870	37 433	61 217	40 349
1985/86	37 318	29 687	31 508	20 744	39 217	33 457	33 514	49 797	35 759
1986/87	26 030	30 943	27 597	20 703	44 415	27 510	34 221	46 950	34 987
1987/88	29 596	34 955	30 721	24 985	47 881	39 279	40 829	59 525	41 965
1988/89	30 881	30 243	30 933	30 371	44 002	37 762	39 930	57 641	41 377
1989/90	36 603	39 644	35 833	26 086	41 554	33 854	36 520	60 842	40 700
Gewinn (DM/Unternehmen)									
1981/82	43 234	52 117	45 553	42 538	42 594	41 004	42 421	74 768	48 265
1982/83	45 635	48 412	45 109	29 855	47 827	42 237	41 659	67 081	46 504
1983/84	54 329	48 626	53 319	32 607	43 762	42 950	42 369	72 450	49 093
1984/85	49 849	52 391	51 028	44 910	55 364	59 464	54 018	75 379	57 441
1985/86	55 749	48 233	49 460	33 806	57 037	43 932	48 905	64 795	51 952
1986/87	40 320	49 785	43 089	36 542	64 626	38 288	51 034	58 438	50 979
1987/88	42 183	55 890	45 704	41 039	67 585	53 669	58 666	69 392	58 454
1988/89	44 545	45 167	45 257	48 242	65 620	52 304	58 646	72 598	59 051
1989/90	55 380	57 418	54 215	42 074	58 310	46 324	51 741	76 191	56 842
Düngemittel (DM/ha GG)									
1981/82	1 752	2 333	1 900	3 900	8 412	6 673	6 124	1 998	3 227
1982/83	1 821	2 755	2 119	5 208	6 889	5 684	5 769	2 399	3 359
1983/84	1 846	3 245	2 158	4 787	8 175	5 093	5 881	1 686	3 091
1984/85	1 564	2 657	2 265	6 584	7 722	4 722	6 096	1 899	3 188
1985/86	1 724	2 874	2 019	4 736	8 012	5 418	6 000	1 817	3 082
1986/87	1 698	2 957	2 036	2 883	8 352	7 340	5 691	1 992	3 225
1987/88	1 761	3 512	2 165	4 109	8 528	6 938	6 622	2 106	3 545
1988/89	1 531	3 508	1 998	5 004	8 913	7 319	6 973	1 668	3 364
1989/90	1 553	3 266	2 163	3 643	10 525	8 150	8 110	2 114	4 068
Pflanzenschutz (DM/ha GG)									
1981/82	595	1 126	714	828	2 682	2 717	2 087	354	1 019
1982/83	577	1 206	747	914	2 280	1 904	1 730	371	941
1983/84	642	1 451	798	1 555	2 384	2 255	2 050	327	1 004
1984/85	676	1 708	886	2 146	2 701	2 257	2 332	396	1 106
1985/86	675	1 116	783	975	2 661	2 372	2 053	320	984
1986/87	667	1 475	818	1 606	3 050	2 554	2 249	440	1 145
1987/88	779	2 111	976	1 316	2 690	2 999	2 316	423	1 181
1988/89	893	1 466	973	1 911	2 937	3 692	2 771	501	1 313
1989/90	981	1 419	1 112	899	3 187	4 059	2 905	530	1 434

¹⁾ Einschließlich 18 Gemüse-Verbundbetriebe.²⁾ Einschließlich 21 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.³⁾ Einschließlich 2 Gartenbau-Gemischtbetriebe.⁴⁾ Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

noch Tabelle 78

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

Wirtschaftsjahr	Gemüse			Zierpflanzen				Baum- schulen	Ins- gesamt ³⁾
	Spezialbetriebe		zu- sammen ¹⁾	Spezialbetriebe			zu- sammen ²⁾		
	Freiland	Unterglas		Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen			
Energieaufwand (DM/ha GG) ⁴⁾									
1981/82	3 209	11 642	5 124	22 060	63 856	43 552	40 181	2 202	14 933
1982/83	2 419	9 593	4 274	25 847	50 907	42 129	38 456	2 344	14 479
1983/84	2 438	8 643	3 988	21 946	60 328	34 874	37 574	1 404	12 967
1984/85	2 323	9 786	4 209	32 486	61 978	32 385	41 708	2 398	13 897
1985/86	2 126	8 536	4 277	11 541	62 855	50 084	42 057	2 000	14 238
1986/87	1 918	10 942	3 932	10 360	47 379	42 915	30 553	1 707	11 858
1987/88	1 567	10 624	3 234	5 134	34 393	32 646	24 926	1 580	9 441
1988/89	1 121	10 627	3 244	12 215	30 255	28 009	23 542	1 327	8 581
1989/90	1 527	8 377	3 903	8 734	36 343	34 305	28 231	1 442	10 695
Nettoinvestitionen (DM/ha GG)									
1981/82	915	163	835	2 234	6 173	11 814	5 687	175	2 110
1982/83	1 790	9 518	3 315	— 69	7 445	10 840	6 947	3 571	4 542
1983/84	2 062	—430	1 264	— 2 645	29 773	7 589	13 380	1 206	4 799
1984/85	487	11 563	3 133	—12 579	3 354	2 672	—322	—236	947
1985/86	1 206	4 841	1 487	5 434	6 881	14 308	9 150	7 120	5 619
1986/87	477	8 197	1 944	12 675	11 567	2 135	8 112	2 804	4 308
1987/88	2 745	3 597	2 630	— 2 192	21 928	19 568	14 825	2 137	6 288
1988/89	458	12 746	2 366	—16 049	21 095	7 402	9 621	1 140	4 041
1989/90	—581	3 353	95	7 214	33 667	5 704	17 453	2 346	6 729
Bilanzvermögen (DM/Unternehmen)									
1981/82	389 813	371 913	371 079	307 486	304 295	244 651	280 542	516 853	337 685
1982/83	344 144	243 507	289 780	268 023	318 132	252 202	273 973	456 784	306 936
1983/84	321 723	207 472	281 065	200 504	335 796	282 041	285 035	464 296	310 049
1984/85	328 775	260 696	304 716	342 195	315 889	299 946	315 531	489 827	346 374
1985/86	332 945	248 687	280 970	309 729	312 063	318 813	312 714	441 686	329 982
1986/87	367 791	296 921	329 735	316 635	318 963	345 789	328 643	408 273	344 091
1987/88	326 622	273 903	295 065	353 462	351 315	336 928	344 073	445 691	355 351
1988/89	340 686	356 960	333 367	346 234	363 800	385 751	367 685	502 181	387 838
1989/90	425 068	321 494	352 498	237 185	383 253	384 488	368 202	501 649	392 356
Umlaufvermögen (DM/Unternehmen)									
1981/82	50 354	27 089	40 423	29 336	43 016	33 767	36 787	161 088	57 430
1982/83	50 935	29 243	39 548	34 496	54 414	32 557	41 353	120 469	53 854
1983/84	35 674	23 305	34 076	32 372	53 047	37 773	43 051	132 508	54 010
1984/85	35 796	40 729	38 855	40 692	51 656	45 141	46 953	133 653	61 723
1985/86	49 851	31 136	41 786	35 488	54 583	49 988	48 857	142 690	64 719
1986/87	36 270	34 511	35 590	62 106	49 599	52 648	53 633	124 988	63 950
1987/88	38 905	25 932	33 887	72 213	52 080	58 363	58 023	135 559	68 917
1988/89	32 573	35 269	33 996	44 893	52 101	62 544	55 424	150 085	70 213
1989/90	49 625	29 297	38 180	33 609	57 729	51 462	57 059	149 919	72 902

¹⁾ Einschließlich 18 Gemüse-Verbundbetriebe.³⁾ Einschließlich 2 Gartenbau-Gemischtbetriebe.²⁾ Einschließlich 21 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.⁴⁾ Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

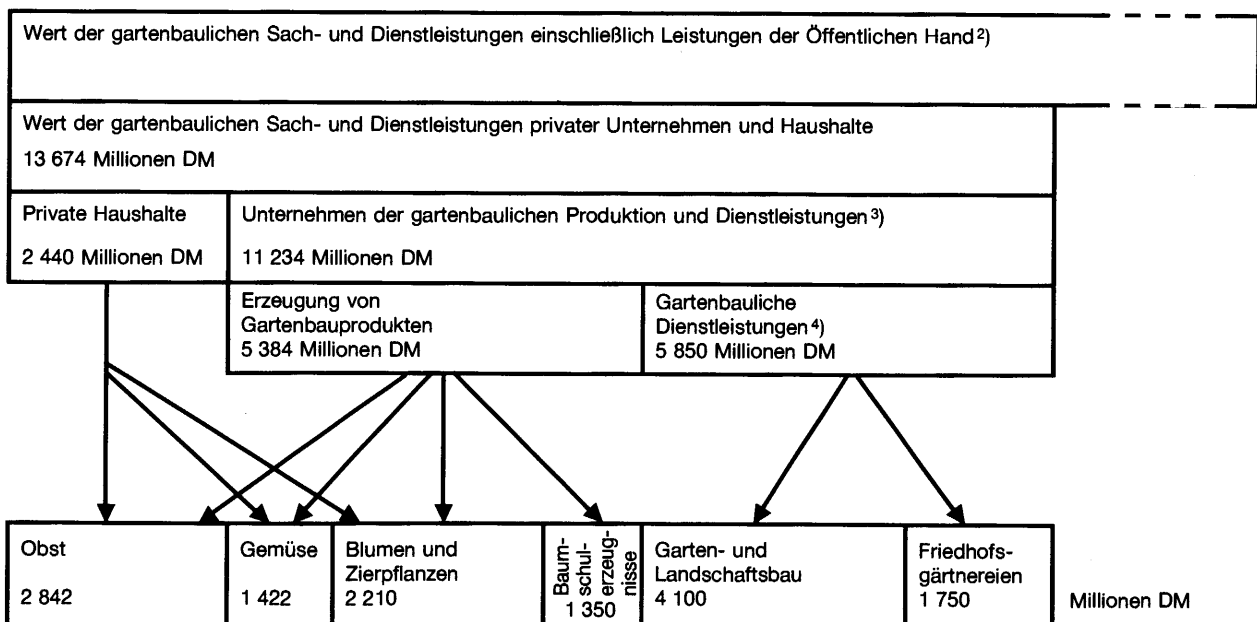
Tabelle 79 Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn
— 1989/90 —

Gliederung Kennzahl	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1000 DM je Unternehmen									Ins- gesamt
		unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr	
Anteil der Betriebe ¹⁾	%	12	7	12	16	11	9	8	12	14	100
Gemüse zusammen ¹⁾ ..	%	11	25	10	15	11	9	5	18	10	13
Freiland	%	5	13	3	6	5	2	2	8	5	5
Unterglas	%	4	10	6	6	2	3	2	7	6	5
Zierpflanzen zus. ¹⁾ ...	%	76	59	59	80	75	73	85	59	47	68
Freilandzierpflanzen	%	9	7	2	15	15	1	2	9	1	7
Topfpflanzen	%	35	29	36	30	37	29	55	34	32	35
Unterglasschnittbl. .	%	25	23	12	31	18	39	28	16	11	22
Baumschulen	%	13	16	30	5	14	18	10	23	43	20
Spezialbetriebe zus. ...	%	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Landw. gen. Fläche ..	ha LF/Betr.	4,66	2,78	2,67	2,18	2,71	2,29	3,51	3,35	5,17	3,34
Grundfl. Gartengew. .	ha GG/Betr.	2,09	1,54	1,45	1,04	1,30	1,57	1,48	2,64	3,86	1,94
Wirtschaftswert	DM/Untern.	45 905	30 185	31 121	33 048	37 870	33 579	41 977	40 186	80 003	42 768
Arbeitskräfte	AK/Untern.	4,67	2,98	2,29	2,76	3,74	3,15	4,49	4,29	6,41	3,91
dar.: FAK	FAK/Untern.	1,29	1,33	1,29	1,41	1,40	1,47	1,30	1,53	1,50	1,40
Unternehmensertrag ..	DM/Untern.	345 705	193 518	177 482	222 165	294 001	317 046	439 961	433 314	745 084	360 540
Ertrag Gartenbau ..	DM/Untern.	166 727	122 958	133 762	136 177	187 345	211 410	363 348	324 801	546 781	247 613
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	361 025	178 465	152 027	187 384	248 263	262 569	373 051	349 516	570 037	303 698
Unterhaltung											
Maschinen,											
Gewächsh., Heizanl.	DM/Untern.	20 294	11 567	13 548	11 144	16 773	18 680	33 514	23 364	38 727	20 837
Abschreibungen ...	DM/Untern.	25 224	21 062	16 391	20 033	26 678	26 090	43 183	42 494	60 894	31 671
Heizmaterial	DM/Untern.	15 041	9 115	9 045	9 068	9 911	8 333	20 315	18 500	24 756	13 963
Löhne und Gehälter	DM/Untern.	100 501	39 072	26 082	36 040	60 051	48 771	98 334	85 821	149 405	73 049
Bilanzvermögen	DM/Untern.	388 233	288 385	249 902	237 731	311 413	419 939	432 987	432 345	731 480	392 356
Fremdkapital	DM/Untern.	253 427	181 440	113 633	139 818	139 986	220 573	257 063	210 242	230 568	191 068
Eigenkapitalveränd. .	DM/Untern.	-24 594	-13 213	381	-395	406	5 575	-1 714	7 445	42 009	3 165
Gewinn	DM/Untern.	-15 320	15 054	25 455	34 781	45 738	54 477	66 910	83 798	175 047	56 842

¹⁾ Einschließlich Gemüse-Verbundbetriebe und Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

Schaubild 2

Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau 1989/90¹⁾



¹⁾ Ohne MWST.

²⁾ Über den Wert der gartenbaulichen Leistungen der Öffentlichen Hand sind keine Schätzungen vorhanden.

³⁾ Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus und Friedhofsgärtnerereien.

⁴⁾ Ohne Vorleistungen aus gartenbaulicher Produktion und Umsätze aus dem Handel mit Gartenbauerzeugnissen und der Garten- und Landschaftsplanung, für 1989/90 vorläufige Werte.

Tabelle 80

**Aufwand für Dünger und Pflanzenschutz nach Betriebsgrößenklassen¹⁾,
Erwerbscharakter und Standortverhältnissen in DM je ha LF**

— 1989/90 —

Betriebsform (Auswahl)	Standort- verhältnisse ²⁾	Vollerwerb				Zu- erwerb	Nebenerwerb ³⁾		Betriebe insgesamt
		kleine	mittlere	größere	zusam- men		zusam- men	darunter größere ⁴⁾	
Marktfrucht zusammen	ungünstig	431	534	556	510	503	440	587	498
	mittel	502	569	622	581	622	499	609	577
	gut	613	633	683	658	602	579	633	648
	Durchschnitt	495	571	616	574	559	477	607	561
darunter:									
Marktfrucht- intensiv	ungünstig	639	811	570	597	531	487	652	582
	mittel	626	565	650	637	640	639	707	637
	gut	784	738	733	743	692	571	637	735
	Durchschnitt	694	704	659	671	593	558	665	659
Marktfrucht- extensiv	ungünstig	444	518	605	523	551	449	664	507
	mittel	495	597	630	592	740	494	602	589
	gut	591	635	681	652	611	581	634	640
	Durchschnitt	497	587	641	589	617	484	634	573
Marktfrucht- Futterbau	ungünstig	327	514	510	449	370	381	434	434
	mittel	422	554	584	527	456	460	589	517
	gut	469	558	602	552	528	579	655	551
	Durchschnitt	381	537	552	494	415	411	537	480
Futterbau zusammen	ungünstig	258	306	346	301	290	224	297	288
	mittel	274	321	372	338	379	268	363	335
	gut	311	432	455	414	333	276	276	408
	Durchschnitt	261	310	356	310	301	227	306	297
darunter:									
Futterbau- Milchvieh	ungünstig	225	274	321	275	250	224	282	267
	mittel	247	260	325	297	293	258	264	296
	gut	272	296	364	346	231	179	179	337
	Durchschnitt	227	272	322	279	253	226	280	271
Futterbau- Marktfrucht	ungünstig	317	384	423	364	366	260	350	341
	mittel	324	448	448	409	444	286	423	397
	gut	352	509	519	464	380	356	356	459
	Durchschnitt	319	399	439	379	381	263	367	356
Veredlung	Durchschnitt	400	421	460	425	400	335	417	406
Obstbau	Durchschnitt	775	823	988	879	907	601	507	873
Weinbau	Durchschnitt	1 014	721	657	783	814	869	604	798
Gemischt	ungünstig	376	435	445	411	370	348	371	397
	mittel	392	456	532	469	380	313	350	445
	gut	498	480	517	499	—	360	526	491
	Durchschnitt	385	445	474	431	373	343	378	413
Betriebe insgesamt	ungünstig	305	348	401	350	350	277	348	338
	mittel	399	447	501	464	512	399	476	462
	gut	536	570	623	591	552	540	567	586
	Durchschnitt	337	384	457	398	395	301	386	384

¹⁾ Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ Schichtungen nach dem Vergleichswert je ha LF.

³⁾ Betriebe ab 5 000 DM StBE.

⁴⁾ Betriebe ab 20 000 DM StBE.

Tabelle 81

Flächenbindung der Tierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben¹⁾ nach Bundesländern
 — 1989/90 —

Größenklasse Erwerbscharakter Bundesland	Merkmal	Betriebe mit ... bis unter ... Dungeinheiten/ha LF ²⁾							Betriebe insge- samt
		0	unter 1	1 bis 1,5	1,5 bis 2	2 bis 2,5	2,5 bis 3	3 und mehr	
kleine ³⁾	Anteil an Betrieben, %	10,7	50,8	28,8	6,4	1,9	1,0	0,4	100,0
	ha LF/Betrieb	16,9	25,2	19,2	16,9	18,3	15,6	10,9	21,8
mittlere ³⁾ . . .	Anteil an Betrieben, %	7,1	40,3	34,3	12,1	3,1	1,8	1,3	100,0
	ha LF/Betrieb	22,5	36,9	27,3	24,8	24,4	26,9	23,4	30,4
größere ³⁾ . . .	Anteil an Betrieben, %	11,9	38,2	31,5	10,8	3,7	1,8	2,0	100,0
	ha LF/Betrieb	52,7	62,3	45,7	38,1	38,4	36,5	30,6	51,3
Vollerwerbs- betriebe zusammen . .	Anteil an Betrieben, %	10,2	45,1	30,8	8,9	2,7	1,4	1,0	100,0
	ha LF/Betrieb	28,8	35,9	28,4	26,2	27,3	26,2	24,6	31,5
Zuerwerbs- betriebe	Anteil an Betrieben, %	10,0	54,1	25,3	5,1	2,7	2,1	0,6	100,0
	ha LF/Betrieb	22,7	31,5	25,1	20,7	24,6	27,5	18,6	28,1
Neben- erwerbs- betriebe	Anteil an Betrieben, %	14,4	59,8	19,3	4,2	1,0	0,8	0,4	100,0
	ha LF/Betrieb	10,2	14,9	12,0	10,7	10,7	7,4	12,4	13,4
Betriebe insgesamt . . .	Anteil an Betrieben, %	11,4	49,9	27,1	7,3	2,2	1,3	0,8	100,0
	ha LF/Betrieb	21,8	28,5	24,9	23,4	25,0	23,1	22,5	26,2
Schleswig- Holstein	Anteil an Betrieben, %	6,2	49,1	33,1	6,7	2,8	1,3	1,0	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	2,6	4,7	5,8	4,3	6,0	4,6	5,4	4,8
	ha LF/Betrieb	57,1	52,3	40,2	33,1	36,2	25,5	22,6	46,3
Nieder- sachsen	Anteil an Betrieben, %	8,5	46,0	28,6	8,7	3,4	3,1	1,7	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	12,4	15,2	17,4	19,7	25,8	39,9	34,3	16,5
	ha LF/Betrieb	50,9	37,9	32,6	29,4	27,1	24,6	25,6	35,7
Nordrhein- Westfalen . . .	Anteil an Betrieben, %	9,6	39,5	26,9	11,8	6,7	3,0	2,5	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	10,5	9,8	12,3	20,1	38,2	29,4	37,0	12,4
	ha LF/Betrieb	36,4	30,3	28,9	27,4	26,9	27,7	23,4	29,7
Hessen	Anteil an Betrieben, %	8,8	75,8	12,3	2,7	0,2	0,2	0,1	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	5,0	9,7	2,9	2,3	0,6	0,9	0,4	6,4
	ha LF/Betrieb	18,5	26,4	28,6	30,4	29,1	34,6	19,0	26,1
Rheinland- Pfalz	Anteil an Betrieben, %	53,4	39,4	5,5	1,0	0,1	0,2	0,4	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	39,2	6,6	1,7	1,2	0,2	1,3	3,8	8,3
	ha LF/Betrieb	11,4	30,2	32,7	26,8	21,5	28,1	8,8	20,2
Baden- Württemberg	Anteil an Betrieben, %	13,2	58,9	22,7	2,9	1,3	0,7	0,3	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	17,1	17,4	12,3	5,8	8,7	8,1	5,4	14,7
	ha LF/Betrieb	10,5	24,1	23,3	25,7	22,3	16,6	22,6	22,1
Bayern	Anteil an Betrieben, %	4,1	49,3	35,3	9,3	1,2	0,6	0,3	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	13,1	36,1	47,5	46,6	20,5	15,7	13,3	36,5
	ha LF/Betrieb	22,7	22,9	19,1	17,4	16,5	12,0	16,0	20,9
Saarland	Anteil an Betrieben, %	1,2	92,0	4,8	0,4	0,0	0,0	1,5	100,0
	Anteil am Bundesgebiet, %	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3
	ha LF/Betrieb	128,1	58,7	39,6	36,3	0,0	0,0	17,0	57,9

¹⁾ Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM StBE, hochgerechnete Ergebnisse der Testbetriebe.

²⁾ Berechnung der Dungeinheiten gemäß Anlage 2 des Gesetzes zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft.

³⁾ Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 82

Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen und Einkommensübertragungen ¹⁾ in landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben nach Bundesländern

– 1989/90 –

Gliederung	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ²⁾
	DM/Unternehmen								
Gewinn	68 975	60 560	62 150	42 768	48 625	57 683	47 995	50 646	54 515
darunter:									
Beihilfen									
auf Erträge	2 572	2 276	2 250	1 347	928	1 408	1 620	2 172	1 788
für Aufwendungen	2 013	2 028	1 808	1 746	1 214	1 596	1 519	2 525	1 682
(v. a. Gasölverbilligung)									
in Notlagen	1	74	109	64	603	488	95	1 011	180
Zinsverbilligung	869	377	333	100	735	503	531	1 716	491
Investitionszuschüsse	133	101	157	75	130	128	141	4	129
Ausgleichszulage	1 197	1 695	827	2 000	1 742	2 489	2 614	3 355	1 998
Milchrente	104	128	183	55	70	118	81	350	108
Sonstige Finanzhilfen	5 415	4 190	3 284	3 622	3 154	5 274	3 199	5 307	3 813
Einkommensausgleich									
Umsatzsteuer	7 550	6 554	6 542	4 182	3 756	4 208	3 787	4 991	4 976
Unternehmensbezogene Finanzhilfen zusammen 1989/90 ..	19 856	17 423	15 493	13 190	12 332	16 211	13 586	21 431	15 165
dagegen 1988/89	17 989	16 202	14 443	11 951	11 099	15 333	12 575	13 714	14 019
1987/88	16 603	15 821	15 105	9 979	11 008	14 855	11 886	12 763	13 528
dgl. in Relation zum Gewinn 1989/90	%								
29	29	29	25	31	25	28	28	42	28
dagegen 1988/89	33	32	31	33	27	30	28	28	30
1987/88	42	43	43	38	32	38	34	42	38
	DM/Betriebsinhaberehepaar								
Außerbetriebliche Einkünfte und Einkommensübertragungen 1989/90	9 054	4 789	5 163	3 080	3 991	4 887	4 946	3 489	5 011
davon:									
Außerbetriebliche Einkünfte ...	4 797	1 942	2 134	976	854	1 427	1 110	955	1 641
Personenbezogene Einkommensübertragungen ...	4 257	2 847	3 030	2 104	3 137	3 460	3 836	2 534	3 370
darunter: Kindergeld	884	1 143	1 299	1 070	859	1 641	2 048	1 071	1 504
Entlastungsbeträge SVBEG	394	459	453	549	697	916	999	582	728
Personenbezogene Einkommensübertragungen 1988/89	2 785	3 056	3 714	2 283	3 248	3 729	3 964	2 640	3 507
1987/88	3 505	3 168	3 327	2 133	3 079	3 630	4 207	2 257	3 570
Gesamteinkommen	78 029	65 349	67 313	45 848	52 616	62 570	52 941	54 136	59 526
darunter:									
Unternehmens- und personenbezogene Finanzhilfen sowie Einkommensübertragungen zusammen 1989/90	24 112	20 270	18 522	15 294	15 469	19 671	17 422	23 965	18 535
dagegen 1988/89	20 774	19 258	18 157	14 234	14 347	19 062	16 539	16 354	17 526
1987/88	20 108	18 988	18 432	12 112	14 087	18 486	16 093	15 020	17 098
dgl. in Relation zum Gesamteinkommen 1989/90	%								
31	31	31	28	33	29	31	33	44	31
dagegen 1988/89	33	35	34	36	31	34	33	31	34
1987/88	43	46	45	42	37	42	41	45	42

¹⁾ Soweit erfaßt; s. Textband Agrarbericht 1990, S. 42f.

²⁾ Ohne Berlin und Bremen, einschließlich Hamburg.

Tabelle 83

**Einkommensbeitrag von unternehmens- und personenbezogenen Finanzhilfen
und Einkommensübertragungen¹⁾
in landwirtschaftlichen Zu- und Nebenerwerbsbetrieben**

Gliederung	Zuerwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe						
				insgesamt (ab 5 000 DM StBE)			Betriebsgröße (1 000 DM StBE)			
							5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 und mehr
	1987/88	1988/89	1989/90	1987/88	1988/89	1989/90	1989/90			
DM/Unternehmen										
Gewinn	23 509	30 495	39 140	4 732	8 734	11 026	5 407	11 009	13 968	25 801
Erwerbseinkommen insgesamt .	45 197	55 008	64 443	48 943	53 947	58 182	55 919	56 046	57 327	69 319
darunter:										
Beihilfen										
auf Erträge	1 071	1 211	1 651	423	477	733	526	729	871	1 259
für Aufwendungen	1 425	1 421	1 473	679	701	660	508	629	749	1 098
(v. a. Gasölverbilligung) ...										
in Notlagen	226	140	145	79	61	62	15	24	178	165
Zinsverbilligung	665	558	486	102	122	109	36	119	279	163
Investitionszuschüsse	202	169	208	58	26	61	97	12	8	78
Ausgleichszulage	1 716	2 071	2 069	1 040	1 485	1 398	1 204	1 460	1 583	1 738
Milchrente	166	198	99	182	238	177	223	156	95	142
Sonstige Finanzhilfen	416	1 002	3 620	233	392	2 150	2 239	1 961	1 744	2 536
Einkommensausgleich										
Umsatzsteuer	6 008	5 319	4 198	2 270	2 228	1 538	997	1 505	1 829	3 007
Unternehmensbezogene Finanzhilfen zusammen	11 895	12 088	13 950	5 067	5 729	6 888	5 844	6 593	7 335	10 185
dgl. in Relation zum				%						
Gewinn	51	40	36	107	66	62	108	60	53	39
Erwerbseinkommen	26	22	22	10	11	12	10	12	13	15
	DM/Betriebsinhaberehepaar									
Außerbetriebl. Einkünfte und Einkommensübertragungen ..	26 395	29 219	29 973	48 592	49 811	51 841	54 866	49 957	47 686	49 167
davon:										
Außerbetriebliche Einkünfte .	22 620	25 413	26 378	44 974	45 934	48 104	51 429	45 869	44 401	44 657
Personenbezogene										
Einkommensübertragungen ..	3 776	3 806	3 595	3 618	3 877	3 737	3 438	4 087	3 285	4 510
darunter:										
Kindergeld	1 696	1 784	1 656	1 718	1 702	1 472	1 280	1 504	1 442	2 041
Entlastungsbeträge SVBEG ..	455	360	368	109	86	100	61	150	137	111
Gesamteinkommen	49 904	59 715	69 112	53 324	58 545	62 867	60 274	60 965	61 653	74 969
darunter:										
Unternehmens- und personen- bezogene Finanzhilfen sowie Einkommensübertra- gungen zusammen	15 671	15 894	17 526	8 685	9 606	10 625	9 281	10 680	10 620	14 696
dgl. in Relation zum	%									
Gesamteinkommen	31	27	25	16	16	17	15	18	17	20

¹⁾ Soweit erfaßt; s. Textband Agrarbericht 1990, S. 42f.

Tabelle 84

Landwirtschaftliche Tariflöhne
(Ergebnisse der Tariflohnstatistik)

Lohngruppe	1988/89	Juli bis Dezember 1989	Januar bis Juni 1990	1989/90
	DM je Stunde			
Facharbeiter ¹⁾	12,80	13,03	13,04	13,04
Landarbeiter ²⁾	11,95	12,17	12,17	12,17
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³⁾	11,11	11,30	11,33	11,31
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten ⁴⁾	8,26	8,40	8,42	8,41
	1985 = 100			
Facharbeiter ¹⁾	108,6	110,6	110,6	110,6
Landarbeiter ²⁾	108,6	110,5	110,6	110,6
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³⁾	108,4	110,2	110,5	110,3
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten ⁴⁾	108,4	110,3	110,6	110,4

- ¹⁾ Lohngruppe 6: Inhaber des landwirtschaftlichen Facharbeiterbriefes, die sämtliche im Betrieb anfallenden Arbeiten beherrschen und auf Anforderung verrichten.
- ²⁾ Lohngruppe 5 (= Ecklohngruppe): Arbeitnehmer, die den Anforderungen der Lohngruppe 4 entsprechen und motorgetriebene landwirtschaftliche Maschinen bedienen und führen. Dazu gehören Schlepperfahrer, die Schlepper gemäß der jeweils gegebenen technischen Betriebsanleitung pflegen und führen und die Anhänge- und Anbaugeräte sachgemäß anbringen und bedienen.
- ³⁾ Lohngruppe 4: Arbeitnehmer, die überwiegend mit schweren Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach zweijähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.
- ⁴⁾ Lohngruppe 2: Arbeitnehmer, die überwiegend mit leichten Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach einjähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

Tabelle 85

Arbeitslose¹⁾ mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen

Berufsklassen	1980	1985	1986	1987	1988	1989	
						absolut	%
Landwirte, Weinbauern	597	2 318	2 407	2 729	2 738	2 450	5,6
Tierzüchter, Fischer	282	809	800	908	945	929	2,1
Verwalter, Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	603	1 819	1 852	2 121	2 455	2 298	5,2
Landarbeitskräfte, Melker	1 554	4 225	3 971	4 198	4 423	4 954	11,3
Tierpfleger und verwandte Berufe	592	2 115	2 238	2 121	2 037	1 841	4,2
Gärtner, Gartenarbeiter	5 850	24 505	24 981	26 719	26 893	24 852	56,7
Gartenarchitekten, -verwalter	237	707	800	884	924	942	2,2
Floristen	724	3 127	3 045	3 102	2 990	2 729	6,2
Forstverwalter, Förster, Jäger	144	374	326	458	544	577	1,3
Waldarbeiter, Waldnutzer	501	2 162	2 274	2 195	2 226	2 260	5,2
Insgesamt	11 084	42 161	42 694	45 435	46 175	43 832	100
% aller Arbeitslosen	1,3	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	—

¹⁾ Stand Ende September.

Tabelle 86

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in den EG-Mitgliedstaaten
 – 1987 ¹⁾ –

Merkmal	Bel-gien	Däne-mark	Bun-des-republik Deutsch-land	Grie-chen-land	Span-nien	Frank-reich	Irland	Italien	Lu-xem-burg	Nie-der-lande	Por-tugal	Ver-einig-tes König-reich	EG (12)
Landwirtschaftliche Betriebe													
Zahl der Betriebe, 1000	93	87	705	953	1792	982	217	2784	4	132	636	260	8644
Fläche, 1000 ha LF	1370	2798	11 843	3842	24 797	28 058	4 915	15 545	127	2024	3 331	16 750	115 399
Betriebsgröße, ha LF/Betrieb	14,8	32,2	16,8	4,0	13,8	28,6	22,7	5,6	30,2	15,3	5,2	64,4	13,3
Wirtschaftliche Betriebsgröße ²⁾ , EGE/Betrieb	23,9	34,9	16,7	4,1	5,2	21,9	8,8	7,4	19,9	45,2	3,8	55,6	11,2
1000 DM StDB/Betrieb ...	59,4	86,8	41,5	10,2	12,9	54,4	21,9	18,4	49,5	112,4	9,4	138,2	28,0
Besitzverhältnisse													
Anteil an der LF insgesamt in %													
Eigentum	31,7	81,7	63,6	77,1	69,8	46,7	96,0	80,0	51,7	64,5	66,3	62,6	64,9
Pacht	67,7	18,3	36,0	21,8	22,1	52,7	4,0	18,8	47,7	34,6	22,0	37,4	32,7
Teilpacht und andere Besitzverhältnisse	0,7	—	0,4	1,1	8,1	0,6	—	1,2	0,6	0,9	11,7	—	2,5
Betriebsinhaber nach Altersklassen in %													
unter 45 Jahre	30,2	30,8	33,5	19,8	17,5	27,2	24,5	17,0	28,9	31,4	18,3	26,8	21,0
45–55 Jahre	25,5	24,1	33,5	24,2	24,2	24,2	24,8	23,4	25,8	27,6	23,4	24,2	24,7
55–65 Jahre	31,2	25,7	26,9	27,9	32,4	33,5	28,0	31,7	26,8	28,0	28,5	26,5	30,6
über 65 Jahre	13,1	19,4	6,1	28,1	25,9	15,1	22,7	28,0	18,4	13,1	29,8	22,4	23,7
Arbeitskräfte													
Familienarbeitskräfte, 1000 Personen	140	126	1 537	2 078	3 276	1 695	369	5 060	9	245	1 553	501	16 588
Fam.-fremde Arbeitskräfte, 1000 Personen	7	22	87	4	161	339	31	95	1	48	113	237	1 143
Arbeitskräfte insgesamt ³⁾ , 1000 Personen	146	148	1 624	2 082	3 436	2 034	400	5 155	10	293	1 666	738	17 731
Arbeitskräfte insgesamt ³⁾ , 1000 JAE ⁴⁾	101	112	851	849	1 627	1 482	255	2 134	7	234	983	524	9 158
Fläche je Arbeitskraft, ha LF je JAE ⁴⁾	13,5	25,0	13,9	4,5	15,2	18,9	19,3	7,3	18,9	8,7	3,4	31,9	12,6
Wirtschaftliche Betriebsgröße je Arbeitskraft, 1000 DM StDB/JAE ⁴⁾	54,3	67,4	34,4	11,4	14,2	36,1	18,7	24,0	31,0	63,4	6,1	68,6	26,4
Bodennutzung													
Betriebe mit ... (in 1000):													
Ackerland:													
– Betriebe	63	85	585	642	1 188	774	104	1 753	3	86	540	158	5 981
– 1000 ha Ackerland	790	2 577	7 251	2 139	14 126	17 006	941	8 401	56	895	2 128	6 940	63 249
Dauergrünland:													
– Betriebe	76	38	561	112	490	685	210	648	3	90	84	218	3 215
– 1000 ha Grünland	622	211	4 399	637	6 272	9 785	3 970	4 223	69	1 099	385	9 758	41 430
Getreide:													
– Betriebe	47	80	533	430	822	625	39	1 230	3	20	403	90	4 322
– 1000 ha Getreide	350	1 499	4 688	1 293	8 588	8 886	297	4 775	34	176	911	3 930	35 427
Viehhaltung													
Betriebe mit... (in 1000):													
Milchkühen:													
– Betriebe	38	27	333	65	284	305	73	283	2	53	126	50	1 640
– Stück je Betrieb	24	30	16	4	7	20	22	10	31	40	3	61	15
Schweinen insgesamt:													
– Betriebe	26	38	366	88	466	211	5	420	1	35	319	21	1 996
– Stück je Betrieb	222	246	66	10	27	56	187	21	78	406	7	371	50
Legehennen:													
– Betriebe	18	15	276	561	566	571	46	670	2	5	408	47	3 184
– Stück je Betrieb	597	333	172	27	78	118	79	73	42	10 125	22	1 227	114
Maschinen													
Schlepper je 1000 ha LF	77	60	123	43	24	47	26	70	70	91	16	27	55
Mähdrescher je 1000 ha Getreidefläche	21	21	28	4	5	15	12	8	47	22	5	14	14

¹⁾ Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1987; Maschinen aus nationalen Quellen 1986, teilweise geschätzt.

²⁾ Summe der Standarddeckungsbeiträge, 1 EGE = 1200 ECU; 1 ECU = 2,072 DM.

³⁾ Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.

⁴⁾ Jahresarbeitseinheit: 1 JAE = Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Quelle: EUROSTAT

**Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers
und seiner Familienangehörigen in den EG-Mitgliedstaaten**
— 1987¹⁾ —

Tabelle 87

Merkmal	Bel- gien	Däne- mark	Bun- des- republik Deutsch- land	Grie- chen- land	Span- ien	Frank- reich	Ir- land	Ita- lien	Lux- emburg	Nie- der- lande	Portu- gal	Ver- einig- tes König- reich	EG (12)
Betriebsinhaber													
Zahl der Betriebe insgesamt, in 1000	93	87	705	953	1 792	982	217	2 784	4,2	132	636	260	8 644
Zahl der Betriebsinhaber, die gleichzeitig Betriebsleiter sind, in 1000	92	85	690	953	1 601	921	210	2 750	3,9	129	619	220	8 272
darunter:													
Anteil der Betriebsinhaber mit anderer Erwerbstätigkeit in %	32,6	32,8	43,0	33,4	29,6	31,8	36,5	24,0	18,8	23,6	38,3	23,9	30,2
Anteil der Betriebsinhaber mit anderer Erwerbstätigkeit nach Betriebsgrößen der LF in %													
unter 5 ha	62,6	32,1	59,5	37,8	34,2	39,7	74,1	27,0	34,4	40,5	41,0	39,1	38,7
5 bis unter 20 ha	19,7	40,9	53,9	19,2	25,9	37,5	39,3	14,1	31,6	23,1	25,0	34,3	27,3
20 bis unter 50 ha	5,6	27,4	11,8	11,8	17,0	24,9	19,3	10,7	9,3	4,6	22,0	17,8	15,5
50 und mehr ha	4,5	25,2	5,3	10,6	16,0	20,1	12,8	11,5	4,5	4,0	16,7	11,4	13,1
Ehegatten													
Zahl der Ehegatten insgesamt, in 1000	32	67	425	705	557	498	72	1 084	2,4	63	447	116	4 069
darunter:													
Anteil der Ehegatten mit anderer Erwerbstätigkeit in %	8,5	44,4	8,0	8,3	11,5	27,7	55,8	13,9	6,6	1,3	.	32,3	.
Anteil der Ehegatten mit anderer Erwerbstätigkeit nach Betriebsgrößen der LF in %													
unter 5 ha	14,5	35,2	14,8	9,7	12,9	31,7	74,3	16,4	9,1	1,7	16,2	40,2	.
5 bis unter 20 ha	9,8	45,4	7,8	4,5	11,2	33,4	55,3	8,4	9,0	1,2	9,9	37,2	.
20 bis unter 50 ha	4,0	44,4	3,6	2,8	6,7	24,7	52,7	5,9	6,5	1,0	9,9	27,0	.
50 und mehr ha	2,3	43,4	3,2	2,6	8,0	21,3	52,7	4,8	4,1	1,3	9,5	29,9	.
Übrige Familienangehörige des Betriebsinhabers													
Zahl der anderen Familienmit- glieder insgesamt, in 1000 ..	15	4	410	420	944	274	82	1 204	2,8	53	476	143	4 028
darunter:													
Anteil der anderen Familien- mitglieder mit anderer Er- werbstätigkeit in %	13,2	.	30,1	28,0	39,9	32,5	54,4	34,4	20,1	5,3	39,0	29,4	.

1) Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1987.

Quelle: EUROSTAT

Nettowertschöpfung¹⁾ der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaaten

Tabelle 88

Mitgliedstaat	nominal				real ²⁾			
	1988	1989	1990 ³⁾		1988	1989	1990 ³⁾	
	± % gegen Vorjahr			Index ⁴⁾	± % gegen Vorjahr			Index ⁴⁾
Belgien	+12,1	+22,8	-12,4	170,8	+ 8,8	+18,7	-15,2	112,8
Dänemark	+ 2,6	+24,9	- 1,9	233,3	- 2,2	+19,6	- 4,7	132,1
Bundesrepublik								
Deutschland	+26,4	+19,6	- 6,5	163,0	+24,6	+16,7	- 9,8	122,6
Griechenland	+27,2	+19,8	+13,7	647,0	+11,1	+ 4,9	- 5,8	123,9
Spanien	+26,0	+29,8	+11,3	432,2	+ 8,4	+21,4	+ 3,6	176,5
Frankreich	- 1,6	+18,9	+ 1,5	207,4	- 4,8	+15,5	- 1,9	111,9
Irland	+20,7	+ 5,3	- 8,1	271,1	+15,7	+ 1,3	-10,0	138,2
Italien	+ 1,1	+19,0	- 3,5	260,1	- 4,6	+12,3	- 9,9	98,1
Luxemburg	+ 7,5	+19,3	- 4,1	240,6	+ 5,1	+15,8	- 7,0	158,3
Niederlande	+ 4,8	+18,3	+ 0,4	172,7	+ 2,9	+17,0	- 2,4	143,0
Portugal	- 7,1	+31,6	+25,9	831,9	-15,9	+17,0	+10,5	116,9
Großbritannien	- 4,0	+14,5	+ 3,8	182,1	-10,0	+ 7,1	- 3,6	96,3
EG (12)	+ 6,2	+21,6	+ 2,7	216,4	+ 1,8	+14,7	- 2,8	125,3

1) Zu Faktorkosten.

2) Deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsprodukts (1985 = 100).

Stand: Dezember 1990

3) Vorschätzung, durchgeführt von den Mitgliedstaaten.

4) Dreijahresdurchschnitt 1979 bis 1981 („1980“) = 100.

Tabelle 89

Reale¹⁾ Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaaten
– DM²⁾ –

Mitgliedstaat	Basis Wechselkurs (ECU)				Basis Kaufkraftparität (KKS) ³⁾			
	D 1979 bis 1981	1988	1989	1990 ⁴⁾	D 1979 bis 1981	1988	1989	1990 ⁴⁾
Belgien	37 730	42 287	50 183	42 556	42 345	47 459	56 304	47 746
Dänemark	32 734	37 939	45 366	43 234	29 887	34 637	41 421	39 474
Bundesrepublik Deutschland	19 923	23 214	27 081	24 427	19 923	23 214	27 081	24 427
Griechenland	13 165	16 501	17 314	16 310	20 089	25 167	26 405	24 873
Spanien	10 009	14 037	17 047	17 661	15 124	21 211	25 759	26 686
Frankreich	25 195	24 892	28 742	28 196	26 266	25 952	29 965	29 396
Irland	13 144	19 912	20 177	18 159	14 494	21 959	22 250	20 025
Italien	16 146	15 649	17 577	15 837	20 021	19 406	21 797	19 639
Luxemburg	19 000	27 927	32 348	30 084	22 067	32 435	37 568	34 939
Niederlande	41 788	52 316	61 235	59 765	45 999	57 587	67 403	65 786
Portugal	3 147	2 847	3 331	3 680	6 901	6 245	7 305	8 072
Großbritannien	31 727	29 610	31 709	30 568	36 731	34 281	36 714	35 392
EG (12)	16 603	18 663	21 399	20 800	19 925	22 613	25 885	25 161

¹⁾ Deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsprodukts (1985 = 100). ²⁾ Mit dem Wechselkurs bzw. der Kaufkraftparität von 1985 in DM umgerechnet. ³⁾ Kaufkraftstandard (KKS); Parität, die im Gegensatz zum ECU das Inflationsgefälle sowie Wechselkursschwankungen ausschaltet. ⁴⁾ Vorschätzung, durchgeführt von den Mitgliedstaaten. Stand: Dezember 1990

Tabelle 90

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾

– 1988/89 –

Gliederung	Einheit	B	DK	D	GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	GB	EG (12)
Betriebsgröße	ha LF/Betr.	24,8	34,0	29,4	6,4	27,8	43,4	37,2	10,5	47,9	21,9	12,4	93,9	23,2
Betriebsgröße	EGE/Betr.	47,0	44,9	35,5	8,6	11,1	40,5	16,7	16,3	38,5	80,2	6,3	84,2	23,1
Arbeitskräfte	JAE ²⁾ /Betr.	1,66	1,08	1,67	1,80	1,30	1,66	1,28	1,49	1,68	1,97	1,78	2,53	1,60
Familienarbeitskräfte	FJAE ³⁾ /Betr.	1,50	0,81	1,40	1,68	0,92	1,46	1,17	1,39	1,57	1,47	1,42	1,37	1,36
Vieheinheiten	VE/100 ha LF	257,3	149,1	151,7	57,8	40,6	83,9	108,9	70,5	132,2	366,2	45,2	105,8	93,5
Anlagevermögen	DM/ha LF	12 532	14 231	17 935	4 243	8 849	9 449	12 623	9 177	16 535	33 433	3 192	39 042	10 495
Umlaufvermögen	DM/ha LF	3 272	4 148	4 007	254	1 953	5 421	2 343	627	5 886	6 471	520	6 390	2 171
Fremdkapital	DM/ha LF	4 414	8 487	4 013	640	106	2 773	581	468	2 323	15 357	296	1 610	2 120
Fremdkapital	in % des Gesamtkapitals	27,9	63,3	21,7	3,7	1,1	32,6	5,8	2,0	20,0	34,0	4,0	13,4	15,7
Gesamterzeugung	DM/ha LF	7 847	5 290	5 509	4 154	1 659	3 287	1 842	4 932	3 544	15 220	1 500	2 982	3 656
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 603	1 836	1 716	3 275	1 053	1 682	200	3 181	734	5 756	808	1 126	1 732
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	5 173	3 301	3 325	865	589	1 495	1 611	1 694	2 569	9 249	649	1 752	1 806
Sonstiges	DM/ha LF	70	152	468	14	17	110	31	58	241	215	43	104	118
Gesamtaufwand	DM/ha LF	5 171	4 975	4 588	2 043	1 178	2 525	1 191	2 871	2 609	11 758	1 170	2 618	2 719
Spezialaufwand	DM/ha LF	3 174	2 346	2 082	856	564	1 046	588	1 517	1 159	5 717	599	1 181	1 267
Allgemeiner Sachaufwand	DM/ha LF	796	853	1 135	406	223	617	289	492	617	2 390	196	495	573
Abschreibungen	DM/ha LF	608	543	825	441	191	423	158	536	549	1 689	161	360	439
Löhne, Pachten, Zinsen	DM/ha LF	592	1 233	546	340	200	439	156	326	284	1 962	215	583	440
dar.: Löhne	DM/ha LF	153	310	192	117	158	121	58	213	46	726	140	318	189
Pachten	DM/ha LF	200	111	177	145	30	157	30	67	122	301	39	108	108
Zinsen	DM/ha LF	239	812	177	78	12	162	69	46	116	934	36	157	143
Pachtaufwand	DM/ha Pachtfläche	267	582	433	546	139	226	324	221	249	702	104	292	268
Saldo aus Subv. u. Steuern	DM/ha LF	128	-29	161	406	-5	-23	88	84	11	35	87	67	56
Prämien u. Beihilfen auf Investitionen	DM/ha LF	2	5	3	15	1	23	5	23	79	13	99	16	18
Betriebseinkommen	DM/Betr.	84 223	51 662	47 863	18 283	18 761	51 113	33 314	25 944	58 940	119 537	7 831	95 195	33 237
Betriebseinkommen	DM/JAE ²⁾	50 602	47 971	28 750	10 165	14 443	30 768	26 104	17 462	35 187	60 628	4 392	37 645	20 800
Betriebseinkommen	DM/ha LF	3 396	1 519	1 628	675	675	1 178	896	2 471	1 230	5 458	632	1 014	1 433
Familienbetriebs-einkommen	DM/Betr.	69 596	9 899	31 901	16 207	13 220	33 071	27 669	22 756	49 135	76 856	6 395	41 991	23 452
Familienbetriebs-einkommen	DM/FJAE ³⁾	46 393	12 231	22 764	9 648	14 343	22 648	23 760	16 384	31 350	52 314	4 506	30 569	17 311

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.

²⁾ Jahresarbeitseinheit.

³⁾ Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Tabelle 91

Betriebseinkommen der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	1980/81	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1988/89 ± % gegen ²⁾	
									Vorjahr	1980/81 ³⁾
nominal DM/JAE ¹⁾										
Belgien	32 630	40 560	41 111	40 856	42 111	44 275	40 124	50 602	+26,8	+ 9,2
Dänemark	30 417	45 920	40 935	56 957	47 477	45 939	40 423	47 971	+19,7	+ 8,8
Bundesrepublik										
Deutschland	16 908	22 569	20 412	24 261	23 576	24 742	22 262	28 750	+29,1	+ 6,9
Griechenland	—	9 316	8 777	11 136	11 277	11 986	9 071	10 165	+19,8	—
Spanien	—	—	—	—	16 355	13 263	14 856	14 443	— 6,2	—
Frankreich	22 078	26 405	24 704	26 627	26 293	25 610	29 174	30 768	+ 6,8	+ 9,4
Irland	13 140	22 294	20 394	19 562	19 409	16 115	20 399	26 104	+27,7	+13,7
Italien	11 892	13 464	14 917	16 338	16 289	17 004	17 351	17 462	+ 3,2	+11,1
Luxemburg	24 940	33 306	25 714	29 259	30 524	29 178	31 532	35 187	+12,2	+ 7,9
Niederlande	40 616	50 981	53 726	50 652	49 891	50 835	51 887	60 628	+17,2	+ 5,6
Portugal	—	—	—	—	6 483	5 295	4 656	4 392	— 1,6	—
Vereinigtes Königreich	25 131	34 690	36 866	37 743	32 110	33 194	34 093	36 645	+ 3,6	+ 9,5
EG (9)	18 118	—	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	21 178	20 329	22 270	21 609	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	19 889	19 120	19 379	20 800	+ 7,0	—
EG = 100										
Belgien	180	192	202	183	212	232	207	243	—	—
Dänemark	168	217	201	256	239	240	209	231	—	—
Bundesrepublik										
Deutschland	93	107	100	109	119	129	115	138	—	—
Griechenland	—	44	43	50	57	63	47	49	—	—
Spanien	—	—	—	—	82	69	77	69	—	—
Frankreich	122	125	122	120	132	134	151	148	—	—
Irland	73	105	100	88	98	84	105	125	—	—
Italien	66	64	73	73	82	89	90	84	—	—
Luxemburg	138	157	126	131	153	153	163	169	—	—
Niederlande	224	241	264	227	251	266	268	291	—	—
Portugal	—	—	—	—	33	28	24	21	—	—
Vereinigtes Königreich	139	164	181	169	161	174	176	181	—	—
EG (9)	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	100	100	100	—	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	100	100	100	100	—	—
real ⁴⁾ DM/JAE ¹⁾										
Belgien	32 630	43 755	43 530	40 978	40 401	41 819	37 234	46 260	+24,2	+ 4,5
Dänemark	30 417	42 902	36 558	47 809	38 387	36 788	31 261	35 879	+14,8	+ 2,1
Bundesrepublik										
Deutschland	16 908	20 782	18 209	21 226	20 168	20 533	18 114	23 074	+27,4	+ 4,0
Griechenland	—	7 548	7 316	8 807	9 252	11 321	8 645	9 047	+ 4,6	—
Spanien	—	—	—	—	14 376	11 752	12 942	11 482	—11,3	—
Frankreich	22 078	25 629	23 571	24 220	22 768	22 202	25 148	25 990	+ 3,3	+ 2,1
Irland	13 140	18 532	16 268	14 934	14 156	11 989	15 783	19 667	+24,6	+ 5,2
Italien	11 892	11 993	12 077	12 261	12 001	12 361	12 147	11 830	— 2,6	— 0,1
Luxemburg	24 940	34 314	25 758	27 897	28 509	27 319	29 177	32 032	+ 9,8	+ 3,2
Niederlande	40 616	46 407	48 607	45 103	43 919	44 419	45 195	51 940	+14,9	+ 3,1
Portugal	—	—	—	—	5 277	4 268	3 724	3 282	—11,8	—
Vereinigtes Königreich	25 131	31 169	32 973	33 500	27 228	33 203	33 165	32 212	— 2,9	+ 3,2
EG (9)	18 118	—	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	18 361	19 133	17 717	20 071	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	17 994	17 213	16 817	17 226	+ 2,4	—
EG = 100										
Belgien	180	238	228	231	225	243	221	269	—	—
Dänemark	168	234	191	270	213	214	186	208	—	—
Bundesrepublik										
Deutschland	93	113	95	120	112	119	108	134	—	—
Griechenland	—	41	38	50	51	66	51	53	—	—
Spanien	—	—	—	—	80	68	77	67	—	—
Frankreich	122	140	123	137	127	129	150	151	—	—
Irland	73	101	85	84	79	70	94	114	—	—
Italien	66	65	63	69	67	72	72	69	—	—
Luxemburg	138	187	135	157	158	159	173	186	—	—
Niederlande	224	253	254	255	244	258	269	302	—	—
Portugal	—	—	—	—	29	25	22	19	—	—
Vereinigtes Königreich	139	170	172	189	151	193	197	187	—	—
EG (9)	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
EG (10)	—	100	100	100	—	—	—	—	—	—
EG (12)	—	—	—	—	100	100	100	100	—	—

1) Jahresarbeitseinheit. 2) Berechnet in Landeswährung. 3) Jährliche Veränderung nach Zinsseszins.

4) Deflationiert mit dem Index des Bruttoinlandsproduktes zu Marktpreisen, 1980/81 = 100, Wechselkurse 1980/81.

Quelle: INLB

Tabelle 92

**Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾
nach Größenklassen**

— 1988/89 —

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von ... bis unter ... EGE ²⁾	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Abschrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE ^{3)/ Betrieb}				Betrieb	JAE ³⁾	Betrieb	FJAE ⁴⁾
		DM									
Belgien	8 bis 16	11,6	10,40	1,15	66 416	33 056	5 025	29 827	25 867	25 531	22 517
	16 bis 40	54,6	20,00	1,50	135 172	68 087	10 446	59 913	40 027	51 194	36 041
	40 bis 100	30,3	34,90	1,99	302 900	156 131	23 803	126 460	63 456	103 519	59 510
	100 und mehr	3,5	59,40	3,15	612 998	291 652	45 732	280 088	89 060	210 376	111 587
	zusammen	100,0	24,80	1,66	194 599	98 462	15 089	84 233	50 602	69 596	46 393
Dänemark	4 bis 8	15,2	9,50	0,29	23 074	19 672	4 913	-1 979	-6 738	-10 984	-39 173
	8 bis 16	19,7	16,40	0,54	49 012	34 756	6 549	7 293	13 435	- 4 564	- 9 161
	16 bis 40	33,3	28,80	0,97	123 623	75 968	13 667	33 225	34 110	10 581	11 784
	40 bis 100	26,1	51,70	1,56	306 093	181 048	30 024	93 657	59 867	26 239	22 658
	100 und mehr	5,7	109,50	3,40	805 296	465 330	70 968	265 099	77 988	37 113	31 236
zusammen	100,0	34,00	1,08	179 845	108 754	18 445	51 662	47 971	9 899	12 231	
Bundes- republik Deutschland	8 bis 16	29,6	15,00	1,29	63 567	39 086	12 456	15 189	11 822	9 993	8 239
	16 bis 40	51,3	28,90	1,66	159 603	92 393	24 886	47 746	28 843	34 756	23 702
	40 bis 100	18,2	52,30	2,14	305 118	179 435	39 258	91 822	42 872	55 887	36 891
	100 und mehr	0,9	68,60	5,03	631 454	323 341	72 418	238 049	47 299	103 006	65 404
	zusammen	100,0	29,40	1,67	161 971	94 576	24 259	47 863	28 750	31 901	22 764
Griechenland	unter 4	37,0	4,30	1,65	16 839	5 098	1 856	11 263	6 842	10 375	6 580
	4 bis 8	35,2	5,70	1,76	23 463	6 917	2 660	15 868	9 041	14 492	8 631
	8 bis 16	20,7	8,60	1,97	36 427	11 115	3 745	26 940	13 682	23 893	13 135
	16 bis 40	6,7	14,00	2,30	61 264	19 108	5 755	40 264	17 533	31 961	17 562
	40 bis 100	0,4	22,70	2,51	99 728	35 056	9 157	60 530	24 155	43 396	24 577
zusammen	100,0	6,40	1,80	26 584	8 077	2 822	18 283	10 165	16 207	9 648	
Spanien	unter 4	35,9	10,30	0,92	19 963	7 883	2 691	8 937	9 770	6 545	9 112
	4 bis 8	31,0	17,40	1,23	33 096	13 987	4 150	15 128	12 343	11 793	12 306
	8 bis 16	20,2	32,20	1,47	53 268	24 001	6 609	22 989	15 650	17 888	16 047
	16 bis 40	10,7	70,00	1,87	106 107	56 872	11 813	37 159	19 825	24 612	21 833
	40 bis 100	1,8	182,10	3,65	267 321	155 744	21 650	86 304	23 627	41 665	41 447
100 und mehr	0,3	442,60	8,66	555 061	309 048	22 049	219 271	25 327	66 210	100 308	
zusammen	100,0	27,80	1,30	46 113	21 883	5 316	18 761	14 443	13 220	14 343	
Frankreich	8 bis 16	23,1	24,00	1,38	56 253	29 301	8 887	20 214	14 671	15 212	11 304
	16 bis 40	52,1	39,20	1,56	117 681	59 996	15 130	42 511	27 343	29 762	20 439
	40 bis 100	22,1	66,40	1,98	246 976	125 284	30 805	85 689	43 240	51 710	33 125
	100 und mehr	2,8	98,80	3,44	494 845	231 802	58 772	192 624	55 922	94 574	56 151
	zusammen	100,0	43,40	1,66	142 638	72 150	18 375	51 113	30 768	33 071	22 648
Irland	unter 4	27,1	20,50	0,90	15 214	7 199	1 399	8 515	9 425	7 848	8 783
	4 bis 8	24,9	27,80	1,10	28 210	12 622	2 498	15 953	14 561	14 906	13 869
	8 bis 16	22,2	38,00	1,30	51 992	23 930	4 994	26 564	20 434	23 463	18 757
	16 bis 40	20,1	53,00	1,57	123 401	59 318	10 535	57 988	36 870	48 873	34 436
	40 bis 100	4,8	90,10	2,43	299 201	137 953	25 884	141 792	58 313	109 885	65 691
100 und mehr	0,8	166,60	4,65	866 741	477 137	51 072	345 822	74 380	194 428	152 076	
zusammen	100,0	37,20	1,28	68 526	32 612	5 867	33 314	26 104	27 669	23 760	

noch Tabelle 92

noch Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾
nach Größenklassen
— 1988/89 —

Mitgliedstaat	Betriebsgröße von . . . bis unter . . . EGE ²⁾	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Abschrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE ³⁾ / Betrieb				Betrieb	JAE ³⁾	Betrieb	FJAE ⁴⁾
		DM									
Italien	unter 4	27,7	3,90	1,08	14 214	4 961	2 245	7 752	7 166	7 210	6 825
	4 bis 8	29,5	6,10	1,25	23 608	8 532	3 560	12 129	9 677	11 231	9 213
	8 bis 16	21,1	10,70	1,52	43 506	16 581	5 755	21 979	14 470	20 067	13 738
	16 bis 40	15,4	18,90	1,97	93 456	38 019	9 795	46 892	23 814	41 530	22 785
	40 bis 100	5,2	35,20	2,78	215 152	90 168	17 290	109 783	39 514	92 628	41 216
	100 und mehr	1,1	58,40	4,43	567 303	292 893	30 774	244 754	55 316	184 411	65 103
	zusammen	100,0	10,50	1,49	51 786	21 095	5 626	25 944	17 462	22 756	16 384
Luxemburg	8 bis 16	13,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16 bis 40	61,4	44,50	1,68	162 812	81 472	23 693	57 733	34 472	50 714	31 919
	40 bis 100	25,4	67,70	1,93	244 253	118 755	39 466	87 173	45 063	72 869	42 411
	zusammen	100,0	47,90	1,68	169 773	85 074	26 293	58 940	35 187	49 135	31 350
Niederlande	16 bis 40	38,2	13,30	1,42	166 670	97 386	16 565	52 786	37 217	37 149	29 561
	40 bis 100	51,0	25,70	1,85	348 477	185 988	37 807	126 385	68 160	86 046	56 847
	100 und mehr	10,8	34,60	4,48	850 469	420 901	105 383	323 056	72 111	173 788	86 474
	zusammen	100,0	21,90	1,97	333 309	177 544	36 999	119 537	60 628	76 856	52 314
Portugal	unter 4	68,2	5,90	1,56	10 656	5 308	1 289	4 969	3 184	4 493	3 288
	4 bis 8	19,4	13,60	1,88	19 401	10 282	2 055	8 232	4 369	7 264	4 691
	8 bis 16	8,2	24,00	2,22	34 409	17 978	3 731	14 137	6 374	11 620	7 555
	16 bis 40	3,1	54,10	3,30	75 844	42 611	7 517	27 690	8 392	17 583	11 606
	40 bis 100	0,9	168,40	5,53	185 693	115 320	14 068	61 081	11 049	30 685	24 824
	100 und mehr	0,2	307,20	10,50	392 488	223 397	25 418	149 858	14 276	79 560	53 158
	zusammen	100,0	12,40	1,78	18 603	9 862	1 991	7 831	4 392	6 395	4 506
Vereinigtes Königreich	4 bis 8	3,8	28,40	1,07	29 592	17 512	7 522	9 629	9 014	9 286	9 199
	8 bis 16	13,8	37,70	1,24	59 030	37 273	9 363	16 619	13 441	11 441	10 169
	16 bis 40	33,2	53,80	1,60	126 497	72 420	15 675	44 496	27 883	29 671	22 588
	40 bis 100	31,7	93,80	2,47	284 781	163 027	33 705	95 530	38 712	51 419	33 570
	100 und mehr	17,5	228,60	5,74	791 049	432 970	93 237	271 234	47 220	79 418	53 811
	zusammen	100,0	93,90	2,53	280 017	157 328	33 788	95 195	37 645	41 991	30 569
EG (12)	unter 4	25,6	6,40	1,27	14 889	5 745	1 977	7 869	6 196	6 911	5 971
	4 bis 8	20,6	10,20	1,39	25 429	9 924	3 357	13 102	9 427	11 456	9 030
	8 bis 16	19,8	18,50	1,51	49 180	23 147	6 958	21 087	13 975	17 304	12 614
	16 bis 40	22,5	33,80	1,71	120 917	62 787	15 085	45 005	26 325	33 647	22 571
	40 bis 100	9,7	59,50	2,24	272 677	144 244	30 257	98 959	44 213	64 090	39 437
	100 und mehr	1,8	133,40	4,74	680 096	355 144	70 546	254 208	53 628	116 043	64 483
	zusammen	100,0	23,20	1,60	84 816	42 679	10 188	33 237	20 800	23 452	17 311

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.

²⁾ Eine Europäische Größeneinheit (EGE) entspricht einem Standarddeckungsbeitrag 1982 von rd. 2 500 DM.

³⁾ Jahresarbeitseinheit.

⁴⁾ Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Tabelle 93

**Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾ nach Betriebsformen
— 1988/89 —**

Mitgliedstaat	Betriebs- form 2)	Betriebe	Be- triebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Ab- schrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE 3)/ Betrieb				Betrieb	JAE 3)	Betrieb	FJAE 4)
		DM									
Belgien	Getreide- bau- betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark		4,0	26,10	0,44	57 200	34 876	10 692	10 488	23 697	-11 373	-30 875
Bundesrepublik Deutschland		3,3	34,30	1,23	96 974	62 771	19 425	16 046	13 101	1 879	1 653
Griechenland		10,2	13,80	1,40	31 179	11 626	3 767	17 612	12 594	13 383	9 960
Spanien		31,3	52,20	0,93	47 706	21 810	6 916	17 970	19 373	12 923	17 776
Frankreich		11,8	63,20	1,28	160 045	74 289	24 568	51 651	40 369	33 444	27 539
Irland		1,1	37,70	0,89	80 559	39 024	9 999	32 497	36 444	23 157	31 275
Italien		29,8	16,00	1,07	38 742	16 939	5 793	17 612	16 404	14 790	14 469
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal		3,6	47,60	1,56	43 821	32 079	4 032	17 856	11 419	14 836	13 965
Vereinigtes Königreich	4,9	127,00	2,13	257 697	143 316	42 200	71 863	33 685	13 584	11 779	
EG (12)		100,0	40,50	1,13	69 122	33 562	10 571	24 222	21 389	14 792	15 291
Belgien	sonstige Ackerbau- betriebe	0,7	38,70	1,51	190 922	89 326	14 456	88 651	58 888	69 238	51 497
Dänemark		2,1	38,00	0,80	113 515	63 770	15 849	32 649	40 756	-3 761	-5 816
Bundesrepublik Deutschland		4,4	40,40	1,66	177 156	102 630	27 473	49 865	30 065	27 885	21 389
Griechenland		17,7	6,70	1,88	25 490	7 267	2 870	17 612	9 392	15 314	8 686
Spanien		11,9	37,20	1,39	48 997	19 464	6 141	23 279	16 738	15 159	19 062
Frankreich		9,7	53,70	1,58	155 514	74 420	21 864	53 872	34 086	33 564	24 398
Irland		0,3	56,10	1,70	140 231	72 402	14 334	57 264	33 701	35 672	29 717
Italien		36,4	9,60	1,47	38 819	13 644	5 052	20 844	14 197	18 039	13 064
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		1,2	41,00	1,44	228 736	116 260	30 833	80 394	55 704	40 607	32 593
Portugal		13,9	10,10	1,79	13 621	6 597	1 778	6 001	3 344	5 049	3 458
Vereinigtes Königreich	1,8	147,90	3,54	431 274	244 386	60 923	124 765	35 222	17 919	13 509	
EG (12)		100,0	21,80	1,62	63 534	29 006	8 555	26 294	16 232	17 529	12 815
Belgien	Gartenbau- betriebe	5,0	2,40	2,47	200 012	75 968	24 213	99 647	40 282	72 008	44 544
Dänemark		1,7	5,80	3,15	395 012	228 738	32 742	133 576	42 387	14 558	12 306
Bundesrepublik Deutschland		8,1	2,00	3,83	324 631	174 607	35 259	113 015	29 474	48 033	30 554
Griechenland		8,5	2,70	1,89	40 634	11 469	5 110	25 216	13 333	22 626	13 118
Spanien		11,0	5,50	2,27	61 325	22 670	4 289	33 573	14 813	25 488	14 869
Frankreich		10,5	7,40	2,88	192 470	83 220	26 677	81 885	28 438	41 879	24 296
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		29,5	1,90	2,02	76 689	27 301	6 639	42 712	21 099	38 962	20 482
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		13,0	4,10	4,10	524 620	246 543	74 234	201 349	49 092	104 965	56 506
Portugal		8,2	2,70	1,95	27 512	9 825	3 699	13 903	7 126	10 617	8 311
Vereinigtes Königreich	4,5	14,10	6,04	447 069	200 074	36 285	211 102	34 930	77 335	57 065	
EG (12)		100,0	4,00	2,76	186 478	83 862	21 849	80 232	29 041	46 346	27 062
Belgien	Weinbau- betriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland		7,3	8,00	1,97	108 214	46 214	17 852	44 415	22 548	26 497	17 096
Griechenland		9,4	4,20	1,82	24 939	3 870	3 518	19 176	10 513	17 198	10 752
Spanien		3,9	14,50	1,38	35 344	9 208	5 499	20 179	14 670	12 007	16 574
Frankreich		24,6	16,60	1,97	160 737	53 080	18 984	86 330	43 885	51 311	41 015
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		50,2	4,90	1,26	35 748	8 201	6 247	21 395	17 003	18 300	16 361
Luxemburg		0,1	8,60	1,78	126 657	58 805	22 659	45 377	25 452	24 518	17 026
Niederlande		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal		4,4	6,90	1,67	13 078	3 502	1 881	8 319	4 996	3 972	4 886
Vereinigtes Königreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
EG (12)		100,0	8,40	1,56	69 874	21 507	9 769	38 253	24 497	26 047	21 715
Belgien	sonstige Dauer- kultur- betriebe (Obstbau)	0,3	8,20	2,52	188 579	50 961	15 689	122 109	48 462	92 192	66 443
Dänemark		0,1	11,80	2,42	206 705	83 328	13 611	108 388	44 848	25 392	27 533
Bundesrepublik Deutschland		0,7	10,70	3,68	249 931	114 302	25 351	111 596	30 357	43 792	30 065
Griechenland		22,9	5,30	1,75	21 325	4 094	2 660	16 628	9 523	15 111	9 600
Spanien		22,1	13,70	1,22	28 672	8 004	4 857	15 078	12 399	8 698	13 584
Frankreich		2,3	16,40	2,64	152 677	59 906	19 804	71 188	27 013	35 421	23 627
Irland		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		44,0	5,00	1,29	31 876	7 656	4 069	21 493	16 709	18 155	15 782
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		0,6	7,80	2,50	227 205	85 775	33 508	105 519	42 144	70 825	48 226
Portugal		6,7	10,30	1,78	18 229	6 369	2 613	9 560	5 358	6 651	6 844
Vereinigtes Königreich	0,2	25,90	4,43	241 032	115 854	30 291	94 311	21 273	13 145	12 148	
EG (12)		100,0	7,70	1,48	34 563	9 761	4 633	21 037	14 239	15 706	13 837

noch Tabelle 93

noch Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾ nach Betriebsformen
— 1988/89 —

Mitgliedstaat	Betriebs- form 2)	Betriebe	Be- triebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu- gung	Produk- tions- aufwand	Ab- schrei- bungen	Betriebs- einkommen		Familienbetriebs- einkommen	
		%	ha LF	JAE 3)/ Betrieb				Betrieb	JAE 3)	Betrieb	FJAE 4)
		DM									
Belgien	Milchvieh- betriebe	2,4	27,40	1,57	158 127	67 004	13 045	83 672	53 286	73 568	47 590
Dänemark		2,7	34,50	1,39	228 007	126 400	20 028	81 749	58 762	39 536	35 696
Bundesrepublik Deutschland		22,6	29,10	1,59	146 563	78 353	23 898	51 315	32 340	39 807	27 535
Griechenland		0,4	4,90	1,77	48 762	26 563	3 071	20 942	11 810	18 718	10 849
Spanien		10,9	8,30	1,52	39 310	20 382	3 694	15 010	9 852	14 013	9 442
Frankreich		22,0	37,50	1,58	125 735	65 738	14 676	44 670	28 223	33 685	21 650
Irland		9,7	35,10	1,45	98 656	44 028	7 608	48 928	33 863	41 716	31 992
Italien		13,2	15,30	1,96	121 229	59 514	8 966	53 267	27 147	48 566	25 676
Luxemburg		0,2	52,30	1,75	181 147	86 612	27 715	67 081	38 324	58 495	35 365
Niederlande		6,6	28,50	1,61	299 433	141 404	29 781	132 142	82 215	99 371	67 270
Portugal		3,2	10,40	1,84	36 730	20 627	2 627	14 206	7 716	11 205	7 074
Vereinigtes Königreich		6,1	60,40	2,21	281 152	142 823	28 152	115 514	52 165	79 639	51 587
EG (12)		100,0	28,70	1,66	139 199	70 504	15 639	55 474	33 461	43 178	28 281
Belgien	sonstige Futterbau- betriebe	1,2	32,80	1,57	158 670	77 897	14 100	72 425	46 276	62 119	40 101
Dänemark		0,1	32,30	0,97	137 919	93 147	16 340	28 583	29 611	—	—
Bundesrepublik Deutschland		3,8	28,80	1,53	140 573	84 819	23 961	37 267	24 354	25 767	18 636
Griechenland		10,1	4,00	1,84	30 850	13 014	1 645	21 959	11 951	20 904	11 624
Spanien		17,3	22,10	1,37	39 619	20 944	2 406	17 886	13 076	14 442	12 409
Frankreich		18,9	53,40	1,56	95 281	51 008	13 816	38 195	24 561	26 571	17 726
Irland		15,0	37,70	1,12	35 657	16 850	3 489	19 618	17 479	16 646	15 610
Italien		16,2	27,60	1,80	89 906	46 550	6 674	38 150	21 168	33 498	19 657
Luxemburg		0,1	55,90	1,63	162 372	84 782	25 840	51 736	31 718	39 981	25 459
Niederlande		0,9	16,30	1,40	202 221	115 102	21 909	64 657	46 291	45 192	33 997
Portugal		8,3	23,10	1,75	19 183	11 533	2 097	7 449	4 248	5 197	3 611
Vereinigtes Königreich		8,1	99,20	1,69	120 251	67 185	18 383	50 665	29 974	32 881	24 736
EG (12)		100,0	36,10	1,55	68 614	36 436	7 780	29 327	18 909	22 811	16 122
Belgien	Ver- edlungs- betriebe	5,9	4,70	1,26	373 687	274 252	17 196	83 112	65 869	74 863	59 837
Dänemark		7,8	30,90	1,62	443 373	299 421	34 575	106 596	65 842	32 089	28 171
Bundesrepublik Deutschland		5,1	18,80	1,64	258 751	183 096	21 601	56 866	34 596	38 512	26 329
Griechenland		1,9	1,60	2,04	172 235	121 303	7 561	42 677	20 962	33 494	19 110
Spanien		21,7	4,80	1,29	168 462	142 767	6 496	18 969	14 661	14 711	12 811
Frankreich		14,8	18,20	1,70	343 239	270 881	27 375	45 642	26 832	21 335	14 034
Irland		0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien		9,5	9,70	2,18	471 077	333 004	14 976	123 444	56 520	115 814	56 831
Luxemburg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande		16,1	5,10	1,45	444 844	341 124	34 242	68 577	47 459	36 819	28 973
Portugal		9,7	3,90	1,47	108 204	85 259	2 267	20 828	14 172	14 987	14 958
Vereinigtes Königreich		7,0	9,50	3,24	595 451	482 989	32 404	78 686	24 255	6 384	5 483
EG (12)		100,0	10,20	1,68	332 730	253 874	20 026	58 650	34 936	34 853	26 275
Belgien	Gemischt- betriebe	2,3	27,10	1,58	199 144	111 329	13 538	77 255	48 802	64 410	41 338
Dänemark		3,3	37,60	1,19	214 636	139 158	20 057	54 305	45 700	11 143	11 974
Bundesrepublik Deutschland		18,8	30,50	1,54	169 276	109 932	23 544	40 290	26 192	27 228	19 655
Griechenland		6,3	8,30	1,80	32 414	13 820	2 634	19 837	11 048	17 896	10 263
Spanien		7,3	38,70	1,33	65 297	39 271	7 890	18 499	13 872	13 300	12 353
Frankreich		15,4	47,50	1,64	148 189	88 421	18 242	41 028	25 015	26 302	16 748
Irland		1,0	41,10	1,48	103 368	62 848	9 747	35 029	23 710	25 952	20 480
Italien		21,7	14,50	1,78	67 810	32 872	6 568	29 122	16 323	26 764	15 465
Luxemburg		0,1	50,40	1,39	156 150	89 409	24 350	44 038	31 602	39 078	29 041
Niederlande		1,3	19,10	1,53	307 847	202 669	27 342	77 559	50 779	50 948	35 087
Portugal		20,0	11,40	1,80	15 615	8 914	1 620	6 842	3 798	6 446	4 067
Vereinigtes Königreich		2,4	104,40	2,82	349 103	207 846	38 483	108 210	38 396	41 326	27 891
EG (12)		100,0	26,90	1,68	104 653	62 529	12 109	31 774	18 915	22 179	14 595

1) Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig.

2) Klassifizierung der Betriebe nach der EG-Typologie. 3) Jahresarbeitseinheit.

4) Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Tabelle 94

Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen¹⁾

— 1990 —

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche (WF)	Forstbetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Wald			Zusammen		
	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb
unter 1	—	—	—	107 182	48,0	0,4	107 182	48,0	0,4
1 bis 5	79 771	173,1	2,2	147 983	357,1	2,4	227 754	530,2	2,3
5 bis 20	20 951	188,9	9,0	64 806	589,4	9,1	85 757	778,4	9,1
20 bis 50	4 365	135,0	30,9	8 549	247,2	28,9	12 914	382,2	29,6
50 bis 200	4 294	444,3	103,5	1 965	159,4	81,1	6 259	603,6	96,4
200 bis 500	1 773	558,3	314,9	199	61,9	311,3	1 972	620,3	314,5
500 bis 1 000	799	565,5	707,7	64	44,5	694,9	863	609,9	706,8
1 000 und mehr	1 112	3 298,9	2 966,6	15	29,9	1 995,7	1 127	3 328,8	2 953,7
zusammen ...	113 065	5 364,0	47,4	330 763	1 537,5	4,6	443 828	6 901,5	15,5
dagegen 1989	109 592	5 326,0	48,6	338 369	1 554,6	4,6	447 961	6 880,6	15,4

¹⁾ Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 95

Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten

Gliederung	1984	1985	1986	1987	1988	1989		
	1 000 m ³ ohne Rinde						% ³⁾	% ⁴⁾
Eiche, Roteiche	1 289	1 277	1 357	1 256	1 128	1 161	100	4
davon Stammholz ¹⁾	690	674	662	596	533	621	53	
übrige Sortimente ²⁾	599	603	695	660	595	540	47	
Rotbuche und anderes Laubholz	6 306	6 281	6 698	6 455	6 124	6 085	100	19
davon Stammholz ¹⁾	2 674	2 653	2 767	2 721	2 574	2 757	45	
übrige Sortimente ²⁾	3 632	3 628	3 931	3 734	3 550	3 328	55	
Laubholz zusammen	7 595	7 558	8 055	7 711	7 252	7 246	100	23
davon Stammholz ¹⁾	3 364	3 327	3 429	3 317	3 107	3 378	47	
übrige Sortimente ²⁾	4 231	4 231	4 626	4 403	4 145	3 868	53	
Fichte, Tanne, Douglasie	16 633	18 740	16 145	15 870	17 100	18 936	100	59
davon Stammholz ¹⁾	11 616	13 135	11 059	10 938	11 944	13 376	71	
übrige Sortimente ²⁾	5 017	5 605	5 086	4 932	5 156	5 560	29	
Kiefer, Lärche, Strobe	4 922	4 921	4 977	5 112	5 156	5 637	100	18
davon Stammholz ¹⁾	2 367	2 178	2 007	2 075	2 168	2 608	46	
übrige Sortimente ²⁾	2 555	2 743	2 970	3 037	2 988	3 029	54	
Nadelholz zusammen	21 555	23 661	21 122	20 982	22 256	24 573	100	77
davon Stammholz ¹⁾	13 983	15 313	13 066	13 013	14 112	15 984	65	
übrige Sortimente ²⁾	7 572	8 348	8 056	7 969	8 144	8 589	35	
Rohholzeinschlag insgesamt	29 150	31 219	29 177	28 693	29 508	31 819		100
davon Stammholz ¹⁾	17 347	18 640	16 495	16 330	17 219	19 362		61
übrige Sortimente ²⁾	11 803	12 579	12 682	12 363	12 289	12 457		39
davon Staatswald	10 563	11 600	10 635	10 376	10 783	11 522		36
Körperschaftswald	8 584	9 563	8 643	8 444	8 757	8 886		28
Privatwald	10 003	10 056	9 899	9 873	9 968	11 411		36

¹⁾ Einschließlich Stangen und Schwellen. ²⁾ Industrieholz, Schichtholz und sonstiges Holz.³⁾ Anteil am Einschlag der jeweiligen Holzartengruppe. ⁴⁾ Anteil am Rohholzeinschlag insgesamt.

Tabelle 96

Index der Erzeugerpreise¹⁾ für Rohholz aus Staatsforsten

— 1980 = 100 —

Forstwirtschaftliche Produkte	Wägungs- anteil (in Zehn- tausend)	Forstwirtschaftsjahre ²⁾							Verände- rung 1989 zu 1990 in %
		1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	
Rohholz insgesamt	10 000,00	97,1	91,1	90,7	90,1	89,4	95,8	105,7	+ 9,4
Eiche	705,99	96,9	100,4	98,6	95,1	94,3	94,0	85,3	-10,2
Buche	1 475,81	109,3	112,0	117,4	121,4	121,1	123,5	127,4	+ 3,1
Fichte	6 277,73	93,7	83,1	81,4	80,5	80,3	88,9	103,3	+13,9
Kiefer	1 540,47	99,4	99,0	99,5	96,9	93,6	98,3	103,9	+ 5,4
Stammholz insgesamt .	8 495,36	95,1	87,0	85,6	84,9	84,9	92,6	105,1	+11,9
Eiche	652,95	94,8	98,1	94,0	90,4	90,2	91,3	82,5	-10,6
Buche insgesamt . . .	1 039,26	106,0	106,0	109,9	113,4	114,1	119,3	130,6	+ 8,7
Buche	972,61	106,2	106,2	110,0	113,5	114,3	119,8	131,3	+ 8,8
Buche SW 3	66,65	103,8	103,7	108,0	111,0	111,5	113,0	120,4	+ 6,1
Fichte	5 585,01	92,5	80,2	77,8	77,0	77,3	87,0	103,1	+15,6
Kiefer insgesamt	1 218,14	97,5	96,1	95,8	94,0	91,9	96,2	104,6	+ 8,0
Kiefer B	665,28	98,6	97,1	96,7	95,0	93,2	97,4	104,2	+ 6,6
Kiefer C	552,86	96,1	94,9	94,8	92,8	90,2	94,6	104,9	+ 9,8
Industrieholz insgesamt	1 504,64	108,7	113,8	119,9	119,5	114,7	114,1	109,2	- 4,5
Eiche	53,04	122,1	128,8	155,5	152,8	145,1	126,9	120,6	- 5,2
Buche	436,55	117,1	126,0	135,4	140,5	137,8	133,3	120,8	+10,4
Fichte	692,72	103,1	106,8	110,5	109,0	104,7	104,8	104,8	—
Kiefer	322,33	106,9	110,1	113,3	108,1	100,1	106,2	106,3	+ 0,1

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.²⁾ Oktober bis September.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 97

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen¹⁾

— 1990 —

Betriebsgröße von . . . bis unter . . . ha Waldfläche (WF)	Staatswald 2)			Körperschaftswald 3)			Privatwald 4)			Insgesamt		
	Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF	
	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha
1 bis 50 .	97	1,1	11,6	6 665	78,8	11,8	319 663	1 610,9	5,0	326 425	1 690,7	5,2
50 bis 200 .	31	3,5	112,1	2 057	224,5	109,1	4 171	375,7	90,1	6 259	603,6	96,4
200 bis 500 .	50	17,9	358,4	1 122	355,6	317,0	800	246,7	308,4	1 972	620,3	314,5
500 bis 1 000 .	105	76,7	730,6	519	368,4	709,9	239	164,8	689,5	863	609,9	706,8
1 000 und mehr	594	2 157,0	3 631,4	369	728,6	1 974,4	164	443,2	2 702,7	1 127	3 328,8	2 953,7
Zusammen	877	2 256,3	2 572,7	10 732	1 755,8	163,6	325 037 5)	2 841,3	8,7	336 646	6 853,4	20,4
unter 1 ha	.	.	.	.	.	.	107 182	48,0	0,4	107 182	48,0	0,4
Betriebe insgesamt	—	—	—	—	—	—	432 219	2 889,4	6,7	443 828	6 901,5	15,5

¹⁾ Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.²⁾ Bund und Länder.³⁾ Bezirke,

Kreise, Gemeinden und deren Verbände sowie Kirchen, kirchliche Anstalten u. a.

⁴⁾ Natürliche Personen und juristische Personen desprivaten Rechts. ⁵⁾ Darunter 101 456 private Forstbetriebe mit 1,35 Mio. ha Wald.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 98

Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten

Forstwirtschafts-jahr	Staatswald ¹⁾	Testbetriebe Forstwirtschaft ²⁾		Staatswald ¹⁾	Testbetriebe Forstwirtschaft ²⁾	
		Körperschaftswald	Privatwald		Körperschaftswald	Privatwald
	Einschlag insgesamt m³/ha Holzbodenfläche (HB)			Aufwand Waldpflege (Jugendpflege, Ästung) DM/ha HB		
1979	4,9	5,6	5,6	30	30	20
1986	5,2	5,3	6,3	43	43	33
1987	5,2	5,3	5,6	43	46	41
1988	5,4	5,5	6,0	45	53	45
1989	5,6	5,7	6,4	47	57	42
	Hiebsatz insgesamt m³/ha HB			Aufwand Forstschutz DM/ha HB		
1979	5,0	5,5	4,7	20	20	13
1986	5,0	5,2	4,7	44	27	22
1987	5,1	5,2	4,6	47	34	24
1988	5,1	5,3	4,7	44	30	23
1989	5,1	5,3	4,7	41	28	21
	Betriebsertrag DM/ha HB			Aufwand Maschinen und Fuhrpark DM/ha HB		
1979	574	678	681	.	8	20
1986	601	641	771	26	9	21
1987	584	629	720	27	7	23
1988	608	622	759	28	7	19
1989	702	677	856	30	7	24
	Betriebseinkommen DM/ha HB			Aufwand Verwaltung insgesamt DM/ha HB		
1979	405	483	456	170	118	187
1986	379	399	441	226	137	264
1987	353	373	425	234	142	243
1988	371	363	448	240	147	248
1989	462	408	531	232	149	247
	Holzertrag (o. Sw)³⁾ DM/m³			Arbeitsstunden je 1000 ha HB		
1979	119	111	107	9 441	11 298	10 833
1986	120	119	118	8 557	9 327	10 667
1987	118	114	117	8 374	8 864	10 210
1988	119	110	118	8 235	8 895	9 629
1989	131	120	126	8 341	8 543	8 485
	Betriebsaufwand DM/ha HB			Maschinenbesatz (Anschaffungswert) DM/ha HB		
1979	582	505	509	.	18	52
1986	730	605	723	57	38	56
1987	743	621	677	54	30	53
1988	753	636	674	55	36	57
1989	766	649	671	57	43	59
	Aufwand Einschlag, Holzrücken, Holztransport DM/ha HB			Investitionen insgesamt DM/ha HB		
1979	205	225	194	.	49	26
1986	230	244	255	21	14	22
1987	217	242	229	20	15	21
1988	228	243	229	20	14	14
1989	250	260	225	21	17	21
	Aufwand Bestandsbegründung DM/ha HB			Reinertrag DM/ha HB		
1979	69	48	40	– 8	173	172
1986	92	74	66	–129	35	48
1987	95	80	62	–159	8	43
1988	96	85	56	–145	–14	85
1989	92	74	59	– 64	28	185

¹⁾ 1989 vorläufig.²⁾ Ergebnisse der Betriebe ab 200 ha Waldfläche.³⁾ Ab 1984 ohne Selbstwerberholz.

Tabelle 99

Kennzahlen der Forstbetriebe nach dem Reinertrag¹⁾
 — Forstwirtschaftsjahr 1989 —

Gliederung	Einheit	Reinertrag von ... bis unter ... DM/ha Holzbodenfläche						Insgesamt
		unter -200	-200 bis -100	-100 bis 0	0 bis 100	100 bis 200	200 und mehr	
Körperschaftswald								
Anteil der Betriebe	%	12,8	10,8	22,2	19,2	19,2	15,8	100,0
Altersklassenwald Eiche .	%	13,2	14,0	11,9	9,5	7,2	9,9	10,2
Altersklassenwald Buche, sonst. Laub- hölzer	%	33,6	27,5	22,3	28,1	32,8	28,2	28,8
Altersklassenwald Fichte .	%	28,5	35,0	42,2	48,0	47,7	50,2	43,6
Altersklassenwald Kiefer, sonst. Nadel- hölzer	%	25,1	22,4	24,5	14,3	13,4	11,6	17,8
Holzbodenfläche (HB) ...	ha	912	513	870	928	1 165	640	865
Hiebsatz	m³/ha HB	4,5	4,4	4,7	5,4	5,6	6,9	5,3
Einschlag	m³/ha HB	5,0	4,0	5,3	5,5	5,8	8,2	5,7
Stammholzanteil	% ES	45,7	50,5	56,5	57,8	61,0	67,5	58,3
Betriebsertrag	DM/ha HB	558	481	567	639	727	1 105	677
Holzertrag (o. Selbstwerber)	DM/m³	105	111	116	118	121	135	120
Betriebsaufwand	DM/ha HB	927	618	612	584	579	751	649
Aufwand Einschlag, Holz- rücken, Holztransport (Kostenstelle)	DM/ha HB	249	214	237	250	265	352	260
Aufwand Verwaltung (Kostenstelle)	DM/ha HB	214	154	139	133	132	167	149
Aufwand Löhne einschl. Nebenkosten (Kosten- art)	DM/ha HB	437	277	282	244	241	318	284
Unternehmerleistungen (Kostenart)	DM/ha HB	182	135	119	144	151	187	149
Reinertrag	DM/ha HB	-369	-138	-45	55	148	354	28
Privatwald								
Anteil der Betriebe	%	3,5	8,8	16,8	20,4	15,9	34,5	100,0
Altersklassenwald Eiche .	%	12,2	10,5	8,6	7,3	8,4	7,7	8,2
Altersklassenwald Buche, sonst. Laub- hölzer	%	26,2	20,6	23,2	28,3	22,8	31,6	27,1
Altersklassenwald Fichte .	%	31,8	35,5	34,4	37,6	57,6	49,9	44,9
Altersklassenwald Kiefer, sonst. Nadel- hölzer	%	29,8	33,4	34,4	26,0	11,2	10,3	19,6
Holzbodenfläche (HB) ...	ha	623	745	972	1 209	818	631	791
Hiebsatz	m³/ha HB	3,4	3,4	4,1	4,1	4,6	5,6	4,7
Einschlag	m³/ha HB	3,8	3,9	5,6	4,7	5,9	8,4	6,4
Stammholzanteil	% ES	60,2	55,2	55,1	55,8	62,5	65,8	61,7
Betriebsertrag	DM/ha HB	571	471	725	630	717	1 186	856
Holzertrag (o. Selbstwerber)	DM/m³	110	102	112	115	122	137	126
Betriebsaufwand	DM/ha HB	806	607	768	583	575	723	671
Aufwand Einschlag, Holz- rücken, Holztransport (Kostenstelle)	DM/ha HB	129	129	243	180	221	265	225
Aufwand Verwaltung (Kostenstelle)	DM/ha HB	365	220	283	217	185	274	247
Aufwand Löhne einschl. Nebenkosten (Kosten- art)	DM/ha HB	148	204	247	203	199	239	222
Unternehmerleistungen (Kostenart)	DM/ha HB	228	122	150	100	108	138	128
Reinertrag	DM/ha HB	-236	-136	-43	47	143	463	185

¹⁾ Betriebe ab 200 ha Waldfläche, Kennzahlen auf den Einschlag bezogen.

Tabelle 100

Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes
— DM je ha Holzbodenfläche (HB) —

Gliederung	Körperschaftswald ¹⁾				Privatwald			
	ES ²⁾		HS ³⁾		ES ²⁾		HS ³⁾	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Holzbodenfläche ha HB								
200 bis 500	— 30	16	— 33	— 4	143	280	45	102
500 bis 1 000	25	69	20	38	165	361	67	124
1 000 und mehr	— 23	17	— 34	2	36	92	— 47	— 15
Baumarten ⁴⁾								
Fichte	31	79	6	45	130	186	13	38
Kiefer	— 89	— 93	— 99	— 107	— 39	24	— 54	— 18
Buche, Eiche	— 85	— 26	— 73	— 41	146	344	41	129
Gemischt	30	59	22	53	— 6	77	— 66	— 34
Einschlag m ³ /ha HB								
0 bis 3,5	— 96	— 97	— 76	— 74	— 60	— 48	— 63	— 35
3,5 bis 5,5	— 70	— 25	— 60	— 22	42	84	8	25
5,5 bis 7,5	6	50	— 16	19	72	184	— 5	65
7,5 und mehr	165	228	116	141	216	392	12	51
Hiebsatz m ³ /ha HB								
0 bis 3,5	— 131	— 93	— 137	— 102	— 56	— 25	— 79	— 77
3,5 bis 5,5	— 56	— 35	— 70	— 61	94	251	2	60
5,5 bis 7,5	40	91	37	76	151	177	10	45
7,5 und mehr	147	202	144	181	361	424	227	328
Insgesamt	— 14	28	— 23	8	85	185	— 5	39

¹⁾ Ein Teil der forstwirtschaftlichen Personal- und Sachkosten wird nicht im forstwirtschaftlichen Haushalt der Gemeinden erfaßt.

²⁾ Auf den Einschlag bezogen.

³⁾ Auf den Hiebsatz bereinigt.

⁴⁾ Fichte: Anteil Fichte an der HB 50 % und mehr
Kiefer: Anteil Kiefer an der HB 50 % und mehr
Buche, Eiche: Anteil Buche, Eiche an der HB 50 % und mehr
Gemischt: alle übrigen Betriebe.

Tabelle 101

Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung¹⁾

Gliederung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989 2)	1988	1989
								gegen	
								1987	1988
								in %	
Mill. DM									
Holzeinschlagsmenge (1 000 m³ o. Rinde)	26 063	29 150	31 219	29 177	28 693	29 508	31 819	+ 2,8	+ 7,8
Erlöspreis 3) (DM/m³)	102,5	102,5	96,6	100,0	95,2	97,4	105,9	+ 2,3	+ 8,7
Rohholzwert	2 671,4	2 987,9	3 014,3	2 918,8	2 731,2	2 872,8	3 370,6	+ 5,2	+ 17,3
Sonstige Produkte 4)	60,5	66,0	67,9	72,4	78,9	72,1	68,8	- 8,6	- 4,6
Produktionswert insgesamt	2 731,9	3 053,9	3 082,2	2 991,2	2 810,1	2 944,9	3 439,4	+ 4,8	+ 16,8
Vorleistungen insgesamt 5)	744,4	844,1	934,7	911,7	909,2	953,6	981,2	+ 4,9	+ 2,9
Bruttowertschöpfung	1 987,5	2 209,8	2 147,5	2 079,5	1 900,9	1 991,3	2 458,2	+ 4,8	+ 23,4
Abschreibungen	172,0	180,0	187,0	180,0	182,0	185,0	195,0	+ 1,6	+ 5,4
Produktionssteuern	31,5	30,9	28,9	30,1	31,9	35,0	35,8	+ 9,7	+ 2,3
Subventionen									
Nettowertschöpfung	1 784,0	1 998,9	1 931,6	1 869,4	1 687,0	1 771,3	2 227,4	+ 5,0	+ 25,7
Bruttoanlageinvestitionen	181,4	198,7	169,0	179,0	196,0	170,0	175,0	- 13,3	+ 2,9

¹⁾ Nach dem ESVG für den Produktionsbereich Forstwirtschaft; ohne Jagd.

²⁾ Vorläufig.

³⁾ Gewogener Durchschnittspreis ohne Mehrwertsteuer aus Staats-, Körperschafts- und Privatwald; einschließlich Rücken.

⁴⁾ Einschließlich Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

⁵⁾ Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

Anmerkung: Die Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung befindet sich gegenwärtig in grundlegender Überarbeitung. Insbesondere ist die Revision der Investitionen und der Abschreibungen noch nicht abgeschlossen. Für die Nettowertschöpfung werden sich dadurch noch Änderungen auch für frühere Jahre ergeben.

Tabelle 102

Waldschäden nach Bundesländern

Land	Schadstufe 0 ¹⁾			Schadstufe 1 ¹⁾			Schadstufen 2–4 ¹⁾		
	1989	1990	Veränderung 1990 gegen Vorjahr	1989	1990	Veränderung 1990 gegen Vorjahr	1989	1990	Veränderung 1990 gegen Vorjahr
	geschädigt in % der Landeswaldfläche			in %- Punkten	geschädigt in % der Landeswaldfläche		in %- Punkten	geschädigt in % der Landeswaldfläche	
Voll vergleichbare Erhebungen ²⁾									
Berlin (West)	34,0	47,0	+13,0	43,0	40,0	–3,0	23,0	13,0	–10,0
Bremen	43,5	54,6	+11,1	36,9	34,2	–2,7	19,6	11,2	– 8,4
Hamburg	48,9	47,6	– 1,3	37,4	36,0	–1,4	13,7	16,4	+ 2,7
Niedersachsen	57,0	46,0	–11,0	30,0	37,0	+7,0	13,0	17,0	+ 4,0
Nordrhein-Westfalen	61,0	57,9	– 3,1	29,0	29,4	+0,4	10,0	12,7	+ 2,7
Schleswig-Holstein .	51,5	53,7	+ 2,2	30,5	31,5	+1,0	18,0	14,8	– 3,2
Eingeschränkt vergleichbare Erhebungen ³⁾									
Baden-Württemberg	40,6	37,0	– 3,6	40,3	44,0	+3,7	19,1	19,0	– 0,1
Hessen	46,0	40,0	– 6,0	37,0	41,0	+4,0	17,0	19,0	+ 2,0
Rheinland-Pfalz	49,7	50,0	–	40,0	40,0	–	10,3	10,0	–
1990 keine Erhebungen									
Bayern	41,0	–	–	40,5	–	–	18,5	–	–
Saarland	56,2	–	–	28,8	–	–	15,0	–	–
Erstmalige Erhebung 1990 ⁴⁾									
Brandenburg	–	40,9	–	–	34,9	–	–	24,2	–
Mecklenburg- Vorpommern	–	41,9	–	–	18,4	–	–	39,7	–
Sachsen	–	51,0	–	–	23,7	–	–	25,3	–
Sachsen-Anhalt	–	23,5	–	–	24,2	–	–	52,3	–
Thüringen	–	34,4	–	–	31,9	–	–	33,7	–
Bundesgebiet (1989) (11 Länder)	47,1	–	–	37,0	–	–	15,9	–	–
neue Bundesländer (1990)	–	34,3	–	–	29,8	–	–	35,9	–

¹⁾ Schadstufe 0 = keine Schadensmerkmale, Schadstufe 1 = schwach geschädigt (Warnstufe), Schadstufen 2–4 = deutliche Schäden.

²⁾ Vollstichprobe im Mindestraster 4 × 4 km.

³⁾ Erhebung 1990 nur im Raster 16 × 16 km (EG/ECE-Stichprobe); Ergebnisse bzw. Veränderungen wurden zusätzlich mit Beobachtungen auf Dauerbeobachtungsflächen abgesichert.

⁴⁾ Erstmalige Erhebung 1990 nach dem EG/ECE-Verfahren.

Tabelle 103

Sturmholzanfall 1990 nach Bundesländern und Holzartengruppen

Land	Fichte	Kiefer	Eiche	Buche	insgesamt	in % des Einschlag- programms
	1 000 m³					
Schleswig-Holstein	234,0	48,0	7,6	36,0	325,6	64
Hamburg	7,0	3,0	0,2	0,3	10,5	70
Niedersachsen	791,0	522,0	14,0	86,0	1 413,0	45
Bremen	0,8	0,6	—	0,1	1,5	—
Nordrhein-Westfalen	2 491,9	187,4	24,0	163,7	2 867,0	88
Hessen	8 541,0	1 819,0	263,0	3 530,0	14 153,0	373
Rheinland-Pfalz	9 757,0	843,0	310,0	1 295,0	12 205,0	390
Baden-Württemberg	12 840,0	730,0	91,0	1 253,0	14 914,0	183
Bayern	18 400,0	3 350,0	330,0	920,0	23 000,0	258
Saarland	1 248,0	112,0	48,0	192,0	1 600,0	542
Berlin	—	1,0	—	—	1,0	5
Bundesrepublik Deutschland insgesamt .	54 310,7	7 616,0	1 087,8	7 476,1	70 490,6	226

Tabelle 104

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Holzwirtschaft und Papierindustrie

	D 1980 bis 1982	1986	1987	1988	1989	Verän- derungen 1989 gegen 1988 in %
Unternehmen (Zahl)						
Holzbearbeitung ^{1) 2)}	3 621	3 321	3 303	3 192 ⁴⁾	3 176	— 0,5
Holzverarbeitung ^{1) 2)}	12 563	12 101	11 948	11 872	12 695	+ 6,9
Handwerkliche Kleinunternehmen ²⁾	25 033	23 800	23 600	23 400	.	—
Holzhandel	3 299	2 965	.	.	.	—
Papierindustrie ³⁾	170	160	155	156	155	— 0,6
Insgesamt	44 686	42 347	.	.	.	—
Beschäftigte (Zahl)						
Holzbearbeitung ^{1) 2)}	57 373	47 310	47 420	46 636	46 739	+ 0,2
Holzverarbeitung ^{1) 2)}	286 923	256 621	252 816	254 057	270 791	+ 6,6
Handwerkliche Kleinunternehmen ²⁾	94 956	83 900	82 093	80 929	74 213	— 8,3
Holzhandel	30 596	24 666	23 241	21 977 ⁴⁾	21 714	— 1,2
Papierindustrie ³⁾	53 856	51 146	51 546	52 132	52 923	+ 1,5
Insgesamt	523 704	463 643	457 116	455 731 ⁴⁾	466 380	+ 2,3
Umsatz (Mill. DM)						
Holzbearbeitung ^{1) 2)}	9 740	9 296	9 428	9 997 ⁴⁾	11 020	+10,2
Holzverarbeitung ^{1) 2)}	27 435	34 372	35 509	38 187 ⁴⁾	42 356	+10,9
Handwerkliche Kleinunternehmen ²⁾	6 421	6 063	6 281	6 605	6 247	— 5,4
Holzhandel	10 588	9 545	9 299	9 375 ⁴⁾	10 133	+ 8,1
Papierindustrie ³⁾	12 685	16 345	16 533	18 127 ⁴⁾	19 795	+ 9,2
Insgesamt	66 869	75 621	77 050	82 291 ⁴⁾	89 551	+ 8,8

¹⁾ Unternehmen (einschl. Handwerksunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, bei Sägewerken mit mindestens 1 000 m³ Jahreseinschnitt.

²⁾ Unternehmen bzw. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, bei Sägewerken mit weniger als 1 000 m³ Jahreseinschnitt.

³⁾ Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeindustrie.

⁴⁾ Korrigierte Zahl.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 105

Bilanz für Holz und Waren aus Holz
— in Rohholzäquivalenten —

Bilanzposten	D 1980 bis 1982	D 1983 bis 1985	1986	1987	1988	1989
	Mill. m ³					
Erzeugung (Einschlag)	29,3	28,9	29,5	29,4	29,3	31,9
Wiederverwendung von Altpapier (a. d. Inland) ...	9,5	11,7	13,2	13,8	15,8	16,3
Einfuhr	45,7	49,4	53,9	56,7	59,6	64,3
Bezüge aus der bisherigen DDR	1,5	2,0	2,1	2,1	2,1	1,9
Ausfuhr	22,6	28,4	32,6	34,8	39,3	42,3
Lieferungen in die bisherige DDR	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Bestandsveränderung	- 0,1	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	—
Inlandsverwendung	62,8	63,3	65,3	66,8	66,9	70,9
%						
Selbstversorgungsgrad einschließlich Altpapier a. d. Inland	61,8	64,1	65,4	64,7	67,1	67,1

Quelle: Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Hamburg

Tabelle 106

Betriebsergebnisse der Forstbetriebe¹⁾ nach Größenklassen des Holzeinschlags
— DM je ha Holzbodenfläche (HB) —

Gliederung	Betriebe mit Einschlag von ... bis unter ... m ³ je Hektar Holzbodenfläche (HB)											
	unter 3,5			3,5 bis 5,5			5,5 bis 7,5			7,5 und mehr		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Körperschaftswald												
Betriebe (Zahl)	30	30	27	71	85	70	53	60	72	24	31	34
Betriebsertrag	365	350	360	560	547	574	703	669	729	1013	952	1103
Betriebsaufwand	434	445	458	580	617	599	670	663	679	874	786	875
Betriebseinkommen .	229	185	168	324	307	347	426	388	440	590	614	707
Reinertrag	-69	-96	-97	-20	-70	-25	33	6	50	139	165	228
Privatwald												
Betriebe (Zahl)	20	19	14	32	38	35	33	26	37	18	28	27
Betriebsertrag	378	422	407	612	603	629	781	751	816	1120	1116	1342
Betriebsaufwand	446	482	455	585	561	546	746	679	631	933	899	950
Betriebseinkommen .	178	176	180	340	339	349	468	456	519	726	709	893
Reinertrag	-69	-60	-48	27	42	84	34	72	184	187	216	392

¹⁾ Ergebnisse bezogen auf den Einschlag.

Tabelle 107

Produktion ausgewählter Holzhalbwaren

Produkt	D 1980 bis 1982	1986	1987	1988	1989	Veränderung in % 1989 gegen	
	in 1 000 m ³					D 1980 bis 1982	1988
Schnittholz	9 404	9 712	9 682	10 323	11 330	+20,4	+ 9,8
Nadelholz	7 642	8 104	8 111	8 747	9 731	+27,3	+11,3
Laubholz	1 762	1 608	1 571	1 576	1 599	- 9,3	+ 1,5
Hobelware	1 315	1 400	1 531	1 675	1 800	+36,9	+ 7,5
Spanplatten	5 824	5 850	5 987	6 635	7 297	+25,3	+10,0
roh oder geschliffen	4 070	3 735	3 870	4 161	4 604	+13,1	+10,7
bearbeitet	1 754	2 115	2 117	2 474	2 693	+53,5	+ 8,9
Holzfaserhartplatten	202	199	203	263	376	+86,1	+43,0
Sperrholz	371	342	349	370	406	+ 9,4	+ 9,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 108

Inlandsaufkommen, Einfuhr/Bezüge und Ausfuhr/Lieferung sowie Verbrauch von Rohholz

Gliederung	D 1980 bis 1982	1986	1987	1988	1989
	1 000 m ³				
Inlandsaufkommen insgesamt¹⁾	28 797	28 886	28 179	28 345	30 692
davon:					
Stammholz	16 304	16 598	16 244	17 119	19 021
Nadelholz	12 886	13 172	13 079	14 100	15 707
Laubholz	3 418	3 426	3 165	3 019	3 314
Industrieholz	12 493	12 288	11 935	11 226	11 671
Nadelholz	7 884	7 908	7 803	7 577	8 158
Laubholz	4 609	4 380	4 132	3 649	3 513
Einfuhr/Bezüge insgesamt ²⁾	2 865	2 247	2 134	2 307	2 376
davon:					
Nadelrohholz	1 344	1 112	1 084	1 227	1 368
Laubrohholz	1 521	1 135	1 050	1 080	1 008
Ausfuhr/Lieferung insgesamt ²⁾	2 418	3 093	2 963	3 651	4 189
davon:					
Nadelrohholz	2 122	2 715	2 653	3 328	3 851
Laubrohholz	296	378	310	323	338
verfügbare Menge ^{2) 3)}	29 244	28 040	27 350	27 001	28 879
Inlandsverbrauch⁴⁾					
Sägewerke	14 805	14 843	14 521	15 185	17 108
Furnierwerke	302	276	278	225	258
Sperrholzwerke	495	485	528	595	628
Schwellen	217	128	117	96	76
Masten	.	34	21	12	13
Spanplattenwerke	4 553	3 370	3 407	3 491	3 258
Faserplattenwerke	217	90	81	113	200
Zellstoff- und Holzstoffindustrie	4 205	5 086	5 066	5 182	5 232
Leichtbauplattenindustrie	.	27	22	22	22
Holzverkohlung	45	35	28	19 ⁶⁾	17
Holzwohleindustrie	142	155	140	136	135
Pfähle, Palisaden ⁵⁾	.	560	750	750	780
Pfeiler- und Grubenholz	496	320	285	266	245

1) Verkäufe der Forstwirtschaft.

2) Ab 1982 einschließlich innerdeutscher Handel. Ab 1988 Umstellung der Warensystematik auf das Harmonisierte System, Angaben sind mit den Vorjahren **nicht** vergleichbar.

3) Rechnerisch ermittelt; ohne Bestände.

4) Ohne Brennholz und sonstige ungeklärte Verwendung.

5) Erst ab 1982 erfaßt.

6) Korrigierte Zahl.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 109

Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen

Fanggebiet, Fangart, Schiffslängen von ... bis unter ... m	Gewinn DM/Unternehmen					Veränderung ± % 1989 gegen	
	1985	1986	1987	1988	1989	1988	1985 ¹⁾
Ostsee Frischfisch							
14 m—17 m	56 750	56 147	67 272	71 240	68 993	– 3,2	+ 5,0
17 m—22 m	63 807	62 482	69 221	68 645	75 973	+10,7	+ 4,5
zusammen ²⁾	39 418	41 042	42 188	44 289	51 743	+16,8	+ 7,0
Nordsee Frischfisch							
unter 22 m	54 185	62 622	74 410	56 597	83 416	+47,4	+11,4
22 m—26 m	62 551	81 249	92 500	65 795	104 072	+58,2	+13,6
26 m und mehr	44 038	67 799	74 588	70 765	101 163	+43,0	+23,1
zusammen	55 426	71 580	79 848	65 525	95 851	+46,3	+14,7
Krabben³⁾							
unter 16 m	74 274	56 861	59 424	49 169	82 117	+67,0	+ 2,5
16 m—18 m	43 405	76 209	69 621	68 782	93 175	+35,5	+21,0
18 m und mehr	49 479	80 797	85 733	95 123	91 989	– 3,3	+16,8
zusammen	54 661	64 329	64 810	60 144	86 875	+44,4	+12,3
Gemischtbetriebe	58 664	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	48 759	55 453	58 019	54 125	74 094	+36,9	+11,0

1) Jährlicher Durchschnitt nach Zinsseszins.

2) Einschließlich der Betriebe unter 14 m und ab 22 m.

3) Seit 1986 einschließlich Gemischtbetriebe.

Tabelle 110

Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland¹⁾

Betriebszweig	31. Dezember 1987		31. Dezember 1988		31. Dezember 1989	
	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT
Große Hochseefischerei	15	22 714	15	26 635	15	26 625
davon						
Fang- und Fabrikschiffe	6	16 482 ²⁾	6	20 403 ²⁾	6	20 403
Frischfischfänger	9	6 232	9	6 232	9	6 232
Kutterfischerei	628	25 107	613	24 667	576	23 988
Insgesamt ...	643	47 821	628	51 302	591	50 613

1) Diese herkömmliche Einteilung entspricht nicht der insbesondere nach Einsatzbereichen getroffenen sachlichen Gliederung im Rahmen der EG-Strukturpolitik.

2) Einschließlich Spezialfahrzeuge für den Schwarmfischfang.

Tabelle 111

Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn
— 1989 —

Gliederung	Einheit	Gewinn von ... bis unter ... 1 000 DM je Unternehmen						Ins- gesamt
		unter 10	10–30	30–60	60–90	90–120	120 und mehr	
Anteil der Betriebe	%	11	8	28	19	15	19	100
Frischfisch	%	66	84	60	40	35	34	50
davon: Ostsee	%	55	73	58	32	9	20	39
Nordsee	%	11	11	3	8	26	14	11
Krabben	%	34	16	40	60	65	66	50
Betriebe insgesamt	%	100	100	100	100	100	100	100
Unternehmensertrag	DM/Unter.	206 980	204 560	166 417	262 147	394 047	421 156	275 499
Warenverkauf	DM/Unter.	175 838	182 597	143 265	244 188	372 757	403 401	253 834
Unternehmensaufwand	DM/Unter.	206 777	191 149	124 739	187 649	290 626	256 526	201 405
Löhne und Gehälter	DM/Unter.	50 012	40 444	36 904	67 543	106 006	98 072	66 702
Unterh./Abschreibungen	DM/Unter.	74 138	36 304	32 597	34 895	46 204	38 612	41 192
Treib- und Schmierstoffe	DM/Unter.	23 404	21 807	12 972	24 401	33 801	35 014	24 362
Gewinn	DM/Unter.	203	13 411	41 677	74 498	103 420	164 630	74 094
Bilanzkapital	DM/Unter.	296 575	318 471	103 296	133 379	263 915	247 522	199 016
Eigenkapital	DM/Unter.	34 518	22 502	33 839	40 812	34 657	82 722	43 853
Eigenkapitalveränderung	DM/Unter.	-10 329	-6 116	-3 091	-586	6 267	3 273	-1 001
Eigenkapitalquote	% des Bilanz- kapitals ¹⁾	10,5	6,2	31,8	29,7	14,7	34,5	22,2

¹⁾ Im Durchschnitt des Jahres.

Tabelle 112 Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes ¹⁾

Branche	Beschäftigte je Betrieb ²⁾	Umsatz je Betrieb ²⁾		Waren-einsatz	Sonstige Kosten ³⁾	Betriebsergebnis ⁴⁾		
	Zahl	1000 DM	± % geg. Vj.	in % des Umsatzes		DM/Betrieb ²⁾	± % geg. Vj.	
	1988							
Lebensmitteleinzelhandel ⁵⁾	7,8	1 960	+ 12,1	81,9	16,9	1,2	23 520	+ 15,9
Reformhäuser	5,3	1 062	+ 0,8	70,6	25,0	4,4	47 728	- 13,1
Lebensmittelfilialbetriebe ⁶⁾ ⁷⁾	.	.	+ 6,9	77,6	21,3	1,1	.	.
Fleischerhandwerk	7,6	1 243	+ 5,2	55,1	37,7	7,2	89 496	- 1,5
Bäckerhandwerk	8,9	730	+ 2,0	38,1	49,7	12,2	89 072	+ 0,2
1989								
Lebensmitteleinzelhandel ⁵⁾	6,9	1 819	- 7,2	81,5	17,1	1,4	21 828	- 7,2
Reformhäuser	5,8	1 124	+ 5,8	69,6	26,2	4,2	47 208	- 1,1
Lebensmittelfilialbetriebe ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
Fleischerhandwerk	7,6	1 287	+ 3,5	56,9	36,7	6,4	82 368	- 8,0
Bäckerhandwerk	.	769	+ 5,3	37,8	50,3	11,9	91 511	+ 0,1

¹⁾ Ermittelt und zusammengestellt vom Institut für Handelsforschung an der Universität Köln, vom Bundesverband der Filialbetriebe und Selbstbedienungs-Warenhäuser (BFS) e. V. Bonn, vom Deutschen Fleischerverband, Frankfurt und vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V., Bad Honnef.

²⁾ Bzw. je Verkaufsstelle.

³⁾ Ohne Unternehmerlohn und Zinsen für Eigenkapital.

⁴⁾ Umsatz minus (steuerliche) Gesamtkosten. Die Gewinnsteuern sind im Betriebsergebnis enthalten. Es stellt das Entgelt für die unternehmerische Tätigkeit und den Arbeitseinsatz sowie für das eingesetzte Eigenkapital dar.

⁵⁾ Nicht erfaßt sind Warenhäuser, Verkaufsstellen von Großfilialbetrieben und Konsumgenossenschaften, Versandgeschäfte und ähnliches.

⁶⁾ Wegen der Mehrstufigkeit (Großhandels-, Einzelhandels-, Verarbeitungs- und Importfunktionen in einer Hand) liegen Kosten und Bruttoerträge höher als beim Lebensmitteleinzelhandel.

⁷⁾ Ab 1988 einschl. SB-Warenhäuser. Aufgrund des neuen Berichtskreises sind die Angaben nur bedingt mit denen früherer Jahre vergleichbar.

Tabelle 113

Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe¹⁾

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte			Umsatz			Exportquote	
	1989	1989	1990 ²⁾	1989	1989	1990 ²⁾	1989	1990 ²⁾
	Zahl	gegen Vorjahr in %		Mill. DM	gegen Vorjahr in %		%	
Mahl- und Schlämühlen	4 191	- 7,7	- 6,4	2 801,8	- 3,5	+ 1,6	12,4	13,8
H. v. Teigwaren	2 070	- 5,7	- 4,2	721,8	- 4,1	+ 0,0	3,7	3,8
H. v. Nahrungsmitteln	18 302	+ 1,1	+ 4,8	8 258,8	+23,6	+16,1	11,3	13,1
H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	2 252	+ 0,4	- 1,1	1 378,1	+ 9,8	+11,6	34,5	33,1
H. v. Kartoffel- erzeugnissen ³⁾	6 172	+ 9,5	+ 7,6	1 508,5	+12,5	+22,6	13,1	11,3
H. v. Backwaren	74 579	+14,1	+12,3	7 675,6	+15,0	+16,4	3,2	2,9
H. v. Dauerbackwaren	14 178	+ 4,1	+10,4	2 449,7	+ 4,2	+23,1	15,7	14,1
Zuckerindustrie	8 871	- 3,4	- 1,5	4 781,5	- 0,3	+ 3,4	21,9	18,2
Obst- und Gemüse- verarbeitung ³⁾	18 726	+ 2,5	+10,4	7 090,3	+ 2,6	+28,7	12,8	11,4
H. v. Süßwaren	37 860	+ 3,7	+ 3,2	12 348,4	+ 8,1	+ 8,8	10,6	10,3
Molkerei und Käserei	29 455	- 1,8	+ 3,4	24 971,3	+ 6,4	- 1,0	13,5	12,0
H. v. Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelzkäse	9 357	- 2,9	+ 3,3	5 358,6	+ 0,1	+10,3	19,2	16,7
Ölmühlen, H. v. Speiseöl	2 104	-14,9	- 3,7	4 039,4	+ 2,3	-16,2	34,3	31,0
H. v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	5 391	- 3,4	+ 1,1	2 360,4	+11,6	+16,7	2,8	3,0
Talgschmelzen und Schmalz- siedereien ³⁾	535	- 0,5	+ 5,5	209,8	+10,1	- 3,0	40,3	40,9
Schlachthäuser	13 771	+ 4,4	+ 5,0	9 391,3	+13,8	+ 5,4	6,5	5,6
Fleischwarenindustrie	39 652	+ 2,2	+ 1,2	11 994,0	+13,1	+13,3	2,7	2,5
Fleischerei	20 455	+ 7,0	+ 3,0	4 004,1	+17,5	+16,7	1,0	2,2
Fischverarbeitung ³⁾	9 951	+ 7,0	+12,9	3 136,3	+11,5	+19,8	12,7	11,7
Verarbeitung von Kaffee und Tee, H. v. Kaffee Mitteln	7 903	+ 5,8	- 1,8	8 362,7	+ 1,9	- 7,8	9,4	8,9
Brauerei	52 133	- 2,3	- 0,5	14 779,5	+ 4,1	+12,5	5,2	5,4
Mälzerei ³⁾	898	- 0,6	+ 0,4	988,9	- 3,4	+11,9	.	16,5
Alkoholbrennerei ³⁾	928	+14,4	+ 7,4	367,3	+62,7	+22,4	.	5,3
H. v. Spirituosen ³⁾	6 224	- 4,3	+ 0,3	5 064,8	- 0,6	+17,1	2,1	2,0
Verarbeitung von Wein und H. v. weinähnlichen Getränken .	3 154	+ 6,6	+ 3,1	2 056,2	+ 7,0	+21,9	5,7	4,9
Mineralbrunnen, H. v. Mine- ralwasser und Limonaden ³⁾ . .	21 277	+ 0,5	+ 7,2	7 603,6	+ 9,5	+18,0	1,5	1,6
Übriges Ernährungsgewerbe .	14 394	+ 4,7	+ 8,4	4 357,8	+21,3	+24,5	11,7	9,8
H. v. Futtermitteln ³⁾	13 908	+ 1,2	- 1,5	9 595,0	- 1,5	- 8,5	8,8	9,7
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	438 691	+ 3,2	+ 4,8	167 655,3	+ 7,3	+ 8,7	9,9	9,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	7 213 063	+ 2,5	+ 2,8	1 704 251,5	+ 9,1	+ 7,1	30,8	33,3

¹⁾ Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.²⁾ Januar bis Oktober.³⁾ Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 114

Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Pro- duktions- wert	Anteil der				
				3	6	10	25	50
		größten Unternehmen am Gesamtumsatz						
		Zahl	Mill. DM	%				
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	1980	111	3 052	32,3	43,2	54,5	77,5	91,9
	1988	84	2 584	28,8	41,3	54,8	83,8	98,1
Nährmittel (ohne Teigwaren)	1980	142	3 148	35,6	56,0	66,0	83,0	93,6
	1988	149	4 908	40,9	57,8	67,1	81,9	93,2
Stärke- und Stärkeerzeugnisse	1980	23	726	. ³⁾	92,0	97,1	—	—
	1988	23	1 238	72,8	87,9	97,1	100,0	—
Backwaren ²⁾	1980	792	5 652	16,0	21,8	28,2	42,8	54,8
	1988	975	8 339	12,5	18,9	24,7	37,5	48,6
Zucker (einschließlich Nebenprodukte) . . .	1980	40	4 214	43,9	55,6	68,6	94,5	—
	1988	27	4 221	54,8	71,2	84,2	. ³⁾	—
Verarbeitetes Obst und Gemüse	1980	316	3 737	12,8	22,1	31,9	51,5	70,5
	1988	311	5 541	16,5	25,8	34,3	54,4	71,6
Süßwaren	1980	244	8 650	25,3	37,4	49,7	72,3	87,4
	1988	254	10 766	23,0	35,0	47,3	71,0	84,9
Milch, Butter und Käse	1980	321	14 524	7,3	13,6	20,8	35,1	52,1
	1988	265	17 594	9,2	15,7	22,0	39,5	58,4
Erzeugnisse der Ölmühlen	1980	26	4 093	59,6	81,1	94,4	. ³⁾	—
	1988	23	3 333	54,2	80,0	95,0	—	—
Margarine, Platten- und andere Nahrungs- fette	1980	19	1 792	78,4	90,9	95,6	—	—
	1988	14	1 448	77,4	92,2	98,4	—	—
Fleisch- und Fleischerzeugnisse	1980	845	15 352	12,4	18,8	23,7	35,4	47,6
	1988	801	16 572	11,4	18,3	23,8	37,6	50,6
Fisch- und Fischerzeugnisse	1980	127	1 651	34,2	47,2	58,5	77,9	91,7
	1988	110	1 892	32,4	47,9	62,0	82,1	93,3
Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähn- liche Erzeugnisse	1980	57	5 235	43,9	58,8	73,7	95,0	100,0
	1988	47	4 868	42,2	58,9	75,4	96,4	—
Bier (einschließlich Nebenprodukte)	1980	545	8 983	10,6	18,0	25,7	46,0	62,5
	1988	427	10 626	12,0	21,4	29,9	50,4	67,8
Spirituosen	1980	176	1 972	30,6	42,6	52,7	75,1	88,2
	1988	118	1 645	31,0	48,2	59,8	82,3	94,5
Trauben- und andere Weine (einschließlich Perl- und Schaumweine)	1980	58	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾
	1988	48	1 104	46,9	65,4	79,1	96,3	—
Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungs- getränke	1980	588	4 320	18,4	24,3	29,9	42,5	56,2
	1988	463	5 851	17,1	23,6	30,1	47,2	63,7
Futtermittel	1980	265	7 763	20,9	33,5	44,1	65,8	80,4
	1988	227	7 508	31,1	40,8	50,5	68,9	82,3

¹⁾ Betriebe von Unternehmen ab 20 (z. T. ab 10) Beschäftigte.²⁾ Überwiegend aus industrieller Herstellung, der größere Teil aus handwerklicher Produktion ist nicht enthalten.³⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, bzw. keine Vergleichsangaben vorhanden.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 115

Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe¹⁾

— 1988 —

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ²⁾	Umsatz ³⁾	Anteil der				
			3	6	10	25	50
				größten Unternehmen am Gesamtumsatz			
	Zahl	Mill. DM	%				
Mahl- und Schäl­müh­len	50	2 879	. ⁴⁾	42,9	56,7	85,5	100,0
Herstellung von Teigwaren	19	720	64,0	82,0	91,7	—	—
Herstellung von Nährmitteln	51	7 201	. ⁴⁾	. ⁴⁾	84,1	95,4	—
Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	10	1 951	. ⁴⁾	97,5	100,0	—	—
Herstellung von Kartoffelerzeugnissen .	26	1 376	. ⁴⁾	79,1	92,4	—	—
Herstellung von Backwaren	851	6 592	. ⁴⁾	16,4	22,3	33,7	44,0
Herstellung von Dauerbackwaren	63	2 353	. ⁴⁾	. ⁴⁾	70,2	89,5	98,6
Zuckerindustrie	22	5 112	. ⁴⁾	72,0	84,1	—	—
Obst- und Gemüseverarbeitung	147	6 354	23,7	39,5	51,0	70,7	95,7
Herstellung von Süßwaren	140	12 333	28,4	43,2	55,1	78,1	90,4
Molkerei und Käserei	220	23 240	11,9	20,3	28,1	47,0	65,3
Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten und Schmelzkäse . .	29	4 128	37,1	59,4	76,2	98,9	—
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl . .	14	3 446	. ⁴⁾	83,5	97,1	—	—
Herstellung von Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	13	3 170	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	—	—
Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	8	182	. ⁴⁾	. ⁴⁾	—	—	—
Schlachthäuser	100	7 743	. ⁴⁾	49,3	62,8	80,6	94,4
Fleischwarenindustrie	242	10 580	. ⁴⁾	23,8	32,1	50,8	69,0
Fleischerei	386	3 352	. ⁴⁾	13,6	18,6	32,1	47,1
Fischverarbeitung	63	2 745	. ⁴⁾	. ⁴⁾	72,4	89,2	98,5
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	35	7 082	. ⁴⁾	69,2	82,4	98,2	—
Brauerei	417	14 356	11,3	19,3	27,7	47,9	64,7
Mälzerei	19	712	. ⁴⁾	55,8	72,4	—	—
Alkoholbrennerei	10	205	75,6	90,6	100,0	—	—
Herstellung von Spirituosen	58	4 685	. ⁴⁾	49,7	64,0	89,8	99,2
Verarbeitung von Wein und Herstellung von weinähnlichen Getränken	31	1 886	. ⁴⁾	71,6	81,5	98,3	—
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden .	176	7 040	. ⁴⁾	24,9	31,9	50,5	70,5
Übriges Ernährungsgewerbe	76	2 534	. ⁴⁾	35,8	50,1	77,3	95,0
Herstellung von Futtermitteln	137	8 009	. ⁴⁾	43,1	72,3	72,3	85,9
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	3 413	151 964	. ⁴⁾	7,6	10,7	18,7	28,3
dgl. 1987	3 444	148 355	4,0	6,9	10,2	18,6	28,0
1986	3 447	153 395	. ⁴⁾	7,2	10,8	19,4	28,5
1985	3 443	152 980	. ⁴⁾	8,0	11,3	19,8	29,1
1980	3 792	131 531	. ⁴⁾	8,3	11,7	19,9	28,6

¹⁾ Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk.²⁾ Ab 20 Beschäftigte.³⁾ Ohne Mehrwertsteuer.⁴⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, bzw. keine Vergleichsangaben vorhanden.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 116

Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe

Gliederung	Beschäftigte				Umsatz			
	insgesamt		darunter Vollbeschäftigte		nominal		real	
	1989	1990 ¹⁾	1989	1990 ¹⁾	1989	1990 ¹⁾	1989	1990 ¹⁾
	Veränderungen gegen Vorjahr in %							
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen	1,1	2,2	1,0	2,5	7,5	9,5	4,4	7,0
darunter Sortimentsgroßhandel ...	-0,1	1,0	0,4	2,0	7,0	12,3	4,7	9,8
Fachgroßhandel								
— Obst, Gemüse, Kartoffeln	-1,1	-0,8	-1,6	-1,2	5,8	19,7	4,3	5,5
— Zucker, Süßwaren ...	-1,5	7,5	-1,5	8,1	5,2	12,3	6,4	12,8
— Milcherzeugnisse, Fettwaren, Eier	4,2	4,8	2,6	5,6	6,5	5,3	1,7	5,9
— Wild, Geflügel, Fleisch, Fleisch- waren	1,7	0,9	1,5	1,8	14,0	1,6	2,7	3,7
— Getränke	3,0	5,7	3,0	6,6	7,3	13,5	5,4	11,0
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen	2,5	2,3	-0,2	0,6	5,8	9,8	3,4	6,5
darunter Sortimentseinzelhandel ²⁾	3,3	3,4	0,5	1,2	6,2	10,5	3,9	7,2
Reformhäuser	0,7	-3,1	3,4	-3,5	-2,4	1,9	7,8	-1,1
Facheinzelhandel								
— Milch, Fettwaren, Eier	-2,1	0,4	-4,5	-5,8	-0,1	4,1	-2,7	1,6
— Fisch, Fischerzeugnisse	7,8	2,3	5,3	2,7	14,5	9,6	10,6	3,2
— Süßwaren	-3,0	-2,0	-4,1	0,1	-2,6	3,4	-2,5	3,2
— Fleisch, Fleischwaren	-3,6	-2,1	-4,2	-1,2	3,7	10,2	0,7	4,2
— Brot, Konditorwaren ..	12,1	-9,1	-0,1	-8,4	11,1	-1,2	9,3	-3,5
— Obst, Gemüse, Kartoffeln	1,0	-7,1	-5,1	-5,8	2,0	3,8	-6,8	-9,7
— Getränke	-2,2	0,8	-4,8	2,6	3,0	9,0	1,7	7,0
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	3,3	6,9	3,7	2,3	4,5	9,1	2,4	6,6
Einzelhandelsvertriebsformen								
SB-Warenhäuser ³⁾	4,4	8,0	5,8	4,9	5,5	9,9	.	.
Verbrauchermärkte ⁴⁾	4,6	11,6	2,3	0,1	3,2	8,6	.	.
Supermärkte ⁵⁾	4,2	5,2	0,5	2,3	6,8	12,1	.	.
Discountgeschäfte ^{5) 6)}	4,8	7,3	1,0	5,6	5,9	12,2	.	.
Übrige Lebensmittelgeschäfte ..	0,8	0,2	-1,3	-0,9	4,8	7,5	.	.
Gastgewerbe	1,8	-0,5	1,6	1,6	4,0	5,1	1,6	1,6
davon Beherbergungsgewerbe ...	3,3	0,9	4,8	1,8	6,5	7,0	2,9	2,3
Gaststättengewerbe	0,6	-1,3	0,6	-3,4	2,4	3,5	0,6	0,8
dar. Speisewirtschaften	1,7	-1,3	2,3	-4,4	3,7	4,5	1,5	1,7
Schankwirtschaften ...	-3,2	-1,6	-3,7	-3,0	-0,1	1,0	-1,9	-1,7
Kantinen	6,6	2,1	3,8	-1,3	4,9	10,2	3,2	7,2

¹⁾ Januar bis Oktober. ²⁾ Ohne Reformwaren. ³⁾ Ab 3 000 m² Verkaufsfläche.⁴⁾ 1 000 bis 3 000 m² Verkaufsfläche.⁵⁾ Ab 400 m² Verkaufsfläche. ⁶⁾ Ohne Frischwaren.

Tabelle 117

Warenverkehr mit dem Gebiet der bisherigen Deutschen Demokratischen Republik¹⁾

Erzeugnisgruppe	1980	1988	1989	Januar bis Juni		1. Halbjahr 1990 gegen 1. Halbjahr 1989	Juli bis Oktober		Juli–Oktober 1990 gegen Juli–Oktober 1989
				1989	1990		1989	1990	
	Mill. DM					%	Mill. DM		%
1. Bezüge aus dem Gebiet der bisherigen DDR									
Insgesamt	5 579,6	6 788,7	7 205,4	3 495,3	3 927,0	12,4	2 480,9	2 738,1	+ 10,4
darunter									
Agrar- und Ernährungsgüter zusammen	623,9	659,0	655,5	360,5	431,7	19,8	186,1	578,1	+ 210,6
Anteil an Gesamtbezügen in % ..	11,2	9,7	9,1	10,3	11,0	.	7,5	21,1	.
2. Lieferungen in das Gebiet der bisherigen DDR									
Insgesamt	5 293,2	7 234,2	8 103,5	3 629,5	7 850,9	116,3	2 700,9	8 469,2	+ 213,6
darunter									
Agrar- und Ernährungsgüter zusammen	577,5	607,6	666,3	315,1	1 255,3	298,4	202,1	2 733,8	+1 252,6
Anteil an Gesamtlieferungen in %	10,9	8,4	8,2	8,7	16,0	.	7,5	32,3	.

¹⁾ Einschließlich Berlin (Ost).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 118

**Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft¹⁾
nach EG-Mitgliedstaaten**

— Mill. DM —

Jahr (Juli/Juni)	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Grie- chen- land	Spanien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portugal	Ver- einigtes König- reich	EG-12
Einfuhr											
1985/86	2 301	2 948	746	1 464	7 496	455	4 143	11 829	96	1 706	33 184
1986/87	2 239	2 860	781	1 710	6 720	591	4 008	11 382	86	1 616	31 993
1987/88	2 302	2 570	819	1 933	7 932	764	4 294	11 672	86	1 156	33 528
1988/89	2 375	2 791	720	1 976	8 245	812	4 390	12 294	90	1 298	34 991
1989/90	2 500	3 044	792	2 100	8 421	798	4 711	12 779	89	1 210	36 444
Ausfuhr											
1985/86	2 001	1 228	955	202	3 128	78	5 795	3 717	62	2 178	19 344
1986/87	2 058	1 131	932	275	3 062	81	5 589	3 756	94	2 047	19 025
1987/88	1 979	1 168	902	287	3 188	62	5 288	4 239	93	2 067	19 273
1988/89	2 334	1 160	896	469	3 875	68	5 960	4 762	91	2 275	21 890
1989/90	2 372	1 162	919	555	4 132	73	5 746	4 297	112	2 408	21 776
Einfuhr- (-) / Ausfuhr- (+) Überschuß											
1985/86	-300	-1 720	+209	-1 262	-4 368	-377	+1 652	-8 112	-34	+ 472	-13 840
1986/87	-181	-1 729	+151	-1 435	-3 658	-510	+1 581	-7 626	+ 8	+ 431	-12 968
1987/88	-323	-1 402	+ 83	-1 646	-4 744	-702	+ 994	-7 433	+ 7	+ 911	-14 255
1988/89	- 41	-1 631	+176	-1 507	-4 370	-744	+1 570	-7 532	+ 1	+ 977	-13 101
1989/90	-128	-1 882	+127	-1 545	-4 289	-725	+1 035	-8 482	+23	+1 198	-14 668

¹⁾ Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft; nach Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 119

**Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft¹⁾
nach Ländergruppen**

Jahr (Juli/Juni)	Drittländer					EG (12)	ins- gesamt ³⁾	Anteil	
	Industrie- länder	Mittel- und ost- europäische Länder	Asiatische Staats- handels- länder ²⁾	Entwick- lungs- länder	insgesamt			Dritt- länder	EG (12)
Mill. DM							%		
	— in jeweiligen Preisen —								
	Einfuhr								
1985/86	6 667	1 588	464	14 268	23 210	33 184	56 394	41	59
1986/87	6 180	1 378	469	11 997	20 225	31 993	52 218	39	61
1987/88	6 293	1 409	482	10 224	18 638	33 528	52 166	36	64
1988/89	6 235	1 642	494	12 178	20 813	34 991	55 804	37	63
1989/90	5 969	1 805	482	11 129	19 619	36 444	56 063	35	65
	Ausfuhr								
1985/86	4 605	1 222	83	2 546	8 548	19 344	27 892	31	69
1986/87	4 410	988	62	2 371	7 886	19 025	26 911	29	71
1987/88	4 401	775	62	2 166	7 457	19 273	26 730	28	72
1988/89	4 856	1 639	153	2 694	9 381	21 890	31 271	30	70
1989/90	4 995	1 978	151	2 493	9 676	21 776	31 452	31	69
	Einfuhr- (-) / Ausfuhr- (+) Überschuß								
1985/86	-2 062	-366	-381	-11 722	-14 662	-13 840	-28 502	.	.
1986/87	-1 770	-390	-407	- 9 626	-12 339	-12 968	-25 307	.	.
1987/88	-1 892	-634	-420	- 8 058	-11 181	-14 255	-25 436	.	.
1988/89	-1 379	-3	-341	- 9 484	-11 432	-13 101	-24 533	.	.
1989/90	- 972	173	-331	- 8 636	- 9 943	-14 668	-24 611	.	.
	— in konstanten Preisen — ⁴⁾								
	Einfuhr								
1985/86	7 521	1 814		12 429	21 970	29 111	51 081	43	57
1986/87	8 312	1 894		12 652	23 065	29 024	52 089	44	56
1987/88	8 901	2 003		12 559	23 688	31 063	54 751	43	57
1988/89	8 401	2 255		13 609	24 495	32 084	56 579	43	57
1989/90	8 196	2 385		14 714	25 491	32 644	58 135	44	56
	Ausfuhr								
1985/86	4 317	1 474		3 188	9 063	16 841	25 904	35	65
1986/87	4 620	1 626		3 880	10 175	17 941	28 116	36	64
1987/88	4 858	1 291		3 514	9 711	18 306	28 017	35	65
1988/89	5 333	1 931		3 816	11 114	19 635	30 749	36	64
1989/90	5 520	2 092		3 207	10 869	19 876	30 745	35	65

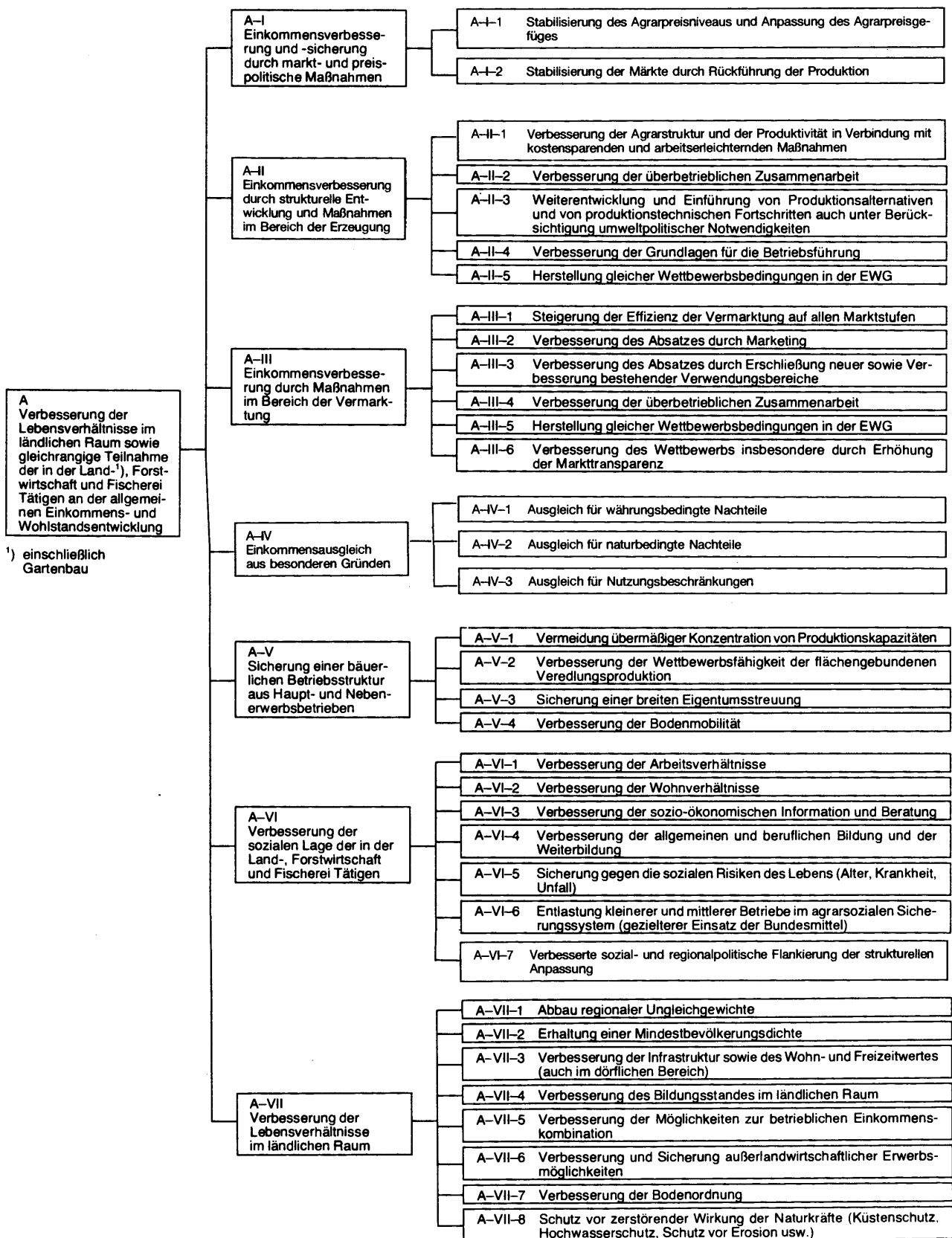
¹⁾ Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.

²⁾ Einschließlich Kuba.

³⁾ Einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nichtermittelte Länder.

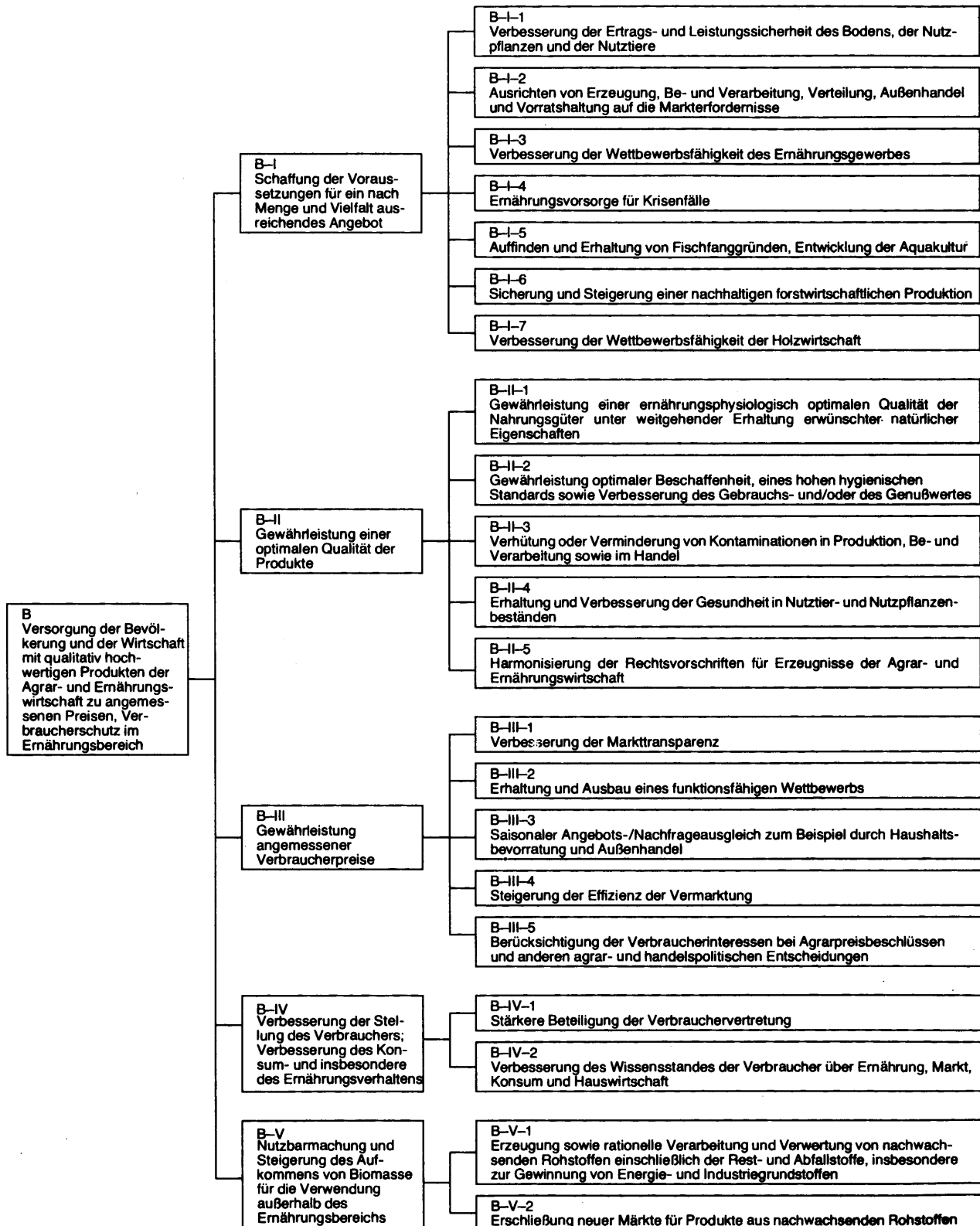
⁴⁾ Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980 – EG (10).

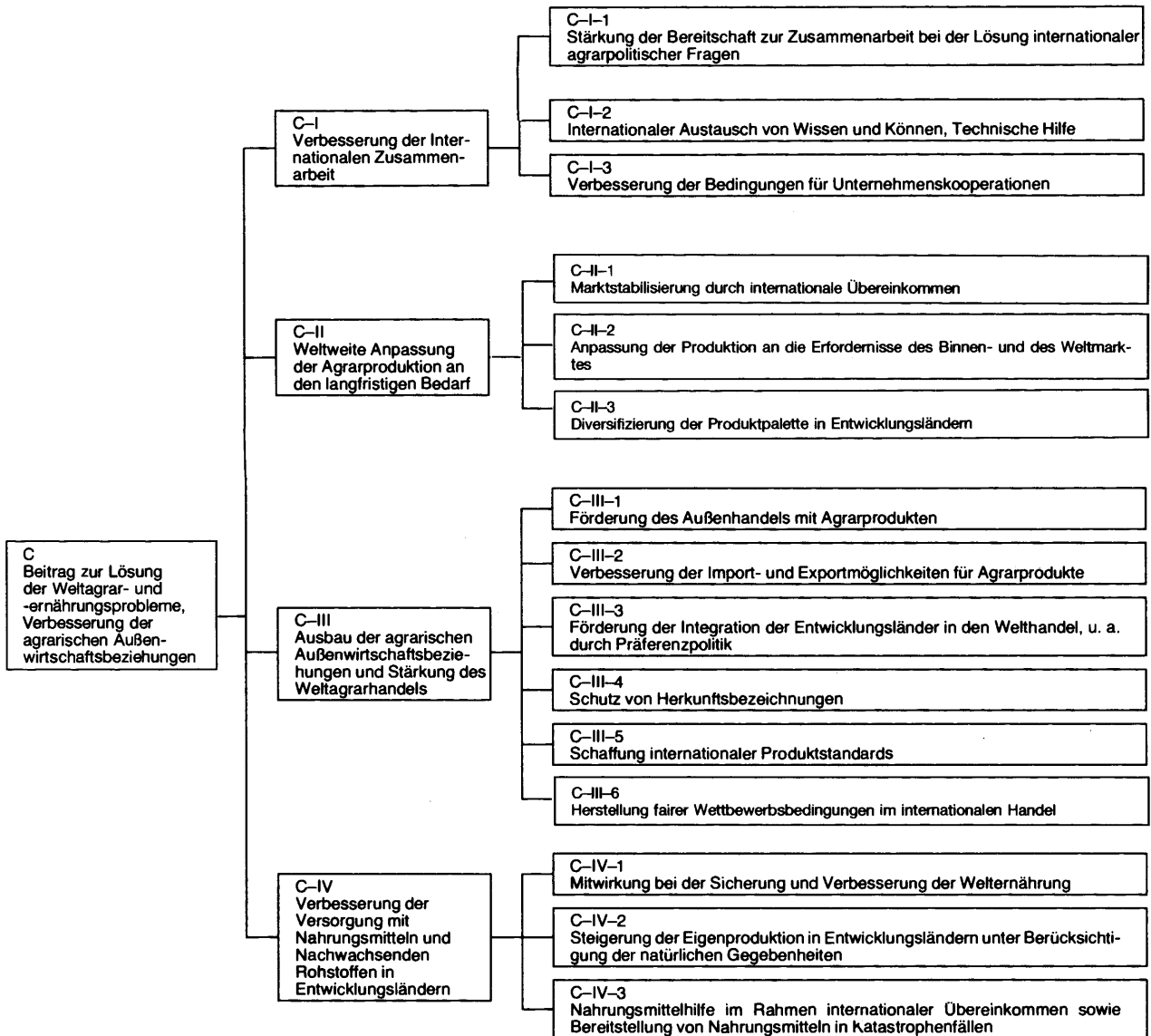
Quelle: Statistisches Bundesamt

Zielstruktur des BML¹⁾**Hauptziel****Unterziele****Teilziele**

¹⁾ Die Zielstruktur des BML trägt u. a. zur Verbesserung der Entscheidungsfindung im Bereich des Ministeriums bei. Sie gibt Aufschluß über Arbeitsaufgaben und Zielsetzungen des Ressorts.

noch Schaubild 3

Hauptziel**Unterziele****Teilziele**

Hauptziel**Unterziele****Teilziele**

noch Schaubild 3

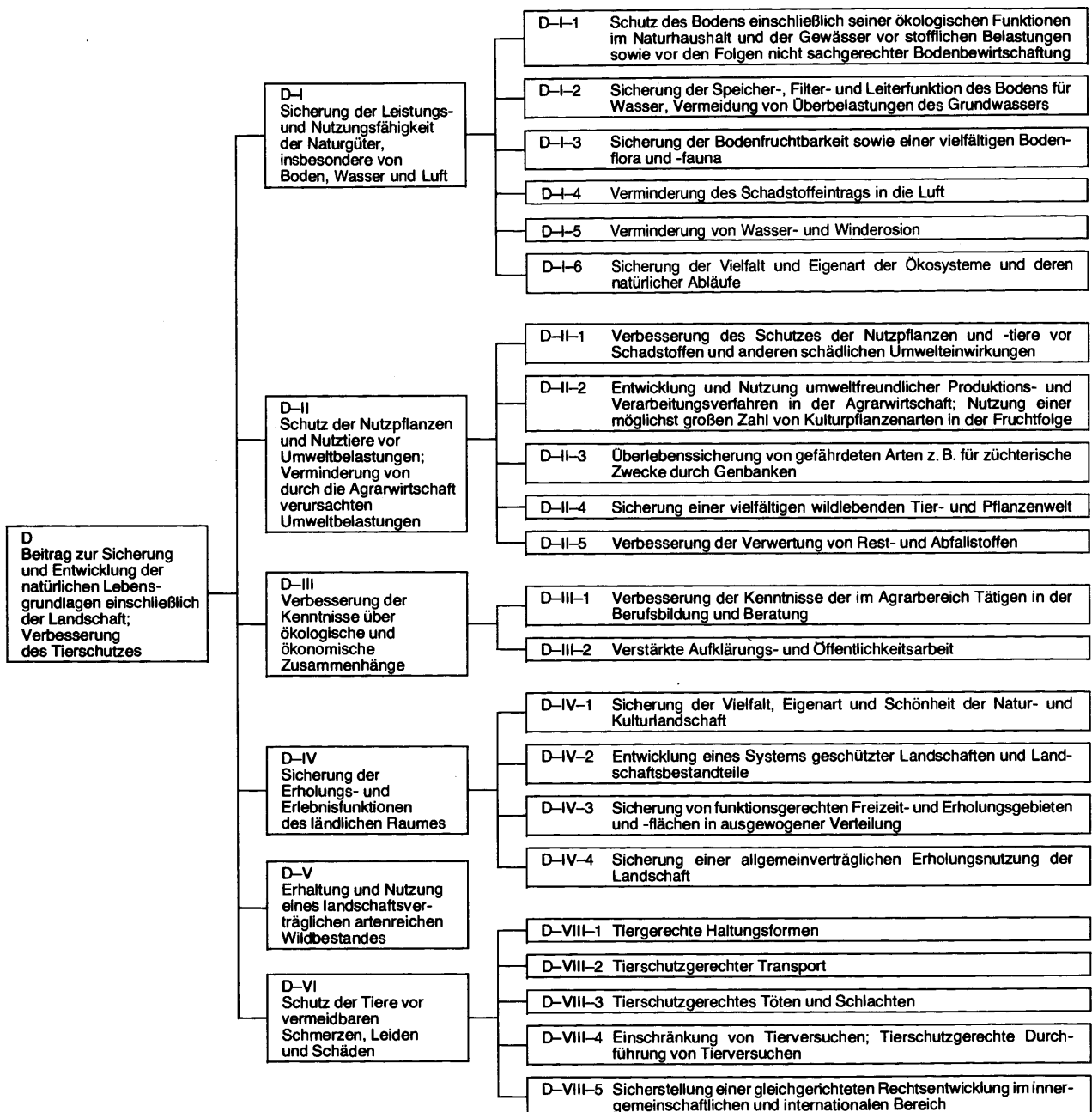
Hauptziel**Unterziele****Teilziele**

Tabelle 120

Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Erzeugnis	1989/90		1990/91			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t ³⁾	ECU/t	Ändg. %	DM/t ³⁾	
Weichweizen ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	241,08	572,23	234,22	- 2,85	555,94	
Interventionspreis	174,06	413,15	168,55	- 3,17	400,07	
Ankaufspreis ²⁾	163,62	388,36	158,44	- 3,17	376,07	
Ankaufspreis Futterweizen	155,44	368,96	150,52	- 3,17	357,27	
Brotweizenzuschlag	3,48	8,26	3,47	- 0,29	8,24	
Gerste ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	219,46	520,91	213,29	- 2,81	506,27	
Interventionspreis	165,36	392,50	160,13	- 3,16	380,08	
Ankaufspreis ²⁾	155,44	368,95	150,52	- 3,17	357,28	
Roggen ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	219,46	520,91	213,29	- 2,81	506,27	
Interventionspreis	165,36	392,50	160,13	- 3,16	380,08	
Interventionsankaufspreis	155,44	368,95	150,52	- 3,17	357,28	
Brotroggengzuschlag	8,70	20,65	8,43	- 3,10	20,01	
Mais ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	219,46	520,91	213,29	- 2,81	506,27	
Interventionspreis	174,06	413,15	168,55	- 3,17	400,07	
Ankaufspreis ²⁾	163,62	388,36	158,44	- 3,17	376,07	
Hartweizen ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	306,66	727,89	287,38	- 6,29	682,13	
Interventionspreis	253,26	601,14	235,96	- 6,83	560,07	
Ankaufspreis ²⁾	238,06	565,07	221,80	- 6,83	526,47	
Erzeugerbeihilfe pro Hektar	158,98	377,35	171,14	+ 7,65	406,22	
Erbsen und Ackerbohnen						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Mindestpreis Erbsen	231,50	546,60	198,30	-14,34	464,25	
Bohnen	212,50	501,73	179,30	-15,62	419,76	
Auslösungspreis (Futter)	447,60	1 056,83	446,80	- 0,18	1 046,02	
Zielpreis (Ernährung)	295,20	697,00	294,70	- 0,17	689,93	
Zucker						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Zuckerrübenrundpreis	40,07	94,61	40,00	- 0,17	94,17	
Richtpreis für Weißzucker	558,89	1 319,60	557,90	- 0,18	1 313,40	
Weißzuckerinterventions- preis (netto)	531,00	1 253,74	530,10	- 0,17	1 247,95	
Produktionsgrundabgabe	10,62	25,07	10,60	- 0,19	24,95	
Produktionsabgabe auf B-Zucker	199,13	470,15	198,79	- 0,17	467,99	
Tilgungsabgabe	8,82	20,83	8,82	± 0	20,76	
Raps und Rübsen ¹⁾						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Richtpreis	436,20	1 029,90	379,70	-12,95	893,90	
Interventionspreis	393,60	929,30	337,20	-14,33	793,80	
Interventionsankaufspreis	369,144	871,60	312,786	-15,27	736,40	
Sonnenblumenkerne ¹⁾						1. August 1990 bis 31. Juli 1991
Richtpreis	547,50	1 292,70	460,10	-15,96	1 083,20	
Interventionspreis	498,70	1 177,50	411,40	-17,51	968,50	
Interventionsankaufspreis	466,618	1 101,70	379,372	-18,70	893,10	
Sojabohnen ¹⁾						1. September 1990 bis 31. August 1991
Zielpreis	450,70	1 064,10	390,17	-13,43	913,44	
Mindestpreis	381,60	901,00	321,27	-15,81	752,10	
Leinsamen						1. August 1990 bis 31. Juli 1991
Zielpreis	554,10	1 308,30	553,20	- 0,16	1 302,30	
Wein (1 hl)						1. September 1990 bis 31. August 1991
Orientierungspreis — R III (Portugieser)	52,23	123,32	52,14	- 0,17	122,75	
— A II (Müller-Thurgau und Sylvaner)	69,60	164,33	69,48	- 0,17	163,57	
— A III (Riesling)	79,49	187,68	79,35	- 0,18	186,80	
Rohtabak						Ernte 1990
Zielpreis						
— Geudertheimer	3 643,00	8 601,49	3 643,00	± 0	8 576,28	
— Burley	4 512,00	10 653,28	4 512,00	± 0	10 622,06	
— Virgin D	4 626,00	10 922,49	4 626,00	± 0	10 890,44	
Milch						14. Mai 1990 bis 31. März 1991
Erzeugerriichtpreis	278,40	654,40	268,10	- 3,70	631,20	
Interventionspreis Butter	3 008,00	7 070,40	2 927,80	- 2,67	6 892,60	
Interventionspreis Magermilchpulver	1 740,40	4 090,90	1 724,30	- 0,93	4 059,30	

noch Tabelle 120

noch Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Erzeugnis	1989/90		1990/91			Geltungsdauer
	ECU/t	DM/t ³⁾	ECU/t	Ändg. %	DM/t ³⁾	
Rindfleisch						14. Mai 1990 bis 7. April 1991
Orientierungspreis (Lebendgewicht)	2 050,20	4 819,06	2 000,00	– 2,45	4 708,36	
Interventionspreis (Schlachtgewicht)	3 440,00	8 085,82	3 430,00	– 0,29	8 074,84	
Schweinefleisch						1. Juli 1990 bis 30. Juni 1991
Grundpreis (Schlachtgewicht)	2 033,30	4 779,33	1 897,00	– 6,70	4 465,88	
Schafffleisch						1. Januar 1990 bis 6. Januar 1991
Grundpreis (Schlachtgewicht)	4 323,20	10 181,00	4 323,20	± 0	10 177,59	

¹⁾ Auswirkungen der Haushaltsstabilisatoren berücksichtigt.²⁾ 94 % des Interventionspreises ohne monatl. Zuschlag von 1,31 ECU/t (1989/90) bzw. 1,50 ECU/t (1990/91).³⁾ Umrechnungskurse (1 ECU = ... DM): Getreide (außer Reis): 1989/90: 2,37360, 1990/91: unverändert; Milch und tierische Erzeugnisse: 1989/90: 2,35053, 1990/91: 2,34113, ab 11. Oktober 1990: 2,35418 (Schweinefleisch ab 1. November 1990); Zucker: 1989/90: 2,36110, 1990/91: 2,36110 (1. 7.–30. 9. 90), 2,34113 (1. 10.–10. 10. 90), 2,35418 (ab 11. 10. 90); Sonstige: 1989/90: 2,36110, 1990/91: 2,34113, ab 11. Oktober 1990: 2,35418 (Erbsen, Ackerbohnen und Sojabohnen mit Umrechnungskurs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 1990/91).

Tabelle 121

Rechnungseinheiten in den EG-Mitgliedstaaten ¹⁾

1 Rechnungseinheit = ... Währungseinheiten

Land	B-L	DK	D	GR	E	F	IRL	I	NL	P	GB	
Zeitraum	Währung	bfrs/lfrs	dkr	DM	Dr	Pta	FF	£ Irl.	Lit	hfl	Esc	£ Sterl.
Für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik (Grüne Paritäten, ECU)												
ab 12. Mai 1986 ²⁾		47,3310	8,58163	2,38516	116,673	147,208	7,31248	0,772618	1554,00	2,68749	153,283	0,635626
ab 22. September 1986		↓	↓	↓	↓	↓	↓	0,817756	↓	↓	↓	↓
ab 29. Dezember 1986		↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	162,102	↓
ab 1. Juli 1987		48,0467	8,75497	↓	124,840	155,786	7,47587	0,844177	1613,00	2,67387	181,888	0,665557
ab 1. April 1988		↓	↓	2,36110	↓	↓	↓	↓	↓	2,64704	↓	↓
ab 25. Juli 1988		↓	↓	↓	138,759	↓	↓	↓	↓	↓	188,007	↓
ab 1. Januar 1989		48,2869	8,84165	↓	↓	↓	7,58418	0,844585	1652,00	↓	↓	0,685035
ab 30. Januar 1989		↓	↓	↓	145,018	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ab 1. Mai 1989		↓	8,93007	↓	164,996	↓	7,69787	0,856765	1682,00	2,63785	192,002	0,706728
ab 11. Januar 1990		↓	↓	↓	176,576	↓	↓	↓	1709,00	↓	199,761	0,709729
ab 14. Mai 1990		↓	↓	2,34113	199,603	154,794	7,85183	0,873900	1751,67	↓	206,902	0,758185
ab 11. Oktober 1990		48,5563	8,97989	2,35418	204,710	↓	7,89563	0,878776	1761,45	2,65256	208,676	↓
Für Zwecke der Statistik (ECU)												
JD 1986		43,8028	7,93604	2,12868	137,411	137,457	6,79809	0,733219	1462,06	2,40182	147,016	0,671165
JD 1987		43,0386	7,88285	2,07151	156,187	142,244	6,92886	0,775456	1494,66	2,33422	162,568	0,704799
JD 1988		43,4267	7,95175	2,07437	167,555	137,611	7,03614	0,775719	1537,27	2,33459	170,052	0,664587
JD 1989		43,3782	8,04872	2,06999	178,876	130,401	7,02369	0,776813	1510,67	2,33509	173,430	0,673459
JD 1990		42,4229	7,85613	2,05191	201,427	129,428	6,91407	0,767723	1521,88	2,31192	181,107	0,714097

¹⁾ In der EG vereinbarte Kurse, z. B. für die Umrechnung der gemeinsamen Agrarpreise und der Ausgaben des EAGFL. Änderungen der Umrechnungskurse traten z. T. bei den verschiedenen Erzeugnissen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft; Kursentwicklung vor 1986 vgl. Agrarbericht 1988 – Materialband Tab. 116, S. 120.²⁾ Für D und NL gültig ab 1. 1. 1985.

JD = Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 122

**Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen
in den EG-Mitgliedstaaten**

Erzeugnis	Wirtschafts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Bundes- republik Deutsch- land ¹⁾	Grie- chen- land	Spa- nien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Verein- igtes König- reich	EG (12)
		%											
Getreide insgesamt . . .	D 1978/79 bis												
	1980/81	52	108	90	101	.	173	87	71	28	.	85	.
	1987/88	48	120	96	102	99	218	96	80	27	53	105	113
	1988/89	56	136	106	108	113	221	95	78	27	46	107	120
	1989/90 ²⁾	64	141	101	99	95	243	103	77	29	63	115	121
darunter Weichweizen	D 1978/79 bis												
	1980/81	81	126	109	150	.	212	51	72	61	.	83	.
	1987/88	70	127	107	74	107	247	53	62	41	47	100	121
	1988/89	77	132	119	84	119	254	61	53	44	35	103	127
	1989/90 ²⁾	89	161	113	75	96	275	63	58	53	61	124	136
Gerste	D 1978/79 bis												
	1980/81	80	111	92	99	.	178	117	37	45	.	117	.
	1987/88	66	119	95	73	108	206	133	63	31	47	140	118
	1988/89	90	141	112	86	128	213	125	62	39	28	145	130
	1989/90 ²⁾	79	133	105	85	110	224	139	68	31	49	132	122
Zucker ³⁾	D 1978/79 bis												
	1980/81	247	187	125	93	.	208	115	93	156	.	47	.
	1987/88	202	194	122	76	101	193	180	112	176	1	59	124
	1988/89	226	262	132	71	120	223	163	97	183	1	55	128
	1989/90 ²⁾	232	248	132	129	94	213	179	111	209	1	54	130
Gemüse	D 1978/79 bis												
	1980/81	136	69	34	118	.	95	88	119	192	143	76	.
	1986/87	122	69	38	156	133	88	77	122	191	136	66	106
	1987/88	116	55	33	151	125	87	79	124	207	121	78	106
	1988/89	122	.	37	.	119	.	.	122	.	.	.	.
Obst	D 1978/79 bis												
	1980/81	60	48	53	148	.	97	20	128	53	94	32	.
	1986/87 ⁴⁾	67	34	24	130	107	92	12	122	62	98	22	85
	1987/88	63	20	17	144	107	96	13	133	55	90	19	84
	1988/89	68	.	23	.	122	.	.	116	.	.	.	.
Wein	D 1978/79 bis												
	1980/81	3	—	45	118	.	104	—	137	—	.	0	.
	1987/88	7	—	60	114	122	108	—	113	—	131	0	103
	1988/89	7	—	61	111	108	106	—	104	—	120	0	92
	1989/90	8	—	88	120	136	115	—	105	—	146	0	103
Rapsöl	D 1978/79 bis												
	1980/81	—	200	78	—	.	345	—	—	20	.	64	.
	1986/87	7	181	112	—	75	333	—	17	5	—	66	144
	1987/88	8	151	110	—	80	325	—	31	5	—	6	147
	1988/89	.	.	136	—	125	341	—	23	.	—	93	.
Sonnen- blumenöl	D 1978/79 bis												
	1980/81	—	—	—	—	.	17	—	34	—	.	—	.
	1986/87	—	—	0	85	112	93	—	134	—	18	—	103
	1987/88	—	—	3	63	115	99	—	253	—	12	—	111
	1988/89	—	—	11	.	130	110	—	140	—	22	—	.

noch Tabelle 122

Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen
in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtschafts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Däne- mark	Bundes- republik Deutsch- land ¹⁾	Grie- chen- land	Spa- nien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Verein- igtes König- reich	EG (12)
		%											
Fleisch													
insgesamt ...	D 1978/80	119	312	88	79	.	95	259	76	200	.	74	.
	1987	130	295	91	64	97	101	273	72	240	95	82	102
	1988	137	295	89	74	98	101	272	73	236	91	81	102
	1989 ²⁾	140	289	89	66	96	99	275	72	.	92	83	.
darunter													
Rind- und Kalbfleisch ..	D 1978/80	99	323	101	47	.	108	595	62	133	.	78	.
	1987	135	290	118	27	99	121	692	59	182	80	84	107
	1988	149	249	112	38	96	118	776	59	169	82	76	104
	1989 ²⁾	150	208	113	28	96	108	716	56	158	83	87	101
Schweine- fleisch	D 1978/80	164	356	88	89	.	83	140	74	230	.	63	.
	1987	162	338	87	67	96	81	118	67	288	100	71	103
	1988	167	346	85	74	98	84	114	67	278	90	72	103
	1989 ²⁾	172	351	85	65	96	85	117	68	272	92	68	102
Geflügel- fleisch	D 1978/80	89	227	60	101	.	120	99	98	284	.	100	.
	1987	84	188	61	95	98	137	94	99	209	100	98	106
	1988	90	195	60	96	96	133	103	98	200	100	98	105
	1989 ²⁾	94	213	60	96	95	132	100	97	.	100	96	.
Milch													
insgesamt (Vollmilch- wert)	D 1978/80	106	212	120	100	.	115	207	76	240	.	86	.
	1987	104	218	105	91	.	117	399	69	183	.	85	109
	1988	99	213	97	95	.	116	175	70	147	.	79	105
	1989 ²⁾	.	209	103	.	.	115	.	.	267	.	84	.
darunter													
Butter	D 1978/80	113	242	133	71	.	116	322	67	384	.	44	.
	1987	105	185	92	39	156	111	517	61	128	100	65	105
	1988	86	168	76	69	154	107	479	57	101	100	49	92
	1989 ²⁾	105	177	87	50	174	110	927	59	453	99	62	112
Magermilch- pulver	D 1978/80	166	116	205	—	.	113	612	—	58	.	158	.
	1987	261	90	322	—	78	125	806	—	31	100	158	115
	1988	183	44	326	—	79	122	909	—	38	90	102	109
	1989 ²⁾	258	87	549	—	150	142	1 400	—	51	133	100	161
Kondensmilch	D 1978/80	26	290	129	23	.	186	—	53	336	.	123	.
	1987	175	1 200	123	8	84	214	—	50	371	100	115	160
	1988	211	1 300	139	11	73	238	.	13	300	100	112	142
	1989 ²⁾	.	.	139	.	81	191	.	13	285	100	110	162
Käse ⁵⁾	D 1978/80	46	419	100	84	.	118	654	80	250	.	72	.
	1987	39	425	95	86	91	113	433	78	263	94	70	106
	1988	41	400	95	90	91	113	500	77	253	94	72	106
	1989 ²⁾	.	380	94	.	89	115	.	.	255	.	67	.
Eier	D 1978/80	144	103	74	100	.	98	88	95	275	.	100	.
	1987	115	95	71	96	99	96	91	90	378	101	97	101
	1988	117	98	71	99	99	96	93	95	326	101	97	102
	1989 ²⁾	126	93	72	.	95	97	.	94	.	100	97	.

¹⁾ Selbstversorgungsgrad für Nahrungsmittel insgesamt 1989/90 92 % vorl.; ohne die Produktion auf der Basis importierter Futtermittel 81 % vorl.

²⁾ Bundesrepublik Deutschland endgültig; andere Mitgliedstaaten und EG z. T. vorläufig.

³⁾ Wirtschaftsjahr Okt./Sept. (ab 1988/89).

⁴⁾ Ab 1986/87 Bundesrepublik Deutschland nur „Marktofstbau“.

⁵⁾ ohne Schmelzkäse.

Tabelle 123

**Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittelpreise
sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten**
— in % —

Mitgliedstaat	Index der landwirtschaftlichen Erzeugerpreise ¹⁾					
	nominal			real ²⁾		
	1989 gegen 1988	1990 ³⁾ gegen 1989	1990 ³⁾ gegen 1985	1989 gegen 1988	1990 ³⁾ gegen 1989	1990 ³⁾ gegen 1985
Belgien	12,1	— 2,7	0,0	8,7	— 3,0	— 0,3
Dänemark	7,7	— 3,8	— 2,3	3,2	— 6,1	—12,0
Bundesrepublik Deutschland⁵⁾ ..	8,9	— 4,5	— 4,7	4,5	— 5,4	— 4,2
Griechenland	17,7	21,2	102,3	3,9	0,0	— 6,0
Spanien	7,3	0,2	16,9	2,5	— 3,7	— 5,9
Frankreich	7,8	— 0,1	5,5	3,7	— 1,3	— 2,6
Irland	5,1	—11,8	5,9	0,5	—14,1	— 4,7
Italien	7,1	2,9	16,3	1,1	— 2,1	— 7,3
Luxemburg	9,7	— 1,1	13,3	6,3	— 4,1	8,7
Niederlande	8,9	— 3,9	— 2,5	6,5	— 3,9	1,8
Portugal	18,4	.	.	.	.	.
Vereinigtes Königreich	7,7	1,6	13,6	1,1	— 4,8	— 7,1
EG (10)	8,8	1,7	13,1	3,2	— 3,3	— 4,7
EG (12)	9,0	.	.	.	.	.
	Index der landwirtschaftlichen Betriebsmittelpreise ^{1) 4)}			Preisindex für die Lebenshaltung		
	1989 gegen 1988	1990 ³⁾ gegen 1989	1990 ³⁾ gegen 1985	1989 gegen 1988	1990 ³⁾ gegen 1989	1990 ³⁾ gegen 1985
Belgien	3,3	— 3,0	— 8,4	3,1	3,6	11,2
Dänemark	3,9	1,7	0,9	4,8	3,0	21,6
Bundesrepublik Deutschland⁵⁾ ..	5,7	— 1,0	— 7,8	2,8	2,7	7,0
Griechenland	11,6	18,9	82,3	13,7	20,4	122,7
Spanien	1,0	0,1	7,6	6,8	6,7	36,8
Frankreich	4,3	— 0,9	— 0,6	3,6	3,3	16,4
Irland	5,4	0,4	— 0,3	4,0	3,7	18,1
Italien	4,9	1,4	9,8	6,3	6,5	31,8
Luxemburg	3,4	1,8	— 3,1	3,4	3,5	8,8
Niederlande	3,9	— 3,3	—13,6	1,1	2,4	4,2
Portugal	.	.	.	12,6	13,5	71,0
Vereinigtes Königreich	5,6	3,9	13,3	7,8	10,0	34,0
EG (10)	5,1	1,3	3,4	4,9	5,6	22,3
EG (12)	.	.	.	5,1	5,7	23,0

¹⁾ Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MwSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

²⁾ Deflationiert mit kombiniertem Deflator aus Preisindex Lebenshaltung und Index landwirtschaftlicher Betriebsmittel für die laufende Produktion.

³⁾ Zweite Schätzung.

⁴⁾ Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter).

⁵⁾ Ohne neue Bundesländer.

Quelle: Eurostat, Statistisches Bundesamt

Tabelle 124

**Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise
landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten¹⁾**
— 1985 = 100 —

Land	1986	1987	1988	1989	1990 ³⁾
Erzeugerpreise					
Belgien	94,5	92,1	91,7	102,8	100,0
Dänemark	96,4	93,2	94,3	101,6	97,7
Bundesrepublik Deutschland⁴⁾	94,2	92,4	91,7	99,8	95,3
Griechenland	113,3	126,2	141,8	166,9	202,3
Spanien	108,6	105,9	108,7	116,6	116,9
Frankreich	100,4	97,7	97,9	105,6	105,5
Irland	99,5	103,5	114,3	120,1	105,9
Italien	104,0	103,4	105,5	113,0	116,3
Luxemburg	100,9	101,9	104,5	114,6	113,3
Niederlande	93,5	91,8	93,2	101,5	97,5
Portugal	107,6	114,5	125,9	149,1	.
Vereinigtes Königreich	102,3	104,2	103,8	111,8	113,6
EG (10)	100,5	100,3	102,2	111,2	113,1
EG (12)	101,8	101,5	103,8	113,1	.
Betriebsmittelpreise²⁾					
Belgien	94,3	89,2	91,4	94,4	91,6
Dänemark	94,5	91,0	95,5	99,2	100,9
Bundesrepublik Deutschland⁴⁾	92,1	87,2	88,1	93,1	92,2
Griechenland	117,4	127,6	137,5	153,3	182,3
Spanien	104,5	105,3	106,4	107,5	107,6
Frankreich	96,2	94,5	96,2	100,3	99,4
Irland	96,2	91,7	94,2	99,3	99,7
Italien	99,5	99,9	103,2	108,3	109,8
Luxemburg	96,2	91,5	92,1	95,2	96,9
Niederlande	91,1	83,9	86,0	89,3	86,4
Portugal	.	.	.	.	.
Vereinigtes Königreich	98,3	98,8	103,3	109,0	113,3
EG (10)	96,4	94,3	97,1	102,1	103,4
EG (12)	.	.	.	.	.

¹⁾ Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MwSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

²⁾ Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter).

³⁾ Schätzung.

⁴⁾ Ohne neue Bundesländer.

Quelle: Eurostat, Statistisches Bundesamt

Tabelle 125

Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselkraftstoff in EG-Mitgliedstaaten¹⁾
— DM je hl —

Mitgliedstaat	1985	1986	1987	1988	1989	1. Halbjahr 1990
Belgien	69,35	37,61	32,34	28,71	33,69	32,42
Dänemark	72,88	42,97	38,41	36,84	42,74	40,85
Bundesrepublik Deutschland²⁾	78,56	47,59	38,90	35,80	41,12	42,83
Griechenland	73,34	59,33	49,78	46,43	43,48	43,30
Frankreich ³⁾	98,69	66,10	58,31	52,36	58,90	60,83
Italien	79,44	47,45	39,68	35,84	40,61	46,69
Luxemburg	70,54	44,75	39,95	36,64	37,94	38,61
Niederlande	75,33	46,00	48,21	44,42	50,57	48,37
Vereinigtes Königreich	114,61	50,94	43,85	42,61	47,85	46,03

¹⁾ Meldungen der EG-Mitgliedstaaten an das Statistische Amt der EG, ohne Mehrwertsteuer, nach Abzug von Rückerstattungen, Beihilfen u. ä. Umrechnung in DM mit durchschnittlichem Devisenkurs der Frankfurter Börse.

²⁾ Ohne neue Bundesländer.

³⁾ Frankreich: Heizölpreis einschließlich Mehrwertsteuer, da Heizöl als Treibstoff in der Landwirtschaft zugelassen (außer bei Benutzung von Verkehrswegen).

Interventionsbestände¹⁾ in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)
und der Bundesrepublik Deutschland

Tabelle 126

Erzeugnis	Europäische Gemeinschaft				Bundesrepublik Deutschland			
	Bestände am Jahresende							
	1987	1988	1989	1990 ²⁾	1987	1988	1989	1990 ²⁾
	1 000 t Produktgewicht							
Getreide insgesamt ³⁾	8 153	8 399	8 636	15 830	3 147	4 182	3 893	6 475
davon Weichweizen	2 909	3 322	2 633	7 929	1 765	2 400	1 675	2 983
Hartweizen	1 442	1 280	927	1 607	—	—	—	—
Roggen	750	904	1 312	2 035	521	717	1 025	1 696
Gerste	3 023	2 789	2 763	4 230	861	1 065	1 404	1 796
Mais	22	18	998	29	—	—	24	—
Sorghum	7	86	3	—	—	—	—	—
Olivöl	302	345	80	71 ³⁾	—	—	—	—
Raps	0	—	—	0	0	—	—	—
Tabak insgesamt	0	37	87	·	—	—	1	1
Butter	958	202	124	310	252	47	28	45
Käse ⁴⁾	122	131	148	153	0	0	0	0
Magermilchpulver	473	7	5	325	455	2	0	160
Rindfleisch ⁵⁾	686	382	110	650	203	195	75	164
Schweinefleisch ⁴⁾	14	19	0	—	4	3	—	—

¹⁾ Interventionsbestände in öffentlicher und privater Lagerhaltung entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft.

²⁾ Vorläufig; ab 1989 einschließlich der Mengen, die zur Intervention angeboten, aber noch nicht übernommen sind.

³⁾ EG-Bestände jeweils zu den Zeitpunkten, die dem Jahresende am nächsten liegen.

⁴⁾ Nur private Lagerhaltung vorhanden.

⁵⁾ EG ohne private Lagerhaltung.

Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland

Tabelle 127

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990	Durchschnittliche Verbilligung	
						1989	1990
	1 000 t					DM/kg	
Butterreinfettaktion ¹⁾	9,50	10,91	16,74	6,89	6,41	3,83	3,96
Bundeswehr etc. ²⁾	2,70	2,43	2,15	1,29	—	3,58	—
Gemeinnützige Einrichtungen ..	17,24	16,88	15,86	15,93	17,36	3,86	3,52
Verarbeitung zu ¹⁾							
a) Backwaren	30,83	28,01	37,61	28,19	33,71 ⁴⁾	3,60 ³⁾	3,63 ³⁾
b) Speiseeis	19,69	16,15	29,96	19,10	20,99 ⁴⁾	2,78 ³⁾	3,04 ³⁾
Lagerbutter zur Marktversorgung							
— Molkereibutter —	—	—	—	—	—	—	—
— Wintersozialbutter —	—	4,49	1,72	1,62	—	7,47	—
Insgesamt ...	79,96	78,87	104,04	73,02	78,47	.	.

¹⁾ Nur Verarbeitung in der Bundesrepublik; einschließlich des Import-/Exportsaldos im innergemeinschaftlichen Warenverkehr mit verbilligtem Butterfett.

²⁾ Ab 1. 7. 1989 eingestellt.

³⁾ Einschließlich der für die Herstellung von Butterfett gewährten zusätzlichen Verbilligung als Ausgleich für Verarbeitungs- und Indikatorkosten.

⁴⁾ Vorläufig.

Tabelle 128

**Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver
in den EG-Mitgliedstaaten**

Mitgliedstaat	Milchanlieferung ¹⁾			Buttererzeugung ²⁾			Magermilchpulver- erzeugung ³⁾		
	1989	1990 ⁴⁾	1990 gegen 1989	1989	1990 ⁴⁾	1990 gegen 1989	1989	1990 ⁴⁾	1990 gegen 1989
	1 000 t		%	1 000 t		%	1 000 t		%
Belgien	3 102	3 040	-2,0	83,0	76,0	- 8,4	90,0	71,0	-21,1
Dänemark	4 547	4 520	-0,6	92,2	92,0	- 0,2	13,4	26,0	+94,0
Bundesrepublik									
Deutschland	21 931	21 500	-2,0	398,0	395,0	- 0,8	450,2	450,0	± 0,0
Griechenland	510	515	+1,0	5,0	5,0	± 0,0	0,0	0,0	± 0,0
Spanien	4 486	4 504	+0,4	30,6	50,5	+65,0	31,4	54,0	+72,0
Frankreich	23 714	24 100	+1,6	526,0	550,0	+ 4,6	490,0	575,0	+17,3
Irland	5 257	5 300	+0,8	139,1	145,0	+ 4,2	140,4	170,0	+21,1
Italien	8 220	8 130	-1,1	81,0	80,0	- 1,2	0,0	0,0	± 0,0
Luxemburg	267	270	+1,1	5,9	5,3	-10,2	9,6	7,6	-20,8
Niederlande	10 869	10 760	-1,0	213,0	215,0	+ 0,9	92,0	87,0	- 5,4
Portugal	1 398	1 515	+8,4	9,8	9,9	+ 1,0	8,4	8,5	+ 1,2
Vereinigtes Königreich	14 348	14 691	+2,4	131,0	139,0	+ 6,1	133,0	166,0	+24,8
EG (10)	92 765	92 826	+0,1	1 674,2	1 702,3	+ 1,7	1 418,6	1 552,6	+ 9,4
EG (12)	98 649	98 745	+0,1	1 714,6	1 762,7	+ 2,8	1 458,4	1 615,1	+10,7

1) Nur Kuhmilch.

2) Einschließlich Herstellung in landwirtschaftlichen Betrieben.

3) Einschließlich Buttermilchpulver.

4) Vorläufig.

Tabelle 129

**Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft
und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer**

Milcherzeugnisse	1987	1988	1989	1989 gegen 1988
	t			%
aus der EG				
Butter ^{1) 2)}	621 347	651 363	395 240	-39,3
Magermilchpulver ¹⁾	389 783	615 902	409 446	-33,5
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver	572 503	596 314	568 531	- 4,7
Kondensmilch	386 930	383 027	448 896	+17,2
Käse	406 411	404 347	444 677	+10,0
aus der Bundesrepublik Deutschland				
Butter ^{1) 2)}	145 167	203 792	67 218	-67,0
Magermilchpulver ¹⁾	114 263	302 610	87 199	-71,2
Vollmilchpulver und teilentrahmtes Milchpulver	38 923	36 814	62 482	+69,7
Kondensmilch	36 094	54 576	57 633	+ 5,6
Käse	64 396	59 449	61 520	+ 3,5

1) Einschließlich Nahrungsmittelhilfe.

2) Butter und Butteröl in Butterwert (Butteröl × 1,225 = Butter).

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 130

Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in den EG-Mitgliedstaaten

Gliederung	Käufe ¹⁾			Verkäufe			Bestände		
	1988	1989	1990 ²⁾	1988	1989	1990 ²⁾	1988	1989	1990 ²⁾
	1000 t Produktgewicht								
Belgien	2	—	—	5	5	1	6	1	1
Dänemark	22	—	11	26	11	1	12	—	10
Bundesrepublik Deutschland ..	124	79	146	130	198	69	170	51	127
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	5	3	14	18	5	4	5	4	14
Frankreich	98	—	45	234	47	2	46	—	44
Irland	57	59	160	105	47	66	41	47	105
Italien	30	—	21	64	38	—	38	—	18
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	14	1	—	18	37	—	36	1	—
Vereinigtes Königreich	39	10	79	53	22	12	25	10	55
EG -11	391	152	476	653	410	155	379	114	374

¹⁾ Ohne Käufe für die nationale Bevorratung.²⁾ Stand: Oktober 1990 (vorläufig).

Tabelle 131

Welthandel mit Getreide

Land	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ⁴⁾	1990/91 ⁵⁾
1. Weizen und -mehl (Mill. t Weizenäquivalent)						
Import						
EG-12 ¹⁾	2,7	2,8	2,4	2,3	2,1	2,2
UdSSR	16,5	15,9	22,0	14,8	14,5	13,0
Japan	5,6	5,6	5,7	5,4	5,6	5,5
China ²⁾	6,9	9,8	16,4	16,8	14,2	13,0
Entwicklungsländer ³⁾	45,9	49,3	54,7	52,4	54,2	55,0
übrige Länder	4,4	5,4	4,5	4,8	3,1	3,8
Insgesamt ...	82,0	88,8	105,7	96,5	93,7	92,5
Export						
EG-12 ¹⁾	14,3	15,3	14,7	19,4	18,9	18,5
USA	23,5	27,3	44,4	39,2	33,5	30,0
Kanada	16,8	20,9	23,7	13,8	17,0	18,5
Argentinien	6,2	4,4	3,8	3,4	5,2	6,5
Australien	16,0	15,0	12,2	10,8	10,9	11,2
UdSSR	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4	0,8
übrige Länder	4,7	5,6	6,6	9,4	7,8	7,0
Insgesamt ...	82,0	88,8	105,7	96,5	93,7	92,5
2. übriges Getreide ohne Reis (Mill. t)						
Import						
EG-12 ¹⁾	7,3	3,4	5,1	4,1	4,3	4,5
Japan	21,5	21,6	22,1	21,7	21,4	20,5
UdSSR	12,8	13,0	8,5	22,3	23,0	14,0
Osteuropa	5,3	3,7	3,6	5,7	4,9	4,8
China ²⁾	4,6	6,6	5,5	4,7	6,5	5,4
Entwicklungsländer ³⁾	30,1	35,0	31,5	32,4	37,3	34,7
übrige Länder	3,7	3,3	4,1	4,4	4,0	5,1
Insgesamt ...	85,3	86,6	80,4	95,3	101,4	89,0
Export						
EG-12 ¹⁾	8,3	8,1	7,0	11,7	10,0	8,0
USA	38,6	42,1	51,7	61,6	68,7	59,1
Kanada	4,3	7,2	5,3	3,3	5,5	5,4
Argentinien	9,5	6,9	4,4	5,1	4,0	4,1
Australien	5,7	3,3	2,2	2,0	2,7	1,7
übrige Länder	17,7	17,5	10,8	12,1	12,1	10,7
Insgesamt ...	84,1	85,1	81,4	95,8	103,0	89,0

¹⁾ Ohne INTRA-Handel. ²⁾ Einschließlich Taiwan. ³⁾ Ohne China.⁴⁾ Vorläufig. ⁵⁾ Schätzung.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO

Tabelle 132

**Getreidebestände (ohne Reis) in der Welt und in den wichtigsten Exportländern
am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre ¹⁾**

Gliederung	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ²⁾	1990/91 ³⁾
	Mill. t							
EG (12) ⁴⁾	16,5	29,1	29,7	31,5	29,6	28,1	28,2	31,2
USA	78,0	109,8	178,7	202,2	168,4	85,3	60,2	64,8
Kanada	13,3	13,2	14,5	18,5	13,4	9,8	10,7	18,1
Argentinien	1,6	0,5	0,4	0,4	1,0	0,7	0,7	0,5
Australien	8,0	6,1	5,9	4,1	2,9	3,0	2,9	3,3
Welt insgesamt	230	277	359	393	345	251	238	254
davon: Weizen	132	147	153	161	134	105	106	130
übriges Getreide	98	130	206	232	211	146	132	124

¹⁾ Z. B. EG Ende des GWJ Juli, ab 1986/87 Juni. ²⁾ Vorläufig.

³⁾ Schätzung.

⁴⁾ Ab 1990/91 einschließlich neuer deutscher Bundesländer.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO, EG-Kommission

Tabelle 133

**Einfuhr von Getreidesubstituten ¹⁾ in die Europäische Gemeinschaft
und in die Bundesrepublik Deutschland ²⁾**

Produkt	Europäische Gemeinschaft									
	EG-9		EG-10				EG-12			
	1979	1980	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	1 000 t									
Tapioka (u. ä. Wurzeln) .	5 375	4 866	8 101	4 505	5 257	6 336	5 823	6 986	6 987	4 427
Kleie	2 014	1 950	1 963	1 958	1 196	972	682	230	174	106
Maiskleber, Corn glutenfeed	2 021	2 596	2 842	3 566	3 734	3 542	4 097	4 707	4 739	4 671
Maiskeimschrot	1 037	1 058	1 063	1 302	1 036	958	1 440	2 392	2 462	1 868
Zitruspellets	1 205	1 571	1 265	1 430	1 322	1 467	1 237	1 652	1 554	1 599
Brauereirückstände	204	290	377	498	416	436	633	853	833	756
Zuckerrübenschnitzel ..	224	190	390	529	417	488	322	483	835	538
Abfall von Früchten (Traubentrester)	186	195	165	199	133	114	207	347	508	305
Süßkartoffeln	81	324	55	142	101	351	602	607	546	308
Insgesamt	12 347	13 039	16 220	14 128	13 610	14 664	15 042	18 257	18 638	14 578
	Bundesrepublik Deutschland ²⁾									
	1979	1980	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	1 000 t									
Tapioka (u. ä. Wurzeln) .	1 494	1 355	2 055	1 812	1 842	1 689	1 184	1 188	1 078	1 040
Kleie	285	218	373	246	143	76	64	46	53	56
Maiskleber, Corn glutenfeed	799	1 047	1 020	1 294	1 246	1 008	985	941	1 004	857
Maiskeimschrot	840	867	622	597	483	419	511	772	994	678
Zitruspellets	71	161	146	234	340	376	373	549	629	548
Brauereirückstände	133	153	177	217	176	109	88	76	73	41
Zuckerrübenschnitzel ..	28	13	57	77	45	59	35	27	116	31
Abfall von Früchten (Traubentrester)	101	119	107	88	73	15	16	74	110	129
Süßkartoffeln	19	130	44	84	34	34	38	29	38	4
Insgesamt	3 770	4 063	4 601	4 649	4 382	3 785	3 294	3 702	4 095	3 384

¹⁾ Substitute nach Anhang D der Grundverordnung Getreide.

²⁾ Einschließlich INTRA-Handel.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 134

Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft (EG 12) mit Getreide
— einschließlich Getreideerzeugnisse —

Gliederung	Mill. t Getreidewert					
	Hart- weizen	Weich- weizen	Gerste	Mais	übriges Getreide	insgesamt
1988/89¹⁾						
Einfuhr	0,1	1,9	0,3	3,1	0,8	6,2
Ausfuhr	3,4	17,4	11,7	2,3	0,2	35,0
Netto- <i>Einfuhr</i> (–)				–0,8	–0,6	
<i>Ausfuhr</i> (+)	+3,3	+15,5	+11,4			+28,8
1989/90¹⁾						
Einfuhr	0,2	1,6	0,3	2,9	0,8	5,8
Ausfuhr	2,5	18,8	9,5	2,9	0,2	33,9
Netto- <i>Einfuhr</i> (–)				±0	–0,6	
<i>Ausfuhr</i> (+)	+2,3	+17,2	+9,2			+28,1
1990/91^{2) 3)}						
Einfuhr	0,2	1,6	0,3	2,5	1,0	5,6
Ausfuhr	2,5	18,5	8,7	1,0	0,2	30,9
Netto- <i>Einfuhr</i> (–)				–1,5	–0,8	
<i>Ausfuhr</i> (+)	+2,3	+16,9	+8,4			+25,3

¹⁾ Vorläufig. ²⁾ Vorschätzung. ³⁾ Ab 1990/91 einschließlich neuer deutscher Bundesländer.

Quelle: Eurostat/EG-Kommission

Tabelle 135

**Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)
und in der Bundesrepublik Deutschland**

Gliederung	Einheit	Europäische Gemeinschaft			Bundesrepublik Deutschland ¹⁾		
		1988/89	1989/90 ²⁾	1990/91 ^{3) 4)}	1988/89	1989/90 ²⁾	1990/91 ^{3) 4)}
Kartoffeln							
Anbaufläche	1 000 ha	1 415	1 402	1 747	214	215	574
Ertrag	dt/ha	283	280	267	372,0	370,3	273,5
Verwendbare Erzeugung	1 000 t	40 015	39 201	46 655	7 334	7 312	15 687
Gesamtverbrauch	1 000 t	39 466	38 420	45 255	7 839	7 947	13 750
Nahrungsverbrauch je Kopf	kg	78,9	78,0	81,0	72,6	71,5	80,4
Selbstversorgungsgrad	%	101	102	103	94	92	114
Wein							
Ertragsfähige Rebfläche	1 000 ha	.	.	.	93	94	95
Ertrag	hl/ha	.	.	.	99,6	140,8	91,4
Weinmosternte	1 000 hl	.	.	.	9 315	13 226	8 647
Weinerzeugung	1 000 hl	158 191	179 882	181 754	9 976	14 486	8 751
Gesamtverbrauch	1 000 hl	173 151	174 485	161 981	16 468	16 466	19 017
Trinkweinverbrauch je Kopf	l	42,0	42,1	41,1	26,1	26,0	23,8
Selbstversorgungsgrad							
einschl. Sonderdestillation	%	91,7	103,1	112,2	61	88	46
ausschl. Sonderdestillation	%	102,3	110,8	122,2	61	88	46
Sonderdestillationen	1 000 hl	17 935	12 070	13 245	0	10	1

¹⁾ Kartoffeln: Anbaufläche, Ertrag u. Ernte einschließlich Zuschätzung für Flächen in Betrieben unter 1 ha.

²⁾ Vorläufig. ³⁾ Geschätzt. ⁴⁾ Einschließlich der fünf neuen Bundesländer.

Tabelle 136

**Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen
nach Warenbereichen und Bundesländern**

- a) anerkannte Erzeugergemeinschaften
b) weitere bekannte Gründungen von Erzeugergemeinschaften
(noch nicht anerkannt)
c) anerkannte Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften

Land		Schlacht- vieh und Ferkel	Milch	Fisch- wirt- schaft- liche Erzeug- nisse	Eier und Ge- flügel	Wein- und Trau- ben- most	Qua- litäts- ge- treide	Kar- tof- fein	Blu- men und Zier- pflan- zen	Zucht- vieh	Raps	Son- stige	ins- gesamt
Schleswig-Holstein .	a)	18	17	1 (12)	6	—	106	3	1	2	23	—	177 (12)
	b)	3	—	—	—	—	2	—	—	—	17	—	22 —
	c)	—	—	(1)	—	—	1	—	—	—	—	—	1 (1)
Hamburg	a)	—	—	(1)	—	—	—	—	2	—	—	—	2 (1)
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
	c)	—	—	(1)	—	—	—	—	—	—	—	—	— (1)
Niedersachsen	a)	96	18	7 (4)	34	—	155	45	4	4	36	3	402 (4)
	b)	2	2	—	2	—	1	2	—	—	4	—	13 —
	c)	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4 —
Bremen	a)	3	3	(3)	—	—	—	—	2	—	—	—	8 (3)
	c)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 —
Nordrhein- Westfalen	a)	15	—	—	11	—	40	9	1	4	2	1	83 —
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
	c)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2 —
Hessen	a)	19	—	—	2	6	23	—	2	1	4	2	59 —
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
	c)	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3 —
Rheinland-Pfalz	a)	4	—	—	2	89	36	2	1	1	—	6	141 —
	b)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	4 —
	c)	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5 —
Baden-Württemberg	a)	47	15	—	4	158	74	5	7	—	8	3	321 —
	c)	3	—	—	1	1	6	1	—	—	—	—	12 —
Bayern	a)	44	81	1	11	7	74	23	3	2	23	9 (3)	278 (3)
	b)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3 —
	c)	2	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	6 —
Saarland	a)	—	—	—	—	—	6	—	1	—	1	—	8 —
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
	c)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —
Bundesgebiet	a)	246	134	9 (20)	70	260	514	87	24	14	97	24 (3)	1 479 (23)
	b)	7	2	—	2	—	5	3	—	—	23	—	42 —
	c)	10	2	— (2)	3	5	10	3	—	—	1	—	34 (2)

Zahlen in () = Erzeugerorganisationen nach EG-Recht.

Stand: 10. Dezember 1990

Tabelle 137

Flurbereinigung nach Bundesländern
— Bereinigte Flächen in ha¹⁾ —

Jahr	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet
1985	8 847	25 970	11 156	5 976	7 868	30 135	65 465	1 837	157 254
1986	3 367	11 351	15 756	7 157	10 099	31 970	49 044	—	128 744
1987	476	17 054	11 350	6 731	10 867	29 852	50 002	3 398	129 730
1988	10 264	7 735	9 308	5 034	11 505	30 208	53 802	376	128 232
1989	1 364	10 762	12 380	6 769	9 726	22 731	49 403	3 684	116 819
1985 bis 1989	24 318	72 872	59 950	31 667	50 065	144 896	267 716	9 295	660 785

¹⁾ Fläche der Verfahren mit Besitzeinweisung im Berichtsjahr.

Tabelle 138

Mittelaufwendungen für Flurbereinigung

Gliederung	1968 bis 1985	1986	1987	1988	1989
	Mill. DM				
Bundesmittel	5 629,7	242,9	281,3	290,9	298,2
Gesamtaufwendungen (einschließlich: Beiträge der Länder, Zuschüsse Dritter, Eigenleistungen, Darlehen)	15 520,0	905,2	839,1	813,7	834,5

Tabelle 139

Bundesmittel für den Küstenschutz¹⁾

Haushaltsjahr	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	zusammen
	Mill. DM				
1980	14,327	6,067	85,554	64,377	170,325
1981	12,283	5,100	63,133	45,989	126,505
1982	13,082	5,070	63,196	50,623	131,971
1983	13,255	4,285	63,203	56,734	137,477
1984	9,018	3,398	63,189	58,895	134,500
1985	6,164	5,259	63,188	60,095	134,706
1986	0,836	6,639	63,357	57,316	128,148
1987	2,588	7,395	63,189	59,349	132,521
1988	1,099	11,084	63,189	56,106	131,478
1989	0,842	12,454	63,189	56,046	132,531
1990	3,118	11,567	63,189	58,341	136,215

¹⁾ Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 140

Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland¹⁾

Land	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	Mill. DM									
Schleswig-Holstein	21,861	16,108	14,123	13,133	18,418	18,652	18,940	15,399	14,739	17,137
Hamburg	2,125	2,254	3,613	2,033	1,721	0,438	0,677	1,627	0,323	1,111
Niedersachsen	63,416	66,271	79,480	82,080	82,176	76,688	76,404	70,548	66,905	66,474
Bremen	0,125	0,005	0,005	0,511	0,964	5,602	7,317	3,345	2,196	0,165
Nordrhein-Westfalen ..	32,585	44,518	48,109	58,062	49,582	60,251	53,295	48,890	49,599	47,618
Hessen	34,720	32,921	36,177	37,436	36,205	32,200	31,688	21,281	21,903	20,081
Rheinland-Pfalz	24,765	26,233	29,542	31,579	30,272	28,820	28,800	30,600	30,837	28,200
Baden-Württemberg ...	35,670	29,269	34,204	51,015	50,455	50,879	36,474	34,908	41,679	42,000
Bayern	37,096	36,492	48,391	47,385	46,624	44,672	38,029	35,100	32,400	34,560
Saarland	5,480	4,712	2,137	5,922	4,021	4,492	5,006	5,238	4,605	5,238
Berlin	—	0,090	0,001	—	0,085	0,300	0,300	0,240	0,018	—
Bundesgebiet .	259,843	258,873	295,782	329,156	320,523	322,994	296,930	267,176	265,204	262,584

¹⁾ Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 141

Freiwilliger Landtausch

Jahr	Bewilligte Anträge ¹⁾	Getauschte Besitzstücke ¹⁾	Getauschte Fläche ¹⁾	Tauschpartner ¹⁾	Zuschüsse aus Bundesmitteln ²⁾
	Zahl	Zahl	ha	Zahl	1000 DM
1985	357	3 776	27 181	1 536	1 614
1986	287	2 163	4 116	1 087	1 106
1987	305	2 455	3 982	1 194	1 395
1988	409	4 293	6 465	1 983	1 292
1989	357	3 389	5 928	1 555	1 266
insgesamt 1985 bis 1989	1 715	16 076	47 672	7 355	6 673

¹⁾ Abgeschlossene Verfahren.

²⁾ Abgeschlossene und eingeleitete Verfahren.

Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1991

Tabelle 142

– Stand: 31. Januar 1991 –

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Einzelbetriebliches Investitionsförderungsprogramm (EFP) (Gilt nicht im Beitrittsgebiet)	Haupterwerbslandwirte Prosperitätsschwelle a) Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 100 000 DM, b) Arbeitseinkommen bei Antragstellung nicht über 42 270 DM je AK/Jahr (Referenzeinkommen) und nach Abschluß der Investition nicht über 120 % des Referenzeinkommens.	Betriebliche Investitionen: – zur qualitativen Verbesserung und Umstellung der Erzeugung nach Maßgabe der Marktbedürfnisse, – zur Senkung der Produktionskosten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, – zur Energieeinsparung, – zur Direktvermarktung von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, – im Bereich Freizeit und Erholung (unter bestimmten Bedingungen). Außerdem Investitionen – im Hinblick auf den Schutz und die Verbesserung der Umwelt und – im Hinblick auf die Verbesserung des Tierschutzes (nur im Zusammenhang mit betrieblichen Investitionen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen). Jedoch: Beschränkungen im Bereich der Tierproduktion hinsichtlich Bestandsgrößen sowie einer auf den Viehbesatz abgestellten Flächenbindung von 2,5 GVE/ha LF; im Bereich Eier und Geflügel. Förderung auf Investitionen zugunsten des Umwelt- und Tierschutzes ohne Produktionssteigerung beschränkt. Förderungsverbot von Maschineninvestitionen für die Außenwirtschaft, Entwässerungen, Grünlandumbruch, Nutzbarmachung von Ödland.	Zinsverbilligung bis zu 4 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für größere bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschuß ersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer beträgt bei Immobilien bis zu 20 Jahre, bei allen übrigen Investitionen bis zu 10 Jahre. Junglandwirte können zusätzlich zur Zinsverbilligung einen Zuschuß bis zu 5 % des aufgenommenen zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehens erhalten. Außerdem kann ihnen unter bestimmten Voraussetzungen bei der Hofübernahme ein einmaliger Zuschuß von max. 15 000 DM bewilligt werden.
Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben in Berg- und bestimmten benachteiligten Gebieten (Bergbauernprogramm) (Gilt nicht im Beitrittsgebiet)	Haupterwerbslandwirte	Betriebliche Investitionen nach den Grundsätzen des EFP.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschuß ersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zusätzliche Förderung für Junglandwirte wie im EFP.
Investitionen in Kooperationen (Bergbauernprogramm) (Gilt nicht im Beitrittsgebiet)	Landwirtschaftliche Unternehmer	Investitionen im Bereich der gemeinschaftlichen Futtermittelproduktion. Investitionen zur Verbesserung und Ausrüstung gemeinsam genutzter Weiden und Almen.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Investitionsvolumen bis zu 1 000 000 DM je Kooperation. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zuschuß von 35 % bzw. 50 % (Almgebäude) für förderungsfähiges Investitionsvolumen bis zu 50 000 DM bzw. 150 000 DM (Almgebäude).

noch Tabelle 142

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Agrarkreditprogramm (AKP)	Alle GAL-Landwirte sowie Landwirte im Sinne des KVLG 1989 (Beitrittsgebiet) Prosperitätsschwelle: Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 100 000 DM (50 000 DM im Beitrittsgebiet), darunter aus nichtlandwirtschaftlichen Einkunftsarten 50 000 DM (25 000 DM im Beitrittsgebiet)	Betriebliche Investitionen wie im EFP sowie Investitionen für Wohngebäude. Zusätzlich im Beitrittsgebiet – Energieumstellung auf umweltverträgliche Energieträger – Erstbeschaffung von Maschinen. Beschränkungen für Bereiche Milch, Schweine sowie Eier und Geflügel und Förderungsverbote wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 3 % in Normalgebieten und bis zu 5 % in benachteiligten Gebieten für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM je AK und je Unternehmen. Die Zinsverbilligung wird für 12 Jahre bei Gebäuden und 5 Jahre bei anderen Investitionen in kapitalisierter Form gewährt. Junglandwirte erhalten eine um jeweils 1 % höhere Zinsverbilligung, zusätzlich im Beitrittsgebiet für förderbare Maßnahmen im Wohnhaus einen Zuschuß von 40 % bis zu einem Investitionsvolumen von 30 000,— DM.
Investitionshilfen zur Energieeinsparung und -umstellung	Haupterwerbslandwirte und Nebenerwerbslandwirte Im Beitrittsgebiet auch umstrukturierte Unternehmen	Bauliche und technische Wärmedämmungsmaßnahmen und Regeltechniken, Wärmerückgewinnungsanlagen, Wärmepumpen, Solaranlagen, Biomasseanlagen (einschl. Biomasseverfeuerung), Windkraft-, Wasserkraftanlagen sowie die Umstellung von Heizanlagen von Heizöl auf andere Energieträger.	Zuschuß von bis zu 20 % für Investitionsvolumen bis zu 143 000 DM/AK und bis zu 250 000 DM/Unternehmen einmal innerhalb 6 Jahren. Im Beitrittsgebiet Zuschuß von bis zu 40 % für Investitionsvolumen bis zu 143 000 DM/AK und bis zu 2,5 Mill. DM/Unternehmen innerhalb von 3 Jahren.
Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb (Gilt ausschließlich im Beitrittsgebiet)	a) Haupterwerbslandwirte b) Prosperitätsschwelle wie EFP	Wie EFP, zusätzlich – Energieumstellung auf umweltverträgliche Energieträger – Erstbeschaffung von Maschinen und lebendem Inventar (außer Geflügel, Schlachtkälber, Schweine).	– Eine Starthilfe (ohne Bindung an Investitionen) für Landwirte, die nicht älter als 55 Jahre sind, von bis zu 23 500 DM; – Zinsverbilligung bis zu 5 % für ein Kapitalmarktdarlehen von max. 300 000 DM (Darlehenslaufzeit: 20 Jahre bei Immobilien und 10 Jahre bei sonstigen Investitionen); – zusätzlich ein öffentliches Darlehen für Gebäude und bauliche Anlagen (1 % Zinsen, 2 % Tilgung) zur = Wiedereinrichtung bis zu 160 000 DM/Betrieb (In begründeten Einzelfällen bis zu 250 000 DM/Betrieb) = Modernisierung bis zu 50 000 DM/Betrieb (In begründeten Einzelfällen bis zu 90 000 DM/Betrieb) – zusätzlich ein Zuschuß für Investitionen in grünlandbezogenen Tierhaltungszweigen von bis zu 50 000 DM/Betrieb.
Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen in Form juristischer Personen	landwirtschaftliche, gärtnerische, forstwirtschaftliche, binnenfischereiwirtschaftliche – Genossenschaften – Kapitalgesellschaften	Umstrukturierung von LPGen in Unternehmen, die an bäuerlichen Grundsätzen orientierte Landwirtschaft betreiben.	max. Investitionsvolumen: 2,5 Mill. DM; Zinsverbilligung von bis zu 5 % für Kapitalmarktdarlehen bis zu 90 % des Investitionsvolumens für bis zu 10 Jahre.

Tabelle 143

Ausgleichszulage im Jahr 1989 in den Bundesländern¹⁾

Land	Anzahl der begünstigten Betriebe ³⁾		Höhe der Ausgleichszulage		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 1988	insgesamt DM	Anteil in %	im Durchschnitt je Betrieb DM
Schleswig-Holstein	6 421	— 277	31 443 360	4,37	4 897
Hamburg	81	+ 7	259 810	0,04	3 208
Niedersachsen	41 589	+ 1 925	118 158 000	16,41	2 841
Bremen	135	+ 5	467 185	0,06	3 461
Nordrhein-Westfalen	11 532	+ 962	35 094 474	4,88	3 043
Hessen	16 842	— 417	51 354 688	7,13	3 052
Rheinland-Pfalz	11 724	+ 932	49 812 794	6,92	4 249
Baden-Württemberg	43 193	— 1 052	130 623 509 ²⁾	18,15	3 024
Bayern	110 526	+ 5 603	297 083 386	41,27	2 688
Saarland	1 085	+ 51	5 295 870	0,74	4 881
Berlin	35	+ 4	214 872	0,03	6 139
Bundesgebiet	243 145	+ 7 743	719 807 948	100,00	2 960

¹⁾ Bundes- und Landesmittel.²⁾ davon 9 934 345 Landesmittel außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe.³⁾ Zum Umfang der benachteiligten Gebiete siehe Agrarbericht 1990, MB-Tabelle 151.

Tabelle 144

Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe

— Mill. DM —

Steuerart	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90 ⁵⁾
Betriebssteuern											
Grundsteuern	418	421	421	426	435	442	441	449	453	449	447
Kraftfahrzeugsteuern ¹⁾ ..	160	166	169	170	170	169	154	199	185	167	152
sonstige Steuern ²⁾	19	20	20	21	20	20	20	20	21	21	21
zusammen	597	607	610	617	625	631	615	668	659	637	620
Landwirtschaftsabgabe ..	77	78	78	78	78	78	78	84	86	85	85
zusammen	674	685	688	695	703	709	693	752	745	722	705
Private Steuern											
Einkommensteuer ³⁾	733	654	640	636	659	757	743	659	657	624	570
Kirchensteuer ³⁾	53	47	45	45	47	54	53	47	47	44	40
Kraftfahrzeugsteuern ¹⁾ ..	32	33	34	34	34	34	30	41	38	43	49
sonstige Steuern ⁴⁾	13	13	13	14	14	14	14	14	14	14	14
zusammen⁵⁾	831	747	732	729	754	859	840	761	756	725	673
Insgesamt	1 505	1 432	1 420	1 424	1 457	1 568	1 533	1 513	1 501	1 447	1 378

¹⁾ Einschließlich Forstbetriebe; ab 1985/86 unter Berücksichtigung der schadstoffarmen Pkw (geschätzt).²⁾ Hundesteuer, Gewerbesteuer u. a.³⁾ Ohne Einkommen- und Kirchensteuer für außerbetriebliche Einkommen.⁴⁾ Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Kapitalertragsteuer u. a.⁵⁾ Vorläufig.

Tabelle 145

Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld				Waisengeld ¹⁾	Hinterbliebenengeld	Übergangshilfe	Beitragszuschuß ²⁾
	ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer	Witwen/ Witwer von Unternehmern	ehemalige mitarbeitende Familienangehörige	insgesamt				
1981	294 831	224 582	27 274	546 687	19 691	3 883	595	—
1982	289 292	225 033	25 669	539 994	18 898	4 671	591	—
1983	283 769	223 889	23 932	531 590	18 070	4 944	542	—
1984	281 879	223 389	22 502	527 770	17 211	5 113	491	—
1985	282 498	222 867	20 945	526 310	16 143	5 705	439	—
1986	283 130	221 318	20 075	524 523	14 716	6 340	378	193 518
1987	287 522	219 976	19 418	526 916	13 602	6 849	328	216 897
1988	291 440	218 612	18 571	526 623	12 397	7 284	274	209 456
1989	294 898	217 019	17 668	529 585	11 147	7 455	230	195 883
1990 ³⁾	294 500	216 600	16 300	527 400	10 900	7 500	170	175 000

¹⁾ Vollwaisen und Halbwaisen.²⁾ Unternehmer, Weiterversicherte, mitarbeitende Familienangehörige (einschließlich Berechtigte nach der GAL-Beitragszuschuß-VO).³⁾ Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 146

Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	Ausgaben insgesamt ¹⁾	davon für				Beiträge der Landwirtschaft	Bundes- mittel ⁴⁾	Bundesmittel in % der Gesamt- ausgaben
		Geldleistungen ²⁾	Rehabilitation	Betriebs- und Haushaltshilfe	Beitrags- zuschüsse ³⁾			
	Mill. DM							
1981	2 669,4	2 349,4	135,3	99,4	—	577,3	2 100,0	78,4
1982	2 760,1	2 465,7	103,1	102,6	—	702,7	2 105,0	74,5
1983	2 796,5	2 515,1	78,1	104,2	—	766,9	2 000,0	72,6
1984	2 933,6	2 623,1	89,6	115,5	—	919,2	1 960,0	68,7
1985	3 060,6	2 742,8	92,5	126,8	—	885,8	2 060,0	67,3
1986	3 310,3	2 862,7	94,5	142,3	85,0	1 009,6	2 296,4	69,4
1987	3 517,6	3 029,5	97,9	155,3	107,9	1 054,3	2 415,0	68,7
1988	3 775,2	3 205,3	106,4	164,3	162,2	1 168,3	2 605,0	69,0
1989	3 950,0	3 372,1	90,8	160,2	178,3	1 306,6	2 740,0	69,4
1990 ⁵⁾	4 138,0	3 544,0	82,0	163,0	194,0	1 330,0	2 855,0	69,0

¹⁾ Einschließlich Verwaltungs- und Verfahrenskosten, Betriebsmittelzuführung, Sonstiges.²⁾ Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Waisengeld, Hinterbliebenengeld und Übergangshilfe, ohne Beitragszuschüsse.³⁾ Einschließlich Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.⁴⁾ Haushalts-Ist; einschließlich Erstattungen der Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.⁵⁾ Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 147

Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	landwirtschaftliche Unternehmer	Weiterversicherte	mitarbeitende Familienangehörige ²⁾	Insgesamt
1981	586 516	51 355	3 074	640 945
1982	573 273	50 773	2 828	626 874
1983	560 829	50 185	2 514	613 528
1984	545 539	48 442	2 141	596 122
1985	529 849	47 907	1 826	579 582
1986	511 558	46 321	24 346	582 225
1987	492 244	45 423	23 289	560 956
1988	471 276	44 268	22 213	537 757
1989	447 774	42 144	20 520	510 438
1990 ¹⁾	426 000	41 000	20 000	487 000

¹⁾ Schätzung.²⁾ Ab 1986 einschließlich durch 3. ASEG einbezogene jüngere hauptberufliche mitarbeitende Familienangehörige.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 148

Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Jahr	Leistungsempfänger	darunter Verheiratete in %	Leistungen ¹⁾ Mill. DM
1975	29 473	47,7	17,213
1980	36 715	40,2	21,715
1982	36 462	37,3	21,496
1983	35 837	35,9	20,729
1984	34 905	34,5	19,999
1985	33 656	34,0	18,990
1986	35 425	32,4	21,907
1987	34 927	31,8	24,651
1988	34 224	31,3	24,281
1989	33 343	30,7	33,973
1990 ²⁾	32 400	30,9	21,700

¹⁾ Ohne Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die Leistungen werden aus Bundesmitteln getragen.²⁾ Vorläufig.

Quelle: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Tabelle 149

**Empfänger von Landabgaberente, Produktionsaufgaberente und Ausgleichsgeld;
mobilisierte Fläche und Bundesmittel**

Jahr	Empfänger von Landabgaberente ¹⁾	seit 1969 insgesamt abgegebene Fläche	Bundesmittel	Empfänger von Produktionsaufgaberente	Empfänger von Ausgleichsgeld	Verwendung der Flächen		Bundesmittel
	Anzahl	ha LN	Mill. DM	Anzahl	Anzahl	Stillegung und Aufforstung	Aufstockung anderer Unternehmen u. a.	
1981	52 673	597 773	233,9					
1982	53 982	628 170	248,3					
1983	55 095	656 733	259,7					
1984	55 828	680 790	275,7					
1985	55 046	682 166	272,3					
1986	54 092	682 280	269,6					
1987	52 993	682 280	267,9					
1988	51 887	682 280	264,3					
1989	50 705	682 280	256,6	1 753	21	2 315	23 970	14,9
1990 ²⁾	47 700	682 280	263,0	4 000	50	6 000	60 000	50,0

¹⁾ Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31. Dezember 1983 vollzogen.

²⁾ Vorläufig.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 150

**Leistungen, Beitragsaufkommen und Bundesmittel in der Krankenversicherung
der Landwirte**

Jahr	Leistungen ¹⁾		Gesamt- ausgaben	Beiträge		Bundesmittel ³⁾	Bundesmittel in % der Gesamt- ausgaben
	an Landwirte und Familien- angehörige	an Altenteiler		der Landwirte	aus Renten ²⁾		
	Mill. DM						
1981	1 058,4	996,6	2 167,4	1 109,3	21,5	986,6	45,5
1982	1 086,0	1 027,0	2 246,5	1 152,7	31,6	996,5	44,4
1983	1 131,8	1 087,6	2 370,4	1 167,2	96,3	951,1	40,1
1984	1 176,4	1 161,9	2 478,2	1 196,0	141,6	1 009,5	40,7
1985	1 185,3	1 238,3	2 558,8	1 293,7	147,7	1 067,6	41,7
1986	1 205,5	1 314,7	2 660,0	1 317,0	156,8	1 147,3	43,1
1987	1 197,8	1 378,8	2 725,2	1 324,1	173,9	1 191,2	43,7
1988	1 246,7	1 486,2	2 884,7	1 318,7	190,8	1 257,6	43,6
1989	1 145,3	1 486,7	2 788,2	1 315,5	217,2	1 284,4	46,1
1990 ⁴⁾	1 185	1 560	2 800 ⁵⁾	1 260	232	1 367	48,8

¹⁾ Ohne Verwaltungskosten, Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

²⁾ Ab 1983 einschließlich Beiträgen aus Versorgungsbezügen (hierzu gehören auch Dauergeldleistungen der Altershilfe für Landwirte) und Arbeitseinkommen.

³⁾ Durch Beiträge nicht gedeckte Leistungsaufwendungen für Altenteiler sowie Beitragszuschüsse.

⁴⁾ Vorläufig.

⁵⁾ Schätzung.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 151

Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte

Jahr ¹⁾	Unternehmer	Mitarbeitende Familienangehörige	Freiwillige Mitglieder	Altenteiler	Insgesamt ²⁾
1981	395 394	83 142	15 142	355 618	851 567
1982	388 779	80 444	16 061	347 716	835 681
1983	383 547	80 494	16 931	337 858	818 830
1984	377 958	79 972	17 536	331 083	806 549
1985	371 030	77 566	17 501	326 262	792 359
1986	363 666	73 359	17 234	322 458	776 717
1987	354 624	69 156	17 078	320 249	761 107
1988	343 299	62 910	17 090	319 026	742 325
1989	334 052	57 278	17 796	320 289	729 415
1990 ³⁾	320 000	55 000	19 000	320 000	714 000

¹⁾ Jahresdurchschnitt.

²⁾ Ohne krankenversicherte Arbeitslose, Jugendliche, Behinderte, Studenten, Rehabilitanden; 1990 insgesamt rd. 6 000 Personen.

³⁾ Schätzung.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 152

Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

Jahr	Leistungen ^{1) 3)} insgesamt	darunter für		Umlage- Soll ²⁾	Beiträge der Land- wirtschaft	Bundes- mittel ³⁾	Bundesmittel in % des Umlagesolls
		Renten	Unfall- verhütung				
	Mill. DM						
1981	884,4	562,8	31,6	1 035,8	695,8	340,0	32,8
1982	912,7	591,5	30,9	1 051,9	731,9	320,0	30,4
1983	917,4	586,0	31,6	1 038,9	779,9	259,0	24,9
1984	912,7	587,7	32,9	1 050,9	791,9	259,0	24,6
1985	971,9	602,3	34,3	1 089,5	709,5	380,0	34,9
1986	974,9	614,9	36,0	1 077,4	697,4	380,0	35,3
1987	978,9	613,7	38,7	1 110,3	680,3	430,0 ⁵⁾	38,7
1988	976,7	613,5	39,5	1 105,3	675,3	430,0	38,9
1989	999,1	625,5	41,1	1 098,2	668,2	430,0	39,2
1990 ⁴⁾	1 055,0	650,0	42,0	1 083,1	653,1	430,0	39,7

¹⁾ Heilbehandlung, Verletztengeld, Renten, Unfallverhütung, sonstige Leistungen (ohne Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten sowie ohne Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln).

²⁾ Überschuß der Aufwendungen im vorhergehenden Jahr (einschließlich Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten, abzüglich sonstiger Einnahmen).

³⁾ Ohne Schwerverletztenzulage (= 20 Mill. DM/Jahr).

⁴⁾ Vorläufig.

⁵⁾ Einschließlich 50 Mill. DM Verstärkung aus SVBEG-Mitteln.

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften

Tabelle 153

Beiträge landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe zur sozialen Sicherung
— 1989/90¹⁾ —

Gliederung	Einheit	Betriebsgröße von ... bis unter ... 1 000 DM StBE			
		unter 20	20 bis 40	40 bis 60	60 und mehr
Betriebe mit Beiträgen zur KV, AH und LUV ²⁾	Zahl	335	1 567	2 331	3 772
Betriebsgröße	ha LF	17,5	23,8	31,3	52,7
Gewinn ³⁾	DM/Betrieb	22 223	43 352	59 233	86 951
Beiträge zur KV ²⁾	DM/Betrieb	3 040	3 557	4 021	4 806
Beiträge zur AH ²⁾	DM/Betrieb	1 989	2 105	2 382	2 704
Beiträge zur LUV ²⁾	DM/Betrieb	733	939	1 213	2 009
Beiträge zur KV, AH und LUV insgesamt	DM/Betrieb	5 762	6 601	7 615	9 519
– Entlastungsbeträge nach SVBEG	DM/Betrieb	685	929	742	401
= Beitragsbelastung	DM/Betrieb	5 077	5 672	6 874	9 118
Anteil Beitragsbelastung am Gewinn ³⁾					
1989/90	%	22,8	13,1	11,6	10,5
1988/89	%	26,6	15,4	13,3	11,9

¹⁾ Hochgerechnete Durchschnittsergebnisse des Testbetriebsnetzes.

²⁾ KV: Krankenversicherung, AH: Altershilfe für Landwirte, LUV: Landwirtschaftliche Unfallversicherung.

³⁾ Um die Beiträge zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung rechnerisch erhöhter Gewinn, weil diese bei der Gewinnberechnung als Aufwand abgezogen werden.

Tabelle 154

Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

Merkmal	Jahr	1970	1975	1980	1987	1988	1989	Jahr	1970	1975	1980	1987	1988	1989
Netto-Stundenverdienst ...	DM ¹⁾	5,24	8,07	10,77	13,47	14,00	14,52	DM ¹⁾	5,24	8,07	10,77	13,47	14,00	14,52
Nahrungsmittel	Einheit	Für diesen Nettoverdienst erhielt der Arbeiter folgende Nahrungsmittel						Einheit	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln mußte folgende Arbeitszeit aufgewendet werden					
		Mengeneinheit je Stundenverdienst							Minuten je Mengeneinheit					
Helles Mischbrot	kg	3,9	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	kg	15,5	15,4	14,5	13,9	13,5	13,5
Zucker, Kristallraffinade, EG-Kategorie I	kg	4,5	4,9	6,3	7,0	7,3	7,6	kg	13,4	12,3	9,6	8,6	8,2	7,9
Kartoffeln in 2 ½-kg-Packungen, Hdkl. I	kg	10,2	12,2	14,4	13,4	14,1	13,6	kg	5,9	4,9	4,2	4,5	4,2	4,4
Tafeläpfel, Hdkl. I	kg	4,9	3,9	4,2	4,7	4,9	5,0	kg	12,4	15,5	14,2	12,7	12,2	11,9
Rindfleisch z. Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen ...	g	522	580	688	778	813	821	kg	115,0	103,4	87,2	77,1	73,8	73,1
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	g	624	795	962	1 229	1 310	1 298	kg	96,2	75,5	62,4	48,8	45,8	46,2
Brathähnchen, bratfertig, TKK, Hdkl. A	g	1 310	1 801	2 163	2 631	2 817	2 975	kg	45,8	33,3	27,7	22,8	21,3	20,2
Seefisch, Kabeljau, in Stücken, frisch, nicht seegefrostet	g	1 142	1 056	1 146	923	897	892	kg	52,6	56,8	52,4	65,0	66,9	67,2
Deutsche Markenbutter in Packungen zu 250 g	g	699	965	1 151	1 545	1 628	1 665	kg	85,9	62,2	52,1	38,8	36,9	36,0
Margarine (Pflanzen-) in Pck. zu 250 g bzw. 500 g-Becher	kg	1,7	1,7	2,3	3,9	4,2	4,3	kg	35,4	36,0	25,8	15,3	14,2	14,0
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt in standfesten Packungen	l	7,1	7,6	9,4	11,4	11,7	11,6	l	8,5	7,9	6,4	5,3	5,1	5,2
Deutsche Eier, Gew.-Kl. 3, Güteklasse A	St.	28	37	43	52	56	56	10 St.	21,8	16,4	14,1	11,5	10,6	10,6

¹⁾ Netto-Stundenverdienst des männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 155

Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf¹⁾

Erzeugnis	Pflanzliche Erzeugnisse							
	D 1978/79 bis 1980/81	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1989/90 gegen	
							D 1978/79 bis 1980/81	1988/89
kg/Jahr						%		
Getreideerzeugnisse insgesamt in Mehlwert ²⁾	68,2	74,3	73,8	75,1	74,6	74,1	+ 8,7	- 0,7
darunter								
Weizenmehl	50,1	51,7	51,8	53,3	53,4	53,9	+ 7,6	+ 0,9
Roggenmehl	14,0	13,3	12,9	12,7	12,3	12,0	- 14,3	- 2,4
Reis	1,7	2,5	2,6	2,8	2,8	2,8	+ 64,7	± 0
Hülsenfrüchte	1,0	1,0	1,1	0,8	0,6	0,6	- 40,0	± 0
Kartoffeln ³⁾	86,0	77,7	72,3	71,5	72,6	71,5	- 16,9	- 1,5
Zucker (Weißzucker)	35,9	36,7	34,9	36,0	33,3	34,3	- 4,5	+ 3,0
Gemüse ³⁾	71,4	75,1	77,4	76,9	82,6	82,3	+ 15,3	- 0,5
Obst ³⁾	88,7							
a) Marktoftbau	—	48,6	53,8	58,0	59,4	60,6	—	+ 2,0
b) Übriger Anbau — Schätzung	—	29,1	40,6	23,4	43,2	28,7	—	- 33,6
Zitrusfrüchte ³⁾	30,0	29,5	34,8	33,3	34,2	35,0	+ 16,7	+ 2,3
Trockenfrüchte	1,1	1,3	1,5	1,4	1,5	1,5	+ 36,4	± 0
Schalenfrüchte	2,9	3,3	3,6	3,5	3,7	3,7	+ 27,6	± 0
Erzeugnis	Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette							
	D 1978 bis 1980	1985	1986	1987	1988	1989	1989 gegen	
							D 1978 bis 1980	1988
kg/Jahr						%		
Fleisch insgesamt (Schlachtgewicht einschl. Abschnittsfette)	98,2	100,6	102,1	103,6	104,2	100,1	+ 1,9	- 3,9
darunter								
Rindfleisch	22,4	21,4	21,8	21,9	22,0	21,6	- 3,6	- 1,8
Kalbfleisch	1,9	1,7	1,7	1,8	1,5	1,2	- 36,8	- 20,0
Schweinefleisch	55,5	60,1	61,1	62,0	62,2	58,8	+ 5,9	- 5,5
Geflügelfleisch	9,8	9,7	10,1	10,5	11,2	11,4	+ 16,3	+ 1,8
Fisch (Fanggewicht) ⁴⁾	10,9	11,9	13,2	11,8	12,6	13,6	+ 24,8	+ 7,9
Frismilcherzeugnisse ⁵⁾	83,8	87,7	87,7	89,3	92,3	91,7	+ 9,4	- 0,7
Kondensmilch (Produktgewicht) ..	6,2	5,8	5,6	5,4	5,4	5,0	- 19,4	- 7,4
Käse einschl. Schmelzkäse	13,4	15,8	16,2	16,8	17,4	18,1	+ 35,1	+ 4,0
darunter								
Friskäse einschl. Speisequark .	5,9	6,9	7,1	7,3	7,7	8,0	+ 35,6	+ 3,9
Öle und Fette insgesamt (Reinfett)	25,5	25,7	26,4	26,6	26,9	25,8	+ 1,2	- 4,1
darunter in Produktgewicht								
Butter	7,0	7,6	7,9	8,1	8,2	7,4	+ 5,7	- 9,8
Margarine	8,5	7,9	7,9	7,4	7,4	7,4	- 12,9	± 0,0
Speisefette	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,3	- 23,5	- 27,8
Speiseöl	5,7	5,8	6,2	6,4	6,7	7,0	+ 22,8	+ 4,5
Eier und Eierprodukte	17,1	17,0	16,5	16,2	16,0	15,3	- 10,5	- 4,4

1) Unter Verbrauch ist hier die gesamte nachgefragte Menge, nicht die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen.

2) Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose.

3) Einschließlich inländische Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht/Frischobst auch einschließlich tropischer Früchte.

4) Ab 1977/78 ist durch Änderung einiger Umrechnungskoeffizienten beim Außenhandel die Vergleichbarkeit mit Angaben für frühere Jahre eingeschränkt.

5) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmodigetränke, ohne Sahne.

Tabelle 156

Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken¹⁾

Jahr	Nahrungsmittel					Verzehr in Kan- tinen und Gast- stätten	Genuß- mittel ⁴⁾	übrige Aus- gaben	Aus- gaben für den Privaten Ver- brauch ins- gesamt
	zusam- men ²⁾	darunter							
		Fleisch und Fleisch- waren	Milch, Käse, Butter	Brot und Back- waren	Gemüse und Obst ³⁾				
Verbrauchergruppe mit geringem Einkommen (Haushaltstyp 1) ⁵⁾									
	— DM —								
1970	175,84	57,28	27,70	22,01	24,90	7,21	39,68	294,90	517,63
1980	298,94	94,04	43,31	38,96	45,90	29,82	63,00	779,05	1 170,81
1987	357,00	103,23	52,03	47,57	55,73	46,95	69,90	1 151,23	1 625,08
1988	357,25	101,56	50,95	48,79	54,68	54,72	66,23	1 190,27	1 668,47
1989	359,79	100,13	52,70	47,72	52,46	50,79	64,46	1 198,02	1 673,06
1989 1. Halbj.	344,44	92,82	51,44	44,85	54,36	46,22	60,44	1 155,72	1 606,82
1990 1. Halbj.	363,17	98,97	52,34	48,37	58,11	54,08	57,67	1 333,77	1 808,69
	— % —								
1970	34,0	11,1	5,4	4,3	4,8	1,4	7,7	57,0	100
1980	25,5	8,0	3,7	3,3	3,9	2,5	5,4	66,5	100
1987	22,0	6,4	3,2	2,9	3,4	2,9	4,3	70,8	100
1988	21,4	6,1	3,1	2,9	3,3	3,3	4,0	71,3	100
1989	21,5	6,0	3,1	2,9	3,1	3,0	3,9	71,6	100
1989 1. Halbj.	21,4	5,8	3,2	2,8	3,4	2,9	3,8	71,9	100
1990 1. Halbj.	20,1	5,5	2,9	2,7	3,2	3,0	3,2	73,7	100
Verbrauchergruppe mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) ⁶⁾									
	— DM —								
1970	293,92	92,48	48,79	35,78	38,16	32,70	58,15	704,40	1 089,17
1980	491,23	159,01	69,71	59,05	61,39	94,44	100,30	1 757,18	2 443,15
1987	547,58	150,02	77,77	72,77	68,39	104,83	95,10	2 317,74	3 065,25
1988	561,65	144,00	82,74	76,39	68,35	112,96	92,70	2 541,42	3 308,73
1989	577,67	144,03	86,40	78,61	68,98	119,10	95,95	2 532,13	3 324,85
1989 1. Halbj.	569,20	138,76	87,06	76,23	72,86	107,30	90,51	2 406,92	3 173,93
1990 1. Halbj.	597,18	145,77	87,34	80,03	76,47	117,21	92,15	2 555,26	3 361,80
	— % —								
1970	27,0	8,5	4,5	3,3	3,5	3,0	5,3	64,7	100
1980	20,1	6,5	2,9	2,4	2,5	3,9	4,1	71,9	100
1987	17,9	4,9	2,5	2,4	2,2	3,4	3,1	75,6	100
1988	17,0	4,4	2,5	2,3	2,1	3,4	2,8	76,8	100
1989	17,4	4,3	2,6	2,4	2,1	3,6	2,9	76,2	100
1989 1. Halbj.	17,9	4,4	2,7	2,4	2,3	3,4	2,9	75,8	100
1990 1. Halbj.	17,8	4,3	2,6	2,4	2,3	3,5	2,7	76,0	100
Verbrauchergruppe mit höherem Einkommen (Haushaltstyp 3) ⁷⁾									
	— DM —								
1970	351,51	99,62	60,55	41,62	53,77	62,08	74,32	1 379,56	1 867,47
1980	561,83	161,11	89,55	67,41	82,74	158,95	113,67	2 964,63	3 799,08
1987	664,64	163,07	105,79	86,77	95,50	178,99	113,77	3 689,16	4 646,56
1988	682,39	159,83	109,80	89,34	97,13	183,41	112,25	3 874,40	4 852,45
1989	698,54	160,00	113,94	91,53	98,46	199,18	111,15	3 944,12	4 952,99
1989 1. Halbj.	693,54	153,85	114,49	89,00	105,31	183,83	102,15	3 846,85	4 826,37
1990 1. Halbj.	715,36	157,18	117,06	93,00	107,39	190,54	102,09	4 024,88	5 032,87
	— % —								
1970	18,8	5,3	3,2	2,2	2,9	3,3	4,0	73,9	100
1980	14,8	4,2	2,4	1,8	2,2	4,2	3,0	78,0	100
1987	14,3	3,5	2,3	1,9	2,1	3,9	2,4	79,4	100
1988	14,1	3,3	2,3	1,8	2,0	3,8	2,3	79,8	100
1989	14,1	3,2	2,3	1,8	2,0	4,0	2,2	79,6	100
1989 1. Halbj.	14,4	3,2	2,4	1,8	2,2	3,8	2,1	79,7	100
1990 1. Halbj.	14,2	3,1	2,3	1,8	2,1	3,8	2,0	80,0	100

¹⁾ Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen.²⁾ Einschließlich alkoholfreier Getränke und fertiger Mahlzeiten, ohne Verzehr in Kantinen und Gaststätten.³⁾ Einschließlich Gemüse- und Obstkonserven, Marmelade und Trockenobst.⁴⁾ Kaffee, Tee, alkoholische Getränke und Tabakwaren.⁵⁾ 2-Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern.⁶⁾ 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen.⁷⁾ 4-Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 157

**Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft
an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft**
— in Prozent —

Wirt- schafts- jahr	ausgewählte pflanzliche				ausgewählte tierische				Ins- gesamt
	Erzeugnisse								
	Brot- getreide und Brot- getreide- erzeug- nisse	Speise- kartoffeln	Zucker- rüben und Zucker	zusammen	Schlacht- vieh und Fleisch und Fleisch- waren	Milch und Milch- erzeugnisse	Eier	zusammen	
1980/81	14,7	45,2	41,5	22,8	44,5	56,8	80,2	49,8	44,7
1981/82	14,3	47,4	40,8	23,3	47,9	57,2	78,6	52,1	46,3
1982/83	14,4	49,4	41,0	23,6	44,3	59,3	74,4	50,1	44,9
1983/84	13,8	49,9	40,6	22,6	44,2	58,7	78,6	50,4	44,8
1984/85	12,7	45,3	38,3	21,2	44,4	56,8	73,9	49,5	43,7
1985/86	11,0	36,5	40,1	19,3	41,7	56,3	73,4	47,7	41,6
1986/87	10,8	39,3	39,9	18,6	38,2	55,7	74,0	45,1	39,4
1987/88	9,2	37,2	38,2	15,9	35,8	53,8	73,5	42,9	36,7
1988/89	8,5	32,7	38,4	14,2	35,8	56,2	71,3	43,8	37,0
1989/90 ¹⁾	7,7	32,8	38,5	14,3	36,3	52,8	70,8	43,1	36,3

1) Schätzung.

Anmerkung

Die bereinigten Erzeugerlöhne hatten im WJ 1988/89 einen Anteil von rd. 60 % an den gesamten Verkaufserlösen (unbereinigt ca. 73 %). — Im übrigen siehe Agrarbericht 1990.

Quelle: Institut für landwirtschaftliche Marktforschung der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode.

Tabelle 158

Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft

Gliederung	1950/51	1960/61	1970/71	1980/81	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
a) nach Nährstoffen 1 000 t Nährstoff								
Nährstoff								
Stickstoff (N)	362	619	1 131	1 551	1 578	1 601	1 540	1 487
Phosphat (P ₂ O ₅)	418	662	913	837	683	679	644	594
Kali (K ₂ O)	659	1 007	1 185	1 144	932	865	887	791
Kalk (CaO) ¹⁾	642	544	672	1 138	1 594	1 373	1 696	1 633
b) je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche kg Nährstoff								
Nährstoff								
Stickstoff (N)	25,6	43,4	83,3	126,6	131,5	133,9	129,2	125,1
Phosphat (P ₂ O ₅)	29,6	46,4	67,2	68,4	56,9	56,8	54,0	49,9
Kali (K ₂ O)	46,7	70,6	87,2	93,4	77,6	72,3	74,5	66,5
Kalk (CaO) ¹⁾	47,5	37,5	49,5	92,9	123,1	105,3	127,2	119,8
c) nach Pflanzenschutzmittel 1 000 t Wirkstoff ²⁾								
Pflanzenschutzmittel								
Herbizide	—	—	—	20,9	18,6	16,9	17,2	18,9 ³⁾
Insektizide	—	—	—	2,3	1,5	1,4	1,3	1,3 ³⁾
Fungizide	—	—	—	6,5	8,7	9,3	11,5	10,8 ³⁾

1) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft.

2) Zahlen liegen nur nach Kalenderjahren und nur für die angegebenen Jahre vor.

3) Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft zu melden (§ 19 des Pflanzenschutzgesetzes). Die Angaben sind daher nicht mit denen früherer Jahre vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Industrieverband Agrar e. V., Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft.

Tierseuchensituation
— Anzeigepflichtige Seuchen nach § 10 Tierseuchengesetz —

Tabelle 159

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche							
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	1	4	—	—	—	—	—	—
Aujeszkysche Krankheit ¹⁾	1 246	1 567	1 704	1 617	1 967	1 475	915	820
Brucellose der Rinder	49	13	11	11	42	25	10	8
Brucellose der Schafe und Ziegen	22	14	7	1	1	—	—	2
Brucellose der Schweine	—	2	—	4	2	—	1	—
Deckinfektionen der Rinder	83	147	22	8	7	9	7	1
Faulbrut der Bienen	192	167	166	247	215	295	323	387
Geflügelcholera	29	11	21	5	8	5	4	4
Haemorrhagische Krankheit ⁴⁾ der Hauskaninchen (RHD)	—	—	—	—	—	—	—	777
Leukose der Rinder ²⁾	910	735	315	151	111	90	55	231
Maul- und Klauenseuche	—	3	—	—	2	4	—	—
Milbenseuche der Bienen	262	191	285	89	58	30	16	9
Milzbrand	3	10	1	1	7	—	1	1
Newcastle-Krankheit	1	1	1	1	—	—	1	—
Psittakose	375	338	451	438	411	367	387	328
Räude der Einhufer und Schafe	32	36	24	25	22	12	13	20
Rauschbrand	39	28	27	23	21	17	30	28
Salmonellose der Rinder	707	495	496	540	408	459	609	523
Schweinepest	508	1 015	342	46	41	3	64	118
Tuberkulose der Rinder	34	29	29	26	30	16	13	9
Tollwut (Zahl der Gemeinden)	3 662	3 155	2 886	2 350	1 926	1 521	1 104	928
Vesikuläre Schweinekrankheit ³⁾	—	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Anzeigepflicht ab Mai 1980 eingeführt.³⁾ Anzeigepflicht ab Juli 1981 eingeführt.²⁾ Anzeigepflicht 1976 eingeführt.⁴⁾ Anzeigepflicht ab Juli 1990 eingeführt.

Stand: 31. Dezember 1990

Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz und Sortenzulassungen nach dem Saatgutverkehrsgesetz

Tabelle 160

Pflanzenart	Sortenschutzrechte			Sortenzulassungen		
	vorgelegte Anträge	erteilte Schutzrechte ¹⁾	bestehende Schutzrechte ²⁾	vorgelegte Anträge	zugelassene Sorten ¹⁾	zugelassene Sorten ²⁾
Getreide außer Mais	73	41	254	274	33	244
Mais	73	21	214	151	6	119
Gräser	53	40	411	69	34	418
Landwirtschaftliche Leguminosen	50	16	110	74	12	122
Öl- und Faserpflanzen	94	33	168	100	15	131
Hackfrüchte außer Kartoffeln	36	6	103	49	9	149
Kartoffeln	20	19	145	35	17	129
Rebe	—	1	42	5	1	70
Sonstige landwirtschaftliche Arten	8	1	23	—	—	7
Forstliche Arten	5	—	19	—	—	—
Gemüse — Hülsenfrüchte	25	21	176	16	17	174
Frucht- und Blattgemüse	20	13	92	9	9	134
Wurzel-, Zwiebel-, Kohlgemüse	10	11	141	29	11	245
Obst	24	11	123	—	—	—
Rose und Ziergehölze	75	72	437	—	—	—
Topfpflanzen	242	98	610	—	—	—
Schnittblumen	155	126	523	—	—	—
Sonstige Zierpflanzen	3	—	—	—	—	—
Insgesamt	966	530	3 591	811	164	1 942

¹⁾ Zwischen dem 1. Juli 1989 und dem 30. Juni 1990.²⁾ Stand: 1. Juli 1990.

Tabelle 161

Flächenstillegung in der Bundesrepublik Deutschland

Land	stillgelegte Fläche				Anteil der stillgelegten Fläche an der Ackerfläche
	1988/89 ¹⁾	1989/90 ²⁾	1990/91 ³⁾	insgesamt	
	ha	ha	ha	ha	
Schleswig-Holstein	17 227	2 846	9 105	29 178	5,0
Hamburg	353	17	— ⁴⁾	370	4,9
Niedersachsen	53 847	13 306	21 067	88 220	5,2
Bremen	13	3	— ⁴⁾	16	0,8
Nordrhein-Westfalen	15 990	3 893	12 259	32 142	3,0
Hessen	12 839	6 642	10 907	30 388	6,0
Rheinland-Pfalz	10 683	4 051	7 970	22 704	5,3
Baden-Württemberg	21 609	5 294	9 431	36 334	4,3
Bayern	31 833	20 980	19 000 ⁵⁾	71 813	3,4
Saarland	730	227	210	1 167	3,0
Berlin	1	—	—	1	0,1
Bundesgebiet (alt)	165 125	57 259	89 949	312 333	4,3
Mecklenburg-Vorpommern ⁶⁾ .	—	—	144 041	144 041	12,7
Sachsen-Anhalt ⁶⁾	—	—	123 944	123 944	11,8
Brandenburg ⁶⁾	—	—	207 311	207 311	19,3
Sachsen ⁶⁾	—	—	66 044	66 044	8,7
Thüringen ⁶⁾	—	—	57 145	57 145	8,8
Berlin (Ost) ⁶⁾	—	—	758	758	13,8
Beitrittsgebiet ⁶⁾	—	—	599 243	599 243	12,8
Bundesgebiet (neu)	165 125	57 259	689 192	911 576	7,6

¹⁾ Quelle: Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft (BEF), Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. ²⁾ Vorläufiges Ergebnis, Stand: März 1990. ³⁾ Vorläufiges Ergebnis, Stand: November 1990.

⁴⁾ Nicht verfügbar.

⁵⁾ Geschätzt.

⁶⁾ Anwendung der Flächenstillegung im Jahr 1990/91 in Anlehnung an die EG-Bestimmungen.

Tabelle 162

Flächenstillegung in den Mitgliedstaaten der EG

Mitgliedstaat	stillgelegte Fläche		
	1988/89 ¹⁾	1989/90 ²⁾	Insgesamt
	ha	ha	ha
Belgien	339	151	490
Dänemark	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	165 125	57 259	224 384
Griechenland	—	250	250
Spanien	34 229	12 074	46 303
Frankreich	15 707	39 702	55 409
Irland	1 141	1 627	2 768
Italien	91 617	265 192	356 809
Luxemburg	6	31	37
Niederlande	2 582	6 155	8 737
Vereinigtes Königreich	51 567	50 321	101 888
EG	362 313	432 762	795 075

¹⁾ Von den Mitgliedstaaten der Kommission übermittelte Informationen. In Dänemark wurde die Regelung in den Wirtschaftsjahren 1988/89 noch nicht angewendet, Portugal ist bis auf weiteres freigestellt.

²⁾ Meldungen (zum Teil Schätzungen) der Mitgliedstaaten am 30. 10. 1990 im Ausschuß für Agrarstrukturen und ländliche Entwicklung (STAR).

Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland
— 1989¹⁾ —

Programme	Art der Hilfe	Bundesmittel Mill. DM
Multilateral		
Nahrungsmittelhilfe der EG		
1 213 491 t Getreide	deutscher Finanzierungsanteil rd. 27 %	308,3
86 209 t Magermilchpulver		
10 398 t Butteröl		
9 205 t Zucker		
27 387 t Pflanzen-/Olivenöl		
24,72 Mio. ECU sonstige Erzeugnisse ..		
Außerdem sind in dem Finanzierungsanteil eingeschlossen die Leistungen der EG an den Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Ablösungsmaßnahmen, Warnsystem etc.		
Beitrag zum Welternährungsprogramm	1 500 t Magermilchpulver 300 t Butteröl 2 200 t Fisch 4 000 t Speiseöl 2 500 t Zucker	42,7
Bilateral		
Lieferung im Rahmen des internationalen Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens (Food Aid Convention von 1986)	254 834 t Getreide	113,6
Förderung von Ernährungssicherungspro- grammen der Entwicklungsländer	food for work; Anlage von Getreidereserven; Ver- besserung der Erzeugung, der Lage- rung und der Vermarktung von Nah- rungsmitteln	79,8
Nahrungsmittelhilfe insgesamt		554,4

¹⁾ Zahlen gem. dem Memorandum des Entwicklungshilfeausschusses der OECD.

Tabelle 164

Übersicht der Istaussgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1989 —
— Aufteilung auf die Bundesländer —
— in 1 000 DM —

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istaussgabe insgesamt	Von der Istaussgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
1002	Allgemeine Bewilligungen	1 405 649	104 502	2 163	299 716	989
532 02	Erhebungen, Untersuchungen	11 100	738	67	1 550	4
532 04	Arbeitstagungen	565	1	27	138	—
652 06	Gasölverbilligung	663 758	49 950	857	152 098	413
652 07	Soziostruktureller Einkommensausgleich ..	658 200	53 520	1 212	145 340	572
684 01	Bezuschufte Einrichtungen	19 316	—	—	168	—
684 05	Beiträge an Organisationen im Inland	1	—	—	—	—
685 04	Informationsveranstaltungen	2 012	—	—	—	—
685 09	Modellvorhaben (konsumtiv)	1 783	228	—	338	—
686 05	Internationale Beiträge	47 069	—	—	—	—
831 01	Deutsche Bauernsiedlung	275	—	—	—	—
893 09	Modellvorhaben (investiv)	1 187	65	—	84	—
980 04	Mühlenstillegung	383	—	—	—	—
01	Titelgruppen					
	Landwirtschaftliche Sozialpolitik¹⁾	5 073 977	244 305	6 060	906 955	1 315
656 51	Altershilfe	2 740 001	135 000	3 500	480 000	800
656 52	Unfallversicherung	450 000	6 600	160	57 000	40
656 53	Landabgaberente	256 555	20 300	300	64 100	40
656 54	Alterssicherung	13 700	1 900	—	5 600	—
656 55	Krankenversicherung	1 284 423	64 220	1 600	241 983	400
656 56	Zusatzaltersversorgung	23 747	3 000	500	7 910	35
656 57	Sozialversicherungs-Beitrags- entlastungsgesetz (SVBEG)	290 602	12 035	—	47 062	—
656 58	Einstellung Erwerbstätigkeit	14 949	1 250	—	3 300	—
02	Aufklärung, Absatzförderung, Verbraucherberatung	9 476	262	214	340	177
532 23	Messen, Ausstellungen	5 090	—	—	—	—
532 24	Verbraucheraufklärung	3 870	262	214	339	177
685 25	Wettbewerbe, Ehrenpreise	516	—	—	1	—
03	Forschung	27 129	453	552	8 741	0
526 65	Forschungsaufträge	3 903	298	456	140	—
526 68	Forschungsaufträge „Nachwachsende Rohstoffe“	3 515	120	62	500	—
547 66	Förderung der Agrarforschung	222	13	15	99	—
683 67	Weiterentwicklung „Nachwachsende Rohstoffe“	7 500	—	—	7 500	—
685 61	Forschungseinrichtungen (außerhalb der Bundesverwaltung)	5 464	—	—	225	—
685 62	Wissenschaftliche Veranstaltungen	140	—	—	31	—
685 63	Wissenschaftliche Veröffentlichungen	20	—	—	4	—
812 64	Erwerb von Geräten für Forschungsaufträge	96	—	—	—	—
892 61	Forschungsvorhaben Umweltschutz	4 576	22	19	242	—
980 61	Erstattungen an den BMFT	1 558	—	—	—	—
980 62	Erstattungen an andere Bundesbehörden	135	—	—	—	—
04	Fischerei	46 180	7 108	1 724	7 021	1 535
427 73	Beschäftigungsentgelte — Fischereischutzboote —	11 779	—	—	—	—
427 74	Beschäftigungsentgelte — Fischereiforschungsschiffe —	7 761	—	—	—	—

1) Geschätzt.

Tabelle 164

Von der Istaussgabe entfallen auf:							
Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmitten
8	9	10	11	12	13	14	15
204 335	97 571	80 310	162 052	397 241	6 516	178	50 076
1 051	1 000	1 204	1 712	3 374	64	—	336
298	45	9	24	15	—	8	0
99 788	41 401	38 588	81 485	195 970	3 144	64	0
94 250	43 930	40 509	78 012	197 441	3 308	106	0
8 624	10 520	—	—	4	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	2 012
315	637	—	78	187	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	47 069
—	—	—	—	—	—	—	275
9	38	—	741	250	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	383
681 816	386 603	477 649	746 141	1 561 921	28 646	2 674	29 892
356 100	214 000	247 000	422 000	863 000	17 000	1 600	1
63 250	42 500	35 000	86 200	134 600	5 900	150	18 600
35 600	19 700	34 600	30 300	50 291	1 200	124	0
1 700	1 200	1 000	400	1 600	300	—	0
188 800	93 770	134 900	166 950	387 900	3 100	800	0
3 050	1 444	1 380	1 330	4 300	20	—	778
31 766	12 344	22 413	38 236	115 480	988	—	10 278
1 550	1 645	1 356	725	4 750	138	—	235
3 349	1 015	191	881	696	225	2 126	0
2 120	540	—	462	247	—	1 721	0
847	445	190	413	449	225	309	0
382	30	1	6	—	—	96	0
6 279	3 730	996	507	4 696	0	402	773
981	864	46	357	662	—	99	0
2 207	176	—	83	213	—	154	0
13	17	1	11	13	—	14	26
—	—	—	—	—	—	—	0
725	2 443	9	—	2 062	—	—	0
38	71	—	—	—	—	—	0
10	—	—	6	—	—	—	0
14	20	—	—	62	—	—	0
2 291	139	940	50	126	—	—	747
—	—	—	—	1 558	—	—	0
—	—	—	—	—	—	135	0
0	0	0	0	0	0	0	28 792
—	—	—	—	—	—	—	11 779
—	—	—	—	—	—	—	7 761

noch Tabelle 164

noch Übersicht der Istaussgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1989 —
 — Aufteilung auf die Bundesländer —
 — in 1000 DM —

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istaussgabe insgesamt	Von der Istaussgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
514 73	Haltung — Fischereischutzboote —	3 340	—	—	—	—
514 74	Haltung — Fischereiforschungsschiffe — . .	2 255	—	—	—	—
518 74	Erkundung neuer Fanggebiete — Kutter —	79	—	—	—	—
662 71	Zinsverbilligung Fischerei	1 013	15	70	38	890
683 72	Förderung des Fischabsatzes	3 099	—	—	—	—
683 78	Anpassung der Kapazitäten der Seefischerei	9 773	6 481	1 180	1 971	141
683 79	Überbrückungshilfen Hochseefischerei	635	—	—	635	—
812 73	Ausrüstungsgegenstände — Fischereischutzboote —	412	—	—	—	—
812 74	Ausrüstungsgegenstände — Fischereiforschungsschiffe —	60	—	—	—	—
812 75	Ausrüstungsgegenstände — Kutter —	7	—	—	—	—
862 76	Kutterdarlehen	1 237	230	165	620	222
892 78	Struktur- und Konsolidierungs- beihilfe	4 730	382	309	3 757	282
05	Altverpflichtungen — auslaufende Maßnahmen —	40 677	2 596	90	6 854	0
661 94	Schuldendiensthilfe	2 480	—	—	—	—
662 93	Zinsverbilligung ¹⁾	28 804	2 590	90	6 850	—
671 94	Bankenvergütung	9 393	6	—	4	—
	Kapitel 10 02 insgesamt	6 603 088	359 226	10 803	1 229 627	4 016
	Anteil in %	100,00	5,44	0,16	18,62	0,06
	Anteil in % nach Bereinigung um die nicht aufteilbaren Bundesmittel	100,00	5,54	0,17	18,97	0,06
Anl. zu Kap. 10 03						
	Gemeinschaftsaufgabe					
01	Vorplanung	1 766	97	0	177	0
652 01	Agrarstrukturelle Vorplanung	1 766	97	—	177	—
02	Flurbereinigung	247 719	6 396	0	31 431	0
622 11	Zinsverbilligung	895	42	—	—	—
652 12	Freiwilliger Landtausch	1 266	180	—	633	—
852 11	Darlehen	4 603	616	—	—	—
882 11	Zuweisungen	240 942	5 558	—	30 798	—
882 13	Langfristige Verpachtung	13	—	—	—	—
03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	679 123	41 741	948	131 594	694
622 31	Zinsverbilligung	79 874	6 040	310	15 690	122
652 34	Buchführung	9	—	—	9	—
652 36	Ausgleichszulage Berggebiete	426 178	18 869	156	70 895	566
852 31	Darlehen für Investitionen	67 144	8 028	167	17 967	—
882 31	Zuweisungen für Investitionen	87 534	7 425	259	20 923	6
882 35	Zuweisungen kapitalisierte Zinszuschüsse	18 384	1 379	56	6 110	—

¹⁾ Geschätzt.

noch Tabelle 164

Von der Istausgabe entfallen auf:							
Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	3 340
—	—	—	—	—	—	—	2 255
—	—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	3 099
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	412
—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	0
—	—	—	—	—	—	—	0
4 608	2 308	1 802	3 853	6 340	390	0	11 836
—	—	—	—	—	—	—	2 480
4 600	2 300	1 800	3 850	6 334	390	—	0
8	8	2	3	6	—	—	9 356
900 387	491 227	560 948	913 434	1 970 894	35 777	5 380	121 369
13,64	7,44	8,50	13,83	29,85	0,54	0,08	1,84
13,89	7,58	8,65	14,09	30,41	0,55	0,08	—
852	300	0	137	179	24	0	0
852	300	—	137	179	24	—	0
19 240	14 340	22 353	37 716	111 906	4 337	0	0
—	—	—	26	826	1	—	0
121	—	37	72	223	—	—	0
—	1 557	1 443	—	—	987	—	0
19 119	12 779	20 873	37 609	110 857	3 349	—	0
—	4	—	9	—	—	—	0
53 915	46 000	42 138	108 823	248 459	4 655	156	0
10 576	1 983	5 566	14 249	24 465	851	22	0
—	—	—	—	—	—	—	0
21 057	30 813	29 888	72 414	178 250	3 177	93	0
8 444	2 455	1 279	7 542	20 785	447	30	0
12 948	6 269	4 139	10 595	24 959	—	11	0
890	4 480	1 266	4 023	—	180	—	0

noch Tabelle 164

noch Übersicht der Istaussgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 – Haushaltsjahr 1989 –
 – Aufteilung auf die Bundesländer –
 – in 1 000 DM –

Kap. TGr. Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Istaussgabe insgesamt	Von der Istaussgabe entfallen auf:			
			Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	4	5	6	7
04	Rationalisierung im Erzeugungsbereich	78 929	5 888	19	14 135	200
652 51	Leistungsprüfungen (konsumtiv)	16 081	3 499	19	2 820	—
882 51	Leistungsprüfungen (investiv)	1 566	—	—	480	—
882 53	Forstliche Maßnahmen	20 960	2 023	—	5 763	200
882 54	Neuartige Waldschäden	40 322	366	—	5 072	—
05	Sonstige Maßnahmen	50 552	4 880	37	12 890	188
652 92	Anpassungshilfe	174	6	—	102	—
882 68	Dorferneuerung	49 325	4 369	—	12 467	188
882 94	Landarbeiterwohnungsbaubau	1 053	505	37	321	—
06	Wasserwirtschaftliche und kultur- bautechnische Maßnahmen	281 441	16 538	372	67 662	2 196
622 61	Zinsverbilligung Wasserwirtschaft, Kulturbau	5 717	1 769	49	—	—
622 62	Zinsverbilligung Wirtschaftswegebau	1 141	30	—	—	—
622 63	Zinsverbilligung Forstwegebau	60	—	—	—	—
882 61	Zuweisungen Wasserwirtschaft	254 542	13 893	323	66 905	2 196
882 62	Zuweisungen Wirtschaftswegebau	10 662	846	—	—	—
882 63	Zuweisungen Forstwegebau	9 319	—	—	757	—
07	Verbesserung der Marktstruktur	45 931	1 920	23	8 618	1 969
652 73	Marktstrukturgesetz (konsumtiv)	4 738	57	—	—	—
882 71	Verbesserung der Marktstruktur	29 005	1 044	23	4 313	1 969
882 73	Marktstrukturgesetz (investiv)	10 964	677	—	3 824	—
882 74	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse ...	1 224	142	—	481	—
08	Küstenschutz	132 531	56 046	12 454	63 189	842
882 81	Zuweisungen Küstenschutz	132 531	56 046	12 454	63 189	842
	Summe Gemeinschaftsaufgabe	1 517 992	133 506	13 853	329 696	6 089
	Anteil in %	100,00	8,79	0,91	21,72	0,40
09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur An- passung an die Marktentwicklung					
652 21	Stillegung von Ackerflächen	127 326	13 199	300	40 233	9
652 24	Aufgabe von Rebflächen	1 337	—	—	—	—
652 25	Zusatzprämie für Mutterkühe	1 482	223	7	246	—
	Summe Sonderrahmenplan	130 145	13 422	307	40 479	9
	Anteil in %	100,00	10,31	0,24	31,10	0,01
	Zusammenstellung					
	Gemeinschaftsaufgabe	1 517 992	133 506	13 853	329 696	6 089
	zzgl. Sonderrahmenplan	130 145	13 422	307	40 479	9
	Gemeinschaftsaufgabe zusammen	1 648 137	146 928	14 160	370 175	6 098
	Anteil in %	100,00	8,91	0,86	22,46	0,37
Kap. 10 02	Allgemeine Bewilligungen	6 603 088	359 226	10 803	1 229 627	4 016
Kap. 10 03	Gemeinschaftsaufgabe	1 648 137	146 928	14 160	370 175	6 098
	Insgesamt	8 251 225	506 154	24 963	1 599 802	10 114
	Anteil in %	100,00	6,13	0,30	19,39	0,12
	Anteil in % nach Bereinigung um die nicht aufteilbaren Bundesmittel	100,00	6,23	0,31	19,68	0,12

Von der Istaussgabe entfallen auf:							
Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmitten
8	9	10	11	12	13	14	15
6 571	9 623	11 438	21 125	9 527	403	0	0
2 340	1 680	1 200	4 395	—	128	—	0
—	819	—	—	267	—	—	0
—	2 182	1 451	3 417	5 673	251	—	0
4 231	4 942	8 787	13 313	3 587	24	—	0
12 039	7 556	6 328	5 454	138	1 042	0	0
46	8	—	—	12	—	—	0
11 993	7 545	6 322	5 399	—	1 042	—	0
—	3	6	55	126	—	—	0
51 634	22 173	31 081	42 019	42 789	4 959	18	0
—	—	—	—	3 675	224	—	0
—	—	—	40	994	77	—	0
—	—	—	—	60	—	—	0
49 599	21 903	28 800	36 000	30 300	4 605	18	0
—	—	2 037	5 679	2 100	—	—	0
2 035	270	244	300	5 660	53	—	0
5 490	4 047	6 003	9 929	7 751	181	0	0
—	361	230	2 520	1 561	9	—	0
2 211	3 676	3 889	6 728	5 040	112	—	0
3 236	5	1 838	321	1 003	60	—	0
43	5	46	360	147	—	—	0
0	0	0	0	0	0	0	0
—	—	—	—	—	—	—	0
149 741	104 039	119 341	225 203	420 749	15 601	174	0
9,86	6,85	7,86	14,84	27,72	1,03	0,01	—
12 904	9 986	8 096	16 982	25 129	488	—	0
—	7	1 157	166	—	7	—	0
266	125	189	213	169	44	—	0
13 170	10 118	9 442	17 361	25 298	539	0	0
10,12	7,77	7,25	13,34	19,44	0,41	0,00	—
149 741	104 039	119 341	225 203	420 749	15 601	174	0
13 170	10 118	9 442	17 361	25 298	539	0	0
162 911	114 157	128 783	242 564	446 047	16 140	174	0
9,88	6,93	7,81	14,72	27,06	0,98	0,01	—
900 387	491 227	560 948	913 434	1 970 894	35 777	5 380	121 369
162 911	114 157	128 783	242 564	446 047	16 140	174	0
1 063 298	605 384	689 731	1 155 998	2 416 941	51 917	5 554	121 369
12,89	7,34	8,36	14,01	29,29	0,63	0,07	1,47
13,08	7,45	8,48	14,22	29,73	0,64	0,07	—

Tabelle 165

Kennziffern zur deutschen Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	Bundesrepublik Deutschland Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990	Beitrittsgebiet	Bundesrepublik Deutschland Gebietsstand ab dem 3. 10. 1990
		1989	1989	1989
Flächen				
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	11 886	6 171	18 057
darunter: Ackerland	1 000 ha	7 273	4 676	11 949
Getreide	1 000 ha	4 431	2 459	6 890
Kartoffeln	1 000 ha	200	431	631
Zuckerrüben	1 000 ha	383	217	600
Dauergrünland	1 000 ha	4 407	1 159	5 566
Anteil der LF an der Wirtschaftsfläche .	%	47,8	57,0	50,6
Viehbestand				
Rinder	1 000 St	14 563	5 736	20 299
darunter: Milchkühe	1 000 St	4 929	2 000	6 929
Schweine	1 000 St	22 165	12 039	34 204
darunter: Zuchtsauen	1 000 St	2 412	1 030	3 442
Geflügel	1 000 St	76 883 ¹⁾	49 269	.
darunter: Legehennen	1 000 St	37 957 ¹⁾	24 865	.
Erträge/Tierische Leistungen				
Getreide, insgesamt	dt/ha	55,4	44,0	51,3
darunter: Winterweizen	dt/ha	62,6	45,1	56,8
Wintergerste	dt/ha	65,8	59,6	63,1
Roggen	dt/ha	47,0	33,7	38,8
Kartoffeln	dt/ha	372,6	212,5	263
Zuckerrüben	dt/ha	542	286	450
Milchleistung	kg/Kuh	4 853	4 120	4 643
Legeleistung	St/Henne	260	233	.
Erzeugung				
Getreide, insgesamt	1 000 t	24 540	10 813	35 353
darunter: Weizen	1 000 t	11 032	3 476	14 508
Gerste	1 000 t	9 716	4 682	14 398
Roggen	1 000 t	1 797	2 103	3 900
Kartoffeln	1 000 t	7 451	9 166	16 617
Zuckerrüben	1 000 t	20 767	6 220	26 987
Fleisch insgesamt	1 000 t SG	5 494	2 118	7 612
Kuhmilch	1 000 t	24 243	8 316	32 559
Eier	Mill. St	11 889	5 905	17 794
Landwirtschaftliche Betriebe, Maschinen, Arbeitskräfte				
Landw. Betriebe	Anzahl	648 800	8 668 ²⁾	657 468
durchschn. Größe der Betriebe	ha LF	18,2	4 107 ³⁾	.
	GV	.	1 491 ⁴⁾	.
Schlepper in der Landwirtschaft	1 000	1 398	171	1 569
	je 100 ha LF	11,9	2,8	.
Mähdrescher	Anzahl	131 000	17 600	148 600
betriebl. Arbeitsleistung	1 000 AK Einheiten	770	820	.

1) 1988.

2) darunter 3 558 private Betriebe und Kirchengüter.

3) Durchschnittsgröße der Pflanzenbaubetriebe (LPG und VEG).

4) durchschnittlicher Viehbestand der Tierproduktionsbetriebe (LPG und VEG).

Tabelle 166

Berufstätige ¹⁾ der Land- und Forstwirtschaft nach Bereichen und Bundesländern
— 1989 —

Gliederung	Berufstätige		darunter				
	Personen	Anteil in %	Landwirtschaft		Forstwirtschaft	Veterinärwesen	Pflanzenschutz
			Personen	Anteil in %	Personen		
Gesamt	923 470	100,0	819 714	100,0	52 936	6 699	827
Mecklenburg-Vorpommern	194 535	21,1	175 432	21,4	9 107	1 377	167
Brandenburg	202 293	21,9	178 116	21,7	13 675	1 404	190
Sachsen-Anhalt	190 045	20,6	171 030	20,9	9 872	1 346	184
Thüringen	143 259	15,5	124 550	15,2	10 526	1 041	130
Sachsen	185 980	20,1	164 004	20,0	9 519	1 405	141
Berlin	7 358	0,8	582	0,8	237	126	15

¹⁾ ohne Auszubildende.

Quelle: Statistisches Amt der DDR

Tabelle 167

Arbeitskräftebesatz in der Landwirtschaft nach Bundesländern
— 1989 —

Länder	Pflanzenproduktion Beschäftigte je 100 ha LN	Tierproduktion Beschäftigte je 100 GV	Landwirtschaft Beschäftigte je 100 ha LN
Mecklenburg-Vorpommern	6,5	7,2	13,4
Brandenburg	6,9	6,9	13,5
Sachsen-Anhalt	7,6	7,3	14,6
Thüringen	8,5	7,2	15,4
Sachsen	7,9	7,3	14,9
Insgesamt	7,4	7,2	14,2

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 168

Gruppierung der Pflanzen- und Tierproduktionsbetriebe nach Vollbeschäftigten-Einheiten (VbE)
— Stand 1989 —

Pflanzenproduktion					Tierproduktion				
von ... bis unter ... VbE/100 ha LN	Betriebe		Landwirtschaftliche Nutzfläche		von ... bis unter ... VbE/100 GV	Betriebe		Tierbestand	
	Anzahl	%	1000 ha	%		Anzahl	%	1000 GV	%
unter 4	104	9,0	505,2	9,7	unter 4	118	3,8	271 131	5,4
4 bis 5	275	23,7	1 277,0	24,6	4 bis 5	85	2,7	163 396	3,2
5 bis 6	324	27,9	1 499,9	28,8	5 bis 6	278	8,9	490 785	9,7
6 bis 7	220	18,9	1 016,8	19,6	6 bis 7	591	18,9	1 010 093	20,0
7 bis 8	105	9,0	477,3	9,2	7 bis 8	758	24,3	1 315 610	26,0
8 bis 9	41	3,5	170,1	3,3	8 bis 9	613	19,6	946 305	18,7
über 9	93	8,0	246,3	4,8	über 9	679	21,8	856 467	17,0

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 169

Landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre Struktur

– in 1000 ha –

Nutzungsart	1960	1970	1980	1989	1990
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 419	6 286	6 269	6 171	6 165
davon:					
Ackerland	4 848	4 618	4 760	4 676	4 683
darunter:					
Getreide (einschließlich Körnermais) .	2 319	2 286	2 526	2 459	2 508
Kartoffeln	770	667	513	431	346
Ölfrüchte	136	103	134	160	166
Hülsenfrüchte	90	52	49	81	85
Zuckerrüben	240	192	250	217	205
Grünland	1 362	1 469	1 235	1 258	1 243
Obstland	82	81	72	66	66
Sonstige LN ¹⁾	127	118	202	171	173

1) Sonstige LN = Obstland, Baumschulen, Weingärten, Belegschaftsgärten.

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 170

Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bundesländern

– 1989 –

Land	Landwirtschaftliche Nutzfläche		darunter			
	Hektar	Anteil in %	Ackerland		Grünland	
			Hektar	Anteil in %	Hektar	Anteil in %
Gesamt	6 171 269	100,0	4 676 350	100,0	1 257 612	100,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 508 713	24,4	1 129 706	24,2	343 920	27,3
Brandenburg	1 421 169	23,0	1 077 715	23,0	297 130	23,6
Sachsen-Anhalt	1 297 508	21,0	1 051 460	22,5	195 854	15,6
Thüringen	881 831	14,3	655 789	14,0	183 468	14,6
Sachsen	1 052 731	17,1	756 167	16,2	236 835	18,8
Berlin	9 317	0,2	5 513	0,1	405	0,0

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 171

Betriebe der Pflanzenproduktion nach Größenklassen

– 1989 –

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LN	Betriebe insgesamt			darunter landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		
	Anzahl	Flächen		Anzahl	Flächen	
		ha LN	Anteil in %		ha LN	Anteil in %
unter 1 000	129	30 186	0,5	37	14 724	0,3
1 000 bis 2 000	50	83 650	1,5	41	71 135	1,4
2 000 bis 3 000	186	480 810	8,9	175	451 850	9,1
3 000 bis 4 000	280	980 840	18,2	269	941 500	18,9
4 000 bis 5 000	286	1 280 136	23,7	268	1 199 568	24,1
5 000 bis 6 000	209	1 141 767	21,2	195	1 065 090	21,3
6 000 bis 7 000	118	757 678	14,1	106	679 778	13,6
7 000 bis 8 000	53	391 405	7,3	49	361 473	7,2
8 000 und mehr	29	248 994	4,6	24	204 048	4,1
Insgesamt	1 340	5 395 466	100,0	1 164	4 989 166	100,0

Quelle: Anbauflächenermittlung des Statistischen Amtes der DDR.

Tabelle 172

Betriebe der Tierproduktion nach Größenklassen
— 1989 —

Betriebsgröße von ... bis unter ... fGV ¹⁾	Betriebe insgesamt			darunter landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		
	Anzahl	Tierbestand		Anzahl	Tierbestand	
		fGV	Anteil in %		fGV	Anteil in %
unter 500	142	52 256	1,0	115	43 470	1,0
500 bis 1 000	697	545 054	10,1	597	466 257	10,9
1 000 bis 2 000	1 447	2 064 869	38,2	1 263	1 801 038	42,3
2 000 bis 4 000	736	1 947 456	36,0	607	1 604 908	37,7
4 000 und mehr	129	797 220	14,7	68	344 012	8,1
Insgesamt	3 151	5 406 855	100,0	2 650	4 259 685	100,0

1) Futterbezogene Großvieheinheit.

Quelle: Viehzählung des Statistischen Amtes der DDR.

Tabelle 173

Anteile der Marktproduktion der individuellen Produzenten an der Marktproduktion insgesamt
— in % —

Gliederung	D 1981/85	1987	1988	1989
Schlachtvieh insgesamt	12,0	14,2	14,9	15,1
davon: Schweine	12,7	14,5	15,2	15,6
Rinder und sonstiges Schlachtvieh ...	9,9	10,9	11,1	10,7
Geflügel und Kaninchen	14,3	23,6	25,0	25,5
Eier	39,2	32,9	33,4	34,0
Wolle	29,4	29,4	29,1	28,4
Gemüse	10,9	12,7	13,5	14,0
Obst	29,0	24,0	32,7	22,3

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 174

Entwicklung ausgewählter Hektarerträge
— dt/ha —

Produkte	D 1971/75	D 1981/85	D 1986/89	1988	1989	1990
Getreide	36,2	41,3	44,2	40,8	44,0	47,2
Ölfrüchte insgesamt	22,0	22,5	26,6	27,7	27,0	23,5
Kartoffeln	171	206	241	261	213	215
Zuckerrüben	279	294	306	234	287	355
Feldfutter	299	401	392	347	383	394
Grün- und Silomais	314	317	383	406	346	339
Wiesen und Weiden	238	306	319	310	310	304

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Tabelle 175

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte

— in 1 000 t —

Produkt	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾	Veränderung (%)	
						1989 1990 gegen 1988 1989	
Pflanzliche Produkte							
Getreide insgesamt	11 682	11 254	9 871	10 833	11 848	+ 9,7	+ 9,4
davon: Winterweizen	4 126	3 989	3 648	3 438	4 195	- 5,7	+ 22,0
Sommerweizen	69	51	50	39	39	- 22,0	0,0
Hartweizen	0	0	0	0	0		
Roggen	2 406	2 283	1 785	2 103	2 056	+ 17,8	- 2,2
Wintergerste	2 712	2 730	2 559	3 505	3 431	+ 37,0	- 2,2
Sommergerste	1 582	1 468	1 240	1 178	1 447	- 5,0	+ 22,8
Hafer ²⁾	768	697	536	505	595	- 5,8	+ 17,8
Triticale	0	6	20	46	70	+130,0	+ 52,2
Körnermais, CCM	29	29	33	19	16	- 42,4	- 18,8
Futtererbsen und Lupinen	7	7	8	5	19	- 37,5	+280,0
Ackerbohnen	18	19	12	15	27	+ 25,0	+ 80,0
Kartoffeln	9 996	12 228	11 546	9 167	8 204	- 20,6	- 10,5
davon: Frühkartoffeln	854	993	905	785	.	- 13,3	.
Spätkartoffeln	9 142	11 235	10 641	8 382	.	- 21,2	.
Zuckerrüben	7 747	7 683	4 625	6 220	6 500	+ 34,5	+ 4,5
Futterhackfrüchte insgesamt	3 096	3 344	2 374	2 682	2 208	+ 13,0	- 17,7
Oelfrüchte ³⁾	459	379	435	434	388	- 0,2	- 11,9
darunter: Winterraps und Rübsen ...	446	366	424	419	372	- 1,2	- 12,6
Freilandgemüse ⁴⁾	1 452	1 499	1 446	1 477	1 110	+ 5,0	- 24,8
Obst	1 019	767	1 099	1 047	620	- 4,7	- 40,8
darunter: Äpfel	634	448	616	656	274	+ 22,7	- 41,8
Birnen	42	21	37	84	60	+127,0	- 28,6
Hopfen	3,3	3,6	3,2	3,1	2,5	- 3,1	- 19,4
Tabak	4	5,5	5,7	5,4	4,5	- 5,3	- 16,7
Tierische Produkte							
Fleisch insgesamt ⁵⁾	2 110	2 123	2 126	2 144	2 233	+ 0,8	+ 4,2
darunter Rindfleisch ⁵⁾	391	404	399	397	512	- 0,5	+ 29,0
Kalbfleisch ⁵⁾	7	7	6	5	10	- 16,7	+100,0
Schweinefleisch ⁵⁾	1 382	1 383	1 385	1 401	1 377	+ 1,2	- 1,7
Schaf- und Ziegenfleisch ⁵⁾ .	18	20	20	20	31	± 0	+ 55,0
Geflügelfleisch ⁵⁾	163	167	172	178	150	+ 3,5	- 15,7
Fisch (Anlandungen) ⁶⁾	185	173	181	180	175	- 0,6	- 2,8
Milch ⁷⁾	8 107	7 961	7 954	8 193	7 900	+ 3,0	- 3,6
Eier	338	341	343	354	300	+ 3,2	- 15,3

1) Geschätzt.

2) Einschließlich Sommermenggetreide.

3) Winter- und Sommerraps, Rübsen.

4) Marktproduktion.

5) Bruttoeigenerzeugung.

6) Fanggewicht.

7) Kuhmilch.

Tabelle 176

Ausgewählte Hektarerträge nach Bundesländern
— 1989 —

Gliederung	Getreide					Ölfrüchte (ohne Samen der Faser- pflanze)	Kartof- feln	Zucker- rüben
	insgesamt	darunter						
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer			
	dt je Hektar							
Gesamt	44,0	44,8	33,7	52,3	33,3	27,0	212,5	286,5
Mecklenburg-Vorpommern	46,3	50,6	38,7	52,9	36,2	32,8	230,8	317,9
Brandenburg	35,2	38,4	31,3	42,7	26,1	22,0	180,9	303,2
Sachsen-Anhalt	42,7	43,4	26,9	50,6	30,1	16,4	193,6	241,3
Thüringen	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1	22,1	230,1	247,8
Sachsen	51,1	45,2	41,3	59,6	36,3	25,5	252,5	375,8
Berlin	33,7	25,6	38,6	21,9	—	—	—	—

Quelle: Statistisches Amt der DDR.

Entwicklung der Tierbestände¹⁾

Tabelle 177

— in 1 000 Stück —

Tierart	1970	1980	1985	1988	1989	1990 vorl.
Rinder insgesamt	5 190	5 723	5 826	5 710	5 724	4 927
darunter: Kühe	2 163	2 138	2 064	2 009	2 000	1 685
Schweine insgesamt	9 684	12 871	12 945	12 464	12 013	8 742
darunter: Sauen ab 1. Wurf	.	.	735	688	680	521
Schafe	1 597	2 038	2 587	2 634	2 603	1 448
darunter: weibliche Schafe zur Zucht	.	.	1 113	1 053	1 041	797
Legehennen	25 470	26 844	25 161	24 665	24 866	17 934

¹⁾ Stichtag der Viehzählung bis einschließlich 1989: 31. Oktober; für 1990: 3. Dezember.

Tabelle 178

Anteile der neuen Bundesländer an der Gesamtproduktion des Beitrittsgebietes

— in % —

Land	ha LN	Getreide		Kartoffeln		Zuckerrüben		Raps	
	1989	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Mecklenburg-Vorpommern	24,4	26,2	24,8	23,8	23,0	25,5	23,2	62,6	59,0
Brandenburg	23,0	18,8	18,2	24,5	26,4	10,6	10,5	15,0	16,1
Sachsen-Anhalt	21,0	21,3	22,3	18,7	20,1	33,0	38,7	6,4	8,3
Thüringen	14,3	15,8	16,1	12,3	11,1	10,8	11,4	8,6	9,1
Sachsen	17,1	17,8	18,5	20,7	18,4	20,1	16,2	7,4	7,5
Berlin	0,2	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—
	Schlachtvieh		Milch		Hühnereier				
	1989	1990 ¹⁾	1989	1990 ¹⁾	1989	1990 ^{1) 2)}			
Mecklenburg-Vorpommern	21,5	25,1	21,8	24,9	16,8	17,1			
Brandenburg	22,9	20,9	20,8	19,3	24,6	23,8			
Sachsen-Anhalt	20,5	19,9	17,1	16,7	21,1	21,1			
Thüringen	15,4	14,2	15,4	14,4	13,8	12,6			
Sachsen	19,2	19,4	24,7	24,6	23,5	25,4			
Berlin	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0			

¹⁾ Erstes Halbjahr 1990.²⁾ Ohne Ab-Hof-Verkauf und Eigenverbrauch.

Quelle: Statistisches Amt der DDR

Tabelle 179

Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
 — kg/Jahr —

Erzeugnis	1986	1987	1988	1989
	Pflanzliche Erzeugnisse			
Getreideerzeugnisse insgesamt in Mehlwert ¹⁾	103,5	104,1	105,8	104,8
darunter:				
Weizenmehl ¹⁾	60,6	61,6	62,7	62,0
Roggenmehl ¹⁾	34,3	34,2	33,7	33,2
Hülsenfrüchte ¹⁾	1,3	1,3	1,3	1,4
Kartoffeln ¹⁾	152,3	155,1	156,1	151,6
Zucker (Weißzucker) ¹⁾	40,7	42,1	42,8	42,7
Gemüse ^{1) 2)}	113,9	116,3	106,1	114,3
Fruchstobst ^{1) 3)}	61,3	48,1	62,3	62,2
Zitrusfrüchte ¹⁾	.	.	13,6	14,4
Trockenfrüchte ¹⁾	.	.	3,5	4,0
Schalenfrüchte ¹⁾	.	.	1,4	1,6
Erzeugnis	Tierische Erzeugnisse			
Fleisch insgesamt (Schlachtgewicht einschließlich Abschnittsfette)	113,5	116,2	117,0	116,8
darunter:				
Rindfleisch	21,5	22,3	22,4	22,4
Kalbfleisch	0,4	0,4	0,3	0,2
Schweinefleisch	72,8	74,8	75,4	75,6
Geflügelfleisch	9,7	9,9	10,0	10,0
Fisch (Fanggewicht)	12,4	12,8	13,3	13,4
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	114,6	119,6	126,2	125,5
Kondensmilch	4,9	5,0	5,0	5,1
Käse insgesamt ⁵⁾	16,1	16,0	16,2	16,7
Butter	15,6	15,5	14,9	14,6
Eier und Eierprodukte	18,0	18,2	18,3	18,3

¹⁾ Erhebliche Unterschiede in der Berechnungsmethodik zur Bundesrepublik Deutschland (nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990); Ergebnisse daher nicht voll vergleichbar.

²⁾ Nur Frischgemüse.

³⁾ Ohne verarbeitetes Obst.

⁴⁾ Einschließlich Sahne.

⁵⁾ Einschließlich Speisequark.

Tabelle 180

Versorgung mit Rind- und Kalbfleisch

 — 1 000 t Schlachtgewicht¹⁾ —

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Bruttoeigenerzeugung	398	411	405	402	522
Ausfuhr lebender Tiere	31	38	37	36	196
Einfuhr lebender Tiere	0	0	0	0	3
Nettoerzeugung	367	373	369	367	329
Einfuhr	2	3	9	11	50
Ausfuhr	0	2	0	0	35
Bestandsveränderung	+4	-3	-0	+2	+14
Verbrauch ³⁾	365	377	378	376	330
dgl. kg je Kopf ³⁾	22,0	22,7	22,7	22,7	20,3
Selbstversorgung in %	109	109	107	107	158

¹⁾ Einschließlich Knochen und Abschnittsfett.

²⁾ Geschätzt.

³⁾ Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.

Versorgung mit Schweinefleisch
— 1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾ —

Tabelle 181

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Bruttoeigenerzeugung	1 382	1 383	1 385	1 401	1 377
Ausfuhr lebender Tiere	75	69	64	84	275
Einfuhr lebender Tiere	0	0	0	0	6
Nettoerzeugung	1 307	1 314	1 321	1 317	1 108
Einfuhr	5	7	5	5	145
Ausfuhr	95	78	67	72	129
Bestandsveränderung	+7	-2	+1	-7	+13
Verbrauch ³⁾	1 210	1 245	1 257	1 256	1 111
dgl. kg je Kopf ³⁾	72,8	74,8	75,4	75,6	68,4
Selbstversorgung in %	114	111	110	112	124

¹⁾ Einschließlich Knochen und Abschnittsfett.²⁾ Geschätzt.³⁾ Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.

Versorgung mit Geflügelfleisch
— 1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾ —

Tabelle 182

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Bruttoeigenerzeugung	163	167	172	178	150
Ausfuhr lebender Tiere	4	5	6	6	13
Einfuhr lebender Tiere	0	0	0	0	0
Nettoerzeugung	159	161	165	172	137
Einfuhr	0	0	0	0	10
Ausfuhr	0	0	0	0	0
Bestandsveränderung	-1	-4	-1	+7	-1
Verbrauch ³⁾	160	165	166	166	148
dgl. kg je Kopf ³⁾	9,7	9,9	10,0	10,0	9,1
Selbstversorgungsgrad in %	101	101	103	108	101

¹⁾ Einschließlich Knochen und Abschnittsfett.²⁾ Geschätzt.³⁾ Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.

Versorgung mit Eiern
— in 1 000 t —

Tabelle 183

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾
Verwendbare Erzeugung	338	341	343	354	300
Einfuhr	0	0	0	0	9
Ausfuhr	15	24	21	27	21
Bestandsveränderung	+9	-3	-0	+6	-6
Inlandsverwendung	314	320	322	322	294
darunter:					
— Bruteier	9	10	10	11	8
— Verbrauch	299	303	305	304	286
dgl. kg je Kopf	18,0	18,2	18,3	18,3	17,6
Selbstversorgungsgrad in %	108	107	106	110	102

¹⁾ Geschätzt.

Tabelle 184

Versorgung mit Milch

Gliederung	Einheit	1986	1987	1988	1989	1990 ¹⁾
Milchkuhbestand ²⁾	1 000 Stück	2 050	2 022	2 003	1 989	1 780
Milchertrag je Kuh	kg	3 955	3 937	3 971	4 118	4 213
Kuhmilcherzeugung	1 000 t	8 107	7 961	7 954	8 193	7 900
Anlieferung von Kuhmilch	1 000 t	7 717	7 566	7 560	7 776	7 500
Anlieferungsquote	%	95	95	95	95	95
Einfuhr	1 000 t	0	0	0	0	1 000
Angebot insgesamt	1 000 t	7 717	7 566	7 560	7 776	8 500
Ausfuhr ³⁾ ⁴⁾	1 000 t	1 268	1 360	1 074	1 288	2 850
Marktverbrauch ⁴⁾ von Kuhmilch	1 000 t	6 449	6 206	6 486	6 488	5 650
Gesamtverbrauch ⁴⁾ von Kuhmilch	1 000 t	6 839	6 601	6 880	6 905	6 050
Butter						
Herstellung	1 000 t	321	309	305	312	300
Nahrungsverbrauch	1 000 t	261	259	250	242	180
dgl. je Kopf	kg	15,6	15,5	14,9	14,6	11,5
Magermilchpulver						
Herstellung	1 000 t	117	109	109	117	110
Verbrauch	1 000 t	99	88	91	92	60
Selbstversorgungsgrad⁵⁾						
Milch insgesamt	%	119	121	116	119	131
darunter: Butter	%	123	119	122	129	166
Magermilchpulver	%	119	124	120	127	183

1) Schätzung

2) Jahresdurchschnittsbestand

3) Einschl. Bestandsveränderungen

4) In Vollmilchwert.

5) Kuhmilcherzeugung dividiert durch Gesamtverbrauch

Hinweis: Die Werte beziehen sich auf Milch mit natürlichem Fettgehalt. Für 1990 ist – wie 1989 – ein Fettgehalt von 4,06 % unterstellt.

Tabelle 185

Versorgung mit Kartoffeln¹⁾

– 1 000 t –

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Anbaufläche (1 000 ha)	461	451	443	432	347
Ertrag	218	273	261	212	237
Verwendbare Erzeugung	8 691	10 408	9 946	7 845	7 050
Gesamtverbrauch	8 459	10 406	9 746	7 737	6 050
darunter Futter	3 409	5 096	4 455	2 830	2 550
Industrie	472	566	566	540	560
Nahrung	2 532	2 581	2 602	2 519	1 940
Nahrungsverbrauch (kg je Kopf) ³⁾	152,3	155,1	156,1	151,6	119,4
Selbstversorgungsgrad (%)	103	100	102	101	117

1) Es liegen nur Angaben vor für Kalenderjahre; dagegen Berechnungen in der EG nach Wirtschaftsjahren.

2) Geschätzt.

3) Unterschiedliche Berechnung gegenüber der EG-Methodik. Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

Tabelle 186

Versorgung mit Getreide¹⁾
— 1 000 t Getreidewert —

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Anbaufläche (1 000 ha)	2 540	2 492	2 433	2 479	2 508
Verwendbare Erzeugung	11 682	11 243	9 870	10 817	11 833
Verkäufe der Landwirtschaft	7 489	7 521	7 032	7 545	8 000
Bestandsveränderung	.	.	.	.	.
Einfuhr	2 441	1 886	3 232	3 474	.
Ausfuhr	598	569	477	528	.
Inlandsverwendung	13 218	13 023	12 664	13 038	11 500
darunter Futter	9 569	9 373	8 967	9 335	8 000
Industrie	789	811	827	822	800
Nahrung	2 102	2 116	2 155	2 133	1 900
Nahrungsverbrauch (Mehlwert, kg je Kopf) ³⁾	103,5	104,1	105,8	104,8	91,5
Selbstversorgungsgrad (%)	88	86	78	83	103

¹⁾ Es liegen nur Angaben vor für Kalenderjahre; dagegen Berechnungen in der EG nach Wirtschaftsjahren.

²⁾ Geschätzt.

³⁾ Unterschiedliche Berechnung gegenüber der EG-Methodik. Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

Tabelle 187

Versorgung mit Zucker¹⁾
— 1 000 t Weißzuckerwert —

Gliederung	1986	1987	1988	1989	1990 ²⁾
Anbaufläche (1 000 ha)	224	219	198	217	206
Erzeugung	744	722	651	577	870
Bestandsveränderung	-33	-12	-67	.	.
Einfuhr ³⁾	248	231	241	325	.
Ausfuhr	337	253	233	145	.
Inlandsverwendung	688	712	726	728	700
darunter Futter	0	0	0	0	0
Industrie	12	12	12	19	50
Nahrung	676	700	714	709	650
Nahrungsverbrauch (kg je Kopf) ⁴⁾	40,7	42,1	42,8	42,7	40,0
Selbstversorgungsgrad (%)	108	101	90	79	124

¹⁾ Es liegen nur Angaben vor für Kalenderjahre; dagegen Berechnungen in der EG nach Wirtschaftsjahren.

²⁾ Geschätzt.

³⁾ Einschließlich Rohrohrzuckerimporten.

⁴⁾ Unterschiedliche Berechnung gegenüber der EG-Methodik. Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar.

Tabelle 188

Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse¹⁾

Erzeugnis	Mengen- einheit	1989	1990 1. Halbj.	1990 ¹¹⁾					Juli 1990 gegen D 1989
				Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	
		Mark	DM					%	
Brotroggen	100 kg	71,58	71,00	31,00	30,85	31,20	31,30	31,30	-57
Brotweizen	100 kg	68,00	.	31,85	31,85	32,15	32,25	32,60	-53
Braugerste	100 kg	95,00	.	37,02	36,55	36,15	36,25	36,70	-61
Futtergerste	100 kg	64,20	.	29,71	29,70	29,90	30,35	30,65	-54
Zuckerrüben ²⁾	100 kg	14,87	.	.	.	.	.	.	.
Speisekartoffeln	100 kg	47,01	.	25,50	17,30	13,85	13,85	14,55	-46
Schlachtrinder insgesamt ³⁾	100 kg	1 034,50	1 034,00	.	.	.	.	.	rd. -75
Jungbullen R 3 ⁴⁾	100 kg	—	—	6,00	5,57	5,52	5,52	5,64	.
Schlachtschweine insgesamt ³⁾ .	100 kg	796,90	795,50	.	.	.	.	.	rd. -75
Schweine U ⁴⁾	100 kg	—	—	3,00	2,65	2,58	2,68	2,59	.
Schlachtschafe insgesamt ^{3) 5)} ..	100 kg	833,70	833,50	.	.	.	.	.	.
Mastlämmer ^{4) 6)}	100 kg	—	—	—	5,48	—	—	—	.
Milch ⁷⁾	100 kg	170,40	170,00	54,50	53,00	54,50	55,20	.	rd. -70
Schlachtgeflügel insgesamt ^{3) 8)}	100 kg	725,10	725,40	.	.	.	.	.	.
Brathähnchen ^{4) 9)}	kg	.	.	1,68	1,67	1,65	1,65	1,66	.
Eier ¹⁰⁾	100 St.	36,50	36,40	13,37	12,76	12,78	12,94	13,00	.

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer; vor Abzug Produktionsabgaben; bis Juni 1990 durchschnittliche Erlöspreise ab Hof, ab Juli 1990 frei erste aufnehmende Hand.

²⁾ Tatsächlicher Zuckergehalt.

³⁾ Lebendgewicht.

⁴⁾ Schlachtgewicht.

⁵⁾ Einschließlich Lämmer.

⁶⁾ Pauschal abgerechnet.

⁷⁾ Bis Juni 1990 4,0 % Fettgehalt, ab Juli 1990 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt.

⁸⁾ Einschließlich Kaninchen (geringe Mengen).

⁹⁾ 1 370 g.

¹⁰⁾ Bis Juni 1990 Durchschnitt aller Eier, ab Juli 1990 Güteklasse A, Gewichtsklasse 4.

¹¹⁾ Monatsdurchschnitte ab Juli 1990 arithmetisch aus niedrigsten und höchsten Wochenpreisen in den einzelnen Bundesländern.

Quelle: Zentralstelle für Preise beim Ministerium für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Berlin (Ost) bis 1. Halbjahr 1990, ab Juli 1990 Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft Ost (MP Ost), Berlin.

Tabelle 189

Vorleistungen der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen¹⁾

	1986	1987	1988	1989	Durchschnitt 1986/89	
	Mill. Mark				Mill. Mark	%
Saatgut	2 214	2 206	2 308	2 344	2 268	8,11
Futtermittel	9 219	8 957	9 605	9 588	9 342	33,41
Düngemittel	3 505	3 434	3 643	3 746	3 582	12,81
Pflanzenschutzmittel	1 093	1 215	1 240	1 322	1 218	4,35
Energie	3 119	3 262	2 916	2 877	3 044	10,89
Unterhaltung						
Wirtschaftsgebäude	309	454	544	599	477	1,70
Maschinen	3 611	3 688	3 708	3 638	3 661	13,09
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	3 907	4 239	4 622	4 708	4 369	15,63
Vorleistungen insgesamt	26 977	27 455	28 586	28 822	27 960	100,00

¹⁾ Vorläufige Berechnungen nach den Regeln des ESVG.

Tabelle 190

Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen¹⁾

Erzeugnis	1986	1987	1988	1989	Durchschnitt 1986/89	
	Mill. Mark				Mill. Mark	%
Getreide	5 232,5	5 167,4	4 944,3	4 883,4	5 056,9	8,91
Kartoffeln	3 027,6	2 728,8	2 826,5	2 798,6	2 845,4	5,02
Hülsenfrüchte	211,3	166,6	214,3	216,4	202,2	0,36
Zuckerrüben	1 073,0	948,1	723,8	952,9	924,5	1,63
Ölsaaten	745,4	604,3	695,7	722,8	692,1	1,22
Gemüse						
einschließlich Champignons	2 416,7	2 553,4	2 686,2	2 723,0	2 594,8	4,57
Obst	1 664,8	1 477,4	1 724,9	1 797,5	1 666,2	2,94
Hopfen	94,8	112,3	79,2	71,9	89,6	0,16
Tabak	89,9	81,5	84,6	82,5	84,6	0,15
Blumen und Zierpflanzen ...	1 139,7	1 195,3	1 264,0	1 364,0	1 240,8	2,19
Baumschulerzeugnisse	134,7	140,8	145,0	145,0	141,4	0,25
Sämereien u. a.	660,5	479,1	605,1	525,8	567,6	1,00
Pflanzliche Erzeugnisse	16 490,9	15 655,0	15 993,6	16 283,8	16 105,8	28,39
Rinder	7 292,2	7 547,5	7 453,3	7 401,9	7 423,7	13,09
Kälber	118,0	118,0	98,4	87,2	105,4	0,19
Schweine	13 623,6	13 626,0	13 682,3	13 844,5	13 694,1	24,14
Geflügel	1 803,2	1 872,6	1 949,0	2 016,4	1 910,3	3,37
Kaninchen	676,3	575,2	589,1	562,7	600,8	1,06
Schafe, Ziegen						
und sonstiges Schlachtvieh	267,7	294,6	297,6	297,6	289,4	0,51
Milch	13 399,9	13 169,6	13 005,2	13 439,0	13 253,4	23,36
Eier	2 071,7	2 064,7	2 081,0	2 146,2	2 090,9	3,69
Wolle	738,6	780,9	790,0	802,6	778,0	1,37
Honig	122,7	90,9	86,0	138,4	109,5	0,19
Tierische Erzeugnisse	40 113,9	40 140,0	40 031,9	40 736,5	40 255,6	70,96
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeuger- stufe und Bestands- änderungen	652,0	580,2	39,9	189,9	365,5	0,64
Produktionswert insgesamt ..	57 256,8	56 375,2	56 065,4	57 210,2	56 726,9	100,00

¹⁾ Vorläufige Berechnungen nach den Regeln des ESVG.

Tabelle 191

Entwicklung von Guthaben und Krediten der Genossenschaften
und Staatsbetriebe der Landwirtschaft

Gliederung	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	Mill. Mark					
Guthaben	8 800	10 785	12 303	12 896	13 006	12 882
langfr. Kredite	12 431	11 649	11 127	10 847	10 990	11 365
mittel- u. kurzfr. Kredite ..	7 086	7 963	6 661	6 959	7 711	8 284
Kredite insgesamt	19 517	19 612	17 788	17 806	18 701	19 649

Tabelle 192

Bruttowert und Verschleiß der Grundmittel in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft

Gliederung	1986	1987	1988	1989	Verschleiß- grad (%) ²⁾
	Bruttowert (Mrd. Mark) ¹⁾				
Grundmittel insgesamt					
Land- und Nahrungsgüterwirtschaft ...	128,8	134,8	141,4	148,3	43,4
davon					
Landwirtschaft	98,0	103,2	108,9	114,9	42,4
darunter					
Betriebe der Pflanzenproduktion ...	37,9	40,4	43,4	46,6	44,2
Betriebe der Tierproduktion	49,2	51,2	53,4	55,7	40,6
Nahrungsgüterwirtschaft	30,8	31,6	32,5	33,4	47,1
Vorleistungsbereich	9,1	9,6	10,2	11,0	44,2
Ausrüstungen					
Land- und Nahrungsgüterwirtschaft ...	43,2	46,2	49,5	52,8	59,7
davon					
Landwirtschaft	30,6	33,2	35,9	38,5	60,0
darunter					
Betriebe der Pflanzenproduktion ...	16,3	17,5	19,1	20,7	62,1
Betriebe der Tierproduktion	10,7	11,4	12,2	13,0	60,8
Nahrungsgüterwirtschaft	12,6	13,0	13,6	14,3	59,4
Vorleistungsbereich	4,4	4,7	5,1	5,6	59,8

¹⁾ Bruttoanlagevermögen zu Anschaffungspreisen.²⁾ Anteil der Abschreibungen am Bruttowert.

Tabelle 193

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und Staatsgüter mit Verlust

Betriebsart	Jahr	Genossenschaften mit Verlust		Staatsgüter mit Verlust	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Landwirtschaft insgesamt	1988	248	5,1	21	3,6
	1989	218	4,5	25	4,1
darunter					
Pflanzenproduktion	1986	13	0,7	5	6,2
	1987	15	1,0	5	6,2
	1988	109	8,0	11	13,8
	1989	124	9,1	9	11,5
Tierproduktion	1986	24	0,8	13	4,8
	1987	45	1,7	6	2,2
	1988	119	4,1	9	3,4
	1989	73	2,6	11	3,5

Tabelle 194

Persönliche Einkünfte¹⁾ in der Landwirtschaft der neuen Bundesländer

Gliederung	Persönliche Einkünfte (M/VbE ²⁾)					
	Durchschnitt	1987	1988	1989	Veränderung	
	1986—88				1989 gegen Vorjahr in %	1989 gegen 1986—88 in %
Landwirtschaft insgesamt	11 682	11 693	11 997	12 974	+8,1	+11,1
davon: volkseigene Landwirtschaft	12 656	12 649	13 060	13 679	+4,7	+ 8,1
dar. VEG Pflanzenproduktion	12 957	12 990	13 302	13 845	+4,1	+ 6,8
VEG Tierproduktion ..	12 934	12 907	13 375	14 114	+5,5	+ 9,1
davon: genossenschaftliche Landwirtschaft	11 527	11 542	11 827	12 859	+8,7	+11,6
dar. LPG Pflanzenproduktion	11 214	11 277	11 469	12 409	+8,2	+10,6
LPG Tierproduktion ..	11 641	11 603	11 965	13 137	+9,8	+12,9
ZBE/ZGE Tierproduktion	.	11 916	12 348	13 380	+8,3	.
Agrochemische Zentren	13 157	13 327	13 531	14 191	+4,9	+ 7,8

¹⁾ Persönliche Einkünfte = Löhne, Vergütungen, Prämien und sonstige Geldzuwendungen.

²⁾ Vollbeschäftigteneinheit.

Tabelle 195

Struktur und Entwicklung der Einkünfte der Beschäftigten in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften

Art der Einkünfte	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft					
	insgesamt		Pflanzenproduktion		Tierproduktion	
	1989 M/VbE	Veränderung 1989 gegen- über 1981 in %	1989 M/VbE	Veränderung 1989 gegen- über 1981 in %	1989 M/VbE	Veränderung 1989 gegen- über 1981 in %
Arbeitseinkommen	12 719	+29,3	12 314	+29,2	13 050	+ 30,4
darunter Löhne und Vergütungen	11 478	+ 5,1	11 092	+25,5	11 809	+ 25,9
Prämien	1 241	+88,0	1 222	+76,1	1 241	+108,2
Zahlungen aus Kultur- und Sozialfonds	53	+89,3	55	+96,4	51	+ 96,2
Zahlungen für die Nutzung der Bodenfläche an die Mitglieder	37	-24,5	41	-22,6	36	- 28,0
Persönliche Einkünfte (ohne Einkommens- übertragung)	12 809	+29,2	12 409	+29,1	13 137	+ 30,2
indirekte Einkommens- übertragung ¹⁾ (gesellschaftliche Konsumtion)	843	+73,4	876	+63,7	814	+ 91,5
Einkünfte insgesamt (Konsumtion)	13 652	+31,2	13 285	+30,9	13 951	+ 32,7

¹⁾ Stützungen der Genossenschaften für Werkküchenessen, betriebseigene Kindergärten u. a.

Tabelle 196

**Entwicklung der Ertragslage in den Genossenschaften und Staatsbetrieben
der Landwirtschaft¹⁾**

Gliederung	1986	1987	1988	1989	
	Mill. Mark				Anteil an den Erlösen insgesamt in %
Erlöse insgesamt (Bruttoprodukt)	78 494	78 427	77 582	79 805	100
davon aus Pflanzenproduktion	24 482	24 163	23 023	23 928	30,0
Tierproduktion	43 152	42 643	42 976	43 957	55,0
sonstiger Produktion ²⁾	10 860	11 621	11 583	11 920	15,0
Selbstkosten gesamt	64 162	64 924	66 529	68 188	85,4
davon Abschreibungen und Wertminderungen	3 325	3 308	3 456	3 701	4,6
Verbrauch von Material	43 492	43 766	44 624	45 403	56,9
Verbrauch produktiver Leistungen	5 126	5 373	5 260	5 227	6,5
persönliche Einkünfte ³⁾	9 631	9 966	10 239	11 060	13,9
sonstige Kosten	2 588	2 511	2 950	2 797	3,5
Ergebnis	14 332	13 503	11 053	11 617	14,6
Sonstige Unterstützungen für Mitglieder ⁴⁾ abzüglich Gewinnanteile aus kooperativen Einrichtungen	321	444	516	723	1,0
Bruttogewinn	14 011	13 059	10 537	10 894	13,6
Steuern und sonstige Abgaben	5 835	5 410	4 129	4 300	5,4
Nettogewinn	8 176	7 649	6 408	6 594	8,2

¹⁾ Berechnet auf der Grundlage der Jahresabschlußberichte (einschließlich kooperative Einrichtungen und ACZ).

²⁾ Erlöse aus Handels-, Verkehrs-, bauwirtschaftlichen u. a. Leistungen.

³⁾ Siehe auch Tabelle 195.

⁴⁾ Z. B. Unterstützung der Betriebe bei der Bewirtschaftung der persönlichen Flächen und Hauswirtschaften.

Tabelle 197

Netto-Durchschnittslöhne in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Industrie¹⁾

Wirtschaftsbereiche	D 1981 bis 1985	D 1986 bis 1988	1988	1988 gegen 1981	
				insgesamt	je Jahr ⁴⁾
				in %	
Landwirtschaftliche Genossenschaften ²⁾	3,78	4,17	4,25	+17,7	+2,4
Landwirtschaftliche Güter und Forstwirtschaftsbetriebe ³⁾	4,06	4,45	4,58	+17,1	+2,3
Industrie ³⁾	4,29	4,82	4,98	+21,2	+2,8

¹⁾ Durchschnittswert aller im jeweiligen Bereich Beschäftigten.

²⁾ Berechnet auf der Grundlage der Jahresabschlußberichte der Landwirtschaftlichen Genossenschaften sowie der Lohn- und Arbeitskräftestatistik für Arbeiter und Angestellte.

³⁾ Für die Bereiche „landwirtschaftliche Güter und Forstwirtschaftsbetriebe“ sowie „Industrie“ wurde vom Bruttolohn ein durchschnittlicher Lohnsteuerbetrag abgezogen, um die Vergleichbarkeit mit den „persönlichen Einkünften“ der Mitglieder in den landwirtschaftlichen Genossenschaften herzustellen.

⁴⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Quelle: Institut für Agrarökonomie, Berlin

Tabelle 198

Daten zur Forstwirtschaft

Gliederung	Einheit	1989
Waldfläche	Mill. ha	2,98
davon:		
Volkswald ¹⁾	%	63,00
Genossenschafts- und Privatwald ²⁾	%	29,00
Kirchenwald	%	1,00
Sonstige Waldflächen ³⁾	%	7,00
Bewaldungsprozent	%	27,50
Waldfläche pro Kopf der Bevölkerung	ha	0,17
Waldfläche	Mill. ha	2,98
davon:		
Wirtschaftswälder ⁴⁾	%	71,00
Schon- und Sonderwälder ⁵⁾	%	28,00
Schutzwälder ⁶⁾	%	1,00
Baumartenzusammensetzung		
Kiefer	%	52,00
Lärche	%	2,00
Fichte	%	21,00
Sonstiges Nadelholz	%	1,00
Eiche	%	5,00
Buche	%	7,00
Sonstiges Hartlaubholz	%	3,00
Weichlaubholz	%	9,00
Holzvorrat	m ³ /ha	192
Holzeinschlag		
Insgesamt	1 000 m ³	11,03
Je ha Holzbodenfläche	m ³	4,05
Arbeitskräfte	1 000 Pers.	55,37

- ¹⁾ Volkswald
Gebildet aus ehemaligem Wald des Reichs, der Länder und Gemeinden, anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie den in der Bodenreform 1945–49 enteigneten Waldflächen.
- ²⁾ Genossenschaftswald
Von Mitgliedern in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften eingebrachter Wald.
- ³⁾ Sonstige Waldflächen
Vor allem Militärforsten der ehemaligen „Nationalen Volksarmee“.
- ⁴⁾ Wirtschaftswälder
Wald ohne Einschränkung der Bewirtschaftung einschließlich der Kippenflächen, die der Forstwirtschaft zur Aufforstung zur Verfügung gestellt wurden.
- ⁵⁾ Schon- und Sonderforsten
Wald mit besonderen Zweckbestimmungen oder Schutzfunktionen, wie z. B.
— wissenschaftliche Versuchsflächen
— Forstsaatgutbestände
— bestockte Waldbrandriegel
— bruchgefährdete Bestockungen in Kammlagen oder exponierten Standorten des Mittelgebirges
— anerkannte Schutzgebiete für natürliche Heilmittel sowie Trinkwassergewinnungsanlagen
— Grünzonen und Naherholungsgebiete der größeren Städte und Industriezentren.
- ⁶⁾ Schutzwälder
Wald auf erosionsgefährdeten Steil- und Geröllhängen, in Küsten- und Naturschutzgebieten.

Tabelle 199

Holzbilanz (1989)— in Mill. m³ (r) —

Aufkommen		Verbleib	
Einschlag	11,0	Ausfuhr	1,3
Altpapier	1,8		
Inlandsaufkommen ...	12,8	Verbrauch ¹⁾ ...	15,3
Einfuhr	3,8		
Gesamtaufkommen ...	16,6	Gesamtverbleib	16,6

¹⁾ Rechnerisch ermittelt als Saldo.

Tabelle 200

**Betriebe der Holzverarbeitenden Industrie
(1989)**

Produktionsschwerpunkt	Anzahl der Betriebe	Anteil an Produktion in %
Vollholz, wie Parkett, Leisten, imp. Schnittholz ...	461	55,6
darunter Schnittholz	404	39,4
Holzverpackung, wie Paletten, Kabeltrommeln, Behälter u. a.	579	32,7
Holzdrehwaren	78	4,5
Technisch gewerbliche Geräte, wie Leitern, Tapeziertische, Holz- rechen, Imkereierzeugnisse	103	2,4
sonstige Holzwaren, wie Haus- und Küchengeräte, Holzmehl, Holzwolle, Schuhteile aus Holz	116	3,3
Korb und Flechtwaren	63	1,5
Insgesamt	1 400	100

Tabelle 201

**Betriebe, Beschäftigte und Vorleistungen für die Landwirtschaft
im vorgelagerten Bereich ¹⁾**

— 1989 —

Gliederung	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾	Vorleistungen für die Landwirtschaft Mrd. Mark ⁴⁾
Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	133	88 000	3,4
Landtechnik	242	70 000	6,0
Landbau	233	56 000	3,0
Meliorationsbau	176	30 000	1,8
Chemische Industrie			
Dünge- und Pflanzenschutzmittelproduktion	3	2 700	3,4
Veterinärpharmaka- und Impfstoff- produktion	19	19 099	1,2
Futtermittelindustrie	15	6 500	8,0
Saat- und Pflanzenguthandel	17	5 000	1,7
Zucht- und Nutztviehhandel	27	5 100	4,5

¹⁾ Im Verantwortungsbereich des ehemaligen MELF: Landtechnik, Land- und Meliorationsbau, Futtermittelindustrie.

²⁾ Zum Teil Kombinate. ³⁾ Ohne Lehrlinge.

⁴⁾ Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Vorleistungen in Höhe von insgesamt 33,0 Mrd. M wurden für die Landwirtschaft Vorleistungen u. a. durch die Energie- und Brennstoffindustrie, den Straßenfahrzeugbau, den Verbrennungskraftmaschinen-, Pumpen- und Verdichterbau, die Elektrotechnische Industrie, die Wasserwirtschaft und Dienstleistungen von insgesamt rd. 6,4 Mrd. Mark erbracht.

Tabelle 202

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in der Ernährungsindustrie ¹⁾
und im Ernährungshandwerk**

— 1989 —

Gliederung	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾	Umsatz Mill. Mark
Ernährungsindustrie	579	275 157	83 807
davon			
Fischindustrie	47	14 325	1 946
Fleischindustrie	54	66 423	24 235
Milch- und Eierverarbeitenden Industrie ...	140	27 171	10 429
Mühlen-, Nahrungsmittel- und Backwaren- industrie	63	39 504	3 144
Pflanzenöl und Fettindustrie	14	3 376	2 873
Zucker- und Stärkeindustrie	34	17 170	4 226
Süßwaren-, Kaffee-, Tee- und Kakaowaren- industrie	27	12 950	7 884
Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie ..	50	12 731	1 702
Gärungs- und Getränkeindustrie	113	49 406	14 601
Tabakwarenindustrie	8	5 228	4 715
Gewürz- und übrige Lebensmittelindustrie .	14	1 932	654
Getreideverarbeitung	15	24 939	7 398
Ernährungshandwerk	7 714	51 266	4 252
davon			
Fleischereien	2 227	20 486	2 979
davon privat	2 162	16 919	2 141
PGH ⁴⁾	65	3 567	838
Bäckereien/Konditoreien	5 487	30 780	1 273
davon privat	5 426	27 061	1 104
PGH ⁴⁾	61	3 719	169

¹⁾ Im Verantwortungsbereich des ehemaligen MELF: Fleischindustrie, Milch- und Eierverarbeitende Industrie, Zucker- und Stärkeindustrie, Getreideverarbeitungsindustrie sowie Teile der Mühlen-, Nahrungsmittel- und Backwarenindustrie.

²⁾ Zum Teil Kombinate. — ³⁾ Ohne Lehrlinge. — ⁴⁾ Produktionsgenossenschaften des Handwerks.

Übersicht über Regelungen, die in den Übergangsmarktorganisationen abweichend vom EG-Recht getroffen wurden

	Maßnahme	bisherige DDR	EG/Bundesrepublik Deutschland
1. Getreide	Interventionszeitraum	August 1990 Mai 1991	November 1990 Mai 1991
	Mindestmenge für die Intervention	700 t	80/100 t
	Bezahlung der Interventionsware	sofort ¹⁾	frühestens nach 30 Tagen, spätestens am 35. Tag
	Mitverantwortungsabgabe	entfällt bei Verkauf innerhalb einer Kooperation ¹⁾	generell bei Erstverkauf
	Ausfuhrerstattungen	entsprechend Festlegung EG plus Ausgleich für Fracht	Festlegung EG
2. Stärke	Sicherheit für Produktionserstattung	keine Stellung von Sicherheiten ¹⁾	Festlegung EG
	Probenahme bei Stärkekartoffeln	Basis DDR-Standard TGL 8658 ¹⁾	Festlegung EG
3. Ölsaaten	Beihilfeverfahren	für Mohn und Senf, zur Ölgewinnung, Beihilfen wie für Raps	keine
4. Hülsenfrüchte	Beihilfen	Zahlung an Organisationen mit über 150 t Produktionsmenge, Kooperationen können Mitglied sein ¹⁾	Zahlung an Organisationen mit mindestens 30 Erzeugern, die Verwendung von 150 t gewährleisten
5. Zucker	Zuckerquote	vorläufige Quote für 1990/91 kein Vertragsabschluß nach A und B	verbindliche A-B-Quote vor Vertragsabschluß
6. Kartoffeln	Beihilfen	für Verfütterung (50,— DM/t für ein Drittel einer zu verfütternden Menge)	keine
	Ausfuhrerstattungen	100,— DM/t	keine
7. Tomatenverarbeitung	Erzeugerbeihilfe	25,— DM/t	keine
	Verarbeitungsbeihilfe	25,— DM/dt Saft 100,— DM/dt Konzentrat	ca. 10—15 % niedriger
8. Gemüseverarbeitung	Erzeugerbeihilfe	25,— DM/dt Bohnen und Einlegegurken 12,— DM/dt Möhren 13,— DM/dt Rotkohl 11,— DM/dt Weißkohl	keine

¹⁾ Galt vor dem 3. Oktober 1990.

noch Tabelle 203

noch Übersicht über Regelungen, die in den Übergangsmarktorganisationen abweichend vom EG-Recht getroffen wurden

	Maßnahme	bisherige DDR	EG/Bundesrepublik Deutschland
9. Apfel- und Gemüseverarbeitung	Verarbeitungsbeihilfe	12,— DM/dt für Äpfel zur Verarbeitung davon 5,— DM/dt an Erzeuger 40,— DM/dt Fertig-erzeugnis aus Erbsen, Bohnen, Gurken, Möhren, Rot- und Weißkohl	keine
10. Schweine, Schweinefleisch	Erstattung	Sondererstattung 800,— DM/t Lebendgewicht 1 100,— DM/t Schweinefleisch	468,20 DM/t Lebendgewicht 702,30 DM/t Fleisch
11. Rinder/Schafe/Rindfleisch	Erstattung	Sondererstattung über EG-Erstattung	EG-Erstattung
	Intervention	— keine zugelassenen EG-Schlachthöfe — Jungbullen R3 unbedeutendes Aufkommen	— Schlachtung in EG-Schlachthöfen — Jungbullen R3
	Mutterkuhprämie	152,— DM/Kuh maximal 1 Milchkuh/je Mutterkuh Milchanlieferung zulässig	Milchanlieferung grundsätzlich unzulässig
	Rindfleischerzeugerprämie	94,— DM/männl. Rind bis maximal 490 Stck. je Antragsberechtigten Haltungszeitraum 1 Monat	94,— DM bei maximal 90 Tieren/Antragsberechtigten Haltungszeitraum 3 Monate
	Mutterschafprämie	44,— DM/Mutterschaf bis maximal 1 000 Stck. Für Tiere oberhalb der Grenze wird die Prämie um die Hälfte gekürzt	bis maximal 500 Stck., in benachteiligten Gebieten bis 1 000 Stck. oberhalb der Grenze wird Prämie um die Hälfte gekürzt
12. Butter	Intervention	nach DDR-Exportstandard (pH-Wert maximal 5,5)	nach EG-Norm
13. Sprühmagermilchpulver	Intervention	— nach DDR Standard — bis 31. 12. 1990	— nach EG-Norm — vom 1. März bis 31. August 1990
	Verkauf von Interventionsbeständen	— mit Denaturierung und Einsatz im Mischfutter — bis 31. 12. 1990	keine Maßnahmen

noch Tabelle 203

noch Übersicht über Regelungen, die in den Übergangsmarktorganisationen abweichend vom EG-Recht getroffen wurden

	Maßnahme	bisherige DDR	EG/Bundesrepublik Deutschland
14. Walzenmagermilchpulver	Intervention	— nach DDR-Standard bis 31. 12. 1990, danach EG-Norm — bis Ende Milchwirtschaftsjahr 1992/93 jeweils vom 1. 3.—31. 8., im Milchwirtschaftsjahr 1990/91 jedoch bis 31. 12. 1990	keine
	Verkauf von Interventionsbeständen	— mit Denaturierung und Einsatz im Mischfutter — bis 31. 12. 1990	keine Maßnahmen
15. Magermilch/Magermilchpulver (MMP)	Beihilfe	für Magermilchpulver und Magermilch für andere Tiere als junge Kälber	keine
16. Finanzen	Zahlungsfristen	bis 14 Tage	differenziert — ab 30. bis 35. Tag bei Getreideintervention — innerhalb von 2 Monaten bei Ausfuhrerstattung nach Bearbeitungsreife
	Abschlagzahlung	bei Übernahme von Waren in die Intervention	generell keine
	Marktordnungskosten	Staatshaushalt DDR und staatliche Kreditgarantie	EG-Haushalt und Bundesgarantie

Tabelle 204

Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Gesetz über die strukturelle Anpassung der Landwirtschaft an die soziale und ökologische Marktwirtschaft in der DDR — Landwirtschafts Anpassungsgesetz — vom 29. Juni 1990	Bürger, bäuerliche und gärtnerische Einzelwirtschaften, Genossenschaften, kooperative Einrichtungen	Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe, um die in ihnen tätigen Menschen an der Einkommens- und Wohlstandsentwicklung zu beteiligen	— Wiederherstellung und Gewährleistung des Privateigentums in der Land- und Forstwirtschaft — Um- und Neustrukturierung der Genossenschaften, Umwandlung von kooperativen Einrichtungen — Bildung bäuerlicher und gärtnerischer Einzelbetriebe (Familienwirtschaften) — Lösungen für die Probleme, die sich im Zusammenhang mit eingebrachten Flächen, Inventarbeständen, Vermögensanteilen und mit der Mitgliedschaft insgesamt ergeben — Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse — gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen
Gesetz über die Übertragung des Eigentums und die Verpachtung volkseigener landwirtschaftlich genutzter Grundstücke an Genossenschaften, Genossenschaftsmitglieder und andere Bürger vom 22. Juli 1990	Bürger, Genossenschaftsmitglieder sowie Genossenschaften	Verkauf, Verpachtung und anderweitige Verwertung von volkseigenen land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen, die sich im Besitz von Genossenschaften und Einzelpersonen befinden sowie die Verwertung von sonstigem volkseigenen Vermögen	— Möglichkeiten und Verfahrensweisen der Übertragung — Ausnahmen bei Übertragungen des Eigentums volkseigener Grundstücke — Verkaufsrechte
Gesetz zur Förderung der agrarstrukturellen und agrarsozialen Anpassung der Landwirtschaft der DDR an die soziale Marktwirtschaft — Fördergesetz — vom 6. Juli 1990		1. durch geeignete Maßnahmen bei Wahrung der Chancengleichheit einen grundlegenden Strukturwandel durchzuführen, um eine Anpassung an die Bedingungen der sozialen Marktwirtschaft zu sichern 2. bei der Anpassung und Förderung die Marktentwicklung sowie die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung, des Umwelt- und Tierschutzes beachten	— wichtigste Förderrichtungen und -maßnahmen — Förderungen mit Haushaltsmitteln durch Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen — Wege zur Rückforderung von Darlehen

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Anordnung über die Gewährung von Anpassungshilfen zur Überbrückung des Preisbruches und von standortbezogenen Zuschlägen ³⁾	Einzelunternehmen und Unternehmer in der Rechtsform juristischer Personen der Land- und Forstwirtschaft sowie Binnenfischerei. Ausgeschlossen: Unternehmen der öffentlichen Hand	1. Überbrückung des Preisbruches 2. Sicherung der Zahlungsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen 3. standortbezogene Zuschläge zum Ausgleich natürlicher Standortnachteile (1990/91)	Zu 1.: bei Guthaben der Unternehmen unter 10 000 DM je Arbeitskräfteeinheit (AK) 1 100 DM/AK für 1990 Zu 3.: für ausgewiesene neue Natürliche Standorteinheit (NSTE) 25–130 DM je Hektar im II. Halbjahr 1990 50–260 DM je Hektar 1991
Anordnung über die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupt- und Nebenerwerb ⁴⁾	– bäuerliche Familienbetriebe und ihnen gleichgestellte Betriebe der Forstwirtschaft und der Binnenfischerei im Haupt- und Nebenerwerb – juristische Personen, die einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb betreiben und kirchliche oder gemeinnützige Zwecke verfolgen Voraussetzung: Materielle und finanzielle Eigenleistungen mindestens in Höhe von 10 % des förderungsfähigen Investitionsvolumens, Vorlegen eines Wiedereinrichtungs- oder Modernisierungsplans	Schaffung der Grundlagen für ein dauerhaftes ausreichendes Einkommen aus dem bäuerlichen Haupterwerb bzw. eines zusätzlichen Einkommens im Nebenerwerb insbesondere über die Förderung intensiver Maßnahmen Gefördert werden u. a. Investitionen für – Immobilien – mobile und stationäre Maschinen und Ausrüstungen – Erstbeschaffung von lebendem Inventar aber auch zum – Schutz der Umwelt – zur Energieträgereinsparung und -umstellung – zur Verbesserung des Tierschutzes – zur Direktvermarktung	a) Starthilfen für 20 000 DM je Betrieb im Haupterwerb b) Förderung der Investitionen in Form von zinsverbilligten Kapitaldarlehen – bis 300 000 DM für bäuerliche Familienbetriebe im Haupterwerb – bis 150 000 DM für bäuerliche Familienbetriebe im Nebenerwerb c) Zinsverbilligungen für Kapitalmarktdarlehen – 5 % bei bäuerlichen Familienbetrieben im Haupterwerb – 4 % bei bäuerlichen Familienbetrieben im Nebenerwerb
Anordnung über die Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen in Form juristischer Personen ⁴⁾	– landwirtschaftliche und gärtnerische Genossenschaften sowie Genossenschaften der Binnenfischerei – landwirtschaftliche, gärtnerische und binnenwirtschaftliche Personen- und Kapitalgesellschaften ausgeschlossen: juristische Personen als Rechtsnachfolger von Staatsgütern, in denen Kapitalbeteiligungen der öffentlichen Hand mehr als ein Drittel betragen	1. Umstrukturierung der landwirtschaftlichen Unternehmen 2. Sicherung der umweltverträglichen landwirtschaftlichen Produktion gefördert werden u. a. vor allem: – Rationalisierungsinvestitionen zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität, der Arbeitskräftefreisetzung und Kostensenkung insbesondere bei Zusammenführung von Pflanzen- und Tierproduktion	Gewährung von Zinszuschüssen oder Zuschüssen bei materiellen und finanziellen Eigenleistungen von mindestens 10 % dabei – maximales förderfähiges Investitionsvolumen 2,5 Mill. DM – Zinsverbilligung bis zu 4 % bei Mindestzinsbelastung des Endkreditnehmers von 3 % – anstelle Zinsverbilligung einmaliger Zuschuß für förderungsfähige Aufwendungen u. a.

noch Tabelle 204

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
	Voraussetzungen: Vorlage eines Sanierungs- und Entwicklungsplanes durch den Zuwendungsempfänger	– Investitionen in der Pflanzenproduktion zum Schutz der Umwelt und zur Sicherung einer ökologischen Produktion – Investitionen in der Tierproduktion zur Verminderung der Umweltbelastung, zur Erfüllung der Normen des Umwelt- und Tierschutzes und der Lebensmittelhygiene – Investitionen zur Direktvermarktung von Erzeugnissen sowie im Bereich Freizeit und Erholung zur Sicherung angemessener Einkommen der Mitarbeiter des Unternehmens	bis zu 20 % bei Immobilien bis zu 30 % für die Gewinnung, Kühlung und Lagerung der Rohmilch bis zu 30 % für die Lagerkapazitäten für Gülle, Jauche ... sowie Applikationstechnik für Pflanzenschutzmittel und Dünger bis zu 15 % für alle übrigen Investitionen
Anordnung über die Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	Einzelunternehmen und Unternehmer in der Rechtsform juristischer Personen der Land- und Forstwirtschaft Ausgeschlossen: Unternehmen der öffentlichen Hand Voraussetzung: Stilllegung von Ackerflächen, die 1989 der Gewinnung von Erzeugnissen, für die eine Marktordnung besteht, gedient haben.	Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Marktentwicklung durch Stilllegung von Ackerflächen ab Ackerzahl 18 gegen Einkommensausgleich	Stilllegung durch Brache, Aufforstung oder für nichtlandwirtschaftliche Zwecke für mindestens 12 Monate bei festgelegtem Mindestumfang – für Ackerzahl 18–35 500 DM/Hektar – je zusätzliche Ackerpunktzahl 10 DM/Hektar bis maximal 750 DM/Hektar und Jahr – bei Umwandlung in extensives Grünland Verringerung der genannten Prämien um 40–60 %. Bei Herausnahme von Ackerflächen aus einem Unternehmen maximal 50 % Stilllegung.
Anordnung über die Förderung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Erzeugung	Einzelunternehmer und Unternehmer in der Rechtsform juristischer Personen der Land- und Forstwirtschaft Ausgeschlossen: Unternehmen der öffentlichen Hand Voraussetzung: Verringerung der Erzeugung um mindestens 20 % gegenüber Bezugszeitraum	Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Marktentwicklung unter Beachtung des Umweltschutzes und des Naturschutzes sowie der Raumordnung	Extensivierung nach der quantitativen Methode – pflanzliche Produkte: – bei Getreide, Raps, Kartoffeln 30, 50 bzw. 10 DM je tatsächlich verringerter Dezi-tonne, max. 500/600 DM/ha – bei Obst, Gemüse, Tabak 768, 1 200, 3 100 DM je Hektar – bei tierischen Produkten: bei Rind- und Schaffleisch 400 DM je tatsächlich verringerter GVE Extensivierung nach der produktionstechnischen Methode 300–768 DM/Hektar bei pflanzlichen Produkten 300 DM je durchschnittlich gehaltene GVE Masttier

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Anordnung über die Förderung der Flurneuordnung	Alle Beteiligten an Verfahren zur Feststellung und Neuordnung von Grundstücken im ländlichen Raum Voraussetzungen – agrarstrukturelle Vorplanung – Berücksichtigung von Umwelt-, Natur-, Denkmal-, Landschafts-, Boden- und Gewässerschutz	Neuordnung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur einschließlich Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts	Zuwendungen in Form von Zuschüssen und öffentlichen Darlehen (Höhe wird jährlich im Agrarhaushalt festgelegt)
Anordnung über die Förderung des freiwilligen Landtauschs	Grundstückseigentümer bzw. Pächter, die Flächen in Verbindung mit einem Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse tauschen Voraussetzung: Förderungsmittel nur, wenn mindestens ein Tauschpartner landwirtschaftlicher Unternehmer oder juristische Person ist, die ihren Haupterwerb aus land- und forstwirtschaftlicher Nutzung zieht	– Vorarbeiten – die nach Maßgabe des Tauschplanes zur Last fallenden Aufwendungen – Folgemaßnahmen, die zur Instandsetzung der neuen Grundstücke oder zur Herstellung der gleichen Bewirtschaftungsmöglichkeit wie bei abgegebenen Grundstücken notwendig sind – Vergütungen an Helfer	– Zuschuß bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten – Helfervergütung als Zuschuß
Anordnung über die Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sowie von Küstenschutzmaßnahmen an der Ostsee	Förderungsberechtigt sind: – das Land, der Bezirk, der Kreis – sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Kommunen, Genossenschaften, Staatsgüter, Wasser- und Bodenverbände – Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Mitglieder der Träger sind	– Regulierung von Oberflächen- und Grundwasser einschließlich Wasserüberleitungen und Renaturierung – ländlicher Wegebau – Wasserversorgungs- und Entsorgungsanlagen einschließlich Beregnung und Gülle – Instandhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen – Küstenschutz an der Ostsee	Zuschüsse bis 70 % der förderungsfähigen Kosten, für bestimmte Maßnahmen festgelegte Höchstsätze zwischen 25–100 % wie z. B. 100 % Gewässerbau zur Verhütung von Hochwasserschäden 30 % landbautechnische Maßnahmen
Anordnung über die Förderung der Verringerung der Rindfleischproduktion in spezialisierten Jungrinderanlagen	Einzelunternehmen und Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft mit spezialisierter Jungrinderaufzucht Voraussetzung: – Verringerung des Bestandes an Tieren über 6 Monate durch Schlachtung, Ausfuhr bzw. Reduzierung des Zukaufes – keine Intensivierung der Aufzucht	mengenmäßige Verringerung der Rindfleischproduktion um mindestens 20 % gegenüber Bezugszeitraum unter Beachtung der Belange des Umwelt- und Naturschutzes, der Raumordnung und der Nachfrage nach Agrarerzeugnissen	jährlich 300 DM Förderungsmittel je tatsächlich verringerte GVE Jungrind über 6 Monate

noch Tabelle 204

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Anordnung über die Förderung im Bereich der Marktstrukturverbesserung	für vorhandene und neu zu schaffende Absatzeinrichtungen und Unternehmen des Handels sowie der Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Form juristischer Personen, deren Tätigkeit nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse gerichtet ist Voraussetzungen: – abgestimmter Sektorplan für den jeweiligen Warenbereich, in den sich das Vorhaben einordnet – Einhaltung der Qualitäts- und Hygienebestimmungen der EG – Sicherheit für Wettbewerbsfähigkeit in der EG – Vorlage von Wirtschaftlichkeitsberechnungen für das Vorhaben – Nachweis der Umweltverträglichkeit – Abschluß von Lieferverträgen mit Erzeugern	– Neu- und Ausbau von Kapazitäten – innerbetriebliche Rationalisierung durch um- und/oder Modernisierung der technischen Einrichtungen Anwendungsbereiche sind – Maßnahmen zur Verbesserung der Schlachthofstruktur – Maßnahmen zur Verbesserung der Molkereistruktur – Investitionen bei Vermarktungseinrichtungen für frisches Gemüse und Obst sowie Ausbau und/oder Rationalisierung bei Einrichtungen zur Herstellung von Naßkonserven oder tiefgefrorenem Obst und Gemüse der Konservierung und Weiterverarbeitung – Investitionen im Bereich der Be- und Verarbeitung von Kartoffeln	– Zuschüsse bis zu 25 % der förderungsfähigen Kosten des Vorhabens – Rückforderungen und Sicherheiten für die gewährten Zuschüsse
Anordnung über die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen (soweit es sich um Maßnahmen im Wald außerhalb der staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe handelt)	private Waldbesitzer, waldbesitzende Städte und Gemeinden, Genossenschaften, anerkannte Forstbetriebsgemeinschaften und sonstige forstliche Zusammenschlüsse, sonstige Betriebsinhaber oder Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Waldbauliche Maßnahmen, forstwirtschaftlicher Wegebau sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	einmalige Zuschüsse zu förderungsfähigen Kosten, z. B. – bei Aufforstung, Umbau, Nachbesserungen u. a. – bis zu 85 % bei Laubbaumkulturen (einschließlich bis zu 20 % Nadelbaumarten) – bis zu 70 % bei Misch- oder Tannenartenkulturen – bis zu 50 % bei Nadelbaumkulturen (außer Tannen) – bei Düngung bis zu 80 % – für forstlichen Wegebau bis zu 70 % – für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bis zu 40 %
Anordnung über die Förderung der agrarstrukturellen Vorplanung	gilt für die mit der agrarstrukturellen Vorplanung beauftragten nicht staatlichen Stellen Voraussetzung: die nach Gesetz zuständige Stelle muß aufgrund von Unterlagen Ordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen für erforderlich halten	– Agrarstrukturelle Vorplanung als Entscheidungshilfe für den effizienten mit anderen Bereichen abgestimmten Einsatz von Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur	Zuschüsse bis 5 000 ha 25 000 DM zuzüglich bis zu 8 DM/ha ab 5 000 ha – 20 000 ha 13 – 10 DM/ha ab 20 000 ha bis zu 6 DM/ha

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Anordnung über die Förderung der Dorferneuerung	Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften, Wasser- und Bodenverbände, natürliche und juristische Personen sowie Personen und Vereinigungen des privaten Rechts Voraussetzungen: — Dorferneuerungsplan — Gemeinden und Ortsteile mit landwirtschaftlicher Siedlungsstruktur in Weilern und landschaftsbestimmenden Gehöftgruppen und Einzelgehöften	Zuwendungsfähige Aufwendungen für — Vorarbeiten — Dorferneuerungsplanung — Betreuung — Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse — Kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen — Verbesserung landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz — Hochwasserschutzeinrichtungen — Erhaltung/Gestaltung des dörflichen Charakters — Neu-, Aus- und Umbau von Gemeinschaftseinrichtungen	Zuschüsse bis 40 000 DM je Maßnahme für natürliche und juristische Personen sowie Personengemeinschaften des privaten Rechts, bei Gemeinschaftsanlagen mögliche Ausnahmen vom Höchstbetrag
Anordnung über die Förderung des landwirtschaftlichen Wohnungsbaues und des Betriebszweiges Urlaub auf dem Bauernhof	bäuerliche Familienbetriebe, ihnen gleichgestellte Betriebe der Forstwirtschaft und Binnenfischerei im Haupt- und Nebenerwerb Voraussetzungen: — Vorlage eines Betriebswiedereinrichtungs- und Modernisierungsplanes — NE-Betrieb mit mindestens 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche — berufliche Vorbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung — Pächter müssen Verträge von 12 Jahren beabsichtigte Nutzung nachweisen	Kauf/Baumaßnahmen von bzw. an Wohnhäusern zwecks eigener Wohnnutzung oder Nutzung als Urlaubseinrichtung auf dem Bauernhof	— einmaliger Zuschuß von 25 % für Investitionsvolumen bis 15 000 DM — keine Zuschüsse bei Investitionsvolumen unter 1 000 DM — über 15 000 DM bis höchstens 150 000 DM Investitionsvolumen Zinsverbilligung bis zu 4 % bei einer Mindestzinsbelastung (nominal) von 3 % — Eigenleistungen des Zuwendungsempfängers mindestens 10 % des förderungsfähigen Investitionsvolumens
Anordnung über Investitionshilfen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung ⁴⁾	Familienbetriebe der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei im Haupt- und Nebenerwerb, landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Genossenschaften sowie Genossenschaften der Binnenfischer, landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische und binnenfischereiwirtschaftliche Personen- und Kapitalgesellschaften	Nutzung umweltverträglicherer und kostengünstigerer Energiearten, Verringerung der Umweltbelastungen Förderung der Energieträgereinsparung	einmalige Zuschüsse für Investitionsvorhaben bis 2,5 Mill. DM bei mindestens 10 % Eigenleistungen gefördert werden — bauliche und technische Wärmedämmungsmaßnahmen und Regeltechnik bei bestimmten Gebäuden und Anlagen — Wärmerückgewinnungssysteme, Anschließung alternativer Energiequellen, Wärmepumpenanlagen, Anlagen für die Sonnenenergie- und Windnutzung sowie der Biogaserzeugung, Rekonstruktion vorhandener Kleinwasserkraftanlagen — Umstellung der Heizanlagen von Rohbraunkohle auf umweltverträglichere Energieträger — Einbau von Umweltschutzeinrichtungen in vorhandene Umwandlungsanlagen

noch Tabelle 204

noch Wichtige Gesetze¹⁾ und Anordnungen²⁾ zur Anpassung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischwirtschaft in den neuen Bundesländern an die soziale Marktwirtschaft

Gesetz/Anordnung 1	Geltungsbereich/ Voraussetzungen 2	Zielstellung 3	Wesentlicher Inhalt 4
Anordnung über die Gewährung eines Einkommensausgleichs für land- und forstwirtschaftliche Flächen in Trinkwasserschutz-, Naturschutz- u. a. Schutz- und Schongebieten sowie Nationalparks	Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen in diesen speziellen Gebieten Voraussetzungen: – mindestens 3 ha land- und forstwirtschaftliche Nutzfläche in diesen Gebieten – noch mindestens 5jährige land- und forstwirtschaftliche Nutzung – Einhaltung der Nutzungsbeschränkungen	Einkommensausgleich für wirtschaftliche Nachteile durch gesetzliche Produktionsbeschränkungen bzw. Mehraufwendungen	bis zu 100 DM/ha für Naturschutzparks, Feucht- und Schongebiete Wasserschutzgebiete (TS. II) bis 200 DM/ha bis zu 250 DM/ha für Totalreservate bis zu 180 DM/ha in beständigen Nationalparks bis zu 150 DM/ha in Naturschutzgebieten, Biosphärenreservaten, Feuchtgebieten
Anordnung über die Förderung der Anlage von Schutzpflanzungen, Feldgehölzen, Gewässer- und Wegbegleitpflanzungen zur Biotopgestaltung im Agrarraum	Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen, auf denen solche Bepflanzungen erfolgen	– Verbesserung der Agrarraumgestaltung sowie Erosionsschutz, Verringerung der Abdrift von Geruchsstoffen und Flüssigkeiten – ordnungsgemäßer Schutz und entsprechende Pflege der Pflanzungen innerhalb der ersten 5 Jahre	– Zahlung nachgewiesener Kosten einschließlich Material, Projektierung – Erstattung der Eigenleistungen bis 80 % der Kosten, die bei Fremdleistungen entstehen würden – bei Eigenmaterial bis 80 % des Marktwertes des Materials – bei Nachbesserungen bis 50 % bereits gewährter Zuwendungen
Anordnung über die Förderung der Untersuchung kontaminierter Flächen und der Schadstoffüberwachung in der Land- und Forstwirtschaft	– land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die Untersuchungen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen durchführen lassen – Produzenten von organischen Düngestoffen – amtliche Laboreinrichtungen der Länder	– Erst- und Kontrolluntersuchungen land- und forstwirtschaftlicher Flächen sowie organischer Düngestoffe auf Schadstoffe – Unterstützung der amtlichen Labors der Länder (LUFA)	– bei Untersuchung auf – organische Schadstoffe 25 DM/ha (maximal 75 % der Kosten/Probe) – anorganische Schadstoffe 5 DM/ha (maximal 50 % der Kosten/Probe) – Bereitstellung bis zu 500 000 DM je vorhandenes lizenziertes Labor zu dessen Modernisierung
Anordnung über die Förderung der Fischwirtschaft	Unternehmen aller Eigentumsformen der Fischwirtschaft mit Ausnahme der Vermarktungseinrichtungen des Großhandels und der gewerblichen, mit der Fischwirtschaft nicht unmittelbar verbundenen Veredlungswirtschaft	Förderung der Fischverarbeitung; Prämien für die zeitweilige und endgültige Stilllegung von Fischereifahrzeugen	Zuschüsse für Verarbeitungseinrichtungen bis zu 50 % der Investitionssumme; Prämien für zeitweilige Stilllegung nach Schiffsalter und Tonnage gestaffelt, von 150,— bis 3 500,— DM pro Tag; Prämien für endgültige Stilllegung: Kutterfischerei 4 000,— DM/BRT, Hochseefischerei 3 000,— DM/BRT

¹⁾ In der Fassung der Anlage II Kapitel VI Sachgebiete A und B des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1204).

²⁾ Die Anordnungen zum Fördergesetz sind mit Ausnahme der Anordnung über die Gewährung von Anpassungshilfen zur Überbrückung des Preisbruchs und von standortbezogenen Zuschlägen mit dem 31. Dezember 1990 außer Kraft getreten. Die agrarstrukturellen Fördermaßnahmen sind in veränderter Form in die GAK integriert.

³⁾ Bezüglich der Anpassungshilfen zur Überbrückung des Preisbruchs und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist beabsichtigt, für das Jahr 1991 die Anordnung durch Verordnung hinsichtlich der Förderungsvoraussetzungen, der Höhe der Hilfen und der Antragsfrist zu ändern. Die im Dritten Nachtrag zum Bundeshaushalt 1990 beschlossenen Anpassungshilfen wurden nicht über die Anordnung, sondern über Richtlinien des BML gewährt.

⁴⁾ Hierzu Tabelle 142: Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1991.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte¹⁾ im Beitrittsgebiet
 — 1989 = 100 —

Produktgruppe	Juli	August	September	Oktober	November	Juli '90 gegen Juni '90 ± %
	1990					
Lebenshaltung insgesamt	94,5	94,5	96,6	98,2	98,1	+ 7,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	115,4	111,9	111,4	112,2	112,4	+ 18,5
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren .	139,3	131,7	131,5	131,1	130,8	+ 39,5
Wurstwaren, Schinken	139,7	133,2	132,1	132,1	132,8	+ 39,0
Fische, Fischfilet, frisch, gefroren	277,7	280,5	282,4	285,7	296,6	+176,0
Trinkmilch, frisch	185,2	174,4	176,7	183,0	185,6	+ 81,7
Sahne	40,0	38,9	39,5	39,2	39,6	– 60,0
Käse insgesamt	130,1	128,7	128,7	129,0	130,7	+ 34,2
deutsche Markenbutter	79,4	73,3	71,3	70,8	70,9	– 14,9
Margarine	82,1	78,8	79,4	80,5	81,3	– 18,3
Eier, frisch	89,6	79,2	73,3	73,6	73,2	– 15,8
Obst und -erzeugnisse	99,0	95,8	91,4	91,9	89,9	– 27,1
Speisekartoffeln	389,6	277,7	236,8	217,8	214,6	+120,3
Speisekohl, frisch	87,4	86,4	88,4	98,5	90,6	– 16,2
Blatt- und Stengelgemüse, frisch .	93,1	87,1	93,3	113,1	128,1	+ 21,9
Tomaten	70,6	63,2	63,7	94,6	85,0	– 59,7
Gemüse, tiefgefroren	123,3	124,8	129,4	134,2	138,5	+ 17,5
Gemüsekonserven	99,7	100,9	101,2	102,3	102,9	+ 5,0
Brot und Backwaren	222,8	209,5	207,9	205,8	207,5	+121,8
Zucker	137,6	140,5	141,3	140,7	139,7	+ 37,6
Schokolade und -erzeugnisse . . .	45,2	44,1	44,2	44,0	43,9	– 34,8
Fertiggerichte	73,6	81,5	82,3	82,7	83,9	– 16,9
Frucht- und Gemüsesäfte	82,7	82,4	81,0	80,4	79,1	– 16,2
Kaffee	23,4	22,1	21,5	21,6	21,4	– 57,0
Bier	87,6	84,0	83,9	84,3	84,2	– 12,9
Verzehr in Kantinen und Gaststätten	204,0	206,5	207,8	209,3	214,2	+ 88,0

¹⁾ Repräsentativer Durchschnitt von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten mit durchschnittlichem monatlichem Arbeitseinkommen von 2 380 Mark in 1989.
 Quelle: Statistisches Bundesamt

Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe

1. Betriebsbereich Landwirtschaft

Auswahl der Testbetriebe

① Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zur Testbuchführung, die aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage gemäß § 3 LwG am 1. November 1982 herausgegeben wurden, soll das Testbetriebsnetz die Lage der Landwirtschaft repräsentativ abbilden. Dabei soll die ganze Vielfalt der heutigen Betriebsformen und Bewirtschaftungsverhältnisse dargestellt werden.

Die repräsentative Auswahl der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Testbetriebe wird gemäß den genannten BML-Richtlinien von speziellen Landesausschüssen nach einheitlichen Kriterien vorgenommen. Unter Vorsitz eines Vertreters der obersten Landesbehörde für Landwirtschaft gehören dem Ausschuß an:

- je ein Vertreter der Landwirtschaftskammern, in Ländern ohne Landwirtschaftskammern ein Vertreter der Mittelbehörde,
- ein Vertreter der Finanzverwaltung,
- ein Vertreter des Berufsstandes und
- ein Vertreter der landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zusätzlich können Sachverständige gehört werden.

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe verwenden die Ausschüsse vor allem Ergebnisse der in jedem zweiten Jahre durchgeführten Agrarberichterstattung. Aus diesen Unterlagen ist u. a. zu ersehen, wie sich die Betriebe auf Wirtschaftsgebiete, Betriebsformen und Größenklassen verteilen. Zusätzlich stehen weitere Informationen über Buchführungsbetriebe, Pachtbetriebe u. a. zur Verfügung.

Die Mitarbeit von Betrieben im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

② Der geschichtete Stichprobenplan für die nach Zufallskriterien vorzunehmende Auswahl der Testbetriebe basiert auf der Agrarberichterstattung 1983 und wurde mit den Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1987 fortgeschrieben. Er wird für die Auswahl neuer Testbetriebe herangezogen und dient dazu, gezielt den für die einzelnen Auswahlsschichten vorgegebenen Soll-Auswahlsatz zu erreichen. Wegen der Freiwilligkeit der Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist eine Zufallsauswahl der Betriebe in der Praxis häufig nicht durchführbar. Mit der gezielten Auswahl in den einzelnen Schichten (Quotenauswahl) ist jedoch ein unter den Bedingungen des Testbetriebsnetzes optimales Auswahlverfahren gegeben.

Um die Bereitschaft, am Testbetriebsnetz mitzuwirken, zu verbessern, erhalten seit einigen Jahren alle Inhaber von Testbetrieben eine Prämie für ihre Mitarbeit.

Gliederung der Betriebe nach sozialökonomischen Kriterien

③ Nach § 2 LwG hat die Feststellung der Lage der Landwirtschaft umfassend zu erfolgen. Hierzu sind Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe darzustellen. Zur Abgrenzung der Haupterwerbsbetriebe (Voll- und Zuerwerbsbetriebe) und der Nebenerwerbsbetriebe gelten die Begriffsdefinitionen auf Seite 194 f.

④ Um eine zu starke Wanderung der Betriebe zwischen den verschiedenen sozialökonomischen Gruppen zu verhindern, werden für die Abgrenzung Merkmale verwandt, die sich aufgrund mehr oder weniger zufällig auftretender, kurzfristiger Einflüsse vergleichsweise wenig ändern:

- Als *außerbetriebliches Einkommen* wird das außerbetriebliche Erwerbseinkommen benutzt. Es umfaßt die Einkommen aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit. Auf eine Einbeziehung der sonstigen Einkommen (z. B. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Renten und andere Sozialleistungen) wird bei der sozialökonomischen Abgrenzung verzichtet.
- Als *betriebliches Einkommen* wird nicht der effektiv erzielte Gewinn herangezogen, der z. B. infolge von Witterungseinflüssen starken Schwankungen ausgesetzt ist. Statt dessen wird anhand der Summe der Standarddeckungsbeiträge unter Berücksichtigung der festen Spezialkosten und Gemeinkosten sowie der neutralen Erträge und Aufwendungen ein standardisierter Gewinn ermittelt und zur Abgrenzung benutzt.

⑤ Dieses Vorgehen verhindert, daß Vollerwerbsbetriebe mit Verlusten oder sehr niedrigen Gewinnen bereits bei geringem außerbetrieblichem Erwerbseinkommen automatisch der Gruppe der Zuerwerbsbetriebe zugeordnet werden.

Die Gruppierung entspricht den jeweiligen Tätigkeits- und Einkommensmerkmalen der Betriebe, die sich in vielen Fällen im Zuge des strukturellen Anpassungsprozesses verändern.

⑥ Für die sogenannte *Vergleichsrechnung* präzisiert § 4 LwG den Darstellungsbereich: Es soll im wesentlichen von Betrieben mit durchschnittlichen Produktionsbedingungen ausgegangen werden, „die bei ord-

nungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten“. In die Vergleichsanalyse werden deshalb keine Zu- und Nebenerwerbsbetriebe einbezogen, sondern nur Vollerwerbsbetriebe. Für die in das Testbetriebsnetz einbezogenen Vollerwerbsbetriebe kann davon ausgegangen werden, daß sie die Bestimmungen des § 4 LwG erfüllen.

Gliederung der Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Regionen

⑦ Die landwirtschaftlichen Testbetriebe werden innerhalb der sozialökonomischen Gruppen nach

- Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen des Standardbetriebseinkommens (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 194)
- Regionen (Bundesländer, Wirtschaftsgebiete, benachteiligte Gebiete)

gegliedert. Zusätzlich werden Streuungsauswertungen nach verschiedenen Kennzahlen (Gewinn je Unternehmen und je Familien-AK usw.) dargestellt.

⑧ Die Standarddeckungsbeiträge (StDB) und die Ansätze der festen Spezialkosten und Gemeinkosten zur

Berechnung der Standardbetriebseinkommen (StBE) werden jährlich aktualisiert. Für die Klassifizierung der Betriebe werden mehrjährige Mittelwerte gewählt, um bei kurzfristigen Mengen- und Preisschwankungen das Ausmaß möglicher Wanderungen von Betrieben zwischen den Gruppen gering zu halten. Da in den letzten Jahren die Fluktuation zwischen den Betriebsgruppen zugenommen hat, wurden für die Klassifizierung anstelle der bisherigen Dreijahresdurchschnitte für das Wirtschaftsjahr 1989/90 Fünfjahresdurchschnitte zugrunde gelegt.

Zahl der Testbetriebe

⑨ In Übersicht ① sind die Zahlen der *insgesamt ausgewerteten Testbetriebe* zusammengestellt.

Übersicht ② zeigt die *Verteilung der Haupterwerbsbetriebe auf Betriebsgrößenklassen nach dem Standardbetriebseinkommen*. Durch die Anwendung aktualisierter Standardbetriebseinkommen verschiebt sich die Verteilung der Testbetriebe von Jahr zu Jahr geringfügig.

Die *regionale Verteilung* der ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe des Wirtschaftsjahres 1989/90 zeigen die Übersichten ③ und ④.

Übersicht ①

Testbetriebe für den Grünen Bericht/Agrarbericht

Wirtschaftsjahr	Landwirtschaft			Gartenbau	Forstwirtschaft ¹⁾	Fischerei
	Vollerwerb	Zuerwerb	Nebenerwerb			
1954/55	5 005	—	—	—	—	—
1964/65	7 857	—	—	712	—	—
1974/75	6 512	426	1 000	605 ²⁾	—	—
1978/79	8 820	827	1 171	536	198	108
1979/80	8 874	932	1 234	541	187	157
1980/81	8 946	746	1 283	590	196	158
1981/82	8 057	677	1 188	604	202	129
1982/83	8 497	689	1 274	617	202	143
1983/84	8 485	702	1 303	618	204	159
1984/85	8 830	686	1 378	629	203	156
1985/86	8 826	705	1 426	598	251	158
1986/87	8 354	713	1 496	639	281	165
1987/88	8 196	822	1 563	622	317	157
1988/89	8 126	758	1 514	603	316	146
1989/90	8 125	757	1 575	580		131

¹⁾ Körperschafts- und Privatwaldbetriebe ab 200 ha.

²⁾ Einschließlich Obstbaubetriebe, die auch im Betriebsbereich Landwirtschaft enthalten sind.

Übersicht ②

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe
des Testbetriebsnetzes nach Erwerbscharakter
und Betriebsgrößenklassen¹⁾

Wirtschaftsjahr	Haupterwerb			
	Zuerwerb	Vollerwerb		
		kleine	mittlere	größere
	Anteil in %			
1980/81	7,7	30,6	29,2	32,5
1981/82	7,8	30,4	28,4	33,5
1982/83	7,5	27,4	27,7	37,4
1983/84	7,6	28,3	27,8	36,3
1984/85	7,2	25,8	27,6	39,4
1985/86	7,4	28,6	27,4	36,5
1986/87	7,9	26,3	27,6	38,3
1987/88	9,1	27,3	27,7	35,9
1988/89	8,5	28,9	26,5	36,1
1989/90	8,5	22,0	26,5	43,0

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE;
mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE;
größere = 60 000 DM und mehr StBE.

**Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes
nach Bundesländern, Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen**
— 1989/90 —

Übersicht ③

Bundesland	Betriebsform	Zuerwerb	Vollerwerb				Haupt- erwerb
			kleine ¹⁾	mittlere ¹⁾	größere ¹⁾	zusammen	
Schleswig-Holstein	Marktfrucht	21	35	28	137	200	221
	Futterbau	33	41	85	406	532	565
	Veredlung	5	13	7	13	33	38
	Gemischt	2	2	3	14	19	21
	zusammen	61	91	123	570	784	845
Hamburg	Dauerkultur	0	5	7	16	28	28
Niedersachsen	Marktfrucht	41	76	64	266	406	447
	Futterbau	35	58	169	519	746	781
	Veredlung	12	55	52	45	152	164
	Dauerkultur	0	3	9	24	36	36
	Gemischt	9	22	37	74	133	142
	zusammen	97	214	331	928	1 473	1 570
Nordrhein-Westfalen	Marktfrucht	19	61	68	195	324	343
	Futterbau	21	53	140	409	602	623
	Veredlung	6	26	50	52	128	134
	Dauerkultur	1	2	1	1	4	5
	Gemischt	4	19	41	57	117	121
	zusammen	51	161	300	714	1 175	1 226
Hessen	Marktfrucht	28	71	24	56	151	179
	Futterbau	47	58	136	170	364	411
	Veredlung	2	8	8	4	20	22
	Dauerkultur	0	15	9	7	31	31
	Gemischt	5	10	13	13	36	41
	zusammen	82	162	190	250	602	684
Rheinland-Pfalz	Marktfrucht	13	63	36	54	153	166
	Futterbau	38	70	162	279	511	549
	Veredlung	4	17	10	1	28	32
	Dauerkultur	20	72	79	192	343	363
	Gemischt	1	8	6	13	27	28
	zusammen	76	230	293	539	1 062	1 138
Baden-Württemberg	Marktfrucht	29	45	37	53	135	164
	Futterbau	100	166	190	186	542	642
	Veredlung	11	37	19	18	74	85
	Dauerkultur	24	40	38	23	101	125
	Gemischt	4	25	23	20	68	72
	zusammen	168	313	307	300	920	1 088
Bayern	Marktfrucht	52	127	65	106	298	350
	Futterbau	138	514	621	268	1 403	1 541
	Veredlung	14	63	25	10	98	112
	Dauerkultur	2	10	14	30	54	56
	Gemischt	12	51	55	27	133	145
	zusammen	218	765	780	441	1 986	2 204
Saarland	Marktfrucht	1	2	4	2	8	9
	Futterbau	3	6	14	59	79	82
	Veredlung	0	2	3	0	5	5
	Gemischt	0	1	1	1	3	3
	zusammen	4	11	22	62	95	99
Obige Bundesländer	Marktfrucht	204	480	326	869	1 675	1 879
	Futterbau	415	966	1 517	2 296	4 779	5 194
	Veredlung	54	221	174	143	538	592
	Dauerkultur	47	147	157	293	597	644
	Gemischt	37	138	179	219	536	573
	zusammen	757	1 952	2 353	3 820	8 125	8 882

¹⁾ Größenklassen: Kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 bis 60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Übersicht ④

**Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes
nach Bundesländern, Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen
— 1989/90 —**

Bundesland	Wirtschaftsgebiet	Zahl der Betriebe nach Betriebsformen					Ins- gesamt
		Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	
Schleswig- Holstein	Schleswig-Holsteinische Marsch ...	36	71	4	—	5	116
	Schleswig-Holsteinische Geest	26	262	9	—	6	303
	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	138	199	20	—	8	365
Niedersachsen	Küstenregion	23	291	5	1	1	321
	Nordwestliche Geest	19	106	13	63	12	213
	Zentralheide	46	33	4	—	16	99
	Emsland	22	96	46	—	30	194
	Südoldenburg/Mittelweser	45	167	80	—	55	347
	Ostheide	74	6	—	—	11	91
	Hildesh.-Braunsch. Lößbörde ...	123	6	—	—	—	129
Nordrhein- Westfalen	Weser- und Leinebergland	54	41	4	—	8	107
	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	151	88	44	—	52	335
	Münsterland, Niederrhein	34	217	75	—	56	382
	Köln-Aachener Bucht	123	75	3	4	8	213
Hessen	Eifel, Bergisch. Land, Sauerland ...	16	222	6	—	1	245
	Nord- und Osthessen	57	168	10	1	17	253
	Mittelhessen	27	91	8	—	12	138
	Südhessen	67	105	2	30	7	211
Rheinland- Pfalz	Westerwald, Eifel, Hunsrück	20	372	18	70	10	490
	Westpfalz	31	126	7	11	7	182
	Rheinhessen, Rheinpfalz, Neuwieder Becken	102	13	3	262	10	390
	Saarland	8	79	5	—	3	95
Baden- Württemberg	Badisches Rheintal	50	34	5	35	3	127
	Nordbaden-Tauberland	22	45	17	—	19	103
	Neckarbecken	38	47	2	35	14	136
	Ostalb-Hohenlohe	3	143	28	1	9	184
	Schwäbisches Donaugebiet	14	74	15	—	11	114
	Schwarzwald-Westalb	6	47	2	3	3	61
	Bodenseebecken und Oberschwaben	2	152	5	27	9	195
Bayern	Spessart und Rhön	7	23	—	2	1	33
	Fränkische Platten	51	47	3	16	17	134
	Nordbayer. Hügelland und Keuper Jura	33	270	18	2	41	364
	Ostbayer. Mittelgebirge I	15	127	10	2	13	167
	Ostbayer. Mittelgebirge II	9	193	14	—	13	229
	Gäugebiete	4	113	4	—	4	125
	Tertiär-Hügelland (Nord)	81	29	8	4	14	136
	Tertiär-Hügelland (Süd)	65	96	25	26	26	238
	Voralpines Hügelland	31	135	13	—	3	182
	Voralpines Hügelland	1	130	1	1	1	134
	Alpenvorland	1	155	2	1	—	159
	Alpen	—	85	—	—	—	85
Obige Bundesländer zusammen		1 675	4 779	538	597	536	8 125

⑩ Übersicht ⑤ zeigt die Verteilung der Nebenerwerbsbetriebe nach verschiedenen Kriterien.

Übersicht ⑤

Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes

— 1989/90 —

a) nach Bundesländern	
Bundesland	Betriebe
Schleswig-Holstein/Hamburg	55
Niedersachsen	217
Nordrhein-Westfalen	82
Hessen	172
Rheinland-Pfalz	128
Baden-Württemberg	331
Bayern	588
Saarland	2
Nebenerwerbslandwirte insgesamt . .	1 575
b) nach Betriebsgrößen	
StBE von ... bis unter ... 1 000 DM/Betrieb	Anteil in %
5 bis 10	37,2
10 bis 15	19,4
15 bis 20	13,1
20 und mehr	30,2
insgesamt ...	100,0
c) nach Betriebsformen	
Betriebsform	Anteil in %
Marktfucht	43,5
Futterbau	36,4
Veredlung	9,1
Dauerkultur	4,9
Gemischt	6,0
insgesamt ...	100,0

⑪ In Übersicht ⑥ sind die in den Dauerkulturbetrieben der Übersicht ③ enthaltenen Weinbaubetriebe, abgegrenzt nach der Betriebssystematik, nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen zusammengestellt.

Weiterhin erfolgt auch eine Darstellung der weinbaulichen Nebenerwerbsbetriebe und der Weinbau-Verbundbetriebe.

Vergleich der Testbetriebe mit der Grundgesamtheit

⑫ Die Zahl der Testbetriebe und ihre Verteilung auf die verschiedenen Betriebsbereiche erlaubt zusammen mit den Verfahren der Hochrechnung eine repräsentative Darstellung der Ertragslage dieser Bereiche. Die Ertragslage der kleinen Nebenerwerbsbetriebe

Übersicht ⑥

Weinbauliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

— 1989/90 —

Gliederung	Betriebe
1. Mosel-Saar-Ruwer	75
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	48
Faßweinvermarktung	23
2. Rheinhessen	63
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	24
Faßweinvermarktung	35
3. Rheinpfalz	128
davon:	
Flaschenweinvermarktung	41
Faßweinvermarktung	49
Winzer-genossenschafts-anschluß . .	38
4. Rheingau	28
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	21
Winzer-genossenschafts-anschluß . .	6
5. Baden und Württemberg	53
darunter:	
Winzer-genossenschafts-anschluß . .	50
6. Franken	12
darunter:	
Flaschenweinvermarktung	7
Weinbaubetriebe insgesamt	359

wird wegen fehlender Buchführungsdaten aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten Standardbetriebs-einkommen abgeleitet.

In diesem Agrarbericht wurden für das Wirtschaftsjahr 1989/90 im einzelnen die in der Übersicht ⑦ dargestellten Testbetriebe ausgewertet. Für die Beurteilung der Stichprobenqualität ist jedoch nicht nur der durchschnittliche Auswahlatz, sondern eine Reihe weiterer Kriterien entscheidend. So müssen z. B. für die einzelnen Betriebsgruppen der Stichprobe zur Ermittlung von Einkommensergebnissen mit vergleichbarer Genauigkeit unterschiedliche Auswahlätze festgelegt werden. Die Festlegung der Auswahlätze hängt u. a. von der Streuung wichtiger Erhebungsmerkmale (z. B. StBE, AK, LF, Viehbesatz) innerhalb der einzelnen Schichten sowie von der Gesamtzahl der Betriebe in einer Schicht ab. In der derzeitigen Stichprobe, ebenso wie in dem Soll-Auswahlplan, sind die größeren Betriebe bei allen sozialökonomischen Gruppen relativ stärker vertreten als in der Grundgesamtheit. Von besonderer Bedeutung ist da-

Übersicht ⑦

Auswahlsatz der Testbetriebe

– 1989/90 –

Betriebsbereich Größenklassen von ... bis unter ... 1 000 DM StBE	Zahl der Betriebe		Anteil der Test- betriebe	Soll- Aus- wahl- satz laut Stich- proben- plan ²⁾
	ins- gesamt in 1000	Test- betriebe		
Landwirtschaft ¹⁾				
Vollerwerbs- betriebe	265,0	8 125	3,1	2,4
kleine: unter 40	134,2	1 952	1,5	1,7
mittlere: 40 bis 60 ...	61,5	2 353	3,8	2,1
größere: 60 und mehr	69,3	3 820	5,5	3,7
Zuerwerbs- betriebe	30,0	757	2,5	2,1
Nebenerwerbs- betriebe	114,1	1 575	1,4	2,1
zusammen	409,1	10 457	2,6	2,3
darunter ökologisch wirtsch. Betriebe	3,0	109	3,6	2,4
Gartenbau ¹⁾	9,2	580	6,3	9,0
Landwirtschaft und Garten- bau ¹⁾	418,3	11 037	2,6	2,5
Forstwirtschaft ab 200 ha WF .	3,7	316 ³⁾	10,8	11,0 ³⁾
Staatsforst	0,7	7 ⁴⁾	.	.
Körperschafts- wald	2,0	203	10,1	9,8
Privatwald	0,9	113	14,3	13,6
Kleine Hochsee- und Küsten- fischerei	0,6	131	23,4	25,0
Insgesamt ³⁾	.	11 484	.	.

¹⁾ Ab 5 000 DM StBE.²⁾ Stand 1983, totaler Teil der Agrarberichterstattung.³⁾ Ohne Staatsforsten.⁴⁾ Totalerhebung für 7 Länder.

bei die Tatsache, daß diese Betriebsgrößenklassen nach oben nicht abgegrenzt, also offen sind. Dementsprechend groß ist die Streuung wichtiger Merkmale in diesen Betriebsgruppen. Außerdem müssen auch die in der Grundgesamtheit relativ schwach besetzten Klassen der größeren Betriebe in der Stichprobe mit

einer gewissen Mindestzahl von Betrieben besetzt sein, um eine statistisch gesicherte Aussage erreichen zu können.

⑬ Der Vergleich einiger Ertrags- und Leistungsdaten hochgerechneter Testbetriebsergebnisse für das Bundesgebiet mit den entsprechenden Werten der allgemeinen Statistik zeigt, daß die Testbetriebe auch mit ihren Leistungen dem Durchschnitt der Betriebe des Bundesgebietes relativ gut entsprechen (Übersicht ⑧).

Übersicht ⑧

**Leistungsvergleich der Testbetriebe
mit der Landwirtschaft insgesamt**

Erzeugnis	Einheit	Testbetriebe ¹⁾		Landwirtschaft insgesamt ²⁾	
		1988/89	1989/90	1988/89	1989/90
Weizen	dt/ha	63,8	59,7	68,4	62,1
Roggen	dt/ha	43,9	48,0	41,7	47,0
Gerste	dt/ha	51,1	53,2	52,2	55,7
Hafer	dt/ha	43,5	39,8	43,0	36,6
Getreide insgesamt	dt/ha	55,3	54,6	57,3	56,1
Kartoffeln . .	dt/ha	329	327	373	360
Zuckerrüben	dt/ha	491	538	491	504
Milch	kg/Kuh	4 731	4 704	4 739	4 853

¹⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.

²⁾ Ergebnisse der amtlichen Statistik.

Hochrechnung

⑭ Die Benutzung von Buchführungsergebnissen im politischen Raum setzt voraus, daß diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefaßt werden können. Dieses leistet die Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.

⑮ Die Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe werden nach dem Verfahren der *Freien Hochrechnung* gewichtet.

Bei der Freien Hochrechnung werden die Durchschnittswerte der Testbetriebsstichprobe in jeder Auswahl-schichtgruppe mit der Zahl der zugehörigen Betriebe in der Grundgesamtheit gewichtet.

Die Ergebnisse der Schichten gehen also mit dem der Wirklichkeit entsprechenden Anteil, nicht mit dem Anteil der Betriebe der Stichprobe, in das hochgerechnete Gesamtergebnis ein.

⑯ In der praktischen Durchführung wird nicht der Durchschnittswert einer Schicht gewichtet, sondern jeder einzelne Betrieb. Jedem Betrieb wird ein Hochrechnungsfaktor aus Zahl der Betriebe in der Grund-

gesamtheit in der jeweiligen Schicht geteilt durch die Zahl der Testbetriebe in der jeweiligen Schicht zugeordnet. Danach erfolgt die Mittelwertbildung. Das Verfahren führt zum gleichen Rechenergebnis wie bei der Hochrechnung nach der Durchschnittsbildung.

17 Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt die Hochrechnung der Ergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahl-schichten, also nach Bundesländern, Betriebsformen und -größenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. Dementsprechend enthalten alle Tabellen mit Betriebsergebnissen der landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe hochgerechnete Werte.

Die Schichtung der Haupterwerbsbetriebe stimmt mit der in Übersicht ③ dargestellten Gruppierung der Betriebe überein. Die Nebenerwerbsbetriebe werden nach den aus Übersicht ⑤ ersichtlichen Gruppen hochgerechnet.

Für die differenzierte Sonderaufbereitung der Weinbaubetriebe nach Weinbauregionen und Vermarktungsformen werden diese Betriebe nach Weinbaugebieten und Größenklassen der im Ertrag stehenden Rebflächen (ERF) geschichtet und ausschließlich frei über die jeweilige Anzahl hochgerechnet.

Erfassung und Auswertung der Testbetriebsergebnisse

18 Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe wurden nach dem BML-Jahresabschluß und entsprechend der zugehörigen Ausführungsanweisung erfaßt. Er enthält u. a. eine vollständige Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung. Die einzelnen Abschnitte des Abschlusses lassen sich so aufeinander abstimmen und kontrollieren sich gegenseitig. Die inhaltliche und formale Vergleichbarkeit der erfaßten Buchführungsergebnisse wird mit dem BML-Jahresabschluß und mit der allgemeinen Anwendung des „Begriffskatalogs zum Jahresabschluß“¹⁾ und der einheitlichen „Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung“²⁾ gewährleistet.

Im Mittelpunkt der Buchführungsauswertungen steht die *Einkommensrechnung für das landwirtschaftliche Unternehmen* (vgl. Schema 2). Die in früheren Agrarberichten stärker betonte *Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb* wird ebenfalls weitergeführt (vgl. Schema 3).

19 Im Mittelpunkt der unternehmensbezogenen Buchführungsauswertungen stehen die Erfolgskennzahlen für das landwirtschaftliche Unternehmen (vgl. Schema 2 im Abschnitt Begriffsdefinitionen).

Zur Beurteilung der sozialen Lage der landwirtschaftlichen Familien werden darüber hinaus auch die Gesamteinkommen (brutto) und die verfügbaren Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten errechnet (Schema 4).

¹⁾ Begriffskatalog zum Jahresabschluß, Schriftenreihe des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS), Heft 80

²⁾ Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung, Schriftenreihe des HLBS, Heft 88

Vergleichsrechnung nach § 4 LwG

20 Nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes ist die Bundesregierung verpflichtet, bei der jährlichen Feststellung der Lage der Landwirtschaft eine Stellungnahme abzugeben, „inwieweit

- ein den Löhnen vergleichbarer Berufs- und Tarifgruppen entsprechender Lohn für die fremden und familieneigenen Arbeitskräfte – umgerechnet auf notwendige Vollarbeitskräfte –,
 - ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Betriebsleiters (Betriebsleiterzuschlag) und
 - eine angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals
- erzielt sind“.

Die Vergleichsrechnung wird nach dem Unternehmensansatz auf der Basis des Gewinns durchgeführt. Aufwendungen für Fremdkapital, zugepachtete Flächen und Lohnarbeitskräfte werden in ihrer tatsächlichen Höhe berücksichtigt (vgl. Schema 1).

Schema 1

Begriffe der Vergleichsrechnung

	Gewinn
zuzüglich	Zuschlag für Eigenverbrauch
=	Vergleichsgewinn
	Vergleichslohn für Betriebsinhaber und nicht entlohnte Familienarbeitskräfte ¹⁾
zuzüglich	Betriebsleiterzuschlag und Zinsansatz für das Eigenkapital
=	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
	Vergleichsgewinn
abzüglich	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
=	Abstand
Der Abstand wird zusätzlich in Prozent der Summe der Vergleichsansätze ausgewiesen.	

¹⁾ Einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden nicht entlohten Familien-AK

Die Vergleichsrechnung nach § 4 LwG beinhaltet folgende Probleme:

Nach § 4 LwG ist bei der Vergleichsrechnung im wesentlichen von Betrieben auszugehen, die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten. Auf die Problematik, die mit einer solchen Abgrenzung verbunden ist, wurde bereits eingegangen.

Für den Wert des Eigenverbrauchs und des Naturallohnes, der im Gewinn enthalten ist, wird in der Ver-

gleichsrechnung nach § 4 LwG ein pauschaler Zuschlag von 35 % vorgenommen. Dieser Zuschlag soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet. Die Definition der einzelnen Komponenten des § 4 LwG – vergleichbare Berufs- und Tarifgruppen, betriebsnotwendige Vollarbeitskräfte, angemessener Betriebsleiterzuschlag und angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals – ist unterschiedlich auslegungsfähig:

- Gewerbliche Berufs- und Tarifgruppen, die mit der Landwirtschaft voll vergleichbar sind, gibt es nicht. Für einen Einkommensvergleich mit der Landwirtschaft wären selbständige Unternehmen aus dem Bereich des gewerblichen Mittelstandes mit ähnlicher Arbeitskräftestruktur und ähnlichem Vermögensbesatz wie in der Landwirtschaft noch am besten geeignet. Dieser Vergleich scheitert jedoch z. Z. an fehlenden vergleichbaren Aufzeichnungen über die Ertragslage in den entsprechenden Zweigen der gewerblichen Wirtschaft. Aus diesem Grunde müssen für den Vergleich die Verdienste von gewerblichen Arbeitnehmern herangezogen werden. Selbständigkeit, größeres Vermögen, freie Einteilung des Arbeitstages, keine klaren Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit, weitgehend freie Entscheidung über Art und Umfang der sozialen Sicherung, berufsspezifische Gesetze über die zu zahlenden Steuern auf der einen und Abhängigkeit, geringeres Vermögen, festgelegte Arbeits- und Freizeit, gesetzlich geregelte Sozialversicherung und Lohnsteuerzahlung auf der anderen Seite kennzeichnen die Problematik, die mit diesem Vergleich zwangsläufig verbunden ist.
- Der in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG für die Arbeitskräfte einheitlich angesetzte gewerbliche Vergleichslohn entspricht dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienst der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung (ohne Land- und Forstarbeiter und ohne Bergarbeiter) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden, nicht entlohten Familien-AK. Einen Überblick über die Entwicklung des durch-

schnittlichen gewerblichen Vergleichslohns einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gibt Übersicht 33 des Textbandes.

- Als betriebsnotwendige Arbeitskräfte werden die in den Testbetrieben vorhandenen Arbeitskräfte unterstellt. Eine Untersuchung hat ergeben, daß der vorhandene Arbeitskräftebesatz im großen und ganzen auch als betriebsnotwendig anzusehen ist. Für einen Teil der Betriebsgruppen, insbesondere im unteren Größenbereich, trifft das jedoch nicht voll zu.

Für die dispositive Tätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben wurde in Anlehnung an die Differenz zwischen Landarbeiterlöhnen und Gehältern von landwirtschaftlichen Gutsbeamten ein Betriebsleiterzuschlag von 70 DM/ha LF angesetzt. In den Gartenbaubetrieben beträgt der Betriebsleiterzuschlag 60 DM je 2 600 DM Umsatz und in den Weinbaubetrieben 300 DM je ha Rebfläche. Spezielle Verhältnisse des Betriebes hinsichtlich Größe, Produktionsrichtung, Umsatz- und Einkommenshöhe bleiben dabei unberücksichtigt.

- Der Gesetzgeber hat keine Hinweise gegeben, was unter der angemessenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals zu verstehen ist. Die in den Berechnungen seit dem ersten Bericht für die Verzinsung verwendeten $3\frac{1}{3}$ % orientierten sich am langjährigen Durchschnitt der Aktienrendite. Für das Berichtsjahr wurde wie in den Vorjahren ein Zinssatz von 3,5 % gewählt. Das Eigenkapital in der Vergleichsrechnung wird ermittelt aus dem Bilanzvermögen (ohne Wert des zugepachteten Bodens) abzüglich des durchschnittlichen Fremdkapitals. Wie in den Vorjahren wurden Boden und Gebäude für die Vergleichsrechnung zu Nettopachtpreisen bewertet. Als „betriebsnotwendig“ wurde das vorhandene Vermögen unterstellt, da es infolge des schnellen technischen Fortschritts keine brauchbare Methode für die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens in der Vielzahl verschiedenartiger Betriebe gibt.

Der Wert der Vergleichsrechnung liegt in erster Linie in der ablesbaren Entwicklung der Ertragslage in den verschiedenen Betriebsgruppen der Vollerwerbsbetriebe unter Berücksichtigung angemessener Ansätze für die nicht entlohten Familienarbeitskräfte, des Eigenkapitals und für die dispositive Tätigkeit des Betriebsleiters.

Gewerblicher Vergleichslohn in DM je Jahr – 1989/90 –

Art der Arbeitskräfte	Brutto-Arbeitsverdienste der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung ¹⁾			Vergleichslohn (gewogener Durchschnitt ²⁾)
	Leistungsgruppe 1	Leistungsgruppe 2	Leistungsgruppe 3	
Männer	42 492	38 502	34 614	41 402
Frauen	31 926	28 824	27 630	28 654

¹⁾ Ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne Bergbau; ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

²⁾ Durchschnitt gewichtet nach der Zusammensetzung des Bestandes an landwirtschaftlichen Vollarbeitskräften in den Betrieben über 10 ha LF.

2. Betriebsbereich Gartenbau

① Auswahl und Darstellung der Gartenbaubetriebe erfolgen im Prinzip nach den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die Anzahl und Verteilung der Betriebe ist in Übersicht ⑨ dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß in den Gartenbaubetrieben die Buchführung in der Regel zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen wird. Somit entfällt die überwiegende Zahl der ausgewerteten Buchführungsabschlüsse auf das Kalenderjahr 1989.

Der Auswahlatz der Gartenbaubetriebe erscheint, verglichen mit dem anderer Bereiche, relativ hoch (vgl. Übersicht ⑦). Es ist jedoch zu berücksichtigen,

Gartenbaubetriebe des Testbetriebsnetzes
— Kalenderjahr 1989 / Wirtschaftsjahr 1989/90 —

Bundesland	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	Insgesamt ¹⁾
Schleswig-Holstein	1	36	10	47
Hamburg	25	38	—	63
Niedersachsen	10	28	21	59
Nordrhein-Westfalen	6	37	6	49
Hessen	14	53	5	73
Rheinland-Pfalz	24	17	4	45
Baden-Württemberg	36	121	6	163
Bayern	31	44	5	81
Saarland	—	—	—	—
Obige Bundesländer zusammen	147	374	57	580

¹⁾ Einschließlich 2 gärt. Gemischtbetriebe.

daß die Grundgesamtheit sehr heterogen ist. Faktorausstattung, Standorteinflüsse sowie Absatzwege und Vermarktungsformen weisen weit stärkere Unterschiede auf als im landwirtschaftlichen Bereich.

3. Forstbetriebe

② Im vorliegenden Agrarbericht werden wiederum die Betriebsergebnisse des *Körperschafts- und Privatwaldes* auf der Grundlage des BML-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft dargestellt. Die Ergebnisse für den *Staatswald* beruhen demgegenüber auf einer Totalerhebung.

Die Auswahl der Betriebe des *Körperschafts- und Privatwaldes* erfolgt entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch Landesausschüsse nach einheitlichen Kriterien. Der Erfassungsbereich beschränkt sich auf Betriebe ab etwa 200 ha Waldfläche.

Wie für die landwirtschaftlichen Betriebe hat das Statistische Bundesamt — aufbauend auf einem Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft — einen Auswahlplan für die Forstbetriebe erarbeitet, der als Grundlage für die Auswahl der Betriebe dient.

Die Hochrechnung der Betriebsergebnisse auf die Grundgesamtheit erfolgt nach dem Verfahren der Freien Hochrechnung (vgl. S. 188f.). Da damit zugleich die unterschiedliche Besetzung, insbesondere der Betriebsgruppen mit kleineren Forstbetrieben, weitgehend ausgeglichen wird, dürften die ausgewiesenen Kennzahlen auf höherer Aggregationsstufe der Wirtschaftswirklichkeit entsprechen. Um mit vergleichbarer Genauigkeit auch differenziertere Ergebnisse abbilden zu können, ist die aktive Bereitschaft der Forstwirtschaft zur Mitwirkung im Testbetriebsnetz entsprechend dem Auswahlplan nötig, um die Besetzung der einzelnen Schichten zu verbessern (Übersicht ⑩).

② Für die Betriebe mit kleineren Waldflächen (zwischen 5 und 200 ha) — nach der Betriebssystematik überwiegend landwirtschaftliche Betriebe mit Wald — wurde in Zusammenarbeit mit Ländern, wissenschaftlichen Instituten, Verbänden und Buchstellen ein Zusatzbogen zum BML-Jahresabschluß Landwirtschaft erarbeitet. Mit diesem Zusatzbogen werden seit dem Wirtschaftsjahr 1979/80 detaillierte Informationen über den Betriebszweig Forstwirtschaft dieser Betriebe erhoben und im Agrarbericht dargestellt (vgl. Tabellen 62 bis 64).

Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes
— 1989 —

Bundesland	Körperschafts- wald		Privatwald		Insgesamt
	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	unter 1000 ha	1000 ha und mehr	
	Waldfläche				
Schleswig-Holstein	1	2	1	2	6
Niedersachsen	8	3	11	6	28
Nordrhein- Westfalen	9	9	9	14	41
Hessen	23	11	9	7	50
Rheinland-Pfalz . . .	28	8	2	1	39
Baden- Württemberg	35	36	10	13	94
Bayern	22	6	18	9	55
Saarland	1	1	1	—	3
Obige Bundesländer	127	76	61	52	316

zu Übersicht ⑩

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha Waldfläche	Zahl der Betriebe ¹⁾		D-Betriebsgröße in ha WF	
	1989			
	Forstbe- triebe	Testbe- triebe	Forstbe- triebe	Testbe- triebe
200 bis 500 ...	1 719	111	314	319
500 bis 1 000 ..	694	77	705	718
1 000 und mehr	515	128	2 171	2 736

¹⁾ Körperschafts- und Privatwald.

4. Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

②⁴ Seit dem Agrarbericht 1980 werden die Betriebsergebnisse der *Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei* auf der Grundlage eines eigenen Testbetriebsnetzes dargestellt. Die Auswahl der Testbetriebe erfolgte entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch einen gemeinsamen Landesausschuß der Küstenländer nach einheitlichen Kriterien (Übersicht ⑪).

②⁵ Die für die Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei ausgewiesenen *Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse* sind inhaltlich mit den

Übersicht ⑪

Fischereibetriebe des Testbetriebsnetzes — 1989 —

Bundesland	Frischfisch	Krabben ¹⁾	Insgesamt
Schleswig-Holstein .	34	34	68
Hamburg	13	—	13
Niedersachsen	3	44	47
Bremen	3	—	3
zusammen ...	53	78	131

¹⁾ Einschl. Gemischtbetriebe.

für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Die Datenerfassung erfolgt einheitlich auf einem speziell für die Betriebe eingerichteten BML-Jahresabschluß.

Die Übersicht zeigt, daß der Auswahlatz der dargestellten Gruppen repräsentative Aussagen ermöglicht (vgl. Übersicht ②). Grundlage für die Hochrechnung der Betriebsergebnisse bildet eine mit den Küstenländern abgestimmte spezielle Erhebung aller Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 188f.).

Begriffsdefinitionen

A Gesamtrechnung

1 Definitionsschema

Die Gesamtrechnung erfaßt in getrennten Darstellungen die wirtschaftlichen Leistungen der Produktionsbereiche Landwirtschaft (ohne Fischerei) und Forstwirtschaft (ohne Jagd).

Schematische Darstellung

	Produktionswert
✗	Vorleistungen
	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
✗	Abschreibungen
	Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
✗	Produktionssteuern
+	Subventionen
	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

2 Produktionswert

Der Produktionswert (in EG-Veröffentlichungen auch Endproduktion genannt) der Landwirtschaft umfaßt alle mit durchschnittlichen Verkaufspreisen bewerteten Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen bei pflanzlichen und tierischen Produkten, die selbsterstellten Anlagen (Vieh) und die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (Neuanpflanzungen von Dauerkulturen). In der Forstwirtschaft werden als Produktionswert der Rohholzeinschlag, Nebenprodukte und die Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe bewertet.

3 Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragsteigernde Aufwand (Zukauffuttermittel, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, zugekauftes Saat- und Pflanzgut und eingeführtes Nutzvieh), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und des Inventars, die Ausgaben für Brenn- und Treibstoffe sowie elektrischen Strom und die allgemeinen Wirtschaftsausgaben zusammengefaßt. Ein eventueller Unter- ausgleich Mehrwertsteuer wird bei den sonstigen Vorleistungen verbucht.

4 Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung ergibt sich durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen und der Produktionssteuern sowie durch Addition der für die laufende Produktion gezahlten Subventionen (einschl. eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer) die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Nettowertschöpfung stellt die Entlohnung der Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital dar.

5 Vermögen

Bei der Berechnung des gesamten Vermögens der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (MB Tabelle 30) wurde mit Ausnahme des Bodens allgemein von den Verkehrswerten ausgegangen. Das Bodenvermögen wurde auf der Basis der bei den Testbetrieben ausgewiesenen Bodenwerte errechnet, die von der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden ausgehen.

B Betriebsstruktur

1 Arbeitskräfte

Die Arbeitskräfte setzen sich aus Familien-Arbeitskräften (nicht entlohnt und entlohnt) und familienfremden (Lohn-)Arbeitskräften zusammen, die regelmäßig oder auch nicht regelmäßig im Betrieb arbeiten und mindestens 15 Jahre alt sind.

Die Umrechnung auf Arbeitskraft-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden vorgenommen. Teilzeitbeschäftigungen werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. 1 AK je Person kann nicht überschritten werden. Die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 Jahren oder mehr mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird in der Arbeitskräftestatistik kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage erfaßt wird, wird für 1 AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

Zusätzlich werden Alter und Erwerbsfähigkeit im Testbetriebsnetz wie folgt berücksichtigt: Arbeitskräfte von 15 bis 18 Jahren und Auszubildende werden mit 0,7 AK bewertet. Bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit wird ein entsprechender prozentualer Abzug vorgenommen.

2 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit

Die Werte für die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit werden anhand der im außerbetrieblichen Bereich tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden ermittelt.

3 Betriebsform

Den einzelnen Betriebsformen (z. B. Marktfruchtbetriebe) werden alle Betriebe zugeordnet, bei denen die StDB für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von mindestens 50 % am gesamten StDB des Betriebes haben. In den Gemischtbetrieben erreicht kein Betriebszweig 50 % des StDB des Betriebes. Die zu den Betriebsbereichen Landwirtschaft und Gartenbau gehörenden Betriebsformen werden wie folgt abgegrenzt:

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes
a) Betriebsbereich Landwirtschaft	
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht $\geq 50\%$ (Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln usw.)
Futterbaubetriebe ..	Futterbau $\geq 50\%$ (Milchkühe, Mastriinder, Schafe Pferde usw.)
Veredlungsbetriebe .	Veredlung $\geq 50\%$ (Mastschweine, Zucht-sauen, Legehennen usw.)
Dauerkulturbetriebe	Dauerkulturen $\geq 50\%$ (Obst, Wein, Hopfen)
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe ..	Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$
b) Betriebsbereich Gartenbau	
Gemüsebetriebe ...	Gemüse $\geq 50\%$
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen $\geq 50\%$
Baumschulbetriebe .	Baumschulen $\geq 50\%$
Gartenbauliche Gemischtbetriebe ..	Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen jeweils $< 50\%$

4 Betriebsgröße

4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF setzt sich zusammen aus Ackerfläche, Dauergrünland, Obst-, Hopfen-, Baumschul- und Flurholzfläche, weinbaulich genutzter Fläche sowie der Obst- und Gemüsefläche in Haus- und Nutzgärten.

4.2 Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das StBE ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung geht von der Summe der StDB des Betriebes aus. Davon werden zur Ermittlung des StBE die nicht zurechenbaren (festen) Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße – abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugerechnet. Das so berechnete StBE entspricht vom Konzept her etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, d. h., daß z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom StBE abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet werden. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das nach Buchführungsergebnissen tatsächlich erzielte *Betriebseinkommen* der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

4.3 Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten abgeleitet. Die so ermittelten StDB je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum StDB des Betriebes summiert.

5 Erwerbscharakter

Die Gliederung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Gegenüber der allgemeinen Agrarstatistik wurden im Testbetriebsnetz zwei zusätzliche Bedingungen zur Kennzeichnung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben eingeführt, um eine typische Auswahl zu sichern. Im einzelnen werden unterschieden (vgl. MB Tabelle 11):

5.1 Haupterwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers mindestens 0,5 AK und das außer-

betriebliche *Erwerbseinkommen* des Betriebsinhaberehepaares weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt betragen. Im Rahmen der Testbuchführung werden zusätzlich alle Betriebe mit mindestens einer ständig vollbeschäftigten *Arbeitskraft* (1,0 AK) oder mehreren *Arbeitskräften* mit zusammen mindestens 1,5 AK je Betrieb als *Haupterwerbsbetrieb* eingestuft.

Die *Haupterwerbsbetriebe* werden in *Vollerwerbsbetriebe* und *Zuerwerbsbetriebe* gegliedert.

5.1.1 Vollerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares am *Erwerbseinkommen* insgesamt weniger als 10 % beträgt.

5.1.2 Zuerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares mindestens 10 %, aber weniger als 50 % des *Erwerbseinkommens* insgesamt beträgt.

5.2 Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers weniger als 0,5 AK oder der Anteil des außerbetrieblichen *Erwerbseinkommens* des Betriebsinhaberehepaares am *Erwerbseinkommen* insgesamt mindestens 50 % beträgt. *Nebenerwerbsbetriebe* des Testbetriebsnetzes haben keine ständig vollbeschäftigte *Arbeitskraft* und insgesamt weniger als 1,5 AK je Betrieb.

6 Nebenbetriebe

Forst, Jagd, Fischerei und sonstige nichtgewerbliche Nebenbetriebe, z. B. Fremdenpension.

7 Vergleichswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der auf einen Hektar bezogene Vergleichswert wird als Hektarwert bezeichnet.

8 Viehbesatz

Der Viehbesatz wird in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE), ermittelt:

Tierart	VE
Pferde unter 3 Jahren	0,70
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr . . .	0,30
Mastkälber aus zugekauften Absatzkälbern	0,15
übrige Mastkälber	0,20
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,70
Zuchtbullen	1,20
Kühe, Färsen, Masttiere	1,00
Schafe unter 1 Jahr	0,05
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ferkel (bis etwa 20 kg LG)	0,02
Läufer (bis etwa 45 kg LG) aus zugekauften Ferkeln	0,04
Läufer (bis etwa 45 kg) aus selbst erzeugten Ferkeln	0,06
Mastschweine (>45 kg LG) aus zugekauften Läufern	0,10
Mastschweine (>45 kg LG) aus selbst erzeugten Ferkeln	0,16
Zuchtschweine	0,33
Legehennen einschließlich Aufzucht zur Bestandsergänzung	0,02
Legehennen aus zugekauften Jung- hennen	0,0183
Jungmasthühner (6 und weniger Durchgänge je Jahr — schwere Tiere)	0,0017
Jungmasthühner (mehr als 6 Durch- gänge je Jahr — leichte Tiere)	0,0013
Junghennen	0,0017

9 Wirtschaftswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes ermittelter Ertragswert des Wirtschaftsteils eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Er setzt sich zusammen aus den Vergleichswerten der Nutzungen und den hieran vorgenommenen Abschlägen und Zuschlägen, aus den Einzelertragswerten sowie aus den Werten für Nebenbetriebe, Abbauland und Geringstland, die gesondert bewertet werden. Der Wirtschaftsteil eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft umfaßt:

1. die land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen:
 - a) landwirtschaftliche Nutzung,
 - b) forstwirtschaftliche Nutzung,
 - c) Weinbauliche Nutzung,
 - d) gärtnerische Nutzung,
 - e) sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung;

2. die folgenden nicht zu einer Nutzung nach Nummer 1 gehörenden Wirtschaftsgüter:
- Abbauland,
 - Geringstland,
 - Unland;
3. die Nebenbetriebe.

Wirtschaftswert und Wohnungswert zusammen bilden den Einheitswert eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft.

C Buchführung

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf den BML-Jahresabschluß. Diese Abschnitte sind mit den Werten des „durchschnittlichen“ landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes in leicht gekürzter Form auf den Seiten 206 und 207 abgedruckt.

1 Jahresabschluß

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bilden den Jahresabschluß. Dieser enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Der Jahresabschluß wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

1.1 Bilanz

In der Bilanz werden das Anlage- und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, das Fremdkapital (Schulden) sowie die Rechnungsabgrenzungsposten gesondert ausgewiesen und übersichtlich gegliedert.

1.1.1 Bilanzkapital (Passiva)

Das Bilanzkapital umfaßt das *Eigenkapital*, das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das Bilanzkapital gibt einen Überblick über die Herkunft der Mittel, mit denen die Vermögensgegenstände finanziert wurden. Bilanzkapital und *Bilanzvermögen* haben den gleichen Betrag.

1.1.2 Bilanzvermögen (Aktiva)

Das Bilanzvermögen umfaßt sämtliche im Produktionsprozeß eingesetzten Vermögensgegenstände sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Im einzelnen zählen dazu: Boden, Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen, Bodenverbesserungen, Dauerkulturen, Maschinen und Geräte, Vieh und das Umlaufvermögen. Der Begriff Bilanzvermögen soll verdeutlichen, daß es sich bei den ausgewiesenen Vermögens-

werten um Bilanzwerte handelt, die nach dem in der landwirtschaftlichen Buchführung üblichen Verfahren bewertet worden sind.

1.1.3 Bruttoinvestitionen

Zugänge (Anschaffungen) beim Anlagevermögen zuzüglich Veränderungen (Zugänge abzüglich Abgänge) beim Vieh und beim *Sachumlaufermögen*.

1.1.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem *Bilanzvermögen* (Aktiva) einerseits und dem Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten andererseits.

1.1.5 Finanzumlaufermögen

Umfaßt aus der Bilanz die mittelfristigen Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wechsel, Banken und Postscheck sowie Kasse (früher Guthaben und Forderungen).

1.1.6 Nettoinvestitionen

Bruttoinvestitionen abzüglich Abgänge beim Anlagevermögen und Abschreibungen.

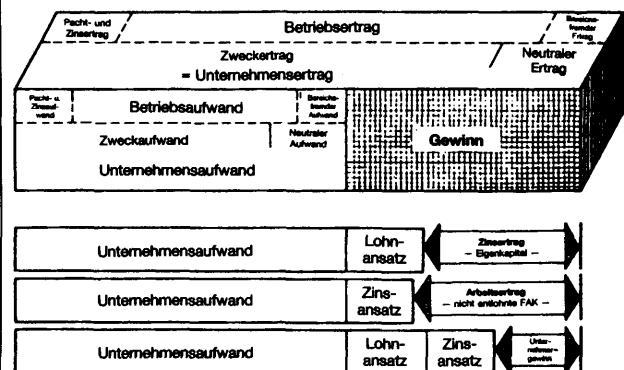
1.1.7 Sachumlaufermögen

Umfaßt aus der Bilanz die Positionen Feldinventar, mehrjährige Kulturen und Vorräte.

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Schema 2

Erfolgsgbegriffe im landwirtschaftlichen Unternehmen



1.2.1 Gewinn (früher Reineinkommen)

Differenz zwischen Unternehmensertrag und *Unternehmensaufwand*. Der Gewinn umfaßt das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnenden Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des Unternehmers (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteil-lasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit dem steuerlichen Gewinn gleichzusetzen, der anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) oder unter Berücksichtigung bestimmter steuerlicher Sonderregelungen (z. B. Sonderabschreibungen) ermittelt wird. Zudem beziehen sich der steuerliche Gewinn und die für das jeweilige Wirtschaftsjahr ausgewiesenen persönlichen Steuern auf verschiedene Perioden.

1.2.2 Neutraler Aufwand

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Aufwand. Enthält im wesentlichen außerordentlichen Aufwand aus dem Verkauf von Anlagegütern und zeitraumfremde Nachzahlungen.

1.2.3 Neutraler Ertrag

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Ertrag. Enthält im wesentlichen außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern sowie zeitraumfremde Erstattungen oder Rückzahlungen.

1.2.4 Unternehmensaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr einschließlich des in früheren Wirtschaftsjahren nicht erfaßten Ge- und Verbrauchs. Summe aus *Zweckaufwand* und *neutralem Aufwand*. Die einzelnen Aufwandspositionen sind netto (ohne Vorsteuer) ausgewiesen.

1.2.5 Unternehmensertrag

Gesamter Wertzugang in einem Wirtschaftsjahr aus der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen sowie aus anderen Quellen. Summe aus *Zweckertrag* und *neutralem Ertrag*. Die einzelnen Ertragspositionen sind netto (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

1.2.6 Zweckaufwand

Aufwand, der der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen während des Wirtschaftsjahres unmittelbar zuzuord-

nen ist. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (*neutralen*) Aufwand.

1.2.7 Zweckertrag

Wertzugang im Wirtschaftsjahr, soweit er aus der Erzeugung von Gütern, Diensten und Rechten stammt. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (*neutralen*) Ertrag.

1.3 Buchung von Prämien, Beihilfen, Vergütungen, Zuschüssen und Übertragungen

Die Buchung von *betriebsbezogenen* Prämien, Beihilfen, Vergütungen u. ä. erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den jeweiligen Ertrags-Aufwandspositionen, soweit eine eindeutige Zuordnung möglich ist. Aufwandsbezogene Beihilfen sind bei den zugehörigen Aufwandspositionen abgezogen. Beihilfen auf Erzeugnisse werden als Einnahmen in der zugehörigen Ertragsposition gebucht, soweit sie nicht zeitraumfremd sind. Ertragsbezogene Beihilfen, die sich nicht einem Produkt oder Produktbereich zuordnen lassen, werden als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

Personenbezogene Beihilfen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht erfaßt. Sie sind entweder im Gesamteinkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten als Einkommensübertragungen enthalten oder werden als Reduzierung der Steuern und Sozialabgaben berücksichtigt.

Im einzelnen werden gebucht:

Die *Gasölbeihilfe* wird bei der Aufwandsposition „Treib- und Schmierstoffe“ abgezogen.

Zinsverbilligungen/-zuschüsse werden in der Aufwandsposition „Zinsen“ erfaßt, wo nur die gezahlten Zinsen nach Abzug von Zinszuschüssen einzutragen sind.

Die *Beihilfe für Kleinerzeuger* von Getreide wird als Einnahme in der Ertragsposition Getreide gebucht. Die Einnahmen für Getreide sind nach Abzug der Mitverantwortungsabgaben berechnet.

Die *Prämie zur direkten Einkommensstützung der Rindfleischerzeuger* wird bei der Ertragsposition „Rindvieh“ als Einnahme erfaßt.

Die *Vergütung für stillgelegte und ausgesetzte Referenzmengen* ist als Einnahme in der Ertragsposition „Milch“ enthalten. Die Mitverantwortungsabgabe Milch und die Abgabe für Milchüberlieferung vermindern die Einnahmen „Milch“.

Als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag werden gebucht:

- Ausgleichszulage
- Milchrente
- Ausgleichszahlungen für Flächenstillegungen („Grünbrache“ und ähnliche Programme)
- Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer
- Soziostruktureller Einkommensausgleich.

Ein großer Teil der Testbetriebe gibt seine Einnahmen brutto, d. h. einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich an. Die Mehrwertsteuer wird hier von den Erlösen abgezogen und der auf die Vorsteuerpauschale entfallende Teil in die Ertragsposition „Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Ertrag“, der Einkommensausgleich als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

Die Entlastungsbeträge nach dem *Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz* sind als personenbezogene Einkommenshilfen nicht im Gewinn enthalten. Sie werden in der Testbetriebsbuchführung für den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten gesondert erhoben und wie Kindergeld, Altersrenten und andere öffentliche Transferzahlungen unter der Position als Einkommensübertragungen als Teil des Gesamteinkommens des Betriebsinhaberehepaares erfaßt.

Die *Beitragszuschüsse zur Altershilfe* für Landwirte nach dem Dritten Agrarsozialen Ergänzungsgesetz vermindern die Beiträge zur Alterskasse, die für das Betriebsinhaberehepaar nach Abzug der Zuschüsse gesondert gebucht werden. Sie erhöhen das verfügbare Einkommen des Betriebsinhaberehepaares.

Beitragsentlastungen für mithelfende Familienangehörige werden in der Testbetriebsbuchführung nicht erfaßt.

2 Auswertung

2.1 Bilanzanalyse

2.1.1 Anlageintensität

Anlagevermögen ohne Vieh in % des *Bilanzvermögens* (Aktiva) am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.2 Anlagendeckung

Eigenkapital in % des Anlagevermögens ohne Vieh am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.3 Eigenkapitalquote

Eigenkapital in % des *Bilanzkapitals* (Passiva) am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.4 Eigenkapitalrentabilität

Gewinn abzüglich *Lohnansatz* in % des durchschnittlichen *Eigenkapitals*.

2.1.5 Eigenkapitalveränderung

Endbestand abzüglich Anfangsbestand des Eigenkapitals.

2.1.6 Eigenkapitalveränderung, bereinigt

Eigenkapitalveränderung bereinigt um Entnahmen und Einlagen des Privatvermögens.

2.1.7 Investitionsdeckung

Abschreibungen in % der Bruttoinvestitionen beim Anlagevermögen.

2.1.8 Kapitalrentabilität

Gewinn zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals (Passiva).

2.1.9 Kapitalumschlag

Zweckertrag in % des durchschnittlichen *Bilanzkapitals* (Passiva).

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Arbeitsertrag (Betrieb)

Betriebsertrag abzüglich *Betriebsaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der betriebliche Arbeitsertrag umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen sowie für die Betriebsleitertätigkeit.

2.2.2 Arbeitsertrag (Unternehmen)

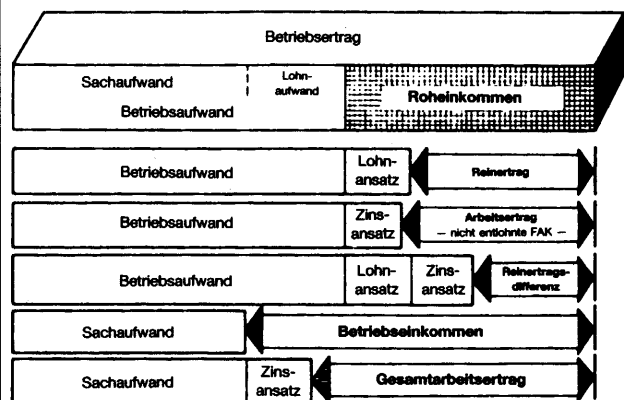
Der Arbeitsertrag des Unternehmens entspricht dem Gewinn vermindert um einen kalkulatorischen Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das durchschnittlich eingesetzte *Eigenkapital*. Er umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen sowie für die unternehmerische Tätigkeit des Landwirts.

2.2.3 Aufwand für Arbeitserledigung

Lohnaufwand einschließlich Berufsgenossenschaft, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen und Geräte, *Lohnansatz*.

Schema 3

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Betrieb¹⁾



¹⁾ Die Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb baut auf der Vorstellung eines schulden- und pachtfreien Betriebes auf.

2.2.4 Bereinigter Betriebsertrag

Betriebsertrag abzüglich Aufwand für Saatgut, Futtermittel und Viehzukäufe.

2.2.5 Betriebsaufwand

Zweckaufwand des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsaufwand, zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Aufwand.

2.2.6 Betriebseinkommen

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Sachaufwand*. Das Betriebseinkommen umfaßt alle in einem Betrieb erzielten Faktoreinkommen, also den Betrag, der zur Entlohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte, der Betriebsleitertätigkeit und des eingesetzten Kapitals zur Verfügung steht. Es basiert auf der Fiktion des schulden- und pachtfreien Betriebes.

2.2.7 Betriebsertrag

Zweckertrag des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsertrag zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Ertrag.

2.2.8 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)

Unternehmenseinnahmen, abzüglich *Unternehmensausgaben* zuzüglich Einlagen abzüglich Entnahmen.

2.2.9 Gesamtarbeitsertrag

Betriebsertrag abzüglich *Sachaufwand* und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der Gesamtarbeitsertrag beinhaltet das Arbeitsentgelt der gesamten im Betrieb tätigen Arbeitskräfte (Familien- und Fremd-AK) einschließlich der Betriebsleitertätigkeit.

2.2.10 Gewinnrate

Gewinn in % des *Unternehmensertrages*.

2.2.11 Lohnansatz

Der Lohnansatz wird für die Familienarbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Kalenderjahr 1989 bzw. das Wirtschaftsjahr 1989/90 wurden folgende Werte eingesetzt:

Familienarbeitskräfte	Betriebe der Landwirtschaft und des Weinbaues	Betriebe des Gartenbaues
	DM/FAK	
Betriebsleiter	32 400	41 400
männliche Familienangehörige . . .	28 400	35 600
weibliche Familienangehörige . . .	23 900	27 100

2.2.12 Reinertrag

Betriebsertrag abzüglich *Betriebsaufwand* und *Lohnansatz* für den Landwirt und seine mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen. Der Reinertrag umfaßt den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.13 Roheinkommen

Differenz zwischen *Betriebsertrag* und *Betriebsaufwand*. Es umfaßt das Arbeitsentgelt des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen einschließlich der Betriebsleitertätigkeit sowie den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.14 Sachaufwand

Betriebsaufwand abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

2.2.15 Unternehmensausgaben

Ausgaben des Umsatzbereichs; nicht erfaßt sind der Anlagenbereich (Investitionen) und der Kapitalbereich (Kredittilgung, Geldentnahmen).

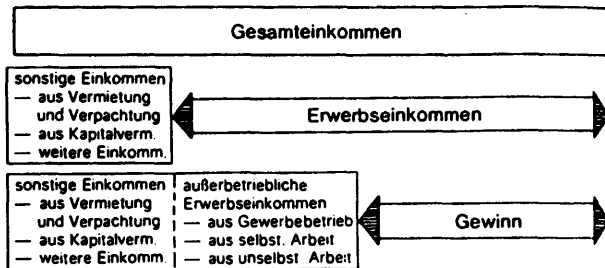
2.2.16 Unternehmenseinnahmen

Einnahmen des Umsatzbereichs; Einnahmen aus Anlageverkäufen sind nur in Höhe der Veräußerungsgewinne einbezogen; Kreditaufnahmen und Geldeinlagen sind nicht enthalten.

2.3 Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie

Schema 4

Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie



2.3.1 Erwerbseinkommen

Gewinn zuzüglich Einkünfte aus Gewerbebetrieb sowie Bruttoeinkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten einschließlich Lohnzahlungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Ehegatten.

Die Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit werden aus erhebungstechnischen Gründen zunächst netto erfaßt und mit aus anderen statistischen Quellen ermittelten Werten für Lohnsteuer und Sozialversicherung (ohne Arbeitgeberanteil) in Bruttowerte umgerechnet.

2.3.2 Gesamteinkommen

Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstigen steuerpflichtigen Einkünften sowie Übertragungen (Kindergeld usw.) und Altersrenten.

2.3.3 Private Steuern

Die im Wirtschaftsjahr gezahlten Einkommensteuern (einschließl. einbehaltener Lohnsteuer), Kirchensteuern, Vermögensteuern und sonstigen privaten Steuern.

2.3.4 Verfügbares Einkommen

Gesamteinkommen abzüglich der im Wirtschaftsjahr gezahlten privaten Steuern, der Beiträge zur freiwilligen und gesetzlichen Sozialversicherung sowie der Beiträge zu sonstigen privaten Versicherungen.

D Vergleichsrechnung nach
§ 4 Landwirtschaftsgesetz

1 Abstand

Der Abstand ist die Differenz zwischen dem Vergleichsgewinn und der Summe der Vergleichs-

sätze. Er wird in Prozent der Summe der Vergleichsansätze (Summe der Vergleichsansätze = 100) dargestellt.

2 Summe der Vergleichsansätze

Sie setzt sich zusammen aus

- Vergleichslohn = gewerblicher Vergleichslohn für den Betriebsinhaber und seine mithelfenden, nicht entlohten Familienangehörigen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung für die mithelfenden, nicht entlohten Familien-AK,
- dem Betriebsleiterzuschlag,
- dem Zinsansatz für das *Eigenkapital*, das nach dem bisher in der Vergleichsrechnung durchgeführten Verfahren bewertet wurde.

3 Vergleichsgewinn

Der Vergleichsgewinn errechnet sich aus dem Gewinn zuzüglich eines 35 %igen Zuschlages zum Wert des Eigenverbrauchs. Dieser Zuschlag, der auf den Ergebnissen einer besonderen Untersuchung beruht, soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet.

E EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher
Buchführungen (INLB)

Europäische Größeneinheit (EGE)

Die Europäische Größeneinheit (EGE) ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Betriebsgröße. Sie entspricht einem Standarddeckungsbeitrag (StDB, vgl. S. 194) von 1 100 ECU.

Jahresarbeitsinheit (JAE)

Arbeitsleistung einer in einem Jahr vollzeitlich im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigten Person. Teilzeit- und Saisonarbeit werden mit Bruchteilen einer JAE bewertet.

Familienjahresarbeitsinheit (FJAE)

Arbeitsleistung der nicht entlohten Familienarbeitskräfte.

Vieheinheiten (VE)

Summe der Durchschnittsbestände der im Betrieb vorhandenen Tierarten in VE; stimmt nicht mit Umrechnungsschlüssel nach Bewertungsgesetz überein.

Gesamterzeugung

Wert der gesamten Erzeugung des Betriebes während des Buchführungsjahres, umfaßt Verkäufe, innerbetrieblichen Verbrauch (z. B. als Viehfutter oder Saatgut), Naturalentnahmen, Wert der Bestandsveränderung bei Vieh und pflanzlichen Erzeugnissen.

Gesamtaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren im Wirtschaftsjahr, umfaßt Spezialaufwand, allgemeinen Sachaufwand, Abschreibungen, Löhne, Zinsen und Pachten.

Spezialaufwand

Aufwand an Saat- und Pflanzgut, Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln, selbsterzeugten und zugekauften Futtermitteln und Tieren, sonstiger Aufwand der Bodennutzung und der Viehhaltung (z. B. Tierarzt).

Allgemeiner Sachaufwand

Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Gebäuden, Energie, Wasser, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Betriebsversicherungen usw.

Produktionsaufwand

Spezialaufwand und allgemeiner Sachaufwand.

Abschreibungen

Wertverlust des betrieblichen Anlagekapitals, berechnet auf der Grundlage ihres *Wiederbeschaffungswertes*. Im nationalen Testbetriebsnetz werden die Abschreibungen nach dem Anschaffungswert ermittelt.

Sonstiger Aufwand

Aufwendungen für Löhne einschließlich Sozialabgaben, gezahlte Pacht, gezahlte Zinsen (abzüglich Zinsverbilligung).

Betriebseinkommen

Gesamterzeugung abzüglich des Produktionsaufwandes und der Abschreibungen, zuzüglich Prämien und Beihilfen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erzeugung (Ausnahme Zinsverbilligungen), Saldo aus gezahlter und erhaltener Mehrwertsteuer, abzüglich sonstiger Betriebssteuern und -abgaben; entspricht der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten.

Familienbetriebseinkommen

Betriebseinkommen abzüglich des sonstigen Aufwands (gezahlte Löhne, Pachten, Zinsen), zuzüglich Prämien und Beihilfen auf Investitionen.

Schema 5

Gesamterzeugung				Saldo aus Subventionen und Steuern	Prämien und Beihilfen auf Investitionen
Gesamtaufwand					
Produktionsaufwand					
Spezialaufwand	allgemeiner Sachaufwand	Abschreibungen	Löhne Pachten Zinsen	← Familienbetriebseinkommen →	
			← Betriebseinkommen →		

F Begriffsdefinitionen zur Forstwirtschaft**1 Besitzarten**

Die Besitzarten (Eigentumsarten) sind im Bundeswaldgesetz wie folgt definiert:

Staatswald ist Wald, der im Alleineigentum des Bundes oder eines Landes steht, sowie Wald im Miteigentum eines Landes, soweit er nach landesrechtlichen Vorschriften als Staatswald angesehen wird.

Körperschaftswald ist Wald, der im Alleineigentum der Gemeinden, der Gemeindeverbände, der Zweckverbände sowie sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts steht; angenommen ist der Wald von Religionsgemeinschaften und deren Einrichtungen, sowie von Realverbänden, Hauberggenossenschaften, Markgenossenschaften, Gehöferschaften und ähnlichen Gemeinschaften (Gemeinschaftsforsten), soweit er nicht nach landesrechtlichen Vorschriften als Körperschaftswald angesehen wird.

Privatwald ist Wald, der weder Staatswald noch Körperschaftswald ist.

2 Betriebsarten

Die Betriebsarten sind bestimmte Bewirtschaftungsformen des Waldes, die sich vor allem in der Verjüngungsmethode unterscheiden, und zwar schlagweiser Hochwald, Plenterwald, Mittelwald und Niederwald (Stockausschlagwald).

Hochwald ist ein aus Kernwüchsen (natürliche Ansamung, Saat und Pflanzung) hervorgegangener Wald.

a) schlagweiser Hochwald ist Hochwald, in dem Pflege-, Ernte- und Verjüngungsmaßnahmen räumlich getrennt ganze Bestände bzw. deren Teilflächen erfassen.

b) Plenterwald ist ein stufig aufgebauter, ungleichaltriger, gemischter Hochwald, in dem Pflege- und Erntemaßnahmen nicht flächenweise getrennt,

sondern einzelstammweise durchgeführt werden und der sich in einer — der einzelstammweisen Nutzung folgenden — stetigen Verjüngung befindet.

Mittelwald ist Wald, der aus Stockausschlag, Wurzelbrut und Kernwuchs hervorgegangen ist. Stockausschlag bzw. Wurzelbrut bilden den Unterstand, Kernwüchse und Stockausschläge den Oberstand.

Niederwald (Stockausschlagwald) ist ein aus Stockausschlag oder Wurzelbrut hervorgegangener Wald.

3 Holzbodenfläche (HB)

Die Holzbodenfläche umfaßt alle Flächen der Holzproduktion sowie zeitweilig unbestockte Flächen (Blößen), ferner Wege und Schneisen unter 5 Meter Breite und unbestockte Flächen von unwesentlicher Größe.

4 Wirtschaftswald

Alle Holzbodenflächen, die regelmäßig bewirtschaftet und von der Forsteinrichtung als „Wirtschaftswald i. r. B. (in regelmäßigem Betrieb)“ ausgedehnt werden.

5 Wirtschaftswald außer regelmäßigem Betrieb (a. r. B.)

Wirtschaftswald a. r. B. umfaßt alle Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig bewirtschaftet werden (z. B. Bannwald, unbegehbare Steilhänge, Wildparke) und/oder deren nachhaltige Nutzungsmöglichkeit für absehbare Zeit unter 1 m³ (Efm Derbholz ohne Rinde) je Jahr und Hektar liegt.

6 Derbholz

Derbholz ist die oberirdische Holzmasse über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

7 Hiebsatz und Einschlag

Der Hiebsatz ist die durch ein forstwirtschaftliches Betriebsgutachten für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel 10 Jahre) festgesetzte jährliche planmäßige Holznutzung in m³ (Efm Derbholz ohne Rinde).

Der Einschlag ist die im Abrechnungszeitraum eingeschlagene und gebuchte Derbholzmenge in m³ (Efm ohne Rinde).

8 Buchführungsbegriffe der forstlichen Testbetriebe sowie daraus abgeleitete Kennzahlen

Ertrag aus Holznutzung

Tatsächlich erzielter Erlös für im Abrechnungszeitraum verkauftes Holz abzüglich der im Abrechnungs-

zeitraum erzielten Erlöse für Holz aus früheren Einschlagsperioden, zuzüglich des Wertes für eingeschlagenes, aber noch nicht verkauftes Holz, des Wertes von selbstverbrauchtem Holz, der Erlöseinbußen für Holz, das kostenlos oder verbilligt abgegeben wurde sowie der vom Abnehmer erstatteten Rückekosten.

Ertrag aus Nebennutzung

Erlöse aus dem Verkauf von Nebennutzungserzeugnissen (z. B. Schmuckreisig, Weihnachtsbäume, Pflanzen, Kies, Sand, Brennreisig, Schlagabraum).

Ertrag aus Jagd und Fischerei

Erlöse aus dem Verkauf von Wildbret und Abschüssen, erhaltener Wildschadensersatz, Erlöse aus Jagdpacht und anderen Jagdnutzungen, Erlöse aus Fischerei.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag umfaßt die Erträge aus Holznutzung, Nebennutzungen, Jagd, Fischerei, aus Nutzungsentgelten für Erholungseinrichtungen und sonstigen Erträgen aus Betriebsvermögen (z. B. Mieten, Pachten, Zinsen).

Neutraler Ertrag

Neutrale Erträge sind betriebsfremde Erträge (z. B. erhaltene Fördermittel, Einnahmen aus Leistungen für andere Betriebe) und periodenfremde Erträge (z. B. Verkauf von Anlagevermögen).

Ertrag insgesamt

Betriebsertrag zuzüglich neutraler Ertrag.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand ist die Summe aller in der Buchführung erfaßten Aufwendungen für den Betrieb zuzüglich der kalkulierten betrieblichen Aufwendungen, wie z. B. Abschreibungen und Lohnansatz für eigene Arbeit, abzüglich der Aufwendungen für betriebsfremde Bereiche (z. B. Nebenbetriebe, Arbeiten für Dritte, Betreuung, Hoheitsaufgaben).

Sachaufwand

Betriebsaufwand abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

Betriebseinkommen

Differenz zwischen Betriebsertrag und Sachaufwand. Das Betriebseinkommen ist der Betrag, der zur Ent-

lohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte sowie der Betriebsleitertätigkeit und der als Entgelt für das eingesetzte Kapital zur Verfügung steht.

Reinertrag

Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand (einschließlich Lohnansatz).

Betriebskoeffizient

Betriebsaufwand in vom Hundert des Betriebsertrages.

Arbeitsproduktivität

Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Leistung oder Einnahme bezogen auf die geleistete Arbeit.

G Begriffsdefinitionen zum Teil C (Agrarwirtschaft in den neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland)

1 Großvieheinheit (GV)

Umrechnungsschlüssel für die Tierarten aller Altersklassen auf die Einheit von 1 Stück Großvieh, das einer Lebendmasse von 500 kg entspricht. Für die Berechnung in GV galten im Beitrittsgebiet folgende Umrechnungskoeffizienten:

Tierart	GV-Schlüssel
Kälber bis 6 Monate	67 % = 0,15 33 % = 0,4
Färsen ab 7. Trächtigkeitsmonat	= 0,9
Kühe	= 1,0
Zuchtbullen	= 1,5
Ferkel bis zum Absetzen	= 0,015
Zuchtsauen ab 1. Wurf	= 0,35
Mastschweine bis 50 kg LG	= 0,1
50–80 kg LG	= 0,13
80–100 kg LG	= 0,18
über 100 kg LG	= 0,22
Lämmer bis 6. Monat	= 0,03
Hammel	= 0,11
Mutterschafe	= 0,11
Zuchtböcke	= 0,11
Geflügel	= 0,004
Ziegen	= 0,08
Großpferde bis 3 Jahre	= 0,8
über 3 Jahre	= 1,0
Kleinpferde und Ponys	= 0,75

2 Vollbeschäftigteneinheit (VbE)

Maßeinheit zur zusammenfassenden Darstellung der voll- und der laut Arbeitsvertrag teilbeschäftigten Berufstätigen sowie der zeitweilig eingesetzten Arbeitskräfte unter Berücksichtigung der gesetzlich bzw. vertraglich geregelten Arbeitszeit. Vollbeschäftigte Personen entsprechen jeweils einer VbE. Teilbeschäftigte Personen werden gemäß dem Anteil der mit ihnen individuell vereinbarten Arbeitszeit an der gesetzlichen Arbeitszeit (Normalarbeitszeit) in VbE umgerechnet.

3 Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Sie umfaßt:

- Ackerland
- Grünland, einschließlich Streuwiesen und Hutungen
- Gartenland
- Obstanlagen, Weinbuanlagen, Baumschulen

4 Genutzte LN des Betriebes

Sie umfaßt die gesamte bewirtschaftete LN ohne die genossenschaftlich bearbeiteten, persönlich genutzten Flächen, einschließlich der Rest- und Splitterflächen. Nicht eingeordnet werden die Flächen aus Bewirtschaftungsvereinbarungen sowie die Flächen der Belegschaftsgärtner der Staatsgüter.

5 Bewirtschaftete LN des Betriebes

Sie umfaßt die gesamte bewirtschaftete LN eines Betriebes unabhängig von ihrer Herkunft, d. h. einschließlich der Flächen aus Bewirtschaftungsvereinbarungen und einschließlich der genossenschaftlich bearbeiteten, persönlich genutzten Flächen, soweit die Kosten und Erlöse dieser Flächen Bestandteil des betrieblichen Reproduktionsprozesses sind. Nicht dazu zählen Rest- und Splitterflächen.

6 Rest- und Splitterflächen

Rest- und Splitterflächen sind Kleinstflächen, die auf der Grundlage des ehemaligen LPG-Gesetzes zur zeitweiligen intensiven Bewirtschaftung an individuelle Kleinproduzenten abgegeben wurden.

Hatten Genossenschaftsmitglieder zusätzlich zu ihrer lt. Musterstatut festgelegten persönlich genutzten Fläche Rest- und Splitterflächen, wurden diese nicht den persönlich genutzten Flächen zugeordnet.

7 Hauptproduktion

Bezeichnung für die Produktion eines Betriebes, die den Produktionsschwerpunkt darstellt und damit den Anteil anderer Produktion sowie die Organisation des

Gesamtbetriebes bestimmt. Die Hauptproduktion ergibt den bedeutendsten Teil der Warenproduktion des Betriebes.

8 Nebenproduktion

Die Nebenproduktion dient dazu, ungenutzte Reserven für die Produktion von Nahrungsmitteln oder Rohstoffen, die aber nach ihrem Umfang keine besondere Bedeutung für die wirtschaftliche Tätigkeit haben, auszunutzen. Zu ihr gehörten in den LPGen und Staatsgütern, soweit es sich bei ihnen nicht um Spezialbetriebe handelte, die Produktion von Honig, Wachs, Pelzen, Fischen usw., die jederzeit ohne Nachteil für andere Bereiche der Produktion aufgegeben oder ausgegliedert werden konnten.

9 Hilfsproduktion

Die Hilfsproduktion stellt vor allem Betriebsmittel her, die für die Durchführung des Hauptproduktionsprozesses benötigt werden. Eine Warenproduktion erfolgt in ihr in der Regel nicht. In Landwirtschaftsbetrieben gehörten dazu Reparaturwerkstätten, aber auch Bauabteilungen.

10 Nichtlandwirtschaftliche Produktion und Leistungen

Die gesamte Produktion und Leistungen, welche die Landwirtschaftsbetriebe außerhalb der Pflanzen- und Tierproduktion realisierten. Das waren u. a. industrielle, bauwirtschaftliche, Verkehrs-, Lager- und Handelsleistungen.

11 Individuelle Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Nebenberufliche Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen durch Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Landwirtschaft, Kleingärtner, Kleintierzüchter und anderen Kleinproduzenten, welche zur Eigenversorgung mit Lebensmitteln sowie zum Verkauf an den Staat, an Direktverbraucher und auf Märkten bestimmt waren.

12 Persönliche Hauswirtschaften

Persönliche Tierhaltung und Flächennutzung durch Genossenschaftsbauern für die individuelle Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Bei Erfüllung seiner Arbeitspflicht gegenüber der LPG konnte jeder Genossenschaftsbauer 0,25 ha Land (je Familie jedoch nicht mehr als 0,5 ha) individuell bewirtschaften bzw. erhielt die entsprechende Erzeugnismenge.

13 Persönliche Einkünfte

Einkünfte der Mitglieder, Arbeiter und Angestellten der Genossenschaften und Staatsgüter.

Sie setzten sich wie folgt zusammen:

- Löhne und Vergütung, Urlaubsgeld sowie Zuwendungen
- Zuführungen zum Rücklagefonds für Vergütung und Prämierung
- Zuführungen zum Fonds zur Leistungsstimulierung
- Zahlungen aus den betrieblich gebildeten Prämienfonds
- Zahlungen aus den Kultur- und Sozialfonds
- Geldvergütung und Naturalvergütung für Bodenanteile

14 Konsumtion

Finanzielle Mittel, die in den Genossenschaften und Staatsgütern für persönliche Einkünfte der Mitglieder, Arbeiter und Angestellten sowie als Aufwendungen für die gesellschaftliche Konsumtion bereitgestellt wurden.

15 Natürliche Standorteinheit

Zusammenfassung bestimmter natürlicher Standortbedingungen, die hinsichtlich der Anbaumöglichkeiten der Fruchtarten und der Produktionsleistung in annähernd gleichem Maße wirksam werden.

Buchführungsergebnisse (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

	Seite
Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe	206
Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland	
Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe)	206
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebs-	
einkommens	208
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbs-	
betriebe)	226
Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebs-	
einkommens (Vollerwerbsbetriebe)	232
Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe)	234
Ergebnisse für die Bundesländer	
Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen	
des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zu-	
erwerbsbetriebe	236
Schleswig-Holstein/Hamburg	236
Niedersachsen	238
Nordrhein-Westfalen	240
Hessen	242
Rheinland-Pfalz	244
Baden-Württemberg	246
Bayern	248
Saarland	250
Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe)	252
Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen	260
Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	260
Nach ausgewählten Betriebsformen	262
Nach Bundesländern	264
Betriebe des ökologischen Landbaus (Durchschnittsergebnisse)	268
Weinbaubetriebe	271
Vollerwerb nach Weinbauregionen	271
Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen	274
Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern	280
Nebenerwerb nach Bundesländern	283
Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	286
Gartenbaubetriebe	290
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen	290
Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen	296
Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen	297
Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen	297
Forstbetriebe	302
Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald	304
Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	306

Erläuterung der Abkürzungen:

ZE-Betr. = Zuerwerbsbetriebe VE-Betr. = Vollerwerbsbetriebe
 HE-Betr. = Haupterwerbsbetriebe NE-Betr. = Nebenerwerbsbetriebe

Jahresbilanz¹⁾
Wirtschaftsjahr 1989/90

Bilanzvermögen (Aktiva)

Bezeichnung	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Ab- schreibung	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM (-)	DM
Boden	223 379	3 852	392	—	226 839
Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	98 416	6 624	1 164	3 865	100 010
Dauerkulturen	2 841	175	42	180	2 795
Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	76 470	19 505	1 254	15 151	79 569
Sonstige Sachanlagen	18 865	286	33	134	18 983
Finanzanlagen	6 663	677	232	—	7 108
Anlagevermögen ohne Vieh	426 634	31 119	3 117	19 331	435 305
Rindvieh	60 128	2 818	2 721	—	60 225
Schweine	13 980	1 452	1 166	1	14 265
Sonstiges Vieh	1 333	172	143	—	1 362
Viehvermögen	75 442	4 442	4 030	1	75 853
Feldinventar, mehrjährige Kulturen	29 808	1 392	754	—	30 445
Vorräte	6 873	2 239	1 561	—	7 550
Finanzumlaufvermögen	23 789	81 046	79 483	—	25 352
Umlaufvermögen ohne Vieh	60 470	84 676	81 799	—	63 347
Rechnungsabgrenzung/Unterbilanz	2 600	584	534	—	2 650
Bilanzvermögen (Aktiva)	565 146	120 821	89 480	19 332	577 155

Bilanzkapital (Passiva)

Bezeichnung	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM
Eigenkapital am Anfang	443 388	—	—	—
Einlagen/Entnahmen	—	30 961	72 063	—
Gewinn/Verlust	—	54 515	—	—
Veränderung Unterbilanz	—	-64	—	—
Eigenkapital	443 388	85 413	72 063	456 738
Rücklagen, Wertberichtigungen, Rückstellun- gen	4 276	391	520	4 147
Langfristige Verbindlichkeiten	78 852	7 488	9 639	76 701
Mittelfristige Verbindlichkeiten	15 125	3 013	3 116	15 022
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21 865	39 209	38 302	22 772
Fremdkapital	115 843	49 711	51 058	114 496
Rechnungsabgrenzung	1 639	342	208	1 773
Bilanzkapital (Passiva)	565 146	136 599	124 591	577 155

¹⁾ Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.

Gewinn- und Verlustrechnung¹⁾

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ertrag

Bezeichnung	Ein- nahmen	Minderung (-) Mehrung (+) Natural- ent- nahmen (+)	Ertrag
	DM	DM (±)	DM
Getreide, Körnermais	13 085	163	13 249
Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Faserpflanzen	3 919	9	3 929
Kartoffeln	2 552	21	2 573
Zuckerrüben	5 798	4	5 802
Dauerkulturen	7 387	416	7 803
Gärtnerische Erzeugnisse ...	238	4	243
Sonstige Boden- erzeugnisse	2 175	639	2 814
Landwirtschaftliche Bodenerzeugnisse	35 154	1 258	36 412
Handel und Dienstleistungen	222	0	222
Rindvieh	32 960	199	33 159
Milch	49 920	344	50 264
Schweine	43 372	499	43 872
Sonstige tierische Erzeugnisse	2 834	110	2 944
Tierische Erzeugnisse	129 086	1 153	130 238
Lohnarbeit, Maschinenmiete	2 222	0	2 222
Sonstiger landwirt- schaftlicher Ertrag ²⁾	12 448	166	12 614
Forst, Jagd	1 655	194	1 849
Sonstige Nebenbetriebe ...	794	-9	785
Pachten	318	0	318
Mieten	620	0	620
Zinsen	405	0	405
Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichs- zugehörigen Ertrag ³⁾	13 298	0	13 298
Zweckertrag des Unternehmens	196 222	2 762	198 984
Neutraler Ertrag des Unternehmens	4 302	855	5 157
Unternehmensertrag	200 524	3 617	204 141
Verlust	0	0	0

Aufwand

Bezeichnung	Aus- gaben	Minderung, Abschrei- bung, Betriebs- haushalt (+) Mehrung, Privat- anteile (-)	Aufwand
	DM	DM (±)	DM
Saat- und Pflanzgut	3 084	-1	3 083
Düngemittel	8 046	-6	8 040
Pflanzenschutz	4 559	-41	4 518
Viehzukäufe, Bruteier	18 625	0	18 625
Futtermittel	25 657	85	25 742
Sonstiger Spezialaufwand ...	7 174	2	7 176
Spezialaufwand, Eigenproduktion	67 144	39	67 183
Spezialaufwand Handel und Dienstleistungen	272	0	272
Löhne und Gehälter, Sozialabgaben	4 594	128	4 721
Berufsgenossenschaft	1 235	0	1 235
Lohnarbeit, Maschinenmiete	4 102	0	4 102
Treib- und Schmierstoffe ...	2 570	-8	2 562
Unterhaltung/Abschreibung Wirtschaftsgebäude	3 324	3 865	7 189
Unterhaltung/Abschreibung Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	9 701	14 202	23 903
Unterhaltung/Abschreibung Sonstiges Vermögen	284	314	598
Allgemeine Betriebsversicherungen	2 941	-10	2 931
Betriebssteuern und Abgaben	1 660	-11	1 648
Strom, Heizstoffe, Wasser ...	6 347	-2 044	4 303
Sonstiger allgemeiner Betriebsaufwand	3 607	-280	3 327
Forst, Jagd	160	28	188
Sonstige Nebenbetriebe ...	135	3	138
Pachten	6 352	0	6 352
Mieten	123	0	123
Zinsen	5 277	0	5 277
Vorsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Aufwand	9 468	0	9 468
Zweckaufwand des Unternehmens⁴⁾	129 295	16 227	145 522
Neutraler Aufwand des Unternehmens⁵⁾	3 112	992	4 104
Unternehmensaufwand	132 407	17 219	149 626
Gewinn	0	0	54 515

1) Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.

2) Einschließlich Einkommensteuerausgleich von 3 % für Umsätze mit Kürzungsanspruch nach § 24 a UStG.

3) Ohne Einkommensausgleich.

4) Ohne Vorsteuer auf Investitionen.

5) Darunter insbesondere Vorsteuer auf Investitionen.

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	VE-Betriebe				HE-Betr.
			unter 40	40—60	60 u. m.	zusam.	
1 Betriebe	Zahl	757	1 952	2 353	3 820	8 125	8 882
2 Standardbetriebeink.	1000 DM/Betrieb	41,1	29,1	49,9	90,0	49,8	48,9
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	28,09	21,79	30,39	51,34	31,52	31,16
4 dar.: Pachtfläche	"	13,19	8,47	12,76	26,29	14,13	14,03
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	456	338	432	527	450	450
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 280	1 239	1 297	1 493	1 360	1 353
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,39	1,49	1,64	1,95	1,65	1,62
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,22	1,41	1,48	1,48	1,44	1,42
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	4,96	6,86	5,40	3,80	5,23	5,20
10 dar.: Männliche AK	%	70,2	74,5	75,0	76,5	75,2	74,8
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	89,8	93,5	92,3	86,8	91,1	91,0
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	20,17	14,58	18,53	26,31	19,13	19,22
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,59	0,05	0,04	0,04	0,05	0,10
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	4,9	4,2	4,7	4,8	4,5	4,5
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	17,39	12,64	17,74	32,36	18,98	18,82
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	63,9	66,1	63,3	60,4	63,0	63,1
17 Raps	"	7,1	4,8	5,7	7,4	6,2	6,2
18 Kartoffeln	"	1,7	1,6	1,7	3,2	2,3	2,3
19 Zuckerrüben	"	5,3	3,1	4,3	8,2	5,6	5,6
20 Silomais	"	12,8	13,3	16,0	12,2	13,4	13,4
21 Sonst. Ackerfutter	"	4,9	7,4	6,4	5,2	6,2	6,1
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	10,25	8,86	12,26	18,28	12,11	11,92
23 Dauerkulturen	"	0,43	0,28	0,38	0,68	0,41	0,41
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	162,4	158,4	193,5	175,4	173,5	172,5
25 dar.: Rindvieh	"	101,7	103,8	120,4	106,2	108,5	107,9
26 dar.: Milchkühe	"	42,2	44,9	54,6	46,7	47,9	47,3
27 Jung- und Mastvieh	"	45,5	44,9	50,7	46,3	46,8	46,7
28 Schafe und Ziegen	"	0,3	1,5	0,1	0,4	0,7	0,7
29 Schweine	"	54,6	48,8	70,4	66,1	61,0	60,4
30 dar.: Mastschweine	"	40,8	31,9	53,9	54,3	46,4	45,9
31 Zuchtsauen	"	7,6	8,5	8,8	6,8	7,8	7,8
32 Geflügel	"	5,4	3,8	2,0	2,3	2,8	3,0
33 Getreide	dt/ha	54,7	50,5	53,3	58,5	54,5	54,6
34 dar.: Weizen	"	58,9	56,2	59,0	62,2	59,8	59,7
35 Roggen	"	49,3	45,5	46,6	50,2	47,8	48,0
36 Gerste	"	53,7	49,5	51,9	57,5	53,1	53,2
37 Kartoffeln	"	320,6	282,2	314,7	348,5	327,9	327,4
38 Zuckerrüben	"	533,8	536,1	545,3	537,2	538,3	537,9
39 Milchleistung	kg/Kuh	4 485	4 238	4 593	5 189	4 724	4 704
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	17,4	18,1	17,6	18,1	18,0	17,9
41 Weizen	DM/dt	36,33	36,67	35,84	36,46	36,41	36,40
42 Roggen	"	36,40	38,24	35,79	35,33	36,31	36,32
43 Gerste	"	35,28	36,03	36,19	35,13	35,62	35,58
44 Kartoffeln	"	18,17	26,33	21,57	17,57	19,52	19,43
45 Zuckerrüben	"	9,78	10,17	10,24	9,94	10,03	10,01
46 Milch	DM/100 kg	68,76	68,78	68,88	68,74	68,78	68,78
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	27 621	19 386	32 860	58 874	32 846	32 302
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	983	890	1 081	1 147	1 042	1 037
49 dar.: Boden	"	126	121	74	148	122	123
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	218	184	253	209	210	211
51 Maschinen, Geräte	"	598	558	668	643	619	617
52 Vieh	"	-16	-27	18	44	13	10
53 Nettoinvestitionen	"	226	193	325	445	330	320
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	77,5	80,2	69,1	65,4	70,9	71,5

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m., zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten DM/ha LF	—198	—97	—82	—94	—92
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... "	498	427	437	370	405
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	369	350	370	300	333
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	—34	21	26	37	29
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	35	41	41	61	50
	60 Eigenkapitalveränderung "	429	283	420	545	426
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	880	700	868	930	836
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	497 396	410 745	584 642	892 492	577 155
	63 Bilanzvermögen DM/AK	357 078	274 885	356 453	457 368	350 275
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	17 706	18 850	19 239	17 383	18 312
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 491	14 500	14 582	12 841	13 811
	66 dar.: Boden "	6 730	7 634	7 244	6 814	7 197
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 242	3 278	3 595	2 865	3 173
	68 Dauerkulturen "	101	91	82	91	89
	69 Maschinen, Geräte "	2 647	2 475	2 736	2 454	2 525
	70 Finanzanlagen "	205	194	226	251	226
	71 Viehvermögen "	2 196	2 299	2 681	2 352	2 407
	72 dar.: Rindvieh "	1 754	1 828	2 133	1 862	1 911
	73 Schweine "	404	399	520	462	453
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 948	1 955	1 921	2 102	2 010
	75 dar.: Vorräte "	200	211	188	290	240
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	766	821	789	798	804
	77 Eigenkapital "	13 497	15 422	15 418	13 240	14 491
	78 Fremdkapital "	4 032	3 352	3 670	3 844	3 633
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 633	2 235	2 491	2 567	2 434
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	764	588	668	861	723
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	76,2	81,8	80,1	76,2	79,1
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	6 167	5 945	6 745	6 773	6 477
	83 dar.: Bodenerzeugnisse "	1 151	949	945	1 435	1 155
	84 dar.: Getreide, Körnermais "	457	340	341	528	420
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	135	89	108	163	125
	86 Kartoffeln "	51	49	59	120	82
	87 Zuckerrüben "	171	98	140	278	184
	88 Dauerkulturen "	279	260	225	249	248
	89 Tierische Erzeugnisse "	3 831	3 745	4 567	4 222	4 132
	90 dar.: Rindvieh "	1 124	1 078	1 129	990	1 052
	91 Milch "	1 337	1 352	1 773	1 701	1 595
	92 Schweine "	1 239	1 163	1 596	1 473	1 392
	93 Schafe "	5	21	2	6	10
	94 Geflügel, Eier "	118	105	53	44	68
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	85	94	70	51	71
	96 Nebenbetriebe ¹⁾ "	77	118	103	46	84
	97 Pachten, Zinsen "	23	25	19	23	23
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	149	148	156	149	150
Unternehmensaufwand	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	173 244	129 546	204 984	347 723	204 141
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	168 710	126 016	199 811	339 431	198 984
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	172 585	128 990	204 416	346 531	203 416
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	130 498	101 557	155 266	261 860	155 967
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	171 005	128 021	201 423	340 007	200 524
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 774	4 201	4 871	5 131	4 747
	105 dar.: Spezialaufwand "	2 108	1 800	2 237	2 349	2 132
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut "	92	82	90	115	98
	107 Düngemittel "	251	227	256	278	255
	108 Pflanzenschutz "	144	110	128	179	143
	109 Viehzukäufe "	658	535	633	615	591
	110 Futtermittel "	748	642	894	920	817

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF							
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	141	81	114	225	150	149
112	Berufsgenossenschaft "	38	40	39	39	39	39
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	126	113	129	145	130	130
114	Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾ "	80	77	82	85	81	81
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	323	311	320	299	308	309
116	Abschreib. Maschinen, Geräte "	473	445	483	439	451	453
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude "	101	93	106	116	105	105
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	122	125	134	115	123	123
119	Allg. Betriebsversicherungen "	90	100	96	86	93	93
120	Betriebssteuern, Abgaben "	53	51	50	54	52	52
121	Strom, Heizstoffe, Wasser "	142	144	149	124	137	137
122	Nebenbetriebe ¹⁾ "	13	13	11	8	10	11
123	Pachten "	214	131	181	270	202	203
124	Zinsen "	199	159	164	176	167	170
125	Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾ "	42	27	37	43	36	37
Unternehmensaufwand DM/Unternehmen							
126	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	134 104	91 532	148 034	263 437	149 626	148 011
127	dar.: Zweckaufwand ¹⁾ "	130 552	89 123	143 866	256 111	145 522	143 964
128	Betriebsaufwand DM/Betrieb	122 488	85 203	137 555	240 534	137 997	136 383
129	Lohnansatz ¹⁾ "	38 159	44 206	46 857	49 579	46 227	45 387
130	Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ "	71 360	67 450	82 312	112 744	82 751	81 566
131	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	118 270	80 350	130 206	235 077	132 407	130 936
Betrieb							
132	Roheinkommen DM/Betrieb	50 097	43 787	66 861	105 997	65 420	63 825
133	Roheinkommen DM/FAK	41 203	31 033	45 286	71 659	45 304	44 939
134	Betriebseinkommen DM/Betrieb	55 119	46 431	71 522	119 510	71 376	69 684
135	Betriebseinkommen DM/ha LF	1 962	2 131	2 354	2 328	2 265	2 236
136	Betriebseinkommen DM/AK	39 570	31 074	43 607	61 244	43 318	42 983
137	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	26 990	20 907	31 557	50 852	31 460	31 062
138	Gesamtarbeitsertrag DM/AK	27 163	21 512	31 249	45 472	31 186	30 826
139	Reinertrag DM/ha LF	425	-19	658	1 099	609	592
Einkommenrechnung							
Unternehmen							
140	Gewinn DM/Unternehmen	39 140	38 013	56 950	84 286	54 515	52 915
141	Gewinn DM/ha LF	1 393	1 745	1 874	1 642	1 730	1 698
142	Gewinn DM/FAK	32 191	26 941	38 573	56 981	37 752	37 257
143	Arbeitsertrag (Untern.) "	21 449	18 681	27 615	41 227	26 844	26 363
144	Gewinnrate ¹⁾ %	22,6	29,3	27,8	24,2	26,7	26,3
145	Kapitalrentabilität ¹⁾ "	1,3	-0,7	2,6	5,0	2,4	2,3
146	Eigenkapitalrentabilität ¹⁾ "	0,3	-1,9	2,2	5,2	1,8	1,7
147	Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb	23 179	15 695	24 777	41 029	24 432	24 301
Unternehmerfamilie							
154	Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	64 443	38 158	57 341	85 532	55 005	55 987
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit "	1 598	-1	10	38	12	177
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit "	22 329	49	59	58	53	2 371
157	Gewinn % Erwerbseinkommen	60,7	99,6	99,3	98,5	99,1	94,5
158	Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	69 112	42 530	61 730	90 457	59 526	60 524
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. "	615	606	492	680	599	601
160	Gewinn % Gesamteinkommen	56,6	89,4	92,3	93,2	91,6	87,4
Einkommensverwendung							
161	Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	4 304	619	1 055	5 269	1 937	2 183
162	dar.: Einkommensteuer "	1 161	334	581	3 740	1 283	1 270
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge "	9 777	7 616	9 398	11 218	8 972	9 056
164	dar.: Alterskasse "	2 342	1 993	2 369	2 679	2 260	2 268
165	Krankenversicherung "	2 979	3 412	3 958	4 717	3 880	3 786
166	dar.: Landw. Krankenversicherung "	2 573	3 081	3 619	4 432	3 559	3 457
167	frw. Rentenversicherung "	175	186	222	254	212	208
168	Lebensversicherung "	1 714	1 384	1 977	2 399	1 787	1 779
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	55 032	34 295	51 277	73 970	48 617	49 284
170	Entnahmen Lebenshaltung "	31 652	24 156	29 143	34 358	27 982	28 364
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) "	2 524	1 531	2 218	3 555	2 220	2 252

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Marktfruchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	VE-Betriebe				HE-Betr.
			unter 40	40–60	60 u. m.	zusam.	
1 Betriebe	Zahl	204	480	326	869	1 675	1 879
2 Standardbetriebsseink.	1000 DM/Betrieb	40,5	24,7	50,9	101,3	55,6	53,8
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	37,73	27,00	41,74	71,61	44,94	44,04
4 dar.: Pachtfläche	"	19,43	11,95	18,86	36,88	21,73	21,45
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	471	409	491	522	487	486
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 575	1 673	1 763	1 863	1 791	1 768
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,28	1,46	1,62	2,03	1,68	1,63
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,10	1,31	1,38	1,38	1,35	1,31
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	3,38	5,40	3,88	2,84	3,74	3,70
10 dar.: Männliche AK	%	74,0	75,5	75,8	78,2	76,7	76,4
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	90,1	91,1	87,3	83,4	87,2	87,5
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	29,59	18,53	25,79	35,27	26,71	26,99
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,59	0,06	0,04	0,03	0,05	0,11
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	4,4	3,8	4,2	4,5	4,1	4,2
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	35,12	24,55	39,20	67,47	41,90	41,06
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	66,7	69,1	67,6	63,9	66,0	66,1
17 Raps	"	11,0	9,4	10,1	9,7	9,7	9,8
18 Kartoffeln	"	2,1	2,0	3,2	4,9	3,8	3,6
19 Zuckerrüben	"	10,5	8,0	9,9	14,2	11,7	11,6
20 Silomais	"	2,5	3,0	3,7	2,0	2,6	2,6
21 Sonst. Ackerfutter	"	0,7	1,7	0,9	0,6	1,0	1,0
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	2,48	2,39	2,44	3,97	2,94	2,88
23 Dauerkulturen	"	0,06	0,04	0,06	0,09	0,06	0,06
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	105,5	90,5	127,0	99,3	101,6	102,0
25 dar.: Rindvieh	"	27,0	27,2	28,5	21,1	24,1	24,4
26 dar.: Milchkühe	"	2,2	3,3	3,9	4,4	4,0	3,8
27 Jung- und Mastvieh	"	16,2	20,6	22,5	13,9	17,3	17,2
28 Schafe und Ziegen	"	0,7	0,4	0,1	0,3	0,3	0,4
29 Schweine	"	74,4	55,6	92,8	74,6	72,4	72,6
30 dar.: Mastschweine	"	59,4	43,9	76,0	64,7	60,7	60,6
31 Zuchtsauen	"	8,0	6,2	9,0	5,6	6,4	6,6
32 Geflügel	"	3,3	6,6	4,9	3,1	4,4	4,3
33 Getreide	dt/ha	59,0	55,7	57,1	62,5	59,6	59,5
34 dar.: Weizen	"	60,9	60,0	60,5	63,6	62,2	62,1
35 Roggen	"	50,3	49,5	48,9	54,0	51,6	51,5
36 Gerste	"	59,2	54,2	55,6	63,3	58,8	58,8
37 Kartoffeln	"	355,7	305,9	331,0	357,3	346,0	346,6
38 Zuckerrüben	"	531,7	540,3	549,2	535,8	538,6	537,9
39 Milchleistung	kg/Kuh	4 210	4 028	4 704	5 264	4 880	4 839
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	16,7	17,6	17,1	18,2	17,8	17,6
41 Weizen	DM/dt	36,70	36,16	36,11	36,64	36,45	36,48
42 Roggen	"	35,40	35,84	35,14	35,46	35,53	35,51
43 Gerste	"	34,70	34,94	35,85	34,79	35,01	34,98
44 Kartoffeln	"	16,87	25,12	20,38	17,77	19,01	18,88
45 Zuckerrüben	"	9,71	10,09	10,18	9,88	9,96	9,94
46 Milch	DM/100 kg	67,25	68,73	68,14	67,35	67,75	67,72
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	19 622	22 082	29 202	67 036	38 727	36 340
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	520	818	700	936	862	825
49 dar.: Boden	"	47	191	78	194	173	160
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	78	123	118	91	105	102
51 Maschinen, Geräte	"	445	503	462	545	519	511
52 Vieh	"	-68	-60	-14	10	-14	-20
53 Nettoinvestitionen	"	-134	170	107	327	244	204
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	100,5	85,5	86,5	74,5	79,5	81,4

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Marktfrochtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	–304	–80	–114	–147	–122	–142
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	362	317	310	264	287	295
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	125	278	239	192	225	214
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	–22	–24	17	–5	–7	–8
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	45	18	61	70	53	53
	60 Eigenkapitalveränderung "	169	247	242	482	374	352
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	644	656	620	853	757	745
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	545 458	455 838	687 683	1 096 848	717 405	695 926
	63 Bilanzvermögen DM/AK	427 722	312 730	424 960	540 205	426 342	426 477
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	14 456	16 881	16 477	15 317	15 962	15 801
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	11 532	13 923	13 237	12 200	12 869	12 726
	66 dar.: Boden "	7 033	8 900	8 396	7 881	8 260	8 128
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	1 858	2 296	2 192	1 503	1 847	1 848
	68 Dauerkulturen "	9	12	9	12	12	12
	69 Maschinen, Geräte "	2 152	2 119	2 045	2 185	2 142	2 143
	70 Finanzanlagen "	198	203	270	252	241	236
	71 Viehvermögen "	849	824	1 090	824	870	868
	72 dar.: Rindvieh "	357	386	431	335	366	365
	73 Schweine "	467	384	619	466	469	469
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 033	2 061	2 083	2 221	2 152	2 139
	75 dar.: Vorräte "	132	151	140	106	125	125
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	689	699	658	759	724	721
	77 Eigenkapital "	11 417	14 056	13 256	12 280	12 953	12 789
	78 Fremdkapital "	2 882	2 669	2 979	2 777	2 781	2 792
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	1 675	1 577	1 778	1 546	1 595	1 603
Unternehmensertrag	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	715	597	777	867	775	769
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	79,0	83,3	80,4	80,2	81,2	80,9
	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	5 479	5 499	6 209	5 920	5 850	5 810
	83 dar.: Bodenerzeugnisse "	2 024	2 167	2 173	2 630	2 419	2 377
	84 dar.: Getreide, Körnermais "	980	927	923	1 087	1 013	1 010
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	313	274	313	330	311	311
	86 Kartoffeln "	109	124	191	286	224	211
	87 Zuckerrüben "	507	398	521	713	590	581
	88 Dauerkulturen "	26	18	16	17	17	18
	89 Tierische Erzeugnisse "	2 362	2 099	2 830	2 236	2 300	2 306
Unternehmensaufwand	90 dar.: Rindvieh "	570	483	479	334	401	419
	91 Milch "	64	97	128	161	137	129
	92 Schweine "	1 654	1 268	2 081	1 662	1 622	1 625
	93 Schafe "	10	5	2	3	3	4
	94 Geflügel, Eier "	56	180	124	70	110	105
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	99	122	91	73	90	91
	96 Nebenbetriebe ¹⁾ "	29	48	86	41	51	48
	97 Pachten, Zinsen "	42	46	33	41	41	41
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	178	192	169	153	167	168
	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	206 727	148 484	259 133	423 935	262 932	255 911
Unternehmensaufwand	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	199 543	142 910	251 530	412 080	254 840	247 932
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	205 139	147 237	257 755	420 978	261 077	254 090
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	148 463	115 650	187 400	318 489	198 119	191 916
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	207 250	147 092	255 647	416 552	259 109	252 630
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 552	4 166	4 806	4 671	4 551	4 551
	105 dar.: Spezialaufwand "	2 165	1 794	2 409	2 177	2 108	2 114
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut "	134	142	147	171	159	156
	107 Düngemittel "	294	283	313	297	296	295
	108 Pflanzenschutz "	265	213	258	319	278	277
	109 Viehzukäufe "	802	599	819	669	675	688
	110 Futtermittel "	566	429	720	591	567	567

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Marktfuchtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand (Forts.) DM/ha LF							
111 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	123	114	123	251	190	183
112 Berufsgenossenschaft	"	36	44	41	36	39	39
113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	123	137	137	116	126	125
114 Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾	"	74	79	84	83	82	81
115 Unterhalt. Maschinen, Geräte	"	261	268	257	258	261	261
116 Abschreib. Maschinen, Geräte	"	421	429	406	413	416	417
117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	"	119	97	89	95	95	97
118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	"	80	96	90	68	80	80
119 Allg. Betriebsversicherungen	"	71	97	84	74	82	81
120 Betriebssteuern, Abgaben	"	48	52	49	50	50	50
121 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	103	109	104	84	95	95
122 Nebenbetriebe ¹⁾	"	7	6	11	10	9	9
123 Pachten	"	242	181	222	269	236	236
124 Zinsen	"	162	127	145	144	139	142
125 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	63	42	40	52	47	49
126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		171 744	112 493	200 600	334 464	204 523	200 429
127 dar.: Zweckaufwand ¹⁾		167 366	109 489	196 324	325 287	199 179	195 205
128 Betriebsaufwand DM/Betrieb		156 466	104 190	185 289	304 873	187 662	183 765
129 Lohnansatz ¹⁾	"	36 635	42 720	46 424	50 388	46 022	44 849
130 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾	"	75 803	71 628	90 202	133 229	96 076	93 544
131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen		153 412	99 390	180 569	299 571	182 706	179 047
Betrieb							
132 Roheinkommen DM/Betrieb		48 673	43 047	72 466	116 105	73 415	70 325
133 Roheinkommen DM/FAK		44 227	32 835	52 618	84 402	54 570	53 489
134 Betriebseinkommen DM/Betrieb		54 673	47 304	79 313	136 663	83 710	80 082
135 Betriebseinkommen DM/ha LF		1 449	1 752	1 900	1 908	1 863	1 818
136 Betriebseinkommen DM/AK		42 872	32 453	49 012	67 308	49 747	49 076
137 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK		26 831	20 725	35 228	56 858	36 077	35 110
138 Gesamtarbeitsertrag DM/AK		27 860	21 561	34 213	48 646	34 962	34 268
139 Reinertrag DM/ha LF		319	12	624	918	609	578
Einkommensrechnung Unternehmen							
140 Gewinn DM/Unternehmen		34 983	35 991	58 532	89 471	58 408	55 482
141 Gewinn DM/ha LF		927	1 333	1 402	1 249	1 300	1 260
142 Gewinn DM/FAK		31 787	27 453	42 501	65 041	43 415	42 199
143 Arbeitsertrag (Untern.)	"	18 193	17 400	28 566	43 108	28 484	27 408
144 Gewinnrate ¹⁾	%	16,9	24,2	22,6	21,1	22,2	21,7
145 Kapitalrentabilität ¹⁾	"	0,8	-0,7	2,7	4,6	2,6	2,4
146 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	"	-0,4	-1,8	2,2	4,5	2,2	1,9
147 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb		19 113	14 150	23 337	47 555	27 243	26 227
Vergleichsrechnung¹⁾ gemäß § 4 LwG							
148 Vergleichsgewinn DM/FAK		32 002	27 606	42 680	65 248	43 592	42 380
149 Summe Vergleichsansätze	"	55 230	51 298	55 509	65 548	57 065	56 873
150 dar.: Vergleichslohn	"	40 413	41 110	41 060	41 481	41 230	41 145
151 Zinsansatz Eigenkapital	"	12 416	8 746	12 327	20 423	13 497	13 384
152 Abstand	"	-23 227	-23 692	-12 829	-300	-13 473	-14 493
153 Abstand	%	-42,1	-46,2	-23,1	-0,5	-23,6	-25,5
Unternehmerfamilie							
154 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		65 222	36 432	59 141	90 836	59 195	59 948
155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	759	18	14	66	34	124
156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	27 944	72	88	43	65	3 547
157 Gewinn % Erwerbseinkommen		53,6	98,8	99,0	98,5	98,7	92,6
158 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		69 935	41 286	64 021	97 669	64 728	65 379
159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	"	878	972	1 124	1 282	1 106	1 077
160 Gewinn % Gesamteinkommen		50,0	87,2	91,4	91,6	90,2	84,9
Einkommensverwendung							
161 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		6 700	1 783	2 051	8 129	3 996	4 334
162 dar.: Einkommensteuer	"	2 147	1 221	1 368	6 342	2 994	2 888
163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	"	10 777	8 766	10 874	12 645	10 480	10 517
164 dar.: Alterskasse	"	2 488	2 404	2 708	2 759	2 581	2 570
165 Krankenversicherung	"	3 353	3 883	4 739	5 359	4 545	4 396
166 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	2 881	3 491	4 409	4 921	4 149	3 991
167 frw. Rentenversicherung	"	177	226	303	320	272	260
168 Lebensversicherung	"	1 784	1 521	2 196	2 803	2 083	2 046
169 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar		52 457	30 736	51 097	76 895	50 253	50 528
170 Entnahmen Lebenshaltung	"	31 632	24 698	27 468	36 551	29 253	29 550
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	3 476	1 983	2 394	5 194	3 154	3 194

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	VE-Betriebe				HE-Betr.
			unter 40	40—60	60 u. m.	zusam.	
1 Betriebe	Zahl	415	966	1 517	2 296	4 779	5 194
2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	40,4	30,3	49,5	87,3	49,2	48,3
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	27,26	22,20	29,61	48,62	30,58	30,25
4 dar.: Pachtfläche	"	12,21	8,26	12,02	24,85	13,30	13,20
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	402	279	387	502	406	406
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 042	1 048	1 091	1 233	1 131	1 123
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,38	1,49	1,62	1,86	1,61	1,59
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,25	1,44	1,51	1,50	1,47	1,45
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	5,05	6,72	5,48	3,82	5,28	5,26
10 dar.: Männliche AK	%	70,9	75,3	75,8	77,9	76,1	75,7
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	93,9	94,9	94,7	90,2	93,5	93,5
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	19,79	14,89	18,24	26,17	18,94	19,01
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,59	0,05	0,04	0,04	0,05	0,10
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	5,1	4,3	4,8	4,9	4,6	4,6
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	11,89	9,59	12,87	20,89	13,21	13,08
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	57,7	61,3	56,7	52,6	56,8	56,9
17 Raps	"	3,6	1,9	2,9	4,9	3,3	3,3
18 Kartoffeln	"	1,5	1,5	1,2	1,3	1,4	1,4
19 Zuckerrüben	"	1,5	0,7	1,4	2,3	1,5	1,5
20 Silomais	"	22,7	20,6	25,3	25,0	23,5	23,4
21 Sonst. Ackerfutter	"	10,5	12,8	11,4	12,0	12,2	12,0
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	15,31	12,56	16,69	27,70	17,33	17,13
23 Dauerkulturen	"	0,05	0,04	0,04	0,02	0,04	0,04
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	163,3	159,3	183,3	188,0	176,4	175,2
25 dar.: Rindvieh	"	146,6	140,2	160,8	164,0	154,5	153,8
26 dar.: Milchkühe	"	68,4	66,1	78,3	76,7	73,2	72,8
27 Jung- und Mastvieh	"	59,7	54,7	61,4	66,6	61,0	60,9
28 Schafe und Ziegen	"	0,2	2,1	0,1	0,5	1,0	0,9
29 Schweine	"	15,1	14,5	20,5	22,2	19,0	18,6
30 dar.: Mastschweine	"	11,9	10,6	14,7	16,8	14,0	13,8
31 Zuchtsauen	"	1,6	2,0	3,0	2,7	2,5	2,4
32 Geflügel	"	0,8	2,0	1,4	0,9	1,4	1,4
33 Getreide	dt/ha	50,1	46,2	49,4	53,3	49,6	49,6
34 dar.: Weizen	"	55,2	52,0	56,7	60,0	56,4	56,3
35 Roggen	"	48,3	42,1	45,0	46,9	44,8	45,1
36 Gerste	"	49,7	46,2	48,6	52,1	48,8	48,9
37 Kartoffeln	"	266,8	255,5	285,7	299,1	278,6	277,4
38 Zuckerrüben	"	549,2	502,6	533,3	525,7	523,6	525,9
39 Milchleistung	kg/Kuh	4 508	4 252	4 593	5 182	4 723	4 705
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	16,3	17,3	16,7	17,7	17,3	17,3
41 Weizen	DM/dt	35,73	38,48	35,47	35,80	36,44	36,38
42 Roggen	"	39,16	42,96	36,79	35,48	38,02	38,15
43 Gerste	"	36,38	37,55	36,66	35,28	36,37	36,37
44 Kartoffeln	"	22,96	30,29	25,95	19,64	23,90	23,82
45 Zuckerrüben	"	10,11	10,18	10,05	9,73	9,87	9,89
46 Milch	DM/100 kg	68,76	68,79	68,88	68,79	68,81	68,81
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	31 629	18 424	33 112	56 038	31 384	31 408
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 160	830	1 118	1 153	1 026	1 038
49 dar.: Boden	"	183	108	71	122	105	112
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	297	190	296	258	242	247
51 Maschinen, Geräte	"	633	531	687	649	615	616
52 Vieh	"	0	-30	16	57	15	14
53 Nettoinvestitionen	"	401	167	369	461	331	337
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	67,5	79,0	65,4	61,8	68,0	68,0

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	-41	-43	10	3	-12	-15
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. .. "	510	414	454	389	414	422
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	472	339	421	345	361	371
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	-23	31	37	59	44	38
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	-19	-1	-6	12	3	1
	60 Eigenkapitalveränderung	452	205	367	472	349	358
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	879	621	835	864	768	778
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	481 301	397 908	558 033	819 881	542 146	536 132
	63 Bilanzvermögen DM/AK	349 283	266 832	343 844	441 318	335 757	336 915
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	17 653	17 924	18 847	16 863	17 727	17 721
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh..... "	13 360	13 615	14 171	12 182	13 184	13 200
	66 dar.: Boden	6 104	6 725	6 493	5 780	6 297	6 280
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 533	3 142	3 753	3 313	3 356	3 371
	68 Dauerkulturen	10	8	6	2	5	5
	69 Maschinen, Geräte	2 771	2 522	2 865	2 482	2 588	2 605
	70 Finanzanlagen	209	188	209	246	216	216
	71 Viehvermögen	2 753	2 710	3 082	3 108	2 956	2 938
	72 dar.: Rindvieh	2 617	2 516	2 893	2 913	2 763	2 750
	73 Schweine	106	115	164	164	146	143
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 504	1 532	1 547	1 482	1 516	1 515
	75 dar.: Vorräte.....	118	112	109	78	98	100
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	640	684	692	692	689	685
	77 Eigenkapital..... "	13 544	14 981	15 130	12 456	14 022	13 979
	78 Fremdkapital	3 987	2 898	3 609	4 133	3 555	3 594
Unternehmensertrag	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 712	2 003	2 519	2 954	2 501	2 520
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten	592	463	551	781	609	608
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	76,7	83,6	80,3	73,9	79,1	78,9
	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	5 515	5 167	5 886	6 195	5 744	5 724
	83 dar.: Bodenerzeugnisse	398	283	315	439	352	356
Unternehmensaufwand	84 dar.: Getreide, Körnermais	219	177	171	246	203	204
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	45	22	38	69	44	45
	86 Kartoffeln	28	27	26	30	28	28
	87 Zuckerrüben	36	15	32	52	33	34
	88 Dauerkulturen	26	17	17	7	13	14
	89 Tierische Erzeugnisse	4 001	3 743	4 440	4 741	4 303	4 277
	90 dar.: Rindvieh	1 450	1 311	1 358	1 391	1 354	1 362
	91 Milch	2 173	1 995	2 544	2 790	2 440	2 416
	92 Schweine	339	344	482	524	448	438
	93 Schafe	4	30	2	8	14	14
	94 Geflügel, Eier	28	47	38	19	34	33
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete	67	86	66	33	61	61
	96 Nebenbetriebe ¹⁾	97	137	107	44	93	93
	97 Pachten, Zinsen	15	17	12	12	13	14
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	135	119	148	138	133	134
	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	150 367	114 711	174 269	301 192	175 677	173 175
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾	146 329	111 808	169 481	293 914	171 223	168 762
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	149 962	114 337	173 925	300 630	175 264	172 763
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	119 095	93 608	141 144	235 180	140 467	138 355
	103 Unternehmenseinn.....DM/Unternehmen	148 052	113 695	171 404	294 572	172 814	170 367
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 109	3 513	4 098	4 590	4 078	4 080
	105 dar.: Spezialaufwand	1 653	1 382	1 644	1 945	1 667	1 665
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut	69	60	69	80	70	70
	107 Düngemittel	232	204	241	272	240	239
	108 Pflanzenschutz	69	56	70	85	71	71
	109 Viehzukäufe	473	372	353	405	381	389
	110 Futtermittel	590	502	686	861	687	679

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Futterbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand (Forts.:)		DM/ha LF					
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	99	43	80	171	103
112	Berufsgenossenschaft	"	36	37	37	37	37
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	108	91	108	144	116
114	Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾	"	81	73	79	82	78
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte	"	328	302	323	298	305
116	Abschreib. Maschinen, Geräte	"	466	429	487	426	442
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	"	81	85	100	111	99
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	"	128	119	138	129	128
119	Allg. Betriebsversicherungen	"	91	96	96	88	93
120	Betriebssteuern, Abgaben	"	39	38	40	45	41
121	Strom, Heizstoffe, Wasser	"	138	137	145	127	135
122	Nebenbetriebe ¹⁾	"	13	12	9	6	9
123	Pachten	"	180	104	157	256	177
124	Zinsen	"	186	136	154	177	159
125	Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	29	19	34	37	30
126	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		112 037	77 992	121 342	223 154	124 703
127	dar.: Zweckaufwand ¹⁾	"	108 646	75 814	117 195	216 277	120 873
128	Betriebsaufwand	DM/Betrieb	102 065	72 668	112 146	202 105	114 523
129	Lohnansatz ¹⁾	"	38 580	44 807	47 192	49 022	46 443
130	Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾	"	69 059	66 466	80 190	105 342	79 500
131	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen		97 123	67 196	103 992	196 650	108 391
132	Roheinkommen	DM/Betrieb	47 897	41 670	61 779	98 525	60 740
133	Roheinkommen	DM/FAK	38 329	28 903	41 043	65 756	41 279
134	Betriebseinkommen	DM/Betrieb	51 581	43 455	65 254	108 662	65 014
135	Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 892	1 957	2 204	2 235	2 126
136	Betriebseinkommen	DM/AK	37 433	29 140	40 208	58 490	40 264
137	Arbeitsertag (Betrieb)	DM/FAK	24 995	19 290	28 192	46 878	28 507
138	Gesamtarbeitsertag	DM/AK	25 341	19 846	28 289	43 264	28 625
139	Reinertrag	DM/ha LF	342	-141	493	1 018	468
140	Gewinn	DM/Unternehmen	38 330	36 719	52 927	78 038	49 724
141	Gewinn	DM/ha LF	1 406	1 654	1 788	1 605	1 667
142	Gewinn	DM/FAK	30 673	25 470	35 162	52 083	34 641
143	Arbeitsertag (Untern.)	"	20 502	17 452	24 871	38 205	24 569
144	Gewinnrate ¹⁾	%	25,5	32,0	30,4	25,9	29,0
145	Kapitalrentabilität ¹⁾	"	1,0	-1,3	1,9	4,7	1,7
146	Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	"	-0,1	-2,4	1,3	4,9	1,1
147	Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb		22 714	14 810	21 432	35 146	21 490
148	Vergleichsgewinn	DM/FAK	31 012	25 751	35 451	52 367	34 926
149	Summe Vergleichsansätze	"	49 846	49 016	50 932	54 427	50 867
150	dar.: Vergleichslohn	"	39 996	40 610	40 841	41 243	40 828
151	Zinsansatz Eigenkapital	"	8 323	7 328	8 714	10 913	8 584
152	Abstand	"	-18 835	-23 265	-15 481	-2 060	-15 941
153	Abstand	%	-37,8	-47,5	-30,4	-3,8	-31,3
154	Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	62 097	36 795	53 188	79 274	51 383
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	1 701	-11	4	31	3
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	20 894	44	44	73	51
157	Gewinn	% Erwerbseinkommen	61,7	99,8	99,5	98,4	99,2
158	Gesamteinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	66 937	41 185	57 490	83 652	55 748
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	"	578	575	453	532	534
160	Gewinn	% Gesamteinkommen	57,3	89,2	92,1	93,3	91,4
161	Private Steuern ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	3 371	218	722	4 115	1 309
162	dar.: Einkommensteuer	"	709	127	417	2 881	881
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	"	9 352	7 270	8 858	10 598	8 488
164	dar.: Alterskasse	"	2 304	1 898	2 283	2 621	2 173
165	Krankenversicherung	"	2 832	3 297	3 764	4 430	3 693
166	dar.: Landw. Krankenversicherung	"	2 453	2 925	3 413	4 202	3 363
167	frw. Rentenversicherung	"	164	148	196	239	182
168	Lebensversicherung	"	1 582	1 312	1 769	2 202	1 646
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar		54 214	33 697	47 910	68 939	45 951
170	Entnahmen Lebenshaltung	"	31 742	24 098	29 688	33 941	27 922
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	2 501	1 486	2 165	3 150	2 066

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
1 Betriebe	Zahl	54	221	174	143	538	592
2 Standardbetriebsseink.	1000 DM/Betrieb	36,9	28,3	50,0	76,8	44,2	43,5
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	21,41	21,08	29,77	40,58	27,49	26,86
4 dar.: Pachtfläche	"	11,34	8,19	12,82	22,19	12,43	12,32
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	766	495	549	741	608	623
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 406	1 297	1 325	1 447	1 354	1 359
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,26	1,38	1,52	1,73	1,49	1,46
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,09	1,31	1,34	1,36	1,33	1,30
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	5,88	6,52	5,10	4,25	5,41	5,45
10 dar.: Männliche AK	%	73,9	76,4	78,3	80,4	77,9	77,5
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	83,1	95,1	92,9	93,5	94,2	93,2
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	17,02	15,33	19,63	23,51	18,48	18,35
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,62	0,04	0,06	0,02	0,04	0,10
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	4,4	4,2	4,8	4,8	4,5	4,5
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	20,06	18,81	27,52	38,19	25,20	24,66
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	77,5	76,9	77,1	74,8	76,2	76,3
17 Raps	"	8,1	4,9	7,1	7,2	6,2	6,4
18 Kartoffeln	"	1,2	0,9	0,4	2,2	1,2	1,2
19 Zuckerrüben	"	0,6	0,5	1,5	2,8	1,6	1,5
20 Silomais	"	9,6	9,2	9,7	9,5	9,4	9,4
21 Sonst. Ackerfutter	"	0,8	2,4	0,8	0,3	1,3	1,2
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	1,30	2,25	2,17	2,35	2,25	2,15
23 Dauerkulturen	"	0,00	0,01	0,07	0,01	0,02	0,02
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	449,0	325,1	479,9	506,1	423,7	425,8
25 dar.: Rindvieh	"	15,0	15,7	21,3	18,4	18,0	17,7
26 dar.: Milchkühe	"	0,5	0,6	0,8	3,0	1,5	1,4
27 Jung- und Mastvieh	"	12,6	13,5	18,2	13,5	14,6	14,4
28 Schafe und Ziegen	"	0,0	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
29 Schweine	"	373,6	298,5	456,8	471,8	395,4	393,6
30 dar.: Mastschweine	"	250,7	156,8	340,9	381,9	277,5	275,3
31 Zuchtsauen	"	74,3	69,0	65,0	57,4	64,1	65,0
32 Geflügel	"	60,3	10,1	0,7	15,4	9,6	13,8
33 Getreide	dt/ha	55,7	53,0	57,1	59,5	56,2	56,2
34 dar.: Weizen	"	63,6	59,1	61,6	62,0	60,9	61,2
35 Roggen	"	47,3	45,2	45,0	51,0	47,1	47,1
36 Gerste	"	52,0	52,0	55,2	57,1	54,3	54,1
37 Kartoffeln	"	336,1	338,7	330,6	390,2	369,4	366,8
38 Zuckerrüben	"	628,5	546,4	547,4	562,9	557,1	559,5
39 Milchleistung	kg/Kuh	1 856	3 597	4 741	5 369	4 985	4 895
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	17,4	18,7	18,4	18,6	18,6	18,5
41 Weizen	DM/dt	35,64	35,62	36,75	37,32	36,61	36,49
42 Roggen	"	35,45	33,85	34,96	34,98	34,56	34,60
43 Gerste	"	35,09	35,44	35,63	35,17	35,38	35,36
44 Kartoffeln	"	14,25	16,99	17,97	15,01	15,77	15,66
45 Zuckerrüben	"	9,41	10,81	9,89	10,10	10,14	10,11
46 Milch	DM/100 kg	75,84	69,48	68,93	69,62	69,51	69,58
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	25 821	21 606	44 239	66 808	37 018	35 850
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 206	1 025	1 486	1 646	1 347	1 335
49 dar.: Boden	"	43	55	98	95	79	76
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	144	150	262	354	246	238
51 Maschinen, Geräte	"	911	659	992	950	838	844
52 Vieh	"	28	69	70	205	115	108
53 Nettoinvestitionen	"	108	269	458	763	482	451
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	96,2	82,6	62,6	59,0	67,4	69,8

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten DM/ha LF	–876	–523	–518	–290	–443	–479
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. .. "	746	548	582	552	558	573
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	329	327	320	313	320	321
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	77	–73	–48	99	–9	–2
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	537	229	208	149	197	225
	60 Eigenkapitalveränderung "	983	774	994	1 090	934	938
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	1 666	1 095	1 537	1 503	1 340	1 367
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	474 314	450 632	691 322	860 414	598 281	585 350
	63 Bilanzvermögen DM/AK	377 134	327 591	455 694	498 530	402 216	399 968
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	22 157	21 375	23 219	21 204	21 763	21 796
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	15 870	15 819	16 865	14 780	15 720	15 733
	66 dar.: Boden "	6 858	7 761	7 729	6 452	7 311	7 273
	67 Wirtschaftsggeb., baul. Anl. "	4 913	5 202	5 259	4 821	5 087	5 073
	68 Dauerkulturen "	0	1	11	3	4	4
	69 Maschinen, Geräte "	3 751	2 366	3 229	3 085	2 818	2 896
	70 Finanzanlagen "	85	84	150	127	114	112
	71 Viehvermögen "	3 481	3 004	3 800	3 891	3 497	3 495
	72 dar.: Rindvieh "	191	232	322	276	269	262
	73 Schweine "	3 017	2 689	3 437	3 578	3 171	3 158
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 568	2 380	2 469	2 421	2 415	2 428
	75 dar.: Vorräte "	287	283	258	213	253	256
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	1 161	1 019	1 045	1 035	1 031	1 041
Fremdkapital	77 Eigenkapital "	15 853	15 641	17 619	15 893	16 204	16 175
	78 Fremdkapital "	5 992	5 612	5 398	4 834	5 297	5 355
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	3 585	4 042	3 827	3 388	3 769	3 753
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	2 004	940	1 216	1 111	1 064	1 143
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	71,6	73,2	75,9	75,0	74,5	74,2
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	12 405	10 279	12 898	13 444	11 983	12 018
	83 dar.: Bodenerzeugnisse "	757	633	732	974	772	771
	84 dar.: Getreide, Körnermais "	381	283	304	383	322	327
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	238	164	215	243	203	206
	86 Kartoffeln "	51	45	24	118	64	63
	87 Zuckerrüben "	33	26	78	152	81	77
	88 Dauerkulturen "	1	4	32	5	11	10
	89 Tierische Erzeugnisse "	9 863	8 070	10 352	10 660	9 498	9 529
	90 dar.: Rindvieh "	220	332	426	323	352	341
	91 Milch "	8	16	29	114	52	49
	92 Schweine "	8 118	7 344	9 856	10 033	8 861	8 799
	93 Schafe "	1	4	5	4	4	4
	94 Geflügel, Eier "	1 494	360	21	182	218	324
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	210	61	56	47	55	68
	96 Nebenbetriebe ¹⁾ "	18	60	53	45	53	50
	97 Pachten, Zinsen "	13	34	23	28	29	28
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	154	168	197	182	180	178
Unternehmensaufwand	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	265 551	216 695	384 019	545 541	329 416	322 754
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	262 022	212 837	377 681	537 515	324 049	317 578
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	265 268	215 973	383 333	544 396	328 605	321 998
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	161 666	138 764	224 229	319 260	199 211	195 294
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	262 323	212 548	378 450	532 654	322 948	316 624
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	10 121	7 557	9 940	10 440	9 109	9 193
	105 dar.: Spezialaufwand "	5 591	4 357	6 088	6 332	5 443	5 456
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut "	133	110	129	153	129	129
	107 Düngemittel "	234	243	230	233	237	236
	108 Pflanzenschutz "	166	156	191	227	189	187
	109 Viehzukäufe "	1 350	1 189	1 889	1 833	1 576	1 557
	110 Futtermittel "	3 357	2 364	3 325	3 562	3 001	3 031

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand							
	Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF						
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	196	74	140	208	135	141
112	Berufsgenossenschaft	43	42	41	41	42	42
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete	278	195	243	246	224	229
114	Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾	92	87	88	87	87	88
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte	433	336	372	386	362	368
116	Abschreib. Maschinen, Geräte	786	436	554	548	502	526
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	278	159	178	230	188	195
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	197	194	205	193	196	196
119	Allg. Betriebsversicherungen	152	125	124	105	118	121
120	Betriebssteuern, Abgaben	74	72	72	70	71	71
121	Strom, Heizstoffe, Wasser	336	253	295	284	273	279
122	Nebenbetriebe ¹⁾	3	8	12	19	13	12
123	Pachten	405	192	236	405	275	286
124	Zinsen	331	255	266	238	252	259
125	Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	47	40	65	55	51	51
126	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	216 660	159 326	295 964	423 653	250 409	246 889
127	dar.: Zweckaufwand ¹⁾	213 259	156 603	289 616	414 787	245 469	242 109
128	Betriebsaufwand DM/Betrieb	200 901	149 890	281 005	397 541	235 919	232 266
129	Lohnansatz ¹⁾	34 386	41 555	43 350	45 250	42 803	41 925
130	Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾	73 521	66 243	86 157	106 779	79 979	79 305
131	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	197 898	147 751	273 446	393 122	232 047	228 485
Betrieb							
132	Roheinkommen DM/Betrieb	64 366	66 083	102 328	146 855	92 686	89 732
133	Roheinkommen DM/FAK	58 915	50 498	76 422	108 034	69 845	68 888
134	Betriebseinkommen DM/Betrieb	69 493	68 541	107 712	156 980	97 554	94 627
135	Betriebseinkommen DM/ha LF	3 246	3 251	3 618	3 869	3 549	3 523
136	Betriebseinkommen DM/FAK	55 255	49 827	71 000	90 955	65 584	64 659
137	Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	43 922	38 579	58 618	86 352	54 308	53 400
138	Gesamtarbeitsertrag DM/FAK	42 230	38 489	55 285	73 878	51 724	50 873
139	Reinertrag DM/ha LF	1 400	1 163	1 981	2 504	1 815	1 780
Unternehmen							
140	Gewinn DM/Unternehmen	48 890	57 369	88 055	121 888	79 006	75 865
141	Gewinn DM/ha LF	2 284	2 721	2 957	3 004	2 874	2 825
142	Gewinn DM/FAK	44 749	43 839	65 763	89 666	59 536	58 242
143	Arbeitsertrag (Untern.)	34 197	35 231	52 446	73 621	48 121	46 903
144	Gewinnrate ¹⁾	18,4	26,5	22,9	22,3	24,0	23,5
145	Kapitalrentabilität ¹⁾	4,6	4,8	7,7	10,3	7,3	7,1
146	Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	4,4	4,9	8,8	12,3	8,4	8,0
147	Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb	32 975	30 066	51 973	78 807	46 127	44 755
Vergleichsrechnung¹⁾ gemäß § 4 LwG							
148	Vergleichsgewinn DM/FAK	45 177	43 999	65 909	89 850	59 699	58 428
149	Summe Vergleichsansätze	48 764	48 156	52 576	55 220	50 810	50 631
150	dar.: Vergleichslohn	40 275	40 866	41 429	41 757	41 202	41 121
151	Zinsansatz Eigenkapital	7 118	6 162	9 591	11 373	8 158	8 067
152	Abstand	-3 588	-4 156	13 333	34 630	8 889	7 797
153	Abstand	-7,4	-8,6	25,4	62,7	17,5	15,4
Unternehmerfamilie							
154	Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	74 887	57 339	89 199	123 510	79 617	79 124
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	1 045	10	47	77	33	139
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit	22 751	62	85	7	55	2 422
157	Gewinn	65,3	100,1	98,7	98,7	99,2	95,9
158	Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	78 833	61 634	93 947	128 406	84 151	83 596
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	47	533	540	180	454	411
160	Gewinn % Gesamteinkommen	62,0	93,1	93,7	94,9	93,9	90,8
Einkommensverwendung							
161	Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	4 462	442	1 373	4 859	1 662	1 954
162	dar.: Einkommensteuer	1 169	280	820	2 457	899	927
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	9 582	8 084	10 336	10 776	9 204	9 243
164	dar.: Alterskasse	2 187	2 220	2 528	2 682	2 394	2 373
165	Krankenversicherung	3 166	3 447	4 125	4 722	3 891	3 815
166	dar.: Landw. Krankenversicherung	2 770	3 332	3 871	4 487	3 717	3 618
167	frw. Rentenversicherung	131	260	236	93	217	208
168	Lebensversicherung	1 621	1 430	2 485	2 175	1 836	1 814
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	64 788	53 108	82 239	112 771	73 285	72 399
170	Entnahmen Lebenshaltung	29 343	24 716	32 622	31 797	28 104	28 233
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 946	1 854	2 423	2 527	2 135	2 115

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
1 Betriebe	Zahl	47	147	157	293	597	644
2 Standardbetriebsseink.	1000 DM/Betrieb	54,5	28,3	51,5	91,2	49,0	49,6
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	11,80	5,90	11,35	20,78	10,80	10,91
4 dar.: Pachtfläche	"	4,45	2,46	4,73	9,63	4,75	4,72
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	871	779	877	816	818	823
6 Vergleichswert	DM/ha LF	3 111	3 036	3 189	3 042	3 071	3 075
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,97	1,75	2,04	2,70	2,05	2,04
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,27	1,46	1,53	1,68	1,53	1,50
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	16,72	29,63	17,95	12,98	18,97	18,72
10 dar.: Männliche AK	%	55,7	66,3	62,4	62,0	64,1	63,2
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	64,6	84,9	79,5	69,9	78,8	77,3
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	5,98	3,37	5,57	7,70	5,27	5,34
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,55	0,07	0,02	0,05	0,06	0,11
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	5,0	4,0	4,4	5,1	4,4	4,4
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	5,50	2,28	5,19	11,11	5,13	5,17
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	76,2	71,3	66,1	68,9	68,9	69,8
17 Raps	"	1,2	3,1	4,6	7,5	5,8	5,3
18 Kartoffeln	"	0,1	1,4	1,5	0,3	0,8	0,7
19 Zuckerrüben	"	3,8	5,8	10,9	12,8	10,8	10,0
20 Silomais	"	12,1	4,8	5,0	2,0	3,3	4,3
21 Sonst. Ackerfutter	"	2,6	1,6	1,9	0,6	1,1	1,3
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	0,83	0,42	0,82	0,71	0,58	0,60
23 Dauerkulturen	"	5,45	3,18	5,33	8,93	5,09	5,12
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	51,2	38,0	37,0	22,6	30,2	32,5
25 dar.: Rindvieh	"	42,2	16,9	17,8	9,9	13,6	16,9
26 dar.: Milchkühe	"	6,3	3,6	5,3	1,8	3,1	3,4
27 Jung- und Mastvieh	"	33,9	12,3	10,6	7,3	9,5	12,2
28 Schafe und Ziegen	"	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1
29 Schweine	"	8,1	10,9	18,5	12,3	13,1	12,6
30 dar.: Mastschweine	"	3,1	6,0	14,2	7,4	8,4	7,8
31 Zuchtsauen	"	2,4	2,6	2,0	2,7	2,5	2,5
32 Geflügel	"	0,4	9,2	0,3	0,2	2,9	2,6
33 Getreide	dt/ha	48,6	45,0	49,6	50,4	48,9	48,8
34 dar.: Weizen	"	57,9	47,1	53,2	54,5	52,5	53,0
35 Roggen	"	41,1	37,2	43,0	46,8	43,6	43,3
36 Gerste	"	47,0	45,9	47,7	47,6	47,2	47,2
37 Kartoffeln	"	154,2	218,6	302,4	279,0	263,4	261,1
38 Zuckerrüben	"	607,2	537,5	562,2	584,6	573,9	575,3
39 Milchleistung	kg/Kuh	3 316	3 251	3 873	3 821	3 637	3 571
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	16,4	15,5	15,5	15,0	15,2	15,3
41 Weizen	DM/dt	33,28	35,68	34,74	37,68	36,77	36,50
42 Roggen	"	32,84	37,27	33,24	34,76	35,21	34,94
43 Gerste	"	36,64	37,63	38,36	37,99	38,00	37,85
44 Kartoffeln	"	37,84	30,00	28,35	25,21	27,88	27,91
45 Zuckerrüben	"	10,59	11,81	12,14	11,86	11,91	11,85
46 Milch	DM/100 kg	71,72	70,35	66,87	66,34	67,81	68,55
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	22 183	20 047	24 265	55 859	30 110	29 283
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 880	3 398	2 138	2 689	2 787	2 685
49 dar.: Boden	"	131	514	225	422	409	378
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	236	854	289	264	445	422
51 Maschinen, Geräte	"	829	1 488	915	1 077	1 166	1 128
52 Vieh	"	21	-72	-21	-23	-37	-31
53 Nettoinvestitionen	"	382	1 172	431	1 024	946	883
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	114,6	76,6	97,3	75,6	79,4	82,2

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettverbindlichkeiten DM/ha LF	–745	–331	–788	–545	–531	–555
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... "	1 324	1 649	819	782	1 049	1 080
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	844	1 892	535	605	975	960
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	–200	161	–129	–97	–26	–46
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	65	735	376	271	431	390
	60 Eigenkapitalveränderung "	1 147	1 484	1 263	1 620	1 506	1 466
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	1 655	2 592	1 806	1 929	2 102	2 051
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	516 757	366 933	474 776	852 773	513 360	513 714
	63 Bilanzvermögen DM/AK	261 942	209 894	233 082	316 124	250 470	251 627
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	43 786	62 196	41 832	41 046	47 518	47 096
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh..... "	32 873	47 090	31 763	28 258	34 597	34 402
	66 dar.: Boden "	17 260	26 247	18 328	16 283	19 676	19 403
	67 Wirtschaftsggeb., baul. Anl. "	8 076	10 615	5 418	4 498	6 512	6 689
	68 Dauerkulturen "	3 094	3 987	3 274	2 954	3 328	3 301
	69 Maschinen, Geräte "	3 860	5 281	3 947	3 826	4 285	4 237
	70 Finanzanlagen "	491	808	672	497	626	611
	71 Viehvermögen "	793	454	473	244	354	403
	72 dar.: Rindvieh "	697	264	301	141	210	265
	73 Schweine "	82	132	162	94	119	115
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh "	9 301	13 296	9 360	12 362	12 024	11 716
	75 dar.: Vorräte "	2 431	3 786	2 730	6 984	5 155	4 848
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	3 703	6 417	3 782	2 475	3 920	3 895
	77 Eigenkapital "	29 818	44 615	33 656	32 757	36 480	35 728
	78 Fremdkapital "	13 282	17 321	7 900	7 773	10 648	10 945
Fremdkapital	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	9 058	11 210	5 372	4 746	6 804	7 058
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	2 225	2 564	1 424	1 718	1 910	1 946
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	68,1	71,7	80,5	79,8	76,8	75,9
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	12 636	17 190	13 231	12 579	14 089	13 925
	83 dar.: Bodenerzeugnisse "	8 966	12 464	9 957	9 894	10 674	10 481
	84 dar.: Getreide, Körnermais "	443	349	468	625	511	503
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	30	47	98	167	117	107
	86 Kartoffeln "	1	23	55	12	24	21
	87 Zuckerrüben "	113	143	341	478	350	323
	88 Dauerkulturen "	8 367	11 767	8 900	8 319	9 467	9 343
	89 Tierische Erzeugnisse "	1 187	988	896	496	725	777
	90 dar.: Rindvieh "	789	208	211	171	190	258
	91 Milch "	155	90	141	47	79	88
	92 Schweine "	229	290	535	272	331	320
	93 Schafe "	0	5	1	0	2	2
	94 Geflügel, Eier "	9	381	8	3	117	105
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	22	105	86	96	97	88
	96 Nebenbetriebe ¹⁾ "	339	533	244	105	261	270
	97 Pachten, Zinsen "	70	124	80	57	82	80
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	268	609	250	265	364	354
Unternehmensertrag	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	149 130	101 417	150 162	261 347	152 209	151 888
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	145 804	97 434	147 083	255 424	147 903	147 684
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	148 304	100 684	149 257	260 164	151 327	151 011
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	141 030	97 650	143 252	253 894	146 877	146 267
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	141 053	98 914	143 758	246 281	145 703	145 217
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	9 219	11 221	8 592	8 546	9 354	9 339
	105 dar.: Spezialaufwand "	2 342	2 609	2 226	2 356	2 405	2 398
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut "	78	91	93	97	94	92
	107 Düngemittel "	284	285	255	267	270	271
	108 Pflanzenschutz "	463	559	463	445	483	481
	109 Viehzukäufe "	338	193	206	96	148	169
Unternehmensaufwand	110 Futtermittel "	201	230	230	109	170	173

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Dauerkulturbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand							
111	Unternehmensaufwand (Forts.) DM/ha LF						
111	Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	1 235	1 194	1 006	1 109	1 113	1 127
112	Berufsgenossenschaft "	90	87	87	77	82	83
113	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	164	206	233	232	224	217
114	Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾ "	110	129	122	128	127	125
115	Unterhalt. Maschinen, Geräte "	707	928	650	573	694	696
116	Abschreib. Maschinen, Geräte "	793	1 179	881	816	937	921
117	Unterhalt. Wirtschaftsgebäude "	165	130	221	232	199	195
118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	274	343	197	182	233	238
119	Allg. Betriebsversicherungen "	133	176	140	139	150	148
120	Betriebssteuern, Abgaben "	330	393	297	278	316	318
121	Strom, Heizstoffe, Wasser "	245	370	219	178	244	244
122	Nebenbetriebe ¹⁾ "	116	122	52	17	56	62
123	Pachten "	328	324	365	378	360	356
124	Zinsen "	592	828	411	414	537	543
125	Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾ "	164	183	68	44	90	99
126	Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	108 807	66 202	97 520	177 550	101 053	101 862
127	dar.: Zweckaufwand ¹⁾ "	105 572	63 379	95 019	173 314	97 928	98 726
128	Betriebsaufwand DM/Betrieb	97 954	59 404	88 710	161 083	91 367	92 055
129	Lohnansatz ¹⁾ "	39 534	44 506	47 540	53 888	47 519	46 686
130	Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ "	76 102	66 469	81 332	114 858	81 859	81 258
131	Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	93 590	56 419	84 265	155 085	87 319	87 974
Betrieb							
132	Roheinkommen DM/Betrieb	50 350	41 280	60 547	99 081	59 960	58 957
133	Roheinkommen DM/FAK	39 495	28 334	39 599	59 106	39 251	39 273
134	Betriebseinkommen DM/Betrieb	65 981	48 836	72 948	123 730	72 873	72 154
135	Betriebseinkommen DM/ha LF	5 591	8 278	6 427	5 955	6 745	6 615
136	Betriebseinkommen DM/AK	33 446	27 936	35 812	45 867	35 555	35 342
137	Arbeiterertrag (Betrieb) DM/FAK	25 373	19 659	28 819	41 580	27 658	27 455
138	Gesamtarbeiterertrag DM/AK	24 320	20 705	27 721	34 976	26 914	26 653
139	Reinertrag DM/ha LF	916	-547	1 146	2 175	1 152	1 125
Unternehmen							
140	Gewinn DM/Unternehmen	40 322	35 215	52 642	83 797	51 157	50 026
141	Gewinn DM/ha LF	3 417	5 969	4 638	4 033	4 735	4 586
142	Gewinn DM/FAK	31 629	24 171	34 429	49 988	33 488	33 323
143	Arbeiterertrag (Untern.) "	22 145	17 956	25 832	36 126	24 642	24 420
144	Gewinnrate ¹⁾ %	27,0	34,7	35,1	32,1	33,6	32,9
145	Kapitalrentabilität ¹⁾ "	1,5	-1,2	2,1	4,6	1,9	1,8
146	Eigenkapitalrentabilität ¹⁾ "	0,2	-3,6	1,4	4,5	0,9	0,9
147	Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb	21 084	12 373	21 709	33 908	19 755	19 894
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG							
148	Vergleichsgewinn DM/FAK	31 755	24 246	34 513	50 155	33 591	33 428
149	Summe Vergleichsansätze "	45 665	43 175	45 974	51 416	46 056	46 021
150	dar.: Vergleichslohn "	39 218	39 830	39 567	40 322	39 918	39 856
151	Zinsansatz Eigenkapital "	5 308	2 827	5 531	9 743	5 314	5 314
152	Abstand "	-13 910	-18 929	-11 461	-1 261	-12 465	-12 593
153	Abstand %	-30,5	-43,8	-24,9	-2,5	-27,1	-27,4
Unternehmerfamilie							
154	Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	66 626	35 416	52 842	84 459	51 477	53 058
155	dar.: Eink. aus selbst. Arbeit "	2 024	20	13	-2	13	223
156	Eink. aus nicht selbst. Arbeit "	21 113	38	16	19	29	2 230
157	Gewinn % Erwerbseinkommen	60,5	99,4	99,6	99,2	99,4	94,3
158	Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	71 374	39 280	56 509	88 702	55 400	57 067
159	dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. "	940	354	-299	698	315	380
160	Gewinn % Gesamteinkommen	56,5	89,7	93,2	94,5	92,3	87,7
Einkommensverwendung							
161	Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	6 584	2 104	2 769	7 511	3 629	3 937
162	dar.: Einkommensteuer "	2 843	513	859	4 954	1 726	1 843
163	Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge "	11 130	7 900	10 861	12 241	9 599	9 759
164	dar.: Alterskasse "	2 399	1 605	2 347	2 914	2 088	2 121
165	Krankenversicherung "	3 401	3 335	4 103	5 093	3 939	3 883
166	dar.: Landw. Krankenversicherung "	2 855	3 133	3 624	4 749	3 646	3 564
167	frw. Rentenversicherung "	337	339	356	329	340	339
168	Lebensversicherung "	2 411	1 995	3 154	2 798	2 429	2 427
169	Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	53 661	29 276	42 879	68 949	42 172	43 371
170	Entnahmen Lebenshaltung "	31 861	23 954	24 515	32 201	26 191	26 783
171	Entnahmen Altenteil (bar/unbar) "	648	929	1 258	2 793	1 474	1 388

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	VE-Betriebe			zusam.	HE-Betr.
			unter 40	40—60	60 u. m.		
1 Betriebe	Zahl	37	138	179	219	536	573
2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	39,0	28,9	50,2	85,9	47,0	46,2
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	28,62	24,05	32,52	48,66	31,70	31,40
4 dar.: Pachtfläche	"	13,45	9,23	14,81	24,58	14,08	14,01
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	460	355	439	511	439	441
6 Vergleichswert	DM/ha LF	1 233	1 212	1 383	1 380	1 313	1 306
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,41	1,44	1,62	1,94	1,60	1,58
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,32	1,40	1,46	1,55	1,45	1,44
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	4,91	5,99	4,97	3,98	5,03	5,02
10 dar.: Männliche AK	%	71,1	74,9	75,7	77,3	75,7	75,3
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	94,9	96,2	91,4	88,6	92,9	93,1
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	20,37	16,70	20,13	25,12	19,87	19,91
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ...	AK/Familie	0,65	0,04	0,05	0,04	0,04	0,10
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	5,2	4,2	4,8	5,1	4,6	4,6
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	21,97	18,71	25,96	38,07	24,87	24,59
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	66,2	68,7	70,5	65,4	68,0	67,8
17 Raps	"	5,9	5,2	5,6	5,5	5,4	5,5
18 Kartoffeln	"	1,0	1,6	1,2	4,8	2,6	2,5
19 Zuckerrüben	"	1,9	1,9	3,1	4,9	3,2	3,1
20 Silomais	"	19,2	14,9	14,3	13,9	14,4	14,8
21 Sonst. Ackerfutter	"	2,6	4,6	3,6	2,7	3,7	3,6
22 Dauergrünland	ha/Betrieb	6,51	5,17	6,18	10,04	6,52	6,52
23 Dauerkulturen	"	0,13	0,15	0,37	0,52	0,29	0,27
24 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	249,7	220,0	279,9	298,8	262,4	261,3
25 dar.: Rindvieh	"	107,3	87,5	95,4	97,2	92,8	94,1
26 dar.: Milchkühe	"	25,7	20,3	25,5	27,6	24,1	24,3
27 Jung- und Mastvieh	"	72,1	58,2	62,9	59,8	59,9	61,0
28 Schafe und Ziegen	"	0,0	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3
29 Schweine	"	123,1	126,3	182,5	196,7	164,9	161,1
30 dar.: Mastschweine	"	91,0	85,7	142,5	162,9	126,8	123,6
31 Zuchtsauen	"	15,1	20,9	20,4	19,0	20,1	19,7
32 Geflügel	"	19,1	5,0	1,6	4,3	3,9	5,3
33 Getreide	dt/ha	53,5	50,7	54,9	57,9	54,2	54,2
34 dar.: Weizen	"	55,9	56,7	59,4	61,7	59,2	58,9
35 Roggen	"	52,6	51,8	48,3	49,7	49,9	50,2
36 Gerste	"	52,8	48,6	53,6	56,0	52,1	52,2
37 Kartoffeln	"	357,5	290,4	319,0	350,9	332,7	333,6
38 Zuckerrüben	"	468,6	535,1	524,1	539,1	534,5	531,0
39 Milchleistung	kg/Kuh	4 193	4 021	4 588	5 344	4 699	4 650
40 Ferkel (aufgezogen)	Ferkel/Sau	20,1	17,4	17,7	17,6	17,5	17,7
41 Weizen	DM/dt	35,44	34,08	35,27	36,17	35,24	35,25
42 Roggen	"	32,84	35,57	35,73	34,27	35,04	34,79
43 Gerste	"	35,02	36,08	35,50	36,28	35,99	35,87
44 Kartoffeln	"	15,88	28,83	17,55	14,80	16,80	16,77
45 Zuckerrüben	"	10,22	10,41	10,26	9,57	9,93	9,94
46 Milch	DM/100 kg	68,99	68,44	69,25	68,42	68,64	68,67
47 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	23 617	19 275	35 442	53 935	31 080	30 342
48 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	825	802	1 090	1 108	980	966
49 dar.: Boden	"	21	3	30	71	33	32
50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	149	142	195	224	184	181
51 Maschinen, Geräte	"	618	595	700	683	652	649
52 Vieh	"	6	15	82	10	30	28
53 Nettoinvestitionen	"	212	144	348	411	288	281
54 Investitionsdeckung ¹⁾	%	74,3	79,1	70,2	64,4	71,1	71,3

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40–60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten ... DM/ha LF	–432	–182	–290	–423	–293	–306
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ...	435	391	386	410	396	400
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	303	237	233	272	248	253
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	–194	83	52	56	66	43
	59 Veränd. Finanzumlaufverm.	106	112	189	342	211	202
	60 Eigenkapitalveränderung	635	320	653	698	535	544
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	996	650	998	1 109	897	906
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	492 570	435 539	648 463	945 545	603 195	592 257
	63 Bilanzvermögen DM/AK	350 558	302 532	401 286	488 070	378 031	375 611
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	17 212	18 113	19 939	19 432	19 028	18 864
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	12 636	13 698	14 797	13 972	14 067	13 938
	66 dar.: Boden	6 188	7 004	7 395	7 032	7 111	7 028
	67 Wirtschaftsggeb., baul. Anl.	3 214	3 425	3 906	3 542	3 585	3 552
	68 Dauerkulturen	25	29	46	60	44	42
	69 Maschinen, Geräte	2 343	2 337	2 587	2 503	2 457	2 447
	70 Finanzanlagen	163	151	190	256	197	194
	71 Viehvermögen	2 729	2 514	2 896	2 951	2 762	2 759
	72 dar.: Rindvieh	1 581	1 432	1 540	1 551	1 500	1 508
	73 Schweine	1 129	1 040	1 337	1 368	1 228	1 219
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 803	1 874	2 224	2 416	2 150	2 119
	75 dar.: Vorräte	163	189	203	183	190	188
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	626	640	904	1 087	862	841
	77 Eigenkapital	12 965	14 693	16 317	14 835	15 146	14 950
	78 Fremdkapital	3 821	3 367	3 394	4 066	3 618	3 636
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 465	2 027	2 172	2 534	2 240	2 260
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten	992	810	804	1 034	886	896
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾	75,3	81,1	81,8	76,3	79,6	79,3
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	7 688	7 116	9 152	9 565	8 477	8 406
	83 dar.: Bodenerzeugnisse	883	642	970	1 142	898	897
	84 dar.: Getreide, Körnermais	412	265	384	390	338	345
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl.	155	123	145	144	135	137
	86 Kartoffeln	36	52	45	189	98	92
	87 Zuckerrüben	70	79	132	196	133	127
	88 Dauerkulturen	157	67	182	146	123	126
	89 Tierische Erzeugnisse	5 608	5 177	6 735	6 980	6 194	6 141
	90 dar.: Rindvieh	1 355	1 462	1 503	1 412	1 455	1 446
	91 Milch	766	579	833	1 031	800	797
	92 Schweine	3 198	2 994	4 351	4 448	3 839	3 782
	93 Schafe	0	8	4	2	5	4
	94 Geflügel, Eier	283	127	39	82	89	107
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete	125	111	60	96	93	96
	96 Nebenbetriebe ¹⁾	32	72	106	55	74	71
	97 Pachten, Zinsen	7	12	24	22	19	18
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	92	145	142	159	149	144
Unternehmensaufwand	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	220 022	171 111	297 633	465 417	268 744	263 927
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾	217 170	167 322	292 604	457 082	263 620	259 028
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	219 829	170 812	296 839	464 343	268 149	263 371
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	138 725	111 753	183 794	281 772	167 901	165 016
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	216 849	168 168	291 248	458 394	264 039	259 373
Unternehmensaufwand	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	5 946	5 469	6 966	7 586	6 581	6 524
	105 dar.: Spezialaufwand	3 406	3 023	4 157	4 487	3 816	3 779
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut	98	88	112	146	114	112
	107 Düngemittel	235	246	268	272	261	258
	108 Pflanzenschutz	137	138	177	202	170	167
	109 Viehzukäufe	1 363	1 289	1 826	1 818	1 607	1 585
	110 Futtermittel	1 373	1 080	1 539	1 789	1 441	1 435

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹⁾	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betriebe 40—60	60 u. m.	zusam.	HE-Betr.
Unternehmensaufwand (Forts.): DM/ha LF							
111 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	56	31	108	199	109	104
112 Berufsgenossenschaft	"	37	38	40	40	39	39
113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	181	145	174	195	170	171
114 Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾	"	74	80	83	97	87	86
115 Unterhalt. Maschinen, Geräte	"	300	313	316	330	320	318
116 Abschreib. Maschinen, Geräte	"	407	425	464	446	442	439
117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	"	52	88	110	131	108	103
118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	"	124	127	144	135	134	133
119 Allg. Betriebsversicherungen	"	99	95	96	88	93	93
120 Betriebssteuern, Abgaben	"	48	50	52	51	51	51
121 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	162	145	169	167	159	159
122 Nebenbetriebe ¹⁾	"	5	10	8	6	8	8
123 Pachten	"	216	136	200	258	195	197
124 Zinsen	"	209	180	149	185	174	177
125 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	12	7	21	44	23	22
126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		170 153	131 505	226 564	369 150	208 620	204 816
127 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	"	167 276	129 085	222 754	361 895	204 763	201 056
128 Betriebsaufwand DM/Betrieb		157 994	123 900	215 223	347 585	196 933	193 083
129 Lohnansatz ¹⁾	"	41 131	44 217	46 719	51 004	46 368	45 850
130 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	"	71 320	69 056	85 302	114 621	83 362	82 171
131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen		155 814	120 016	208 327	341 250	191 761	188 207
Betrieb							
132 Roheinkommen DM/Betrieb		61 835	46 912	81 616	116 759	71 216	70 289
133 Roheinkommen DM/FAK		46 754	33 432	56 036	75 568	49 169	48 949
134 Betriebseinkommen DM/Betrieb		64 505	48 577	86 446	128 392	75 917	74 789
135 Betriebseinkommen DM/ha LF		2 254	2 020	2 658	2 639	2 395	2 382
136 Betriebseinkommen DM/AK		45 908	33 743	53 495	66 273	47 578	47 431
137 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK		33 833	22 648	40 659	54 563	34 784	34 698
138 Gesamtarbeitsertrag DM/AK		33 746	23 231	39 635	49 521	34 521	34 452
139 Reinertrag DM/ha LF		723	112	1 073	1 351	784	778
Unternehmen							
140 Gewinn DM/Unternehmen		49 869	39 606	71 069	96 266	60 124	59 110
141 Gewinn DM/ha LF		1 743	1 647	2 185	1 978	1 897	1 883
142 Gewinn DM/FAK		37 706	28 226	48 795	62 305	41 511	41 165
143 Arbeitsertrag (Untern.)	"	28 123	19 512	36 293	46 337	30 113	29 932
144 Gewinnrate ¹⁾	%	22,7	23,1	23,9	20,7	22,4	22,4
145 Kapitalrentabilität ¹⁾	"	3,0	-0,1	4,6	5,9	3,2	3,2
146 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	"	2,4	-1,3	4,7	6,4	2,9	2,9
147 Eigenkapitalveränderung, ber. ... DM/Betrieb		33 938	17 618	40 287	51 889	30 910	31 210
Vergleichsrechnung¹⁾ gemäß § 4 LwG							
148 Vergleichsgewinn DM/FAK		37 957	28 482	49 052	62 619	41 782	41 434
149 Summe Vergleichsansätze	"	49 400	49 470	52 708	56 159	51 883	51 657
150 dar.: Vergleichslohn	"	40 213	40 622	40 988	41 382	40 896	40 834
151 Zinsansatz Eigenkapital	"	7 672	7 648	10 157	12 572	9 455	9 292
152 Abstand	"	-11 443	-20 988	-3 656	6 460	-10 101	-10 223
153 Abstand	%	-23,2	-42,4	-6,9	11,5	-19,5	-19,8
Unternehmerfamilie							
154 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		71 846	39 803	71 842	97 533	60 705	61 806
155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	3 389	9	29	28	18	351
156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	18 518	43	163	44	73	1 896
157 Gewinn % Erwerbseinkommen		69,4	99,5	98,9	98,7	99,0	95,6
158 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		75 350	43 557	76 440	101 733	64 765	65 811
159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	"	279	407	277	367	366	358
160 Gewinn % Gesamteinkommen		66,2	90,9	93,0	94,6	92,8	89,8
Einkommensverwendung							
161 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar		2 642	186	658	4 112	1 194	1 337
162 dar.: Einkommensteuer	"	342	64	223	2 509	659	627
163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	"	9 208	7 427	9 784	11 412	8 905	8 935
164 dar.: Alterskasse	"	2 312	2 138	2 440	2 694	2 338	2 335
165 Krankenversicherung	"	2 513	3 445	4 070	4 803	3 906	3 768
166 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	2 206	3 274	3 874	4 534	3 706	3 558
167 frw. Rentenversicherung	"	130	207	184	225	205	198
168 Lebensversicherung	"	2 051	1 023	2 171	2 636	1 668	1 706
169 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar		63 499	35 945	65 998	86 209	54 666	55 540
170 Entnahmen Lebenshaltung	"	32 776	23 175	28 177	35 197	27 123	27 682
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	2 250	1 275	3 021	3 366	2 174	2 182

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebsformen insgesamt (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in	ha LF	unter 10	10—20	20—30	30—40	40—50
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	340	1 009	1 943	1 729	1 136
	2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	30,4	31,5	40,3	51,8	66,7
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb		5,43	16,10	24,63	34,40	44,50
	4 Vergleichswert	DM/ha LF	3 359	1 319	1 275	1 246	1 330
	5 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,72	1,50	1,56	1,65	1,74
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,41	1,40	1,46	1,48	1,46
	7 Ackerfläche	ha/Betrieb	1,54	8,16	14,06	20,31	27,07
	8 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	60,9	61,2	63,0	63,7	63,1
	9 Zuckerrüben	"	3,4	3,7	4,0	4,4	5,4
	10 Dauergrünland	ha/Betrieb	1,19	7,38	10,34	13,86	17,28
	11 Dauerkulturen	"	2,69	0,55	0,22	0,22	0,12
	12 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	109,9	206,5	193,7	192,4	186,7
	13 dar.: Rindvieh	"	57,5	139,6	126,3	115,1	110,2
	14 dar.: Milchkühe	"	34,8	74,2	59,5	47,8	44,0
	15 Schweine	"	31,5	61,1	63,0	73,9	73,0
	16 dar.: Zuchtsauen	"	10,0	13,1	11,1	8,4	6,7
Erträge, Leistungen	17 Getreide	dt/ha	46,4	51,5	52,1	52,9	55,6
	18 Kartoffeln	"	190,6	291,7	319,3	327,0	328,8
	19 Zuckerrüben	"	577,7	558,3	545,3	552,8	553,9
	20 Milchleistung	kg/Kuh	3 750	4 314	4 457	4 775	5 052
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/ha LF	3 943	1 246	1 041	1 080	1 013
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	824	272	229	216	235
	23 Maschinen, Geräte	"	1 687	721	663	626	598
	24 Nettoinvestitionen	"	1 605	254	283	379	333
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	"	-343	-168	-91	-91	-79
	26 Eigenkapitalveränderung	"	1 934	425	366	473	430
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	27 Bilanzvermögen ¹⁾	"	66 426	24 556	20 125	17 633	16 672
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	"	49 442	18 523	15 368	13 221	12 429
	29 dar.: Boden	"	26 831	9 174	7 573	6 667	6 561
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	11 706	4 628	3 768	3 210	2 936
	31 Maschinen, Geräte	"	5 825	3 397	2 772	2 529	2 303
	32 Viehvermögen	"	1 599	3 109	2 819	2 577	2 435
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	14 227	2 813	1 891	1 758	1 735
	34 Eigenkapital	"	49 654	20 607	16 366	13 856	12 643
	35 Fremdkapital	"	16 392	3 888	3 614	3 577	3 817
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	11 143	2 521	2 482	2 461	2 610
Unternehmens- ertrag aufwand	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	2 292	699	606	679	760
	38 Unternehmensertrag	"	20 060	7 961	6 647	6 502	6 438
	39 dar.: Bodenerzeugnisse	"	13 105	1 272	759	809	923
	40 Tierische Erzeugnisse	"	2 911	5 178	4 643	4 490	4 369
	41 Zweckertrag ¹⁾	DM/Unternehmen	105 946	124 986	159 820	217 906	278 981
	42 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	12 913	5 402	4 693	4 838	4 913
	43 dar.: Spezialaufwand	"	3 588	2 250	2 079	2 297	2 348
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	1 276	149	86	109	140
	45 Zweckaufwand ¹⁾	DM/Unternehmen	68 001	84 617	112 376	161 927	212 340
	46 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	DM/Betrieb	65 383	66 337	74 277	85 001	97 158
Einkommensrechnung	47 Roheinkommen	DM/FAK	31 210	33 024	38 405	46 674	57 669
	48 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	51 546	49 234	59 015	74 067	92 223
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	22 418	23 168	26 577	32 485	40 122
	50 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	22 806	23 645	26 789	32 217	38 310
	51 Gewinn	DM/Unternehmen	38 815	41 197	48 136	57 242	67 861
	52 Gewinn	DM/ha LF	7 146	2 559	1 954	1 664	1 525
	53 Gewinn	DM/FAK	27 486	29 523	33 083	38 725	46 390
	54 Arbeitsertrag (Untern.)	"	20 935	21 286	23 495	27 628	33 156
	55 Gewinnrate ¹⁾	%	35,6	32,1	29,4	25,6	23,7
	56 Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	39 024	41 298	48 383	57 768	68 660
Unternehm- erfamilie	57 Gesamteinkommen ¹⁾	"	43 135	45 639	52 591	62 270	73 314

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland
Marktfruchtbetriebe (Vollerwerb)

50–100	100 u. m.	zus.	unter 20	20–30	30–40	40–50	50–100	100 u. m.	Kenn- zahl
1 777	191	8 125	157	249	266	239	638	126	1
89,8	158,7	49,8	20,6	30,8	40,9	56,9	84,2	170,5	2
64,70	135,23	31,52	15,45	25,22	34,34	44,60	68,23	137,41	3
1 429	1 640	1 360	1 813	1 819	1 776	1 810	1 753	1 872	4
1,93	2,72	1,65	1,55	1,52	1,51	1,63	1,83	2,79	5
1,46	1,35	1,44	1,30	1,35	1,35	1,34	1,36	1,35	6
42,71	103,46	18,98	14,23	23,50	31,77	41,51	63,63	129,78	7
63,1	62,3	63,0	64,0	67,4	68,0	66,3	65,9	63,4	8
7,2	11,8	5,6	10,0	12,4	11,0	11,1	11,3	14,0	9
21,86	31,66	12,11	1,17	1,61	2,47	2,93	4,49	7,48	10
0,09	0,00	0,41	0,03	0,08	0,06	0,11	0,06	0,00	11
142,4	66,1	173,5	114,7	123,2	131,9	130,4	94,4	44,2	12
87,8	39,4	108,5	24,7	31,9	27,7	26,9	23,0	14,2	13
34,7	12,8	47,9	4,8	5,9	4,6	3,7	4,1	1,7	14
51,8	23,1	61,0	69,1	83,6	95,7	99,0	68,5	28,6	15
3,6	1,3	7,8	13,5	10,2	9,4	7,7	4,7	1,2	16
56,9	61,1	54,5	55,9	56,3	58,2	60,5	60,1	63,0	17
337,0	350,8	327,9	300,9	345,8	355,1	338,3	346,8	354,7	18
536,6	494,6	538,3	561,7	546,6	557,3	555,4	539,9	497,9	19
5 278	5 406	4 724	3 649	4 321	4 784	4 660	5 325	5 350	20
918	579	1 042	890	793	1 124	876	870	612	21
149	82	210	148	195	105	99	83	81	22
533	434	619	652	514	623	517	491	456	23
360	120	330	–49	102	413	214	317	119	24
–43	–166	–92	109	–86	–318	–178	–64	–166	25
409	298	426	–152	165	712	416	399	295	26
14 595	11 789	18 312	22 742	18 318	17 904	16 735	14 662	12 697	27
10 961	9 023	13 811	18 926	14 756	14 584	13 473	11 775	10 038	28
6 236	5 658	7 197	11 279	8 596	9 322	8 857	7 823	6 586	29
2 136	1 095	3 173	4 109	2 936	2 273	1 953	1 395	907	30
2 021	1 820	2 525	2 807	2 344	2 372	2 206	1 956	1 993	31
1 896	878	2 407	1 053	1 093	1 066	1 074	818	393	32
1 659	1 822	2 010	2 711	2 358	2 205	2 126	2 000	2 187	33
11 042	9 510	14 491	19 038	14 667	14 735	13 733	11 656	10 636	34
3 300	2 084	3 633	3 630	3 379	2 924	2 764	2 787	1 821	35
2 138	1 241	2 434	2 313	2 053	1 776	1 564	1 539	953	36
811	659	723	671	757	731	755	840	701	37
5 587	4 181	6 477	8 158	6 560	6 357	6 568	5 481	4 360	38
1 244	1 917	1 155	3 947	2 447	2 143	2 259	2 302	2 602	39
3 369	1 472	4 132	2 611	2 810	2 918	3 054	2 155	898	40
352 196	551 025	198 984	121 535	159 718	211 525	282 160	363 488	584 504	41
4 321	3 326	4 747	5 973	4 978	4 870	5 159	4 330	3 470	42
1 999	1 316	2 132	2 342	2 264	2 352	2 600	2 063	1 351	43
171	307	150	366	145	107	151	169	341	44
272 122	438 249	145 522	89 938	122 782	162 455	222 935	287 922	465 009	45
116 877	192 659	82 751	67 200	74 945	83 015	95 493	118 684	207 547	46
72 426	115 542	45 304	29 543	35 700	46 050	58 170	75 526	119 860	47
119 345	201 101	71 376	44 898	53 118	67 464	86 387	116 864	212 941	48
50 141	74 480	31 460	20 015	23 828	30 375	38 786	50 109	75 032	49
45 026	53 624	31 186	20 937	24 335	30 684	37 044	44 843	54 709	50
81 910	115 655	54 515	33 744	39 888	51 071	62 882	78 556	122 313	51
1 266	855	1 730	2 184	1 581	1 487	1 410	1 151	890	52
55 977	85 949	37 752	25 968	29 501	37 725	46 998	57 672	90 730	53
39 207	53 025	26 844	18 013	19 979	24 938	31 211	37 589	53 315	54
22,7	20,5	26,7	26,8	24,1	23,4	21,5	21,0	20,4	55
83 433	117 440	55 005	34 023	40 429	51 599	63 742	79 839	123 776	56
88 643	127 473	59 526	38 570	44 443	57 131	69 721	85 918	135 160	57

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Futterbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in	ha LF	unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	564	1 268	1 144	739	1 064
	2 Standardbetriebsenk.	1000 DM/Betrieb	29,9	41,0	53,6	69,6	96,4
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb		15,76	24,53	34,39	44,57	66,51
	4 Vergleichswert	DM/ha LF	1 131	1 127	1 068	1 133	1 192
	5 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,43	1,56	1,67	1,76	2,01
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,39	1,48	1,51	1,52	1,52
	7 Ackerfläche	ha/Betrieb	6,11	11,09	15,18	19,07	28,33
	8 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	53,7	57,1	57,6	56,9	57,1
	9 Zuckerrüben		1,2	1,4	1,4	1,7	1,7
	10 Dauergrünland	ha/Betrieb	9,61	13,39	19,13	25,48	38,16
	11 Dauerkulturen	"	0,02	0,04	0,08	0,01	0,01
	12 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	211,0	183,1	175,3	171,4	153,1
	13 dar.: Rindvieh		182,8	160,4	151,4	154,1	135,1
	14 dar.: Milchkühe	"	101,5	79,4	68,1	67,1	58,3
	15 Schweine	"	24,1	19,3	21,6	16,1	14,9
	16 dar.: Zuchtsauen	"	4,3	3,1	2,7	1,6	1,2
Erträge, Leistungen	17 Getreide	dt/ha	48,6	49,5	48,1	50,3	51,2
	18 Kartoffeln	"	262,3	282,8	274,4	285,9	287,4
	19 Zuckerrüben	"	552,3	537,9	524,2	540,0	488,6
	20 Milchleistung	kg/Kuh	4 311	4 455	4 775	5 057	5 287
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/ha LF	1 218	1 059	1 014	1 023	894
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	294	243	249	283	185
	23 Maschinen, Geräte	"	680	677	589	601	537
	24 Nettoinvestitionen	"	295	297	346	359	363
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	"	-86	-19	13	5	6
	26 Eigenkapitalveränderung	"	384	310	340	373	371
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	27 Bilanzvermögen ¹⁾	"	23 045	20 006	16 947	16 241	13 632
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	"	17 530	15 241	12 510	11 823	9 720
	29 dar.: Boden	"	8 286	7 263	5 817	5 652	4 850
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	4 511	3 717	3 309	3 180	2 434
	31 Maschinen, Geräte	"	3 453	2 877	2 520	2 328	1 976
	32 Viehvermögen	"	3 606	3 101	2 879	2 864	2 547
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	1 800	1 634	1 474	1 475	1 282
	34 Eigenkapital	"	19 687	16 485	13 214	11 845	9 911
	35 Fremdkapital	"	3 312	3 402	3 593	4 218	3 484
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	2 246	2 368	2 561	3 047	2 456
Unternehmens- ertrag	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	505	522	584	704	740
	38 Unternehmensertrag	"	6 961	5 919	5 639	5 568	5 059
	39 dar.: Bodenerzeugnisse	"	240	305	346	374	463
	40 Tierische Erzeugnisse	"	5 328	4 437	4 198	4 186	3 741
	41 Zweckertrag ¹⁾	DM/Unternehmen	106 983	141 577	188 732	241 986	327 972
	42 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 538	4 047	4 076	4 147	3 825
	43 dar.: Spezialaufwand	"	1 809	1 607	1 700	1 731	1 594
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	41	60	98	126	178
	45 Zweckaufwand ¹⁾	DM/Unternehmen	69 446	96 045	135 867	179 032	246 930
	46 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	DM/Betrieb	62 778	73 335	83 790	95 984	117 403
Unternehmens- aufwand	47 Roheinkommen	DM/FAK	30 133	35 752	42 876	52 716	70 299
	48 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	43 332	55 334	69 480	87 092	120 812
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	21 077	24 229	29 529	36 206	49 693
	50 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	21 467	24 564	29 582	35 193	44 446
	51 Gewinn	DM/Unternehmen	38 179	45 936	53 756	63 322	82 055
	52 Gewinn	DM/ha LF	2 423	1 872	1 563	1 421	1 234
	53 Gewinn	DM/FAK	27 383	31 040	35 544	41 760	54 041
	54 Arbeitsertrag (Untern.)	"	19 674	21 565	25 165	29 764	39 129
	55 Gewinnrate ¹⁾	%	34,8	31,6	27,7	25,5	24,4
	56 Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	38 272	46 067	54 216	64 026	83 759
Unterneh- merfamilie	57 Gesamteinkommen ¹⁾	"	42 668	50 357	58 612	68 006	88 536

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe (Vollerwerb)

unter 20	20—30	30—40	40—50	50 u. m.	Kenn- zahl
117	195	133	60	33	1
26,9	39,8	53,9	71,4	81,7	2
14,96	24,33	34,65	43,71	59,45	3
1 264	1 380	1 327	1 430	1 349	4
1,30	1,48	1,54	1,78	1,72	5
1,24	1,37	1,37	1,31	1,33	6
13,42	21,89	32,60	40,95	54,37	7
76,9	76,6	75,9	75,5	76,1	8
1,9	1,4	1,3	2,9	0,5	9
1,50	2,39	2,04	2,72	5,03	10
0,04	0,03	0,00	0,00	0,00	11
441,0	387,4	449,5	477,5	391,5	12
9,6	22,7	20,0	17,8	8,5	13
1,6	2,2	1,1	0,5	1,1	14
413,9	355,3	426,6	434,2	380,7	15
104,1	76,1	49,8	44,3	32,6	16
55,6	55,2	56,3	58,0	58,0	17
375,7	362,3	373,1	340,9	437,3	18
596,6	550,1	533,5	572,0	464,8	19
3 839	5 239	5 104	3 859	5 875	20
1 529	1 139	1 587	1 255	1 354	21
282	196	252	349	220	22
1 076	779	837	822	751	23
465	286	719	440	649	24
-833	-639	-256	-213	-33	25
1 234	929	988	668	786	26
27 111	22 384	20 768	20 313	17 072	27
19 678	16 303	14 751	14 802	12 184	28
8 350	7 549	6 953	7 393	5 923	29
7 194	5 503	4 471	4 401	3 345	30
3 428	2 762	2 926	2 592	2 263	31
3 948	3 545	3 577	3 208	2 949	32
3 187	2 423	2 296	2 248	1 895	33
20 282	16 688	15 514	15 064	12 481	34
6 732	5 534	4 808	4 880	4 360	35
4 739	4 198	3 190	3 361	2 989	36
1 109	877	1 176	1 258	1 113	37
13 973	11 437	11 975	12 194	10 973	38
798	727	737	887	821	39
11 105	9 068	9 591	9 622	8 477	40
205 646	273 785	408 090	526 067	638 338	41
10 022	8 395	9 460	9 701	8 701	42
5 818	4 878	5 823	5 867	5 392	43
107	107	130	237	147	44
147 116	200 269	321 298	415 882	505 618	45
62 299	75 216	91 156	106 947	116 036	46
54 065	62 216	76 708	101 522	124 299	47
69 150	88 834	110 568	145 274	175 967	48
42 767	48 442	58 661	78 235	97 915	49
42 295	47 169	55 729	64 563	81 887	50
59 102	74 012	87 136	108 986	135 030	51
3 951	3 042	2 515	2 494	2 271	52
47 820	54 059	63 825	83 097	101 646	53
39 477	43 966	50 480	65 921	82 713	54
28,3	26,6	21,0	20,4	20,7	55
58 571	74 788	88 075	110 439	137 341	56
64 078	78 669	92 271	115 482	142 604	57

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Dauerkulturbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Betriebsgröße in	ha LF	unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	142	136	108	62	44
	2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betrieb	29,8	49,6	53,5	57,5	77,3
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb		2,91	7,26	12,19	17,20	22,17
	4 Vergleichswert	DM/ha LF	5 797	4 065	2 733	2 352	2 628
	5 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,72	2,19	2,09	2,23	2,30
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,44	1,58	1,51	1,55	1,55
	7 Ackerfläche	ha/Betrieb	0,16	1,31	5,11	9,19	12,35
	8 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	50,5	74,3	69,3	72,6	67,9
	9 Zuckerrüben	"	0,0	7,3	6,9	9,2	17,3
	10 Dauergrünland	ha/Betrieb	0,06	0,22	0,88	1,34	1,42
	11 Dauerkulturen	"	2,68	5,72	6,19	6,65	8,39
	12 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	2,0	32,5	33,2	56,0	19,7
	13 dar.: Rindvieh	"	0,0	4,3	17,0	24,2	12,7
	14 dar.: Milchkühe	"	0,0	1,1	5,7	5,5	6,7
	15 Schweine	"	0,9	9,0	14,9	29,9	6,6
	16 dar.: Zuchtsauen	"	0,0	0,9	5,8	3,7	3,4
Erträge, Leistungen	17 Getreide	dt/ha	41,8	41,5	44,9	49,8	47,7
	18 Kartoffeln	"	154,9	196,4	297,8	300,4	236,0
	19 Zuckerrüben	"	0,0	630,6	579,8	534,2	561,5
	20 Milchleistung	kg/Kuh	0	4 530	2 945	4 052	4 294
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/ha LF	8 567	3 480	2 435	2 098	1 755
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	2 094	378	505	153	243
	23 Maschinen, Geräte	"	2 655	1 829	1 011	1 153	903
	24 Nettoinvestitionen	"	4 362	893	114	799	792
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	"	52	-1 421	-919	-157	227
	26 Eigenkapitalveränderung	"	4 347	2 382	1 065	932	563
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	27 Bilanzvermögen ¹⁾	"	123 994	69 643	43 924	46 506	24 936
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	"	92 148	51 454	33 641	25 399	19 038
	29 dar.: Boden	"	50 147	28 152	19 365	14 340	11 135
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	24 159	10 001	5 206	4 377	2 245
	31 Maschinen, Geräte	"	7 861	6 817	4 571	3 987	2 902
	32 Viehvermögen	"	10	235	481	710	328
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	29 358	16 876	9 291	20 312	5 514
	34 Eigenkapital	"	86 362	54 710	32 312	41 785	20 169
	35 Fremdkapital	"	37 375	14 508	11 258	4 317	4 397
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	25 113	10 198	6 159	2 293	2 673
Unternehmens- ertrag	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	4 695	2 127	2 739	1 246	1 053
	38 Unternehmensertrag	"	33 919	22 797	12 981	10 954	9 290
	39 dar.: Bodenerzeugnisse	"	27 534	17 163	9 570	7 725	7 225
	40 Tierische Erzeugnisse	"	46	1 163	709	1 368	462
	41 Zweckertrag ¹⁾	DM/Unternehmen	95 388	161 485	152 993	185 287	200 363
	42 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	21 226	14 482	9 001	7 637	6 428
	43 dar.: Spezialaufwand	"	4 909	3 596	1 972	2 432	1 865
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	2 147	1 971	1 280	874	717
	45 Zweckaufwand ¹⁾	DM/Unternehmen	59 330	102 163	105 692	127 996	138 635
	46 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	DM/Betrieb	63 257	84 864	87 465	93 290	96 299
Unternehmens- aufwand	47 Roheinkommen	DM/FAK	29 677	42 947	39 308	42 105	49 637
	48 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	49 527	83 128	75 916	81 314	94 208
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	21 107	31 906	27 042	24 254	37 322
	50 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	21 632	30 033	27 441	24 106	32 693
	51 Gewinn	DM/Unternehmen	36 936	60 405	48 504	57 037	63 452
	52 Gewinn	DM/ha LF	12 693	8 315	3 980	3 317	2 862
	53 Gewinn	DM/FAK	25 602	38 150	32 125	36 822	41 024
	54 Arbeitsertrag (Untern.)	"	19 657	29 554	23 140	20 767	31 047
	55 Gewinnrate ¹⁾	%	37,4	36,5	30,7	30,3	30,8
	56 Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	37 197	60 684	48 812	57 568	63 721
Unterneh- merfamilie	57 Gesamteinkommen ¹⁾	"	41 482	63 533	51 959	62 770	68 486

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe (Vollerwerb)

25–30	30 u. m.	unter 20	20–30	30–40	40–50	50 u. m.	Kenn- zahl
39	66	63	148	142	87	96	1
77,3	102,5	26,0	39,8	50,3	65,1	86,8	2
26,99	39,62	15,68	25,06	34,53	44,36	65,91	3
2 641	2 324	1 327	1 363	1 302	1 285	1 282	4
2,36	2,89	1,41	1,53	1,63	1,73	1,99	5
1,63	1,80	1,38	1,44	1,48	1,52	1,50	6
17,34	29,31	12,34	19,62	27,55	34,98	50,61	7
65,2	68,7	71,9	70,6	67,9	67,0	63,9	8
12,2	11,5	3,4	3,3	3,2	2,8	3,3	9
1,79	1,70	3,04	4,98	6,80	9,20	15,09	10
7,83	8,57	0,30	0,44	0,17	0,16	0,20	11
13,4	34,7	270,7	258,6	280,2	274,2	234,5	12
4,1	20,3	102,0	88,2	96,7	93,4	89,0	13
2,0	1,0	34,6	28,0	19,7	21,7	21,1	14
9,2	14,1	160,3	166,3	179,8	178,2	139,3	15
2,5	0,9	36,4	25,7	20,7	17,1	7,1	16
48,7	52,0	52,1	52,7	55,0	56,0	55,2	17
317,6	177,7	350,0	328,8	346,9	340,4	319,4	18
573,0	586,0	527,0	532,4	549,7	528,7	527,8	19
4 312	2 659	3 963	4 480	4 783	5 129	5 229	20
1 937	1 279	941	970	1 097	1 087	805	21
112	93	227	200	170	204	143	22
693	553	729	616	768	664	516	23
988	284	109	290	334	429	222	24
–302	–559	–173	–241	–267	–141	–551	25
1 323	884	276	524	602	565	581	26
26 044	22 134	23 185	20 591	18 645	16 947	17 068	27
20 741	17 269	17 620	15 502	13 591	12 122	12 561	28
13 417	10 577	9 287	7 746	6 751	5 901	6 561	29
2 579	2 270	4 628	4 201	3 393	3 100	2 916	30
2 453	2 459	2 997	2 496	2 597	2 209	2 165	31
158	356	3 178	2 831	2 887	2 784	2 319	32
5 063	4 463	2 375	2 213	2 133	1 950	2 128	33
21 591	16 796	19 075	16 543	14 908	13 542	12 990	34
4 118	4 860	4 044	3 921	3 406	3 141	3 631	35
2 622	3 175	2 221	2 482	2 213	1 834	2 289	36
879	1 026	1 160	803	832	852	932	37
7 799	7 398	9 399	8 455	9 122	8 366	7 406	38
5 893	5 333	783	951	892	759	1 001	39
345	667	6 920	6 196	6 748	6 188	5 218	40
206 747	283 704	144 550	209 104	307 523	363 968	478 250	41
5 373	5 164	7 064	6 387	7 088	6 543	6 027	42
1 446	1 540	3 897	3 589	4 291	3 825	3 505	43
571	535	48	85	92	113	183	44
141 214	200 590	108 801	157 267	240 456	283 777	389 908	45
105 538	129 528	64 572	74 754	86 447	100 362	124 188	46
47 916	60 290	30 188	42 625	55 973	62 700	75 790	47
94 997	132 187	43 095	64 322	87 318	101 653	128 158	48
33 140	43 329	21 009	30 176	40 961	45 612	50 015	49
30 078	35 128	21 626	30 453	40 053	43 777	44 878	50
65 478	88 519	36 619	51 815	70 231	80 902	90 921	51
2 426	2 234	2 335	2 068	2 034	1 824	1 379	52
40 267	49 096	26 592	36 102	47 498	53 399	60 525	53
28 108	36 510	19 043	26 155	35 557	39 804	41 026	54
31,1	30,2	24,8	24,5	22,3	21,8	18,6	55
65 935	89 031	36 779	52 137	71 042	81 780	92 356	56
70 349	93 680	40 256	56 083	74 822	87 048	97 291	57

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebsformen insgesamt (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++) , oberes (+), unteres (-), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsgrößenklasse in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	+	-	--
Betriebe	1 Marktfrucht	16,9	20,7	13,1	13,5	20,2
	2 Futterbau	63,5	51,7	68,9	72,5	60,8
	3 Veredlung	5,9	12,4	5,2	3,1	2,9
	4 Dauerkultur	7,0	6,9	5,5	6,1	9,4
	5 Gemischt	6,8	8,3	7,3	4,8	6,7
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	49,8	75,2	49,9	40,2	33,9
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	31,52	43,43	30,61	26,63	25,40
	9 Vergleichswert	1 360	1 431	1 316	1 291	1 365
	10 Arbeitskräfte	1,65	1,88	1,66	1,56	1,50
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,44	1,49	1,49	1,43	1,37
	12 Ackerfläche	18,98	28,27	17,31	14,52	15,82
	13 dar.: Getreide, Körnermais	63,0	62,0	61,9	64,1	64,9
	14 Zuckerrüben	5,6	6,7	5,2	4,8	4,9
	15 Dauergrünland	12,11	14,56	12,97	11,76	9,15
	16 Dauerkulturen	0,41	0,58	0,31	0,33	0,41
	17 Viehbesatz ¹⁾	173,5	202,5	176,1	160,8	133,8
	18 dar.: Rindvieh	108,5	101,3	118,9	118,0	98,5
	19 dar.: Milchkühe	47,9	43,9	55,8	53,9	38,6
	20 Schweine	61,0	98,1	53,0	38,6	30,7
	21 dar.: Zuchtsauen	7,8	11,7	7,7	5,0	4,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide	54,5	59,7	53,8	51,4	49,4
	23 Kartoffeln	327,9	360,3	311,2	295,2	286,1
	24 Zuckerrüben	538,3	560,8	538,0	529,8	491,1
	25 Milchleistung	4 724	5 252	4 769	4 411	4 078
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 042	1 318	1 095	891	665
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	210	230	215	197	185
	28 Maschinen, Geräte	619	733	620	553	491
	29 Nettoinvestitionen	330	543	368	230	24
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-92	-291	-123	-28	217
	31 Eigenkapitalveränderung	426	861	494	258	-225
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	18 312	19 250	18 606	17 404	17 303
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 811	14 403	14 080	13 142	13 176
	34 dar.: Boden	7 197	7 382	7 209	6 712	7 375
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	3 173	3 391	3 247	3 003	2 889
	36 Maschinen, Geräte	2 525	2 770	2 636	2 412	2 087
	37 Viehvermögen	2 407	2 518	2 569	2 431	1 994
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	2 010	2 270	1 908	1 767	1 942
	39 Eigenkapital	14 491	15 521	15 067	13 986	12 564
	40 Fremdkapital	3 633	3 442	3 389	3 301	4 601
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 434	2 374	2 362	2 204	2 862
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	723	688	590	615	1 054
	43 Unternehmensertrag	6 477	7 919	6 471	5 703	4 828
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 155	1 518	993	894	1 004
	45 Tierische Erzeugnisse	4 132	5 016	4 294	3 723	2 854
	46 Zweckertrag ¹⁾	198 984	334 549	193 510	148 315	119 500
	47 Unternehmensaufwand	4 747	5 511	4 544	4 209	4 249
	48 dar.: Spezialaufwand	2 132	2 669	2 022	1 782	1 710
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	150	218	121	105	116
	50 Zweckaufwand ¹⁾	145 522	232 768	135 192	109 152	104 939
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ DM/Betrieb	82 751	104 190	81 942	74 038	70 824
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen	52 Roheinkommen	45 304	80 421	46 100	33 736	18 233
	53 Betriebseinkommen	71 376	131 070	73 492	51 995	28 917
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	31 460	61 153	32 856	22 436	6 996
	55 Gesamtarbeitsertrag	31 186	54 500	32 429	23 050	9 027
	56 Gewinn	54 515	104 585	58 971	39 783	14 694
	57 Gewinn	1 730	2 408	1 926	1 494	579
	58 Gewinn	37 752	70 124	39 630	27 883	10 728
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.)	26 844	54 740	28 957	18 828	2 507
	60 Gewinnrate ¹⁾	26,7	30,4	29,8	26,2	12,0
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	55 005	105 627	59 441	40 071	14 855
Unternehmer-familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	59 526	110 854	63 620	44 327	19 275

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsgrößenklassen in 1 000 DM STBE (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Ø	unter 40 ++	--	Ø	40-60 ++	--	Ø	60 u. m. ++	--	Kenn- zahl
15,8	15,6	21,4	13,5	15,8	15,3	22,0	27,0	23,7	1
63,2	53,3	57,1	67,8	51,0	70,7	60,1	46,3	61,4	2
6,4	14,0	3,2	5,7	15,6	2,2	5,2	11,1	1,6	3
7,5	7,3	11,0	5,9	5,0	8,1	6,9	6,8	8,4	4
7,1	9,8	7,3	7,1	12,5	3,6	5,9	8,9	4,8	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
29,1	32,8	24,0	49,9	51,4	49,1	90,0	107,5	80,8	7
21,79	22,64	20,85	30,39	31,10	31,51	51,34	60,48	47,91	8
1 239	1 217	1 330	1 297	1 287	1 316	1 493	1 504	1 541	9
1,49	1,58	1,42	1,64	1,69	1,61	1,95	2,14	1,85	10
1,41	1,48	1,34	1,48	1,50	1,42	1,48	1,49	1,44	11
12,64	13,52	12,87	17,74	20,36	17,86	32,36	41,79	29,84	12
66,1	66,4	65,0	63,3	65,6	63,7	60,4	61,2	60,7	13
3,1	2,6	3,5	4,3	3,3	4,7	8,2	8,7	9,1	14
8,86	8,81	7,60	12,26	10,34	13,12	18,28	17,88	17,28	15
0,28	0,29	0,37	0,38	0,38	0,51	0,68	0,78	0,76	16
158,4	195,1	125,6	193,5	245,4	160,3	175,4	200,7	145,2	17
103,8	98,1	95,0	120,4	103,3	117,0	106,2	89,2	107,1	18
44,9	43,7	32,9	54,6	44,7	49,9	46,7	38,9	45,3	19
48,8	89,1	25,4	70,4	138,6	40,5	66,1	109,0	34,5	20
8,5	17,0	3,8	8,8	18,2	4,5	6,8	10,0	3,7	21
50,5	54,7	48,3	53,3	56,4	50,3	58,5	62,8	53,7	22
282,2	317,6	239,8	314,7	343,9	303,1	348,5	361,7	317,8	23
536,1	574,1	496,6	545,3	592,7	502,5	537,2	567,3	496,4	24
4 238	4 678	3 769	4 593	4 867	4 349	5 189	5 590	4 783	25
890	1 320	538	1 081	1 444	760	1 147	1 344	901	26
184	210	171	253	282	242	209	209	211	27
558	683	482	668	826	525	643	762	548	28
193	505	-94	325	571	123	445	611	234	29
-97	-389	272	-82	-383	232	-94	-330	214	30
283	891	-389	420	985	-112	545	988	-26	31
18 850	21 364	17 258	19 239	21 447	17 187	17 383	18 753	16 096	32
14 500	16 330	13 462	14 582	16 109	13 153	12 841	13 967	11 556	33
7 634	8 209	7 522	7 244	7 787	6 979	6 814	7 420	6 340	34
3 278	3 850	3 107	3 595	4 119	3 048	2 865	3 077	2 466	35
2 475	2 983	2 008	2 736	3 099	2 214	2 454	2 717	2 139	36
2 299	2 560	1 880	2 681	2 893	2 323	2 352	2 325	2 145	37
1 955	2 427	1 688	1 921	2 409	1 611	2 102	2 397	2 227	38
15 422	18 282	12 255	15 418	18 056	12 582	13 240	15 203	11 101	39
3 352	2 974	4 917	3 670	3 193	4 464	3 844	3 242	4 712	40
2 235	2 109	2 961	2 491	2 232	2 836	2 567	2 160	2 939	41
588	417	1 073	668	561	975	861	758	1 207	42
5 945	8 027	4 517	6 745	8 889	5 305	6 773	8 147	5 477	43
949	1 274	916	945	1 148	910	1 435	1 833	1 277	44
3 745	5 056	2 619	4 567	6 062	3 434	4 222	4 971	3 270	45
126 016	176 222	91 731	199 811	267 913	163 161	339 431	479 714	256 337	46
4 201	4 977	4 098	4 871	5 836	4 582	5 131	5 733	4 778	47
1 800	2 359	1 620	2 237	2 997	1 940	2 349	2 833	1 989	48
81	104	83	114	133	128	225	272	200	49
89 123	109 679	83 128	143 866	176 229	140 614	256 111	337 320	221 861	50
67 450	72 669	63 615	82 312	86 766	80 805	112 744	130 187	104 786	51
31 033	50 168	12 605	45 286	69 113	25 087	71 659	112 751	40 686	52
46 431	77 231	19 420	71 522	109 142	40 955	119 510	187 191	70 114	53
20 907	38 877	3 126	31 557	53 860	11 785	50 852	86 752	22 113	54
21 512	38 220	4 773	31 249	51 020	13 638	45 472	69 463	23 476	55
38 013	69 074	8 720	56 950	94 934	22 780	84 286	146 014	33 502	56
1 745	3 050	418	1 874	3 053	723	1 642	2 414	699	57
26 941	46 825	6 530	38 573	63 229	16 002	56 981	97 741	23 220	58
18 681	37 241	-263	27 615	50 495	6 213	41 227	76 897	10 308	59
29,3	38,0	9,3	27,8	34,3	13,6	24,2	29,6	12,8	60
38 158	69 350	8 715	57 341	95 496	23 140	85 532	147 682	34 402	61
42 530	73 853	13 524	61 730	100 540	27 324	90 457	153 760	38 692	62

*) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen

Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform	Ø	++	--	Ø	++	--
	Streuungsgruppe						
Faktorausstattung	1 Anteil der Vollerwerbsbetriebe	16,9	4,2	4,2	63,5	15,9	15,8
	2 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	55,6	90,5	33,8	49,2	74,1	34,6
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	44,94	64,46	34,58	30,58	41,45	25,41
	4 Vergleichswert	1 791	1 798	1 705	1 131	1 170	1 136
	5 Arbeitskräfte	1,68	1,97	1,48	1,61	1,82	1,49
	6 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,35	1,41	1,26	1,47	1,54	1,41
	7 Ackerfläche	41,90	61,25	31,51	13,21	17,24	11,95
	8 dar.: Getreide, Körnermais	66,0	64,2	68,0	56,8	52,4	60,5
	9 Zuckerrüben	11,7	12,3	9,9	1,5	2,0	1,0
	10 Dauergrünland	2,94	3,09	2,96	17,33	24,16	13,43
	11 Dauerkulturen	0,06	0,06	0,07	0,04	0,04	0,02
	12 Viehbesatz ¹⁾	101,6	123,9	61,6	176,4	191,5	158,3
	13 dar.: Rindvieh	24,1	19,2	24,4	154,5	165,1	140,2
	14 dar.: Milchkühe	4,0	3,1	3,6	73,2	79,2	59,9
	15 Schweine	72,4	101,1	31,3	19,0	24,6	14,0
	16 dar.: Zuchtsauen	6,4	7,5	2,9	2,5	3,2	1,9
Erträge, Leistungen	17 Getreide	59,6	64,8	53,2	49,6	53,5	45,7
	18 Kartoffeln	346,0	371,3	304,1	278,6	314,2	234,3
	19 Zuckerrüben	538,6	564,5	476,8	523,6	542,7	456,6
	20 Milchleistung	4 880	5 547	4 266	4 723	5 195	4 085
Investitionen, Finanzierung	21 Bruttoinvestitionen ¹⁾	862	1 154	543	1 026	1 254	633
	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	105	110	110	242	273	180
	23 Maschinen, Geräte	519	644	401	615	694	521
	24 Nettoinvestitionen	244	494	-52	331	506	27
	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-122	-329	201	-12	-147	237
	26 Eigenkapitalveränderung	374	853	-273	349	677	-228
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	27 Bilanzvermögen ¹⁾	15 962	17 412	14 629	17 727	18 342	16 336
	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	12 869	13 941	12 132	13 184	13 460	12 212
	29 dar.: Boden	8 260	8 813	7 787	6 297	6 160	6 224
	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	1 847	1 921	2 022	3 356	3 630	3 030
	31 Maschinen, Geräte	2 142	2 491	1 714	2 588	2 755	2 184
	32 Viehvermögen	870	950	621	2 956	3 190	2 622
	33 Umlaufvermögen ohne Vieh	2 152	2 478	1 746	1 516	1 635	1 330
	34 Eigenkapital	12 953	14 719	10 816	14 022	14 567	11 883
	35 Fremdkapital	2 781	2 386	3 666	3 555	3 531	4 352
	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 595	1 351	2 095	2 501	2 625	2 842
Unternehmens- ertrag aufwand	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	775	663	1 027	609	571	895
	38 Unternehmensertrag	5 850	6 939	4 291	5 744	6 719	4 449
	39 dar.: Bodenerzeugnisse	2 419	2 782	1 983	352	438	278
	40 Tierische Erzeugnisse	2 300	2 850	1 388	4 303	5 048	3 278
	41 Zweckertrag ¹⁾	254 840	431 656	143 997	171 223	270 688	110 339
	42 Unternehmensaufwand	4 551	5 009	4 029	4 078	4 498	3 795
	43 dar.: Spezialaufwand	2 108	2 462	1 605	1 667	1 922	1 456
	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	190	245	153	103	156	72
	45 Zweckaufwand ¹⁾	199 179	314 367	135 261	120 873	180 480	93 673
	46 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	96 076	127 743	77 578	79 500	97 380	69 789
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen Unternehm- erfamilie	47 Roheinkommen	54 570	101 863	18 906	41 279	69 149	18 235
	48 Betriebseinkommen	83 710	161 694	30 452	65 014	114 179	28 419
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	36 077	74 511	4 750	28 507	52 091	7 901
	50 Gesamtertrag	34 962	62 408	8 554	28 625	48 303	9 321
	51 Gewinn	58 408	124 404	9 061	50 974	92 080	16 616
	52 Gewinn	1 300	1 930	262	1 667	2 221	654
	53 Gewinn	43 415	88 299	7 195	34 641	59 966	11 808
	54 Arbeitsertrag (Unternehm.)	28 484	65 408	-3 338	24 569	46 521	4 232
	55 Gewinnrate ¹⁾	22,2	27,8	6,1	29,0	33,1	14,7
	56 Erwerbseinkommen ¹⁾	59 195	125 746	9 458	51 383	93 014	16 742
Unternehm- erfamilie	57 Gesamteinkommen ¹⁾	64 728	132 733	15 189	55 748	97 812	20 884

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Ø	Veredlung ++	--	Ø	Dauerkultur ++	--	Ø	Gemischt ++	--	Kenn- zahl
5,9	1,5	1,5	7,0	1,7	1,7	6,8	1,7	1,7	1
44,2	62,4	27,4	49,0	71,4	35,6	47,0	70,0	30,1	2
27,49	35,10	22,75	10,80	15,95	8,06	31,70	40,89	24,99	3
1354	1414	1286	3071	2866	3029	1313	1351	1261	4
1,49	1,67	1,34	2,05	2,57	1,73	1,60	1,79	1,45	5
1,33	1,36	1,25	1,53	1,65	1,39	1,45	1,50	1,39	6
25,20	33,10	20,01	5,13	7,74	3,58	24,87	32,35	19,62	7
76,2	74,0	76,3	68,9	68,9	73,0	68,0	67,1	69,3	8
1,6	1,8	0,6	10,8	12,3	7,6	3,2	3,6	2,6	9
2,25	1,94	2,67	0,58	0,68	0,49	6,52	8,19	5,08	10
0,02	0,04	0,05	5,09	7,52	3,98	0,29	0,34	0,28	11
423,7	511,5	313,4	30,2	39,8	25,7	262,4	333,2	180,7	12
18,0	20,2	24,6	13,6	12,0	13,7	92,8	103,3	85,6	13
1,5	2,1	0,3	3,1	2,7	1,5	24,1	26,7	21,4	14
395,4	483,6	274,5	13,1	20,2	10,2	164,9	223,7	90,7	15
64,1	63,6	47,5	2,5	2,5	3,3	20,1	22,7	13,5	16
56,2	60,9	48,1	48,9	51,3	43,6	54,2	58,5	49,8	17
369,4	372,1	344,2	263,4	153,9	282,2	332,7	366,7	320,4	18
557,1	598,3	603,5	573,9	576,1	528,0	534,5	548,1	534,8	19
4985	5556	3544	3637	4080	3319	4699	5151	3920	20
1347	1930	676	2787	3405	2364	980	1344	625	21
246	390	125	445	459	863	184	277	168	22
838	1118	435	1166	1500	1041	652	799	461	23
482	888	49	946	1444	329	288	537	14	24
-443	-554	51	-531	-1081	1420	-293	-565	19	25
934	1478	-7	1506	2590	-1105	535	1128	-261	26
21763	23167	18711	47518	45364	60754	19028	20564	17749	27
15720	16315	13583	34597	33848	40170	14067	14746	13455	28
7311	6742	7096	19676	18426	24215	7111	6758	7784	29
5087	5598	4124	6512	6393	7405	3585	4348	2777	30
2818	3446	1869	4285	5068	4238	2457	2890	1976	31
3497	3941	2834	354	357	373	2762	3220	2263	32
2415	2843	1912	12024	10955	18772	2150	2540	1927	33
16204	18723	11363	36480	35846	45538	15146	16568	12115	34
5297	4062	7233	10648	8974	14944	3618	3643	5216	35
3769	2886	4878	6804	5840	8228	2240	2304	2966	36
1064	946	1565	1910	1612	2956	886	845	1536	37
11983	14289	9139	14089	16992	10248	8477	10832	6283	38
772	864	516	10674	12990	7399	898	1069	711	39
9498	11435	7217	725	1028	516	6194	8073	4427	40
324049	492367	205107	147903	264996	79276	263620	433692	154484	41
9109	10243	7977	9354	10243	9345	6581	8004	5695	42
5443	6231	4733	2405	2930	1954	3816	4923	3086	43
135	203	87	1113	1344	980	109	170	59	44
245469	351148	179540	97928	158816	71822	204763	321122	140126	45
79979	98014	65384	81859	107946	68165	83362	101393	70809	46
69845	117229	31835	39251	72681	11174	49169	86900	18626	47
97554	167724	42852	72873	142340	24034	75917	139159	28369	48
54308	96809	19977	27658	57643	-1161	34784	67748	7518	49
51724	83898	20869	26914	45832	3993	34521	61563	8914	50
79006	141999	26431	51157	107642	7274	60124	115651	14707	51
2874	4046	1162	4735	6749	903	1897	2828	588	52
59536	104598	21070	33488	65412	5243	41511	76971	10579	53
48121	88322	13857	24642	53686	-4112	30113	61724	2882	54
24,0	28,3	12,7	33,6	39,7	8,8	22,4	26,1	9,4	55
79617	143246	26023	51477	108273	7525	60705	116832	14843	56
84151	148428	30269	55400	112108	12144	64765	122332	18807	57

Schleswig-Holstein

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktf Frucht	21,6	28,3	24,4	23,0
	2 Futterbau	71,9	66,0	66,9	70,5
	3 Veredlung	4,3	2,8	6,4	4,3
	4 Dauerkultur	0,0	0,0	0,0	0,0
	5 Gemischt	2,2	2,9	2,3	2,2
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	74,8	113,9	44,3	73,3
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	49,48	72,46	35,05	48,52
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 375	1 387	1 416	1 378
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,70	2,08	1,44	1,67
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,26	1,28	1,23	1,24
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	26,03	42,41	18,57	25,68
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	58,3	57,7	62,9	58,0
	14 Zuckerrüben	2,4	3,3	1,0	2,4
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	23,44	30,05	16,48	22,84
	16 Dauerkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	174,5	173,9	155,2	174,4
	18 dar.: Rindvieh	115,7	104,7	101,1	114,8
	19 dar.: Milchkühe	48,7	45,1	38,0	48,4
	20 Schweine	53,2	66,3	44,5	54,2
	21 dar.: Zuchtsauen	6,0	6,7	4,2	6,2
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	67,7	72,4	60,0	67,7
	23 Kartoffeln	252,8	248,6	250,0	246,5
	24 Zuckerrüben	465,2	467,4	478,4	462,3
	25 Milchleistung kg/Kuh	5 212	5 570	4 608	5 216
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	726	913	273	726
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	122	111	81	120
	28 Maschinen, Geräte	450	546	264	457
	29 Nettoinvestitionen	200	344	-170	197
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-207	-388	104	-211
	31 Eigenkapitalveränderung	416	740	-233	415
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	15 161	15 347	14 970	15 225
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	11 088	11 169	11 260	11 158
	34 dar.: Boden	6 720	6 423	7 581	6 782
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	2 131	2 146	1 897	2 129
	36 Maschinen, Geräte	1 932	2 254	1 431	1 930
	37 Viehvermögen	2 342	2 235	2 059	2 338
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 636	1 887	1 400	1 632
	39 Eigenkapital	11 226	11 891	10 146	11 223
	40 Fremdkapital	3 636	3 166	4 492	3 703
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 453	2 161	2 854	2 506
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	931	845	1 310	948
	43 Unternehmensertrag	6 095	6 641	5 014	6 101
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 113	1 412	958	1 116
	45 Tierische Erzeugnisse	3 976	4 146	3 169	3 973
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	294 472	467 103	173 004	289 039
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 701	4 842	4 415	4 717
	48 dar.: Spezialaufwand	2 236	2 288	2 131	2 241
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	210	274	142	207
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	227 888	342 516	152 855	224 263
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ DM/Betrieb	96 205	130 194	73 263	94 650
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	69 390	122 532	28 497	68 812
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	99 694	179 640	41 207	97 389
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	48 766	92 696	13 405	48 204
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	43 456	68 063	15 758	43 009
	56 Gewinn DM/Unternehmen	68 975	130 328	20 997	67 136
	57 Gewinn DM/ha LF	1 394	1 799	599	1 384
	58 Gewinn DM/FAK	54 677	101 677	17 099	53 974
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	39 552	78 877	6 849	38 932
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	22,9	27,1	11,9	22,7
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	71 095	133 508	22 310	71 882
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	78 029	141 119	28 580	78 773

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Schleswig-Holstein

Hamburg

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbs-
betriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Dauerkultur	Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	25,0	19,2	21,2	37,8	0,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	58,2	74,5	75,5	56,1	0,0	2
0,0	0,0	100,0	0,0	13,8	4,1	1,3	4,3	0,0	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	4
0,0	0,0	0,0	100,0	3,0	2,1	2,0	1,7	0,0	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
80,5	75,5	36,5	72,1	26,0	51,3	97,3	56,3	58,5	7
64,60	46,43	24,73	48,90	25,22	35,04	61,41	38,13	11,24	8
1 674	1 245	1 252	1 648	1 363	1 386	1 375	1 429	1 582	9
1,70	1,70	1,44	1,83	1,32	1,51	1,87	1,37	2,69	10
1,18	1,29	1,18	1,31	1,18	1,28	1,28	1,05	1,61	11
59,18	16,18	20,33	33,57	13,24	17,11	32,70	21,83	0,02	12
65,2	50,7	56,4	59,0	57,2	61,9	57,9	54,9	0,0	13
3,5	1,3	1,2	4,4	1,0	1,4	2,8	1,3	0,0	14
5,42	30,26	4,39	15,32	11,99	17,92	28,71	16,31	0,59	15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,63	16
136,5	179,1	420,5	277,4	179,9	194,0	170,6	173,9	5,3	17
18,8	160,3	21,9	81,5	94,7	118,7	118,0	102,6	2,2	18
2,3	70,5	0,0	24,3	27,6	50,3	51,3	44,3	0,0	19
107,2	16,3	364,9	185,8	56,7	69,8	50,0	68,8	0,0	20
8,2	2,5	73,5	17,3	10,3	6,5	5,3	8,8	0,0	21
74,5	59,2	57,1	66,1	59,7	63,6	69,4	67,3	0,0	22
261,9	250,9	152,8	251,9	194,7	289,2	259,2	129,6	0,0	23
487,1	401,7	574,3	427,6	462,5	488,1	463,7	392,9	0,0	24
5 724	5 199	0	5 750	4 476	5 080	5 286	5 267	0	25
506	789	1 443	940	260	638	803	728	3 317	26
42	155	107	134	42	85	138	90	278	27
400	463	656	465	245	332	496	556	1 766	28
27	259	476	333	-218	128	267	150	1 163	29
-390	-119	-427	-362	-220	-217	-204	-260	-470	30
411	392	978	694	19	407	471	394	1 629	31
13 488	15 654	18 563	18 213	16 633	16 495	14 751	16 125	51 072	32
10 341	11 249	13 364	13 480	12 665	12 237	10 693	12 149	43 570	33
6 920	6 604	7 699	6 757	8 637	7 915	6 273	7 653	25 266	34
1 324	2 371	3 115	4 171	2 009	2 500	2 088	2 099	5 383	35
1 833	1 948	2 364	2 262	1 603	1 574	2 033	1 904	5 016	36
890	2 918	3 135	2 536	2 071	2 471	2 358	2 281	166	37
2 144	1 400	1 954	2 045	1 765	1 612	1 623	1 572	7 034	38
10 175	11 572	11 695	13 649	12 507	12 740	10 812	11 181	43 261	39
3 042	3 774	6 350	4 363	3 786	3 491	3 640	4 646	7 182	40
1 759	2 683	4 079	2 681	2 461	2 422	2 457	3 264	4 168	41
1 068	844	1 507	1 260	951	804	949	1 182	2 733	42
6 520	5 609	12 631	9 128	6 172	6 229	6 063	6 184	16 822	43
2 572	489	1 244	1 388	897	914	1 174	1 153	14 114	44
2 862	4 190	9 484	6 288	4 037	4 249	3 924	3 934	110	45
411 717	253 961	306 849	440 623	152 042	214 308	363 249	229 754	186 748	46
5 297	4 184	10 225	7 479	4 915	4 778	4 660	4 949	10 787	47
2 856	1 776	6 373	4 336	2 626	2 459	2 149	2 306	2 177	48
213	207	220	238	123	151	231	168	2 160	49
336 517	189 752	249 960	362 108	122 381	165 089	279 798	184 713	118 438	50
110 776	93 004	68 931	111 151	61 409	75 694	113 269	77 675	101 819	51
87 877	64 531	61 496	76 487	32 150	47 662	86 546	61 238	43 173	52
119 570	94 532	78 957	113 714	41 815	67 457	127 547	72 242	95 265	53
62 111	45 006	48 153	52 965	19 597	31 911	62 157	40 846	30 996	54
52 342	40 702	43 803	45 317	20 524	31 345	51 451	36 989	28 091	55
78 996	66 173	59 495	80 617	31 717	50 844	86 166	47 075	67 848	56
1 223	1 425	2 406	1 649	1 258	1 451	1 403	1 234	6 035	57
67 107	51 287	50 348	61 624	26 960	39 776	67 088	44 769	42 012	58
47 952	36 957	42 156	44 218	17 587	27 738	49 389	30 820	31 670	59
18,8	25,4	19,1	18,1	20,4	23,3	23,1	20,0	35,9	60
81 279	68 213	61 630	83 713	32 890	52 385	88 757	80 468	68 387	61
90 677	74 202	72 119	90 306	40 594	57 367	95 990	86 896	77 920	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Niedersachsen

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktf Frucht	21,3	24,3	26,2	22,3
	2 Futterbau	59,0	47,3	60,4	58,0
	3 Veredlung	9,9	15,9	6,2	10,1
	4 Dauerkultur	1,1	1,7	0,8	1,0
	5 Gemischt	8,7	10,7	6,3	8,7
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	63,7	96,3	41,5	62,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	40,59	55,17	32,94	40,49
	9 Vergleichswert	1 280	1 323	1 241	1 278
	10 Arbeitskräfte	1,64	1,98	1,44	1,61
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,37	1,45	1,29	1,34
	12 Ackerfläche	24,82	36,29	20,71	24,96
	13 dar.: Getreide, Körnermais	62,0	58,7	66,1	62,2
	14 Zuckerrüben	8,5	9,6	7,8	8,6
	15 Dauergrünland	15,60	18,60	12,12	15,37
	16 Dauerkulturen	0,14	0,24	0,09	0,13
	17 Viehbesatz ¹⁾	185,5	212,6	137,2	183,7
	18 dar.: Rindvieh	101,5	99,6	93,0	99,5
	19 dar.: Milchkühe	39,7	39,9	30,7	38,7
	20 Schweine	80,3	109,1	41,4	80,2
	21 dar.: Zuchtsauen	10,1	13,1	6,0	10,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide	52,1	56,7	47,0	52,2
	23 Kartoffeln	344,3	370,9	287,5	344,9
	24 Zuckerrüben	503,3	538,7	434,7	500,7
	25 Milchleistung	5 430	5 833	4 712	5 419
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	908	1 298	279	891
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	179	243	91	175
	28 Maschinen, Geräte	506	729	292	508
	29 Nettoinvestitionen	349	620	-156	332
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-63	-189	108	-80
	31 Eigenkapitalveränderung	383	816	-398	387
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	15 808	17 339	14 088	15 616
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	11 596	12 632	10 580	11 453
	34 dar.: Boden	6 598	6 587	6 830	6 537
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	2 385	2 841	1 756	2 328
	36 Maschinen, Geräte	1 893	2 428	1 280	1 890
	37 Viehvermögen	2 363	2 548	1 854	2 320
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 756	2 092	1 456	1 753
	39 Eigenkapital	12 342	14 039	9 856	12 117
	40 Fremdkapital	3 255	3 037	3 993	3 283
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 260	2 119	2 732	2 259
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	785	702	1 096	790
	43 Unternehmensertrag	6 450	7 882	4 490	6 394
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 068	1 392	851	1 079
	45 Tierische Erzeugnisse	4 338	5 239	2 834	4 271
	46 Zweckertrag ¹⁾	256 842	425 430	145 438	253 938
	47 Unternehmensaufwand	4 957	5 701	4 070	4 937
	48 dar.: Spezialaufwand	2 472	2 931	1 850	2 453
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	171	249	126	167
	50 Zweckaufwand ¹⁾	196 540	305 914	131 725	195 292
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾	87 943	115 896	71 439	86 701
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen	52 Roheinkommen	55 111	96 949	21 000	55 294
	53 Betriebseinkommen	83 987	156 132	32 333	82 489
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	38 954	74 334	8 363	39 026
	55 Gesamtarbeitsertrag	37 653	62 415	11 128	37 731
	56 Gewinn	60 560	120 288	13 827	58 973
	57 Gewinn	1 492	2 180	420	1 456
	58 Gewinn	44 102	82 986	10 707	43 864
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.)	31 531	64 824	1 740	31 293
	60 Gewinnrate ¹⁾	23,1	27,7	9,3	22,8
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen ¹⁾	61 417	121 962	14 014	62 892
	62 Gesamteinkommen ¹⁾	65 349	126 872	18 605	66 803

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Niedersachsen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktf Frucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,9	17,2	26,1	30,6	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	55,7	63,8	59,1	49,1	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	15,4	8,6	6,2	11,6	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	1,0	0,9	1,2	0,0	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	10,0	9,5	7,3	8,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
75,1	63,5	44,8	70,6	57,7	29,4	50,6	97,4	54,3	7
56,16	37,90	29,04	13,40	37,11	23,55	33,99	57,39	39,63	8
1 797	1 033	1 107	1 615	1 202	1 131	1 136	1 371	1 264	9
1,73	1,63	1,40	3,00	1,60	1,35	1,51	1,94	1,29	10
1,29	1,42	1,25	1,43	1,38	1,28	1,38	1,44	1,08	11
52,40	14,52	26,28	0,04	28,35	14,61	19,75	35,47	26,26	12
63,4	56,7	70,6	0,0	65,2	68,8	64,6	59,1	63,8	13
16,7	1,8	1,0	0,0	3,1	3,7	5,4	11,0	9,5	14
3,64	23,36	2,74	0,66	8,74	8,85	14,12	21,66	13,31	15
0,02	0,00	0,00	12,70	0,00	0,08	0,11	0,21	0,03	16
77,7	191,2	466,0	1,9	303,6	193,6	219,4	172,5	167,3	17
19,5	154,1	35,9	1,9	105,3	91,5	109,1	102,5	80,8	18
4,4	65,4	3,1	0,0	26,6	29,8	39,2	43,0	29,5	19
55,6	33,9	423,9	0,0	190,8	95,8	108,4	66,7	79,4	20
5,1	4,9	60,8	0,0	20,3	15,8	12,6	7,6	10,1	21
56,6	47,1	50,3	0,0	49,7	48,3	49,4	54,4	52,8	22
350,1	297,8	389,5	0,0	348,1	310,4	317,6	351,2	350,7	23
506,0	472,1	506,7	0,0	500,0	483,8	503,3	505,4	480,0	24
5 782	5 413	5 304	0	5 530	4 949	5 160	5 614	5 281	25
905	875	1 303	1 533	767	525	707	1 092	738	26
77	225	300	3	143	94	186	205	136	27
506	479	696	886	508	312	465	581	526	28
328	348	555	489	240	35	196	497	179	29
–12	26	–497	–787	–447	–170	–14	–43	–238	30
320	305	1 067	1 292	504	173	207	504	421	31
15 897	14 948	18 749	38 881	17 784	15 976	15 628	15 809	13 813	32
12 960	10 487	12 432	34 924	12 428	11 761	11 317	11 628	10 108	33
8 762	5 524	5 313	23 138	6 408	7 289	6 503	6 404	5 970	34
1 222	2 643	4 427	2 814	3 072	2 294	2 510	2 376	1 793	35
1 997	1 781	2 313	3 279	1 841	1 419	1 692	2 107	1 862	36
706	2 976	3 900	21	2 997	2 357	2 574	2 301	1 913	37
2 165	1 389	2 207	3 935	2 276	1 690	1 662	1 805	1 729	38
13 201	11 367	13 298	34 993	14 039	12 787	12 150	12 257	10 006	39
2 556	3 362	5 115	3 872	3 421	3 066	3 359	3 284	3 543	40
1 591	2 482	3 567	952	2 097	2 217	2 289	2 265	2 249	41
746	705	1 288	1 660	996	752	817	785	840	42
5 124	5 862	13 203	16 427	8 976	6 250	6 762	6 419	5 870	43
2 436	305	882	14 102	861	776	781	1 250	1 182	44
1 686	4 634	10 551	30	6 787	4 368	4 900	4 157	3 639	45
279 087	218 195	379 059	219 714	329 588	144 342	225 482	361 527	227 354	46
4 023	4 391	10 502	11 065	7 131	4 700	5 303	4 935	4 749	47
1 755	2 027	6 735	3 082	4 378	2 461	2 880	2 351	2 284	48
223	136	121	2 727	149	70	93	227	137	49
219 018	162 366	300 311	146 918	260 951	109 157	176 558	275 605	183 864	50
105 725	83 300	76 238	110 858	86 308	62 439	77 142	113 574	75 326	51
61 132	49 303	76 727	53 156	59 736	33 873	44 940	74 988	57 424	52
93 006	76 617	100 809	113 565	89 023	45 932	66 318	123 030	68 776	53
37 186	35 501	61 842	40 588	43 254	23 619	31 541	53 340	39 866	54
35 821	34 961	58 647	31 920	41 513	24 293	31 749	47 325	38 645	55
61 820	55 729	78 428	71 851	68 475	36 507	49 608	85 127	44 444	56
1 101	1 470	2 701	5 362	1 845	1 550	1 460	1 483	1 121	57
47 846	39 212	62 572	50 303	49 760	28 466	35 972	59 053	41 100	58
28 005	28 744	52 208	39 019	36 756	20 301	25 580	42 323	28 528	59
21,5	25,1	20,5	32,6	20,6	24,8	21,6	23,1	19,1	60
63 099	56 503	78 776	73 138	69 385	36 620	50 249	86 680	76 395	61
69 716	59 682	82 308	74 316	72 635	40 141	53 316	91 382	80 113	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktfrucht %	22,9	22,2	32,1	23,2
	2 Futterbau "	52,9	44,0	50,0	52,3
	3 Veredlung "	13,8	23,8	5,6	13,9
	4 Dauerkultur "	0,3	0,5	0,4	0,3
	5 Gemischt "	10,1	9,6	11,9	10,2
	6 zusammen "	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	54,6	78,8	37,9	54,1
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	34,26	44,54	28,31	34,26
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 752	1 784	1 866	1 738
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,56	1,80	1,41	1,54
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,32	1,40	1,26	1,30
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	23,10	31,51	20,19	23,18
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	66,7	65,9	67,1	66,7
	14 Zuckerrüben "	7,9	8,0	9,3	7,8
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	11,05	12,93	8,08	10,96
	16 Dauerkulturen "	0,09	0,06	0,01	0,09
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	219,9	272,0	151,6	220,5
	18 dar.: Rindvieh "	101,4	97,3	95,3	102,3
	19 dar.: Milchkühe "	38,6	40,7	30,1	37,5
	20 Schweine "	112,6	172,3	48,1	111,2
	21 dar.: Zuchtsauen "	12,3	16,0	6,1	12,2
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	59,9	63,6	56,4	60,1
	23 Kartoffeln "	318,8	358,7	288,4	315,0
	24 Zuckerrüben "	554,4	578,8	525,8	555,0
	25 Milchleistung kg/Kuh	5 302	5 715	4 358	5 282
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 091	1 547	531	1 062
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	197	260	156	198
	28 Maschinen, Geräte "	605	789	393	602
	29 Nettoinvestitionen "	430	796	-29	399
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	-165	-423	109	-161
	31 Eigenkapitalveränderung "	586	1 216	-147	553
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾ "	18 131	20 265	16 114	17 973
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	13 450	14 976	12 260	13 329
	34 dar.: Boden "	7 448	7 764	7 466	7 344
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 053	3 779	2 565	3 036
	36 Maschinen, Geräte "	2 292	2 670	1 758	2 301
	37 Viehvermögen "	2 614	2 897	2 077	2 597
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 002	2 330	1 649	1 984
	39 Eigenkapital "	14 509	16 520	11 925	14 310
	40 Fremdkapital "	3 483	3 543	4 104	3 515
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 310	2 430	2 437	2 326
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	800	742	1 182	819
	43 Unternehmensertrag "	7 667	9 377	5 785	7 664
	44 dar.: Bodenerzeugnisse "	1 056	1 174	1 135	1 047
	45 Tierische Erzeugnisse "	5 353	6 728	3 600	5 363
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	258 021	408 670	161 469	258 047
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	5 854	6 754	5 159	5 904
	48 dar.: Spezialaufwand "	3 021	3 638	2 489	3 058
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	166	226	132	166
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	196 592	294 175	143 806	198 331
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ DM/Betrieb	85 848	106 908	73 479	85 368
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen	52 Roheinkommen DM/FAK	56 655	96 345	23 665	56 208
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	82 119	146 429	34 800	80 570
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	40 462	74 293	10 990	39 933
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	39 005	64 377	13 309	38 538
	56 Gewinn DM/Unternehmen	62 150	116 807	17 708	60 297
	57 Gewinn DM/ha LF	1 814	2 623	625	1 760
	58 Gewinn DM/FAK	47 010	83 713	14 053	46 211
	59 Arbeitsertrag (Untern.) "	34 113	65 933	4 621	33 314
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	23,7	28,0	10,8	23,0
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	62 917	118 189	18 036	62 732
	62 Gesamteinkommen ¹⁾ "	67 313	123 339	21 676	67 070

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Nordrhein-Westfalen

Vollerwerbsbetriebe

Zuwerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	26,6	17,5	22,1	27,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	47,2	58,1	56,5	46,5	2
0,0	0,0	100,0	0,0	15,0	13,0	12,8	14,7	3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,4	0,1	4
0,0	0,0	0,0	100,0	10,9	11,2	8,2	11,7	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
55,0	56,7	49,6	50,0	30,1	50,6	90,8	48,1	7
43,67	32,46	28,74	30,75	24,74	31,13	49,55	34,22	8
2 383	1 426	1 671	1 635	1 656	1 652	1 867	1 576	9
1,62	1,55	1,51	1,49	1,37	1,49	1,86	1,36	10
1,29	1,34	1,29	1,33	1,27	1,31	1,41	1,12	11
41,75	13,63	27,01	25,79	16,36	19,80	34,74	24,05	12
69,8	54,3	79,9	70,3	70,9	68,4	63,2	66,6	13
14,8	3,6	1,7	3,9	5,1	6,0	10,6	5,9	14
1,84	18,70	1,71	4,95	8,19	11,27	14,72	10,03	15
0,01	0,11	0,00	0,01	0,15	0,03	0,05	0,09	16
120,6	204,1	448,5	337,6	185,2	248,8	229,2	226,5	17
19,9	166,1	12,9	120,5	85,6	114,6	105,7	111,6	18
2,2	71,8	0,7	20,4	24,0	43,4	46,0	26,3	19
95,5	32,9	421,3	214,8	89,7	130,6	119,2	96,0	20
5,1	3,0	63,0	22,4	14,6	13,0	10,5	11,3	21
62,7	54,1	60,9	60,1	57,9	59,0	61,7	62,9	22
363,1	253,7	355,8	310,5	261,9	315,6	344,8	243,5	23
555,3	549,7	534,7	566,9	546,4	542,9	559,8	562,3	24
5 244	5 306	4 865	5 270	4 713	5 214	5 550	4 956	25
972	1 136	1 287	899	1 013	1 009	1 183	749	26
91	267	184	164	103	223	247	216	27
515	588	882	566	419	620	722	579	28
383	459	524	252	433	379	454	64	29
–228	–52	–423	–268	–286	–113	–108	–128	30
592	509	919	522	697	481	562	194	31
16 846	17 532	22 727	19 483	18 075	18 040	18 214	16 244	32
13 509	12 616	16 555	13 678	13 799	13 140	13 366	12 012	33
9 367	6 102	8 787	6 965	8 708	6 848	6 892	6 214	34
1 697	3 331	4 622	3 843	2 643	3 214	3 250	2 847	35
2 046	2 291	2 734	2 450	1 864	2 337	2 558	2 397	36
889	3 212	3 630	3 586	2 297	2 932	2 671	2 413	37
2 374	1 645	2 474	2 138	1 955	1 908	2 079	1 786	38
14 460	13 814	17 632	14 351	15 158	14 273	14 187	12 138	39
2 211	3 634	4 948	4 808	2 851	3 650	3 827	3 861	40
1 071	2 624	3 641	2 826	1 836	2 485	2 544	2 495	41
731	692	1 038	1 315	624	797	920	1 030	42
6 463	6 855	11 776	10 652	6 760	7 985	8 123	7 623	43
2 454	396	593	621	1 012	766	1 227	949	44
2 784	5 291	9 660	8 516	4 453	5 930	5 677	5 477	45
276 210	218 032	334 560	323 688	164 036	243 962	395 656	258 325	46
5 072	5 054	8 887	8 837	5 010	6 080	6 311	6 450	47
2 502	2 352	5 220	5 576	2 595	3 203	3 219	3 461	48
186	160	172	115	95	131	231	170	49
217 807	160 052	250 735	268 512	122 336	185 305	305 475	217 255	50
95 920	82 300	84 095	84 268	67 370	80 569	114 862	80 147	51
58 410	52 081	74 680	52 794	38 854	53 871	80 279	50 451	52
85 647	76 453	102 817	75 250	52 701	75 990	126 543	63 714	53
38 816	37 464	57 278	37 199	26 711	39 043	58 182	33 121	54
37 319	36 577	53 223	36 569	27 276	37 845	51 374	32 701	55
60 756	58 460	83 034	55 803	43 278	59 317	89 795	40 131	56
1 391	1 801	2 889	1 815	1 750	1 906	1 812	1 173	57
47 004	43 578	64 253	41 906	34 165	45 310	63 832	35 927	58
30 255	32 092	50 891	30 509	24 043	33 627	46 689	23 018	59
21,5	26,3	24,5	17,0	25,9	23,9	22,3	15,4	60
61 500	59 130	84 012	56 872	43 509	60 092	91 278	60 714	61
67 389	62 726	88 594	61 872	47 110	64 812	96 494	64 427	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Hessen

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktfrucht	25,0	25,2	30,6	25,5
	2 Futterbau	62,1	56,8	63,8	62,2
	3 Veredlung	3,8	9,3	0,4	3,7
	4 Dauerkultur	3,4	3,7	1,2	3,0
	5 Gemischt	5,7	5,0	3,9	5,7
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	45,5	69,5	29,5	44,8
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	32,64	44,71	25,45	32,41
	9 Vergleichswert	1 536	1 577	1 536	1 515
	10 Arbeitskräfte	1,64	1,94	1,47	1,62
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,50	1,63	1,40	1,48
	12 Ackerfläche	21,26	29,91	16,99	21,21
	13 dar.: Getreide, Körnermais	70,0	67,4	69,9	70,2
	14 Zuckerrüben	3,8	4,7	2,2	3,7
	15 Dauergrünland	11,20	14,52	8,44	11,04
	16 Dauerkulturen	0,16	0,26	0,02	0,14
	17 Viehbesatz ¹⁾	146,4	172,7	114,8	146,6
	18 dar.: Rindvieh	93,5	96,0	91,0	93,1
	19 dar.: Milchkühe	40,1	41,2	37,2	39,7
	20 Schweine	49,7	72,3	21,6	50,4
	21 dar.: Zuchtsauen	6,4	8,8	3,6	6,7
Erträge, Leistungen	22 Getreide	52,7	56,6	48,4	52,9
	23 Kartoffeln	214,6	241,7	224,0	216,8
	24 Zuckerrüben	549,4	562,3	508,4	548,1
	25 Milchleistung	4 710	5 152	4 148	4 692
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	785	1 201	380	805
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	135	213	84	139
	28 Maschinen, Geräte	526	730	357	544
	29 Nettoinvestitionen	127	433	-208	139
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-148	-183	4	-145
	31 Eigenkapitalveränderung	277	647	-230	285
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	14 663	16 273	12 840	14 662
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	10 934	12 081	9 643	10 937
	34 dar.: Boden	5 436	5 467	5 151	5 354
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	2 882	3 508	2 345	2 941
	36 Maschinen, Geräte	2 114	2 556	1 743	2 159
	37 Viehvermögen	2 006	2 174	1 703	2 009
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 655	1 919	1 428	1 646
	39 Eigenkapital	10 971	12 606	8 272	10 946
Unternehmens- ertrag	40 Fremdkapital	3 633	3 619	4 489	3 656
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 320	2 280	2 542	2 313
	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	657	635	1 009	645
	43 Unternehmensertrag	5 243	6 552	3 695	5 205
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	972	1 211	703	945
	45 Tierische Erzeugnisse	3 281	4 174	2 177	3 277
	46 Zweckertrag ¹⁾	166 715	285 158	91 975	164 133
	47 Unternehmensaufwand	3 932	4 634	3 408	3 908
Unternehmens- aufwand	48 dar.: Spezialaufwand	1 660	2 142	1 179	1 645
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	104	157	74	99
	50 Zweckaufwand ¹⁾	125 437	201 859	84 854	123 660
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	80 896	103 859	68 197	79 734
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen	34 431	59 701	11 751	34 432
	53 Betriebseinkommen	56 585	106 363	19 511	55 583
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	23 362	44 378	3 530	23 278
	55 Gesamtarbeitsertrag	24 280	41 952	5 418	24 176
	56 Gewinn	42 768	85 783	7 310	42 012
	57 Gewinn	1 310	1 919	287	1 296
	58 Gewinn	28 418	52 522	5 214	28 345
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	20 197	40 756	-106	20 079
Unter- nehmer- familie	60 Gewinnrate ¹⁾	25,0	29,3	7,8	24,9
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾	43 085	86 208	7 497	45 255
	62 Gesamteinkommen ¹⁾	45 848	89 274	10 038	48 102

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Hessen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,9	18,2	25,1	29,0	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	58,4	69,4	63,4	63,1	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	4,6	3,3	2,4	2,5	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	3,2	3,4	4,1	0,0	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	5,9	5,7	5,1	5,4	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
40,2	47,6	44,1	49,6	43,0	28,5	49,8	82,7	40,2	7
37,74	32,15	30,27	4,74	33,98	24,25	32,97	52,94	30,68	8
1 804	1 356	1 574	7 898	1 530	1 482	1 486	1 629	1 354	9
1,57	1,65	1,64	2,29	1,51	1,48	1,65	2,05	1,40	10
1,43	1,54	1,54	1,38	1,48	1,42	1,53	1,70	1,31	11
33,62	16,81	27,08	0,20	24,26	15,73	20,96	35,18	20,83	12
69,8	69,3	76,9	62,5	71,6	73,9	69,4	66,1	72,0	13
6,8	1,9	1,3	0,0	2,3	3,0	3,3	5,0	2,7	14
4,09	15,32	3,10	0,07	9,68	8,41	11,82	17,42	9,83	15
0,02	0,00	0,01	4,47	0,03	0,09	0,17	0,33	0,00	16
119,9	146,3	294,8	10,0	198,9	132,3	161,4	152,3	148,4	17
36,1	127,5	1,9	0,0	84,7	83,7	102,6	98,4	90,4	18
5,6	60,3	0,7	0,0	26,5	33,0	45,4	44,6	36,6	19
81,7	17,0	262,3	0,0	109,2	44,6	56,6	51,0	55,7	20
9,3	1,9	55,0	0,0	10,0	6,9	8,3	4,6	8,9	21
56,2	49,2	55,6	38,7	54,5	49,6	52,9	56,3	54,4	22
233,8	202,9	213,1	160,0	220,1	201,4	220,1	231,5	234,7	23
554,9	537,6	540,5	0,0	526,3	550,8	558,7	544,7	534,7	24
4 808	4 699	3 719	0	4 884	4 171	4 853	5 063	4 534	25
723	730	1 119	6 999	941	477	773	1 141	965	26
140	124	104	30	252	41	116	254	169	27
499	506	695	3 431	519	436	574	596	686	28
76	118	290	3 248	107	-117	71	438	235	29
-235	-101	-16	-1 121	-205	-193	-236	-40	-120	30
307	226	462	4 011	229	49	302	518	353	31
13 531	14 221	20 184	77 915	16 135	14 422	15 226	14 566	14 649	32
10 617	10 348	15 335	54 539	12 237	10 991	11 287	10 638	10 965	33
5 667	5 033	6 677	25 466	6 039	6 010	5 468	4 766	4 706	34
2 636	2 724	5 811	9 188	3 427	2 565	3 096	3 099	3 416	35
2 039	2 059	2 476	9 989	2 158	1 869	2 230	2 313	2 519	36
1 122	2 375	2 618	289	2 280	1 829	2 210	2 071	2 030	37
1 721	1 430	2 215	22 256	1 585	1 563	1 693	1 734	1 574	38
10 002	10 640	14 326	59 743	13 002	10 759	11 981	10 544	10 752	39
3 456	3 549	5 693	17 697	2 948	3 575	3 212	3 975	3 839	40
2 010	2 375	3 476	13 670	1 609	2 250	2 227	2 459	2 258	41
710	602	976	3 773	508	666	462	774	553	42
5 248	4 670	9 063	37 337	6 147	4 608	5 562	5 749	4 904	43
1 693	411	1 033	31 321	656	861	858	1 172	728	44
2 565	3 346	6 629	122	4 363	2 783	3 659	3 594	3 251	45
191 901	146 759	270 112	176 686	198 324	108 286	178 867	297 801	144 781	46
4 189	3 396	6 606	25 876	4 776	3 521	3 998	4 353	3 719	47
1 933	1 312	3 462	6 718	2 417	1 392	1 730	1 916	1 528	48
87	79	83	5 371	17	72	82	155	55	49
154 511	106 512	196 673	120 546	159 256	83 696	128 665	224 837	110 342	50
84 411	78 847	83 702	92 094	79 184	66 742	81 965	114 628	71 032	51
36 504	31 548	55 222	46 874	36 984	23 067	39 049	53 352	34 441	52
57 078	52 491	88 833	91 061	56 678	35 452	63 604	101 227	48 077	53
24 042	21 236	41 321	37 756	24 071	14 393	27 561	37 771	22 556	54
25 058	22 140	41 060	34 286	24 884	15 688	27 851	36 503	23 256	55
39 948	40 970	74 376	54 353	46 563	26 359	51 558	73 901	36 346	56
1 059	1 274	2 457	11 461	1 370	1 087	1 564	1 396	1 185	57
28 032	26 530	48 341	39 336	31 490	18 612	33 808	43 412	27 724	58
18 911	18 860	38 636	32 398	21 124	12 181	24 855	32 218	19 066	59
20,2	27,3	27,1	30,7	22,3	23,6	28,1	24,3	24,2	60
40 296	41 269	74 889	54 633	46 819	26 629	51 818	74 395	61 522	61
43 276	43 929	79 280	56 385	49 270	29 532	54 223	77 189	64 998	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktfrucht	14,7	17,8	13,4	14,7
	2 Futterbau	30,5	35,4	18,3	30,1
	3 Veredlung	2,3	3,7	2,4	2,3
	4 Dauerkultur	49,3	40,3	60,0	49,7
	5 Gemischt	3,2	2,8	5,9	3,2
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	48,5	73,9	34,7	48,4
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	24,79	35,80	19,30	24,45
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 715	1 731	1 841	1 712
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,84	2,13	1,65	1,82
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,57	1,70	1,43	1,54
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	14,30	21,20	10,37	14,03
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	71,5	69,1	73,5	72,3
	14 Zuckerrüben	6,8	9,2	4,4	6,4
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	7,99	11,34	6,45	7,88
	16 Dauerkulturen	2,49	3,25	2,47	2,53
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	90,6	107,9	62,7	89,7
	18 dar.: Rindvieh	63,3	70,9	36,9	63,2
	19 dar.: Milchkühe	28,6	34,3	12,2	28,5
	20 Schweine	24,8	36,0	20,4	24,1
	21 dar.: Zuchtsauen	3,4	4,5	1,8	3,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	47,5	49,9	45,2	47,3
	23 Kartoffeln	300,1	346,5	190,0	299,6
	24 Zuckerrüben	570,6	593,5	527,2	570,4
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 595	4 981	3 592	4 592
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 197	1 441	1 168	1 167
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	220	249	422	212
	28 Maschinen, Geräte	530	631	429	513
	29 Nettoinvestitionen	409	571	470	385
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-90	-266	484	-96
	31 Eigenkapitalveränderung	506	858	-46	490
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	20 517	20 052	24 862	20 591
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	14 818	14 728	16 470	14 948
	34 dar.: Boden	8 001	7 530	9 875	8 046
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 370	3 403	3 541	3 441
	36 Maschinen, Geräte	2 162	2 539	1 683	2 165
	37 Viehvermögen	1 360	1 574	875	1 349
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	4 172	3 640	7 242	4 123
	39 Eigenkapital	15 633	15 775	18 380	15 561
	40 Fremdkapital	4 798	4 149	6 387	4 950
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 266	2 854	4 288	3 343
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	784	610	1 160	813
	43 Unternehmensertrag	6 476	7 716	4 814	6 466
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	3 125	3 609	2 602	3 140
	45 Tierische Erzeugnisse	2 112	2 718	1 203	2 091
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	156 767	270 294	90 921	154 516
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 515	4 994	4 285	4 533
	48 dar.: Spezialaufwand	1 531	1 837	1 271	1 522
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	254	305	239	268
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	108 884	173 926	80 006	107 907
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ DM/Betrieb	81 277	104 526	67 859	80 214
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	37 526	65 837	13 916	37 351
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	66 097	124 114	25 268	64 974
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	26 304	51 327	2 279	26 022
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/FAK	26 374	46 658	5 261	26 140
	56 Gewinn DM/Unternehmen	48 625	97 458	10 216	47 272
	57 Gewinn DM/ha LF	1 961	2 723	529	1 933
	58 Gewinn DM/FAK	31 045	57 418	7 159	30 756
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	22 519	46 090	-1 551	22 224
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	30,3	35,3	11,0	29,9
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	48 790	97 810	10 435	50 236
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	52 616	101 920	14 125	54 169

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Rheinland-Pfalz

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40-60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	12,7	11,6	14,8	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	29,2	36,1	28,5	26,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2,9	2,1	1,2	2,2	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	47,4	45,8	56,0	53,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	3,5	3,2	2,7	2,4	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
42,3	47,1	34,3	52,3	43,7	28,8	51,1	87,8	46,8	7
39,89	39,49	27,47	10,37	35,62	19,26	26,27	35,19	21,22	8
1 648	948	1 187	3 758	1 296	1 516	1 635	1 993	1 676	9
1,72	1,62	1,69	2,02	1,82	1,63	1,81	2,30	1,63	10
1,51	1,56	1,61	1,58	1,64	1,49	1,56	1,74	1,26	11
36,35	16,26	24,24	5,24	26,69	11,13	15,38	20,08	11,50	12
67,7	76,7	73,7	68,6	72,4	74,1	71,2	68,6	81,6	13
9,0	0,3	3,4	16,4	4,6	3,5	5,8	11,2	2,1	14
3,14	23,22	3,14	0,24	8,06	6,69	8,51	10,29	6,83	15
0,39	0,00	0,08	4,87	0,85	1,43	2,38	4,81	2,88	16
56,7	126,0	286,5	6,1	158,8	84,3	99,7	92,1	79,9	17
15,7	115,8	3,0	5,0	48,8	56,0	74,8	64,6	62,0	18
1,8	56,4	0,0	0,7	13,4	21,2	35,3	32,9	28,4	19
38,8	8,4	277,7	0,7	91,1	23,7	23,9	26,5	17,2	20
3,2	1,4	55,3	0,0	12,5	3,7	5,0	2,2	2,3	21
50,6	43,3	49,3	49,4	48,3	46,1	46,4	49,9	45,6	22
314,4	256,2	200,0	276,6	193,4	228,6	302,3	342,0	247,6	23
554,4	523,7	642,9	585,3	590,6	553,9	563,6	579,0	560,7	24
3 528	4 620	0	2 902	4 638	4 232	4 572	4 878	4 561	25
517	849	542	2 941	914	968	980	1 592	844	26
92	163	206	543	46	225	167	248	119	27
329	477	417	883	609	413	475	699	328	28
19	295	-331	1 228	360	327	240	608	118	29
-138	-7	-422	-238	133	90	-302	-166	-166	30
145	326	80	1 457	228	229	553	794	325	31
12 076	13 128	18 077	49 568	13 221	18 587	18 862	23 754	21 399	32
9 435	9 454	13 506	34 949	9 736	14 091	13 906	16 215	16 370	33
6 013	4 260	4 690	20 240	4 756	7 876	7 548	8 422	8 540	34
1 626	2 663	5 891	6 898	2 612	3 470	2 997	3 486	4 211	35
1 510	1 946	2 535	3 481	1 681	1 723	2 142	2 677	2 199	36
505	2 230	2 421	88	1 674	1 248	1 576	1 354	1 227	37
2 046	1 374	2 134	13 997	1 789	3 012	3 264	6 066	3 579	38
8 977	10 185	12 390	38 005	9 045	13 516	15 111	18 388	14 765	39
3 044	2 913	5 659	11 286	4 164	5 033	3 706	5 201	6 618	40
1 822	2 146	4 298	7 442	3 231	3 458	2 533	3 498	4 180	41
710	380	726	1 835	754	741	676	901	1 123	42
4 900	4 210	8 347	13 498	6 001	5 579	6 085	7 747	6 356	43
2 674	338	961	10 928	1 125	2 547	2 581	4 124	3 306	44
1 245	3 016	5 935	117	3 815	1 829	2 381	2 270	1 860	45
192 165	161 931	227 515	136 343	207 672	104 269	156 833	266 911	133 425	46
3 615	2 875	6 341	9 133	4 738	3 926	4 119	5 436	4 726	47
1 445	1 090	3 449	2 226	2 418	1 355	1 411	1 806	1 430	48
134	37	82	957	108	158	210	392	416	49
141 962	109 245	171 752	92 182	164 474	73 619	105 407	185 780	98 756	50
86 746	80 391	80 066	79 931	86 120	66 621	81 080	112 205	70 259	51
43 286	39 426	40 881	34 697	35 502	25 906	39 050	57 297	35 313	52
72 111	64 106	69 105	65 571	63 395	42 312	67 347	114 991	54 453	53
32 147	28 010	30 041	23 458	25 630	17 579	28 024	40 722	22 742	54
32 113	28 544	30 600	23 699	25 918	18 353	27 692	37 439	23 668	55
51 255	52 713	55 090	45 250	44 981	31 847	51 649	81 345	34 596	56
1 285	1 335	2 006	4 365	1 263	1 653	1 966	2 312	1 630	57
33 979	33 702	34 121	28 684	27 372	21 395	33 184	46 818	27 392	58
25 743	24 845	26 769	20 101	20 599	15 323	24 404	34 064	18 801	59
26,2	31,7	24,0	32,3	21,0	29,6	32,3	29,8	25,6	60
51 391	52 770	55 740	45 467	45 162	31 954	51 784	81 657	63 777	61
55 580	57 000	60 016	48 929	48 742	36 014	55 036	85 464	68 724	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Baden-Württemberg

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktfrucht	11,4	10,9	12,5	11,7
	2 Futterbau	60,8	46,1	67,1	60,5
	3 Veredlung	5,9	15,5	1,7	5,7
	4 Dauerkultur	12,6	15,5	12,0	12,6
	5 Gemischt	9,3	12,0	6,7	9,5
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	41,5	59,2	27,5	40,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	27,28	34,55	22,06	27,08
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 283	1 349	1 270	1 266
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,71	1,89	1,52	1,68
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,51	1,56	1,40	1,48
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	15,94	22,20	12,48	15,81
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	64,4	66,0	63,0	64,3
	14 Zuckerrüben	3,4	4,0	1,5	3,2
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	10,63	11,24	8,96	10,56
	16 Dauerkulturen	0,69	1,08	0,60	0,69
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	154,9	193,0	119,5	151,5
	18 dar.: Rindvieh	100,5	89,5	103,6	100,5
	19 dar.: Milchkühe	51,4	46,9	45,7	51,4
	20 Schweine	49,0	99,4	12,5	46,0
	21 dar.: Zuchtsauen	8,8	15,4	2,2	8,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	53,8	57,8	48,6	53,5
	23 Kartoffeln	264,1	275,4	280,4	260,0
	24 Zuckerrüben	545,3	558,8	458,6	544,7
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 194	4 451	3 550	4 159
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 146	1 660	692	1 129
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	267	392	238	262
	28 Maschinen, Geräte	750	913	545	739
	29 Nettoinvestitionen	326	679	42	309
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-174	-328	272	-229
	31 Eigenkapitalveränderung	535	1 096	-248	572
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	19 994	22 333	18 067	19 774
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	15 222	16 913	13 947	15 031
	34 dar.: Boden	7 300	7 862	7 425	7 146
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	4 023	4 582	3 288	3 977
	36 Maschinen, Geräte	2 929	3 354	2 286	2 943
	37 Viehvermögen	2 312	2 512	2 020	2 285
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	2 349	2 856	1 773	2 347
	39 Eigenkapital	15 518	17 378	13 438	15 330
	40 Fremdkapital	4 145	4 279	4 506	4 132
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 308	3 371	3 516	3 304
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	638	648	834	621
	43 Unternehmensertrag	6 464	8 318	4 424	6 387
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 343	1 788	971	1 340
	45 Tierische Erzeugnisse	3 752	4 783	2 457	3 675
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	170 955	276 164	95 135	167 542
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 350	5 241	3 665	4 306
	48 dar.: Spezialaufwand	1 697	2 253	1 292	1 671
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	162	226	115	157
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	114 587	174 235	78 361	112 515
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ DM/Betrieb	80 350	96 305	66 755	78 803
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	44 100	75 768	17 444	44 137
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	72 138	127 164	27 701	70 637
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	31 599	58 767	7 387	31 604
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	31 047	53 246	8 998	31 071
	56 Gewinn DM/Unternehmen	57 683	106 295	16 726	56 384
	57 Gewinn DM/ha LF	2 114	3 077	758	2 082
	58 Gewinn DM/FAK	38 135	68 214	11 990	38 058
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	28 503	55 149	4 471	28 427
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	32,7	37,0	17,1	32,6
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	57 844	106 652	16 585	59 730
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	62 570	111 429	21 682	64 371

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Baden-Württemberg

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,5	9,1	14,2	13,1	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	58,8	64,2	63,6	58,6	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	5,2	8,0	5,4	4,5	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	15,3	8,8	7,9	12,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9,2	10,0	8,9	10,9	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
42,0	42,6	43,2	34,3	42,3	28,0	49,6	79,8	36,0	7
38,28	28,49	26,50	9,30	30,75	20,69	30,34	47,21	25,86	8
1 609	1 123	1 315	2 446	1 255	1 232	1 242	1 398	1 159	9
1,86	1,66	1,54	1,97	1,67	1,60	1,78	2,03	1,43	10
1,42	1,54	1,36	1,52	1,53	1,49	1,55	1,55	1,29	11
35,66	12,88	24,28	3,67	23,09	11,61	17,59	29,50	15,05	12
67,9	58,2	78,2	69,6	69,9	66,5	65,6	60,5	63,9	13
8,5	1,3	2,5	1,8	2,0	2,2	3,4	5,1	2,3	14
2,44	15,46	2,09	1,41	6,99	8,48	12,02	16,64	10,10	15
0,15	0,12	0,11	4,20	0,64	0,58	0,71	1,04	0,69	16
83,4	155,0	358,5	51,8	194,8	138,2	172,3	166,4	128,8	17
24,1	138,8	4,3	25,5	68,2	94,8	107,7	103,3	100,5	18
5,0	74,0	1,3	12,6	28,8	46,2	57,3	54,7	51,0	19
51,7	11,8	347,7	10,5	123,3	35,7	61,1	59,7	26,3	20
6,2	2,5	72,0	1,3	18,9	8,3	10,6	8,0	5,2	21
56,7	50,9	58,7	48,1	54,6	51,0	54,1	57,9	51,4	22
302,6	248,1	202,7	207,8	201,0	240,8	296,4	293,9	220,0	23
533,2	569,8	608,1	450,3	548,8	556,9	548,1	536,7	539,0	24
4 035	4 240	3 978	3 708	3 621	4 026	4 092	4 514	3 921	25
828	1 073	1 899	2 979	915	873	1 514	1 264	1 017	26
166	272	385	629	175	190	381	291	229	27
571	699	1 235	1 655	698	665	936	726	666	28
177	325	680	812	170	126	564	439	200	29
–123	–30	–280	–1 596	–485	–188	–167	–158	–594	30
331	385	1 034	2 460	699	329	779	655	817	31
15 516	18 495	25 579	55 529	18 341	20 409	20 750	18 678	18 317	32
12 459	13 997	19 320	41 206	14 003	15 513	15 902	14 171	13 763	33
7 347	6 117	8 163	24 567	6 857	7 807	7 265	6 521	6 125	34
2 540	3 986	6 863	6 711	3 870	3 887	4 389	3 923	3 677	35
2 228	2 892	3 802	5 498	2 700	2 705	3 270	2 992	3 038	36
808	2 768	2 997	609	2 178	2 107	2 555	2 431	2 105	37
2 100	1 631	3 010	13 486	2 156	2 607	2 274	2 002	2 337	38
11 703	14 317	19 551	44 145	14 709	16 457	16 519	13 151	14 089	39
3 222	3 931	5 542	10 989	3 287	3 857	3 885	4 830	4 049	40
2 209	3 255	4 375	8 205	2 722	3 053	3 142	3 859	3 274	41
765	546	870	1 743	421	600	580	750	504	42
6 044	5 430	11 276	15 623	7 005	6 110	6 856	6 692	5 878	43
2 659	461	844	10 636	1 138	1 400	1 302	1 286	1 319	44
2 176	3 762	8 414	1 411	4 528	3 352	4 097	4 093	3 167	45
222 358	150 041	289 013	141 414	210 169	123 389	200 884	304 181	146 115	46
4 464	3 606	7 733	9 170	4 870	4 019	4 516	4 735	4 013	47
1 930	1 276	4 012	2 125	2 453	1 489	1 812	1 930	1 502	48
268	78	150	1 148	109	127	151	227	124	49
166 461	98 812	197 781	81 699	146 136	80 536	131 719	215 743	99 503	50
93 012	78 252	83 499	76 989	81 096	69 595	86 223	111 679	69 085	51
51 793	39 255	77 098	43 680	49 281	33 229	51 657	72 027	44 406	52
85 301	63 661	110 143	77 858	79 698	52 842	85 968	123 910	61 211	53
37 087	27 394	60 026	32 034	36 493	23 348	37 700	52 305	31 635	54
34 651	27 374	56 544	30 543	35 970	23 767	36 198	45 957	31 252	55
60 473	51 976	93 920	59 978	65 625	43 269	70 983	92 362	48 228	56
1 580	1 825	3 544	6 453	2 134	2 091	2 340	1 956	1 865	57
42 667	33 733	68 842	39 433	42 963	29 079	45 678	59 710	37 488	58
31 711	24 595	55 892	30 248	32 846	21 144	34 658	46 004	27 862	59
26,1	33,6	31,4	41,3	30,5	34,2	34,1	29,2	31,7	60
60 835	52 063	94 171	60 268	65 779	43 353	71 121	92 831	71 570	61
66 345	56 674	99 297	65 258	69 696	48 103	75 830	97 497	75 675	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bayern

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾
Betriebe	1 Marktfrucht	12,7	18,1	15,0	13,0
	2 Futterbau	77,1	64,2	74,6	77,1
	3 Veredlung	2,3	4,8	1,0	2,3
	4 Dauerkultur	2,5	3,8	4,3	2,4
	5 Gemischt	5,4	9,0	5,2	5,2
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	40,3	53,7	31,7	39,4
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	25,30	31,33	22,38	24,88
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 135	1 166	1 144	1 131
	10 Arbeitskräfte	1,61	1,76	1,50	1,59
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,50	1,58	1,41	1,47
	12 Ackerfläche	14,84	20,66	13,47	14,57
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	58,7	59,4	58,6	58,7
	14 Zuckerrüben	3,8	5,0	3,0	3,9
	15 Dauergrünland	10,26	10,33	8,67	10,11
	16 Dauerkulturen	0,19	0,32	0,23	0,19
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	171,9	185,4	148,6	171,3
	18 dar.: Rindvieh	132,1	119,9	123,8	131,7
	19 dar.: Milchkühe	64,1	56,4	56,5	63,7
	20 Schweine	37,1	63,5	20,8	36,8
	21 dar.: Zuchtsauen	5,3	9,1	3,1	5,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide	52,3	56,8	48,7	52,4
	23 Kartoffeln	324,6	356,0	301,7	323,4
	24 Zuckerrüben	583,4	614,8	531,0	588,6
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 235	4 539	3 909	4 228
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 227	1 376	1 085	1 243
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	267	238	265	275
	28 Maschinen, Geräte	773	811	788	764
	29 Nettoinvestitionen	339	428	208	345
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	3	-292	377	4
	31 Eigenkapitalveränderung	358	769	-158	360
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	21 288	22 463	19 893	21 346
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	16 692	17 617	15 618	16 759
	34 dar.: Boden	7 906	8 556	7 463	7 907
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 969	4 003	3 963	4 018
	36 Maschinen, Geräte	3 408	3 619	3 141	3 421
	37 Viehvermögen	2 726	2 690	2 431	2 717
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 814	2 136	1 647	1 817
	39 Eigenkapital	17 546	19 180	14 619	17 581
	40 Fremdkapital	3 591	3 021	5 184	3 619
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 151	1 854	2 849	2 163
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	598	490	979	598
	43 Unternehmensertrag	6 322	7 653	5 162	6 311
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	815	1 269	734	812
	45 Tierische Erzeugnisse	4 198	4 816	3 294	4 193
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	154 500	230 565	110 976	151 686
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 425	4 899	4 472	4 448
	48 dar.: Spezialaufwand	1 771	2 185	1 589	1 783
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	85	115	76	86
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	107 764	148 014	95 694	106 593
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ DM/Betrieb	77 930	90 161	71 875	76 802
Einkommensrechnung Betrieb Unternehmen	52 Roheinkommen	37 285	60 036	17 825	36 696
	53 Betriebseinkommen	59 007	99 794	27 767	57 222
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	24 790	44 647	6 804	24 176
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	25 054	42 872	8 135	24 465
	56 Gewinn	47 995	86 254	15 435	46 344
	57 Gewinn	1 897	2 753	690	1 862
	58 Gewinn	32 071	54 576	10 948	31 467
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.) "	21 796	41 536	2 792	21 179
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	30,0	36,0	13,4	29,5
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	48 129	86 496	15 505	48 851
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾ "	52 941	91 638	20 439	53 745

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bayern

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	unter 40	40–60	60 u. m.		Kenn- zahl
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	10,5	23,2	15,3	1
0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	78,8	79,8	63,9	76,7	2
0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	2,5	2,0	1,8	2,9	3
0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	1,7	2,5	6,1	1,9	4
0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	5,7	5,1	4,9	3,3	5
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6
44,4	39,4	36,5	55,5	38,2	29,3	49,0	77,5	32,0	7
35,48	23,93	22,33	16,26	26,20	20,67	28,22	42,29	21,36	8
1 458	1 042	1 197	1 747	1 134	1 045	1 148	1 334	1 088	9
1,65	1,59	1,52	2,06	1,59	1,52	1,69	1,90	1,39	10
1,39	1,52	1,47	1,37	1,52	1,46	1,56	1,56	1,27	11
33,44	11,29	20,85	9,82	21,55	11,16	16,10	30,44	12,28	12
64,1	53,1	85,4	70,0	67,3	60,3	56,9	57,6	58,7	13
10,2	0,9	1,5	2,9	3,3	2,5	3,4	6,4	4,6	14
1,97	12,62	1,42	0,75	4,14	9,42	11,91	11,18	8,83	15
0,05	0,02	0,05	5,67	0,50	0,08	0,20	0,66	0,22	16
115,1	177,3	379,0	87,9	231,3	162,5	186,2	175,7	165,7	17
35,1	165,3	3,5	30,9	84,7	129,1	145,7	121,8	127,4	18
6,0	84,6	0,4	1,3	22,5	63,9	73,0	52,9	60,0	19
73,1	10,2	374,5	56,9	145,6	30,5	38,3	51,2	33,9	20
8,4	1,2	71,0	11,9	22,8	5,4	5,6	4,6	5,5	21
58,1	48,3	56,8	48,1	53,7	48,7	52,8	58,4	53,6	22
355,2	283,5	305,2	339,9	315,3	293,4	320,0	369,5	304,8	23
594,0	558,1	586,9	463,9	535,5	543,8	579,3	613,7	631,8	24
4 063	4 244	2 452	4 106	3 922	4 125	4 327	4 388	4 159	25
1 068	1 237	1 348	1 932	1 376	1 083	1 321	1 452	1 394	26
163	297	238	88	276	264	327	198	348	27
656	776	950	1 227	917	719	817	846	679	28
273	354	241	45	473	253	385	485	402	29
–9	38	–660	–290	–95	11	5	–19	18	30
352	326	867	445	573	244	394	582	380	31
18 937	21 373	26 497	33 067	22 484	20 534	22 515	21 507	21 919	32
15 633	16 577	20 763	25 199	17 703	16 137	17 687	16 734	17 427	33
9 275	7 376	8 729	12 065	8 970	7 539	7 990	8 677	7 915	34
2 732	4 159	6 775	5 725	3 942	3 787	4 481	3 743	4 504	35
2 811	3 515	3 891	5 091	3 261	3 248	3 697	3 416	3 553	36
1 124	3 156	3 181	967	2 558	2 642	3 004	2 567	2 627	37
2 157	1 592	2 518	5 901	2 214	1 706	1 796	2 097	1 841	38
15 566	17 701	20 365	22 898	19 311	17 400	18 491	16 674	17 924	39
3 021	3 584	5 982	9 377	3 016	3 089	3 886	4 412	3 898	40
1 555	2 258	3 904	4 248	1 443	1 862	2 437	2 473	2 285	41
750	508	667	2 256	791	461	575	955	597	42
6 459	5 885	11 596	12 143	8 038	5 841	6 606	7 108	6 197	43
2 381	278	602	7 748	952	557	707	1 574	780	44
2 747	4 357	9 098	2 039	5 596	3 971	4 595	4 227	4 150	45
218 980	136 487	250 590	187 027	204 300	116 717	180 575	288 942	127 967	46
4 922	3 987	8 408	8 715	5 907	3 984	4 562	5 303	4 679	47
2 206	1 452	4 757	2 809	3 166	1 541	1 829	2 245	1 905	48
160	51	58	946	61	51	87	165	96	49
167 974	91 765	181 702	136 178	150 100	79 349	123 967	215 469	96 725	50
90 507	75 294	78 908	90 203	79 943	68 721	85 213	108 903	67 295	51
48 088	34 555	54 444	48 682	41 241	29 754	42 616	61 303	30 857	52
74 296	54 581	82 276	83 114	65 416	45 241	70 179	104 751	42 174	53
31 333	22 843	40 454	34 984	27 869	19 614	28 506	41 197	18 085	54
30 922	23 126	40 509	31 276	28 390	20 088	28 440	38 645	18 695	55
54 536	45 433	71 189	55 746	55 843	38 377	57 678	76 316	32 428	56
1 537	1 898	3 189	3 428	2 131	1 856	2 044	1 805	1 518	57
39 227	29 947	48 417	40 654	36 713	26 343	36 929	48 783	25 484	58
25 481	20 265	37 820	31 280	25 243	17 763	25 360	33 288	15 067	59
23,8	32,3	27,5	28,2	26,5	31,8	30,9	25,4	24,5	60
54 925	45 505	71 390	56 395	55 991	38 464	57 816	76 673	54 942	61
59 282	50 438	75 706	61 422	60 271	43 214	63 041	80 995	60 527	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Saarland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
 Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	Ø	++	--	Ø HE- Betriebe ¹⁾	Futterbau 60 u. m.
Betriebe	1 Marktfrucht	12,1	4,8	0,0	13,1	0,0
	2 Futterbau	79,6	86,8	87,2	78,9	100,0
	3 Veredlung	4,1	6,6	0,0	3,9	0,0
	4 Dauerkultur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5 Gemischt	4,3	1,8	12,8	4,1	0,0
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	54,6	83,3	37,5	54,7	94,1
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	57,37	78,19	39,51	57,67	77,8
	9 Vergleichswert	1 345	1 329	1 527	1 343	1 290
	10 Arbeitskräfte	1,64	2,00	1,43	1,64	2,08
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,49	1,70	1,39	1,48	1,74
	12 Ackerfläche	34,59	46,38	23,38	34,75	39,87
	13 dar.: Getreide, Körnermais	78,8	73,4	86,1	79,4	76,8
	14 Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	15 Dauergrünland	22,78	31,80	16,13	22,91	37,97
	16 Dauerkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17 Viehbesatz ¹⁾	112,3	132,6	111,9	111,2	113,2
	18 dar.: Rindvieh	98,1	111,9	103,8	97,5	109,2
	19 dar.: Milchkühe	33,7	38,9	32,3	33,7	53,0
	20 Schweine	13,3	19,1	8,0	12,8	2,4
	21 dar.: Zuchtsauen	2,2	2,5	3,4	2,2	0,0
Erträge, Leistungen	22 Getreide	45,2	49,2	43,2	45,2	44,9
	23 Kartoffeln	221,4	167,9	320,4	221,7	185,4
	24 Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	25 Milchleistung	4 472	4 732	4 200	4 487	4 555
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	251	448	104	251	544
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	44	100	3	46	106
	28 Maschinen, Geräte	277	356	244	280	358
	29 Nettoinvestitionen	-147	28	-290	-149	130
	30 Veränd. d. Nettverbindlichkeiten	-204	-112	-384	-204	-194
	31 Eigenkapitalveränderung	81	195	107	76	315
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	10 055	10 805	10 250	10 074	10 734
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	7 049	7 436	7 104	7 062	7 436
	34 dar.: Boden	4 050	3 460	4 239	4 026	3 739
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	1 583	2 314	1 276	1 618	2 077
	36 Maschinen, Geräte	1 278	1 503	1 464	1 280	1 419
	37 Viehvermögen	1 734	1 970	1 877	1 722	2 025
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 209	1 331	1 255	1 227	1 175
	39 Eigenkapital	7 560	7 696	8 271	7 491	7 302
	40 Fremdkapital	2 404	3 008	1 921	2 477	3 308
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 783	2 289	1 347	1 852	2 500
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	371	411	477	383	440
	43 Unternehmensertrag	3 401	4 190	2 758	3 392	3 675
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	569	651	357	578	486
	45 Tierische Erzeugnisse	2 224	2 866	1 891	2 201	2 535
	46 Zweckertrag ¹⁾	189 037	317 792	107 913	189 531	276 936
	47 Unternehmensaufwand	2 518	3 032	2 278	2 528	2 621
	48 dar.: Spezialaufwand	1 058	1 440	779	1 043	939
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	59	90	28	64	98
	50 Zweckaufwand ¹⁾	141 396	231 675	88 542	142 691	198 222
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	88 281	115 639	74 578	88 595	117 703
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen	41 549	63 322	20 420	41 641	57 629
	53 Betriebseinkommen	67 429	117 014	31 063	67 377	110 423
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	27 967	45 941	10 170	27 846	40 935
	55 Gesamtarbeitsertrag	28 766	43 793	11 740	28 677	39 205
	56 Gewinn	50 646	90 495	18 976	49 824	82 071
	57 Gewinn	883	1 157	480	864	1 054
	58 Gewinn	33 891	53 342	13 658	33 626	47 186
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.)	23 785	41 086	5 480	23 473	35 987
	60 Gewinnrate ¹⁾	26,0	27,6	17,4	25,5	28,7
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾	50 720	90 712	18 976	51 476	82 154
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	54 136	94 942	20 807	54 851	84 996

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Marsch	Geest	Hügelland	Küstenregion
Betriebe	1 Marktfrucht Zahl	36	26	138	23
	2 Futterbau "	71	262	199	291
	3 Veredlung "	4	9	20	5
	4 Dauerkultur "	0	0	0	1
	5 Gemischt "	5	6	8	1
	6 zusammen "	116	303	365	321
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	77,9	74,5	74,2	70,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	51,85	48,66	49,44	44,98
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 701	1 072	1 528	1 151
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,72	1,70	1,68	1,72
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,27	1,28	1,24	1,42
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	23,95	17,27	34,39	11,18
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	74,1	49,5	58,6	66,2
	14 Zuckerrüben "	2,5	2,1	2,6	0,0
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	27,90	31,39	15,04	33,77
	16 Dauerkulturen "	0,00	0,00	0,00	0,02
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	182,0	191,3	157,4	166,5
	18 dar.: Rindvieh "	115,0	156,5	80,6	146,6
	19 dar.: Milchkühe "	41,8	64,6	37,3	65,5
	20 Schweine "	60,3	31,1	69,9	16,5
	21 dar.: Zuchtsauen "	6,2	4,3	7,3	3,0
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	72,4	52,0	72,3	55,0
	23 Kartoffeln "	217,4	263,8	258,3	284,7
	24 Zuckerrüben "	499,4	429,2	470,6	0,0
	25 Milchleistung kg/Kuh	5 037	5 133	5 397	5 264
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	739	746	705	774
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	114	169	84	190
	28 Maschinen, Geräte "	447	463	439	436
	29 Nettoinvestitionen "	265	201	178	281
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten "	-138	-109	-315	8
	31 Eigenkapitalveränderung "	409	324	499	271
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾ "	15 923	15 115	14 949	14 638
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	11 661	10 752	11 188	10 482
	34 dar.: Boden "	8 172	5 823	7 014	6 220
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	1 536	2 647	1 882	2 301
	36 Maschinen, Geräte "	1 630	1 947	2 018	1 629
	37 Viehvermögen "	2 511	2 917	1 789	2 845
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 610	1 353	1 889	1 176
	39 Eigenkapital "	11 859	11 178	11 057	10 917
	40 Fremdkapital "	3 813	3 642	3 573	3 487
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 343	2 547	2 408	2 636
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 300	875	857	695
	43 Unternehmensertrag "	6 132	5 807	6 332	5 137
	44 dar.: Bodenerzeugnisse "	1 259	456	1 633	337
	45 Tierische Erzeugnisse "	3 912	4 392	3 636	3 966
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	312 720	276 191	304 755	226 624
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 917	4 391	4 897	3 831
	48 dar.: Spezialaufwand "	2 367	2 027	2 374	1 582
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	187	199	226	164
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	250 825	209 131	237 105	167 920
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ DM/Betrieb	96 778	93 970	97 988	88 237
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	70 314	67 394	70 895	53 885
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	100 450	97 669	101 234	85 285
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	47 740	47 435	50 297	37 761
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	41 881	42 412	44 890	36 387
	56 Gewinn DM/Unternehmen	62 997	68 909	70 924	58 730
	57 Gewinn DM/ha LF	1 215	1 416	1 435	1 306
	58 Gewinn DM/FAK	49 782	53 868	56 982	41 449
	59 Arbeitsertrag (Untern.) "	33 071	39 206	41 949	29 470
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	19,8	24,4	22,7	25,4
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	65 199	71 197	72 872	59 853
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾ "	70 999	76 483	81 611	63 859

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Nordwestl. Geest	Zentral- heide	Emsland	Südoldenburg/ Mittelweser	Ostheide	Hildesheim- Braunschweiger Lößbörde	Weser- und Leinebergland	Kennzahl
19	46	22	45	74	123	54	1
106	33	96	167	6	6	41	2
13	4	46	80	0	0	4	3
63	0	0	0	0	0	0	4
12	16	30	55	11	0	8	5
213	99	194	347	91	129	107	6
60,3	65,6	57,0	55,7	90,8	80,3	56,0	7
37,03	51,95	28,46	34,65	59,68	56,21	40,84	8
960	1 072	735	1 163	1 497	2 632	1 658	9
1,81	1,76	1,43	1,54	1,94	1,57	1,71	10
1,42	1,36	1,33	1,35	1,38	1,19	1,49	11
18,30	39,07	20,14	23,91	52,49	54,22	32,74	12
55,5	61,6	50,1	65,5	58,5	65,7	67,4	13
2,8	8,0	0,0	1,9	19,0	28,3	11,4	14
17,44	12,85	8,32	10,73	7,08	1,83	8,00	15
1,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	16
197,4	99,5	298,2	309,8	73,8	27,5	98,3	17
119,9	57,6	123,6	121,4	31,1	12,0	56,2	18
44,0	22,1	47,0	37,4	13,5	5,0	29,1	19
75,0	39,8	166,5	183,5	40,9	14,6	39,3	20
8,2	6,5	37,2	15,7	3,8	1,5	4,8	21
44,7	40,6	43,2	53,8	50,0	61,1	58,3	22
301,2	303,6	376,6	307,2	380,8	382,5	139,0	23
492,3	440,8	0,0	519,4	507,1	509,3	516,9	24
5 484	5 241	5 707	5 659	5 843	5 403	5 095	25
1 095	633	1 481	863	763	1 237	519	26
273	59	468	157	129	36	44	27
582	448	619	561	472	447	493	28
531	154	783	273	232	608	-17	29
-98	-80	-52	-131	-156	106	-158	30
480	213	838	407	407	462	29	31
16 851	13 960	16 112	16 885	15 818	17 638	14 695	32
12 429	10 816	10 407	11 728	12 738	14 856	11 414	33
6 612	6 146	3 558	5 904	7 248	11 807	7 687	34
2 814	1 436	4 312	3 003	1 565	691	1 520	35
2 027	1 638	2 053	2 055	1 802	2 120	1 989	36
2 564	1 377	3 624	3 201	803	311	1 278	37
1 822	1 691	1 925	1 867	2 196	2 424	1 939	38
12 719	11 014	11 908	13 150	12 887	15 556	12 067	39
3 845	2 855	3 947	3 479	2 852	1 970	2 424	40
2 653	1 875	2 947	2 336	1 802	1 072	1 585	41
846	763	911	930	758	622	653	42
6 721	4 335	9 470	9 070	5 232	4 341	4 736	43
1 088	1 297	701	712	2 553	2 791	1 453	44
4 497	2 182	7 411	7 073	1 720	624	2 379	45
244 224	219 183	265 225	310 433	305 513	233 682	188 526	46
5 091	3 374	7 129	7 259	3 967	3 296	3 523	47
2 471	1 380	3 978	4 303	1 734	1 167	1 460	48
258	202	68	133	273	219	140	49
183 387	170 099	198 822	247 243	230 943	177 984	140 177	50
89 571	94 921	75 364	83 562	114 127	103 397	88 287	51
51 065	45 959	61 787	58 081	65 682	62 459	40 650	52
83 412	74 635	85 388	84 165	108 788	88 691	67 596	53
36 002	27 539	50 031	43 035	42 051	33 789	26 584	54
34 277	28 071	48 838	41 554	39 184	34 780	27 264	55
60 373	49 933	66 625	62 788	75 486	58 719	49 527	56
1 630	961	2 341	1 812	1 265	1 045	1 213	57
42 538	36 606	50 051	46 561	54 528	49 207	33 173	58
31 136	22 081	41 451	34 912	35 389	23 945	21 633	59
24,3	22,2	24,7	20,0	24,2	24,1	25,6	60
61 447	50 831	66 829	63 491	76 960	60 109	50 112	61
64 279	55 134	68 698	67 315	83 892	69 237	53 425	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	Münsterland, Niederrhein	Köln-Aachener Bucht	Eifel, Bergisches Land, Sauerland
Betriebe	1 Marktf Frucht Zahl	151	34	123	16
	2 Futterbau	88	217	75	222
	3 Veredlung	44	75	3	6
	4 Dauerkultur	0	0	4	0
	5 Gemischt	52	56	8	1
	6 zusammen	335	382	213	245
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	51,0	55,7	65,9	50,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	36,11	32,15	36,48	33,61
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 924	1 463	2 912	1 153
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,49	1,57	1,75	1,50
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,28	1,34	1,40	1,31
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	29,63	24,56	31,55	8,09
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	73,0	63,1	60,6	67,7
	14 Zuckerrüben	6,9	2,2	23,3	1,0
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	6,43	7,57	4,70	25,26
	16 Dauerkulturen	0,00	0,01	0,21	0,24
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	200,3	333,7	106,4	169,9
	18 dar.: Rindvieh	51,2	139,1	59,9	144,3
	19 dar.: Milchkühe	18,7	36,6	31,2	71,7
	20 Schweine	139,9	191,1	40,0	20,8
	21 dar.: Zuchtsauen	15,0	21,2	4,3	2,5
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	63,6	57,6	60,7	49,3
	23 Kartoffeln	283,6	326,8	333,9	241,9
	24 Zuckerrüben	555,3	566,5	552,4	532,0
	25 Milchleistung kg/Kuh	5 324	5 484	5 431	5 136
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 025	1 062	885	1 348
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	100	208	151	338
	28 Maschinen, Geräte	609	649	540	583
	29 Nettoinvestitionen	423	383	238	628
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-255	-248	-17	-34
	31 Eigenkapitalveränderung	656	631	262	647
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schuldbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	17 363	20 200	18 065	16 450
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 077	14 346	14 249	12 234
	34 dar.: Boden	8 057	7 464	9 480	5 306
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	2 372	3 805	2 178	3 522
	36 Maschinen, Geräte	2 176	2 477	2 331	2 174
	37 Viehvermögen	1 941	3 760	1 386	2 781
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	2 281	2 013	2 329	1 408
	39 Eigenkapital	14 601	15 697	14 778	12 648
	40 Fremdkapital	2 521	4 410	3 176	3 716
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 619	2 793	1 780	2 921
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	640	1 163	873	482
	43 Unternehmensertrag	6 916	10 232	6 902	5 769
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 279	505	2 891	293
	45 Tierische Erzeugnisse	4 447	8 257	2 847	4 344
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	244 715	324 616	246 600	189 332
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	5 197	8 251	5 328	3 895
	48 dar.: Spezialaufwand	2 643	4 870	2 292	1 555
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	143	166	246	144
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	184 160	260 841	190 399	126 930
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ DM/Betrieb	84 564	88 847	97 824	76 073
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	56 130	58 029	55 222	56 267
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	78 407	84 441	88 133	79 809
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	39 246	41 234	38 902	41 819
	55 Gesamtertrag DM/AK	38 156	39 508	37 199	40 575
	56 Gewinn DM/Unternehmen	62 060	63 670	57 404	63 019
	57 Gewinn DM/ha LF	1 719	1 981	1 574	1 875
	58 Gewinn DM/FAK	48 609	47 627	40 988	48 124
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	34 480	34 680	27 636	37 050
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	24,9	19,4	22,8	32,5
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	63 033	64 440	58 123	63 564
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	67 721	69 095	63 029	66 940

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Nord- und Osthessen	Mittelhessen	Südhessen	Westerwald, Eifel, Hunsrück	West- und Nordpfalz	Rheinhausen, Vorderpfalz, Neuwieder Becken	Kennzahl
57	27	67	20	31	102	1
168	91	105	372	126	13	2
10	8	2	18	7	3	3
1	0	30	70	11	262	4
17	12	7	10	7	10	5
253	138	211	490	182	390	6
39,1	49,8	54,2	41,5	43,1	56,9	7
28,57	38,07	36,22	23,56	48,17	18,59	8
1 238	1 556	1 970	1 073	1 153	2 946	9
1,53	1,65	1,85	1,69	1,74	2,01	10
1,45	1,55	1,57	1,54	1,64	1,57	11
17,82	24,32	25,48	10,20	29,50	13,40	12
72,4	71,9	65,4	78,6	73,0	65,3	13
2,6	1,8	6,9	0,3	0,6	15,7	14
10,70	13,72	10,20	12,40	18,27	0,57	15
0,04	0,00	0,52	0,96	0,38	4,60	16
149,6	147,9	140,2	132,7	94,6	36,6	17
92,3	93,7	95,1	107,9	61,0	11,6	18
43,1	41,1	34,7	52,4	23,9	3,8	19
54,9	51,1	40,9	24,0	26,5	24,3	20
7,0	7,7	4,3	5,2	2,3	2,2	21
50,7	52,0	56,2	45,5	44,4	51,5	22
202,2	214,8	226,7	205,3	285,2	307,3	23
504,8	511,7	579,0	599,4	537,5	571,1	24
4 572	4 815	4 867	4 641	4 628	3 665	25
680	695	1 019	1 426	531	1 465	26
84	91	249	380	55	164	27
516	477	583	606	324	608	28
66	62	272	665	131	330	29
-136	-154	-162	76	-31	-337	30
186	265	424	622	171	639	31
14 401	13 555	15 973	18 965	10 367	30 681	32
10 761	9 904	12 043	13 833	7 474	22 005	33
5 635	4 624	5 800	5 699	4 052	13 994	34
2 494	2 991	3 380	4 625	1 798	3 149	35
2 086	2 025	2 228	2 402	1 358	2 530	36
2 074	2 073	1 848	2 208	1 347	351	37
1 531	1 493	1 976	2 754	1 498	8 063	38
11 214	9 681	11 662	13 175	7 555	25 192	39
3 154	3 792	4 228	5 755	2 799	5 281	40
2 160	2 360	2 528	4 239	1 730	3 352	41
578	620	805	728	437	1 137	42
4 891	4 834	6 112	6 280	3 744	8 945	43
650	632	1 739	1 824	852	6 546	44
3 302	3 307	3 227	3 236	2 085	783	45
136 504	177 882	216 059	143 944	177 296	162 441	46
3 557	3 626	4 754	4 265	2 809	6 209	47
1 502	1 506	2 026	1 566	1 166	1 786	48
72	60	189	152	58	536	49
99 122	135 092	168 470	96 605	132 704	113 005	50
72 646	83 612	94 628	74 224	86 302	86 376	51
30 992	36 438	39 017	36 597	33 778	39 629	52
48 305	60 147	69 715	60 657	59 547	73 318	53
21 109	24 846	26 236	26 657	23 216	26 994	54
22 116	25 492	26 886	26 801	24 263	26 611	55
38 110	46 003	49 191	47 470	45 052	50 847	56
1 334	1 208	1 358	2 015	935	2 736	57
26 202	29 663	31 408	30 832	27 456	32 428	58
18 560	21 459	22 142	23 939	19 786	22 100	59
27,3	25,0	22,2	32,1	25,0	30,6	60
38 558	46 280	49 287	47 578	45 101	51 102	61
41 178	48 762	52 544	51 766	49 303	54 466	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Saarland	Badisches Rheinthal	Nordbaden, Tauberland	Neckar- becken
Betriebe	1 Marktfrucht Zahl	8	50	22	38
	2 Futterbau	79	34	45	47
	3 Veredlung	5	5	17	2
	4 Dauerkultur	0	35	0	35
	5 Gemischt	3	3	19	14
	6 zusammen	95	127	103	136
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	54,6	40,3	43,0	39,0
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	57,37	25,30	32,84	22,88
	9 Vergleichswert DM/ha LF	1 345	1 762	1 213	1 736
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,64	1,93	1,65	1,83
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,49	1,57	1,52	1,50
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	34,59	17,32	26,75	16,54
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	78,8	62,8	66,3	63,0
	14 Zuckerrüben	0,0	7,4	4,2	8,0
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	22,78	6,43	5,93	5,09
	16 Dauerkulturen	0,00	1,52	0,14	1,23
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	112,3	83,5	149,9	132,5
	18 dar.: Rindvieh	98,1	62,0	73,2	75,6
	19 dar.: Milchkühe	33,7	29,2	32,4	33,1
	20 Schweine	13,3	18,3	75,0	49,9
	21 dar.: Zuchtsauen	2,2	3,8	17,4	3,5
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	45,2	52,7	51,6	56,1
	23 Kartoffeln	221,4	275,8	181,4	274,6
	24 Zuckerrüben	0,0	521,5	555,1	557,1
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 472	4 218	3 970	3 952
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	251	1 025	862	1 418
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	44	288	98	250
	28 Maschinen, Geräte	277	548	671	959
	29 Nettoinvestitionen	-147	183	188	476
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-204	-246	-301	-269
	31 Eigenkapitalveränderung	81	498	512	707
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	10 055	17 538	16 700	25 739
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	7 049	13 088	12 691	19 814
	34 dar.: Boden	4 050	6 359	6 002	11 737
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	1 583	2 845	3 669	3 970
	36 Maschinen, Geräte	1 278	2 373	2 535	3 147
	37 Viehvermögen	1 734	1 284	2 011	1 668
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 209	2 957	1 955	4 229
	39 Eigenkapital	7 560	12 751	12 881	20 999
	40 Fremdkapital	2 404	4 299	3 665	4 467
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 783	3 392	2 881	3 101
Unternehmens- ertrag	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	371	686	574	879
	43 Unternehmensertrag	3 401	6 226	5 788	7 947
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	569	2 642	1 206	3 405
	45 Tierische Erzeugnisse	2 224	2 088	3 443	2 987
Unternehmens- aufwand	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	189 037	152 462	184 658	176 200
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	2 518	4 210	3 945	5 303
	48 dar.: Spezialaufwand	1 058	1 493	1 640	2 011
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	59	278	89	351
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	141 396	103 195	124 931	116 819
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾ DM/Betrieb	88 281	81 060	81 312	83 157
Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	41 549	37 774	46 739	46 316
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	67 429	67 690	74 958	78 568
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	27 967	27 970	34 191	32 733
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	28 766	27 145	33 959	31 830
	56 Gewinn DM/Unternehmen	50 646	51 013	60 530	60 492
	57 Gewinn DM/ha LF	883	2 016	1 843	2 644
	58 Gewinn DM/FAK	33 891	32 413	39 939	40 312
	59 Arbeitsertrag (Unternehm.)	23 785	25 375	30 360	29 295
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	26,0	32,4	31,8	33,3
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	50 720	51 154	60 840	60 864
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	54 136	56 557	65 754	65 135

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Ostalb- Hohenlohe	Schwäbisches Donaugebiet	Schwarzwald- Westalb	Bodenseebecken und Oberschwaben	Spessart und Rhön	Fränkische Platten	Kennzahl
3	14	6	2	7	51	1
143	74	47	152	23	47	2
28	15	2	5	0	3	3
1	0	3	27	2	16	4
9	11	3	9	1	17	5
184	114	61	195	33	134	6
40,9	39,5	37,0	47,7	40,2	39,3	7
27,16	28,82	32,89	25,75	36,13	25,40	8
995	1 223	746	1 333	938	1 217	9
1,61	1,62	1,81	1,65	1,76	1,66	10
1,54	1,48	1,65	1,41	1,46	1,45	11
14,32	19,01	14,37	8,27	22,18	22,04	12
65,4	68,9	65,3	55,4	67,5	63,5	13
1,0	0,1	0,0	0,3	2,7	6,7	14
12,71	9,79	18,14	16,23	13,28	2,76	15
0,10	0,00	0,37	1,22	0,65	0,60	16
184,6	187,2	126,4	182,2	114,4	129,0	17
120,1	94,5	95,1	152,8	91,5	70,0	18
61,8	47,8	50,2	87,2	35,2	28,4	19
59,2	87,1	20,1	23,7	20,0	55,2	20
15,1	12,5	3,3	2,6	2,0	9,3	21
52,2	58,0	49,6	54,4	49,2	53,6	22
304,0	238,2	244,0	283,7	145,8	286,6	23
561,0	578,8	0,0	493,5	523,9	505,1	24
3 987	4 214	4 029	4 538	4 424	4 002	25
1 044	1 193	899	1 455	735	1 344	26
231	322	231	408	69	133	27
715	900	609	790	631	812	28
217	428	147	561	100	456	29
-184	-214	-124	62	-202	-55	30
409	713	304	581	306	531	31
19 935	18 370	16 933	22 934	15 086	19 654	32
15 274	13 906	13 117	17 321	11 433	15 259	33
6 149	7 237	4 576	8 460	4 851	7 707	34
4 883	3 357	4 110	4 670	2 343	3 683	35
3 062	2 975	2 584	3 456	2 705	3 254	36
2 789	2 495	2 024	3 231	1 767	1 707	37
1 862	1 960	1 624	2 057	1 886	2 482	38
15 738	14 692	13 017	17 087	11 968	15 632	39
4 120	3 107	3 814	5 218	3 060	3 885	40
3 454	2 406	3 482	4 203	2 058	2 091	41
450	586	324	907	602	615	42
6 076	6 322	5 204	7 285	4 484	6 533	43
432	605	624	999	1 101	2 407	44
4 424	4 386	3 142	4 811	2 398	2 988	45
161 567	174 355	166 681	181 457	156 374	159 708	46
3 967	4 313	3 493	4 981	3 209	4 649	47
1 621	1 902	1 279	1 799	1 289	1 834	48
55	90	114	198	116	181	49
104 359	119 783	109 927	124 315	112 840	113 110	50
76 162	78 164	82 018	82 283	83 163	79 758	51
42 136	45 241	39 433	49 444	36 546	38 880	52
67 254	70 557	69 723	75 714	59 009	62 269	53
29 958	32 877	27 682	34 903	23 668	26 989	54
30 139	32 271	27 854	33 546	22 788	27 035	55
57 288	57 901	56 259	59 314	46 069	47 862	56
2 109	2 009	1 710	2 304	1 275	1 884	57
37 145	39 112	34 090	42 178	31 457	32 953	58
27 570	29 307	25 115	31 416	21 255	23 553	59
34,7	31,8	32,9	31,6	28,4	28,8	60
57 535	58 062	56 529	59 070	46 472	48 367	61
61 864	63 121	61 700	63 585	51 053	52 436	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Nordbayer. Hügelland u. Keuper	Jura	Ostbayer. Mittel- gebirge I	Ostbayer. Mittel- gebirge II
Betriebe	1 Marktfrucht Zahl	33	15	9	4
	2 Futterbau	270	127	193	113
	3 Veredlung	18	10	14	4
	4 Dauerkultur	2	2	0	0
	5 Gemischt	41	13	13	4
	6 zusammen	364	167	229	125
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	35,8	37,6	39,2	37,3
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	27,18	26,34	28,13	27,83
	9 Vergleichswert	964	1 014	775	652
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,61	1,58	1,67	1,56
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,54	1,52	1,62	1,50
	12 Ackerfläche ha/Betrieb	18,90	19,03	18,35	13,02
	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	61,7	59,5	60,2	52,6
	14 Zuckerrüben	1,5	1,6	0,0	0,5
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	8,21	7,16	9,76	14,80
	16 Dauerkulturen	0,06	0,14	0,00	0,00
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	156,0	148,2	154,9	147,4
	18 dar.: Rindvieh	113,4	116,5	119,9	125,9
	19 dar.: Milchkühe	52,5	60,8	61,7	70,0
	20 Schweine	39,0	30,6	33,7	15,0
	21 dar.: Zuchtsauen	5,7	4,4	4,8	2,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	48,3	49,7	41,6	40,5
	23 Kartoffeln	274,9	229,1	297,0	279,2
	24 Zuckerrüben	477,1	536,6	0,0	509,9
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 047	4 178	4 056	3 887
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	1 080	1 331	1 082	1 193
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	294	303	255	270
	28 Maschinen, Geräte	690	848	710	738
	29 Nettoinvestitionen	291	457	264	498
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	83	40	-31	-72
	31 Eigenkapitalveränderung	221	415	296	570
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	18 651	19 731	20 196	18 636
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	14 399	15 473	15 966	14 650
	34 dar.: Boden	6 248	6 464	6 154	5 708
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	3 414	3 506	4 171	3 499
	36 Maschinen, Geräte	3 127	3 595	3 387	3 252
	37 Viehvermögen	2 388	2 447	2 530	2 559
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 820	1 808	1 659	1 422
	39 Eigenkapital	15 418	17 006	16 776	15 942
	40 Fremdkapital	3 147	2 647	3 335	2 663
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 833	1 516	2 045	1 839
Unternehmens- ertrag aufwand	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	551	388	525	357
	43 Unternehmensertrag	5 488	5 604	5 372	4 995
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	620	628	471	281
	45 Tierische Erzeugnisse	3 749	3 693	3 709	3 425
	46 Zweckertrag ¹⁾ DM/Unternehmen	144 324	141 899	144 996	133 115
	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 923	3 808	3 718	3 285
	48 dar.: Spezialaufwand	1 613	1 398	1 521	1 187
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	42	41	31	50
	50 Zweckaufwand ¹⁾ DM/Unternehmen	102 746	95 460	100 623	87 282
	51 Aufw. für Arbeiterledigung ¹⁾ DM/Betrieb	78 921	78 058	78 599	73 034
Betrieb Einkommensrechnung	52 Roheinkommen DM/FAK	31 875	35 326	33 078	35 599
	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	51 469	55 677	55 284	55 510
	54 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	20 476	23 453	20 864	23 631
	55 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	21 036	23 848	21 283	24 024
	56 Gewinn DM/Unternehmen	42 548	47 306	46 504	47 579
	57 Gewinn DM/ha LF	1 565	1 796	1 653	1 710
	58 Gewinn DM/FAK	27 572	31 177	28 765	31 762
	59 Arbeitsertrag (Untern.)	18 137	20 972	18 641	21 583
	60 Gewinnrate ¹⁾ %	28,5	32,0	30,8	34,2
	61 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	42 623	47 359	46 555	47 680
Unter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen ¹⁾	46 627	51 698	50 529	52 518

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe nach Wirtschaftsgebieten

Gäu- gebiete	Tertiär- Hügelland (Nord)	Tertiär- Hügelland (Süd)	Voralpines Hügelland	Alpen- vorland	Alpen	Kennzahl
81	65	31	1	1	0	1
29	96	135	130	155	85	2
8	25	13	1	2	0	3
4	26	0	1	1	0	4
14	26	3	1	0	0	5
136	238	182	134	159	85	6
48,0	48,0	46,5	40,4	37,6	33,7	7
27,02	26,78	25,13	19,99	20,82	22,45	8
1 963	1 443	1 351	1 232	1 123	955	9
1,50	1,58	1,59	1,59	1,64	1,66	10
1,32	1,41	1,50	1,52	1,49	1,51	11
25,19	21,59	17,51	5,18	1,67	0,46	12
58,1	62,1	52,1	42,3	40,2	21,1	13
17,9	4,4	2,0	0,0	0,0	0,0	14
1,65	4,34	7,61	14,72	19,12	21,98	15
0,18	0,84	0,00	0,10	0,03	0,00	16
153,9	202,4	223,5	209,4	185,1	158,0	17
85,2	114,6	175,2	201,6	180,7	155,3	18
23,5	38,7	70,0	117,1	110,1	91,5	19
64,3	87,1	43,5	6,8	3,0	1,8	20
9,9	12,0	5,3	0,1	0,7	0,4	21
62,7	60,3	55,9	51,0	47,6	50,1	22
373,9	347,8	353,8	258,5	285,0	120,0	23
613,8	636,4	574,8	0,0	0,0	0,0	24
4 151	4 286	4 220	4 303	4 515	4 499	25
1 231	1 066	1 444	1 594	1 094	1 548	26
229	154	310	343	360	325	27
745	732	972	948	645	809	28
256	128	317	455	278	750	29
52	-50	-135	238	40	-38	30
247	296	454	218	236	792	31
23 716	22 880	24 013	24 840	23 093	21 296	32
19 371	17 939	18 364	19 447	18 266	17 170	33
12 065	10 387	9 231	8 690	8 525	7 304	34
3 172	3 672	4 684	5 072	4 682	4 799	35
3 321	3 198	3 728	4 104	3 548	3 436	36
1 932	2 632	3 373	3 898	3 545	3 013	37
2 400	2 217	2 122	1 483	1 262	1 108	38
20 136	18 810	19 470	20 521	18 793	16 706	39
3 151	3 663	4 340	4 248	4 236	4 564	40
1 542	1 927	2 403	2 709	2 911	3 265	41
798	878	840	520	472	439	42
7 493	7 744	7 746	6 846	6 310	5 699	43
2 604	1 444	718	274	65	18	44
3 580	4 878	5 501	5 228	4 883	4 079	45
194 136	199 824	188 299	133 623	128 495	123 586	46
5 571	5 784	5 729	4 455	3 963	3 586	47
2 412	2 663	2 585	1 443	1 255	1 063	48
147	149	73	67	108	105	49
146 154	149 976	138 532	85 554	79 366	77 109	50
82 833	83 389	81 798	75 232	71 558	70 874	51
47 119	44 421	41 257	35 862	37 056	35 647	52
68 037	67 911	64 796	56 905	58 351	56 798	53
30 270	29 285	27 288	24 547	25 818	24 755	54
30 579	29 481	27 505	24 966	25 338	24 332	55
51 931	52 485	50 680	47 801	48 868	47 421	56
1 922	1 960	2 017	2 391	2 347	2 113	57
39 224	37 200	33 789	31 395	32 767	31 417	58
24 928	24 804	22 514	22 014	23 642	22 928	59
25,6	25,3	26,0	34,9	37,2	37,1	60
52 283	52 618	50 839	47 881	48 965	47 469	61
56 036	56 709	55 551	53 886	55 977	53 507	62

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1 000 DM StBE	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt
Betriebs- formen	1 Betriebe Zahl	586	306	207	476	1 575
	2 dar.: Marktfuchtbetriebe	381	128	67	109	685
	3 Futterbaubetriebe	99	108	92	275	574
	4 Veredlungsbetriebe	49	35	22	38	144
	5 Dauerkulturbetriebe	21	15	13	28	77
	6 Landw. Gemischtbetriebe	36	20	13	26	95
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	6,1	12,5	17,4	30,3	12,9
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	10,70	13,15	14,37	21,28	13,40
	9 dar.: Pachtfläche	3,19	4,31	3,84	8,76	4,40
	10 Vergleichswert DM/ha LF	1 026	1 098	1 071	1 219	1 096
	11 Ackerfläche ha/Betrieb	5,29	7,97	8,28	12,60	7,45
	12 dar.: Getreide, Körnermais % AF	62,0	68,1	68,3	67,3	65,9
	13 Kartoffeln	1,3	0,8	1,3	1,0	1,1
	14 Zuckerrüben	0,6	1,8	2,4	4,9	2,3
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	5,31	5,07	5,97	8,43	5,82
	16 Dauerkulturen	0,09	0,10	0,12	0,24	0,12
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	122,2	144,1	148,7	157,9	139,9
	18 dar.: Rindvieh	83,3	94,2	105,4	104,4	94,2
	19 dar.: Milchkühe	11,6	27,5	45,6	45,7	28,6
	20 Schweine	31,2	46,6	41,3	51,5	41,2
	21 Geflügel	3,3	1,5	0,8	0,7	1,9
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	46,6	51,0	51,0	52,0	49,9
	23 Kartoffeln	244,7	266,1	242,1	304,8	262,5
	24 Zuckerrüben	513,6	522,3	488,6	519,1	514,5
	25 Milchleistung kg/Kuh	2 862	3 782	3 904	4 355	3 891
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	18,2	18,2	18,0	16,9	17,8
	27 Unternehmensertrag DM/ha LF	4 258	4 928	5 290	5 885	4 960
Unternehmensertrag	28 dar.: Bodenerzeugnisse	584	717	792	962	737
	29 dar.: Getreide, Körnermais	265	347	311	423	329
	30 Dauerkulturen	148	167	226	206	178
	31 Tierische Erzeugnisse	2 440	3 093	3 449	3 785	3 067
	32 dar.: Rindvieh	1 269	1 205	1 124	1 138	1 201
	33 Milch	251	717	1 245	1 413	787
	34 Schweine	710	1 097	1 049	1 201	970
	35 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	45 575	64 824	76 041	125 262	66 489
	36 dar.: Zweckertrag ¹⁾	43 692	62 146	73 504	121 040	63 969
	37 Betriebsertrag DM/Betrieb	44 751	64 445	75 618	124 594	65 851
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 753	4 091	4 318	4 673	4 138
	39 dar.: Spezialaufwand	1 488	1 666	1 700	2 007	1 686
	40 dar.: Düngemittel	159	216	228	257	206
	41 Pflanzenschutz	61	105	107	129	95
	42 Viehzukäufe	673	640	571	635	641
	43 Futtermittel	410	463	515	693	506
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	70	69	86	106	81
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	104	151	136	133	127
	46 Treib- u. Schmierstoffe	70	77	78	76	74
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte	300	336	359	324	323
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte	368	435	487	468	425
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	98	108	120	135	113
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	159	145	156	138	150
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern	194	177	187	162	181
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	151	154	156	148	152
	53 Pachten	76	83	79	151	96
	54 Zinsen	203	181	259	242	215
	55 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	40 168	53 815	62 074	99 461	55 463
	56 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	39 094	52 232	60 411	96 670	53 925
	57 Betriebsaufwand DM/Betrieb	37 185	50 353	57 205	91 088	51 288
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	826	771	728	986	838
	59 dar.: Boden	43	57	49	132	69
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	365	162	110	271	257
	61 Maschinen, Geräte	482	528	552	544	518
	62 Vieh	-37	-3	-7	1	-15
	63 Nettoinvestitionen	65	-24	-221	214	38

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1 000 DM StBE	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesamt
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	216 623	247 590	299 983	403 085	263 800
	65 Bilanzvermögen DM/ha LF	20 239	18 824	20 869	18 939	19 681
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	16 219	14 358	16 541	14 613	15 437
	67 Viehvermögen	1 889	2 092	2 265	2 297	2 090
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 922	1 957	1 964	1 925	1 937
	69 Eigenkapital	15 818	14 874	16 148	14 227	15 258
	70 Fremdkapital	4 361	3 902	4 681	4 533	4 340
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 023	2 725	3 171	3 111	2 995
Einkommensrechnung Betrieb	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	638	450	655	723	617
	73 Roheinkommen DM/FAK	12 162	19 296	24 211	42 237	21 012
	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	8 311	15 004	19 655	35 762	15 645
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	28	7 425	10 361	24 550	7 722
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. . DM/Betrieb	9 918	13 256	11 837	21 666	12 774
	77 Gewinn DM/Inh.-Ehepaar	5 407	11 009	13 968	25 801	11 026
	78 Erwerbseinkommen ¹⁾	55 919	56 046	57 327	69 319	58 182
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit	48 780	44 330	41 881	42 523	45 818
Einkommensrechnung Familie	80 Gesamteinkommen ¹⁾	60 274	60 965	61 653	74 969	62 867
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	691	503	411	627	598
	82 Private Steuern ¹⁾	9 015	7 832	7 592	7 690	8 335
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	10 724	10 947	11 155	11 232	10 914
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. ...	3 438	3 488	4 159	4 215	3 666
	85 Lebensversicherung	1 018	1 210	1 279	1 234	1 132
	86 Verfügbares Einkommen	40 534	42 187	42 907	56 047	43 618
	87 Entnahmen Lebenshaltung	32 913	31 667	34 321	36 303	33 320
Einkommensrechnung verwendung	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	956	1 227	1 630	1 995	1 271
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,4	3,6	3,6	3,7	3,5
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9
	91 Arbeitsleistung im Betrieb AKh	743	828	810	869	806
	92 Arbeitsleistung im Haushalt	54	24	25	27	36
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 540	1 518	1 498	1 475	1 511
	94 Arbeitsleistung im Betrieb	555	748	778	851	711
	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 417	1 407	1 379	1 446	1 419
Perso- nen	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	161	58	54	54	94
	97 Arbeitsleistung im Betrieb	154	179	220	281	206
	98 Arbeitsleistung im Haushalt	163	215	274	198	198
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	110	52	104	118	100
	100 Grund-, Hauptschulabschluß Zahl	442	227	167	383	1 219
	101 Mittlere Reife	81	46	25	67	219
	102 Abitur	27	12	1	5	45
	103 Landw. Grundausbildung	329	186	141	314	970
Schul- bildung Betr.- inhaber	104 Mittlere landw. Fachausbildung	69	37	16	60	182
	105 Höhere landw. Fachausbildung	18	8	1	4	31
	106 Nichtlandw. Grundausbildung	183	79	56	113	431
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	35	15	6	18	74
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	19	10	0	6	35
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. .	129	61	42	105	337
	110 Beamter	42	13	7	15	77
	111 Angestellter	172	95	48	101	416
Ausbildung Betriebsinhaber	112 Facharbeiter	152	79	53	101	385
	113 Arbeiter an- oder ungelernt	158	75	69	160	462
	114 Öffentliche Verwaltung	60	30	7	24	121
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb	113	63	39	73	288
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb	243	123	85	201	652
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	112	52	49	83	296
	118 Eigener selbständiger Betrieb	8	6	1	5	20
	119 Entfernung	10	10	8	8	9
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
Außer- betriebl. Tätigkeit Betriebsinh.	122 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1
	121 Entfernung	10	10	8	8	9
	120 Pendelzeit	3,3	3,5	2,9	2,8	3,1

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt
Betriebs- formen	1 Betriebe Zahl	685	574	144	77	95
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	685	0	0	0	0
	3 Futterbaubetriebe	0	574	0	0	0
	4 Veredlungsbetriebe	0	0	144	0	0
	5 Dauerkulturbetriebe	0	0	0	77	0
	6 Landw. Gemischtbetriebe	0	0	0	0	95
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	12,5	13,3	12,5	12,1	11,3
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ...ha/Betrieb	19,17	13,88	11,26	2,83	13,71
	9 dar.: Pachtfläche	7,63	4,59	2,63	1,11	2,78
	10 Vergleichswert DM/ha LF	1 513	903	1 160	3 293	1 102
	11 Ackerfläche ha/Betrieb	17,39	5,46	9,96	1,35	10,37
	12 dar.: Getreide, Körnermais% AF	69,5	58,5	77,2	70,0	74,6
	13 Kartoffeln	1,0	1,5	0,2	0,6	0,9
	14 Zuckerrüben	6,6	0,3	0,2	0,0	0,7
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	1,75	8,40	1,29	0,20	3,27
	16 Dauerkulturen	0,02	0,00	0,00	1,27	0,06
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	56,1	144,7	315,5	10,3	173,8
	18 dar.: Rindvieh	17,5	132,1	9,6	9,2	67,1
	19 dar.: Milchkühe	1,3	43,2	0,3	0,0	7,5
	20 Schweine	33,1	8,2	302,0	0,7	102,0
	21 Geflügel	4,3	1,1	2,6	0,4	2,1
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	54,0	46,3	52,8	44,0	48,2
	23 Kartoffeln	312,3	245,1	237,8	180,4	232,3
	24 Zuckerrüben	518,7	456,2	531,0	0,0	497,4
	25 Milchleistung kg/Kuh	3 862	3 903	3 705	0	3 327
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17,0	16,0	18,4	15,2	16,4
	27 Unternehmensertrag DM/ha LF	3 885	4 496	9 433	13 105	5 393
Unternehmensertrag	28 dar.: Bodenerzeugnisse	1 762	215	444	10 350	564
	29 dar.: Getreide, Körnermais	999	135	246	484	328
	30 Dauerkulturen	9	2	1	9 517	45
	31 Tierische Erzeugnisse	1 203	3 138	7 358	147	3 754
	32 dar.: Rindvieh	255	1 633	251	93	1 098
	33 Milch	36	1 189	8	0	192
	34 Schweine	811	204	6 971	51	2 349
	35 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	74 490	62 401	106 212	37 077	73 952
	36 dar.: Zweckertrag ¹⁾	71 256	59 599	104 248	36 397	72 327
	37 Betriebsertrag DM/Betrieb	73 581	62 009	105 070	35 540	73 369
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 414	3 761	7 591	8 761	4 758
	39 dar.: Spezialaufwand	1 263	1 465	4 136	1 608	2 312
	40 dar.: Düngemittel	274	184	200	255	224
	41 Pflanzenschutz	203	44	135	500	119
	42 Viehzukäufe	362	622	1 306	27	1 023
	43 Futtermittel	242	391	2 137	13	708
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	85	55	89	1 016	56
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	168	103	204	192	137
	46 Treib- u. Schmierstoffe	67	76	63	103	84
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte	249	326	370	817	320
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte	374	421	487	930	414
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	115	99	246	137	91
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	98	155	187	307	166
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern	157	163	268	687	193
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	94	146	279	415	165
	53 Pachten	148	79	126	190	59
	54 Zinsen	170	202	351	495	250
	55 Unternehmensaufwand ...DM/Unternehmen	65 449	52 203	85 476	24 785	65 251
	56 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	63 535	50 607	83 925	23 903	64 138
	57 Betriebsaufwand DM/Betrieb	59 362	48 305	80 108	22 846	61 009
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	596	874	895	2 562	668
	59 dar.: Boden	74	63	18	64	151
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	108	311	193	792	116
	61 Maschinen, Geräte	443	502	719	1 527	410
	62 Vieh	-43	2	-99	7	-12
	63 Nettoinvestitionen	-69	90	19	274	-166

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	303 639	264 415	258 557	193 352	274 347
	65 Bilanzvermögen DM/ha LF	15 837	19 050	22 963	68 343	20 006
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 224	14 699	17 888	52 441	16 123
	67 Viehvermögen	514	2 558	2 687	216	1 979
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 944	1 538	2 254	15 640	1 735
	69 Eigenkapital	12 404	14 859	16 810	52 754	15 426
	70 Fremdkapital	3 288	4 138	5 936	15 572	4 506
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 158	2 830	4 447	11 195	3 172
Einkommensrechnung Betrieb	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	616	562	978	1 105	615
	73 Roheinkommen DM/FAK	22 793	19 432	36 365	20 805	15 037
	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	15 853	14 468	25 960	15 570	13 135
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	5 699	6 352	23 215	9 841	3 337
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. . DM/Betrieb	10 422	12 855	17 712	12 860	10 426
	77 Gewinn DM/Inh.-Ehepaar	9 041	10 198	20 736	12 292	8 701
	78 Erwerbseinkommen ¹⁾	58 887	56 943	70 346	58 947	52 103
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit	48 132	45 259	49 193	45 543	42 652
Einkommensrechnung Familie	80 Gesamteinkommen ¹⁾	64 139	61 762	74 908	62 978	55 511
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	950	516	25	1 402	385
	82 Private Steuern ¹⁾	9 481	8 023	9 018	8 948	7 361
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	11 335	10 681	11 966	10 911	10 877
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk. ..	3 916	3 468	4 287	3 780	4 024
	85 Lebensversicherung	1 284	1 137	1 049	939	1 145
	86 Verfügbares Einkommen	43 323	43 059	53 924	43 119	37 273
	87 Entnahmen Lebenshaltung	33 916	32 927	35 936	35 114	30 362
Einkommensverwendung	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 816	1 158	1 786	307	1 752
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,3	3,8	3,8	3,2	4,1
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	0,9	0,9	0,9	0,5	0,7
	91 Arbeitsleistung im Betrieb AKh	818	803	744	802	840
	92 Arbeitsleistung im Haushalt	46	26	17	57	38
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 501	1 519	1 604	1 455	1 435
	94 Arbeitsleistung im Betrieb	574	825	775	844	806
	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 408	1 457	1 503	1 201	1 319
Ehegatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	146	41	73	94	74
	97 Arbeitsleistung im Betrieb	159	261	201	126	284
	98 Arbeitsleistung im Haushalt	189	212	201	83	274
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	82	109	111	74	188
	100 Grund-, Hauptschulabschluß Zahl	503	475	116	48	77
	101 Mittlere Reife	112	62	19	15	11
	102 Abitur	33	6	4	1	1
	103 Landw. Grundausbildung	400	365	94	40	71
Schulbildung Betr.-inhaber	104 Mittlere landw. Fachausbildung	102	47	14	12	7
	105 Höhere landw. Fachausbildung	23	4	3	0	1
	106 Nichtlandw. Grundausbildung	185	166	33	20	27
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	40	19	7	6	2
	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	22	6	5	2	0
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild. .	176	104	29	15	13
	110 Beamter	46	15	6	5	5
	111 Angestellter	194	128	49	19	26
Außerbetriebl. Tätigkeit Betr.-inhab.	112 Facharbeiter	171	158	27	14	15
	113 Arbeiter an- oder ungelernt	173	195	44	23	27
	114 Öffentliche Verwaltung	64	36	10	3	8
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb	120	101	36	19	12
	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb	276	261	57	25	33
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	130	104	26	15	21
	118 Eigener selbständiger Betrieb	9	7	2	1	1
	119 Entfernung	10	9	9	9	8
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	120 Pendelzeit	3,1	3,2	3,2	3,2	2,8

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer
Nebenerwerbsbetriebe
Wirtschaftsjahr 1989/90

Kennzahl	Land	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Betriebsformen	1 Betriebe Zahl	54	217	82	172
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	28	98	39	97
	3 Futterbaubetriebe	21	72	17	50
	4 Veredlungsbetriebe	3	39	14	5
	5 Dauerkulturbetriebe	0	0	0	10
	6 Landw. Gemischtbetriebe	2	8	12	10
Faktorausstattung	7 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	23,2	15,1	13,9	11,9
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	23,42	16,78	14,62	16,71
	9 dar.: Pachtfläche	11,37	7,07	4,30	5,79
	10 Vergleichswert DM/ha LF	1 368	1 101	1 261	1 229
	11 Ackerfläche ha/Betrieb	13,06	9,71	8,73	9,28
	12 dar.: Getreide, Körnermais % AF	59,1	67,1	73,4	66,2
	13 Kartoffeln	0,5	1,2	0,2	0,7
	14 Zuckerrüben	0,5	6,8	2,3	1,0
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	10,36	7,04	5,85	7,38
	16 Dauerkulturen	0,00	0,00	0,00	0,03
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	115,3	151,9	204,2	101,9
	18 dar.: Rindvieh	89,5	84,8	87,2	71,2
	19 dar.: Milchkühe	28,1	17,4	18,7	17,8
	20 Schweine	21,7	66,0	107,3	25,6
	21 Geflügel	0,3	0,3	7,3	2,0
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	67,1	47,7	55,3	50,1
	23 Kartoffeln	275,0	275,1	355,8	224,6
	24 Zuckerrüben	401,3	475,4	578,6	483,3
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 661	4 865	5 301	4 274
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	14,0	18,0	20,0	16,8
	27 Unternehmensertrag DM/ha LF	4 640	4 808	6 110	3 595
Unternehmensertrag	28 dar.: Bodenerzeugnisse	1 241	712	625	537
	29 dar.: Getreide, Körnermais	768	384	371	289
	30 Dauerkulturen	0	0	0	55
	31 Tierische Erzeugnisse	2 455	3 141	4 314	2 018
	32 dar.: Rindvieh	995	949	1 086	802
	33 Milch	886	593	714	547
	34 Schweine	512	1 573	2 296	590
	35 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	108 655	80 682	89 314	60 088
	36 dar.: Zweckertrag ¹⁾	106 287	78 369	87 507	58 145
	37 Betriebsertrag DM/Betrieb	106 173	79 565	88 458	59 566
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 152	4 263	5 262	2 996
	39 dar.: Spezialaufwand	1 723	1 978	2 493	1 109
	40 dar.: Düngemittel	302	217	229	200
	41 Pflanzenschutz	184	114	97	88
	42 Viehzukäufe	450	652	903	365
	43 Futtermittel	601	739	999	240
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	102	62	94	58
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	199	149	191	67
	46 Treib- u. Schmierstoffe	76	69	79	86
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte	287	263	326	238
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte	266	297	385	359
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	110	126	199	119
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	86	84	170	145
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern	220	182	246	152
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	115	137	152	128
	53 Pachten	237	186	83	64
	54 Zinsen	260	237	286	109
	55 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	97 232	71 546	76 912	50 076
	56 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	96 190	69 745	76 034	48 929
	57 Betriebsaufwand DM/Betrieb	85 605	64 448	71 520	47 187
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	583	651	453	581
	59 dar.: Boden	107	94	112	96
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	57	130	80	61
	61 Maschinen, Geräte	317	417	304	450
	62 Vieh	103	-31	-47	50
	63 Nettoinvestitionen	131	131	-252	-109

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Kennzahl	Land	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	325 241	244 392	284 636	264 914
	65 Bilanzvermögen DM/ha LF	13 888	14 563	19 473	15 851
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	10 594	10 799	14 887	12 828
	67 Viehvermögen	1 891	2 035	2 373	1 533
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 298	1 579	1 597	1 436
	69 Eigenkapital	8 715	10 842	13 562	12 608
	70 Fremdkapital	4 951	3 544	5 808	3 178
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 525	2 423	4 676	2 349
Einkommensrechnung	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 116	851	685	393
	73 Roheinkommen DM/FAK	31 716	21 940	26 111	17 435
	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	22 967	16 150	18 317	13 343
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	14 223	9 597	10 603	4 332
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb	3 826	7 666	10 928	8 923
	77 Gewinn DM/Inh.-Ehepaar	11 423	9 136	12 403	10 012
	78 Erwerbseinkommen ¹⁾	59 014	59 448	64 989	49 982
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit	45 984	48 166	51 126	38 606
Einkommens- verwendung	80 Gesamteinkommen ¹⁾	65 239	63 124	70 359	52 347
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	321	336	620	53
	82 Private Steuern ¹⁾	7 407	8 642	9 107	5 737
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	10 509	11 317	11 531	8 954
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk.	2 879	4 375	3 681	3 497
	85 Lebensversicherung	1 057	764	646	73
	86 Verfügbares Einkommen	47 323	43 165	49 720	37 656
	87 Entnahmen Lebenshaltung	28 650	34 865	38 531	25 629
Perso- nen	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	2 829	2 093	1 174	466
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	2,9	3,4	3,5	3,7
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	0,6	0,9	0,9	0,6
	91 Arbeitsleistung im Betrieb AKh	791	846	729	878
	92 Arbeitsleistung im Haushalt	102	33	37	26
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 499	1 468	1 528	1 476
	94 Arbeitsleistung im Betrieb	581	640	545	691
	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 538	1 416	1 374	1 394
Ehe- gatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	263	102	53	124
	97 Arbeitsleistung im Betrieb	128	182	201	227
	98 Arbeitsleistung im Haushalt	98	155	327	242
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	133	80	226	85
Schul- bildung	100 Grund-, Hauptschulabschluß Zahl	43	159	56	139
	101 Mittlere Reife	8	36	15	24
	102 Abitur	3	7	9	1
	103 Landw. Grundausbildung	32	141	54	126
	104 Mittlere landw. Fachausbildung	5	16	10	9
	105 Höhere landw. Fachausbildung	2	5	2	2
	106 Nichtlandw. Grundausbildung	14	56	18	46
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung	4	10	7	6
Ausbildung Betriebsinhaber	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung	2	6	9	1
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild.	18	58	26	24
	110 Beamter	3	5	6	9
	111 Angestellter	12	64	24	19
	112 Facharbeiter	6	50	11	103
	113 Arbeiter an- oder ungelernt	22	67	18	16
	114 Öffentliche Verwaltung	8	9	6	5
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb	6	31	19	24
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb	18	100	21	109
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	13	48	12	10
	118 Eigener selbständiger Betrieb	3	2	1	2
	119 Entfernung	14	9	8	5
	120 Pendelzeit Std/Woche	6,0	3,6	2,6	1,6

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer
Nebenerwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 1989/90

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesrepublik Deutschland
Betriebsformen	1 Betriebe Zahl	128	331	588	1 575
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	69	107	245	685
	3 Futterbaubetriebe	36	139	239	574
	4 Veredlungsbetriebe	2	26	55	144
	5 Dauerkulturbetriebe	16	40	10	77
	6 Landw. Gemischtbetriebe	5	19	39	95
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	12,9	12,3	12,1	12,9
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb	9,87	13,48	11,54	13,40
	9 dar.: Pachtfläche	4,89	5,19	2,45	4,40
	10 Vergleichswert DM/ha LF	1 335	1 037	961	1 096
	11 Ackerfläche ha/Betrieb	5,36	6,70	6,53	7,45
	12 dar.: Getreide, Körnermais % AF	83,6	70,5	58,0	65,9
	13 Kartoffeln	0,5	1,4	1,5	1,1
	14 Zuckerrüben	2,2	1,1	1,5	2,3
	15 Dauergrünland ha/Betrieb	3,87	6,52	4,97	5,82
	16 Dauerkulturen	0,64	0,24	0,03	0,12
	17 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	72,1	111,3	158,5	139,9
	18 dar.: Rindvieh	51,1	83,8	124,1	94,2
	19 dar.: Milchkühe	15,3	29,4	43,0	28,6
	20 Schweine	11,8	24,7	30,2	41,2
	21 Geflügel	0,5	1,9	1,1	1,9
Erträge, Leistungen	22 Getreide dt/ha	45,2	49,3	48,9	49,9
	23 Kartoffeln	242,7	246,6	267,2	262,5
	24 Zuckerrüben	547,0	529,4	557,1	514,5
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 022	3 195	3 682	3 891
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	20,1	15,7	16,8	17,8
	27 Unternehmensertrag DM/ha LF	4 366	4 367	5 621	4 960
Unternehmensertrag	28 dar.: Bodenerzeugnisse	2 022	954	446	737
	29 dar.: Getreide, Körnermais	532	357	215	329
	30 Dauerkulturen	1 274	400	37	178
	31 Tierische Erzeugnisse	1 399	2 344	3 784	3 067
	32 dar.: Rindvieh	518	899	1 822	1 201
	33 Milch	456	682	1 103	787
	34 Schweine	303	687	718	970
	35 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	43 097	58 870	64 840	66 489
	36 dar.: Zweckertrag ¹⁾	41 881	56 310	61 659	63 969
	37 Betriebsertrag DM/Betrieb	41 822	58 387	64 515	65 851
Unternehmensaufwand	38 Unternehmensaufwand DM/ha LF	3 406	3 565	4 591	4 138
	39 dar.: Spezialaufwand	975	1 214	1 902	1 686
	40 dar.: Düngemittel	206	180	206	206
	41 Pflanzenschutz	138	92	74	95
	42 Viehzukäufe	196	447	861	641
	43 Futtermittel	214	314	492	506
	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg.	239	74	64	81
	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	114	93	133	127
	46 Treib- u. Schmierstoffe	60	71	76	74
	47 Unterhalt. Maschinen, Geräte	276	340	381	323
	48 Abschreib. Maschinen, Geräte	347	441	540	425
	49 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	59	58	118	113
	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	103	168	179	150
	51 Allg. Betriebsvers., -steuern	258	152	169	181
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	144	160	167	152
	53 Pachten	107	84	65	96
	54 Zinsen	158	263	199	215
	55 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	33 616	48 057	52 956	55 463
	56 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	32 553	46 612	51 059	53 925
	57 Betriebsaufwand DM/Betrieb	30 994	43 382	49 906	51 288
Investitionen	58 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/ha LF	716	1 055	1 064	838
	59 dar.: Boden	70	60	36	69
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	40	453	388	257
	61 Maschinen, Geräte	578	537	655	518
	62 Vieh	-47	-19	-20	-15
	63 Nettoinvestitionen	1	238	34	38

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Nebenerwerbsbetriebe

Bundesrepublik Deutschland
Bundesländer

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesrepublik Deutschland
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	64 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	206 518	265 222	272 778	263 800
	65 Bilanzvermögen DM/ha LF	20 923	19 673	23 647	19 681
	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	15 896	14 982	19 184	15 437
	67 Viehvermögen	1 412	1 843	2 519	2 090
	68 Umlaufvermögen ohne Vieh	3 551	2 430	1 854	1 937
	69 Eigenkapital	15 724	14 456	19 673	15 258
	70 Fremdkapital	5 183	5 177	3 918	4 340
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 624	4 048	2 138	2 995
Einkommensrechnung	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	480	717	499	617
	73 Roheinkommen DM/FAK	16 563	18 692	22 197	21 012
	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	13 184	16 002	15 350	15 645
	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	5 526	7 243	7 728	7 722
	76 Eigenkapitalveränderung, ber. DM/Betrieb	11 608	16 092	14 727	12 774
	77 Gewinn DM/Inh.-Ehepaar	9 481	10 813	11 884	11 026
	78 Erwerbseinkommen ¹⁾	60 665	56 165	58 345	58 182
	79 dar.: Eink. aus nicht selbst. Arbeit	49 100	44 831	45 178	45 818
Einkommens- verwendung	80 Gesamteinkommen ¹⁾	64 790	60 618	63 881	62 867
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	766	861	645	598
	82 Private Steuern ¹⁾	10 163	7 731	8 585	8 335
	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	10 395	11 313	11 021	10 914
	84 dar.: Kranken-, frw. Rent.vers., Altersk.	4 081	3 521	3 493	3 666
	85 Lebensversicherung	726	1 511	1 527	1 132
	86 Verfügbares Einkommen	44 232	41 573	44 275	43 618
	87 Entnahmen Lebenshaltung	39 460	28 937	34 245	33 320
Perso- nen	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	228	567	1 756	1 271
	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush.	3,0	3,8	3,6	3,5
	90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	0,4	0,9	1,0	0,9
	91 Arbeitsleistung im Betrieb AKh	852	877	731	806
	92 Arbeitsleistung im Haushalt	11	61	26	36
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 488	1 470	1 564	1 511
	94 Arbeitsleistung im Betrieb	784	838	692	711
	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 201	1 311	1 529	1 419
Ehe- gatte	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	45	109	74	94
	97 Arbeitsleistung im Betrieb	222	244	192	206
	98 Arbeitsleistung im Haushalt	251	159	203	198
	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	76	75	112	100
Schul- bildung	100 Grund-, Hauptschulabschluß Zahl	101	247	471	1 219
	101 Mittlere Reife	19	33	84	219
	102 Abitur	4	2	19	45
	103 Landw. Grundausbildung	75	214	327	970
	104 Mittlere landw. Fachausbildung	28	38	75	182
	105 Höhere landw. Fachausbildung	1	2	17	31
	106 Nichtlandw. Grundausbildung	32	67	196	431
	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung ..	6	13	28	74
Ausbildung Betriebsinhaber	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung ..	3	1	13	35
	109 Ehegattenmitnichtlandw. Fachausbild.	20	61	129	337
	110 Beamter	10	9	35	77
	111 Angestellter	38	69	189	416
	112 Facharbeiter	13	55	147	385
	113 Arbeiter an- oder ungelernt	51	133	154	462
	114 Öffentliche Verwaltung	12	32	49	121
	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb	35	71	102	288
Außerbetriebliche Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb	32	112	259	652
	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	36	52	124	296
	118 Eigener selbständiger Betrieb	1	2	9	20
	119 Entfernung	12	7	11	9
	120 Pendelzeit	3,9	2,5	3,4	3,1

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebe des ökologischen Landbaus

Kennzahl	Gliederung	Betriebe des ökologischen Landbaus				Konventionelle Vergleichsgruppe	Ø HE-Betriebe - hochgerechnet -
		NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.		
		- Durchschnittsergebnisse -					
Faktorausstattung	1 Betriebe Zahl	13	15	81	96	193	8 882
	2 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb	7,0	28,7	40,6	38,7	35,1	48,9
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	14,76	22,63	33,46	31,77	28,87	31,16
	4 dar.: Pachtfläche	7,17	10,11	17,27	16,15	12,39	14,03
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	223	377	359	361	330	450
	6 Vergleichswert DM/ha LF	1 159	1 121	1 167	1 162	1 193	1 353
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	0,66	1,57	1,77	1,74	1,51	1,62
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,64	1,21	1,44	1,40	1,46	1,42
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	4,45	6,96	5,29	5,47	5,25	5,20
	10 dar.: Männliche AK %	57,1	69,1	73,5	72,9	73,6	74,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	97,1	91,2	91,5	91,5	95,9	91,0
	12 Flächenausstattung ha LF/AK	22,47	14,37	18,92	18,28	19,06	19,22
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ ... AK/Familie	0,92	0,36	0,03	0,08	0,14	0,10
	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	4,8	5,5	5,0	5,1	4,5	4,5
	15 Ackerfläche ha/Betrieb	9,82	14,33	18,86	18,15	20,97	18,82
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF	56,1	60,3	52,1	53,1	66,1	63,1
	17 Raps	2,4	2,8	0,7	1,0	5,0	6,2
	18 Kartoffeln	3,1	3,8	5,8	5,5	1,5	2,3
	19 Zuckerrüben	0,0	0,0	0,4	0,3	3,3	5,6
	20 Silomais	0,0	3,8	2,8	2,9	12,9	13,4
	21 Sonst. Ackerfutter	19,2	19,7	24,7	24,0	9,0	6,1
	22 Dauergrünland ha/Betrieb	4,87	8,21	14,52	13,54	7,86	11,92
	23 Dauerkulturen	0,07	0,03	0,07	0,06	0,01	0,41
	24 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	53,9	108,3	101,6	102,3	128,9	172,5
	25 dar.: Rindvieh	44,5	91,9	92,6	92,5	103,1	107,9
	26 dar.: Milchkühe	13,7	52,6	48,2	48,7	41,6	47,3
	27 Jung- und Mastvieh	9,2	28,8	30,1	29,9	49,6	46,7
	28 Schafe und Ziegen	3,2	0,7	3,1	2,8	0,1	0,7
	29 Schweine	4,8	14,5	2,5	3,8	23,5	60,4
	30 dar.: Mastschweine	4,1	8,9	1,8	2,6	20,0	45,9
	31 Zuchtsauen	0,2	2,5	0,4	0,6	1,9	7,8
	32 Geflügel	0,3	0,5	2,7	2,5	1,9	3,0
Preise, Erträge, Leistungen	33 Getreide dt/ha	29,1	40,2	32,3	33,4	49,3	54,6
	34 dar.: Weizen	29,8	48,6	36,3	37,8	54,2	59,7
	35 Roggen	24,4	29,5	28,3	28,4	43,9	48,0
	36 Gerste	38,3	46,0	30,7	34,2	48,9	53,2
	37 Kartoffeln	149,4	219,5	172,9	176,8	272,1	327,4
	38 Zuckerrüben	0,0	0,0	431,6	431,6	508,4	537,9
	39 Milchleistung kg/Kuh	2 940	3 799	3 767	3 770	4 184	4 704
	40 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	10,0	20,1	15,8	17,8	15,8	17,9
	41 Weizen DM/dt	88,46	54,34	90,97	84,61	38,34	36,40
	42 Roggen	102,84	106,13	102,23	102,63	42,47	36,32
	43 Gerste	46,62	69,03	83,96	78,99	37,41	35,58
	44 Kartoffeln	55,15	55,98	59,66	59,31	29,02	19,43
	45 Zuckerrüben	0,00	0,00	11,21	11,21	10,47	10,01
	46 Milch DM/100 kg	66,38	74,80	73,90	74,01	68,56	68,78
Investitionen	47 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/Unternehmen	17 359	25 052	34 276	32 835	21 806	32 302
	48 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	1 176	1 107	1 024	1 034	755	1 037
	49 dar.: Boden	0	1	50	44	29	123
	50 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	414	189	171	173	200	211
	51 Maschinen, Geräte	733	667	723	716	535	617
	52 Vieh	-10	117	20	31	-68	10
	53 Nettoinvestitionen	496	455	362	372	112	320
	54 Investitionsdeckung ¹⁾ %	55,1	71,3	64,2	65,0	64,3	71,5

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe des ökologischen Landbaus

Kennzahl	Gliederung	Betriebe des ökologischen Landbaus				Konventionelle Vergleichs- gruppe	Ø HE- Betriebe - hochge- rechnet -
		NE-Betr.	ZE-Betr. - Durchschnittsergebnisse -	VE-Betr.	HE-Betr.		
Finanzierung	55 Veränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	525	167	-98	-68	-8	-102
	56 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ... "	700	440	394	400	346	413
	57 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	1 307	517	259	288	414	337
	58 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	-78	-97	14	2	-46	23
	59 Veränd. Finanzumlaufverm. "	4	-188	-24	-42	30	48
	60 Eigenkapitalveränderung "	-44	296	463	444	90	426
	61 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	238	520	862	824	542	840
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	62 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	212 889	410 312	529 942	511 250	468 946	568 855
	63 Bilanzvermögen DM/AK	324 071	260 571	299 674	294 139	309 583	350 883
	64 Bilanzvermögen DM/ha LF	14 423	18 133	15 838	16 094	16 246	18 255
	65 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	11 823	14 413	12 447	12 666	12 539	13 781
	66 dar.: Boden "	5 272	7 258	5 821	5 981	6 807	7 153
	67 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 117	3 868	2 795	2 914	2 321	3 179
	68 Dauerkulturen "	0	0	19	17	7	90
	69 Maschinen, Geräte "	2 368	2 536	2 718	2 697	2 507	2 536
	70 Finanzanlagen "	75	130	102	105	193	224
	71 Viehvermögen "	970	1 880	1 830	1 836	1 951	2 387
	72 dar.: Rindvieh "	838	1 682	1 696	1 695	1 763	1 896
	73 Schweine "	43	163	30	45	161	448
	74 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 626	1 840	1 533	1 567	1 743	2 004
	75 dar.: Vorräte "	68	157	171	170	153	236
	76 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	742	782	574	597	589	801
	77 Eigenkapital "	12 316	13 161	12 657	12 713	13 445	14 398
	78 Fremdkapital "	2 087	4 958	3 119	3 324	2 721	3 670
	79 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	674	4 100	2 128	2 348	1 582	2 452
	80 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	421	612	534	543	484	726
	81 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	85,4	72,6	79,9	79,0	82,8	78,9
Unternehmensertrag	82 Unternehmensertrag DM/ha LF	3 012	6 005	4 574	4 733	4 829	6 448
	83 dar.: Bodenerzeugnisse "	952	1 574	1 056	1 114	854	1 155
	84 dar.: Getreide, Körnermais "	574	732	515	539	503	424
	85 Hülsen-, Ölfr., Faserpfl. "	46	49	32	34	110	126
	86 Kartoffeln "	112	202	248	243	53	79
	87 Zuckerrüben "	0	0	10	9	129	183
	88 Dauerkulturen "	3	17	64	59	7	251
	89 Tierische Erzeugnisse "	870	2 835	2 306	2 365	2 992	4 104
	90 dar.: Rindvieh "	406	828	691	706	1 157	1 059
	91 Milch "	281	1 540	1 395	1 412	1 229	1 571
	92 Schweine "	137	445	81	122	535	1 378
	93 Schafe "	32	10	38	35	2	10
	94 Geflügel, Eier "	12	11	74	67	55	72
	95 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	35	52	63	62	77	72
	96 Nebenbetriebe ¹⁾ "	66	61	116	110	56	83
	97 Pachten, Zinsen "	13	3	7	6	13	23
	98 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	248	235	116	130	136	150
Unternehmensaufwand	99 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	44 452	135 872	153 050	150 366	139 403	200 926
	100 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	40 493	130 030	148 748	145 823	135 102	195 834
	101 Betriebsertrag DM/Betrieb	44 264	135 812	152 830	150 171	139 026	200 208
	102 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	38 185	120 444	137 068	134 470	110 833	153 316
	103 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	42 861	128 896	148 938	145 806	138 438	197 453
	104 Unternehmensaufwand DM/ha LF	2 584	4 080	3 177	3 277	3 604	4 750
Unternehmensaufwand	105 dar.: Spezialaufwand "	515	1 285	695	761	1 507	2 129
	106 dar.: Saat- und Pflanzgut "	134	168	111	118	83	97
	107 Düngemittel "	17	110	38	46	249	255
	108 Pflanzenschutz "	0	41	5	9	128	143
	109 Viehzukäufe "	220	258	127	141	499	597
	110 Futtermittel "	57	253	233	235	396	810

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Betriebe des ökologischen Landbaus

Kennzahl	Gliederung	Betriebe des ökologischen Landbaus				Konventionelle Vergleichs- gruppe	Ø HE- Betriebe - hochge- rechnet -
		NE-Betr.	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.		
		- Durchschnittsergebnisse -					
Unternehmensaufwand	Unternehmensaufwand (Forts.)	DM/ha LF					
	111 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	10	294	186	198	37	149
	112 Berufsgenossenschaft	43	41	36	36	40	39
	113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	110	133	94	98	92	130
	114 Treib- u. Schmierstoffe ¹⁾	58	88	80	81	76	81
	115 Unterhalt. Maschinen, Geräte	312	399	329	336	284	309
	116 Abschreib. Maschinen, Geräte	417	448	448	448	455	453
	117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ...	137	52	88	84	74	105
	118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ...	127	145	105	109	89	123
	119 Allg. Betriebsversicherungen	110	84	72	74	77	93
	120 Betriebssteuern, Abgaben	32	44	35	36	39	52
	121 Strom, Heizstoffe, Wasser	84	168	130	134	112	137
	122 Nebenbetriebe ¹⁾	11	11	18	17	6	11
	123 Pachten	108	168	185	183	142	203
124 Zinsen	91	164	137	140	131	170	
125 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	19	19	22	22	41	37	
126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen		38 144	92 314	106 289	104 106	104 041	148 011
127 dar.: Zweckaufwand ¹⁾		35 796	89 598	102 284	100 302	100 541	143 964
128 Betriebsaufwand		35 207	84 792	95 506	93 832	96 181	136 383
129 Lohnansatz ¹⁾		19 658	38 020	45 929	44 693	45 623	45 387
130 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾		33 659	69 748	85 159	82 751	74 009	81 566
131 Unternehmensausgaben ... DM/Unternehmen		31 451	79 475	88 160	86 803	89 464	130 936
Betrieb	132 Roheinkommen	9 056	51 020	57 323	56 338	42 844	63 825
	133 Roheinkommen	14 219	42 305	39 815	40 149	29 383	44 939
	134 Betriebseinkommen	9 826	58 588	64 748	63 786	45 047	69 684
	135 Betriebseinkommen	666	2 589	1 935	2 008	1 561	2 236
	136 Betriebseinkommen	14 958	37 207	36 614	36 698	29 739	42 983
	137 Arbeitsertrag (Betrieb)	2 725	30 483	27 067	27 526	18 176	31 062
	138 Gesamtarbeitsertrag	3 814	28 153	26 236	26 507	18 951	30 826
139 Reinertrag	-718	575	341	367	-96	592	
Einkommensrechnung Unternehmen	140 Gewinn	6 307	43 558	46 761	46 260	35 362	52 915
	141 Gewinn	427	1 925	1 398	1 456	1 225	1 698
	142 Gewinn	9 903	36 117	32 478	32 967	24 252	37 257
	143 Arbeitsertrag (Untern.)	-104	27 572	22 368	23 066	14 967	26 363
	144 Gewinnrate ¹⁾	14,2	32,1	30,6	30,8	25,4	26,3
	145 Kapitalrentabilität ¹⁾	-5,7	2,3	1,0	1,2	-1,4	2,3
	146 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-7,3	1,9	0,2	0,4	-2,7	1,7
	147 Eigenkapitalveränderung, ber. ... DM/Betrieb	15 269	26 176	23 589	23 994	11 751	24 301
Unternehmerfamilie	154 Erwerbseinkommen ¹⁾	48 913	62 206	47 113	49 471	38 835	55 987
	155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	1 328	10	216	504	177
	156 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	51 065	20 591	32	3 244	3 217	2 862
	157 Gewinn	12,9	70,0	99,3	93,5	91,1	94,5
Unternehmerfamilie	158 Gesamteinkommen ¹⁾	62 883	66 054	52 205	54 369	42 861	60 524
	159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. ...	10 846	-235	-8	-44	391	601
	160 Gewinn	10,0	65,9	89,6	85,1	82,5	87,4
Einkommensverwendung	161 Private Steuern ¹⁾	6 698	2 434	459	767	704	2 183
	162 dar.: Einkommensteuer	540	144	323	295	244	1 270
	163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge ..	8 938	8 361	7 529	7 659	8 899	9 056
	164 dar.: Alterskasse	1 299	1 923	2 134	2 101	2 292	2 268
	165 Krankenversicherung	1 369	3 218	3 610	3 549	3 728	3 786
	166 dar.: Landw. Krankenversicherung	886	2 596	3 406	3 279	3 376	3 457
	167 frw. Rentenversicherung	0	2	166	140	156	208
	168 Lebensversicherung	652	1 583	1 090	1 167	1 816	1 779
	169 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	47 246	55 259	44 218	45 943	33 258	49 284
170 Entnahmen Lebenshaltung	35 203	31 698	25 323	26 319	24 825	28 364	
171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 685	3 085	2 822	2 863	2 009	2 252	

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden Württem-berg	Franken
1 Betriebe	Zahl	75	63	128	28	53	12
2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betr.	35,9	45,6	47,0	57,6	29,7	45,0
3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ...	ha/Betr.	4,33	11,22	6,17	4,57	6,42	4,24
4 dar.: Pachtfläche	"	1,49	5,89	2,22	1,42	3,36	1,68
5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	1 012	573	1 322	2 715	475	3 438
6 Vergleichswert	DM/ha LF	3 697	4 238	4 475	9 883	3 062	5 818
7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,80	1,97	1,82	2,44	1,71	1,78
8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,53	1,46	1,44	1,36	1,43	1,20
9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	41,56	17,57	29,53	53,42	26,56	42,03
10 dar.: Männliche AK	%	64,4	67,2	68,9	64,5	68,9	58,1
11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	87,1	79,7	83,3	56,2	86,1	77,1
12 Flächenausstattung	ha LF/AK	2,41	5,69	3,39	1,87	3,77	2,38
13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	AK/Familie	0,04	0,02	0,00	0,02	0,40	0,22
14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	3,9	4,2	3,2	3,1	4,7	4,6
15 Ackerfläche	ha/Betrieb	1,42	6,56	1,02	0,00	1,69	0,84
16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	41,5	61,3	70,5	0,0	64,2	43,8
17 Zuckerrüben	"	0,0	13,5	14,1	0,0	0,0	0,0
18 Dauergrünland	ha/Betrieb	0,36	0,01	0,03	0,00	1,12	0,15
19 Dauerkulturen	"	2,55	4,64	5,10	4,57	3,61	3,25
20 dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	54,01	35,10	67,09	93,11	33,34	63,95
21 Rebfläche nicht im Ertrag	"	4,80	3,81	5,71	6,89	2,18	3,32
22 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	5,6	2,0	0,6	0,0	20,1	4,5
23 dar.: Rindvieh	"	4,7	0,0	0,0	0,0	12,6	4,5
24 dar.: Milchkühe	"	1,5	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0
25 Schweine	"	0,5	1,2	0,2	0,0	1,9	0,0
26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	24 161	43 863	20 214	36 600	31 471	51 315
27 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	5 575	3 908	3 278	8 016	4 901	12 092
28 dar.: Boden	"	491	555	260	1 680	1 533	206
29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	"	1 190	578	255	2	1 599	292
30 Dauerkulturen	"	174	322	122	694	233	766
31 Maschinen, Geräte	"	1 298	789	1 295	4 145	1 339	5 912
32 Kellereinrichtung	"	311	202	53	910	22	951
33 Nettoinvestitionen	"	3 092	1 593	665	3 513	2 159	2 074
34 Investitionsdeckung ¹⁾	%	92,1	45,3	142,6	93,0	55,8	66,8
35 Weinbestand Anfang	hl/Unternehmen	226	276	247	379	3	120
36 Weinbestand Ende	"	337	453	342	439	51	211
37 Veränd. Nettverbindlichk.	DM/ha LF	-984	440	-801	-1 898	-876	1 356
38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	"	3 224	767	1 004	809	1 182	2 794
39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	1 817	1 267	782	561	870	2 631
40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	614	-98	-98	-693	267	422
41 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	192	-38	481	957	832	-1 097
42 Eigenkapitalveränderung	"	4 136	1 062	1 504	4 696	3 137	784
43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	"	3 276	1 064	1 814	6 715	4 166	-297
44 Bilanzvermögen ¹⁾	DM/Unternehmen	329 454	523 246	559 760	453 255	444 776	388 794
45 Bilanzvermögen	DM/AK	182 904	265 262	307 410	185 828	260 790	217 991
46 Bilanzvermögen	DM/ha LF	76 014	46 615	90 777	99 265	69 266	91 617
47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	"	55 322	34 839	60 758	70 650	51 032	66 188
48 dar.: Boden	"	24 865	22 623	37 946	33 946	31 681	21 353
49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	18 996	3 448	10 896	10 616	6 541	18 115
50 Dauerkulturen	"	5 338	3 825	5 409	12 611	3 443	10 540
51 Maschinen, Geräte	"	5 467	3 033	5 107	12 612	6 159	14 496
52 Kellereinrichtung	"	1 837	933	883	5 753	598	3 633
53 Finanzanlagen	"	548	1 895	1 340	866	1 665	1 648
54 Viehvermögen	"	91	24	6	0	302	72
55 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	18 887	11 457	29 334	27 102	17 683	22 713
56 dar.: Vorräte	"	11 737	5 916	18 841	14 775	790	14 691
57 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	"	3 397	2 769	5 169	7 714	13 540	4 429

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden-Württem-berg	Franken	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital	DM/ha LF	47 128	35 698	80 415	77 593	57 652	63 268
	59 Fremdkapital	"	28 872	10 630	9 307	20 864	11 557	27 694
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	20 052	6 807	5 315	16 032	9 197	15 710
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	3 380	3 392	1 836	4 812	1 264	6 254
	62 Eigenkapitalquote ¹⁾	%	62,0	76,6	88,6	78,2	83,2	69,1
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag	DM/ha LF	24 992	13 059	19 587	41 844	17 255	43 886
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	"	20 491	10 383	15 748	34 316	12 004	34 729
	65 dar.: Getreide, Körnermais	"	209	633	202	0	198	152
	66 Zuckerrüben	"	0	598	153	0	0	0
	67 Weinbau	"	20 161	8 480	14 248	34 115	10 262	34 007
	68 dar.: Trauben, Maische	"	1 068	214	3 104	5 424	9 587	7 632
	69 Most	"	931	445	19	4 092	1	1 243
	70 Faßwein	"	5 030	2 370	5 002	1 120	-2	1 338
	71 Wein in Flaschen	"	12 776	4 796	6 021	23 164	663	23 704
	72 Tierische Erzeugnisse	"	62	51	5	0	325	-3
	73 dar.: Rindvieh	"	29	0	0	0	130	-3
	74 Milch	"	18	0	0	0	50	0
	75 Schweine	"	11	37	6	0	68	0
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	13	106	89	2 036	52	88
	77 Nebenbetriebe ¹⁾	"	450	5	33	0	2 530	1 263
	78 Pachten, Zinsen	"	29	621	242	134	153	279
	79 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	"	548	264	359	32	152	2 765
	80 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	108 319	146 586	120 781	191 063	110 802	186 237
	81 dar.: Zweckertrag ¹⁾	"	105 674	143 465	118 332	190 903	109 722	173 240
	82 Betriebsertrag	DM/Betrieb	108 194	139 617	119 286	190 450	109 819	185 052
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	"	108 098	138 384	119 061	190 450	108 347	184 803
	84 Unternehmenseinnahmen	DM/Unternehm.	97 767	137 642	111 551	183 264	110 238	165 109
85 Ertrag Weinbau	DM/ha ERF	37 330	24 160	21 238	36 638	30 782	53 175	
86 dar.: Trauben, Maische	"	1 977	610	4 627	5 826	28 758	11 934	
87 Most	"	1 724	1 267	29	4 395	3	1 944	
88 Faßwein	"	9 314	6 753	7 456	1 203	-5	2 092	
89 Wein in Flaschen	"	23 657	13 664	8 974	24 877	1 990	37 065	
90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	24	301	132	2 186	155	138	
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	15 826	8 935	13 108	29 362	8 974	28 024
	92 dar.: Spezialaufwand	"	4 475	2 224	2 730	7 828	1 621	7 739
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	"	0	5	0	0	13	0
	94 Düngemittel	"	326	174	222	416	342	434
	95 Pflanzenschutz	"	750	325	469	580	462	721
	96 Futtermittel	"	3	17	3	0	77	1
	97 Trauben-, Maischezukauf	"	2	19	34	0	32	1 185
	98 Mostzukauf	"	2	15	0	0	0	81
	99 Weinzukauf	"	644	116	361	2 159	8	37
	100 Material z. Weiterverarb.	"	516	146	512	339	6	192
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	2 160	1 025	918	4 020	118	4 185
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	1 479	887	1 510	5 656	927	3 477
	103 Berufsgenossenschaft	"	117	76	119	234	97	179
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	160	313	289	331	130	682
	105 Treib- u. Schmierstoffe	"	132	261	142	282	106	196
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	"	1 347	673	897	1 953	945	1 389
	107 Abschreibung Masch., Geräte	"	1 467	719	1 527	2 758	1 085	2 676
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	"	83	34	13	144	2	1
	109 Abschreibung Kellereinricht.	"	481	184	369	875	59	594
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	"	200	213	525	738	93	357
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	"	522	153	352	748	240	822
	112 Allg. Betriebsversicherungen	"	265	184	254	365	159	419
	113 Betriebssteuern, Abgaben	"	702	400	759	1 057	237	844
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	488	156	235	628	285	711
	115 Nebenbetriebe ¹⁾	"	126	3	12	0	577	457
	116 Pachten	"	348	301	475	845	249	1 361
	117 Zinsen	"	1 219	548	576	1 326	460	1 750
	118 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	21	36	133	4	59	268

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer	Rhein-hessen	Rhein-pfalz	Rhein-gau	Baden Württem-berg	Franken
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	8 285	6 335	4 069	8 407	4 863	12 101
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	15	0	0	38	0
	121 Dünger	603	496	332	446	1 027	678
	122 Pflanzenschutz	1 390	927	699	623	1 387	1 127
	123 Trauben-, Maischezukauf	3	54	51	0	96	1 853
	124 Mostzukauf	5	43	0	0	0	126
	125 Weinzukauf	1 192	332	538	2 319	23	58
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	4 000	2 921	1 368	4 317	353	6 544
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	2 738	2 528	2 251	6 074	2 780	5 437
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	297	893	431	356	390	1 066
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	154	96	20	155	5	1
	130 Abschreibung Kellereinricht.	891	523	550	939	178	929
	131 Unternehmensaufwand ...DM/Unternehmen	68 591	100 299	80 830	134 070	57 627	118 924
	132 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	67 052	98 674	78 768	131 439	55 123	114 184
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	61 802	90 763	74 350	124 159	53 080	105 722
	134 Lohnansatz ¹⁾	46 366	47 139	45 252	43 671	43 783	38 139
Betrieb	135 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	66 749	80 014	72 902	94 879	64 905	74 627
	136 Unternehmensausgaben DM/Untern.	60 723	90 294	69 048	116 440	49 631	101 506
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	46 391	48 853	44 936	66 290	56 739	79 329
	138 Roheinkommen DM/FAK	30 296	33 514	31 195	48 763	39 570	66 306
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	53 307	59 660	54 980	93 185	63 310	94 845
	140 Betriebseinkommen DM/ha LF	12 299	5 315	8 916	20 408	9 859	22 350
	141 Betriebseinkommen DM/FAK	29 595	30 245	30 194	38 204	37 121	53 178
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	22 919	21 139	17 688	37 354	28 956	55 018
	143 Gesamtarbeitsertrag DM/FAK	23 323	21 100	19 508	31 846	28 197	45 606
	144 Reinertrag DM/ha LF	6	153	-51	4 954	2 018	9 706
Einkommensrechnung	145 Gewinn DM/Unternehmen	39 728	46 286	39 951	56 993	53 175	67 313
	146 Gewinn DM/ha LF	9 166	4 124	6 479	12 482	8 281	15 862
	147 Gewinn DM/FAK	25 945	31 753	27 734	41 924	37 084	56 263
	148 Arbeitsertrag (Untern.)	21 469	22 255	15 799	33 075	28 294	48 482
	149 Gewinnrate ¹⁾	36,7	31,6	33,1	29,8	48,0	36,1
	150 Kapitalrentabilität ¹⁾	-0,4	1,0	-0,3	4,4	2,8	9,5
	151 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-3,4	-0,2	-1,1	3,9	2,6	11,0
	152 Eigenkapitalveränderung, ber. ... DM/Betrieb	22 113	1 198	10 662	20 667	26 796	30 259
	153 Vergleichsgewinn DM/FAK	25 956	31 859	27 898	42 175	37 199	56 288
	154 Summe Vergleichsansätze	42 202	50 704	48 663	45 823	45 051	46 041
	155 dar.: Vergleichslohn	39 977	40 659	40 744	39 468	39 496	40 642
	156 Zinsansatz Eigenkapital	1 725	9 139	6 983	5 347	5 078	4 683
	157 Abstand	-16 246	-18 845	-20 765	-3 648	-7 852	10 247
	158 Abstand	-38,5	-37,2	-42,7	-8,0	-17,4	22,3
Vergleichsrechnung) gemäß § 4 LWG	159 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	39 965	46 632	39 981	57 200	53 339	69 474
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	-4	0	0	0	14	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	124	3	31	0	26	0
	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	99,4	99,3	99,9	99,6	99,7	96,9
Unternehmerfamilie	163 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	43 592	53 137	41 510	59 089	62 472	72 067
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	-856	2 312	-632	1 004	1 131	38
	165 Gewinn % Gesamteinkommen	91,1	87,1	96,2	96,5	85,1	93,4
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	166 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	2 878	2 639	6 104	7 135	3 802	4 006
	167 dar.: Einkommensteuer	655	1 798	2 795	3 354	1 470	2 821
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	8 663	10 463	7 909	9 313	8 294	10 202
	169 dar.: Alterskasse	1 079	2 137	2 233	2 322	1 607	1 937
	170 Krankenversicherung	3 567	3 835	3 660	3 750	3 541	3 309
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 357	3 716	3 574	3 694	3 304	1 739
	172 Rentenversicherung, frw.	386	184	301	1 195	751	152
	173 Lebensversicherung	3 070	3 834	1 019	1 332	1 841	3 932
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	32 051	40 034	27 496	42 642	50 376	57 859
	175 Entnahmen Lebenshaltung	23 176	32 893	20 637	24 925	24 996	30 716
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	847	976	693	422	452	2 725

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhessen		Rheingau	
	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	48	23	24	35	21
	2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betr.	31,6	45,1	28,9	77,0	49,1
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ...	ha/Betr.	3,16	4,51	7,63	18,52	3,93
	4 dar.: Pachtfläche	"	0,90	1,45	4,88	7,94	1,21
	5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	1 125	1 957	427	723	3 072
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	4 553	4 036	4 900	3 643	11 149
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,82	1,69	1,78	2,20	2,33
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,55	1,42	1,33	1,65	1,35
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	57,42	37,47	23,29	11,87	59,26
	10 dar.: Männliche AK	%	63,4	65,4	72,6	61,8	61,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	87,6	85,9	83,0	77,8	58,2
	12 Flächenausstattung	ha LF/AK	1,74	2,67	4,29	8,42	1,69
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	AK/Familie	0,01	0,17	0,01	0,04	0,02
	14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	3,9	3,9	3,6	5,1	3,1
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	0,65	1,17	4,34	11,18	0,00
	16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	11,7	43,4	47,2	72,0	0,0
	17 Zuckerrüben	"	0,0	0,0	9,0	16,1	0,0
	18 Dauergrünland	ha/Betrieb	0,21	0,24	0,00	0,01	0,00
	19 Dauerkulturen	"	2,30	3,10	3,29	7,30	3,93
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	66,22	63,69	38,00	32,61	93,32
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	"	6,31	5,02	4,28	3,46	6,68
22 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	0,0	8,3	0,0	2,6	0,0	
23 dar.: Rindvieh	"	0,0	6,9	0,0	0,0	0,0	
24 dar.: Milchkühe	"	0,0	6,6	0,0	0,0	0,0	
25 Schweine	"	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	
Investitionen	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	24 050	24 607	34 567	67 014	43 143
	27 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	7 603	5 453	4 530	3 619	10 969
	28 dar.: Boden	"	693	473	191	908	1 974
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	"	1 981	359	7	1 107	4
	30 Dauerkulturen	"	210	235	372	280	791
	31 Maschinen, Geräte	"	1 579	1 482	1 009	587	5 735
	32 Kellereinrichtung	"	478	208	308	122	1 513
	33 Nettoinvestitionen	"	4 050	3 550	2 294	1 189	5 577
	34 Investitionsdeckung ¹⁾	%	93,8	89,0	43,2	45,4	82,6
Wein- bestand	35 Weinbestand Anfang	hl/Unternehmen	244	194	266	317	537
	36 Weinbestand Ende	"	323	334	350	702	622
Finanzierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk.	DM/ha LF	-1 122	-1 450	1 403	-333	-64
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. ...	"	4 389	3 221	630	879	775
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	3 073	544	828	1 289	844
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	556	1 403	696	-482	-702
	41 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	362	176	-510	262	-569
	42 Eigenkapitalveränderung	"	5 252	5 064	1 107	1 162	4 454
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	"	4 272	3 473	1 069	1 099	6 094
	Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	44 Bilanzvermögen ¹⁾	DM/Unternehmen	332 139	295 665	449 468	667 569
45 Bilanzvermögen		DM/AK	182 857	174 853	252 890	303 669	194 265
46 Bilanzvermögen		DM/ha LF	105 000	65 514	58 902	36 046	115 121
47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh		"	75 863	48 473	42 901	28 441	84 359
48 dar.: Boden		"	33 393	22 834	28 186	18 601	40 276
49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.		"	27 305	15 245	3 683	3 078	14 701
50 Dauerkulturen		"	6 864	5 248	3 973	3 693	11 700
51 Maschinen, Geräte		"	7 631	4 181	3 482	2 552	17 525
52 Kellereinrichtung		"	2 734	1 446	1 198	770	9 476
53 Finanzanlagen		"	568	793	3 577	488	158
54 Viehvermögen		"	0	158	0	20	0
55 Umlaufvermögen ohne Vieh		"	26 131	16 640	15 702	7 283	30 705
56 dar.: Vorräte		"	17 420	9 401	9 771	2 542	24 303
57 Finanzumlaufvermögen ¹⁾		"	4 000	3 491	3 141	2 000	1 739

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhausen		Rheingau	
	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital	DM/ha LF	63 135	44 040	46 256	27 781	95 657
	59 Fremdkapital	"	41 844	21 468	12 557	7 788	18 122
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	28 820	15 828	6 258	6 224	13 935
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	4 831	2 666	5 763	1 186	4 171
	62 Eigenkapitalquote ¹⁾	%	60,1	67,2	78,5	77,1	83,1
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag	DM/ha LF	34 694	22 478	17 446	8 503	50 727
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	"	28 485	18 602	13 686	6 863	43 793
	65 dar.: Getreide, Körnermais	"	33	202	513	737	0
	66 Zuckerrüben	"	0	0	402	698	0
	67 Weinbau	"	28 443	18 167	12 486	4 924	43 459
	68 dar.: Trauben, Maische	"	626	1 560	16	182	0
	69 Most	"	1 024	1 620	377	509	3 245
	70 Faßwein	"	4 187	12 031	1 635	3 155	1 655
	71 Wein in Flaschen	"	22 027	2 796	10 014	714	38 289
	72 Tierische Erzeugnisse	"	0	114	0	71	0
	73 dar.: Rindvieh	"	0	14	0	0	0
	74 Milch	"	0	78	0	0	0
	75 Schweine	"	0	9	0	72	0
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	2	52	57	156	149
	77 Nebenbetriebe ¹⁾	"	692	302	6	6	0
	78 Pachten, Zinsen	"	32	47	1 326	63	218
	79 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	"	763	492	262	252	53
	80 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	109 744	101 442	133 124	157 480	199 517
	81 dar.: Zweckertrag ¹⁾	"	107 053	98 977	130 942	152 691	199 287
	82 Betriebsertrag	DM/Betrieb	109 642	101 231	123 008	156 320	198 658
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	"	109 641	101 123	122 525	153 742	198 658
	84 Unternehmenseinnahmen	DM/Unternehm.	99 730	88 213	126 194	142 814	188 466
	85 Ertrag Weinbau	DM/ha ERF	42 953	28 525	32 857	15 099	46 569
	86 dar.: Trauben, Maische	"	945	2 449	43	557	0
	87 Most	"	1 546	2 545	992	1 560	3 477
	88 Faßwein	"	6 322	18 891	4 303	9 674	1 773
	89 Wein in Flaschen	"	33 264	4 390	26 353	2 190	41 029
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	3	81	149	478	160
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	22 707	12 377	11 536	5 936	36 459
	92 dar.: Spezialaufwand	"	6 618	3 135	3 215	1 219	12 064
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	"	0	0	10	2	0
	94 Düngemittel	"	327	431	137	198	564
	95 Pflanzenschutz	"	994	688	233	401	554
	96 Futtermittel	"	0	0	0	22	0
	97 Trauben-, Maischezukauf	"	3	0	43	0	0
	98 Mostzukauf	"	4	0	31	3	0
	99 Weinzukauf	"	1 024	350	244	18	3 476
	100 Material z. Weiterverarb.	"	695	586	187	118	560
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	3 509	998	2 117	173	6 597
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	2 029	1 367	1 113	574	5 875
	103 Berufsgenossenschaft	"	148	126	64	81	203
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	190	170	326	279	302
	105 Treib- u. Schmierstoffe	"	180	103	433	106	224
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	"	1 901	1 073	897	466	1 998
	107 Abschreibung Masch., Geräte	"	2 100	1 099	892	576	3 511
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	"	119	75	55	18	236
	109 Abschreibung Kellereinricht.	"	694	428	230	157	1 427
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	"	288	153	260	128	1 015
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	"	786	331	205	92	837
	112 Allg. Betriebsversicherungen	"	367	220	261	113	351
	113 Betriebssteuern, Abgaben	"	1 084	412	582	256	1 553
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	728	319	200	85	793
	115 Nebenbetriebe ¹⁾	"	220	22	2	4	0
	116 Pachten	"	321	628	273	310	943
	117 Zinsen	"	1 768	974	492	499	947
	118 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	33	7	55	22	6

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Mosel-Saar-Ruwer		Rheinhausen		Rheingau
	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	9 995	4 923	8 461	3 737	12 927
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	0	26	5	0
	121 Dünger	494	677	361	606	605
	122 Pflanzenschutz	1 501	1 081	614	1 230	594
	123 Trauben-, Maischezukauf	4	0	114	0	0
	124 Mostzukauf	7	0	82	9	0
	125 Weinzukauf	1 546	550	641	56	3 724
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	5 299	1 567	5 570	530	7 069
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	3 065	2 146	2 928	1 761	6 295
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	287	267	858	855	324
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	179	117	144	56	253
	130 Abschreibung Kellereinricht.	1 049	672	606	480	1 529
	131 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	71 826	55 857	88 025	109 938	143 399
	132 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	70 171	54 859	86 593	107 935	140 310
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	65 218	48 627	82 185	94 950	135 967
	134 Lohnansatz ¹⁾	46 667	43 728	43 269	53 228	43 268
Betrieb	135 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	67 379	61 499	71 694	91 785	90 911
	136 Unternehmensausgaben DM/Untern.	63 748	49 156	80 135	95 816	125 293
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	44 424	52 605	40 823	61 370	62 691
	138 Roheinkommen DM/FAK	28 672	36 983	30 629	37 207	46 490
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	51 311	59 344	49 804	73 499	86 595
	140 Betriebseinkommen DM/ha LF	16 221	13 150	6 527	3 969	22 017
	141 Betriebseinkommen DM/AK	28 249	35 096	28 022	33 434	37 153
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	21 318	29 901	18 993	23 286	34 994
	143 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	21 975	29 138	19 296	22 989	30 502
	144 Reinertrag DM/ha LF	-709	1 967	-321	440	4 938
Einkommensrechnung	145 Gewinn DM/Unternehmen	37 918	45 585	45 099	47 541	56 118
	146 Gewinn DM/ha LF	11 987	10 101	5 910	2 567	14 268
	147 Gewinn DM/FAK	24 473	32 048	33 837	28 823	41 616
	148 Arbeitsertrag (Untern.)	20 138	27 422	24 668	18 095	32 078
	149 Gewinnrate ¹⁾ %	34,6	44,9	33,9	30,2	28,1
	150 Kapitalrentabilität ¹⁾	-1,0	2,2	1,3	0,5	3,7
	151 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-4,6	1,0	0,5	-1,1	3,5
	152 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	20 359	28 240	1 048	5 496	19 909
	153 Vergleichsgewinn DM/FAK	24 474	32 088	33 913	28 951	41 967
	154 Summe Vergleichsansätze	41 747	42 996	52 659	48 379	45 604
	155 dar.: Vergleichslohn	39 869	40 166	41 353	39 704	39 242
	156 Zinsansatz Eigenkapital	1 435	2 176	10 581	7 460	5 487
Vergleichsrechnung ¹⁾ gemäß § 4 LwG	157 Abstand	-17 273	-10 909	-18 746	-19 428	-3 637
	158 Abstand %	-41,4	-25,4	-35,6	-40,2	-8,0
	159 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	38 191	45 729	45 304	48 012	56 414
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	-18	0	0	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	164	0	0	8	0
	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	99,3	99,7	99,5	99,0	99,5
	163 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	41 902	48 883	52 686	53 422	58 881
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht. ...	-1 133	0	2 717	1 776	1 437
	165 Gewinn % Gesamteinkommen	90,5	93,3	85,6	89,0	95,3
	166 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	3 403	1 376	1 921	2 243	8 217
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	167 dar.: Einkommensteuer	867	0	1 016	1 616	3 890
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	8 569	8 585	9 590	11 944	9 429
	169 dar.: Alterskasse	870	1 548	1 516	3 223	2 269
	170 Krankenversicherung	3 431	3 789	3 247	4 822	3 673
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 218	3 567	3 175	4 591	3 612
	172 Rentenversicherung, frw.	473	58	160	254	1 506
	173 Lebensversicherung	3 181	2 786	4 404	2 716	1 083
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	29 931	38 921	41 175	39 235	41 234
	175 Entnahmen Lebenshaltung	23 923	20 668	33 903	29 233	24 624
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	932	656	551	1 807	603

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden Württemberg		insgesamt
	Vermarktungsform	Winzerge- nos- senschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzerge- nos- senschaft		
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	38	41	49	50	359
	2 Standardbetriebseink.	1000 DM/Betr.	40,9	49,7	51,1	29,4	40,6
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betr.	5,55	5,90	7,16	6,41	6,20
	4 dar.: Pachtfläche	"	1,74	2,16	2,83	3,39	2,65
	5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	871	1 612	1 403	442	928
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	3 379	4 953	5 031	3 030	4 196
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,82	1,80	1,85	1,68	1,84
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,56	1,31	1,44	1,42	1,46
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	32,70	30,54	25,81	26,18	29,73
	10 dar.: Männliche AK	%	64,7	77,0	65,2	68,6	66,4
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	86,7	82,2	80,6	86,5	82,6
	12 Flächenausstattung	ha LF/AK	3,06	3,27	3,88	3,82	3,36
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	AK/Familie	0,01	0,00	0,00	0,41	0,09
	14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	2,7	3,2	3,8	4,7	3,9
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	0,75	1,10	1,26	1,70	2,05
	16 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	73,7	69,3	69,4	64,1	57,9
	17 Zuckerrüben	"	11,6	22,4	8,0	0,0	8,4
	18 Dauergrünland	ha/Betrieb	0,04	0,01	0,03	1,12	0,32
	19 Dauerkulturen	"	4,76	4,79	5,85	3,59	3,82
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag	% LF	61,06	70,08	69,81	32,89	50,27
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	"	3,43	7,43	6,22	2,11	4,35
	22 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	0,6	0,9	0,3	19,5	5,6
	23 dar.: Rindvieh	"	0,0	0,0	0,0	11,9	3,4
	24 dar.: Milchkühe	"	0,0	0,0	0,0	3,2	0,9
	25 Schweine	"	0,2	0,1	0,3	1,9	0,8
Investitionen	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	8 532	33 094	19 820	30 014	29 016
	27 Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	1 537	5 608	2 768	4 682	4 681
	28 dar.: Boden	"	285	287	215	1 561	652
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	"	259	239	267	1 474	785
	30 Dauerkulturen	"	81	87	190	238	245
	31 Maschinen, Geräte	"	971	1 723	1 204	1 277	1 393
	32 Kellereinrichtung	"	0	54	99	16	203
	33 Nettoinvestitionen	"	-242	2 119	187	2 053	1 876
	34 Investitionsdeckung ¹⁾	%	120,5	162,9	136,2	58,1	78,4
Wein- bestand	35 Weinbestand Anfang	hl/Unternehmen	4	488	269	1	205
	36 Weinbestand Ende	"	53	593	404	45	308
Finanzierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk.	DM/ha LF	-1 245	66	-1 173	-908	-486
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	"	744	966	1 270	1 154	1 543
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	639	756	933	795	1 224
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	11	-6	-276	315	130
	41 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	1 152	-282	560	864	297
	42 Eigenkapitalveränderung	"	1 002	1 944	1 563	3 066	2 359
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	"	2 197	641	2 512	4 124	2 439
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	44 Bilanzvermögen ¹⁾	DM/Unternehmen	481 716	732 739	463 627	434 548	445 508
	45 Bilanzvermögen	DM/AK	265 341	406 636	250 946	258 888	241 781
	46 Bilanzvermögen	DM/ha LF	86 761	124 177	64 757	67 786	71 877
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	"	74 158	58 492	50 794	49 741	51 220
	48 dar.: Boden	"	56 831	26 219	31 466	30 781	28 979
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	5 813	19 299	7 989	6 191	10 255
	50 Dauerkulturen	"	5 089	5 204	5 876	3 485	5 006
	51 Maschinen, Geräte	"	3 251	7 011	5 079	6 009	5 320
	52 Kellereinrichtung	"	143	984	1 453	541	1 308
	53 Finanzanlagen	"	3 169	663	306	1 699	1 354
	54 Viehvermögen	"	14	1	3	292	83
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	11 767	64 892	13 510	17 499	19 742
	56 dar.: Vorräte	"	116	53 578	4 776	357	10 332
	57 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	"	7 385	4 164	4 080	13 785	5 562

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion		Rheinpfalz			Baden Württemberg	
	Vermarktungsform	Winzergenossen- schaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossen- schaft	insgesamt	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital	DM/ha LF	81 105	106 143	56 990	56 495	55 871
	59 Fremdkapital	"	5 622	15 115	7 450	11 242	15 595
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	2 790	9 112	4 207	8 934	10 513
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	1 036	2 802	1 696	1 188	2 756
	62 Eigenkapitalquote ¹⁾	%	93,5	85,5	88,0	83,3	77,7
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag	DM/ha LF	13 601	29 872	15 818	16 803	20 115
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	"	10 120	25 005	12 570	11 562	15 924
	65 dar.: Getreide, Körnermais	"	151	228	223	199	313
	66 Zuckerrüben	"	118	273	79	0	203
	67 Weinbau	"	8 739	23 048	11 371	9 791	14 614
	68 dar.: Trauben, Maische	"	8 692	284	612	9 790	3 135
	69 Most	"	0	28	29	0	511
	70 Faßwein	"	18	4 995	9 461	0	3 215
	71 Wein in Flaschen	"	0	17 571	1 161	-2	7 448
	72 Tierische Erzeugnisse	"	11	-2	6	317	85
	73 dar.: Rindvieh	"	0	0	0	117	29
	74 Milch	"	0	0	0	51	13
	75 Schweine	"	9	2	5	69	26
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	90	2	164	53	129
	77 Nebenbetriebe ¹⁾	"	1	42	55	2 583	582
	78 Pachten, Zinsen	"	453	130	153	156	278
	79 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	"	600	205	281	154	406
	80 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	75 516	176 269	113 253	107 717	124 678
	81 dar.: Zweckertrag ¹⁾	"	71 819	174 947	111 029	106 626	121 913
	82 Betriebsertrag	DM/Betrieb	72 998	175 500	112 155	106 717	122 955
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	"	72 764	175 276	111 940	105 278	122 428
	84 Unternehmenseinnahmen	DM/Untern.	75 576	155 100	106 159	107 574	115 987
	85 Ertrag Weinbau	DM/ha ERF	14 311	32 886	16 288	29 768	29 071
	86 dar.: Trauben, Maische	"	14 234	405	877	29 766	6 236
	87 Most	"	0	40	42	0	1 017
	88 Faßwein	"	30	7 127	13 552	0	6 395
	89 Wein in Flaschen	"	0	25 071	1 664	-6	14 817
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	147	3	235	160	257
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	8 157	20 845	10 674	8 575	12 869
	92 dar.: Spezialaufwand	"	928	5 829	1 594	1 466	3 127
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	"	0	0	0	13	4
	94 Düngemittel	"	259	204	206	344	266
	95 Pflanzenschutz	"	479	485	445	460	506
	96 Futtermittel	"	6	1	2	73	19
	97 Trauben-, Maischezukauf	"	0	58	44	8	56
	98 Mostzukauf	"	0	0	0	0	7
	99 Weinzukauf	"	0	1 099	29	1	347
	100 Material z. Weiterverarb.	"	29	1 084	435	0	312
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr.	"	2	2 542	297	2	1 301
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	962	2 363	1 244	847	1 422
	103 Berufsgenossenschaft	"	120	135	103	97	108
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	224	321	319	130	252
	105 Treib- u. Schmierstoffe	"	131	204	97	104	172
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	"	909	1 053	748	922	998
	107 Abschreibung Masch., Geräte	"	845	2 248	1 497	1 058	1 290
	108 Unterhaltung Kellereieinricht.	"	0	26	15	1	37
	109 Abschreibung Kellereieinricht.	"	74	582	444	43	315
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	"	134	849	587	91	291
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	"	225	601	246	232	346
	112 Allg. Betriebsversicherungen	"	153	413	202	158	230
	113 Betriebssteuern, Abgaben	"	552	1 105	639	226	571
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	"	148	336	222	286	308
	115 Nebenbetriebe ¹⁾	"	10	20	8	589	145
	116 Pachten	"	272	591	553	234	398
	117 Zinsen	"	339	970	439	450	760
	118 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	"	144	17	225	61	68

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Weinbauregion	Rheinpfalz			Baden Württemberg	
	Vermarktungsform	Winzergenossen- schaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenossen- schaft	insgesamt
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	1 519	8 317	2 283	4 456	6 221
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	0	0	39	7
	121 Dünger	425	290	296	1 047	530
	122 Pflanzenschutz	785	693	638	1 399	1 007
	123 Trauben-, Maischezukauf	0	83	63	23	111
	124 Mostzukauf	0	0	0	0	14
	125 Weinzukauf	0	1 569	42	2	691
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	3	3 628	425	5	2 589
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	1 575	3 372	1 783	2 576	2 829
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	367	458	457	394	501
	129 Unterhaltung Kellereieinricht.	0	37	21	4	74
	130 Abschreibung Kellereieinricht.	122	830	636	132	627
	131 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	45 291	123 004	76 417	54 969	79 767
	132 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	43 569	121 368	73 506	52 627	77 734
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	41 898	113 794	69 316	50 586	72 594
	134 Lohnansatz ¹⁾	47 686	42 342	45 577	43 497	45 293
Betrieb	135 Aufw. f. Arbeiterledigung ¹⁾	65 406	79 657	74 272	63 742	71 588
	136 Unternehmensausgaben DM/Untern.	38 107	108 777	61 966	47 213	69 700
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	31 100	61 707	42 840	56 132	50 361
	138 Roheinkommen DM/FAK	19 966	46 996	29 696	39 421	34 529
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	37 107	76 445	52 485	62 186	59 845
	140 Betriebseinkommen DM/ha LF	6 683	12 955	7 331	9 700	9 655
	141 Betriebseinkommen DM/FAK	20 440	42 423	28 409	37 048	32 478
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	9 201	27 618	18 524	28 978	23 997
	143 Gesamtarbeitsertrag DM/FAK	11 204	28 303	19 685	28 189	24 142
	144 Reinertrag DM/ha LF	-2 987	3 282	-382	1 971	818
	145 Gewinn DM/Unternehmen	30 225	53 265	36 836	52 748	44 911
	146 Gewinn DM/ha LF	5 444	9 027	5 145	8 228	7 246
	147 Gewinn DM/FAK	19 404	40 567	25 534	37 045	30 792
	148 Arbeitsertrag (Untern.) "	9 350	24 024	15 771	28 384	22 651
	149 Gewinnrate ¹⁾ %	40,0	30,2	32,5	49,0	36,0
	150 Kapitalrentabilität ¹⁾	-3,3	2,3	-1,2	2,9	1,0
Einkommensrechnung	151 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-3,9	1,8	-2,2	2,6	-0,1
	152 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	3 649	17 167	11 746	26 097	47 026
	153 Vergleichsgewinn DM/FAK	19 419	40 879	25 737	37 162	.
	154 Summe Vergleichsansätze	44 889	55 486	46 677	45 082	.
	155 dar.: Vergleichslohn	40 207	41 991	40 191	39 493	.
	156 Zinsansatz Eigenkapital	3 991	12 450	5 354	5 116	.
	157 Abstand	-25 470	-14 607	-20 940	-7 920	.
	158 Abstand	-56,7	-26,3	-44,9	-17,6	.
	159 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	30 225	53 265	36 935	52 916	45 183
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	0	14	1
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	0	0	99	27	55
	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	100,0	100,0	99,7	99,7	99,4
	163 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	30 389	54 377	40 482	62 072	49 472
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	-1 318	135	-668	1 154	122
	165 Gewinn % Gesamteinkommen	99,5	98,0	91,0	85,0	90,8
	166 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	6 317	8 398	3 391	3 748	4 065
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	167 dar.: Einkommensteuer	212	6 949	1 302	1 458	1 729
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	7 300	8 032	8 479	8 273	8 773
	169 dar.: Alterskasse	1 431	3 000	2 334	1 576	1 717
	170 Krankenversicherung	3 562	3 830	3 591	3 531	3 624
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 427	3 828	3 471	3 305	3 402
	172 Rentenversicherung, frw.	750	54	49	757	416
	173 Lebensversicherung	1 055	527	1 505	1 849	2 414
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	16 772	37 947	28 612	50 051	36 635
	175 Entnahmen Lebenshaltung	18 212	21 815	22 163	25 000	24 682
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	606	989	475	460	827

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe Zahl	71	13	90
	2 Standardbetriebseink. 1000DM/Betr.	64,2	36,1	57,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betr.	25,37	14,73	22,29
	4 dar.: Pachtfläche "	14,32	8,57	12,62
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	650	309	592
	6 Vergleichswert DM/ha LF	2 991	2 015	2 604
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	2,09	2,00	2,05
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,70	1,65	1,65
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	8,25	13,59	9,18
	10 dar.: Männliche AK %	63,0	63,1	62,7
	11 Regelmäßig beschäftigte AK "	85,8	76,2	82,4
	12 Flächenausstattung ha LF/AK	12,13	7,36	10,90
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾ AK/Familie	0,01	0,02	0,03
	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	4,9	3,4	4,5
	15 Ackerfläche ha/Betrieb	19,91	10,56	17,43
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF	70,9	73,7	72,3
	17 Zuckerrüben "	19,6	3,7	15,5
	18 Dauergrünland ha/Betrieb	0,76	1,51	0,85
	19 Dauerkulturen "	4,67	2,63	3,99
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag % LF	16,98	13,21	15,64
	21 Rebfläche nicht im Ertrag "	1,03	1,08	0,96
	22 Viehbesatz ¹⁾ VE/100 ha LF	13,3	65,3	24,5
	23 dar.: Rindvieh "	12,1	26,6	12,9
	24 dar.: Milchkühe "	1,5	15,8	3,7
	25 Schweine "	0,9	37,3	11,1
Investitionen	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾ DM/Unternehmen	29 785	18 908	30 193
	27 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	1 174	1 284	1 354
	28 dar.: Boden "	90	648	239
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen "	80	185	95
	30 Dauerkulturen "	127	66	113
	31 Maschinen, Geräte "	571	597	691
	32 Kellereinrichtung "	64	0	78
	33 Nettoinvestitionen "	428	-802	267
	34 Investitionsdeckung ¹⁾ %	78,7	125,3	87,6
Weinbestand	35 Weinbestand Anfang hl/Unternehmen	152	24	114
	36 Weinbestand Ende "	1 174	281	902
Finanzierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk. DM/ha LF	21	-2 934	-460
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb. "	264	1 381	527
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb. "	268	340	365
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk. "	-42	-1 089	-217
	41 Veränd. Finanzumlaufverm. "	-60	805	81
	42 Eigenkapitalveränderung "	337	2 159	694
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾ "	581	3 265	1 185
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	44 Bilanzvermögen ¹⁾ DM/Unternehmen	555 425	416 076	520 000
	45 Bilanzvermögen DM/AK	265 493	207 932	254 180
	46 Bilanzvermögen DM/ha LF	21 896	28 249	23 325
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh "	17 454	19 845	18 128
	48 dar.: Boden "	11 881	11 341	11 380
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	1 511	3 437	2 146
	50 Dauerkulturen "	1 573	1 100	1 446
	51 Maschinen, Geräte "	2 050	3 228	2 657
	52 Kellereinrichtung "	300	7	280
	53 Finanzanlagen "	428	606	468
	54 Viehvermögen "	193	795	326
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh "	4 229	7 419	4 824
	56 dar.: Vorräte "	1 070	290	875
	57 Finanzumlaufvermögen ¹⁾ "	1 089	5 041	1 921

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Fremdkapital (Schlußbilanz)	58 Eigenkapital DM/ha LF	18 848	23 414	19 518
	59 Fremdkapital	2 868	4 333	3 507
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 465	3 624	2 067
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	705	612	660
	62 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	86,1	82,9	83,7
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag DM/ha LF	6 363	9 725	7 197
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	5 023	5 168	5 180
	65 dar.: Getreide, Körnermais	1 042	774	1 003
	66 Zuckerrüben	1 073	131	819
	67 Weinbau	2 520	3 428	2 882
	68 dar.: Trauben, Maische	422	3 430	1 238
	69 Most	260	-2	179
	70 Faßwein	1 162	0	834
	71 Wein in Flaschen	617	0	590
	72 Tierische Erzeugnisse	265	1 441	514
	73 dar.: Rindvieh	197	167	165
	74 Milch	33	353	84
	75 Schweine	31	880	256
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	57	229	93
	77 Nebenbetriebe ¹⁾	3	1 148	202
	78 Pachten, Zinsen	46	30	45
	79 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	133	483	236
	80 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	161 414	143 233	160 457
	81 dar.: Zweckertrag ¹⁾	157 766	135 371	154 712
	82 Betriebsertrag DM/Betrieb	160 257	142 794	159 454
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	153 870	132 324	151 493
	84 Unternehmenseinnahmen DM/Unternehm.	154 609	143 648	155 273
	85 Ertrag Weinbau DM/ha ERF	14 841	25 946	18 425
	86 dar.: Trauben, Maische	2 485	25 961	7 914
	87 Most	1 529	-16	1 141
	88 Faßwein	6 839	0	5 331
	89 Wein in Flaschen	3 633	0	3 773
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	334	1 733	592
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand DM/ha LF	4 345	6 096	4 789
	92 dar.: Spezialaufwand	1 174	1 768	1 287
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) ...	27	12	21
	94 Düngemittel	243	325	263
	95 Pflanzenschutz	305	354	309
	96 Futtermittel	31	287	101
	97 Trauben-, Maischezukauf ...	11	0	8
	98 Mostzukauf	4	0	3
	99 Weinzukauf	54	0	38
	100 Material z. Weiterverarb. ...	70	0	51
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr. ...	153	0	121
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	333	589	383
	103 Berufsgenossenschaft	64	54	61
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	242	151	207
	105 Treib- u. Schmierstoffe	97	116	98
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	299	560	367
	107 Abschreibung Masch., Geräte ...	463	672	574
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	10	0	7
	109 Abschreibung Kellereinricht.	61	4	52
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	101	114	106
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	57	154	87
	112 Allg. Betriebsversicherungen	71	126	83
	113 Betriebssteuern, Abgaben	157	86	131
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	78	149	96
	115 Nebenbetriebe ¹⁾	0	86	15
	116 Pachten	367	180	335
	117 Zinsen	145	240	174
	118 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	17	166	67

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	6 911	13 383	8 228
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	159	88	131
	121 Dünger	1 430	2 461	1 683
	122 Pflanzenschutz	1 795	2 679	1 973
	123 Trauben-, Maischezukauf	62	0	53
	124 Mostzukauf	25	0	19
	125 Weinzukauf	319	0	241
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	901	0	776
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	1 959	4 454	2 449
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	1 427	1 140	1 326
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	61	0	46
	130 Abschreibung Kellereinricht.	362	30	330
	131 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	110 215	89 789	106 771
	132 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	107 857	85 747	103 257
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	97 220	83 602	95 431
	134 Lohnansatz ¹⁾	54 743	50 270	52 426
Betrieb	135 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	92 724	81 802	90 106
	136 Unternehmensausgaben DM/Untern.	96 625	73 073	89 910
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	63 038	59 192	64 023
	138 Roheinkommen DM/FAK	37 108	35 958	38 706
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	73 092	68 662	73 926
	140 Betriebseinkommen DM/ha LF	2 881	4 662	3 316
	141 Betriebseinkommen DM/AK	34 938	34 313	36 135
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	25 755	27 113	27 782
	143 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	25 719	27 037	27 303
	144 Reinertrag DM/ha LF	327	606	520
Einkommensrechnung	145 Gewinn DM/Unternehmen	51 199	53 444	53 686
	146 Gewinn DM/ha LF	2 018	3 629	2 408
	147 Gewinn DM/FAK	30 139	32 466	32 457
	148 Arbeitsertrag (Untern.)	20 377	25 472	23 413
	149 Gewinnrate ¹⁾ %	31,7	37,3	33,5
	150 Kapitalrentabilität ¹⁾	0,0	1,6	1,0
	151 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-0,7	1,0	0,3
	152 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	14 416	24 913	19 767
	153 Vergleichsgewinn DM/FAK	30 230	32 638	.
	154 Summe Vergleichsansätze	48 053	45 325	.
	155 dar.: Vergleichslohn	39 518	39 685	.
	156 Zinsansatz Eigenkapital	7 490	5 014	.
	157 Abstand	-17 823	-12 687	.
	158 Abstand %	-37,1	-28,0	.
	159 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	51 516	53 614	54 036
Unternehmerfamilie	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	27	87	39
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	0	84	23
	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	99,4	99,7	99,4
	163 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	54 555	56 137	57 671
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	426	3	272
	165 Gewinn % Gesamteinkommen	93,8	95,2	93,1
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	166 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	2 910	784	2 557
	167 dar.: Einkommensteuer	1 424	185	1 192
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	10 781	10 698	10 769
	169 dar.: Alterskasse	2 785	2 550	2 595
	170 Krankenversicherung	4 618	4 226	4 387
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	4 308	4 020	4 079
	172 Rentenversicherung, frw.	173	34	114
	173 Lebensversicherung	2 277	1 929	2 380
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	40 864	44 655	44 345
	175 Entnahmen Lebenshaltung	27 962	21 052	26 000
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	877	1 098	1 738

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe	10	15	32	57
	2 Standardbetriebsseink. 1000DM/Betr.	9,9	14,4	9,8	12,8
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betr.	0,97	2,00	2,50	2,12
	4 dar.: Pachtfläche	0,34	1,26	0,81	1,07
	5 Pacht	.	321	626	466
	6 Vergleichswert	.	3 999	3 069	4 535
	7 Arbeitskräfte	0,73	0,76	0,79	0,77
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	0,63	0,55	0,74	0,62
	9 Arbeitskräftebesatz	75,83	37,86	31,56	36,14
	10 dar.: Männliche AK	52,9	57,4	47,2	53,8
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	0,0	68,2	92,3	73,7
	12 Flächenausstattung	1,32	2,64	3,17	2,77
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	0,90	1,02	0,97	1,00
	14 Haushaltspersonen	2,7	4,5	4,7	4,5
	15 Ackerfläche	0,00	0,55	0,83	0,62
	16 dar.: Getreide, Körnermais	0,0	100,0	60,7	82,9
	17 Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,0
	18 Dauergrünland	0,00	0,17	0,39	0,24
	19 Dauerkulturen	0,97	1,27	1,28	1,26
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag	100,00	61,66	41,01	54,44
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	0,00	2,00	2,46	2,14
	22 Viehbesatz ¹⁾	0,0	19,9	12,3	16,6
	23 dar.: Rindvieh	0,0	18,7	11,1	15,4
	24 dar.: Milchkühe	0,0	0,0	0,0	0,0
	25 Schweine	0,0	0,8	0,0	0,5
Investitionen	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	1 533	5 038	11 533	7 014
	27 Bruttoinvestitionen	1 582	2 516	4 608	3 302
	28 dar.: Boden	0	117	99	108
	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	0	58	1 624	658
	30 Dauerkulturen	0	144	126	134
	31 Maschinen, Geräte	762	1 682	2 864	2 119
	32 Kellereinrichtung	252	451	0	274
	33 Nettoinvestitionen	-1 236	-31	1 383	490
	34 Investitionsdeckung ¹⁾	369,9	106,5	67,5	84,2
Weinbestand	35 Weinbestand Anfang	26	36	2	25
	36 Weinbestand Ende	34	61	19	46
Finanzierung	37 Veränd. Nettoverbindlichk.	-1 106	-1 893	-2 606	-2 153
	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.	0	2 733	2 686	2 665
	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	0	1 756	2 030	1 829
	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	0	153	58	114
	41 Veränd. Finanzumlaufverm.	1 106	1 069	2 008	1 430
	42 Eigenkapitalveränderung	-129	1 816	3 967	2 606
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	1 167	1 374	5 158	2 824
	44 Bilanzvermögen ¹⁾	71 783	175 140	223 128	186 606
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	45 Bilanzvermögen	97 694	231 015	282 408	243 101
	46 Bilanzvermögen	74 077	87 473	89 139	87 866
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	42 911	66 643	63 428	64 971
	48 dar.: Boden	24 904	41 708	31 813	37 597
	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	2 807	12 577	17 785	14 398
	50 Dauerkulturen	12 849	4 885	3 364	4 447
	51 Maschinen, Geräte	1 909	4 136	8 632	5 822
	52 Kellereinrichtung	1 154	880	95	583
	53 Finanzanlagen	441	3 139	1 631	2 510
	54 Viehvermögen	0	447	180	336
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	31 166	20 318	25 443	22 487
	56 dar.: Vorräte	9 690	3 853	514	2 678
	57 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	16 702	12 163	21 851	15 968

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Fremdkapital (Schuldbilanz)	58 Eigenkapital DM/ha LF	74 077	61 145	77 425	67 638
	59 Fremdkapital	0	26 328	11 639	20 200
	60 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	0	18 816	8 427	14 478
	61 Kurzfr. Verbindlichkeiten	0	2 091	834	1 569
	62 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	100,0	69,9	86,9	77,0
Unternehmensertrag	63 Unternehmensertrag DM/ha LF	35 801	16 942	15 794	16 849
	64 dar.: Bodenerzeugnisse	31 861	13 103	13 005	13 411
	65 dar.: Getreide, Körnermais	0	260	244	249
	66 Zuckerrüben	0	0	0	0
	67 Weinbau	31 861	12 762	12 058	12 844
	68 dar.: Trauben, Maische	13 510	7 324	11 885	9 191
	69 Most	3 010	330	6	255
	70 Faßwein	1 664	598	162	450
	71 Wein in Flaschen	13 654	4 489	4	2 935
	72 Tierische Erzeugnisse	0	249	120	195
	73 dar.: Rindvieh	0	194	106	157
	74 Milch	0	0	0	0
	75 Schweine	0	49	14	35
	76 Lohnarbeit, Maschinenmiete	0	11	36	20
	77 Nebenbetriebe ¹⁾	0	13	228	95
	78 Pachten, Zinsen	0	1 119	204	747
	79 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	0	262	380	303
	80 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	34 692	33 922	39 535	35 783
	81 dar.: Zweckertrag ¹⁾	34 692	33 339	38 480	35 070
	82 Betriebsertrag DM/Betrieb	34 692	31 682	39 024	34 197
	83 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	34 692	31 589	38 759	34 051
	84 Unternehmenseinnahmen DM/Untern.	33 366	32 996	39 480	35 125
	85 Ertrag Weinbau DM/ha ERF	31 861	20 697	29 400	23 594
	86 dar.: Trauben, Maische	13 510	11 878	28 979	16 883
	87 Most	3 010	535	15	468
	88 Faßwein	1 664	970	396	827
	89 Wein in Flaschen	13 654	7 281	11	5 392
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	0	17	89	37
Unternehmensaufwand	91 Unternehmensaufwand DM/ha LF	21 289	11 506	9 972	11 097
	92 dar.: Spezialaufwand	8 585	2 129	1 367	1 955
	93 dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein) ...	0	0	10	4
	94 Düngemittel	353	165	294	218
	95 Pflanzenschutz	588	697	565	644
	96 Futtermittel	0	13	5	10
	97 Trauben-, Maischezukauf ...	0	151	13	95
	98 Mostzukauf	0	10	0	6
	99 Weinzukauf	2 751	100	0	110
	100 Material z. Weiterverarb.	118	124	0	76
	101 Abfüll., Untersuch., Vertr. ...	4 707	755	1	538
	102 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	2 229	1 641	609	1 256
	103 Berufsgenossenschaft	154	150	93	128
	104 Lohnarbeit, Maschinenmiete	163	205	151	184
	105 Treib- u. Schmierstoffe	291	75	181	120
	106 Unterhaltung Masch., Geräte	987	792	1 378	1 021
	107 Abschreibung Masch., Geräte ...	1 610	807	1 772	1 192
	108 Unterhaltung Kellereinricht.	176	3	0	5
	109 Abschreibung Kellereinricht.	433	252	30	170
	110 Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	39	236	60	165
	111 Abschreibung Wirtschaftsgeb.	202	348	460	388
	112 Allg. Betriebsversicherungen	201	318	269	297
	113 Betriebssteuern, Abgaben	311	869	300	640
	114 Strom, Heizstoffe, Wasser	532	383	436	406
	115 Nebenbetriebe ¹⁾	0	0	58	22
	116 Pachten	2 044	201	202	235
	117 Zinsen	0	656	562	608
	118 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	0	0	38	15

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennzahl	Land	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesamt
Unternehmensaufwand	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	8 585	3 453	3 334	3 592
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	0	25	7
	121 Dünger	353	267	716	400
	122 Pflanzenschutz	588	1 130	1 378	1 183
	123 Trauben-, Maischezukauf	0	245	31	175
	124 Mostzukauf	0	16	0	11
	125 Weinzukauf	2 751	162	0	202
	126 Abfüll., Untersuch., Vertr.	4 707	1 225	1	988
	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	2 229	2 661	1 486	2 306
	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	163	333	368	337
	129 Unterhaltung Kellereinricht.	176	4	1	9
	130 Abschreibung Kellereinricht.	433	409	73	312
	131 Unternehmensaufwand ... DM/Unternehmen	20 630	23 037	24 962	23 567
	132 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	20 526	22 533	23 685	22 828
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	18 649	21 321	23 050	21 777
	134 Lohnansatz ¹⁾	21 126	16 097	21 218	17 969
Betrieb	135 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	26 391	23 444	31 693	26 252
	136 Unternehmensausgaben DM/Unternehm.	17 953	21 708	20 730	21 237
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	16 043	10 361	15 974	12 420
	138 Roheinkommen DM/FAK	25 522	18 743	21 586	20 133
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	18 351	13 946	17 733	15 359
	140 Betriebseinkommen DM/ha LF	18 938	6 965	7 085	7 232
	141 Betriebseinkommen DM/AK	24 975	18 395	22 445	20 008
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	21 521	7 707	11 232	9 654
	143 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	21 553	10 349	12 747	11 587
	144 Reinertrag DM/ha LF	-5 246	-2 865	-2 095	-2 613
Einkommensrechnung	145 Gewinn DM/Unternehmen	14 062	10 885	14 573	12 215
	146 Gewinn DM/ha LF	14 512	5 436	5 822	5 752
	147 Gewinn DM/FAK	22 371	19 690	19 693	19 802
	148 Arbeitsertrag (Unternehm.)	18 371	12 045	10 762	11 804
	149 Gewinnrate ¹⁾ %	40,5	32,1	36,9	34,1
	150 Kapitalrentabilität ¹⁾	-9,8	-2,2	-2,4	-2,4
	151 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-9,8	-4,3	-3,5	-4,1
	152 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	-125	9 354	21 077	12 792
	159 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	59 790	56 748	61 251	58 339
	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	0	0
	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	44 552	43 924	46 657	44 840
	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	23,5	19,2	23,8	20,9
	163 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	60 259	60 170	65 627	61 952
	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht.	0	447	2 528	1 107
	165 Gewinn % Gesamteinkommen	23,3	18,1	22,2	19,7
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	166 Private Steuern ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	11 233	8 947	8 785	8 987
	167 dar.: Einkommensteuer	4 573	0	902	479
	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	11 926	11 143	9 461	10 626
	169 dar.: Alterskasse	2 237	1 362	1 243	1 358
	170 Krankenversicherung	1 361	1 132	748	1 016
	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	995	1 043	456	850
	172 Rentenversicherung, frw.	0	2 475	101	1 601
	173 Lebensversicherung	241	531	1 323	777
	174 Verfügbares Einkommen DM/Inh.-Ehepaar	37 100	40 080	47 381	42 339
	175 Entnahmen Lebenshaltung	10 644	38 835	32 086	35 496
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	0	202	333	237

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE ¹⁾	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
Faktorausstattung	1 Betriebe	21	23	45	89
	2 Standardbetriebsseink. 1000 DM/Betrieb	32,7	52,7	89,0	53,7
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	8,58	11,38	17,83	13,98
	4 dar.: Pachtfläche	3,56	5,74	4,10	4,14
	5 Pacht	992	745	793	867
	6 Vergleichswert	881	1 563	1 468	1 270
	7 Arbeitskräfte	2,25	2,43	3,45	2,65
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	1,35	1,52	1,56	1,45
	9 Arbeitskräftebesatz	0,29	0,24	0,21	0,24
	10 dar.: Männliche AK	61,1	67,5	68,9	65,3
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	67,9	66,8	56,0	63,0
	12 Flächenausstattung	4,05	5,05	5,34	4,74
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	0,08	0,03	0,18	0,10
	14 Haushaltspersonen	4,6	4,3	5,0	4,7
	15 Ackerfläche	0,72	1,58	0,97	0,96
	16 Obstfläche	7,74	10,17	16,33	10,82
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	7,74	10,18	16,37	10,83
	18 dar.: Gemüse	0,03	0,19	0,20	0,11
	19 dar.: Gemüse unter Glas	0,00	0,00	0,00	0,00
	20 Zierpflanzen	0,00	0,00	0,00	0,00
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas	0,00	0,00	0,00	0,00
	22 Baumschulen	0,00	0,01	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg.	0,00	0,00	0,00	0,00
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen	25 Bruttoinvestitionen ¹⁾	18 689	24 745	56 232	31 276
	26 Bruttoinvestitionen	2 414	2 430	3 434	2 887
	27 dar.: Boden	34	239	579	321
	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	263	245	98	184
	29 Dauerkulturen	308	592	429	414
	30 Maschinen, Geräte	1 756	1 180	2 178	1 848
	31 Gewächshäuser, Heizungsanl.	0	0	0	0
	32 Nettoinvestitionen	-40	853	1 829	980
	33 Investitionsdeckung ¹⁾	96,8	65,4	50,2	68,1
Finanzierung	34 Veränd. Nettverbindlichkeiten DM/ha GG	328	-454	-632	-253
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb.	548	680	757	668
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	433	923	673	631
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	395	276	7	195
	38 Veränd. Finanzumlaufverm.	-48	972	555	411
	39 Eigenkapitalveränderung	-345	1 349	2 680	1 349
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	5 770	3 740	3 971	4 580
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	41 Bilanzvermögen ¹⁾	367 195	394 948	732 101	483 636
	42 Bilanzvermögen	163 451	162 425	212 384	182 685
	43 Bilanzvermögen	47 568	37 918	43 595	44 020
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	41 692	32 512	38 443	38 561
	45 dar.: Boden	17 427	17 979	23 587	20 362
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	9 783	4 672	4 048	6 232
	47 Dauerkulturen	6 774	5 992	5 740	6 158
	48 Maschinen, Geräte	6 602	3 383	4 410	5 019
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen	0	0	0	0
	50 Finanzanlagen	502	326	460	451
	51 Viehvermögen	317	0	46	135
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	5 133	5 148	4 847	5 004
	53 dar.: Vorräte	211	485	345	322
	54 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	1 651	1 753	2 579	2 085

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE ¹⁾	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
Fremdkapital (Schlußbilanz)	55 Eigenkapital DM/ha GG	38 226	26 399	34 969	34 620
	56 Fremdkapital "	9 243	11 071	8 285	9 127
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	6 480	6 719	4 632	5 672
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	1 349	2 863	2 209	2 015
	59 Eigenkapitalquote ¹⁾ %	80,0	69,7	81,0	78,9
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag DM/ha GG	18 641	16 095	18 823	18 272
	61 dar.: Bodenerzeugnisse "	14 881	13 536	15 860	15 093
	62 dar.: Gemüse "	0	0	0	0
	63 Schnittblumen "	0	0	0	0
	64 Topfpflanzen "	0	0	0	0
	65 Baumschulen "	0	0	0	0
	66 Obst "	11 060	11 550	12 680	11 893
	67 Warenverkauf "	212	73	174	170
	68 Friedhofsgärtnerei "	0	0	0	0
	69 Garten- u. Landschaftsbau "	0	0	0	0
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	163	25	52	88
	71 Nebenbetriebe ¹⁾ "	371	167	37	181
	72 Pachten, Zinsen "	58	176	57	79
	73 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾ "	306	214	123	205
	74 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	144 332	163 866	308 192	197 960
	75 dar.: Zweckertrag ¹⁾ "	141 734	161 533	306 071	195 557
	76 Betriebsertrag DM/Betrieb	143 886	162 076	307 254	197 109
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾ "	142 361	160 002	305 193	195 317
	78 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	144 388	162 074	306 991	197 283
Unternehmensaufwand	79 Ertrag Gartenbau DM/ha GG	11 060	11 550	12 680	11 893
	80 Unternehmensaufwand DM/ha GG	12 426	11 120	12 730	12 333
	81 dar.: Spezialaufwand "	2 272	2 274	3 695	2 927
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut "	118	202	100	125
	83 Düngemittel "	185	165	170	175
	84 Pflanzenschutz "	725	828	942	843
	85 Heizmaterial "	0	0	0	0
	86 Strom "	0	0	0	0
	87 Wasser "	0	0	0	0
	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	2 907	1 941	2 595	2 591
	89 Berufsgenossenschaft "	95	103	77	88
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	143	132	154	146
	91 Treib- u. Schmierstoffe "	213	231	232	225
	92 Unterh. Maschinen, Geräte "	1 204	966	1 030	1 082
	93 Abschreib. Maschinen, Geräte ... "	1 391	735	994	1 092
	94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. ... "	0	0	0	0
	95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. ... "	0	0	0	0
	96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ... "	86	279	246	194
	97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ... "	450	231	213	302
	98 Allg. Betriebsversicherungen "	193	213	216	207
	99 Betriebssteuern, Abgaben "	132	201	242	195
	100 Nebenbetriebe ¹⁾ "	86	41	9	43
	101 Pachten "	457	420	199	331
	102 Zinsen "	415	760	387	464
	103 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾ "	92	64	45	65

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Obstbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM StBE ¹⁾	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt
Betrieb					
104 Unternehmensaufwand	DM/Unternehmen	96 208	113 216	208 431	133 624
105 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	"	93 425	110 898	202 882	130 087
106 Betriebsaufwand	DM/Betrieb	89 459	101 199	198 834	125 009
107 Lohnansatz ¹⁾	"	40 785	46 384	48 014	44 049
108 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	"	86 875	88 203	131 225	100 640
109 Unternehmensausgaben	DM/Unternehmen	81 849	101 772	188 004	117 969
Unternehmen					
110 Roheinkommen	DM/Betrieb	54 427	60 877	108 420	72 100
111 Roheinkommen	DM/FAK	40 330	39 982	69 387	49 819
112 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	77 668	81 683	152 163	101 126
113 Betriebseinkommen	DM/ha GG	10 031	8 023	9 294	9 334
114 Betriebseinkommen	DM/AK	34 573	33 593	44 143	38 199
115 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	30 778	31 108	53 399	38 285
116 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	28 835	28 036	36 895	31 893
117 Reinertrag	DM/ha GG	1 762	1 424	3 689	2 589
Vergleichsrechnung¹⁾ gemäß § 4 LwG					
118 Gewinn	DM/Unternehmen	48 124	50 650	99 761	64 336
119 Gewinn	DM/ha GG	6 216	4 975	6 093	5 938
120 Gewinn	DM/FAK	35 659	33 265	63 846	44 454
121 Arbeitsertrag (Untern.)	DM/Unternehmen	37 765	41 243	79 722	51 208
122 Gewinnrate ¹⁾	%	33,3	30,9	32,4	32,5
123 Kapitalrentabilität ¹⁾	"	2,9	3,1	8,1	5,3
124 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	"	2,5	1,6	9,0	5,4
125 Eigenkapitalveränderung, ber...	DM/Betrieb	21 300	13 714	40 504	25 713
126 Vergleichsgewinn ¹⁾	DM/FAK	35 699	33 305	63 912	44 502
127 Summe Vergleichsansätze	"	45 056	43 812	48 708	46 009
128 dar.: Vergleichslohn ¹⁾	"	40 185	39 982	39 743	39 999
129 Zinsansatz Eigenkapital ¹⁾	"	4 399	3 265	8 140	5 404
130 Abstand ¹⁾	"	-9 357	-10 507	15 203	-1 507
131 Abstand ¹⁾	%	-20,8	-24,0	31,2	-3,3
Unternehmerfamilie					
132 Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	48 538	51 379	100 840	65 012
133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	"	0	0	0	0
134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	"	0	0	0	0
135 Gewinn	% Erwerbseinkommen	99,1	98,6	98,9	99,0
136 Gesamteinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	50 814	55 412	104 029	67 899
137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	"	-433	607	1 384	318
138 Gewinn	% Gesamteinkommen	94,7	91,4	95,9	94,8
Persönliche Steuern, soziale Beiträge					
139 Private Steuern ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	1 156	4 119	10 659	4 613
140 dar.: Einkommensteuer	"	856	3 764	6 380	3 090
141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	"	8 431	9 531	11 068	9 443
142 dar.: Alterskasse	"	1 579	1 730	2 248	1 811
143 Krankenversicherung	"	3 249	4 045	3 931	3 608
144 dar.: Landw. Krankenversicherung	"	3 055	3 590	3 278	3 225
145 Rentenversicherung	"	269	805	654	488
146 Lebensversicherung	"	2 621	1 861	3 156	2 640
147 Verfügbares Einkommen	DM/Inh.-Ehepaar	41 226	41 762	82 302	53 843
148 Entnahmen Lebenshaltung	"	21 728	26 028	33 746	26 205
149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	"	2 077	2 902	6 434	3 561

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse			
	Betriebstyp	Freiland	Unterglas	zusammen ²⁾	
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	80	49	147
	2 Standardbetriebseink.	1000DM/Betrieb	67,2	67,1	65,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	12,12	2,14	7,61
	4 dar.: Pachtfläche	"	5,40	0,69	2,71
	5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	857	2 808	1 077
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	4 202	19 198	7 708
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	3,11	3,04	3,09
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,51	1,45	1,51
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/ha GG	0,53	1,57	0,87
	10 dar.: Männliche AK	%	55,0	60,8	55,9
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	74,3	78,4	76,3
	12 Flächenausstattung	ha LF/AK	2,86	0,70	1,63
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	AK/Familie	0,03	0,03	0,03
	14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	3,6	3,8	3,8
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	8,79	2,07	4,94
	16 Obstfläche	"	0,00	0,00	0,00
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	"	5,86	1,94	3,57
	18 dar.: Gemüse	"	5,60	1,92	3,43
	19 dar.: Gemüse unter Glas	"	0,07	0,40	0,22
	20 Zierpflanzen	"	0,01	0,01	0,03
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas	"	0,00	0,00	0,01
	22 Baumschulen	"	0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg.	"	0,08	0,40	0,24
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar	"	0,05	0,31	0,18
Investitionen	25 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	23 039	32 138	25 479
	26 Bruttoinvestitionen	DM/ha GG	3 933	16 595	7 142
	27 dar.: Boden	"	632	0	440
	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	"	1 115	1 062	1 100
	29 Dauerkulturen	"	0	0	0
	30 Maschinen, Geräte	"	2 075	15 085	5 405
	31 Gewächshäuser, Heizungsanl.	"	57	3 857	1 007
	32 Nettoinvestitionen	"	-581	3 353	95
	33 Investitionsdeckung ¹⁾	%	119,4	65,9	91,0
Finanzierung	34 Veränd. Nettoverbindlichkeiten	DM/ha GG	-1 094	3 900	148
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb.	"	2 526	5 018	3 289
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	1 128	5 363	2 126
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	485	933	882
	38 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	182	-2 621	-429
	39 Eigenkapitalveränderung	"	573	-1 092	67
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	"	9 598	24 324	14 305
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	41 Bilanzvermögen ¹⁾	DM/Unternehmen	425 068	321 494	352 498
	42 Bilanzvermögen	DM/AK	136 623	105 706	114 144
	43 Bilanzvermögen	DM/ha GG	72 553	166 005	98 814
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	"	60 799	144 786	83 521
	45 dar.: Boden	"	33 140	61 835	40 493
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	11 725	25 999	15 289
	47 Dauerkulturen	"	28	30	39
	48 Maschinen, Geräte	"	12 063	26 548	16 166
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen	"	3 001	26 888	10 004
	50 Finanzanlagen	"	704	2 939	1 267
	51 Viehvermögen	"	9	10	8
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	8 470	15 128	10 703
	53 dar.: Vorräte	"	989	2 382	1 489
	54 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	"	5 515	12 572	7 805

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193²⁾ Einschließlich Gemüseverbundbetriebe

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen ³⁾	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
28	208	117	374	57	580	1
33,9	99,4	89,7	87,3	116,1	90,1	2
1,74	1,23	0,98	1,25	6,03	3,33	3
0,63	0,62	0,17	0,48	3,01	1,26	4
1 456	5 557	10 642	5 236	1 387	2 306	5
17 937	31 236	52 104	32 122	9 748	16 391	6
3,28	4,27	3,33	3,81	4,81	3,91	7
1,61	1,40	1,37	1,42	1,25	1,40	8
2,48	5,04	4,58	4,10	1,09	2,01	9
61,6	53,8	54,3	54,5	78,1	60,3	10
89,3	87,9	89,0	87,8	87,5	86,6	11
0,46	0,31	0,24	0,32	1,21	0,67	12
0,01	0,04	0,12	0,06	0,11	0,07	13
3,1	3,7	3,5	3,5	3,6	3,6	14
1,40	1,25	0,74	1,13	1,11	1,60	15
0,03	0,01	0,00	0,01	0,01	0,01	16
1,32	0,85	0,73	0,93	4,40	1,94	17
0,05	0,28	0,07	0,24	0,02	0,60	18
0,00	0,01	0,00	0,01	0,00	0,03	19
1,23	0,73	0,63	0,73	0,01	0,50	20
0,04	0,43	0,38	0,35	0,01	0,24	21
0,00	0,04	0,01	0,06	4,32	0,88	22
0,04	0,44	0,40	0,37	0,01	0,28	23
0,03	0,40	0,38	0,34	0,01	0,25	24
24 869	62 045	30 910	44 807	37 396	40 926	25
18 828	73 255	42 523	48 216	8 498	21 064	26
210	6 275	522	3 104	838	1 485	27
2 367	9 756	11 303	7 800	2 121	3 725	28
0	85	1 593	444	88	183	29
14 813	51 865	27 871	33 987	4 673	14 342	30
6 250	21 849	11 993	14 267	39	4 874	31
7 214	33 667	5 704	17 453	2 346	6 729	32
63,5	57,2	75,8	64,0	78,8	68,7	33
10 331	25 385	14 217	16 987	-537	5 304	34
6 283	15 661	14 938	13 007	3 102	6 355	35
12 273	26 290	17 197	18 700	2 424	7 633	36
6 044	14 936	20 280	13 754	-1 039	4 202	37
1 703	180	8 322	2 460	-1 181	175	38
1 142	14 172	-3 871	5 063	2 314	2 690	39
21 969	36 134	51 065	36 340	13 888	21 253	40
237 185	383 253	384 488	368 202	501 649	392 356	41
72 374	89 769	115 479	96 711	104 209	100 253	42
179 571	452 491	528 939	396 215	113 998	201 939	43
130 440	351 913	427 755	306 255	76 010	152 358	44
65 621	110 281	197 635	117 728	34 581	62 893	45
22 952	57 633	60 518	48 067	21 590	28 706	46
407	1 218	6 032	2 321	2 212	1 743	47
22 109	64 729	59 283	50 999	14 092	26 532	48
15 229	108 701	96 248	79 747	2 355	29 208	49
3 433	7 846	6 099	5 910	376	2 376	50
0	165	47	88	406	211	51
25 445	68 159	70 797	61 400	34 069	37 522	52
5 810	24 523	15 927	16 728	3 693	7 419	53
18 875	41 495	41 065	35 464	19 582	21 999	54

³⁾ Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse		
	Betriebstyp	Freiland	Unterglas	zusammen ²⁾
Fremdkapital (Schlußbilanz)	55 Eigenkapital	DM/ha GG		
	56 Fremdkapital			
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten			
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten			
	59 Eigenkapitalquote ¹⁾	%		
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag	DM/ha GG		
	61 dar.: Bodenerzeugnisse			
	62 dar.: Gemüse			
	63 Schnittblumen			
	64 Topfpflanzen			
	65 Baumschulen			
	66 Obst			
	67 Warenverkauf			
	68 Friedhofsgärtnerei			
	69 Garten- u. Landschaftsbau			
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete			
	71 Nebenbetriebe ¹⁾			
	72 Pachten, Zinsen			
	73 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾			
	74 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen		
	75 dar.: Zweckertrag ¹⁾			
	76 Betriebsertrag	DM/Betrieb		
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾			
	78 Unternehmenseinn.	DM/Unternehmen		
Unternehmensaufwand	79 Ertrag Gartenbau	DM/ha GG		
	80 Unternehmensaufwand	DM/ha GG		
	81 dar.: Spezialaufwand			
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut			
	83 Düngemittel			
	84 Pflanzenschutz			
	85 Heizmaterial			
	86 Strom			
	87 Wasser			
	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg.			
	89 Berufsgenossenschaft			
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete			
	91 Treib- u. Schmierstoffe			
	92 Unterh. Maschinen, Geräte			
	93 Abschreib. Maschinen, Geräte			
	94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl.			
	95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl.			
	96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude			
	97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude			
	98 Allg. Betriebsversicherungen			
	99 Betriebssteuern, Abgaben			
	100 Nebenbetriebe ¹⁾			
	101 Pachten			
	102 Zinsen			
	103 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾			

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193²⁾ Einschließlich Gemüseverbundbetriebe

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen ³⁾	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
75 640	163 382	241 872	165 077	73 283	100 173	55
101 929	280 830	281 933	225 492	38 086	98 340	56
66 277	198 186	182 353	153 917	24 751	67 376	57
28 148	67 304	67 440	55 098	11 168	24 330	58
42,1	36,1	45,7	41,7	64,3	49,6	59
203 829	490 786	430 907	386 655	100 659	185 564	60
110 425	334 659	300 128	262 404	70 313	128 927	61
113	8 107	7 180	11 005	7	15 058	62
82 146	39 176	258 164	98 712	1 513	32 888	63
21 853	275 187	28 417	141 252	780	46 559	64
145	6 253	1 524	6 489	66 403	31 595	65
0	0	0	0	0	0	66
70 746	103 045	90 836	83 949	12 937	33 887	67
5 564	3 182	5 730	3 811	0	1 244	68
495	658	91	406	6 276	2 919	69
16	0	152	41	10	30	70
0	4	29	15	1	30	71
131	924	822	716	147	339	72
170	3 894	3 162	2 746	722	1 427	73
269 227	415 689	313 229	359 318	442 950	360 540	74
268 987	412 224	310 859	356 645	439 525	357 617	75
269 042	414 879	312 619	358 633	442 288	359 864	76
237 517	364 034	278 267	316 669	402 807	321 550	77
269 144	415 004	312 241	358 644	437 978	358 911	78
109 788	329 592	299 721	259 840	69 574	127 442	79
171 975	421 942	367 180	330 978	83 345	156 309	80
45 291	126 235	99 714	95 213	16 632	41 661	81
23 868	60 025	47 252	45 152	8 957	19 710	82
3 643	10 525	8 150	8 110	2 114	4 068	83
899	3 187	4 059	2 905	530	1 434	84
6 708	27 727	28 057	22 042	347	7 840	85
479	4 367	3 877	3 172	314	1 324	86
383	1 647	761	1 159	145	514	87
34 946	97 453	73 633	72 629	26 029	37 597	88
396	1 136	918	870	291	456	89
232	635	660	528	565	463	90
1 164	2 602	1 611	1 858	636	1 017	91
7 152	17 511	20 173	15 171	3 981	7 428	92
9 436	32 054	25 663	23 786	4 173	10 730	93
1 203	4 593	6 406	4 183	210	1 584	94
2 652	15 827	12 392	11 214	367	4 126	95
1 508	2 949	4 989	3 063	1 344	1 713	96
1 136	2 915	3 451	2 532	984	1 444	97
1 467	3 401	3 404	2 780	605	1 331	98
1 614	2 721	2 795	2 371	635	1 186	99
0	0	129	33	0	33	100
694	4 075	2 551	2 723	949	1 495	101
6 185	14 705	14 937	12 010	2 427	5 359	102
646	2 693	1 073	1 695	357	823	103

³⁾ Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse		
	Betriebstyp	Freiland	Unterglas	zusammen ²⁾
Einkommensrechnung	104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	180 664	190 295	184 767
	105 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	176 256	186 342	180 747
	106 Betriebsaufwand	169 237	182 319	175 705
	107 Lohnansatz ¹⁾	62 511	60 091	62 583
	108 Aufw. f. Arbeitserledigung ¹⁾	136 322	133 705	133 802
	109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	158 342	169 511	163 467
	110 Roheinkommen	66 454	64 792	62 623
	111 Roheinkommen	43 922	44 736	41 390
	112 Betriebseinkommen	106 497	106 965	101 770
	113 Betriebseinkommen	18 178	55 232	28 529
	114 Betriebseinkommen	34 230	35 170	32 955
Einkommensrechnung	115 Arbeitsertrag (Betrieb)	34 069	36 975	33 233
	116 Gesamtarbeitsertrag	29 438	31 474	28 958
	117 Reinertrag	673	2 427	11
	118 Gewinn	55 380	57 418	54 215
	119 Gewinn	9 453	29 648	15 198
	120 Gewinn	36 603	39 644	35 833
	121 Arbeitsertrag (Untern.)	45 338	51 190	46 605
	122 Gewinnrate ¹⁾	23,5	23,2	22,7
	123 Kapitalrentabilität ¹⁾	-0,1	0,9	-0,7
	124 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-2,5	-1,5	-3,8
	125 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	10 306	-5 179	2 231
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	126 Vergleichsgewinn ¹⁾	36 640	39 878	35 950
	127 Summe Vergleichsansätze	45 995	45 048	45 185
	128 dar.: Vergleichslohn ¹⁾	40 201	40 101	39 958
	129 Zinsansatz Eigenkapital ¹⁾	2 246	1 097	1 649
	130 Abstand ¹⁾	-9 355	-5 169	-9 234
	131 Abstand ¹⁾	-20,3	-11,5	-20,4
Unternehmerfamilie	132 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	57 187	59 138	55 945
	133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	26	20	19
	134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	4	437	298
	135 Gewinn	96,8	97,1	96,9
	136 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	61 716	63 767	60 375
	137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	184	1 092	534
	138 Gewinn	89,7	90,0	89,8
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	139 Private Steuern ¹⁾	7 851	8 608	8 368
	140 dar.: Einkommensteuer	5 634	7 765	7 006
	141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	11 089	12 111	11 797
	142 dar.: Alterskasse	2 279	2 028	2 197
	143 Krankenversicherung	4 014	4 006	4 029
	144 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 830	3 634	3 756
	145 Rentenversicherung	332	575	509
	146 Lebensversicherung	3 320	4 253	3 799
	147 Verfügbares Einkommen ... DM/Inh.-Ehepaar	42 776	43 048	40 210
	148 Entnahmen Lebenshaltung	33 203	44 950	37 124
	149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 938	4 642	3 410

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193²⁾ Einschließlich Gemüseverbundbetriebe

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Freiland- zierpflanzen	Zierpflanzen Topfpflanzen	Unterglas- schnittblumen	zusammen ³⁾	Baumschulen	insgesamt	Kennzahl
227 153	357 378	266 905	307 577	366 759	303 698	104
224 954	351 176	264 262	303 201	361 934	299 280	105
218 067	341 468	254 174	293 878	351 902	290 356	106
66 794	62 888	59 835	62 270	59 910	61 845	107
137 230	191 114	148 996	168 991	216 897	173 934	108
216 584	328 298	246 713	284 039	344 789	280 757	109
50 975	73 411	58 445	64 755	90 387	69 508	110
31 604	52 315	42 713	45 705	72 178	49 769	111
97 656	156 915	112 637	133 057	206 208	143 442	112
73 934	185 263	154 954	143 180	46 860	73 827	113
29 798	36 754	33 830	34 948	42 836	36 652	114
26 644	43 153	33 058	36 881	58 191	40 129	115
27 357	33 743	29 862	31 665	39 198	33 212	116
-11 976	12 425	-1 912	2 674	6 926	3 944	117
42 074	58 310	46 324	51 741	76 191	56 842	118
31 854	68 844	63 727	55 677	17 314	29 256	119
26 086	41 554	33 854	36 520	60 842	40 700	120
38 604	53 677	40 121	46 454	65 082	50 121	121
15,6	14,0	14,8	14,4	17,2	15,8	122
-7,2	2,1	-0,7	0,2	5,4	1,4	123
-24,9	-3,5	-7,6	-7,0	5,1	-2,6	124
3 591	10 899	-1 985	5 289	20 014	7 792	125
26 179	41 674	33 967	36 630	60 910	.	126
44 371	46 931	46 384	46 582	54 231	.	127
40 431	39 737	40 723	40 182	41 511	.	128
92	420	430	597	4 699	.	129
-18 191	-5 257	-12 417	-9 952	6 679	.	130
-41,0	-11,2	-26,8	-21,4	12,3	.	131
43 810	62 424	55 952	57 373	82 684	62 149	132
852	2	0	93	30	71	133
111	521	5 487	2 139	2 646	2 006	134
96,0	93,4	82,8	90,2	92,1	91,5	135
46 805	66 106	63 166	62 397	87 802	67 116	136
518	593	1 096	803	452	700	137
89,9	88,2	73,3	82,9	86,8	84,7	138
7 837	13 922	12 290	12 961	13 018	12 390	139
7 101	12 733	10 615	11 643	11 510	11 030	140
11 577	14 229	11 666	12 963	13 665	12 952	141
2 500	2 307	2 285	2 332	2 258	2 300	142
4 820	4 737	4 246	4 566	4 315	4 449	143
4 658	4 372	3 973	4 245	3 437	4 024	144
274	765	484	635	1 837	855	145
1 931	4 716	2 052	3 408	3 369	3 449	146
27 390	37 955	39 211	36 472	61 120	41 773	147
29 246	34 323	31 931	32 725	34 679	33 658	148
1 172	2 227	3 736	2 548	2 154	2 579	149

³⁾ Einschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse			insgesamt	
	Betriebsgröße in 1000 DM StBE	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr		
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	33	25	89	147
	2 Standardbetriebseink.	1000DM/Betrieb	22,6	52,2	108,5	65,2
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha/Betrieb	1,49	4,49	10,76	7,61
	4 dar.: Pachtfläche	"	0,58	2,00	4,89	2,71
	5 Pacht	DM/ha Pachtfläche	2 373	751	987	1 077
	6 Vergleichswert	DM/ha LF	16 842	8 618	6 103	7 708
	7 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,91	2,77	4,27	3,09
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,40	1,59	1,59	1,51
	9 Arbeitskräftebesatz	AK/ha GG	1,40	0,92	0,74	0,87
	10 dar.: Männliche AK	%	57,7	61,1	53,9	55,9
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	"	82,9	87,5	71,1	76,3
	12 Flächenausstattung	ha LF/AK	0,79	1,42	2,01	1,63
	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit ¹⁾	AK/Familie	0,03	0,07	0,02	0,03
Investitionen	14 Haushaltspersonen	Zahl/Haushalt	2,8	4,6	4,4	3,8
	15 Ackerfläche	ha/Betrieb	1,50	3,73	8,49	4,94
	16 Obstfläche	"	0,00	0,01	0,00	0,00
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	"	1,36	3,02	5,77	3,57
	18 dar.: Gemüse	"	1,34	2,85	5,54	3,43
	19 dar.: Gemüse unter Glas	"	0,08	0,16	0,37	0,22
	20 Zierpflanzen	"	0,02	0,03	0,03	0,03
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas	"	0,01	0,01	0,03	0,01
	22 Baumschulen	"	0,00	0,00	0,00	0,00
	23 Unterglasfläche insg.	"	0,08	0,17	0,40	0,24
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar	"	0,05	0,11	0,32	0,18
	25 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	11 512	33 529	35 238	25 479
	26 Bruttoinvestitionen	DM/ha GG	8 449	11 110	6 112	7 142
27 dar.: Boden	"	0	0	618	440	
28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	"	990	3 613	648	1 100	
29 Dauerkulturen	"	3	0	0	0	
30 Maschinen, Geräte	"	7 401	7 570	4 568	5 405	
31 Gewächshäuser, Heizungsanl.	"	1 915	2 684	495	1 007	
32 Nettoinvestitionen	"	-612	2 838	-273	95	
33 Investitionsdeckung ¹⁾	%	106,3	54,8	99,9	91,0	
Finanzierung	34 Veränd. Nettverbindlichkeiten	DM/haGG	3 150	396	-543	148
	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb.	"	3 871	4 261	2 981	3 289
	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	"	4 285	4 919	1 135	2 126
	37 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.	"	2 695	-214	701	882
	38 Veränd. Finanzumlaufverm.	"	-41	49	-602	-429
	39 Eigenkapitalveränderung	"	-3 098	1 701	437	67
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) ¹⁾	"	25 451	13 130	12 139	14 305
Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	41 Bilanzvermögen ¹⁾	DM/Unternehmen	194 465	275 793	523 543	352 498
	42 Bilanzvermögen	DM/AK	101 880	99 732	122 480	114 144
	43 Bilanzvermögen	DM/ha GG	142 730	91 385	90 806	98 814
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	"	116 800	77 725	77 485	83 521
	45 dar.: Boden	"	60 822	31 749	37 789	40 493
	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	21 963	16 945	13 546	15 289
	47 Dauerkulturen	"	84	102	17	39
	48 Maschinen, Geräte	"	21 372	16 363	15 012	16 166
	49 Gewächsh., Heizungsanlagen	"	11 294	11 676	9 412	10 004
	50 Finanzanlagen	"	981	855	1 406	1 267
	51 Viehvermögen	"	0	2	11	8
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	13 123	11 644	10 006	10 703
	53 dar.: Vorräte	"	2 824	1 773	1 150	1 489
	54 Finanzumlaufvermögen ¹⁾	"	10 261	8 813	7 087	7 805

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
137	59	178	374	11	41	57	1
22,8	50,3	187,7	87,3	16,8	169,8	116,1	2
0,61	0,96	1,83	1,25	0,91	7,79	6,03	3
0,14	0,23	1,03	0,48	0,45	4,21	3,01	4
11 839	2 846	4 059	5 236	4 069	1 207	1 387	5
51 425	43 125	25 340	32 122	23 973	9 425	9 748	6
2,85	4,04	5,13	3,81	1,77	6,53	4,81	7
1,37	1,46	1,47	1,42	1,18	1,26	1,25	8
6,74	5,06	3,05	4,10	2,59	1,02	1,09	9
54,7	48,5	55,4	54,5	74,9	78,8	78,1	10
89,8	90,4	85,7	87,8	93,0	87,6	87,5	11
0,17	0,23	0,46	0,32	0,46	1,29	1,21	12
0,07	0,08	0,04	0,06	0,07	0,12	0,11	13
3,3	3,3	3,9	3,5	3,1	3,9	3,6	14
0,46	0,87	2,14	1,13	0,09	1,55	1,11	15
0,01	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,01	16
0,42	0,80	1,68	0,93	0,68	6,41	4,40	17
0,06	0,10	0,53	0,24	0,00	0,04	0,02	18
0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	19
0,34	0,64	1,30	0,73	0,00	0,01	0,01	20
0,10	0,20	0,75	0,35	0,00	0,01	0,01	21
0,00	0,03	0,14	0,06	0,68	6,29	4,32	22
0,10	0,20	0,79	0,37	0,00	0,02	0,01	23
0,09	0,18	0,73	0,34	0,00	0,01	0,01	24
20 571	32 421	82 248	44 807	4 816	53 407	37 396	25
48 733	40 558	48 837	48 216	7 063	8 336	8 498	26
942	936	4 107	3 104	0	920	838	27
7 964	10 460	7 462	7 800	1 596	2 240	2 121	28
1 003	92	281	444	0	97	88	29
37 854	29 422	33 080	33 987	4 577	4 364	4 673	30
13 842	18 062	14 019	14 267	0	43	39	31
9 333	6 297	21 541	17 453	-4 589	2 433	2 346	32
73,0	76,8	59,1	64,0	171,4	77,8	78,8	33
24 576	14 704	14 504	16 987	-15 405	322	-537	34
17 619	13 798	11 268	13 007	5 904	2 505	3 102	35
38 470	21 871	11 272	18 700	0	1 404	2 424	36
11 857	11 370	14 685	13 754	-2 030	-493	-1 039	37
8 132	4 739	185	2 460	7 471	-1 915	-1 181	38
-6 966	1 261	9 779	5 063	6 058	1 549	2 314	39
69 008	54 787	22 676	36 340	52 333	11 464	13 888	40
245 855	399 209	536 467	368 202	145 490	696 318	501 649	41
86 358	98 759	104 579	96 711	82 354	106 572	104 209	42
582 420	499 399	318 539	396 215	213 344	108 688	113 998	43
442 011	387 586	248 981	306 255	134 326	74 090	76 010	44
209 568	154 508	80 902	117 728	39 896	35 002	34 581	45
74 956	89 214	34 086	48 067	42 434	21 158	21 590	46
2 524	1 589	2 325	2 321	9 104	1 871	2 212	47
64 512	41 780	47 121	50 999	30 043	13 133	14 092	48
83 085	90 802	77 385	79 747	12 132	1 798	2 355	49
4 772	8 455	6 051	5 910	446	270	376	50
29	0	119	88	0	254	406	51
82 002	79 538	52 098	61 400	62 121	32 696	34 069	52
23 213	18 867	14 176	16 728	9 175	3 018	3 693	53
58 227	60 671	24 643	35 464	34 217	18 883	19 582	54

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse			insgesamt
	Betriebsgröße in 1000 DM StBE	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	
Fremdkapital (Schlußbilanz)	55 Eigenkapital DM/ha GG	89 871	61 225	54 751	60 987
	56 Fremdkapital	51 388	29 433	33 914	35 979
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	40 835	23 632	26 120	28 032
	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten	9 228	3 606	6 481	6 513
	59 Eigenkapitalquote ¹⁾	63,0	67,0	60,3	61,7
Unternehmensertrag	60 Unternehmensertrag DM/ha GG	89 952	67 438	61 987	66 992
	61 dar.: Bodenerzeugnisse	69 875	53 063	51 566	54 563
	62 dar.: Gemüse	61 118	48 171	47 387	49 589
	63 Schnittblumen	665	2 564	700	946
	64 Topfpflanzen	4 469	670	1 536	1 868
	65 Baumschulen	0	0	0	0
	66 Obst	0	0	0	0
	67 Warenverkauf	9 834	5 275	2 519	4 008
	68 Friedhofsgärtnerei	27	0	47	38
	69 Garten- u. Landschaftsbau	0	0	4	3
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete	0	28	66	51
	71 Nebenbetriebe ¹⁾	0	561	46	108
	72 Pachten, Zinsen	522	193	108	182
	73 Zeitraumfremder Ertrag ¹⁾	1 360	1 420	746	931
	74 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	122 557	203 523	357 388	238 982
	75 dar.: Zweckertrag ¹⁾	120 688	198 979	352 832	235 503
	76 Betriebsertrag DM/Betrieb	121 846	202 928	356 764	238 328
	77 dar.: Bereinigter Betriebsertrag ¹⁾	112 084	189 425	332 536	221 593
	78 Unternehmenseinn. DM/Unternehmen	122 178	202 918	354 411	237 421
Unternehmensaufwand	79 Ertrag Gartenbau DM/ha GG	69 805	52 467	49 718	53 156
	80 Unternehmensaufwand DM/ha GG	63 715	50 121	49 556	51 795
	81 dar.: Spezialaufwand	16 828	12 693	14 595	14 680
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut	7 163	4 474	4 200	4 689
	83 Düngemittel	2 676	2 459	1 997	2 163
	84 Pflanzenschutz	821	742	1 245	1 112
	85 Heizmaterial	2 393	2 024	2 389	2 340
	86 Strom	1 272	630	556	676
	87 Wasser	384	195	326	317
	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	8 957	10 558	11 213	10 780
	89 Berufsgenossenschaft	271	197	177	194
	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	42	52	227	175
	91 Treib- u. Schmierstoffe	750	573	530	569
	92 Unterh. Maschinen, Geräte	4 584	3 071	2 932	3 203
	93 Abschreib. Maschinen, Geräte ...	7 242	4 955	4 588	5 042
	94 Unterhalt. Gewächsh., Heizanl. ...	545	645	578	582
	95 Abschreib. Gewächsh., Heizanl. ...	2 291	1 312	1 255	1 421
	96 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude ...	927	438	466	532
	97 Abschreib. Wirtschaftsgebäude ...	1 336	734	705	806
	98 Allg. Betriebsversicherungen	1 109	869	572	694
	99 Betriebssteuern, Abgaben	692	685	543	585
	100 Nebenbetriebe ¹⁾	0	0	137	97
	101 Pachten	1 005	497	837	817
	102 Zinsen	2 490	1 343	1 566	1 677
	103 Zeitraumfremder Aufwand ¹⁾	558	91	558	495

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
244 258	246 219	128 122	165 077	127 982	70 908	73 283	55
331 302	237 690	186 242	225 492	72 249	35 634	38 086	56
214 629	188 965	128 443	153 917	46 424	23 193	24 751	57
68 084	44 038	51 603	55 098	18 835	10 883	11 168	58
41,9	49,3	40,2	41,7	60,0	65,2	64,3	59
557 828	436 812	319 956	386 655	167 511	97 158	100 659	60
321 184	305 742	236 751	262 404	120 933	67 303	70 313	61
19 833	13 299	7 596	11 005	0	0	7	62
113 704	136 816	89 320	98 712	16 473	886	1 513	63
184 840	141 995	125 533	141 252	0	856	780	64
229	10 463	8 317	6 489	103 900	63 838	66 403	65
0	0	0	0	0	0	0	66
170 831	92 002	51 927	83 949	18 962	12 952	12 937	67
11 074	6 563	915	3 811	0	0	0	68
1 156	1 329	39	406	8 740	6 478	6 276	69
3	24	57	41	0	11	10	70
1	80	13	15	0	1	1	71
818	870	663	716	40	140	147	72
4 742	4 065	1 891	2 746	2 275	630	722	73
235 474	349 178	538 853	359 318	114 234	622 448	442 950	74
233 378	345 818	535 508	356 645	112 454	618 154	439 525	75
235 113	348 462	537 712	358 633	114 148	621 552	442 288	76
206 356	310 688	475 911	316 669	103 084	565 910	402 807	77
235 169	349 264	537 483	358 644	113 580	616 989	437 978	78
320 842	305 753	233 118	259 840	120 373	66 536	69 574	79
472 325	372 141	275 927	330 978	117 415	82 335	83 345	80
129 886	99 316	82 340	95 213	27 242	16 134	16 632	81
68 124	47 254	36 689	45 152	16 225	8 669	8 957	82
11 164	9 776	6 839	8 110	3 968	2 019	2 114	83
3 297	2 584	2 798	2 905	1 127	494	530	84
25 978	19 258	20 923	22 042	666	338	347	85
4 207	2 581	2 863	3 172	245	328	314	86
1 718	900	985	1 159	33	157	145	87
90 468	91 426	64 249	72 629	20 779	26 833	26 029	88
1 360	1 048	675	870	607	279	291	89
481	1 121	483	528	602	589	565	90
3 181	2 026	1 366	1 858	1 576	593	636	91
21 453	18 074	12 610	15 171	8 945	3 811	3 981	92
28 416	25 240	21 971	23 786	9 463	3 972	4 173	93
4 367	2 792	4 264	4 183	0	226	210	94
11 017	14 270	10 963	11 214	1 594	315	367	95
3 050	4 279	2 940	3 063	2 404	1 317	1 344	96
4 358	5 086	1 608	2 532	1 348	980	984	97
4 433	2 622	2 203	2 780	1 874	540	605	98
3 498	2 019	2 004	2 371	1 460	599	635	99
0	0	48	33	0	0	0	100
3 959	826	2 479	2 723	2 711	794	949	101
18 515	10 337	9 852	12 010	2 647	2 321	2 427	102
2 175	2 736	1 414	1 695	1 425	134	357	103

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Gartenbaubetriebe

Kennzahl	Betriebsform	Gemüse			insgesamt
	Betriebsgröße in 1000 DM StBE	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	
Einkommensrechnung	104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	86 810	151 261	285 717	184 767
	105 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	85 434	148 790	278 739	180 747
	106 Betriebsaufwand	82 047	145 707	271 488	175 705
	107 Lohnansatz ¹⁾	55 957	64 279	67 980	62 583
	108 Aufw. f. Arbeiterledigung ¹⁾	85 723	122 843	181 368	133 802
	109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	75 728	135 000	253 327	163 467
	110 Roheinkommen	39 798	57 221	85 276	62 623
	111 Roheinkommen	28 431	35 964	53 721	41 390
	112 Betriebseinkommen	52 371	89 678	150 942	101 770
	113 Betriebseinkommen	38 439	29 715	26 180	28 529
	114 Betriebseinkommen	27 437	32 429	35 312	32 955
	115 Arbeitsertrag (Betrieb)	23 571	29 970	42 143	33 233
	116 Gesamtarbeitsertrag	23 873	28 980	31 012	28 958
	117 Reinertrag	-11 860	-2 339	3 000	11
	118 Gewinn	35 746	52 262	71 671	54 215
	119 Gewinn	26 236	17 317	12 431	15 198
	120 Gewinn	25 536	32 847	45 150	35 833
	121 Arbeitsertrag (Untern.)	31 387	45 885	60 667	46 605
Vergleichsrechnung gemäß § 4 LwG	122 Gewinnrate ¹⁾	29,2	25,7	20,1	22,7
	123 Kapitalrentabilität ¹⁾	-8,7	-2,9	2,4	-0,7
	124 Eigenkapitalrentabilität ¹⁾	-16,2	-6,6	1,2	-3,8
	125 Eigenkapitalveränderung, ber... DM/Betrieb	2 607	-5 593	4 717	2 231
	126 Vergleichsgewinn ¹⁾	25 590	32 950	45 323	35 950
	127 Summe Vergleichsansätze	42 471	44 719	47 524	45 185
	128 dar.: Vergleichslohn ¹⁾	39 523	39 992	40 294	39 958
	129 Zinsansatz Eigenkapital ¹⁾	963	1 849	2 125	1 649
	130 Abstand ¹⁾	-16 880	-11 768	-2 201	-9 234
	131 Abstand ¹⁾	-39,7	-26,3	-4,6	-20,4
Unternehmerfamilie	132 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	37 824	53 586	73 231	55 945
	133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	44	19
	134 Eink. aus nicht selbst. Arbeit	0	555	476	298
	135 Gewinn	94,5	97,5	97,9	96,9
	136 Gesamteinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	42 288	59 566	77 072	60 375
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	258	1 945	274	534
	138 Gewinn	84,5	87,7	93,0	89,8
	139 Private Steuern ¹⁾	4 407	7 904	12 128	8 368
	140 dar.: Einkommensteuer	3 846	6 782	9 954	7 006
	141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	8 735	10 641	14 992	11 797
	142 dar.: Alterskasse	1 859	1 725	2 675	2 197
	143 Krankenversicherung	3 272	3 726	4 824	4 029
	144 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 228	3 501	4 328	3 756
	145 Rentenversicherung	566	514	457	509
	146 Lebensversicherung	1 980	4 012	5 372	3 799
	147 Verfügbares Einkommen ... DM/Inh.-Ehepaar	29 146	41 021	49 952	40 210
	148 Entnahmen Lebenshaltung	25 676	39 988	46 471	37 124
	149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 489	5 016	4 572	3 410

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Gartenbaubetriebe

Zierpflanzen				Baumschulen			Kenn- zahl
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	60 u. mehr	insgesamt	
199 380	297 481	464 703	307 577	80 071	527 482	366 759	104
197 239	294 338	456 857	303 201	78 526	522 167	361 934	105
189 886	288 554	443 926	293 878	76 417	507 530	351 902	106
57 512	62 989	68 922	62 270	49 528	64 604	59 910	107
118 871	174 050	239 618	168 991	78 151	295 733	216 897	108
187 064	273 967	425 097	284 039	73 361	497 635	344 789	109
45 227	59 908	93 785	64 755	37 732	114 022	90 387	110
32 930	41 077	63 816	45 705	31 857	90 678	72 178	111
83 990	133 829	203 127	133 057	52 316	287 717	206 208	112
198 968	167 417	120 611	143 180	76 715	44 910	46 860	113
29 502	33 108	39 597	34 948	29 613	44 035	42 836	114
26 806	31 687	51 504	36 881	27 534	71 292	58 191	115
26 548	29 720	36 070	31 665	26 715	40 304	39 198	116
-29 102	-3 854	14 763	2 674	-17 298	7 714	6 926	117
36 093	51 697	74 150	51 741	34 163	94 966	76 191	118
85 504	64 672	44 028	55 677	50 096	14 823	17 314	119
26 279	35 447	50 456	36 520	28 844	75 523	60 842	120
32 433	44 826	66 886	46 454	31 181	79 240	65 082	121
15,3	14,8	13,8	14,4	29,9	15,3	17,2	122
-5,7	-0,8	4,2	0,2	-9,3	6,5	5,4	123
-20,5	-5,8	2,5	-7,0	-18,0	6,8	5,1	124
209	219	13 687	5 289	5 265	23 152	20 014	125
26 367	35 517	50 606	36 630	28 867	75 614	60 910	126
43 950	45 914	50 250	46 582	45 519	59 163	54 231	127
40 093	39 746	40 398	40 182	42 171	41 296	41 511	128
-61	693	1 456	597	1 170	6 608	4 699	129
-17 583	-10 397	356	-9 952	-16 653	16 451	6 679	130
-40,0	-22,6	0,7	-21,4	-36,6	27,8	12,3	131
42 721	56 713	78 495	57 373	40 668	101 940	82 684	132
173	0	0	93	0	48	30	133
3 408	1 786	403	2 139	5 585	1 760	2 646	134
84,5	91,2	94,5	90,2	84,0	93,2	92,1	135
47 194	61 016	84 466	62 397	44 059	108 182	87 802	136
818	1 040	729	803	508	497	452	137
76,5	84,7	87,8	82,9	77,5	87,8	86,8	138
6 056	12 423	22 965	12 961	1 954	18 577	13 018	139
5 112	11 222	21 086	11 643	830	16 752	11 510	140
11 727	12 375	14 862	12 963	10 494	15 177	13 665	141
2 063	2 516	2 677	2 332	1 120	2 719	2 258	142
4 291	4 219	5 037	4 566	3 239	4 858	4 315	143
4 043	4 046	4 577	4 245	1 977	4 131	3 437	144
581	361	774	635	2 981	1 588	1 837	145
2 977	3 799	3 939	3 408	1 797	3 805	3 369	146
29 410	36 218	46 639	36 472	31 610	74 427	61 120	147
27 758	36 704	38 952	32 725	18 983	42 059	34 679	148
1 807	2 794	3 555	2 548	0	2 936	2 154	149

Bundesrepublik Deutschland

Forstwirtschaftsjahr 1989

Forstbetriebe

Kennzahl		Staatswald	Körperschaftswald	Privatwald
Faktorausstattung	Betriebsstruktur			
	1 Betriebe ¹⁾ Zahl	7	203	113
	2 Forstwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	303 534	900	827
	3 Holzbodenfläche (HB) "	288 863	865	791
	4 Wirtschaftswald "	284 306	840	781
	5 Hochwald (HW) "	284 003	837	779
	6 Hochwald (HW) % HB	98	97	99
	7 Altersklassenwald ha/Betrieb	274 759	835	775
	8 Altersklassenwald % HB	95	96	98
	9 Laubholz % HW	34	39	35
	10 dav.: Eiche "	8	10	8
	11 Buche, Sonst. "	26	29	27
	12 Nadelholz "	65	61	64
	13 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie "	44	44	45
	14 Kiefer, Lärche, Sonst. "	21	18	20
	15 Holzvorrat m ³ /ha HB	229	237	198
	16 Erschließungsgrad (Wege) m/ha HB	36	44	42
	17 Maschinenbes. (Anschaffungsw.) .. DM/ha HB	57	43	59
Personalstruktur	18 Verwaltungspers. Personen/1000 ha HB	2,34	2,08	1,91
	19 Stammarbeiter "	5,64	5,23	4,61
	20 Walдарbeiter Std./1000 ha HB	8 341	8 543	8 485
	21 Stammarbeiter AK/Betr.	1 317,35	4,17	3,43
	22 Sonst. Beschäftigte "	288,90	0,76	1,04
	23 Walдарbeiter insgesamt "	1 606,25	4,93	4,47
	24 Arbeitsverdienst DM/Std.	17,27	16,48	16,26
Hiebsatz	25 Hiebsatz ²⁾ insgesamt m ³ /ha HB	5,1	5,3	4,7
	26 dav.: Laubholz "	1,4	1,8	1,5
	27 Nadelholz "	3,7	3,5	3,1
Holzeinschlag	insgesamt			
	28 Einschlag ²⁾ insgesamt m ³ /Betrieb	1 624 508,1	4 892,8	5 055,8
	29 Einschlag insgesamt m ³ /ha HB	5,6	5,7	6,4
	30 dav.: Laubholz "	1,3	1,6	2,0
	31 Nadelholz "	4,4	4,0	4,4
	32 Laubholz % Holzeinschl.	22	28	31
	33 dav.: Eiche "	3	5	4
	34 Buche, Sonst. "	19	23	27
	35 Nadelholz "	78	72	69
	36 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie "	59	57	55
	37 Kiefer, Lärche, Sonst. "	19	15	14
	nach Bauarten			
	38 Stammholz insgesamt "	60	58	62
	39 dav.: Laubholz "	10	12	16
	40 dav.: Eiche "	2	3	3
	41 Buche, Sonst. "	8	9	13
	42 Nadelholz "	51	46	46
	43 dav.: Fichte, Tanne, Douglasie "	42	39	38
	44 Kiefer, Lärche, Sonst. "	9	8	8
Ertrag	45 Holz o. Selbstwerber (SW) DM/m ³	130,72	119,81	125,91
	46 Eiche o. SW "	210,87	200,38	253,62
	47 Buche, sonstiges Laubholz o. SW "	113,73	109,13	120,48
	48 Fichte, Tanne, Douglasie o. SW "	141,13	124,52	126,01
	49 Kiefer, Lärche, sonst. Nadelholz o. SW... "	101,05	91,08	97,34
Betriebsertrag	50 Betriebsertr. (bez. a. Einschl.) DM/ha HB	701,97	676,92	855,79
	51 dar.: Nebennutzungen "	9,67	10,74	17,98
	52 erstattete Rückekosten "	8,22	11,79	5,39
	53 Jagd, Fischerei "	18,23	25,74	28,82
	54 Ertrag insgesamt "	738,27	717,27	888,70
	55 Betriebsertrag (bez. auf Hiebs.) "	644,16	642,70	654,60

1) Staatswald: Bundesländer

2) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Forstwirtschaftsjahr 1989

Bundesrepublik Deutschland

Forstbetriebe

	Kennzahl	Staatswald	Körperschaftswald	Privatwald
Verteilung Aufwand auf Kostenarten	56 Betriebsaufwand DM/ha HB	765,91	649,40	671,22
	57 dar.: Betreuung, Anteil höh. Inst. "	4,08	32,95	29,03
	58 Gehälter u. Gehaltsnebenkosten .. "	192,40	86,24	119,52
	59 Löhne "	144,01	140,83	137,77
	60 Lohnnebenkosten "	174,56	143,47	83,98
	61 Anerk. Aufwand Lohnempfänger .. "	15,11	10,27	5,26
	62 Material "	65,80	46,17	56,84
	63 Leistungen frmd. Unternehmer "	131,03	148,97	128,26
	64 Betr.-Steuern, Beiträge, Versicher. .. "	8,73	12,11	27,07
	65 Eigentätigkeit "	0,00	0,01	13,02
Verteilung Aufwand auf Kostenstellen	66 Holzeinschlag DM/ha HB	170,60	182,26	159,45
	67 dar.: Unternehmer "	16,37	29,70	28,54
	68 Holzrücken, Holztransport "	78,90	77,36	65,10
	69 dar.: Holzr., Holztr. Untern. "	63,54	66,04	44,22
	70 Bestandsbegründung "	91,97	74,10	58,90
	71 Waldpflege "	46,63	57,06	41,75
	72 Forstschutz "	40,70	28,26	20,98
	73 Wege und Brücken "	47,00	44,96	35,39
	74 Sonst. Betriebsarbeiten "	33,43	15,44	13,53
	75 Jagd, Fischerei "	12,38	2,50	23,72
	76 Schutz- und Erholungsfunktion ... "	12,45	18,68	5,21
	77 Verwaltungsbereich "	231,85	148,78	247,19
	78 Maschinen und Fuhrpark "	30,45	7,15	23,74
	79 Holzeinschlag DM/m ³	30,33	32,23	24,95
	80 dar.: Unternehmer "	2,91	5,25	4,47
	81 Holzrücken, Holztransport "	14,03	13,68	10,19
	82 dar.: Holzr., Holztr. Untern. "	11,30	11,68	6,92
	83 Bestandsbegründung "	16,35	13,10	9,22
	84 Waldpflege "	8,29	10,09	6,53
	85 Forstschutz "	7,24	5,00	3,28
Investitionen	86 Wege und Brücken "	8,36	7,95	5,54
	87 Sonst. Betriebsarbeiten "	5,94	2,73	2,12
	88 Jagd, Fischerei "	2,20	0,44	3,71
	89 Schutz- und Erholungsfunktion ... "	2,21	3,30	0,82
	90 Verwaltungsbereich "	41,23	26,31	38,68
	91 Maschinen und Fuhrpark "	5,41	1,26	3,71
	92 Investitionen Betriebsbereich ... DM/ha HB	5,76	10,60	9,51
	93 dar.: Wege, Brücken "	5,10	7,94	4,36
	94 Investitionen Verwaltungsbereich "	8,06	3,00	4,72
	95 Investitionen Maschinen "	7,13	3,53	7,19
Erfolgsrechnung	96 Abschreibungen "	22,76	18,68	31,57
	97 Abschreibungen % Investitionen	109	109	147
	98 Betriebsertrag 100 DM/Betrieb	2 027 736	5 858	6 770
	99 Betriebsertrag DM/ha HB	701,97	676,92	855,79
	100 Betriebsertr. (bez. auf Hiebs.) "	644,16	642,70	654,60
	101 Betriebsaufwand 100 DM/Betrieb	2 212 437	5 619	5 310
	102 Betriebsaufwand DM/ha HB	765,91	649,40	671,22
	103 Betriebsaufwand (bez. auf Hiebs.) "	741,09	634,40	615,79
	104 Betriebseinkommen ¹⁾ 100 DM/Betrieb	1 334 970	3 533	4 202
	105 Betriebseinkommen DM/ha HB	462,15	408,34	531,10
	106 Reinertrag ¹⁾ 100 DM/Betrieb	-184 701	238	1 460
	107 Reinertrag DM/ha HB	-63,94	27,52	184,58
	108 Reinertrag DM/m ³ Einschlag	-11,37	4,87	28,88
	109 Reinertrag (bez. auf Hiebs.) DM/ha HB	-96,92	8,30	38,81
	110 Betriebskoeffizient ²⁾ (bez. auf Einschl.) %	109	96	78
	111 Betriebskoeffizient ²⁾ (bez. auf Hiebs.) "	115	99	94
	112 Arbeitsproduktivität ³⁾ DM/Std.	63,36	58,41	81,62
	113 Arbeitsproduktiv. ⁴⁾ Holzernteinsg. m ³ /Std.	2,12	1,25	1,27
	114 Arbprod. ⁵⁾ Holze. i. Stückl. u. Pr. Lohn "	2,43	1,48	1,41

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

2) Betriebsaufwand in % des Betriebsertrages

3) Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Einnahmen bezogen auf die geleistete Arbeitszeit

4) Holzernte in Eigenregie (m³) bezogen auf die Gesamtarbeitszeit für Holzernte in Eigenregie5) Holzernte in Eigenregie (m³) soweit im Stücklohn und Prämienlohn, bezogen auf Arbeitszeit für Stücklohn und Prämienlohn bei Holzernte in Eigenregie

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1989/90

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennzahl	Waldfläche	5—7,5	7,5—10	10—20	20—50	50 u. m.	zusam.	
Betriebe	1 Marktfrucht	Zahl	15	19	30	27	11	102
	2 Futterbau	"	170	135	171	44	2	522
	3 Veredlung	"	19	11	9	0	0	39
	4 Dauerkultur	"	5	3	2	0	0	10
	5 Gemischt	"	23	19	19	11	3	75
	6 zusammen (einschl. sonst. Betriebe)	"	232	187	235	91	25	770
Faktorausstattung	7 Standardbetriebseink. 1000 DM/Betrieb		54,3	54,6	61,9	74,9	80,4	59,5
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ... ha/Betrieb		33,76	34,46	39,19	50,62	51,09	37,77
	9 Vergleichswert	DM/ha LF	1 106	1 044	1 118	1 179	1 126	1 110
	10 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,72	1,75	1,74	1,90	1,96	1,76
	11 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,54	1,59	1,51	1,52	1,34	1,54
	12 Ackerfläche	ha/Betrieb	20,91	21,78	24,78	35,06	31,70	24,05
	13 dar.: Getreide, Körnermais	% AF	63,0	60,3	60,0	59,1	57,0	60,8
	14 Zuckerrüben	"	2,9	3,0	5,1	5,5	11,4	4,3
	15 Dauergrünland	ha/Betrieb	12,54	12,41	14,22	15,40	19,21	13,48
	16 Dauerkulturen	"	0,30	0,25	0,17	0,10	0,00	0,22
	17 Viehbesatz ¹⁾	VE/100 ha LF	204,8	182,2	162,9	135,8	95,0	174,4
	18 dar.: Rindvieh	"	117,9	119,0	114,5	92,6	55,8	111,2
	19 dar.: Milchkühe	"	56,7	55,6	52,9	36,8	25,7	51,3
	20 Schweine	"	83,2	62,1	47,5	42,7	38,0	61,3
	21 dar.: Zuchtsauen	"	7,9	8,5	4,4	4,3	2,4	6,3
Erträge, Leistungen	22 Getreide	dt/ha	52,3	50,0	49,6	51,0	44,7	50,7
	23 Kartoffeln	"	328,7	348,7	320,6	344,6	359,0	336,0
	24 Zuckerrüben	"	568,5	557,1	551,0	481,0	464,0	533,4
	25 Milchleistung	kg/Kuh	4 444	4 502	4 436	4 578	5 131	4 479
Investitionen, Finanzierung	26 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/ha LF	1 105	1 036	1 195	870	875	1 076
	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	248	209	255	232	154	238
	28 Maschinen, Geräte	"	738	673	609	482	708	649
	29 Nettoinvestitionen	"	275	284	475	237	259	329
	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	"	-209	-87	26	-240	-205	-123
	31 Eigenkapitalveränderung	"	474	386	468	517	464	463
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	32 Bilanzvermögen ¹⁾	"	20 645	21 077	21 149	21 039	29 470	21 218
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	"	15 958	16 407	16 820	17 246	26 450	16 830
	34 dar.: Boden	"	7 042	7 216	7 820	8 089	11 575	7 609
	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	4 100	3 952	3 367	2 877	2 909	3 633
	36 Maschinen, Geräte	"	3 168	2 970	2 828	2 330	2 423	2 881
	37 Viehvermögen	"	2 772	2 603	2 435	1 965	1 261	2 470
	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	"	1 882	1 912	1 835	1 782	1 733	1 853
	39 Eigenkapital	"	16 627	16 954	17 525	18 027	25 707	17 459
	40 Fremdkapital	"	3 917	3 969	3 444	2 869	3 424	3 611
	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	2 561	2 725	2 369	1 953	1 585	2 409
42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	703	689	627	689	932	684	
Unternehmens- ertrag aufwand	43 Unternehmensertrag	"	6 837	6 517	5 919	5 740	5 489	6 299
	44 dar.: Bodenerzeugnisse	"	704	826	852	1 118	1 284	851
	45 Tierische Erzeugnisse	"	4 889	4 442	3 819	3 350	2 222	4 174
	46 Zweckertrag ¹⁾	DM/Unternehmen	224 210	218 511	224 281	284 014	275 897	231 195
	47 Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 959	4 656	4 191	4 180	3 896	4 526
	48 dar.: Spezialaufwand	"	2 346	2 127	1 842	1 929	1 450	2 066
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	"	113	120	132	205	291	140
	50 Zweckaufwand ¹⁾	DM/Unternehmen	162 220	155 566	159 190	206 104	193 111	165 825
	51 Aufw. für Arbeitserledigung ¹⁾	DM/Betrieb	89 569	90 817	92 940	105 581	106 158	92 990
	52 Roheinkommen	DM/FAK	47 906	46 429	50 885	59 411	68 253	50 169
Betrieb	53 Betriebseinkommen	DM/Betrieb	79 000	79 266	83 604	102 460	108 431	83 740
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	DM/FAK	32 255	30 575	31 949	35 074	29 261	32 089
	55 Gesamtarbeitsertrag	DM/AK	31 895	30 833	31 527	34 413	28 645	31 811
	56 Gewinn	DM/Unternehmen	63 413	64 106	67 726	79 001	81 409	66 980
	57 Gewinn	DM/ha LF	1 878	1 860	1 728	1 561	1 593	1 773
	58 Gewinn	DM/FAK	41 086	40 318	44 729	51 998	60 632	43 592
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Unternehm.)	"	28 540	27 608	29 068	31 281	26 705	28 772
	60 Gewinnrate ¹⁾	%	27,5	28,5	29,2	27,2	29,0	28,1
Unter- nehmer- familie	61 Erwerbseinkommen ¹⁾	DM/Inh.-Ehepaar	63 744	64 444	68 103	79 872	82 589	67 408
	62 Gesamteinkommen ¹⁾	"	68 653	68 626	73 043	85 522	86 288	72 240

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Wirtschaftsjahr 1989/90

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennzahl	Waldfläche	5—7,5	7,5—10	10—20	20—50	50 u. m.	zusam.
Betriebsstruktur	1 Betriebe Zahl	232	187	235	91	25	770
	2 Forstw. Zusammenschluß Zahl	69	66	89	52	16	292
	3 Forstwirtschaftl. Nutzfläche ha/Betrieb	6,10	8,59	13,45	28,81	79,37	13,02
	4 Holzbodenfläche "	6,08	8,58	13,39	28,70	79,21	12,98
	5 Wirtschaftswald "	5,90	8,36	13,22	28,42	78,26	12,77
	6 Hochwald "	5,66	8,00	12,35	28,07	77,85	12,31
	7 Hochwald in % HB	93,11	93,30	92,24	97,83	98,28	94,83
	8 Altersklassenwald (AKL) ha/Betrieb	4,27	5,56	9,30	22,99	47,93	9,13
	9 Altersklassenwald in % HB	70,24	64,87	69,45	80,11	60,51	70,38
	10 Altersklassenwald Laubholz% AKL FL	11,39	11,04	10,88	12,38	4,74	10,64
	11 Altersklassenwald Eiche "	1,67	1,37	2,95	2,50	1,11	2,17
	12 AKL-Wald Buche, sonst. Laubholz "	9,72	9,67	7,93	9,89	3,63	8,47
	13 AKL-Wald Nadelholz "	88,61	88,96	89,12	87,62	95,26	89,36
	14 AKL-Wald Fichte, Tanne, Dougl. "	57,84	65,97	57,58	53,68	44,32	55,81
	15 AKL-Wald Kiefer, sonst. Nadelb. "	30,77	22,99	31,54	33,94	50,94	33,55
	16 Besitzstücke St/Betr	4,46	4,81	5,68	5,90	4,01	5,03
	17 Neubau forstwirtschaftl. Wege LFM/Betr.	34,75	14,67	0,88	51,36	0,00	22,33
	18 Erschließungsgrad M-Wege/haHB	81	29	40	17	13	36
Arbeitskräfte	19 Arbeitskräfte (AK) Forst Std/Betr.	156,10	223,96	246,77	328,37	777,21	229,52
	20 dar.: nicht entl. Familienm. Std/Betr.	153,98	222,87	244,48	317,91	702,03	224,84
Holzeinschlag, Hiebsatz	21 Hiebsatz ¹⁾ insgesamt m³/haHB	4,3	4,3	4,0	4,1	4,0	4,1
	22 Hiebsatz Laubbäume "	0,6	0,6	0,6	0,5	0,3	0,5
	23 Hiebsatz Nadelbäume "	3,8	3,7	3,4	3,6	3,7	3,6
	24 Einschlag ¹⁾ (ES) insgesamt m³/Betr	35,45	56,74	63,74	125,04	416,04	66,98
	25 Einschlag Stammholz m³/Betr	19,78	30,86	39,01	76,34	282,09	40,15
	26 Einschlag insgesamt % Hiebs	134,0	155,0	118,8	105,7	130,0	124,8
	27 Einschlag insgesamt m³/haHB	5,83	6,61	4,76	4,36	5,25	5,16
	28 Einschlag Laubbäume "	0,94	0,44	0,65	0,27	0,16	0,51
	29 Einschlag Eiche "	0,49	0,16	0,16	0,06	0,00	0,17
	30 ES Buche, sonst. Laubbäume "	0,45	0,28	0,49	0,21	0,16	0,34
	31 ES Nadelbäume "	4,89	6,17	4,11	4,09	5,09	4,65
	32 ES Fichte, Tanne, Douglasie "	3,63	5,21	3,23	3,14	3,90	3,63
	33 ES Kiefer, sonst. Nadelbäume "	1,26	0,97	0,88	0,95	1,19	1,02
Eigenverbrauch	34 Eigenverbrauch insgesamt m³/Betr	9,51	7,08	9,75	11,24	14,16	9,42
	35 Eigenverbrauch Stammholz "	2,35	1,67	2,82	0,88	1,02	2,15
	36 Eigenverbrauch % ES	26,8	12,5	15,3	9,0	3,4	14,1
Aufwand, Ertrag	37 Einnahmen Holzverkauf DM/m³	109,41	104,03	113,67	124,88	106,87	112,61
	38 Betriebsertrag Forstwirtschaft DM/haHB	518,37	619,94	436,25	542,92	532,52	515,57
	39 Einnahmen Nebennutzung "	0,80	0,46	0,86	5,27	0,00	1,78
	40 sonstige forstw. Einnahmen "	0,00	0,77	0,35	34,95	1,38	9,21
	41 Aufwand Forstw. insgesamt "	111,42	78,05	61,21	57,97	48,75	69,78
	42 Aufw. Lohnarbeitskräfte Forstw. "	2,33	1,63	1,17	4,29	0,60	2,14
	43 Aufwand Material Forstw. "	15,95	4,97	5,39	2,76	1,59	6,02
	44 Aufwand Unternehmerl. "	2,60	0,50	3,14	19,05	8,12	7,45
	45 Aufwand Maschinen, Kalk. "	52,97	38,16	28,36	18,57	19,13	30,23
	46 Aufwand Holzernste "	58,37	45,61	40,84	43,23	46,53	46,06
	47 Aufwand Bestandsbegründung "	10,40	3,23	1,36	0,53	0,04	2,83
	48 Aufwand Wegebau "	3,22	0,93	0,38	0,58	0,29	1,00
	49 Aufw. sonst. Betriebsarbeiten "	39,44	28,29	18,64	13,63	1,90	19,89
	50 Aufwand Holzernste DM/m³	10,01	6,90	8,58	9,92	8,86	8,92
Erfolgsrechnung	51 Investition Forstwirtschaft DM/Betr	134,89	379,25	122,63	568,12	169,21	228,71
	52 Betriebsertrag Forstwirtschaft DM/Betr	3 152,37	5 318,16	5 841,46	15 579,30	42 181,83	6 691,36
	53 Betriebsaufw. Forstwirtschaft "	677,56	669,56	819,67	1 663,35	3 861,75	905,59
	54 Betriebseinkommen Forstw. DM/haHB	409,28	543,52	376,21	489,24	484,37	447,94
	55 Roheinkommen DM/Betr	2 474,81	4 648,60	5 021,78	13 915,95	38 320,08	5 785,78
	56 Roheinkommen DM/haHB	406,95	541,89	375,04	484,95	483,77	445,80
	57 Roheinkommen ES DM/m³	69,81	81,93	78,78	111,29	92,11	86,38
	58 Roheinkommen FAK DM/Std	16,07	20,86	20,54	43,77	54,58	25,73
	59 Reinertrag Forstwirtschaft DM/Betr	463,74	1 753,61	1 705,52	9 644,07	28 797,20	2 795,22
	60 Reinertrag Forstwirtschaft DM/haHB	76,26	204,42	127,37	336,08	363,55	215,37
	61 Reinertrag Forstwirtschaft DM/m³	13,08	30,91	26,76	77,13	69,22	41,73
	62 Reinertrag Forstwirtschaft DM/Std	3,01	7,87	6,98	30,34	41,02	12,43
	63 Betriebskoeffizient auf ES bezogen %	21,49	12,59	14,03	10,68	9,16	13,53

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1989

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz	Krabben				
	Fanggebiet	unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusammen	
	Schiffslänge in m					
1 Betriebe	Zahl	33	31	14	78	
2 Arbeitskräfte	AK/Betrieb	2,16	2,12	2,40	2,18	
3 dar.: Nichtentlohnte FAK	FAK/Betrieb	1,02	1,02	1,24	1,05	
Investitionen	4 Bruttoinvestitionen ¹⁾	DM/Unternehmen	15 116	39 309	11 335	21 983
	5 dar.: Wirtschaftsgebäude, baul. Anl.	"	220	247	284	237
	6 Fischereifahrzeug	"	1 104	19 604	1 477	6 811
	7 Motor	"	0	1 170	0	358
	8 Fischerei- und Bordgeräte	"	560	2 356	6 937	1 999
	9 Kühlanlagen	"	0	103	68	41
	10 Nettoinvestitionen	"	-4 437	1 340	-7 518	-3 101
	Finanzierung	11 Veränd. Nettoverbindlichkeiten	"	-3 594	-7 205	-32 997
12 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb.		"	11 994	19 137	30 618	16 778
13 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.		"	4 858	20 392	3 780	9 456
14 Veränd. kurzfr. Verbindlichk.		"	3 838	5 590	9 985	5 232
15 Veränd. Finanzumlaufverm.		"	295	14 049	16 144	6 712
16 Eigenkapitalveränderung		"	1 627	3 112	-4 127	1 277
Bilanzvermögen	17 Bilanzvermögen ¹⁾	"	136 699	262 317	205 641	184 722
	18 dar.: Anlagevermögen	"	74 412	186 335	114 224	114 181
	19 dar.: Boden	"	960	177	0	587
	20 Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	"	4 243	3 468	4 870	4 094
	21 Fischereifahrzeug, Motor	"	40 555	142 998	71 615	76 204
	22 Fischerei- und Bordgeräte	"	4 979	9 567	22 648	8 848
	23 Kühlanlagen	"	204	742	3 321	804
	24 Finanzanlagen	"	7 196	16 505	6 632	9 963
	25 Umlaufvermögen	"	30 483	41 546	38 261	34 951
	26 dar.: Vorräte	"	157	630	258	316
	27 Handelsvorräte	"	1 406	2 501	0	1 545
	28 Finanzumlaufvermögen	"	28 920	38 415	38 004	33 090
Fremdkapital	29 Eigenkapital	"	42 776	97 393	24 297	56 891
	30 Fremdkapital	"	89 091	159 370	165 799	121 283
	31 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	"	71 892	132 569	117 436	96 797
	32 Kurzfr. Verbindlichkeiten	"	16 540	24 600	45 635	23 066
	33 Anlageintensität ¹⁾	%	52,31	69,20	52,88	59,81
Fremdkapital	34 Anlagendeckung ¹⁾	"	60,50	53,02	20,13	51,17
	35 Eigenkapitalquote ¹⁾	"	31,65	36,69	10,64	30,60
Unternehmensertrag	36 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	232 102	300 437	326 136	266 119
	37 dar.: Zweckertrag ¹⁾	"	224 782	293 506	307 107	257 283
	38 dar.: Warenverkauf	"	218 993	289 050	299 184	251 603
	39 Lohnarbeit, Maschinenmiete	"	233	0	261	166
	40 Nebenbetriebe ¹⁾	"	0	0	0	0
	41 Charter	"	456	0	10	254
	42 Mieten	"	0	0	563	79
	43 Zinsen	"	227	450	24	267
	44 Betriebsertrag	"	224 100	293 056	306 510	256 683
	45 Unternehmenseinnahmen	"	231 741	300 120	325 598	265 746

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Kalenderjahr 1989

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

14 bis 17	Ostsee 17 bis 22	Frischfisch		Nordsee 26 u. mehr	insgesamt zus. 2)	Kennzahl
		zus. 1)	22 bis 26			
13	13	32	7	8	21	131
2,13	2,91	1,75	3,27	4,83	3,66	2,17
1,28	1,28	1,04	0,89	1,10	0,94	1,04
8 453	6 421	3 984	25 094	24 488	20 237	14 742
0	0	0	17 143	0	3 218	470
0	1 800	242	263	16 366	8 228	4 393
0	0	0	1 524	0	263	207
3 312	3 558	1 981	429	3 603	3 221	2 126
0	0	0	0	0	0	21
-12 517	-20 778	-15 040	8 995	-124 906	-66 931	-14 750
-9 498	-16 372	-12 514	-2 006	-31 749	-24 959	-12 021
11 358	13 857	13 166	12 957	78 861	50 268	19 021
1 000	6 154	1 040	28 800	4 457	10 987	6 326
1 504	-4 510	-554	-4 777	46 783	18 828	4 450
644	4 159	-167	13 072	4 128	4 507	3 777
-786	-3 665	-2 536	9 999	-9 853	-5 904	-1 001
142 677	168 789	119 361	165 919	898 109	549 982	199 016
100 946	131 541	93 945	92 013	598 114	362 476	133 375
0	0	0	0	0	0	293
2 852	534	675	8 571	919	2 100	2 537
64 444	103 352	74 495	43 924	497 714	294 849	99 417
11 507	15 259	8 475	3 451	49 591	29 262	10 932
0	0	0	0	1 460	730	481
6 107	5 194	4 094	28 672	18 807	17 506	8 488
19 573	31 531	19 189	23 176	139 021	80 608	33 764
390	820	291	4 248	7 963	4 995	817
0	0	57	0	0	0	793
19 183	30 711	18 841	18 928	131 058	75 613	32 153
25 677	44 828	31 626	26 514	33 746	28 134	43 853
116 674	123 317	87 388	137 410	730 137	453 892	144 336
96 789	100 449	66 721	101 747	644 397	395 343	117 626
19 384	22 869	18 928	35 664	85 740	58 549	25 321
68,68	75,31	77,43	54,61	61,96	62,15	64,45
26,70	35,49	35,08	32,74	5,39	7,66	34,43
18,34	26,72	27,16	17,88	3,34	4,76	22,19
212 052	271 230	169 997	414 425	1 048 789	696 706	275 499
194 365	249 682	153 516	402 135	996 611	666 465	261 330
179 581	231 846	144 135	395 750	987 633	657 426	253 834
0	0	0	0	0	0	83
0	0	0	0	0	0	0
0	1 100	148	0	0	0	185
0	0	0	0	0	0	39
22	67	409	409	4 818	2 547	571
194 343	248 516	152 959	401 725	991 793	663 918	260 534
211 829	270 940	169 800	414 425	1 016 767	680 680	273 485

1) Einschließlich unter 14 m und ab 22 m.

2) Einschließlich unter 22 m.

Bundesrepublik Deutschland

Kalenderjahr 1989

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	Fangeinsatz	Krabben			
	Fanggebiet	unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusammen
	Schiffslänge in m				
Unternehmensaufwand	46 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	149 985	207 263	234 147	179 243
	47 dar.: Zweckaufwand ¹⁾	148 819	205 486	233 288	177 934
	48 dar.: Handel und Dienstleist. "	3 665	4 452	1 912	3 661
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg. "	54 704	71 244	68 568	61 696
	50 Berufsgenossenschaft	957	1 308	2 920	1 338
	51 Lohnarb., Ladek., Maschinenm. "	3 846	6 207	504	4 101
	52 Treib- und Schmierstoffe	14 584	21 516	29 755	18 821
	53 Unterhalt. Fischereifahrzeug "	10 549	20 520	22 425	15 255
	54 Abschreib. Fischereifahrzeug .. "	8 268	23 336	4 968	12 413
	55 Unterhalt. Motor	2 231	1 397	29 155	5 735
	56 Abschreib. Motor	1 082	2 381	2 868	1 729
	57 Unterhalt. Kühlanlagen	120	377	473	248
	58 Abschreib. Kühlanlagen	50	177	863	203
	59 Navigations- u. Ortungsgeräte .. "	471	1 306	196	688
	60 Allg. Betriebsversicherungen .. "	4 631	7 720	7 818	6 020
	61 Betriebssteuern, Abgaben	1 153	1 182	1 151	1 162
	62 Eis, Strom, Heizst., Wasser "	741	1 292	4 750	1 469
	63 Warennebenkosten	258	610	138	349
	64 Nebenbetriebe ¹⁾	0	0	0	0
Einkommensrechnung	65 Chartergebühren	0	94	0	29
	66 Mieten	712	514	2 261	868
	67 Zinsen	5 582	8 479	11 866	7 345
	68 Betriebsaufwand DM/Betrieb	142 524	196 400	219 161	169 692
	69 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	134 127	172 334	219 491	157 724
	70 Roheinkommen DM/Betrieb	81 575	96 656	87 349	86 991
	71 Betriebseinkommen	137 236	169 208	158 838	150 025
	72 Gewinn DM/Unternehmen	82 117	93 175	91 989	86 875
	73 Gewinnrate ¹⁾	35,38	31,01	28,21	32,65
	74 Kapitalumschlag ¹⁾	164,44	111,89	149,34	139,28
Persönliche Steuern, soziale Beiträge	75 Erwerbseinkommen ¹⁾ DM/Inh.-Ehepaar	83 048	93 179	92 991	87 533
	76 dar.: Außerbetr. Einkommen	7 527	2 216	2 368	5 183
	77 Private Steuern ¹⁾	13 980	16 458	26 934	16 546
	78 dar.: Einkommensteuer	12 994	15 246	25 002	15 359
	79 Seekasse	6 809	6 331	10 027	7 112
	80 Seemannskasse	2 951	999	4 171	2 525
	81 Rentenversicherung	2 132	4 567	1 196	2 746
	82 Lebensversicherung	2 164	2 851	2 682	2 447

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 193

Kalenderjahr 1989

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

14 bis 17	Ostsee		Frischfisch		Nordsee		insgesamt	Kennzahl
	17 bis 22		zus. 1)	22 bis 26	26 u. mehr	zus. 2)		
143 058	195 257		118 254	310 353	947 626	600 855	201 405	46
143 048	195 253		118 152	310 353	947 579	600 831	200 708	47
0	0		0	2 936	31 879	16 446	3 623	48
39 224	68 915		34 126	129 459	319 832	206 397	66 702	49
636	1 163		378	733	17 310	9 401	1 843	50
0	609		82	9 172	49 359	26 276	4 949	51
21 108	33 493		16 429	47 537	122 567	78 125	24 362	52
17 980	20 927		12 134	16 092	90 389	55 374	18 414	53
10 354	10 664		12 616	6 111	98 146	55 511	17 200	54
490	671		399	1 854	3 891	3 756	3 429	55
0	2 467		332	7 450	12 405	7 487	1 811	56
0	5		1	0	1 265	633	193	57
0	0		0	0	803	401	145	58
195	120		425	1 469	3 174	1 971	725	59
7 835	9 417		6 599	7 894	24 307	15 566	7 290	60
6 504	8 072		4 700	0	520	801	2 509	61
3 196	4 011		2 560	5 695	20 530	12 902	3 145	62
1 476	784		1 433	0	0	2 425	1 000	63
0	0		0	0	0	0	0	64
0	0		0	0	0	0	14	65
1 039	183		424	313	430	300	632	66
6 022	6 024		5 118	6 529	44 519	25 872	8 496	67
135 987	189 045		112 609	303 511	902 629	574 659	191 566	68
127 072	176 757		101 716	295 650	812 813	522 084	175 583	69
58 355	59 470		40 350	98 214	89 163	89 259	68 969	70
98 215	129 549		74 853	228 407	426 305	305 058	137 513	71
68 993	75 973		51 743	104 072	101 163	95 851	74 094	72
32,54	28,01		30,44	25,11	9,65	13,76	26,89	73
136,23	147,93		128,61	242,37	110,97	121,18	131,31	74
68 993	82 657		52 643	104 072	101 421	95 980	74 789	75
1 030	30 062		4 425	45	1 287	832	4 411	76
7 830	14 378		5 197	16 018	15 744	13 449	11 762	77
7 295	13 272		4 870	15 530	14 922	12 788	10 969	78
7 178	9 098		6 074	8 522	6 098	6 303	6 617	79
646	1 957		927	1 101	501	879	1 719	80
7 570	5 344		4 775	8 980	1 805	4 265	3 707	81
2 831	2 276		2 332	3 382	5 590	3 645	2 532	82

1) Einschließlich unter 14 m und ab 22 m.

2) Einschließlich unter 22 m.

